

A



Kalender
und
Statistisches Jahrbuch



für das
Königreich Sachsen

nebst
Marktoverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten
auf das Jahr

1889.

Herausgegeben
vom
Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1888.



Von dem Kalender und Statistischen Jahrbuche für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1887 sind zu dem herabgesetzten Preise von 50 Pf., von dem Kalender und Jahrbuche für 1888 zum Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außerdem sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exemplare à 50 Pf. zu haben.

Die letzten Jahrgänge enthalten außer dem Kalendarium u. s. w. und den Marktverzeichnissen für die betreffenden Jahre unter Anderem:

Jahrgang 1886.

Ergebnisse der Beobachtungen an sämtlichen meteorologischen Stationen Sachsens im Jahre 1884. — Flächeninhalt und Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten. — Hauptergebnisse sämtlicher Volkszählungen in Sachsen von 1834—1880. — Bezirkseinteilung Sachsens in verschiedenen Richtungen. — Zahl der Stadt- und Landgemeinden, Rittergüter und sonstigen eremten Grundstücke Sachsens. — Bewegung der Bevölkerung in Sachsen (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle, tödliche Verunglückungen, Selbstmorde, Auswanderungen, Aufnahmen in den sächsischen Staatsverband und Entlassungen aus demselben). — Ferner: Finanzstatistik, Wirthschaftsstatistik, Consumstatistik, Land- und Forstwirtschaftsstatistik, Verkehrsstatistik, Brände- und Immobilier-Brandversicherungs-Statistik, Berufs- und Gewerbestatistik, Justizstatistik, Bettler- und Vagabundenstatistik, Medicinalstatistik, Kirchen- und Schulstatistik, Statistik der Reichstagswahlen.

Jahrgang 1887.

Ergebnisse der Beobachtungen an sämtlichen meteorologischen Stationen Sachsens im Jahre 1885. — Alphabetische Uebersicht sämtlicher Ortschaften des Königreichs Sachsen nebst Angabe der Amtshauptmannschaft und Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. December 1885, sowie der Postbestellanstalten, Eisenbahnstationen und Eisenbahnhaltestellen. — Flächeninhalt und Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten. — Die Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach Flächeninhalt und Bewohnerzahl. — Bewegung der Bevölkerung im Königreiche Sachsen (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle, tödliche Verunglückungen, Selbstmorde, Auswanderungen, Aufnahmen in den Staatsverband und Entlassungen aus demselben). — Ferner: Finanzstatistik, Wirthschaftsstatistik, Consumstatistik, Landwirtschaftsstatistik, Verkehrsstatistik, Brände- und Immobilier-Brandversicherungs-Statistik, Justizstatistik, Bettler- und Vagabundenstatistik, Medicinalstatistik, Schulstatistik.

Jahrgang 1888.

Flächeninhalt und Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880 und 1885. — Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. December 1885. — Die Hauptergebnisse der sächsischen Volkszählungen von 1834 bis 1885. — Die speciellen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. December 1885 im Königreiche Sachsen. — Die Bevölkerung Sachsens am 1. December 1885 nach der Staatsangehörigkeit und dem Religionsbekenntniß. — Die Gebrechlichen im Königreiche Sachsen am 1. December 1885 bezw. 1871, 1875, 1880 und 1885. — Bewegung der Bevölkerung im Königreiche Sachsen (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle, tödliche Verunglückungen, Selbstmorde, Auswanderung, Aufnahmen in den Staatsverband und Entlassungen aus demselben). — Finanzstatistik, Wirthschaftsstatistik, Consumstatistik, Landwirtschaftsstatistik, Verkehrsstatistik, Brände- und Immobilier-Brandversicherungs-Statistik, Dampfkessel- und Dampfmaschinen-Statistik, Armenstatistik, Criminalstatistik, Bettler- und Vagabundenstatistik, Medicinalstatistik, Kirchenstatistik, Schulstatistik, Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.

Das Buch enthält eine Geschichte der
Kunst und Wissenschaften in
den Jahren 1785 bis 1800
und ist in drei Theile eingetheilt.
Der erste Theil enthält die
Geschichte der Kunst, der
zweite die Geschichte der
Wissenschaften, und der dritte
die Geschichte der Literatur.

Verzeichniß

Die Verzeichniß enthält die
Titel der Bücher, welche in
den Jahren 1785 bis 1800
erschienen sind, und ist in
drei Theile eingetheilt.
Der erste Theil enthält die
Titel der Bücher, welche in
den Jahren 1785 bis 1790
erschienen sind, der zweite
die Titel der Bücher, welche
in den Jahren 1791 bis 1795
erschienen sind, und der dritte
die Titel der Bücher, welche
in den Jahren 1796 bis 1800
erschienen sind.

Die Verzeichniß enthält die
Titel der Bücher, welche in
den Jahren 1785 bis 1800
erschienen sind, und ist in
drei Theile eingetheilt.
Der erste Theil enthält die
Titel der Bücher, welche in
den Jahren 1785 bis 1790
erschienen sind, der zweite
die Titel der Bücher, welche
in den Jahren 1791 bis 1795
erschienen sind, und der dritte
die Titel der Bücher, welche
in den Jahren 1796 bis 1800
erschienen sind.

Die Verzeichniß enthält die
Titel der Bücher, welche in
den Jahren 1785 bis 1800
erschienen sind, und ist in
drei Theile eingetheilt.
Der erste Theil enthält die
Titel der Bücher, welche in
den Jahren 1785 bis 1790
erschienen sind, der zweite
die Titel der Bücher, welche
in den Jahren 1791 bis 1795
erschienen sind, und der dritte
die Titel der Bücher, welche
in den Jahren 1796 bis 1800
erschienen sind.

Kalender
und
Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1889.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.



Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1888.

* 3040 D

57.11.

Kalender

nebst

Markt-Verzeichniß

für das

Königreich Sachsen

und die

Nachbarstaaten

auf das Jahr

1889.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.



Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1888.

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender, bearbeitet von Hofrath Dr. A. Drechsler.

	Seite
Astronomischer Kalender auf das Jahr 1889, nebst protestantischem, katholischem, griechischem und jüdischem Kalender	1
Obere Culmination des Polarsterns in mittlerer Zeit nebst Bemerkungen	28
Culminationen von Fixsternen	29
Sonnen- und Mondfinsternisse	31
Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und der mittleren Zeit in Sternzeit	31
Ascensionaldifferenz für 45 bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D)	32
Refractionswirkungen	32
Geographische Lage verschiedener Städte Europas:	
I. Städte außerhalb Deutschlands	33
II. Städte Deutschlands	34
Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten	35
Uebersicht des Planetensystems:	
I. Die großen Planeten	36
II. Die Satelliten	37
III. Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter	38
Mittheilungen über einige Hilfs-Instrumente und Apparate bei den astronomischen Forschungen	41
Erklärungen und Erläuterungen zu dem Inhalte des Kalenders	48

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreiche Sachsen und in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1889.

I. Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreiche Sachsen im Jahre 1889	50
II. Kram-, Vieh- und Productenmärkte in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1889, und zwar:	
im Großherzogthume Sachsen-Weimar	73
im Herzogthume Sachsen-Meiningen	76
im Herzogthume Sachsen-Altenburg	80
in den Herzogthümern Sachsen-Coburg-Gotha	81
im Fürstenthume Reuß älterer Linie	82
im Fürstenthume Reuß jüngerer Linie	82
im Fürstenthume Schwarzburg-Rudolstadt	83
im Fürstenthume Schwarzburg-Sonderhausen	85
im Königlich Preussischen Regierungsbezirke Merseburg	85
in den in der Nähe der sächsischen Grenze gelegenen Orten des Königlich Preussischen Regierungsbezirks Biegniß	90
Nachträge zu den Marktverzeichnissen	92

Astronomischer Kalender

1889

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

Dr. A. Drechsler.

Geographische Breite.			Geographische Länge.		
Dresden	51° 3' 15"	1m 21* östl. von Berlin	Greenwich	51° 28' 38"	0h 53m 35* westl. von Berlin
Leipzig	51 20 6	4 1 westl. " "	Paris	48 50 11	0 44 14 " " "
Berlin	52 30 17	0 0	Ferro	27 45 0	2 4 14 " " "

Zeit: 1h = 15°; 1m = 15'; 1* = 15" Bogen. Bogen: 1° = 4m; 1' = 4"; 1" = 0,06... Zeit.

Inhalt.

Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische, griechisch-russische und der jüdische Kalender sind je vollständig dargestellt; vom mohammedanischen Kalender sind nur die Anfangszeiten der Monate und des Jahres und die Tage der größeren Feste angegeben. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnamen, im katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, im jüdischen Kalender die Fest-, Trauer- und Freuden-Tage, und in jedem dieser vier Kalender sind die zu Sonntags-, bezüglich Sabbath's-Predigten für 1889 angeordneten Stellen der Heiligen Schrift angezeigt.

Astronomische Gegenstände.

Nachstehende Zeit- und Orts-Angaben sind im Kalender 1889 enthalten: Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes. Dämmerungsdauer. Sonnen- und Mondfinsternisse 1889. Scheinbarer Sonnenlauf. Sonnendeklinationen. Mondeculminationen. Mondphasen. Perigäum und Apogäum des Mondes. Aufsteigender und niedersteigender Knoten der Mondbahn. Monddurchschreitung des Himmelsäquators. Mond- und Planeten-Conjunctionen. Mondlauf in den Sternbildern. Sternbedeckungen. Zeiten der Sonnenculminationen. Sternzeiten im mittleren Mittage. Planeten-Sichtbarkeit. Culminationen und Deklinationen der größeren Planeten. Verfinsterungen der Jupitermonde. Der Saturnring. Mittlere Sternörter 1889. Culminationen des Polarsternes und von einigen anderen Fixsternen. Ascensionaldifferenz. Refractionswirkungen. Mittlere Zeit und Sternzeit. Geographische Lage von Städten Europas. Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten. Uebersicht des Planetensystems. Ueber Hilfsinstrumente bei den astronomischen Forschungen. Erklärungen und Bemerkungen zu dem Inhalte des Kalenders.

Das Jahr 1889, ein gemeines Jahr von 365 Tagen, entspricht dem Jahre:
 7623 nach Zeitrechnung der Septuaginta, | 2665 der Olympiaden, oder dem 1. der 667. Olym-
 7397/98 der Byzantinischen Aera, | piade,
 6602 der Julianischen Periode, | 2642 nach Gründung Roms,
 5649/50 der Juden, | 1934 nach Anordnung des Julian. Kalenders,
 2876 nach Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem, | 1306/07 der Mohammedaner.

Es ist dasselbe, gezählt

von Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt	Jahr.	das 1856.
" völliger Trennung der griechischen von der römischen Kirche	"	1405.
" der Reformation Luther's	"	372.
" " Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toskana), Frankreich, Dänemark, Lothringen, Portugal, Spanien, Böhmen und Holland	"	307.
" " Einführung desselben im katholischen Deutschland	"	305.
" " " " protestantischen "	"	189.

" " Geburt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers Friedrich III. (18. October 1831)	"	58.
" " " Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs Wilhelm (27. Januar 1859)	"	30.

" " " Sr. Maj. des Königs von Sachsen Albert (23. April 1828)	"	61.
" " " S. Maj. der Königin von Sachsen Carolina (5. August 1833)	"	56.
" " " Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg von Sachsen (8. August 1832)	"	57.
" " " der Prinzessin Mathilde (19. März 1863)	} Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und S. K. Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna	" 26.
" " " des Prinzen Friedr. August (25. Mai 1865)		" 24.
" " " der Prinzessin Maria Josefa (31. Mai 1867), (K. K. Hoheit, vermählt am 2. October 1886 mit Sr. K. K. Hoh. Erzherzog Otto von Oesterreich)		" 22.
" " " des Prinzen Joh. Georg (10. Juli 1869)		" 20.
" " " des Prinzen Max (17. November 1870)		" 19.
" " " des Prinzen Albert (25. Februar 1875)	"	14.

Zeit- und Festrechnung.

Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.	Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.
9	Goldene Zahl	9	21. April	Osterfonntag	9. April
XXVIII	Epakten	IX	30. Mai	Himmelfahrt Chr.	18. Mai
22	Sonnenszirkel	22	9. Juni	Pfingstsonntag	28. Mai
F	Sonntagsbuchstabe	A	12. Juni	II. Quatember	31. Mai
17. Februar	Septuagesimä	5. Februar	18. Septbr.	III. Quatember	20. Septbr.
6. März	Aschermittwoch	22. Februar	1. December	I. Advent	3. December
13. März	I. Quatember	1. März	18. December	IV. Quatember	20. December

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder's, am 20. März Vormittag 11 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 21. Juni Vormittag 7 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, am 22. September Abends 10 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 21. December Nachmittag 4 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht.

Stafender der Mohammedaner.

1306.	1889.	1306.	1889.
27. Rebî-el-accher	1. Jan.	5. Abraham	4. Juli
1. Dschemâdi-el-awwel	4. "	7. Moses	6. "
8. Geb. Ali's	11. "	1. Dsû-'l-hedsche	30. "
15. Tod Ali's	18. "	8. Offenbarung	6. August
1. Dschemâdi-el-accher	3. Febr.	10. M. Beiram	8. "
20. Geb. Fatima's	22. "	22. Friedensfest	20. "
1. Redscheb	4. März	25. Ali's Ring	23. "
28. Mohammed, Prophet	31. "		
1. Schabân	3. April	1307.	
15. Nacht Bara	17. "	1. Moharrem	28. August
16. Mekka Kaaba	18. "	10. Hussein's Tod	6. Septbr.
1. Ramadân, Fasten-Monat	2. Mai	16. Jerusalem Kibla	12. "
3. Koran	4. "	1. Safar	27. "
4. Tora	5. "	29. Fest der Welten	25. Octbr.
18. Evangelium	19. "	1. Rebî-el-awwel	26. "
1. Schewwâl	1. Juni	23. Tod Mohammed's	17. Novbr.
2. Gr. Beiram	2. "	1. Rebî-el-accher	25. "
3. "	3. "	1. Dschemâdi-el-awwel	24. Decbr.
7. Tod Hamfa's	7. "		
1. Dsû-'l-kade	30. "		1890.
		1. Dschemâdi-el-accher	23. Jan.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder	} Frühlings- zeichen.	♋ Krebs	} Sommer- zeichen.	♌ Waage	} Herbst- zeichen.	♍ Steinbock	} Winter- zeichen.
♉ Stier		♎ Löwe		♍ Skorpion		♏ Wassermann	
♊ Zwillinge		♏ Jungfrau		♎ Schütze		♏ Fische	

Bezeichnung der Wochentage.

☉ Sonntag, ☾ Montag, ☿ Dienstag, ♃ Mittwoch, ♀ Donnerstag, ♁ Freitag, ♄ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈ von 0 bis 30 Grad,	♉ von 30 bis 60 Grad,	♊ von 60 bis 90 Grad,
♋ " 90 " 120 "	♌ " 120 " 150 "	♍ " 150 " 180 "
♎ " 180 " 210 "	♏ " 210 " 240 "	♐ " 240 " 270 "
♑ " 270 " 300 "	♒ " 300 " 330 "	♓ " 330 " 360 "

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

☾ N. M., Neumond.	V., v., Vormittag (Mittern. bis Mittag).	A. R., Rektascension.
☾ E. B., Erstes Viertel.	N., n., Nachmittag (Mittag bis Mittern.).	D., Defl., Deklination.
☾ V. M., Vollmond.	u., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.	Perig., Perigäum, Erdnähe.
☾ E. B., Letztes Viertel.	St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.	Apog., Apogäum, Erdferne.
♄, Conj., Conjunction.	h, m, s, Stunde, Minute, Sekunde.	Perih., Perihel, Sonnennähe.
♄, Opp., Opposition.	Gr., M., S., Grad, Minute, Sekunde.	Aph., Aphel, Sonnenferne.
♁, aufsteigender Knoten.	°, ', ", Grad, Minute, Sekunde.	El., Elongation.
♁, niedersteigender "	G., Culm., Culmination.	Br., Breite; hel., heliocentrisch.

Januar 1889.

Monats- u. Wochen-tage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender. 1888	Jüdischer Kalender. 5649	Tag im Jahre.
1. W. 1 Di.	Luc. 12, 5-9. Neujahr	Luc. 12, 5-9. Neuj. J. B. Chr.	U. M. S. 12 3 59	St. M. S. 18 45 10	December 20 Ignatius	Tebet 28	1
2 Mi.	Melchior	Mafarinus	4 28	49 6	21 Juliana	29	2
3 Do.	Kaspar	Genovefa J.	4 55	53 3	22 Anastasia	1 Schebat	3
4 Fr.	Balthasar	Titus B.	5 23	56 59	23 10 Märt.	2	4
5 Sb.	Simeon	Telesphor	5 50	19 0 56	24 Fast. Ende	3 S. Baëra	5
2. W. 6 Ent.	Matth. 2, 1-12. Ersh. Chr.	Röm. 10, 14-18. Epiph. S. 3 R.	12 6 16	19 4 53	Matth. 1, 1-17. 25 Geb. J. Chr.	4	6
7 Mo.	Lucianus	Crispin B.	6 42	8 49	26 Mutt. G. J.	5	7
8 Di.	Erhard	Severin Abt	7 8	12 46	27 Stephan W.	6	8
9 Mi.	Ehrenfried	Julian W.	7 33	16 42	28 2000 Märt.	7	9
10 Do.	Zacharias	Agatha	7 57	20 39	29 Unsch. Rindl.	8	10
11 Fr.	Moyssa	Hygin B.	8 21	24 35	30 Anastasia	9	11
12 Sb.	Reinhold	Ernst A.	8 44	28 32	31 Melania	10 S. Bo	12
3. W. 13 Ent.	Luc. 2, 41-52. 1. n. Epiph.	Luc. 2, 41-52. 1. n. Epiph.	12 9 6	19 32 28	Januar 1889. Marc. 1, 1-8. 1 Neujahr	11	13
14 Mo.	Traugott	Felix Fr.	9 28	36 25	2 Sylvester	12	14
15 Di.	Felix	Paul. Einsj.	9 49	40 22	3 Malachias	13	15
16 Mi.	Ertmuth	Marcell. P.	10 9	44 18	4 70 Apostel	14	16
17 Do.	Antonius	Anton. Einsj.	10 29	48 15	5 Theophant.	15	17
18 Fr.	Felicitas	Petri St. J. R.	10 48	52 11	6 Ersh. Chr.	16	18
19 Sb.	Prisca	Kanut W.	11 6	56 7	7 Joh. d. T.	17 S. Beschalt-	19
4. W. 20 Ent.	Joh. 2, 1-11. 2. n. Epiph.	Joh. 2, 1-11. 2. n. Epiph. J. N. Jes.	12 11 24	20 0 4	Matth. 4, 12-17. 8 1. S. n. Ep.	18	20
21 Mo.	Agnes	Patroklus W.	11 41	4 1	9 Polymuth	19	21
22 Di.	Vincentius	Vincent. W.	11 57	7 57	10 Greg. Nyj.	20	22
23 Mi.	Charitas	Mar. Verm.	12 12	11 54	11 Theodosius	21	23
24 Do.	Timotheus	Babillas	12 26	15 51	12 Tatiana	22	24
25 Fr.	Pauli Bef.	Pauli Bef.	12 40	19 47	13 Hermylus	23	25
26 Sb.	Polykarp	Polykarp W.	12 53	23 44	14 Zachäus	24 S. Jethro	26
5. W. 27 Ent.	Matth. 8, 5-13. 3. n. Epiph.	Matth. 8, 5-13. 3. n. Epiph.	12 13 5	20 27 40	Luc. 19, 1-10. 15 2. S. n. Ep.	25	27
28 Mo.	Carolina	Agnes W.	13 16	31 37	16 Petri Kett.	26	28
29 Di.	Theobald	Franz v. S.	13 27	35 33	17 Ant. d. Gr.	27	29
30 Mi.	Adelgunde	Adelgunde J.	13 37	39 30	18 Athanasia	28	30
31 Do.	Birgilius	Petr. N. Bef.	13 45	43 27	19 Mafar.	29	31

Mond.
 ☉ R. M. 1. Jan. 10 U. 3 R. N.
 ☽ G. B. 9. " 1 " 36 " B.
 ☿ B. M. 17. " 6 " 32 " B.
 ♀ P. B. 24. " 4 " 52 " N.
 ♁ R. M. 31. " 10 " 5 " B.
 ☾ im Apog. am 12. Jan. 6 U. N.
 ☾ " Perig. " 28. " 8 " N.
 ☽ im Nequ. nordw. am 8. Jan. N.
 ☽ " " südsw. " 23. " B.

Planeten = Sichtbarkeit.
 Es sind: ♃ u. ♄ Abends im W., ♀ u. ♁ früh, ♁ Abends im O. sichtbar. ♁ wird in der 2. Hälfte des Januar Abends im W. sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☽ am 2. ☾ am 4. ♁ am 5.
 ♁ " 18. ♁ " 23. ♁ " 28.
 ♁ am 10. in gr. südl. hel. Breite.
 " 29. im ♁.
 " 30. in gr. östl. Elong. (180 20' östl. von ☉).
 ♁ " 2. in Conj. mit ♁ (00 40' südl. vom ♁).
 ♁ " 31. im ♁.

Es finden statt: am 1. eine bei uns nicht sichtbare **Sonnenfinsterniß**; am 17. eine bei uns sichtbare **partielle Mondfinsterniß**.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Jan. Größe. u. M. u. M.
 10. μ Walf. 4 von 8 10 bis 9 26 N.
 29. ν^1 Schütze 5 " 5 39 " 6 41 B.
 29. ν^2 Schütze 5 " 6 3 " 7 3 B.
 In unseren Gegenden sind am 29. nur die Hervortritte der Sterne zu erblicken, da der Mond erst gegen 6 1/4 Uhr aufgeht.

Lage der Mondbahn.
 ☾ 1. Januar 111° 51' Länge.
 1. Februar 110 13 "
 1. März 108 43 "
 1. April 107 5 "
 1. Mai 105 30 "
 1. Juni 103 51 "

Januar 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Merkur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	8 5	4 3	☾	v. 7	u. 3 44	1	12 14	-24 41	2 59	-15 31	n. 3 0	-14 41
2	8 5	4 4	☾	8 33	4 49	3	12 21	24 24	3 0	14 39	2 58	14 8
3	8 5	4 5	☾	9 25	6 3	5	12 27	24 0	3 1	13 46	2 57	13 35
4	8 4	4 6	☾	10 4	7 20							
5	8 4	4 7	☾	10 35	8 37	7	12 34	23 31	3 2	12 52	2 55	13 2
						9	12 40	22 55	3 3	11 57	2 53	12 28
						11	12 46	22 12	3 4	11 0	2 51	11 53
6	8 4	4 8	☾	11 0	9 51	13	12 52	21 24	3 5	10 3	2 49	11 18
7	8 4	4 9	☾	11 21	11 3	15	12 58	20 29	3 5	9 4	2 47	10 43
8	8 4	4 10	☾	11 41	.	17	1 4	19 18	3 6	8 5	2 45	10 7
9	8 3	4 11	☾	n. 12 1	v. 12 11							
10	8 3	4 13	☾	12 20	1 18	19	1 9	18 22	3 6	7 6	2 43	9 31
11	8 2	4 15	☾	12 41	2 24	21	1 14	17 11	3 7	6 5	2 41	8 55
12	8 2	4 16	☾	1 5	3 29	23	1 19	15 57	3 7	5 4	2 39	8 18
						25	1 22	14 40	3 7	4 3	2 37	7 42
13	8 1	4 18	☾	1 36	4 32	27	1 24	13 22	3 7	3 2	2 35	7 5
14	8 0	4 20	☾	2 9	5 34	29	1 25	12 7	3 8	2 0	2 32	6 27
15	7 59	4 21	☾	2 51	6 32	31	1 25	-10 56	3 8	-0 58	n. 2 30	-5 50
16	7 58	4 23	☾	3 43	7 23							
17	7 57	4 24	☾	4 42	8 7							
18	7 56	4 25	☾	5 47	8 45							
19	7 56	4 27	☾	6 57	9 16							
20	7 55	4 28	☾	8 9	9 44							
21	7 54	4 30	☾	9 22	10 7							
22	7 53	4 32	☾	10 36	10 28							
23	7 52	4 34	☾	11 53	10 49	1	v. 10 43	-22 52	v. 2 44	+16 0	v. 6 36	-7 53
24	7 50	4 36	☾	.	11 10	5	10 31	22 55	2 27	16 5	6 21	7 55
25	7 49	4 38	☾	v. 1 10	11 35	9	10 19	22 58	2 10	16 11	6 5	7 56
26	7 48	4 40	☾	2 30	n. 12 4							
						13	10 7	23 0	1 53	16 16	5 50	7 57
						17	9 55	23 2	1 37	16 22	5 34	7 58
						21	9 43	23 3	1 20	16 28	5 18	7 59
27	7 47	4 41	☾	3 50	12 42	25	9 30	23 5	1 2	16 35	5 2	7 59
28	7 46	4 43	☾	5 6	1 29	29	9 18	23 5	12 46	16 41	4 47	7 58
29	7 45	4 44	☾	6 15	2 28	31	v. 9 12	-23 6	v. 12 37	+16 44	v. 4 39	-7 58
30	7 43	4 46	☾	7 12	3 35							
31	7 41	4 47	☾	v. 7 56	n. 4 52							

Declination der Sonne am Mittage.

1. Januar — 22° 58'	21. Januar — 19° 48'
11. " — 21 44	31. " — 17 15

Obere Culmination des Mondes.

2. Jan. 12 u. 41 M. n.	im Sternbild Schütze.
4. " 2 " 39 " n.	" " Steinbock.
5. " 3 " 32 " n.	" " Wassermann.
10. " 7 " 15 " n.	" " Widder.
16. " 11 " 58 " n.	" " Zwillinge.
18. " 12 " 48 " v.	" " Krebs.
23. " 4 " 50 " v.	" " Jungfrau.
28. " 9 " 19 " v.	" " Skorpion.
29. " 10 " 21 " v.	" " Schütze.

Mondlauf. Die Zeichen deuten in jedem Monat die gleichbenannten Sternbilder an.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Jan. Mond I, Eintritt:	Jan. Mond III, Austritt:
16. v. 7 u. 35 M. 45 S.	27. v. 5 u. 45 M. 14 S.

Bezeichnungen.

☉ = Sonne, ☿ = Merkur, ♀ = Venus, ⊕ = Erde, ♂ = Mars, ♃ = Jupiter, ♄ = Saturn, ♅ = Uranus, ♆ = Neptun.

Der wahre Mittag ist die Zeit der Culmination der Sonne: Sonnenuhren-Mittag. Mittlere Zeit wird von richtiggehenden gewöhnlichen Uhren angezeigt. Die Sternzeit bezieht sich auf den scheinbaren Tageslauf des Frühlingspunktes.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 2 St.

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5649 -	Tag im Jahre.
[5. W.]			u. M. S.	St. M. S.	Januar	Schebat	
1 Fr.	Brigitta	Ignat. B.	12 13 54	20 47 23	20 Euthym.	30	32
2 Sb.	Mar. Rein.	Mar. Rein. Sichtmeh	14 1	51 20	21 Triodinus	1 S. Adar [Mischpatim]	33
6. W.	Matth. 8, 23-27.	Matth. 8, 23-27.			Luc. 14, 16-24.		
3 Ent.	4. n. Epiph.	4. n. Epiph.	12 14 7	20 55 16	22 S. S. n. Ep.	2	34
4 Mo.	Beronika	Isidor B.	14 13	59 15	23 Clemens	3	35
5 Di.	Agatha	Agatha M.	14 17	21 3 9	24 Kenia	4	36
6 Mi.	Dorothea	Dorothea	14 21	7 6	25 Georg Th.	5	37
7 Do.	Richard	Romuald. M.	14 25	11 2	26 Xenophon	6	38
8 Fr.	Honorius	Joh. v. M.	14 27	14 59	27 Joh. Chryf.	7	39
9 Sb.	Apollonia	Apollonia	14 28	18 55	28 Euphron.	8 S. Terumma	40
7. W.	Matth. 9, 35-38.	Matth. 13, 24-30.			Luc. 18, 10-14.		
10 Ent.	5. n. Epiph.	5. n. Epiph.	12 14 29	21 22 52	29 Triodinum	9	41
11 Mo.	Euphrosina	Benedictus N.	14 29	26 49	30 Kreophon	10	42
12 Di.	Jordan	Eulalia M.	14 28	30 45	31 Cyriacus	11	43
13 Mi.	Eulalia	Benignus M.	14 26	34 42	Februar.	12	44
14 Do.	Valentin	Valentin M.	14 24	38 38	1 Brigitta	13	45
15 Fr.	Faustinus	Siegfr. B.	14 21	42 35	2 Mar. Rein.	14 Kl. Purim	46
16 Sb.	Dnesimus	Finian Bef.	14 17	46 31	3 Simeon	15 S. Tezaveh	47
8. W.	Matth. 20, 1-16.	Matth. 20, 1-16.			Luc. 19, 11-32.		
17 Ent.	Septuages.	Septuages.	12 14 12	21 50 28	5 Septuages.	16	48
18 Mo.	Concordia	Mansuet. B.	14 7	54 24	6 Rufolu	17	49
19 Di.	Susanna	Euchar. B.	14 1	58 21	7 Parthen.	18	50
20 Mi.	Leberecht	Eustathius	13 54	22 2 18	8 Theophil.	19	51
21 Do.	Eleonora	Eleonora	13 47	6 14	9 Nisephor	20	52
22 Fr.	Papias	P. St. j. Ant.	13 39	10 11	10 Charalamp.	21	53
23 Sb.	Lazarus	Severus B.	13 31	14 7	11 Metetius	22 S. Ki Tissa	54
9. W.	Luc. 8, 4-15.	Luc. 8, 4-15.			Matth. 25, 31-46.		
24 Ent.	Sexagesimä	Sexagesimä Matth. Ap.	12 13 22	22 18 4	12 Mäffopust	23	55
25 Mo.	Biktor	Nestor. B.	13 12	22 0	13 Martin	24	56
26 Di.	Zonas	Alexander B.	13 2	25 57	14 Aurent.	25	57
27 Mi.	Bosbrecht	Nestor. M.	12 51	29 53	15 Valentin	26	58
28 Do.	Macarius	Fett. Donnerst.	12 40	33 50	16 Pampbil.	27	59

Mond.
 ☾ C. B. 7. Febr. 9 u. 53 M. N.
 ☽ B. M. 15. " 11 " 12 " N.
 ☾ L. B. 23. " 12 " 50 " B.
 ☾ im Apog. am 9. Febr. 2 u. N.
 ☾ " Perig. " 24. " 4 " N.
 ☾ im Aequ. nordw. am 4. Febr. N.
 ☾ " " südsw. " 19. " B.

Planeten = Sichtbarkeit.
 Es sind: Q und J Abends im W., A ist früh, H ist Abends im O. sichtbar. S wird am Spät- abend im O., Z ist in den ersten Tagen des Februar Abends im W. sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☽ am 1. ☾ am 2. ☾ am 3.
 ☽ " 15. ☾ " 19. ☾ " 25.
 ☽ " 28.
 ☽ am 2. im Perihel.
 " 13. in gr. nördl. hel. Breite.
 " 15. in unt. Conj. mit ☾.
 " 18. in gr. östl. Elong. (46° 36' östl. von ☾).
 ☽ " 5. in Dypos. mit ☾, geht Nachts 12 Uhr durch den Meridian.

Bei den Conjunctionen von Saturn mit Mond und von Jupiter mit Mond finden Be- deckungen statt.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Febr. Größe. u. M. u. M.
 9. i Stier 5 von 8 0 bis 9 19 N.

Saturnring.
 Die südliche Ringfläche ist sichtbar. Der Ring erscheint als Ellipse:
 Zeit die gr. Axe die kl. Axe
 1. Januar 45 Sek. 15 Sek.
 1. Februar 46 " 12 "
 1. März 45 " 12 "
 1. April 43 " 12 "
 1. Mai 41 " 12 "
 1. Juni 39 " 11 "

Februar 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	7 40	4 49	☾	v. 8 31	u. 6 11	1	1 24	-10 23	3 8	- 0 27	u. 2 29	- 5 31
2	7 38	4 51	☾	v. 8 58	u. 7 28	3	1 20	9 26	3 7	+ 0 35	u. 2 27	4 53
						5	1 13	8 42	3 7	+ 1 36	u. 2 24	4 16
3	7 36	4 53	☾	9 22	8 42	7	1 4	8 15	3 7	2 38	u. 2 22	3 38
4	7 35	4 55	☾	9 44	9 54	9	12 52	8 5	3 7	3 39	u. 2 20	3 0
5	7 34	4 57	☾	10 4	11 3	11	12 38	8 14	3 6	4 39	u. 2 18	2 22
6	7 33	4 58	☾	10 23	.	13	12 22	8 40	3 6	5 39	u. 2 15	1 44
7	7 31	5 0	☾	10 43	v. 12 10	15	12 6	9 19	3 5	6 39	u. 2 13	1 6
8	7 29	5 2	☾	11 6	1 16	17	11 49	10 5	3 5	7 38	u. 2 11	- 0 28
9	7 27	5 4	☾	11 33	2 20	19	11 34	10 55	3 4	8 36	u. 2 9	+ 0 10
10	7 25	5 6	☾	u. 12 5	3 23	21	11 20	11 45	3 3	9 33	u. 2 6	+ 0 48
11	7 23	5 8	☾	12 45	4 23	23	11 7	12 29	3 2	10 29	u. 2 4	1 25
12	7 21	5 10	☾	1 34	5 16	25	10 57	13 8	3 1	11 24	u. 2 1	2 3
13	7 19	5 11	☾	2 30	6 2	27	10 49	13 39	3 0	12 18	u. 1 59	2 40
14	7 17	5 13	☾	3 33	6 43	28	10 45	-13 52	3 0	+12 44	u. 1 58	+ 2 59
15	7 15	5 15	☾	4 41	7 17							
16	7 14	5 16	☾	5 54	7 46							
17	7 12	5 18	☾	7 9	8 11							
18	7 10	5 20	☾	8 25	8 33							
19	7 8	5 22	☾	9 42	8 54							
20	7 6	5 23	☾	11 0	9 15							
21	7 4	5 25	☾	.	9 39							
22	7 2	5 27	☾	v. 12 20	10 7	1	v. 9 9	-23 6	v. 12 33	+16 45	v. 4 35	- 7 58
23	7 0	5 29	☾	1 40	10 41	5	8 56	23 6	12 15	+16 51	u. 4 19	7 57
						9	8 44	23 6	u. 11 58	16 58	u. 4 3	7 56
						13	8 31	23 6	11 42	17 4	u. 3 47	7 55
24	6 58	5 31	☾	2 56	11 22	17	8 18	23 6	11 24	17 10	u. 3 31	7 53
25	6 57	5 33	☾	4 5	u. 12 15	21	8 5	23 5	11 7	17 16	u. 3 15	7 51
26	6 55	5 34	☾	5 3	1 18	25	7 52	23 5	10 50	17 22	u. 2 59	7 48
27	6 53	5 36	☾	5 50	2 30	28	v. 7 43	-23 4	u. 10 38	+17 26	v. 2 47	- 7 47
28	6 51	5 37	☾	v. 6 28	u. 3 45							

Declination der Sonne am Mittage.

1. Febr. — 16° 58'	21. Febr. — 16° 23'
11. " — 13 52	28. " — 7 47

Obere Culmination des Mondes.

1. Febr. 1 u. 17 M. u. im Sternbild Wassermann.
2. " 2 " 8 " u. " " Wassermann.
3. " 2 " 57 " u. " " Fische.
9. " 7 " 23 " u. " " Stier.
16. " 12 " 21 " v. " " Löwe.
19. " 2 " 47 " v. " " Jungfrau.
25. " 8 " 10 " v. " " Schütze.
28. " 11 " 4 " v. " " Wassermann.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 1 3/4 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Febr. Mond I, Eintritte:	Febr. Mond II, Eintritt:
8. v. 7 u. 45 M. 36 S.	7. v. 6 u. 13 M. 18 S.
24. v. 6 " 1 " 30 "	

Derjenige Punkt, in welchem die Ekliptik nordwärts den Himmelsäquator durchschneidet, heißt **Frühlingspunkt**, auch **Widderpunkt**.

Für die **Sternzeit** ist in jedem astronomischen Observatorium zu Beobachtung derselben eine vom Gange der gewöhnlichen Uhren abweichende Uhr vorhanden: die **Sternuhr**. Der Gang dieser Uhr entspricht genau der Erdrotation. Die Sternuhr vollbringt 24 Sternstunden (einen Sterntag) in der Zeit, in welcher gewöhnliche Uhren 23 Stunden 56 Min. 4,1 Sec. vollbringen.

März 1889.

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5649	Tag im Jahre.
[9. W.]			u. M. S.	St. M. S.	Februar	Adar	
1 Fr.	Albinus	Albin. Bef.	12 12 28	22 37 47	17 Theodor	28	60
2 Sb.	Amalia	Simplicius P.	12 16	41 43	18 Orthodox.	29 S. Wajakhel	61
10. W.	Luc. 18, 31—43.	Luc. 18, 31—43			Matth. 6, 14—21.		
3 Snt.	Estomihi	Quinquages.	12 12 3	22 45 40	19 Süropust	30	62
4 Mo.	Adrian	Kasimir Bef.	11 50	49 36	20 Fast. Anf.	1 Beadar	63
5 Di.	Fastnacht	Friedr. B.	11 37	53 33	21 Timotheus	2	64
6 Mi.	Aschermittwoch	Aschermittwoch	11 23	57 29	22 Ascherm.	3	65
7 Do.	Perpetua	Thom. Aqu.	11 8	23 1 26	23 Clemens	4	66
8 Fr.	Philemon	S. 5 W. Chr.	10 53	5 22	24 Entd. d. h. Gr.	5	67
9 Sb.	Rebecca	Cyr. u. Meth.	10 38	9 19	25 Tarasius	6 S. Wajikrab	68
11. W.	Joh. 10, 12—16.	Matth. 4, 1—11.			Joh. 1, 44—52.		
10 Snt.	Invocavit	1. Fastensf.	12 10 22	23 13 16	26 1. Fastensf.	7	69
11 Mo.	Rosina	Sophron B.	10 6	17 12	27 Prokop.	8	70
12 Di.	Gregorius	Greg. d. Gr.	9 50	21 9	28 Basilius	9	71
13 Mi.	I. Quatember	Nikophor B.	9 33	25 5	März.		
14 Do.	Abigail	Mathilde Rgn.	9 16	29 2	1 I. Quatbr.	10	72
15 Fr.	Christoph	Longin. M.	8 59	32 58	2 Theodat.	11 Fast. - Esther	73
16 Sb.	Henriette	Heribert B.	8 42	36 55	3 Eutrop.	12	74
					4 Gervasius	13 S. Zay	75
12. W.	Matth. 15, 21—28.	Matth. 17, 1—9.			Marc. 2, 1—12.		
17 Snt.	Reminiscere	2. Fastensf.	12 8 24	23 40 51	5 2. Fastensf.	14 Purim	76
18 Mo.	Anselmus	Cyрил. B.	8 6	44 48	6 42 März.	15 Schusch-	77
19 Di.	Joseph	Joseph N. J.	7 48	48 45	7 Capito	16 [Purim	78
20 Mi.	Joachim	Joach. Bef.	7 30	52 41	8 Theophil.	17	79
21 Do.	Benedictus	Benedict Abt	7 12	56 38	9 40 März.	18	80
22 Fr.	Bukstag i. S.	Viktor IV. P.	6 54	0 0 34	10 Kodrat. M.	19	81
23 Sb.	Eberhard	Viktorian M.	6 36	4 31	11 Sophron	20 S. Schemini	82
13. W.	Luc. 20, 9—20.	Luc. 11, 14—28.			Marc. 8, 34—9, 1.		
24 Snt.	Oculi	3. Fastensf.	12 6 17	0 8 27	12 3. Fastensf.	21	83
25 Mo.	Mar. Berf.	Mar. Berf.	5 59	12 24	13 Nikophor	22	84
26 Di.	Kastulus	Olympia	5 40	16 20	14 Benedict.	23	85
27 Mi.	Nupertus	Mittfasten	5 22	20 17	15 Agavitus	24	86
28 Do.	Angelika	Agnes v. B.	5 4	24 14	16 Sabin.	25	87
29 Fr.	Eustachius	S. Dornenfr. Chr.	4 45	28 10	17 Alexei	26	88
30 Sb.	Guido	Quirin M.	4 27	32 7	18 Cyrill.	27 S. Israh	89
14. W.	Joh. 15, 18—25.	Joh. 6, 1—15.			Marc. 9, 17—41.		
31 Snt.	Ötare	4. Fastensf.	12 4 9	0 36 3	19 4. Fastensf.	28	90

Mond.

☉ N. M. 1. März 10 u. 56 M. N.
☾ E. B. 9. " 6 " 54 " N.
☽ B. M. 17. " 12 " 42 " N.
☿ E. B. 24. " 7 " 49 " N.
♄ N. M. 31. " 12 " 32 " N.

(im Apog. am 9. März 10 u. B.
(" Perig. " 21. " 1 " N.
(im Nequ. nordw. am 4. März B.
(" " südw. " 18. " N.
(" " nordw. " 31. " N.

Planeten-Sichtbarkeit.
Es sind: ☉, ☽ u. ☿ Abends im W., ♃ im O., ♀ früh im O. sichtbar. ♁ ist nicht sichtbar.

Mond und Planeten.
In Conjunction sind:
☉ am 4. ☽ am 5. ♃ am 14.
☽ " 19. ♀ " 24. ♁ " 29.
☿ am 8. im ☽.
♄ " 13. in gr. westl. Elong. (27° 30' westl. von ☉).
♁ " 18. im Aphel.
♂ " 5. im Perihel.
♃ " 22. im größten Glanze.
♂ " 27. in gr. nördl. hel. Breite.
Bei den Conjunctionen von **Saturn** mit Mond und von **Jupiter** mit Mond finden Bedeckungen statt.
Am 20. tritt die ☉ in ♃: **Frühlingsaufgang.**

Sternbedeckungen durch den Mond.
März. Größe. u. M. u. M.
15. 1 Löwe 5 von 3 24 bis 4 6 B.

Erdschein auf dem Monde.
Bei Neumond ist die dem Monde zugewendete Hälfte der Erde von der Sonne beleuchtet, und wie der Vollmond die Erde erhellt, so reflektiert die von der Sonne bestrahlte Erdhälfte die Sonnenstrahlen auf die dunkle Mondoberfläche. Der Mond wird dabei stärker erhellt, als die Erhellung der Erde durch den Vollmond geschieht, da die Erde größer als der Mond ist, und daher mehr Sonnenstrahlen zu dem Monde sendet.

März 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	6 48	5 39	☾	v. 6 58	u. 5 2	1	10 42	-14 3	2 59	+13 11	u. 1 57	+ 3 17
2	6 46	5 41	☾	7 26	6 18	3	10 36	14 18	2 58	14 2	1 55	+ 3 54
						5	10 32	14 27	2 56	14 52	1 52	4 31
3	6 44	5 43	☾	7 46	7 32	7	10 30	14 27	2 55	15 41	1 50	5 8
4	6 42	5 45	☾	8 5	8 44	9	10 29	14 21	2 53	16 28	1 48	5 44
5	6 39	5 47	☾	8 25	9 52	11	10 27	14 8	2 51	17 13	1 45	6 20
6	6 37	5 48	☾	8 45	11 0							
7	6 35	5 50	☾	9 8		13	10 27	13 48	2 49	17 56	1 43	6 56
8	6 33	5 52	☾	9 33	v. 12 6	15	10 28	13 22	2 46	18 38	1 40	7 31
9	6 30	5 53	☾	10 3	1 10	17	10 29	12 51	2 44	19 18	1 38	8 6
10	6 28	5 55	☾	10 38	2 11	19	10 30	12 13	2 41	19 55	1 36	8 41
11	6 26	5 57	☾	11 22	3 7	21	10 32	11 30	2 38	20 31	1 33	9 15
12	6 24	5 58	☾	u. 12 16	3 56	23	10 35	10 41	2 34	21 4	1 31	9 49
13	6 21	6 0	☾	1 16	4 37							
14	6 19	6 2	☾	2 22	5 14	25	10 38	9 47	2 31	21 35	1 29	10 22
15	6 17	6 3	☾	3 33	5 46	27	10 41	8 47	2 26	22 3	1 27	10 55
16	6 15	6 4	☾	4 49	6 12	29	10 44	7 43	2 22	22 28	1 24	11 28
						31	10 47	- 6 34	2 17	+22 50	u. 1 22	+ 12 0
17	6 13	6 6	☾	6 7	6 35							
18	6 11	6 8	☾	7 26	6 57							
19	6 8	6 10	☾	8 47	7 19							
20	6 6	6 11	☾	10 8	7 41							
21	6 3	6 13	☾	11 29	8 8							
22	6 1	6 15	☾		8 40							
23	5 59	6 16	☾	v. 12 48	9 20							
24	5 57	6 18	☾	2 0	10 10	1	v. 7 39	-23 4	u. 10 34	+17 27	v. 2 43	- 7 46
25	5 55	6 20	☾	3 1	11 10	5	7 26	23 3	10 17	17 32	2 26	7 43
26	5 53	6 21	☾	3 50	u. 12 17	9	7 12	23 2	10 0	17 36	2 10	7 40
27	5 50	6 22	☾	4 30	1 31	13	6 59	23 1	9 43	17 40	1 54	7 37
28	5 48	6 24	☾	5 1	2 46	17	6 45	23 0	9 27	17 43	1 37	7 33
29	5 45	6 26	☾	5 27	4 1	21	6 31	22 59	9 10	17 46	1 21	7 30
30	5 43	6 28	☾	5 50	5 13							
						25	6 17	22 58	8 54	17 49	1 5	7 26
						29	6 3	22 57	8 38	17 51	12 48	7 23
31	5 41	6 29	☾	v. 6 10	u. 6 26	31	v. 5 56	-22 57	u. 8 30	+17 52	v. 12 40	- 7 21

Declination der Sonne am Mittage.

1. März	— 70 24'	20. März	+ 00 1'
11. "	— 3 32	21. "	+ 0 25
19. "	— 0 22	31. "	+ 4 20

Obere Culmination des Mondes.

4. März	2 u. 18 M.	u.	im Sternbild Fische.
5. "	3 " 2 "	u.	" "
14. "	10 " 11 "	u.	" "
15. "	11 " 1 "	u.	" "
19. "	1 " 30 "	v.	" "
22. "	4 " 9 "	v.	" "
24. "	6 " 5 "	v.	" "
29. "	10 " 39 "	v.	" "

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 40 Min.; astronomisch: 1½ St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

März. Mond I, Eintritt: März. Mond II, Eintritt:
12. v. 4 u. 17 M. 9 S. 11. v. 5 u. 43 M. 18 S.

Mond III ist verfinstert am:

11. früh von 3 u. 12 M. 48 S. bis 5 u. 39 M. 26 S.

Die **bürgerliche Dämmerung** umfasst diejenige Zeit, während welcher man ohne künstliche Beleuchtung bei klarem Himmel vor Sonnenaufgang (Morgendämmerung) oder nach Sonnenuntergang (Abenddämmerung) gewöhnliche, mäßig große Druckschrift im Freien lesen kann.

Die **astronomische Dämmerung** beginnt früh mit erstem Lichtschimmer am östlichen Horizont und endet Abends mit dem letzten Lichtschimmer am westlichen Horizont.

Monats- u. Wochen- tage.	Protestan- tischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Stern- zeit im mitt- leren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5649	Tag im Jahre.
[14. W.]			U. M. S.	St. M. S.	März	Beadar	
1 Mo.	Theodora	Hugo B.	12 3 51	0 40 0	20 Sabbas	29	91
2 Di.	Rosamunde	Franz de P.	3 33	43 56	21 Jakob. B.	1 Nisan	92
3 Mi.	Agape	Irene M.	3 15	47 53	22 Basil.	2	93
4 Do.	Ambrosius	Isidor B.	2 57	51 49	23 Nikomed.	3	94
5 Fr.	Maximus	Vinc. Ferr.	2 40	55 46	24 Zacharias	4	95
6 Sb.	Irenäus	Sixtus I. P.	2 22	59 42	25 Mar. Verk.	5 S. Mevorah	96
15. W.	Joh. 16, 16—22.	Joh. 8, 46—59.			Marc. 10, 32—45.		
7 Ent.	Indica	5. Fastenf.	12 2 5	1 3 39	26 5. Fastenf.	6	97
8 Mo.	Cölestinus	Perpetuus B.	1 48	7 36	27 Matrona	7	98
9 Di.	Theophilus	Waltrud	1 32	11 32	28 Hilarius	8	99
10 Mi.	Daniel	Ezech. Proph.	1 15	15 29	29 Markus	9	100
11 Do.	Julius	Leo I. P.	0 59	19 25	30 Joh. Kl.	10	101
12 Fr.	Eustorgius	S. 7 Schmerz. M.	0 43	23 22	31 Hybatius	11	102
13 Sb.	Justinus	Ida J.	0 27	27 18	1 Maria Gg.	12 S. Achare	103
16. W.	Matth. 21, 1—9.	Matth. 21, 1—9.			Joh. 12, 1—8.		
14 Ent.	Palmarum	6. Fastenf.	12 0 12	1 31 15	2 6. Fastenf.	13	104
15 Mo.	Paternus	Raphael Erz.	11 59 57	35 11	3 Nifetas	14	105
16 Di.	Naron	Gerold	59 42	39 8	4 Joseph	15 Passah Anf.	106
17 Mi.	Rudolph	Rudolph M.	59 28	43 5	5 Theodol.	16 2. Feit	107
18 Do.	Gründonn.	Gründonnerstag	59 14	47 1	6 Eutych.	17	108
19 Fr.	Charfreitag	Charfreitag	59 1	50 58	7 Georg	18 [12	109
20 Sb.	Sulpitius	Charfamtstag	58 48	54 54	8 Thomas	19 S. 2. B. M. 13,	110
17. W.	Marc. 16, 1—8.	Marc. 16, 1—7.			Joh. 1, 1—17.		
21 Ent.	Ostertag	Ostertag	11 58 35	1 58 51	9 Ostertag	20	111
22 Mo.	Ostermontag	Ostermontag	58 23	2 2 47	10 Ostermont.	21 7. Feit	112
23 Di.	Georgius	Adelbert B.	58 12	6 44	11 Antipas	22 8. Feit	113
24 Mi.	Albertus	Georg	58 1	10 40	12 Artemon	23	114
25 Do.	Markus	Markus Ev.	57 50	14 37	13 Martin	24	115
26 Fr.	Cletus	Cletus M.	57 40	18 34	14 Kristardh	25	116
27 Sb.	Tertullian	Zitta Magd.	57 30	22 30	15 Agavia	26 S. Redoschim	117
18. W.	Joh. 20, 24—29.	Joh. 20, 19—31.			Joh. 20, 19—31.		
28 Ent.	1. Quasim.	1. S. u. Oitern	11 57 21	2 26 27	16 Quasim.	27	118
29 Mo.	Sybilla	Weißer S.	57 12	30 23	17 Crescens	28	119
30 Di.	Eutropius	Marianus M.	57 4	34 20	18 Joh. Dec.	29	120

Mond.

☾ G. B. 8. April 2 U. 42 M. N.
☾ B. M. 15. " 11 " 14 " N.
☾ E. B. 22. " 2 " 51 " N.
☾ N. M. 30. " 3 " 0 " B.

☾ im Apog. am 6. April 6 U. B.
☾ " Perig. " 18. " 3 " B.
☾ im Aequ. süd w. am 14. April N.
☾ " " nord w. " 27. " N.

Planeten-Sichtbarkeit.

Es sind: ♃, ♄, ♅ u. ♆
Abends, ♄ ist früh sichtbar.
♃ ist nicht sichtbar.

Mond und Planeten.

In Conjunction sind:

☾ am 2. ☾ am 3. ☾ am 10.
☾ " 15. ☾ " 20. ☾ " 29.
☾ " 30.

☾ am 8. in gr. süd. hel. Breite.
" 25. in ob. Conj. mit ☾.
" 27. im ☾.
" 28. in Conj. mit ☾.
" 19. in Conj. mit ☾.
☾ " 6. im ☾.

Bei den Conjunctionen von
Saturn mit Mond und von
Jupiter mit Mond finden Be-
deckungen statt.

Sternbedeckungen durch den Mond.

April. Größe. U. M. U. M.
4. ♂¹ Stier 4 von 11 5 bis 11 58 N.

Das aschgraue Licht.

Der Erdschein auf dem Monde
verursacht das aschgraue Licht und
die mattgrau schimmernde Mond-
scheibe neben der schmalen hellen
Mondsichel, sowohl vor, als auch
nach dem Neumonde, je 2 bis
5 Tage von der Zeit des Neumonds
entfernt.

April 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	5 39	6 31	☾	v. 6 28	u. 7 35	1	10 49	- 5 58	2 14	+ 23 0	u. 1 21	+ 12 16
2	5 36	6 33	☾	6 50	8 43	3	10 53	4 42	2 8	+ 23 18	1 19	12 47
3	5 34	6 35	☾	7 11	9 50	5	10 57	3 21	2 2	23 32	1 16	13 18
4	5 32	6 36	☾	7 34	10 56							
5	5 30	6 37	☾	8 1	11 58	7	11 2	1 56	1 55	23 42	1 14	13 48
6	5 27	6 39	☾	8 34	.	9	11 7	- 0 27	1 47	23 49	1 12	14 18
						11	11 12	+ 1 5	1 39	23 51	1 10	14 47
						13	11 17	2 42	1 30	23 48	1 7	15 16
7	5 25	6 41	☾	9 15	v. 12 57	15	11 23	4 21	1 21	23 40	1 5	15 43
8	5 23	6 43	☾	10 3	1 50	17	11 30	6 4	1 11	23 27	1 3	16 11
9	5 20	6 44	☾	11 0	2 36							
10	5 18	6 46	☾	u. 12 3	3 14	19	11 36	7 49	1 0	23 9	1 1	16 37
11	5 16	6 48	☾	1 10	3 46	21	11 44	9 35	12 49	22 45	12 59	17 4
12	5 14	6 50	☾	2 24	4 14	23	11 51	11 21	12 35	22 17	12 56	17 29
13	5 12	6 51	☾	3 40	4 38							
						25	11 59	13 7	12 25	21 43	12 54	17 54
						27	12 8	14 50	12 13	21 4	12 52	18 18
14	5 10	6 52	☾	5 0	5 0	29	12 16	16 30	12 1	20 22	12 50	18 41
15	5 8	6 54	☾	6 20	5 21	30	12 21	+ 17 17	11 54	+ 19 59	u. 12 49	+ 18 52
16	5 6	6 56	☾	7 44	5 42							
17	5 3	6 57	☾	9 8	6 8							
18	5 1	6 59	☾	10 30	6 38							
19	4 59	7 1	☾	11 48	7 16							
20	4 57	7 3	☾	.	8 4							
21	4 55	7 4	☾	v. 12 55	9 1							
22	4 53	7 6	☾	1 52	10 8	1	v. 5 52	- 22 57	u. 8 26	+ 17 53	v. 12 36	- 7 20
23	4 51	7 8	☾	2 34	11 22	5	5 38	22 56	8 10	17 54	12 20	7 16
24	4 50	7 9	☾	3 7	u. 12 35	9	5 23	22 56	7 54	17 55	12 3	7 12
25	4 48	7 10	☾	3 34	1 49							
26	4 45	7 12	☾	3 56	3 2	13	5 8	22 55	7 38	17 55	u. 11 47	7 8
27	4 43	7 14	☾	4 16	4 13	17	4 52	22 55	7 22	17 55	11 30	7 4
						21	4 37	22 55	7 6	17 54	11 14	7 1
28	4 41	7 15	☾	4 35	5 24	25	4 21	22 55	6 51	17 53	10 58	6 57
29	4 39	7 17	☾	4 53	6 32	29	4 5	22 56	6 35	17 51	10 41	6 53
30	4 37	7 18	☾	v. 5 14	u. 7 40	30	v. 4 1	- 22 56	u. 6 31	+ 17 50	u. 10 37	- 6 52

Declination der Sonne am Mittage.

1. April + 40 53'	21. April + 120 0'
11. " + 8 29	30. " + 14 54

Obere Culmination des Mondes.

2. April 1 u. 40 M. u.	im Sternbild Widder.
3. " 2 " 24 " u.	" " Stier.
4. " 3 " 9 " u.	" " Stier.
10. " 8 " 1 " u.	" " Krebs.
16. " 12 " 9 " v.	" " Jungfrau.
20. " 3 " 57 " v.	" " Skorpion.
29. " 11 " 36 " v.	" " Widder.
30. " 12 " 20 " u.	" " Widder.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 2 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

April. Mond I, Eintritt:	April. Mond II, Eintritt:
4. v. 4 u. 26 M. 32 S.	5. v. 2 u. 39 M. 5 S.
20. v. 2 " 42 " 15 "	
27. v. 4 " 35 " 58 "	

Mond III ist verfinstert am:

23. April v. von 2 u. 59 M. 58 S. bis 5 u. 34 M. 4 S.

Die Sternuhr zeigt innerhalb eines Tages nicht 12 und 12, sondern ununterbrochen 24 Stunden, von 0 (Null) Uhr bis 24 Uhr, mit Minuten- und Sekunden-Angaben. In dem Augenblick, in welchem der in der Ekliptik liegende Widderpunkt (0° ♈, Frühlingspunkt) den Himmelsäquator durchschreitet, zeigt die Sternuhr genau 0 Uhr 0 Min. 0 Sek.

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5649	Tag im Jahre.
[18. W.]			u. M. S.	St. M. S.	April	Nisan	
1 Mi.	Walpurgis	Phil. u. Jak.	11 56 57	2 38 16	19 Hermogen.	30	121
2 Do.	Sigismund	Sigismund.	56 50	42 13	20 Theodor.	1	122
3 Fr.	† Erf.	† Erf. u. N. Chr.	56 43	46 9	21 Januar	2	123
4 Sb.	Monika	Florian	56 38	50 6	22 Paraklyt	3	124
19. W.	Joh. 21, 15—17.	Joh. 10, 11—16.			Marc. 15, 43-16, 8.		
5 Ent.	2. Miseric.	2. S. u. Ostern F. heil. Gr.	11 56 32	2 54 3	23 Miseric.	4	125
6 Mo.	Joh. Pfort.	Joh. v. d. I. Pf.	56 27	58 0	24 Sabbas St.	5	126
7 Di.	Gottfried	Stanislaus	56 23	3 1 56	25 Mark. Ev.	6	127
8 Mi.	Dietrich	Michael Ersch.	56 19	5 52	26 Basil. B.	7	128
9 Do.	Hiob	Greg. v. N. B.	56 16	9 49	27 Simeon	8	129
10 Fr.	Viktoria	Anton B.	56 14	13 45	28 Jason	9	130
11 Sb.	Adolph	Mamert. B.	56 12	17 42	29 9 Märt.	10	131
20. W.	Luc. 24, 46—49.	Joh. 16, 16—22.			Joh. 5, 1—15.		
12 Ent.	3. Jubilate	3. S. u. Ostern F. heil. Jos.	11 56 10	3 21 38	30 Jubilate Mai	11	132
13 Mo.	Servatius	Servatius B.	56 9	25 35	1 Jeremias	12	133
14 Di.	Bonifacius	Bonifacius M.	56 9	29 32	2 Athanas.	13	134
15 Mi.	Sophia	Sophie M.	56 9	33 28	3 Wasserm.	14	135
16 Do.	Sarah	Joh. v. Nep.	56 10	37 25	4 Pelagia	15	136
17 Fr.	Jodocus	Bruno M.	56 11	41 21	5 Irene	16	137
18 Sb.	Benantius	Erich M.	56 13	45 18	6 Hiob	17	138
21. W.	Joh. 16, 5—15.	Jac. 1, 17—21.			Joh. 4, 4—32.		
19 Ent.	4. Cantate	4. S. u. Ostern	11 56 16	3 49 14	7 Cantate	18	139
20 Mo.	Theresa	Bernardin Pr.	56 19	53 11	8 Joh. d. Theol.	19	140
21 Di.	Augustin	Konstantin K.	56 22	57 7	9 Jesaias	20	141
22 Mi.	Helena	Nemil. M.	56 27	4 1 4	10 Simon Zel.	21	142
23 Do.	Desiderius	Desiderius M.	56 31	5 1	11 Mocius	22	143
24 Fr.	Domitian	Monika	56 37	8 57	12 Pankrat.	23	144
25 Sb.	Urbanus	Urban I. P.	56 42	12 54	13 318 Väter	24	145
22. W.	Joh. 16, 23—28.	Joh. 1, 22—27.			Joh. 9, 1—38.		
26 Ent.	5. Rogate	5. S. u. Ostern	11 56 49	4 16 50	14 Rogate	25	146
27 Mo.	Florenz	1. Bitttag	56 55	20 47	15 Pachom.	26	147
28 Di.	Wilhelm	2. Bitttag	57 3	24 43	16 Theodor	27	148
29 Mi.	Christiana	3. Bitttag	57 10	28 40	17 Andronikus	28	149
30 Do.	Himmelf. Chr.	Himmelf. Chr.	57 18	32 36	18 Smf. Chr.	29	150
31 Fr.	Petronella	Angel. J.	57 27	36 33	19 Potentian	1	151

Mond.
 ☾ G. B. 8. Mai 7 u. 38 M. V.
 ☽ B. M. 15. " 7 " 37 " V.
 ☾ L. B. 21. " 10 " 48 " M.
 ☽ N. M. 29. " 6 " 15 " M.

☾ im Apog. am 3. Mai 10 u. M.
 ☾ " Perig. " 16. " 8 " V.
 ☾ " Apog. " 31. " 7 " V.

☾ im Aequ. süd w. am 12. Mai V.
 ☾ " " nord w. " 25. " V.

Planeten-Sichtbarkeit.
 Es sind: ♃, ♄, ♀ u. ☽
 Abends sichtbar, ♃ wird am
 Spätabend im O. sichtbar, ♀ wird
 früh im O. sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☾ am 1. ☽ am 7. ☽ am 12.
 ☽ " 18. ☽ " 26. ☽ " 30.
 ☽ " 31.

☽ am 1. im Perihel.
 " 5. in Conj. mit ♃.
 " 12. in gr. nördl. hel. Breite.
 " 24. in gr. östl. Elong.
 (220 49').
 ☽ " 1. in unt. Conj. mit ☾.
 " 22. im ☽.

Bei der Conjunction von
Jupiter mit Mond findet Be-
 deckung statt.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Sterne 1. bis 6. Größe werden
 für Beobachtungsort Dresden im
 Mai dieses Jahres nicht vom Monde
 bedeckt.

Am schönsten zeigt sich das **asch-**
graue Licht den Bewohnern der
 tropischen Gegenden der Erde. In
 unserer nördlichen Breite erblickt
 man dasselbe deutlich im Frühjahr
 Abends nach dem Neumonde, und
 noch deutlicher im Herbst Morgens
 vor demselben. — Infolge der
 größeren Helligkeit der Sichel er-
 scheint der ihr zugehörige Kreis
 größer, als der Kreis des aschgrauen
 Lichts.

Maï 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	4 35	7 20	☾	v. 5 35	n. 8 46	1	12 25	+18 4	11 48	+19 36	n. 12 48	+19 3
2	4 33	7 21	☾	6 0	9 50	3	12 34	+19 30	11 36	+18 48	12 46	+19 25
3	4 32	7 22	☾	6 31	10 50	5	12 42	20 49	11 24	18 0	12 44	19 46
4	4 30	7 24	☾	7 9	11 46	7	12 51	21 58	11 12	17 11	12 42	20 7
5	4 28	7 26	☾	7 54		9	12 59	22 57	11 1	16 23	12 40	20 26
6	4 26	7 28	☾	8 49	v. 12 33	11	1 7	23 46	10 50	15 37	12 38	20 45
7	4 24	7 29	☾	9 49	1 12	13	1 13	24 25	10 40	14 54	12 36	21 3
8	4 23	7 31	☾	10 56	1 46	15	1 19	24 54	10 30	14 15	12 34	21 21
9	4 21	7 33	☾	n. 12 5	2 14	17	1 24	25 15	10 21	13 39	12 32	21 37
10	4 19	7 34	☾	1 18	2 38	19	1 28	25 27	10 12	13 8	12 30	21 53
11	4 17	7 36	☾	2 33	3 0	21	1 32	25 31	10 4	12 41	12 28	22 8
12	4 16	7 37	☾	3 51	3 21	23	1 33	25 28	9 57	12 19	12 26	22 22
13	4 15	7 38	☾	5 15	3 43	25	1 34	25 20	9 50	12 1	12 24	22 35
14	4 13	7 40	☾	6 40	4 5	27	1 34	25 5	9 44	11 48	12 22	22 47
15	4 12	7 41	☾	8 5	4 34	29	1 32	24 46	9 38	11 39	12 20	22 59
16	4 10	7 43	☾	9 27	5 9	31	1 29	+24 24	9 33	+11 34	n. 12 18	+23 9
17	4 9	7 45	☾	10 44	5 50							
18	4 7	7 46	☾	11 45	6 45							
19	4 6	7 48	☾		7 53							
20	4 4	7 49	☾	v. 12 33	9 8							
21	4 3	7 50	☾	1 10	10 25							
22	4 2	7 51	☾	1 40	11 40							
23	4 1	7 52	☾	2 3	n. 12 55							
24	4 0	7 53	☾	2 24	2 6	1	v. 3 57	-22 56	n. 6 28	+17 50	n. 10 33	-6 52
25	3 59	7 55	☾	2 42	3 14	5	3 41	22 57	6 13	+17 47	10 17	6 48
26	3 58	7 56	☾			9	3 25	22 58	5 57	17 45	10 0	6 45
27	3 57	7 58	☾	3 0	4 24	13	3 8	22 59	5 42	17 41	9 44	6 42
28	3 56	7 59	☾	3 18	5 31	17	2 51	23 0	5 27	17 37	9 28	6 39
29	3 55	8 0	☾	3 39	6 37	21	2 34	23 1	5 13	17 33	9 12	6 37
30	3 54	8 1	☾	4 4	7 41	25	2 17	23 3	4 58	17 28	8 56	6 34
31	3 53	8 3	☾	4 33	8 43	29	2 0	23 4	4 43	17 23	8 39	6 32
			☾	v. 5 7	n. 9 40	31	v. 1 51	-23 5	n. 4 36	+17 20	n. 8 31	-6 31

Declination der Sonne am Mittage.

1. Mai	+ 15° 13'	21. Mai	+ 20° 16'
11. "	+ 18 0	31. "	+ 21 59

Obere Culmination des Mondes.

1. Mai	1 u. 4 M. n.	im Sternbild	Stier.
7. "	5 " 53 " n.	"	Krebs.
12. "	9 " 55 " n.	"	Jungfrau.
18. "	2 " 45 " v.	"	Schütze.
26. "	9 " 35 " v.	"	Widder.
30. "	12 " 34 " n.	"	Stier.
31. "	1 " 22 " n.	"	Zwillinge.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 50 Min.; astronomisch: 3 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mai.	Mond I, Eintritte:	Mai.	Mond II, Eintritte:
6. v.	12 u. 58 M. 14 S.	7. v.	2 u. 8 M. 44 S.
13. v.	2 " 52 " 4 " "	31. n.	11 " 7 " 8 "
21. n.	11 " 14 " 24 " "		
29. v.	1 " 8 " 23 " "		

Mond III ist verfinstert am:

28. n. 10 u. 51 M. 3 S. bis 29. v. 1 u. 31 M. 14 S.

Nehmen wir an, die Sternuhr zeige an einem Tage des Jahres, z. B. am 22. März, 0 Uhr 0 Min. 0 Sek. im mittleren Mittage, so zeigt sie im nächsten mittleren Mittage schon 0 Uhr 3 Min. 56,8 Sek. Sternzeit. An jedem je folgenden Mittage ist sie stets um je 3 Min. 56,8 Sek. weiter dem Gange der gewöhnlichen Uhren vorgeeilt, dies ergibt im Verlaufe eines Jahres 24 Stunden Voreilung.

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5649	Tag im Jahre.
[22. W.] 1 Sb.	Nikodemus	Nikodemus	11 57 36	4 40 30	Mai 20 Eballaus	Sivan 2 S. Nasso	152
23. W. 2 Ent. 3 Mo. 4 Di. 5 Mi. 6 Do. 7 Fr. 8 Sb.	Joh. 15,26—16,4. G. Grandi Erasmus Karpatus Bonifacius Benigna Lucretia Medardus	1. Petr. 4, 7—11. G. S. n. Ostern Klotildis Quirin. M. Bonif. M. Vincentius Norbert A. Medardus B.	11 57 45 57 55 58 5 58 16 58 26 58 37 58 49	4 44 26 48 23 52 19 56 16 5 0 12 4 9 8 5	Joh. 17, 1—13. 21 Grandi 22 Basilisk. 23 Michael B. 24 Simeon 25 Haupt Joh. 26 Garpus 27 Helladius	3 4 5 6 Wochenfest 7 2. Fest 8 [thecha 9 S. Behaalo-	153 154 155 156 157 158 159
24. W. 9 Ent. 10 Mo. 11 Di. 12 Mi. 13 Do. 14 Fr. 15 Sb.	Ap.-G. 2, 1—13. Pfingsttag Pfingstmont. Nikander II. Quatemb. Tobias Elisäus Vitus	Ap.-G. 2, 1—11. Pfingstfest Pfingstmont. Barnabas A. Basild. B. Ant. v. Pad. Basilius B. Veit M.	11 59 0 59 12 59 24 59 36 59 48 12 0 1 0 13	5 12 2 15 59 19 55 23 52 27 48 31 45 35 41	Joh. 7,37—8,12. 28 Pfingstfest 29 Pfingstm. 30 Jaaf 31 II. Quatbr. Juni. 1 Justin. 2 Nisephor 3 Lucilian.	10 11 12 13 14 15 16 S. Schelach	160 161 162 163 164 165 166
25. W. 16 Ent. 17 Mo. 18 Di. 19 Mi. 20 Do. 21 Fr. 22 Sb.	Joh. 3, 1—15. Trinit.-Fest Laura Arnulph Gervasius Sylverius Philippus Gotthelf	Luc. 6, 36—42. I. S. n. Pf. Venus B. F. heil. Bl. Chr. Marcellus M. Gervas Frohn.-Fest Absalon B. Paulin. Bef.	12 0 26 0 39 0 52 1 5 1 18 1 31 1 44	5 39 38 43 34 47 31 51 28 55 24 59 21 6 3 17	Matth. 10, 32. 33. 37. 38. 4 Allerheil. 5 Anf. Petri F. 6 Norbert 7 Theodat 8 Theodor 9 Cyrill. 10 Timotheus	17 18 19 20 21 22 23 S. Korah	167 168 169 170 171 172 173
26. W. 23 Ent. 24 Mo. 25 Di. 26 Mi. 27 Do. 28 Fr. 29 Sb.	Luc. 16, 19—31. I. n. Trin. Joh. d. L. Eulogius Jeremias 7 Schläfer Trenäus Petr. u. Paul.	Luc. 14, 16—21. 2. S. n. Pf. Geb. Joh. d. L. Prosper B. Joh. u. Paul. Ladislans Herz Jes. F. Petr. u. Paul.	12 1 57 2 10 2 22 2 35 2 48 3 0 3 12	6 7 14 11 10 15 7 19 3 23 0 26 57 30 53	Matth. 4, 18—23. 11 2. S. n. Pf. 12 Dnophrius 13 Amiliana 14 Elisäus 15 Amos- 16 Tyhon 17 Emanuel	24 25 26 27 28 29 30 S. Ghuckath	174 175 176 177 178 179 180
27. W. 30 Ent.	Luc. 14, 16—24. 2. n. Trin.	Luc. 15, 1—10. 3. S. n. Pf.	12 3 24	6 34 50	Matth. 6, 22—33. 18 3. S. n. Pf.	1 Thamuz	181

Mond.
 ☾ G. B. 6. Juni 8 u. 57 M. N.
 ☽ B. M. 13. " 2 " 53 " N.
 ☾ E. B. 20. " 8 " 30 " B.
 ☽ M. M. 28. " 9 " 49 " B.
 ☾ im Vertig. am 13. Juni 5 u. N.
 ☾ " Apog. " 27. " 10 " B.
 ☾ im Aequ. südsw. am 8. Juni N.
 ☾ " nordw. " 21. " B.
Planeten-Sichtbarkeit.
 Es sind: ♃ und ♄ Abends,
 ♀ und ♁ nur in der 1. Hälfte
 des Juni Abends im W. sicht-
 bar; ♃ ist früh, ♁ Abends im O.
 sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☾ am 4. ☽ am 9. ☾ am 14.
 ☾ " 24. ☽ " 27. ☾ " 28.
 ☽ am 4. im ♃.
 " 14. im ♃.
 " 19. in unt. Conj. mit ☾.
 " 19. in Conj. mit ♃.
 " 8. im gr. Glanze.
 " 26. im ♃.
 " 18. in Conj. mit ☾.
 " 24. in Oppos. mit ☾.
 Bei den Conjunctionen von
Jupiter mit Mond und von
Venus mit Mond finden Be-
 deckungen statt.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Juni. Größe. u.M. u.M.
 20. 30 Fische 5 von 3 30 bis 4 3 B.
 Die Erschauung wird durch
 Sonnenaufgang erschwert.
 Wenn man zur Beschauung des
schwarzen Lichts ein Fernrohr
 benutzt, so kann man die hellen und
 dunklen Stellen der Mondscheibe,
 die Gebirge und die Tiefen
 sehr deutlich unterscheiden.
 Am 21. tritt die ☾ in ☽:
Sommersanfang.
 Am 28. findet eine hier nicht
 sichtbare **Sonnenfinsternis** statt.

Juni 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Deff.	Culm.	Deff.	Culm.	Deff.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	3 52	8 4	II	v. 5 49	n. 10 30	1	1 27	+24 11	9 31	+11 33	n. 12 17	+23 14
						3	1 22	23 43	9 26	11 34	12 15	23 24
						5	1 16	23 13	9 22	11 37	12 13	23 32
2	3 51	8 5	II	6 40	11 14	7	1 9	22 41	9 18	11 44	12 11	23 40
3	3 50	8 6	II	7 38	11 50	9	1 0	22 8	9 14	11 54	12 9	23 47
4	3 49	8 7	II	8 43		11	12 49	21 34	9 11	12 6	12 7	23 53
5	3 49	8 8	II	9 50	v. 12 20	13	12 38	21 1	9 8	12 20	12 5	23 58
6	3 48	8 9	II	10 59	12 46	15	12 27	20 29	9 6	12 37	12 3	24 2
7	3 47	8 10	II	n. 12 11	1 7	17	12 14	20 0	9 3	12 55	12 1	24 6
8	3 47	8 10	II	1 27	1 27	19	12 1	19 34	9 1	13 14	v. 11 59	24 9
9	3 47	8 10	II	2 45	1 46	21	11 49	19 13	8 59	13 35	11 57	24 10
10	3 47	8 11	II	4 6	2 6	23	11 36	18 57	8 58	13 58	11 55	24 11
11	3 47	8 11	II	5 30	2 31	25	11 25	18 46	8 56	14 21	11 53	24 11
12	3 47	8 12	II	6 56	3 0	27	11 14	18 42	8 55	14 44	11 51	24 11
13	3 46	8 12	II	8 17	3 39	29	11 5	18 44	8 54	15 8	11 49	24 9
14	3 46	8 13	II	9 30	4 28	30	11 0	+18 47	8 53	+15 21	v. 11 48	+24 8
15	3 46	8 14	II	10 25	5 30							
16	3 46	8 15	II	11 8	6 45							
17	3 46	8 15	II	11 42	8 3							
18	3 46	8 15	II		9 23							
19	3 46	8 16	II	v. 12 9	10 40							
20	3 46	8 16	II	12 31	11 54							
21	3 46	8 17	II	12 50	n. 1 4							
22	3 46	8 17	II	1 8	2 15							
23	3 46	8 17	II	1 26	3 22							
24	3 47	8 17	II	1 46	4 28							
25	3 48	8 17	II	2 10	5 34							
26	3 48	8 17	II	2 35	6 37							
27	3 49	8 17	II	3 6	7 36							
28	3 49	8 16	II	3 46	8 28							
29	3 50	8 16	II	4 35	9 12							
30	3 50	8 16	II	v. 5 32	n. 9 50							

Declination der Sonne am Mittage.

1. Juni	+ 22° 7'	21. Juni	+ 23° 27'
11. "	+ 23 7	22. "	+ 23 27
20. "	+ 23 27	30. "	+ 23 10

Obere Culmination des Mondes.

4. Juni	4 u. 37 M. n.	im Sternbild	Löwe.
8. "	7 " 44 " n.	"	" Jungfrau.
9. "	8 " 33 " n.	"	" Jungfrau.
14. "	12 " 25 " v.	"	" Skorpion.
20. "	6 " 6 " v.	"	" Fische.
24. "	9 " 1 " v.	"	" Stier.
27. "	11 " 19 " v.	"	" Zwillinge.
28. "	12 " 8 " n.	"	" Zwillinge.

Dämmerungs-Dauer.
 Bürgerlich: 55 Min.; astronomisch: 4 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Juni. Mond I, Eintritt:	Juni. Mond II, Eintritt:
13. n. 11 u. 25 M. 14 S.	8. v. 1 u. 41 M. 27 S.
21. v. 1 " 19 " 21 "	Mond III:
	5. v. 2 u. 49 M. 14 S.

Sternstunden, Sternminuten und Sternsekunden sind kürzer als Stunden, Minuten und Sekunden mittlerer Zeit; es betragen 3 Minuten 56,8 Sekunden Sternzeit nur 3 Minuten 55,9 Sekunden mittlere Sonnenzeit.

Jeder Fixstern vollendet seinen scheinbaren Tageslauf in 24 Sternstunden; es zeigt daher die Sternuhr bei dem Durchgange eines Sternes durch den Meridian stets (nahebei) dieselbe Sternzeit.

Monats- u. Wochen- tage.	Protestan- tischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Stern- zeit im mitt- leren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5649	Tag im Jahre.
[27. W.]			u. M. S.	St. M. S.	Juni	Thamuz	
1 Mo.	Theodorich	Theobald G.	12 3 36	6 38 46	19 Juda Ap.	2	182
2 Di.	Mar. Heimf.	Mar. Heimf.	3 47	42 43	20 Method.	3	183
3 Mi.	Cornelius	Ulrich v. A.	3 58	46 39	21 Julian.	4	184
4 Do.	Uldaricus	Ulrich B.	4 9	50 36	22 Euseb.	5	185
5 Fr.	Charlotte	Cyrilla M.	4 20	54 32	23 Agrippina	6	186
6 Sb.	Jesaias	Arnold Bef.	4 30	58 29	24 Geb. J. d. I.	7 S. Balaf	187
28. W.	Luc. 15, 1—10.	Luc. 5, 1—11.			Matth. 8, 5—13.		
7 Ent.	3. u. Trin.	4. S. u. Pf.	12 4 40	7 2 26	25 4. S. u. Pf.	8	188
8 Mo.	Kilian	Kilian	4 49	6 22	26 Dav. Ithess.	9	189
9 Di.	Cyrillus	Cyrill. B.	4 58	10 19	27 7 Schläfer	10	190
10 Mi.	Gottlob	Amalie Kgn.	5 6	14 15	28 Cyrillus	11	191
11 Do.	Pius	Pius I. P.	5 14	18 12	29 Ende Petr. F.	12	192
12 Fr.	Heinrich	Fortunatus	5 22	22 8	30 Alle Apost. Juli.	13	193
13 Sb.	Margaretha	Margar. v. U.	5 29	26 5	1 Rosm. u. D.	14 S. Pinchas	194
29. W.	Luc. 6, 36—42.	Matth. 5, 20—24.			Matth. 8, 28—9, 1.		
14 Ent.	4. u. Trin.	5. S. u. Pf.	12 5 36	7 30 2	2 5. S. u. Pf.	15	195
15 Mo.	Apost. Theil.	Apost. Theil.	5 42	33 58	3 Hyacinth	16 [Eroberung	196
16 Di.	Raphael	Mar. v. Garm.	5 48	37 55	4 Andreas	17 Fast. Temp. =	197
17 Mi.	Alexius	Alex. Bef.	5 53	41 51	5 Athanas.	18	198
18 Do.	Eugenius	Camilla v. B.	5 57	45 48	6 Sisoas	19	199
19 Fr.	Ruffina	Vincenz v. P.	6 2	49 44	7 Kyriake	20	200
20 Sb.	Elias	Margaretha J.	6 6	53 41	8 Profop	21 S. Mattoth	201
30. W.	Luc. 5, 1—11.	Marc. 8, 1—9.			Matth. 9, 1—9.		
21 Ent.	5. u. Trin.	6. S. u. Pf. Scap.-Fest.	12 6 8	7 57 37	9 6. S. u. Pf.	22	202
22 Mo.	Mar. Magd.	Mar. Magd.	6 11	8 1 34	10 45 Märt.	23	203
23 Di.	Apollinaris	Apollin. M.	6 13	5 31	11 Euphem.	24	204
24 Mi.	Christina	Christina	6 14	9 27	12 Proklus	25	205
25 Do.	Jacobus	Jac. d. Aelt.	6 15	13 24	13 Gabriel	26	206
26 Fr.	Anna	Anna M. M.	6 15	17 20	14 Amalia M.	27	207
27 Sb.	Martha	Eulalia M.	6 15	21 17	15 Quirin.	28 S. Maffeh	208
31. W.	Matth. 5, 1—12.	Matth. 7, 15—21.			Matth. 9, 27—35.		
28 Ent.	6. u. Trin.	7. S. u. Pf.	12 6 14	8 25 13	16 7. S. u. Pf.	29	209
29 Mo.	Beatrix	Beatrix M.	6 13	29 10	17 Martina	1 Ab	210
30 Di.	Ruth	Abd. u. S. M. M.	6 10	33 6	18 Hyacinth	2	211
31 Mi.	Florentina	Ignaz L.	6 8	37 3	19 Raf. u. D.	3	212

Mond.

☾ C. B. 6. Juli 6 u. 54 M. B.
 ☾ B. M. 12. " 9 " 57 " R.
 ☾ L. B. 19. " 8 " 40 " R.
 ☾ R. M. 28. " 12 " 55 " B.

☾ im Perig. am 12. Juli 3 u. B.
 ☾ " Apog. " 24. " 5 " R.
 ☾ im Aequ. süd w. am 6. Juli B.
 ☾ " " nord w. " 18. " R.

Planeten-Sichtbarkeit.
 Es sind: S, Q und J früh im O., A, P und S Abends im W. sichtbar.

Mond und Planeten.

In Conjunction sind:
 ☾ am 1. ☾ am 6. ☾ am 11.
 ☾ " 23. ☾ " 26. ☾ " 27.
 ☾ " 29.

☾ am 5. in gr. süd. hel. Breite.
 ☾ " 12. in gr. westl. Elong. (20° 47').
 ☾ " 24. im Q.
 ☾ " 28. in Conj. mit J.
 ☾ " 28. im Perihel.
 ☾ " 10. in gr. westl. Elong. (45° 44').
 ☾ " 18. in gr. süd. hel. Breite.

Bei den Conjunctionen von Jupiter mit Mond und von Venus mit Mond finden Be- deckungen statt.

Sternbedeckungen durch den Mond.

Sterne 1. bis 6. Größe werden für Beobachtungsort Dresden im Juli nicht vom Monde bedeckt.

Lage der Mondbahn.

☾ 1. Juli	102° 16' Länge.
1. August	100 37 "
1. September	98 59 "
1. October	97 24 "
1. November	95 45 "
1. December	94 10 "
31. "	92 35 "

Am 12. findet eine in unseren Gegenden sichtbare **partielle Mondfinsternis** statt.
 Am 1. ist die Sonne in der **Erdsferne**.

Juli 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	3 50	8 15	☾	v. 6 34	n. 10 22	1	10 56	+18 51	8 53	+15 33	v. 11 47	+24 7
2	3 51	8 15	☾	7 38	10 50	3	10 50	+19 5	8 52	+15 58	11 45	+24 4
3	3 52	8 15	☾	8 47	11 10	5	10 44	19 22	8 52	16 22	11 48	24 0
4	3 53	8 15	☾	9 58	11 33							
5	3 53	8 14	☾	11 10	11 52	7	10 40	19 44	8 51	16 47	11 41	23 55
6	3 54	8 14	☾	n. 12 25	.	9	10 37	20 9	8 51	17 11	11 39	23 49
						11	10 36	20 35	8 51	17 35	11 37	23 43
7	3 54	8 13	☾	1 43	v. 12 11	13	10 37	21 2	8 51	17 58	11 35	23 36
8	3 55	8 13	☾	3 4	12 33	15	10 38	21 27	8 51	18 21	11 33	23 28
9	3 56	8 13	☾	4 26	12 59	17	10 41	21 50	8 52	18 42	11 30	23 20
10	3 57	8 12	☾	5 48	1 31							
11	3 58	8 11	☾	7 6	2 13	19	10 46	22 9	8 52	19 3	11 28	23 10
12	4 0	8 10	☾	8 10	3 8	21	10 51	22 23	8 53	19 23	11 26	23 0
13	4 1	8 9	☾	9 0	4 17	23	10 58	22 29	8 53	19 41	11 24	22 49
						25	11 6	22 26	8 54	19 58	11 21	22 38
14	4 2	8 8	☾	9 39	5 35	27	11 14	22 14	8 55	20 14	11 19	22 26
15	4 3	8 7	☾	10 9	6 57	29	11 24	21 52	8 56	20 28	11 17	22 13
16	4 4	8 6	☾	10 33	8 18	31	11 34	+21 18	8 57	+20 41	v. 11 14	+22 0
17	4 6	8 5	☾	10 54	9 35							
18	4 7	8 4	☾	11 13	10 50							
19	4 8	8 3	☾	11 32	n. 12 2							
20	4 9	8 2	☾	11 52	1 10							
21	4 10	8 1	☾	.	2 17							
22	4 11	8 0	☾	v. 12 14	3 24							
23	4 13	7 59	☾	12 39	4 28	1	n. 11 32	-23 17	n. 2 45	+16 27	n. 6 28	-6 27
24	4 14	7 57	☾	1 10	5 28	5	11 14	23 18	2 31	16 19	6 12	6 28
25	4 16	7 56	☾	1 47	6 24	9	10 56	23 19	2 17	16 10	5 57	6 29
26	4 17	7 54	☾	2 32	7 13							
27	4 19	7 53	☾	3 25	7 53	13	10 38	23 20	2 3	16 2	5 41	6 30
						17	10 21	23 20	1 50	15 53	5 26	6 32
						21	10 3	23 21	1 35	15 44	5 10	6 34
28	4 20	7 51	☾	4 25	8 27							
29	4 22	7 50	☾	5 30	8 55	25	9 46	23 21	1 21	15 34	4 55	6 36
30	4 23	7 48	☾	6 39	9 18	29	9 28	23 22	1 8	15 24	4 39	6 39
31	4 24	7 47	☾	v. 7 50	n. 9 38	31	n. 9 20	-23 22	n. 1 1	+15 20	n. 4 32	-6 40

Declination der Sonne am Mittage.

1. Juli	+ 23° 6'	21. Juli	+ 20° 25'
11. "	+ 22 4	31. "	+ 18 11

Obere Culmination des Mondes.

1. Juli	2 u. 34 M.	n.	im Sternbild Krebs.
6. "	6 " 25 "	n.	" Jungfrau.
11. "	11 " 7 "	n.	" Schütze.
13. "	12 " 8 "	v.	" Schütze.
23. "	8 " 28 "	v.	" Stier.
26. "	10 " 53 "	v.	" Zwillinge.
27. "	11 " 43 "	v.	" Krebs.
29. "	1 " 19 "	n.	" Löwe.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 55 Min.; astronomisch: 4 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Juli. Mond I, Austritte:	Juli. Mond II, Austritte:
7. v. 1 u. 49 M. 12 S.	3. v. 1 u. 18 M. 15 S.
15. n. 10 " 12 " 33 "	27. n. 10 " 24 " 55 "
23. v. 12 " 7 " 17 "	

Mond III ist verfinstert am:

3. n. 6 u. 43 M. 52 S. bis 9 u. 29 M. 57 S. und vom 10. n. 10 u. 43 M. 24 S. bis 11. v. 1 u. 30 M. 37 S.

Mittlere Stern-Orter 1889.

Name.	A.	R.	D.	Name.	A.	R.	D.		
	h	m	s		h	m	s		
α Androm.	0	2	39	+28 29	γ Cassiop.	0	50	1	+60 7
β Cassiop.	0	3	15	+58 32	β Androm.	1	3	32	+35 2
α Cassiop.	0	34	13	+55 56	α Kl. Bär	1	18	8	+88 43
β Walf.	0	38	1	-18 36	γ Androm.	1	57	5	+41 48

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5649	Tag im Jahre.
[31. W.]			u. M. S.	St. M. S.	Juli	Ab	
1 Do.	Petri Kettenf.	Petri Kettenf.	12 6 4	8 41 0	20 Elias	4	213
2 Fr.	Gustav	Portiuncula	6 0	44 56	21 Simeon	5	214
3 Sb.	Augustus	Stephan	5 56	48 53	22 Mar. Magd.	6 S. Debarim	215
32. W.	Marc. 8, 1-9.	Luc. 16, 1-9.			Matth. 14, 14-22.		
4 Snt.	7. n. Trin.	8. S. n. Pf.	12 5 50	8 52 49	23 8. S. n. Pf.	7	216
5 Mo.	Oswald	Mar. Schnee	5 44	56 46	24 Christina	8 [Berbr.	217
6 Di.	Berkl. Christi	Berkl. Christi	5 38	9 0 42	25 Anna	9 Fast. Temp. =	218
7 Mi.	Donatus	Gajetan Pr.	5 31	4 39	26 Hermolaus	10	219
8 Do.	Severus	Cyriacus M.	5 28	8 35	27 Pantaleon	11	220
9 Fr.	Ericus	Roman. M.	5 15	12 32	28 Prochor.	12 [chanan	221
10 Sb.	Laurentius	Laurenz M.	5 6	16 29	29 Kallinik.	13 S. Waeth =	222
33. W.	Matth. 7, 15-23.	Luc. 19, 41-47.			Matth. 14, 22-34.		
11 Snt.	8. n. Trin.	9. S. n. Pf.	12 4 57	9 20 25	30 9. S. n. Pf.	14	223
12 Mo.	Clara	Mar. Hirsch.	4 47	24 22	31 Eudokim.	15	224
13 Di.	Aurora	Clara J.			August.		
14 Mi.	Eusebius	Hippolyt. M.	4 36	28 18	1 Kosm. Fast. M.	16	225
15 Do.	Theodolus	Euseb. Pr.	4 25	32 15	2 Stephan	17	226
16 Fr.	Kochus	Mar. Gmlf.	4 13	36 11	3 Isaak	18	227
17 Sb.	Liberatus	Kochus Bek.	4 1	40 8	4 8 Mart.	19	228
		Liberat. M.	3 49	44 4	5 Eufignus	20 S. Efeb	229
34. W.	Luc. 16, 1-9.	Luc. 18, 9-14.			Matth. 17, 14-23.		
18 Snt.	9. n. Trin.	10. S. n. Pf.	12 3 36	9 48 1	6 10. S. n. Pf.	21	230
19 Mo.	Sebalduß	S. heil. Joach.			Berkl. Chr.		
20 Di.	Bernhard	Magnus M.	3 22	51 57	7 Donatus	22	231
21 Mi.	Anastasius	Bernard M.	3 8	55 54	8 Nemilian	23	232
22 Do.	Alphonsus	Franziska W.	2 53	59 51	9 Matthias	24	233
23 Fr.	Jachaus	Philibert M.	2 39	10 3 47	10 Laurentius	25	234
24 Sb.	Barthelom.	Philipp. Ben.	2 23	7 44	11 Euplus	26	235
		Barthol. M.	2 7	11 40	12 Procius	27 S. Nöb	236
35. W.	Luc. 19, 41-48.	Marc. 7, 31-37.			Matth. 18, 23-35.		
25 Snt.	10. n. Trin.	11. S. n. Pf.	12 1 51	10 15 37	13 11. S. n. Pf.	28	237
26 Mo.	Samuel	Severin M.	1 35	19 33	14 Micha S. G.	29	238
27 Di.	Gebhard	Reyhyrin M.	1 18	23 30	15 Mar. Gmlf.	30	239
28 Mi.	Pelagius	Augustin B.	1 0	27 26	16 Mandelinus	1 Glul	240
29 Do.	Joh. Enth.	Joh. Enth.	0 43	31 23	17 Flor. u. G.	2	241
30 Fr.	Benjamin	Rosa v. L.	0 25	35 20	18 Nykon	3 [tim	242
31 Sb.	Josua	Raim. Kard.	0 6	39 16	19 Andreas M.	4 S. Schorbe-	243

Mond.

☾ G. B. 4. Aug. 2 u. 22 M. M.
 ☾ B. M. 11. " 5 " 38 " B.
 ☾ L. B. 18. " 11 " 46 " B.
 ☾ R. M. 26. " 2 " 55 " M.

☾ im Perig. am 9. Aug. 8 u. B.
 ☾ " Apog. " 21. " 8 " B.

☾ im Aequ. süd. am 2. Aug. B.
 ☾ " " nord. " 15. " B.
 ☾ " " süd. " 29. " M.

Planeten-Sichtbarkeit.
 Es sind: ♃ und ♄ früh im O., ♀ und ♁ Abends im W., ♀ wird in der zweiten Hälfte des August früh im O., ♁ ist nicht sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☾ am 2. ☾ am 7. ☾ am 22.
 ☾ " 24. ☾ " 25. ☾ " 27.
 ☾ " 29.

☾ am 7. in ob. Conj. mit ☉.
 ☾ " 8. in gr. nördl. hel. Breite.
 ☾ " 11. in Conj. mit ♃ (☾ um 18' nördl. vom ♃).
 ☾ " 31. im ☽.

Bei der Conjunction von Jupiter mit Mond findet Bedeckung statt.

Saturn. Der scheinbare Durchmesser der Saturnkugel im Aequator enthält je nach der Entfernung des Saturn von der Erde zwischen 15 u. 20 Bogensekunden.

Sternbedeckungen durch den Mond.

Aug. Größe. u. M. u. M.
 13. 30 Fische 5 von 8 37 bis 9 12 M.
 13. 33 Fische 5 " 10 12 " 11 4 M.
 14. 20 Walf. 5 " 8 52 " 9 24 M.

Saturnring.
 Die südliche Ringfläche ist sichtbar. Der Ring erscheint als Ellipse:
 Zeit die gr. Axe die kl. Axe
 1. Juli 38 Sek. 10 Sek.
 1. August 37 " 8 "
 1. Septbr. 37 " 7 "
 1. October 38 " 6 "
 1. Novbr. 39 " 6 "
 1. Decbr. 41 " 6 "
 31. Decbr. 44 " 6 "

August 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	4 25	7 46	mp	v. 8 58	u. 9 57	1	11 38	+20 58	8 58	+20 46	v. 11 13	+21 53
2	4 27	7 44	mp	10 15	10 17	3	11 48	20 9	8 59	20 56	11 11	21 38
3	4 29	7 42	mp	11 30	10 37	5	11 57	19 11	9 0	21 4	11 8	21 23
						7	12 6	18 6	9 2	21 11	11 6	21 7
4	4 30	7 41	mp	u. 12 48	11 1	9	12 15	16 53	9 4	21 15	11 3	20 51
5	4 32	7 39	mp	2 7	11 30	11	12 22	15 36	9 5	21 17	11 1	20 34
6	4 33	7 37	mp	3 26	.							
7	4 35	7 35	mp	4 43	v. 12 6	13	12 30	14 14	9 7	21 18	10 58	20 17
8	4 37	7 33	mp	5 52	12 53	15	12 37	12 48	9 8	21 15	10 56	19 59
9	4 38	7 31	mp	6 49	1 54	17	12 43	11 20	9 10	21 12	10 53	19 40
10	4 39	7 30	mp	7 33	3 6							
						19	12 49	9 51	9 12	21 6	10 51	19 21
						21	12 53	8 21	9 14	20 58	10 48	19 1
						23	12 58	6 50	9 15	20 47	10 45	18 41
11	4 40	7 28	mp	8 7	4 28							
12	4 42	7 26	mp	8 33	5 51							
13	4 44	7 24	mp	8 55	7 13	25	1 2	5 20	9 17	20 34	10 43	18 21
14	4 45	7 22	mp	9 16	8 30	27	1 6	3 49	9 19	20 19	10 40	18 0
15	4 47	7 20	mp	9 35	9 45	29	1 10	2 20	9 21	20 2	10 37	17 38
16	4 49	7 18	mp	9 53	10 56	31	1 13	+0 52	9 23	+19 43	v. 10 34	+17 16
17	4 50	7 16	mp	10 14	u. 12 6							
18	4 52	7 14	mp	10 38	1 15							
19	4 54	7 12	mp	11 7	2 20							
20	4 55	7 10	mp	11 43	3 21							
21	4 56	7 9	mp	.	4 18							
22	4 58	7 7	mp	v. 12 26	5 8							
23	4 59	7 4	mp	1 17	5 52	1	u. 9 16	-23 22	u. 12 58	+15 13	u. 4 28	-6 41
24	5 1	7 2	mp	2 14	6 28	5	8 59	23 23	12 44	15 8	4 13	6 44
						9	8 42	23 23	12 30	14 58	3 58	6 48
25	5 3	7 0	mp	3 18	6 58	13	8 26	23 24	12 16	14 48	3 42	6 51
26	5 4	6 58	mp	4 27	7 23	17	8 10	23 24	12 3	14 38	3 27	6 53
27	5 6	6 55	mp	5 38	7 41	21	7 53	23 25	v. 11 49	14 29	3 12	6 59
28	5 8	6 53	mp	6 52	8 5							
29	5 10	6 52	mp	8 5	8 24	25	7 38	23 25	11 35	14 19	2 57	7 4
30	5 11	6 50	mp	9 20	8 43	29	7 22	23 26	11 21	14 9	2 42	7 8
31	5 12	6 48	mp	v. 10 38	u. 9 4	31	u. 7 14	-23 26	v. 11 14	+14 4	u. 2 34	-7 11

Declination der Sonne am Mittage.

1. August	+ 17° 56'	21. August	+ 12° 0'
11. "	+ 15 10	31. "	+ 8 30

Obere Culmination des Mondes.

2. Aug.	4 u. 23 M. u.	im Sternbild	Jungfrau.
7. "	8 " 49 "	u. "	Skorpion.
13. "	1 " 46 "	v. "	Fische.
14. "	2 " 36 "	v. "	Fische.
22. "	8 " 47 "	v. "	Zwillinge.
24. "	10 " 26 "	v. "	Krebs.
25. "	11 " 15 "	v. "	Krebs.
27. "	12 " 49 "	u. "	Löwe.
29. "	2 " 21 "	u. "	Jungfrau.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 50 Min.; astronomisch: 2 1/2 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Aug. Mond I, Austritte:	Aug. Mond II, Austritt:
7. u. 10 u. 25 M. 38 S.	28. u. 10 u. 12 M. 46 S.
23. u. 8 " 44 " 19 "	Mond III ist verfinstert am:
30. u. 10 " 39 " 20 "	15. u. von 6 u. 39 M. 34 S.
	bis 9 " 32 " 26 "

Mittlere Stern-örter 1889.

Name.	A.	R.	D.	Name.	A.	R.	D.	
	h	m	s		h	m	s	
α Bidder	2	0	55	+ 22 56	γ Drion	5	19 11	+ 6 15
α Bals.	2	56	29	+ 3 39	β Stier	5	19 16	+ 28 31
α Stier	4	29	33	+ 16 17	ε Drion	5	30 35	- 1 16
α Juhm.	5	8	29	+ 45 53	α Drion	5	49 10	+ 7 23
β Drion	5	9	12	- 8 20	β Juhm.	5	51 23	+ 44 56

September 1889.

Monats- u. Wochen-tage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5649	Tag im Jahre.
36. W.	Luc. 18, 9—14.	Luc. 10, 23—37.	u. M. S	St. M. S.	August	Elul	
1 Ent.	11. n. Trin. Regidius	12. S. n. Pf. Schubeng. S.	11 59 47	10 43 13	Matth. 19, 16—26.		244
2 Mo.	Abalom	Stephan K.	59 28	47 9	20 12. S. n. Pf.	5	245
3 Di.	Mansuetus	Mansuetus B.	59 9	51 6	21 Thaddäus	6	246
4 Mi.	Const. F. i. S.	Rosalia J.	58 49	55 2	22 Agathe	7	247
5 Do.	Rathanael	Laur. Just. B.	58 29	58 59	23 Lupus	8	248
6 Fr.	Magnus	Magnus N.	58 9	11 2 55	24 Euseb.	9	249
7 Sb.	Regina	Regina M.	57 49	6 52	25 Barthol. N.	10	250
					26 Adrian	11 S. Ri theje	
37. W.	Matth. 13, 24—30.	Luc. 17, 11—19.			Matth. 21, 33—42.		
8 Ent.	12. n. Trin.	13. S. n. Pf. Mar. Geb.	11 57 29	11 10 49	27 13. S. n. Pf.	12	251
9 Mo.	Sidonia	Sidonia J.	57 8	14 45	28 Moses	13	252
10 Di.	Pulcheria	Nik. Tol. Pr.	56 47	18 42	29 Joh. Enth.	14	253
11 Mi.	Abraham	Hyacinth. M.	56 26	22 38	30 Alexander	15	254
12 Do.	Gottlieb	Guido Bef.	56 5	26 35	31 Gört. Mar.	16	255
13 Fr.	Amatus	Amat. B.	55 44	30 31	September.		
14 Sb.	† Erhöb.	† Erhöb.	55 23	34 28	1 Simon St.	17	256
					2 Mamas	18 S. Ri thabe	257
38. W.	Luc. 10, 25—37.	Matth. 6, 24—32.			Matth. 22, 2—14.		
15 Ent.	13. n. Trin.	14. S. n. Pf. F. Nam. Mar.	11 55 2	11 38 24	3 14. S. n. Pf.	19	258
16 Mo.	Euphemia	Ludmilla	54 41	42 21	4 Babylus	20	259
17 Di.	Lampertus	W. d. heil. Franz	54 19	46 18	5 Zacharias	21	260
18 Mi.	III. Quatemb.	Jos. Gup. Pr.	53 58	50 14	6 Michael G.	22	261
19 Do.	Renatus	Januar. B.	53 37	54 11	7 Sozon	23	262
20 Fr.	Calixtus	Eustach. M.	53 16	58 7	8 Mar. Geb.	24	263
21 Sb.	Matthäus	Matthäus Ap.	52 55	12 2 4	9 Joachim	25 S. Rizzabim	264
39. W.	Luc. 17, 11—19.	Luc. 7, 11—16.			Matth. 22, 35—46.		
22 Ent.	14. n. Trin.	15. S. n. Pf.	11 52 34	12 6 0	10 15. S. n. Pf.	26	265
23 Mo.	Thekla	Linus B.	52 13	9 57	11 Theodora	27	266
24 Di.	Joh. Empf.	Mar. Gn.-F.	51 53	13 53	12 Antonius	28	267
25 Mi.	Alecyphas	Firmin. B.	51 32	17 50	13 Cornel. S.	29	268
26 Do.	Cyprian	Justina M.	51 12	21 47	14 † Erhöb.		
27 Fr.	Florentinus	Coem. u. D. M.	50 52	25 43	15 Euphem.	1 5650. Tischr. N. F.	269
28 Sb.	Wenzeslaus	Wenzeslaus	50 32	29 40	16 Niketas	2 2. Fest	270
						3 S. Baasimu	271
40. W.	Matth. 6, 24—34.	Luc. 14, 1—11.			Joh. 3, 13—17.		
29 Ent.	15. n. Trin.	16. S. n. Pf. Michael Erz.	11 50 12	12 33 36	17 16. S. n. Pf.	4 Fast. Gedalj.	272
30 Mo.	Sieronymus	Otto B.	49 53	37 33	18 Eumenes	5	273

Mond.
 ☾ C. B. 2. Sept. 8 u. 30 M. N.
 ☽ B. M. 9. " 2 " 48 " N.
 ☾ L. B. 17. " 5 " 44 " B.
 ☽ N. M. 25. " 3 " 37 " B.
 ☾ im Perig. am 6. Sept. 3 u. B.
 ☽ " Apog. " 18. " 2 " B.
 ☾ im Aequ. nordw. am 11. Sept. B.
 ☽ " " süd w. " 25. " N.
Planeten-Sichtbarkeit.
 Es sind: ♃, ♄ und ♅ früh im O., ♁ und ♆ Abends im W. sichtbar; ♇ ist nicht sichtbar.
 Am 22. tritt die ☾ in ♄: **Herbstanfang.**

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☾ am 4. ☽ am 20. ☾ am 22.
 ☽ " 22. ☽ " 22. ☽ " 26.
 ☽ " 26.
 ☽ am 10. im Aqhel.
 " 18. in Conj. mit ♃.
 " 21. in gr. östl. El. (26° 19').
 " 13. im ♄.
 " 26. in Conj. mit ♅.
 " 20. in Conj. mit ♅ (♃ ist 0° 1' nördl. vom ♅).
 Bei der Conjunction von **Jupiter** mit Mond findet Bedeckung statt.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Sept. Größe. u. M. u. M.
 29. ψ Dph. 5 von 6 11 bis 7 12 N.
Die Sonnenscheibe.
 Die Sonnenscheibe erscheint infolge der verschiedenen Entfernungen der Erde von der Sonne verschieden groß. Der Sonnenscheiben-Durchmesser erscheint:
 1. Jan. 32' 35" 7. März 32' 16"
 26. " 32 32 15. " 32 12
 8. Febr. 32 28 22. " 32 8
 18. " 32 24 29. " 32 4
 27. " 32 20 5. April 32 0

September 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang				Culmination und Declination der Planeten:							
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	5 13	6 45	☾	v. 11 56	n. 9 30	1	1 14	+ 0 8	9 24	+ 19 32	v. 10 33	+ 17 5
2	5 15	6 43	☾	n. 1 14	10 4	3	1 17	- 1 18	9 25	19 9	10 30	+ 16 42
3	5 17	6 41	☾	2 31	10 46	5	1 19	2 42	9 27	18 45	10 27	16 19
4	5 18	6 38	☾	3 41	11 39							
5	5 20	6 36	☾	4 40	.	7	1 21	4 4	9 29	18 18	10 24	15 56
6	5 22	6 34	☾	5 28	v. 12 46	9	1 23	5 23	9 31	17 49	10 21	15 32
7	5 23	6 32	☾	6 5	2 2	11	1 24	6 40	9 32	17 18	10 19	15 8
						13	1 26	7 54	9 34	16 45	10 16	14 44
						15	1 26	9 5	9 36	16 10	10 13	14 19
8	5 25	6 30	☾	6 34	3 23	17	1 27	10 11	9 38	15 33	10 10	13 54
9	5 26	6 28	☾	6 57	4 44							
10	5 27	6 25	☾	7 18	6 3	19	1 26	11 14	9 39	14 54	10 7	13 28
11	5 29	6 23	☾	7 38	7 21	21	1 26	12 11	9 41	14 14	10 4	13 2
12	5 31	6 21	☾	7 56	8 35	23	1 25	13 4	9 42	13 32	10 1	12 36
13	5 32	6 18	☾	8 16	9 49							
14	5 34	6 16	☾	8 39	11 0	25	1 22	13 50	9 44	12 48	9 57	12 10
						27	1 20	14 28	9 45	12 3	9 54	11 44
						29	1 16	14 58	9 47	11 16	9 51	11 17
						30	1 13	- 15 9	9 47	+ 10 53	v. 9 50	+ 11 3
15	5 36	6 14	☾	9 6	n. 12 7							
16	5 38	6 11	☾	9 38	1 10							
17	5 39	6 9	☾	10 18	2 10							
18	5 40	6 7	☾	11 7	3 3							
19	5 41	6 5	☾	.	3 48							
20	5 43	6 3	☾	v. 12 2	4 26							
21	5 45	6 0	☾	1 3	4 58							
22	5 46	5 58	☾	2 10	5 25							
23	5 48	5 55	☾	3 21	5 49	1	n. 7 10	- 23 26	v. 11 10	+ 14 1	n. 2 30	- 7 12
24	5 50	5 53	☾	4 35	6 9	5	6 55	23 27	10 57	13 51	2 15	7 17
25	5 51	5 51	☾	5 50	6 28	9	6 40	23 27	10 43	13 41	2 0	7 22
26	5 53	5 48	☾	7 6	6 46							
27	5 54	5 46	☾	8 25	7 8	13	6 25	23 28	10 29	13 32	1 46	7 27
28	5 55	5 44	☾	9 44	7 33	17	6 10	23 29	10 15	13 22	1 31	7 32
						21	5 56	23 29	10 1	13 13	1 16	7 37
						25	5 41	23 30	9 47	13 4	1 1	7 42
29	5 57	5 42	☾	11 4	8 5	29	5 27	23 30	9 33	12 55	12 46	7 48
30	5 59	5 40	☾	n. 12 23	n. 8 43	30	n. 5 24	- 23 30	v. 9 30	+ 12 53	n. 12 43	- 7 50

Declination der Sonne am Mittage.

1. Septbr.	+ 8° 8'	22. Septbr.	+ 0° 9'
11. "	+ 4 24	23. "	- 0 14
21. "	+ 0 33	30. "	- 2 58

Obere Culmination des Mondes.

4. Sept.	7 u. 41 M.	n.	im Sternbild Schütze.
20. "	8 " 19 "	v.	" Krebs.
22. "	9 " 56 "	v.	" Löwe.
26. "	1 " 4 "	n.	" Jungfrau.
29. "	4 " 35 "	n.	" Skorpion.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 40 Min.; astronomisch: 1 1/2 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Sept. Mond I, Austritte: Sept. Mond II, Austritt:
 8. n. 7 u. 3 M. 7 S. 22. n. 7 u. 25 M. 2 S.
 15. n. 8 " 58 " 10 "
 Mond III ist verfinstert am:
 27. n. von 6 u. 37 M. 27 S. bis 9 u. 36 M. 46 S.

Mittlere Stern-Derter 1889.

Name.	A. R.	D.	Name.	A. R.	D.
	h m s	°		h m s	°
α B. Hund	6 40 15	- 16 34	α Hydra	9 22 8	- 8 11
ε B. Hund	6 54 16	- 28 49	α Löwe	10 2 28	+ 12 31
α Zwill.	7 27 31	+ 32 8	β B. Bär	10 55 8	+ 56 59
α K. Hund	7 33 29	+ 5 31	α B. Bär	10 56 52	+ 62 21
β Zwill.	7 38 31	+ 28 18	β Löwe	11 43 24	+ 15 12

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
[40. W.]			U. M. S.	St. M. S.	September	Tischi	
1 Di.	Remigius	Remigius	11 49 34	12 41 29	19 Trophim.	6	274
2 Mi.	Kabel	Leodeg. M.	49 15	45 26	20 III. Quat.	7	275
3 Do.	Maximian	Candid. M.	48 56	49 22	21 Kodrat.	8	276
4 Fr.	Franziskus	Franz Seraph.	48 38	53 19	22 Phokas	9	277
5 Sb.	Placidus	Placid. M.	48 20	57 16	23 Empf. Job.	10	S. Verf.=F. 278
41. W.	Luc. 7, 11-17.	Ephes. 4, 1-6.			Marc. 8, 34-38.		
6 Snt.	16. n. Trin.	17. S. n. Pf. Rosenfr.=F.	11 48 3	13 1 12	24 17. S. n. Pf.	11	279
7 Mo.	Esther	Justina M.	47 46	5 9	25 Eufrosina	12	280
8 Di.	Ezraim	Brigitta W.	47 29	9 5	26 Joh. Theol.	13	281
9 Mi.	Dionysius	Dionys. B. u. M.	47 12	13 2	27 Kallistrat.	14	282
10 Do.	Atbanasius	Franz Borg.	46 57	16 58	28 Gharitan	15	Gaubh.=F. 283
11 Fr.	Gereon	Burhard B.	46 41	20 55	29 Kyriakus	16	2. Zeit [33.12] 284
12 Sb.	Maximilian	Maxim. B.	46 26	24 51	30 Gregor B.	17	S. 2. B. M. 285
42. W.	Luc. 14, 1-11.	Matth. 9, 1-8.			October. Luc. 5, 1-11.		
13 Snt.	17. n. Trin.	18. S. n. Pf.	11 46 12	13 28 48	1 18. S. n. Pf.	18	286
14 Mo.	Burhard	Galixtus	45 58	32 44	2 Kyrian	19	287
15 Di.	Hedwig	Theresia J.	45 45	36 41	3 Dionysius	20	288
16 Mi.	Gallus	Gallus A.	45 32	40 38	4 Hierotheus	21	Palm.=Fest 289
17 Do.	Innocenz	Hedwig Angu.	45 20	44 34	5 Gharitina	22	Versamml. 290
18 Fr.	Lukas	Lukas Ev.	45 9	48 31	6 Thomas Ap.	23	Gesetz=Fr. 291
19 Sb.	Ferdinand	Petr. v. Alc.	44 58	52 27	7 Sergius	24	S. Vereidith 292
43. W.	Matth. 22, 34-40.	Ephes. 4, 23-28.			Luc. 6, 31-36.		
20 Snt.	18. n. Trin.	19. S. n. Pf. Kirchweih=F.	11 44 48	13 56 24	8 19. S. n. Pf.	25	293
21 Mo.	Ursula	Ursula M.	44 38	14 0 20	9 Sak. Niph.	26	294
22 Di.	Cordula	Cordula M.	44 30	4 17	10 Gulamp.	27	295
23 Mi.	Severinus	Sever. Bef.	44 21	8 13	11 Philipp.	28	296
24 Do.	Salome	Raphael E.	44 14	12 10	12 Probus	29	[Noah 297
25 Fr.	Crispin	Crispin M.	44 7	16 7	13 Karpus	30	Schwan 298
26 Sb.	Amadeus	Bernward B.	44 1	20 3	14 Nazarius	1	S. Marche= 299
44. W.	Luc. 10, 38-42.	Ephes. 5, 15-21.			Luc. 7, 11-16.		
27 Snt.	19. n. Trin.	20. S. n. Pf.	11 43 56	14 24 0	15 20. S. n. Pf.	2	300
28 Mo.	Sim. Juda	Sim. u. Juda	43 52	27 56	16 Longinus	3	301
29 Di.	Narcissus	Eusebia M.	43 48	31 53	17 Hojeas	4	302
30 Mi.	Claudius	Claud. M.	43 45	35 49	18 Lukas Ev.	5	303
31 Do.	Reform.=Fest	Wolfg. B.	43 42	39 46	19 Joel Pr.	6	304

Mond.

☾ C. B.	2. Octbr.	2 u. 28 M. B.
☾ B. M.	9. " "	2 " 21 " B.
☾ L. R.	17. " "	1 " 33 " B.
☾ R. M.	24. " "	3 " 21 " B.
☾ C. B.	31. " "	9 " 26 " B.

(im Perig. am 1. Octbr. 5 u. M.
 (" Apog. " 15. " 10 " M.
 (" Perig. " 27. " 5 " M.
 (im Aequ. nordw. am 8. Octbr. M.
 (" " südsw. " 23. " B.

Planeten = Sichtbarkeit.
 Es sind: ♃, ♄ und ♀ früh im O., ♀ und ♃ werden in der zweiten Hälfte des October früh im O. sichtbar; ♃ ist Abends im W. sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ♃ am 1. (♃ am 20. (♃ am 21.
 ♃ " 22. (♃ " 23. (♃ " 23.
 ♃ " 28.
 ♃ am 1. in gr. süd. hel. Breite.
 " 15. in Conj. mit ♃.
 " 16. in unt. Conj. mit ☾.
 " 20. im ♃.
 " 24. im Perihel.
 " 31. in gr. westl. Elong. (180° 43').
 ♃ " 1. in Conj. mit ♃.
 ♃ " 16. im Perihel.
 ♃ " 8. in gr. nördl. hel. Breite.
 Bei den Conjunctionen von Jupiter mit Mond finden Bedeckungen statt.

Sternbedeckungen durch den Mond.

Octbr.	Größe.	U. M.	U. M.
13. I	Stier	6 von 7 56	bis 8 52 M.
15. ♄	Zwill.	4 " 4 23	" 5 40 B.

Die Sonnenscheibe.
 Der Sonnenscheiben-Durchmesser erscheint:

13. April	31' 56"	1. Juli	31' 31"
20. " "	31 52	19. " "	31 32
28. " "	31 48	6. Aug.	31 36
7. Mai	31 44	18. " "	31 40
17. " "	31 40	28. " "	31 44
28. " "	31 36	5. Sept.	31 48
15. Junt	31 32	13. " "	31 52

October 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang				Culmination und Declination der Planeten:							
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.		
1	6 0	5 38	m	n. 1 35	n. 9 33	1	1 10	-15 18	9 48	+10 29	v. 9 48	+ 10 49
2	6 2	5 35	x	2 37	10 34	3	1 4	15 26	9 49	9 39	9 45	+ 10 22
3	6 4	5 33	x	3 27	11 46	5	12 56	15 20	9 51	8 49	9 42	9 55
4	6 6	5 31	x	4 6		7	12 45	14 58	9 52	7 58	9 39	9 28
5	6 8	5 29	x	4 37	v. 1 4	9	12 33	14 18	9 53	7 5	9 35	9 0
6	6 9	5 26	x	5 1	2 23	11	12 19	13 20	9 55	6 12	9 32	8 32
7	6 11	5 24	x	5 22	3 41	13	12 4	12 5	9 56	5 17	9 29	8 4
8	6 12	5 22	x	5 42	4 59	15	11 47	10 38	9 57	4 22	9 26	7 36
9	6 13	5 20	x	6 0	6 15	17	11 32	9 6	9 58	3 27	9 22	7 7
10	6 15	5 18	x	6 20	7 28	19	11 17	7 39	9 59	2 31	9 19	6 39
11	6 17	5 15	x	6 43	8 40	21	11 4	6 26	10 0	1 34	9 16	6 10
12	6 19	5 13	x	7 8	9 50	23	10 54	5 33	10 2	+ 0 37	9 12	5 42
13	6 20	5 11	x	7 36	10 57	25	10 46	5 3	10 3	- 0 20	9 9	5 13
14	6 22	5 9	x	8 12	11 58	27	10 40	4 56	10 5	1 18	9 6	4 44
15	6 24	5 7	x	8 57	n. 12 56	29	10 37	5 10	10 6	2 15	9 3	4 16
16	6 26	5 5	x	9 48	1 46	31	10 36	- 5 42	10 7	- 3 13	v. 8 59	+ 3 47
17	6 27	5 3	x	10 47	2 29							
18	6 28	5 1	x	11 52	3 2							
19	6 30	4 59	x	.	3 30							
20	6 32	4 57	v	v. 1 2	3 52							
21	6 34	4 54	v	2 14	4 13							
22	6 36	4 52	v	3 27	4 31							
23	6 37	4 50	v	4 44	4 50	1	n. 5 20	-23 30	v. 9 26	+12 51	n. 12 39	- 7 51
24	6 39	4 48	v	6 3	5 9	5	5 7	23 30	9 12	12 43	12 24	7 57
25	6 41	4 47	v	7 25	5 32	9	4 53	23 31	8 58	12 35	12 9	8 2
26	6 42	4 45	v	8 48	6 3	13	4 40	23 30	8 43	12 27	v. 11 54	8 8
27	6 44	4 43	v	10 10	6 38	17	4 26	23 30	8 29	12 19	11 39	8 14
28	6 45	4 41	v	11 28	7 25	21	4 13	23 30	8 14	12 12	11 24	8 19
29	6 47	4 39	v	n. 12 33	8 25	25	4 0	23 29	8 0	12 6	11 10	8 25
30	6 49	4 37	v	1 29	9 34	29	3 48	23 28	7 46	11 59	10 55	8 30
31	6 51	4 35	v	n. 2 10	n. 10 50	31	n. 3 41	-23 28	v. 7 39	+11 56	v. 10 47	- 8 33

Declination der Sonne am Mittage.

1. Octbr. — 30 21'	21. Octbr. — 10° 51'
11. " — 7 11	31. " — 14 16

Obere Culmination des Mondes.

1. Octbr. 5 u. 34 M. n. im Sternbild Schütze.	
13. " 2 " 55 " v. " " Stier.	
15. " 4 " 32 " v. " " Zwillinge.	
20. " 8 " 34 " v. " " Löwe.	
21. " 9 " 20 " v. " " Löwe.	
22. " 10 " 7 " v. " " Jungfrau.	
23. " 10 " 54 " v. " " Jungfrau.	
28. " 3 " 28 " n. " " Skorpion.	

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 2 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Octbr. Mond I, Austritt:	Octbr. Mond II, Austritt:
1. n. 7 u. 17 M. 2 E.	24. n. 7 u. 17 M. 36 E.
17. n. 5 " 35 " 47 "	
24. n. 7 " 30 " 44 "	

Mittlere Stern-örter 1889.

Name.	A. R.	D.	Name.	A. R.	D.
	h m s	o'		h m s	o'
ε Rabe	12 4 25	- 22 0	β R. Bär	14 51 2	+ 74 37
ε G. Bär	12 49 9	+ 56 34	β Waage	15 11 2	- 8 58
α Jungf.	13 19 21	- 10 35	α n. Kr.	15 29 59	+ 27 5
η G. Bär	13 43 10	+ 49 52	β Skorp.	15 58 59	- 19 30
α Boot.	14 10 36	+ 19 46	α Skorp.	16 22 36	- 26 11
α Waage	14 44 44	- 15 35	ζ Drache	17 8 28	+ 65 51

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
[44. W.]			u. M. C.	St. M. C.	October	Marcheshwan	
1 Fr.	Benignus	Allerheiligen	11 43 41	14 43 42	20 Arthemion	7	305
2 Sb.	Casarius	Allerseelen	43 40	47 39	21 Hilarion	8 S. Pechlecha	306
45. W.	Luc. 13, 6-9.	Ephej. 4, 10-17.			Luc. 8, 5-15.		
3 Ent.	20. n. Trin.	21. S. n. Pf.	11 43 40	14 51 36	22 21. S. n. Pf.	9	307
4 Mo.	Carolus	Karl Borr.	43 41	55 32	23 Jakobus	10	308
5 Di.	Blandina	Zachar. Bef.	43 43	59 29	24 Arethas	11	309
6 Mi.	Leonhard	Leonh. A.	43 46	15 3 25	25 Marcian.	12	310
7 Do.	Erdmann	Willibrord	43 49	7 22	26 Demetrius	13	311
8 Fr.	Emericus	Gottfried B.	43 53	11 18	27 Nestor	14	312
9 Sb.	Theodorus	Theodor. M.	43 58	15 15	28 Terentius	15 S. Wjera	313
46. W.	Matth. 25, 1-13.	Phil. 1, 6-11.			Luc. 16, 19-31.		
10 Ent.	21. n. Trin. M. Luther	22. S. n. Pf.	11 44 4	15 19 11	29 22. S. n. Pf.	16	314
11 Mo.	Mennas	Martin B.	44 11	23 8	30 Zenobius	17	315
12 Di.	Modestus	Martin P.	44 18	27 5	31 Stachys	18	316
13 Mi.	Arkadius	Stanislaus	44 27	31 1	November.		
14 Do.	Levinus	Veneranda M.	44 36	34 58	1 Kosmos	19	317
15 Fr.	Leopold	Bertrud J.	44 47	38 54	2 Acindym.	20	318
16 Sb.	Edmund	Dthmar A.	44 58	42 51	3 Acepim.	21 [Sarah	319
					4 Joh. Ap.	22 S. Ghaje	320
47. W.	Matth. 18, 21-35.	Matth. 9, 18-26.			Luc. 8, 25-39.		
17 Ent.	22. n. Trin.	23. S. n. Pf. Mar. Schutz	11 45 10	15 46 47	5 23. S. n. Pf.	23	321
18 Mo.	Hesychius	Lucas Ev.	45 22	50 44	6 Paulus	24	322
19 Di.	Elisabeth	Elisab. v. Th.	45 36	54 40	7 Lazarus	25	323
20 Mi.	Amos	Fel. v. Val. Pr.	45 50	58 37	8 Michael G.	26	324
21 Do.	Mar. Dpf.	Mar. Dpf.	46 6	16 2 34	9 Dnesiphor	27	325
22 Fr.	Vukstag i. S.	Gacil. J. u. M.	46 22	6 30	10 Crastus	28	326
23 Sb.	Felicitas	Clemens I. P.	46 39	10 27	11 Viktor	29 S. Toledo	327
48. W.	Freie Ferte.	Col. 1, 9-14.			Luc. 8, 41-56.		
24 Ent.	Todtenfest	24. S. n. Pf.	11 46 56	16 14 23	12 24. S. n. Pf.	1 Nislev	328
25 Mo.	Katharina	Kath. J. u. M.	47 15	18 20	13 Joh. Ghryf.	2	329
26 Di.	Konrad	Konr. B.	47 34	22 16	14 Philipp. Ap.	3	330
27 Mi.	Sim. Metaphr.	Virgil. B.	47 54	26 13	15 Fast. Auf.	4	331
28 Do.	Ruffus	Sosthen. M.	48 14	30 9	16 Matth. Ev.	5	332
29 Fr.	Walther	Saturnin M.	48 36	34 6	17 Greg. Th.	6	333
30 Sb.	Andreas	Andreas Ap.	48 57	38 3	18 Platon M.	7 S. Bajez	334

Mond.
 ☽ B. M. 7. Nov. 5 u. 0 M. N.
 ☾ E. B. 15. " 9 " 31 " N.
 ☉ N. M. 23. " 2 " 39 " B.
 ☿ E. B. 29. " 6 " 24 " N.
 ☾ im Apog. am 12. Nov. 6 u. N.
 ☾ " Perig. " 24. " 4 " N.
 ☾ im Aequ. nordw. am 5. Nov. B.
 ☾ " " südsw. " 19. " N.

Planeten = Sichtbarkeit.
 Es sind: S, Q, J und S
 früh im O., h wird am Spät-
 abend im O. sichtbar; A ist
 Abends im W. sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☾ am 16. ☾ am 18. ☾ am 20.
 ☾ " 21. ☾ " 22. ☾ " 25.
 S am 3. in Conj. mit S.
 S " 4. in gr. nördl. hel. Breite.
 S " 27. im S.
 Q " 7. in gr. nördl. hel. Breite.
 Q " 9. in Conj. mit S.
 J " 12. im Aphel.

Bei der Conjunction von
Jupiter mit Mond findet Be-
 deckung statt.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Novbr. Größe. u. M. u. M.
 3. 30 Fische 5 von 10 53 bis 11 59 N.
 4. 33 Fische 5 " 12 58 " 1 38 B.
 18. ♀ Jungf. 4 " 3 5 " 4 6 B.
 29. ♀ Wism. 4 " 5 3 " 6 11 N.

Die Sonnenscheibe.
 Der Sonnenscheiben = Durch-
 messer erscheint:
 21. Sept. 31' 56" | 5. Nov. 32' 20"
 28. " 32 0 | 14. " 32 24
 5. Oct. 32 4 | 24. " 32 28
 13. " 32 8 | 6. Dec. 32 32
 20. " 32 12 | 16. " 32 34
 28. " 32 16 | 31. " 32 35

November 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne.			Mondlauf.	des Mondes.		Culmination und Declination der Planeten:					
	Aufg.		Untg.		Aufg.		Merkur.		Venus.		Mars.	
	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	6 53	4 33		☾	n. 2 42		10 36	6 3	10 7	3 42	v. 8 57	+ 3 33
2	6 55	4 31		☾	3 7	v. 12 10	10 37	6 54	10 8	4 39	8 54	+ 3 4
3	6 57	4 29		☾	3 29	1 29	10 39	7 54	10 10	5 36	8 51	2 35
4	6 58	4 28		☾	3 48	2 44	10 41	8 59	10 11	6 32	8 47	2 6
5	6 59	4 27		☾	4 6	3 59	10 44	10 8	10 13	7 29	8 44	1 38
6	7 1	4 25		☾	4 24	5 12	10 48	11 20	10 14	8 24	8 40	1 9
7	7 3	4 23		☾	4 43	6 24	10 52	12 31	10 16	9 19	8 37	0 40
8	7 5	4 22		☾	5 7	7 36	10 56	13 43	10 17	10 13	8 33	+ 0 12
9	7 7	4 20		☾	5 35	8 44	11 0	14 53	10 19	11 6	8 30	- 0 17
10	7 8	4 18		☾	6 8	9 50	11 4	16 1	10 21	11 58	8 26	0 45
11	7 10	4 17		☾	6 49	10 50	11 9	17 6	10 22	12 50	8 23	1 14
12	7 12	4 15		☾	7 38	11 42	11 14	18 9	10 24	13 39	8 19	1 42
13	7 14	4 14		☾	8 34	n. 12 24	11 18	19 8	10 26	14 28	8 16	2 10
14	7 15	4 13		☾	9 35	1 2	11 23	20 4	10 28	15 15	8 13	2 38
15	7 16	4 12		☾	10 41	1 32	11 28	20 56	10 30	16 1	8 9	3 6
16	7 18	4 10		☾	11 50	1 57	11 31	21 20	10 31	16 23	v. 8 7	- 3 19
17	7 20	4 9		☾		2 18	11 31					
18	7 22	4 8		☾	v. 1 3	2 36	11 18					
19	7 24	4 6		☾	2 17	2 54	11 18					
20	7 25	4 5		☾	3 34	3 12	11 18					
21	7 27	4 4		☾	4 55	3 33	11 23					
22	7 29	4 3		☾	6 18	4 0	11 28					
23	7 30	4 2		☾	7 43	4 32	11 31					
24	7 32	4 1		☾	9 7	5 15	11 31					
25	7 33	4 0		☾	10 22	6 10	11 31					
26	7 34	3 59		☾	11 23	7 20	11 31					
27	7 36	3 58		☾	n. 12 10	8 35	11 31					
28	7 38	3 58		☾	12 46	9 56	11 31					
29	7 39	3 57		☾	1 14	n. 11 16	11 31					
30	7 41	3 56		☾	n. 1 37		11 31					

Declination der Sonne am Mittage.

1. Novbr. — 14° 35'	21. Novbr. — 20° 2'
11. " — 17 33	30. " — 21 44

Obere Culmination des Mondes.

3. Nov. 9 u. 0 M. n. in Sternbild Fische.
4. " 9 " 46 " n. " " Fische.
16. " 6 " 26 " v. " " Löwe.
18. " 7 " 57 " v. " " Löwe.
20. " 9 " 30 " v. " " Jungfrau.
21. " 10 " 20 " v. " " Jungfrau.
22. " 11 " 14 " v. " " Waage.
25. " 2 " 16 " n. " " Schütze.
29. " 6 " 9 " n. " " Wassermann.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich : 45 Min.; astronomisch : 2 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Nov. Mond I, Austritt: 9. n. 5 u. 49 M. 10 S.	Nov. Mond II, Austritt: 18. n. 4 u. 30 M. 33 S.
Mond III ist verfinstert am:	
2. n. von 2 u. 36 M. 45 S. bis 5 u. 41 M. 7 S.	
Mond IV ist verfinstert am:	
27. n. von 3 u. 28 M. 22 S. bis 6 u. 41 M. 11 S.	

Mittlere Stern-örter 1889.

Name.	A. R.	D.	Name.	A. R.	D.
	h m s	°		h m s	°
α Dyp.	17 29 47	+ 12 38	α Adler	19 45 22	+ 8 35
γ Drache	17 54 2	+ 51 30	β Delyh.	20 32 21	+ 14 13
α Veier	18 33 11	+ 38 41	α Schw.	20 37 39	+ 44 53
β Schw.	19 26 15	+ 27 44	ε Schw.	20 41 43	+ 33 33

Monats- u. Wochen- tage.	Protestan- tischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Stern- zeit im mitt- leren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahr.
49. W.	Röm. 13, 11-14.	Luc. 15, 25-33.	u. M. S.	St. M. S.	November	Kislev	
1 Ent.	1. Advent	1. Advent	11 49 20	16 41 59	Luc. 10, 25-37.		
2 No.	Aurelia	Babiana M.	49 43	45 56	19 25. S. n. Pf.	8	335
3 Di.	Fr. Xaver	Franz Xav.	50 7	49 52	20 Greg. Dec.	9	336
4 Mi.	Barbara	Barbara M.	50 31	53 49	21 Mar. Dpf.	10	337
5 Do.	Amos	Sabbas M.	50 56	57 45	22 Philemon	11	338
6 Fr.	Nikolaus	Nikolaus B.	51 21	17 1 42	23 Amphiloeh.	12	339
7 Sb.	Marquard	Ambrosj. B.	51 47	5 38	24 Clemens	13	340
					25 Katerina	14	S. Bajischlach 341
50. W.	Ap. = G. 3, 22-25.	Matth. 11, 2-10.			Luc. 12, 16-21.		
8 Ent.	2. Advent	2. Advent	11 52 14	17 9 35	26 26. S. n. Pf.	15	342
	Unb. Empf. M.	Unb. Empf. M.					
9 No.	Agrippina	Leocadia	52 40	13 32	27 Jakob Ap.	16	343
10 Di.	Judith	Melchisedes B.	53 8	17 28	28 Stephan	17	344
11 Mi.	Damasus	Damas. B.	53 35	21 25	29 Param. M.	18	345
12 Do.	Epimachus	Maxent. M.	54 3	25 21	30 Andreas Ap.	19	346
					December.		
13 Fr.	Jodocus	Lucia J.	54 32	29 18	1 Longinus	20	347
14 Sb.	Judorus	Nikaj. B.	55 1	33 14	2 Sabakuf	21	S. Bajescheb 348
51. W.	Soloff. 1, 12-15.	Phil. 4, 4-7.			Luc. 13, 10-17.		
15 Ent.	3. Advent	3. Advent	11 55 30	17 37 11	3 1. Adv.	22	349
16 No.	Ananias	Ado B.	55 59	41 7	4 Barbara	23	350
17 Di.	Columbus	Lazarus B.	56 28	45 4	5 Sabbas	24	351
18 Mi.	IV. Quatemb.	Gratian.	56 58	49 1	6 Nikolaus	25	Tempelweibe 352
19 Do.	Reinhard	Nemesius M.	57 28	52 57	7 Ambrosius	26	353
20 Fr.	Ammon	Christian M.	57 58	56 54	8 Patapius	27	354
21 Sb.	Thomas	Thomas Ap.	58 28	18 0 50	9 M. Empf.	28	S. Mifez 355
52. W.	1. Joh. 1, 1-4.	Luc. 3, 1-6.			Luc. 17, 12-19.		
22 Ent.	4. Advent	4. Advent	11 58 58	18 4 47	10 2. Adv.	29	356
23 No.	Dagobert	Viktoria M.	59 28	8 43	11 Daniel	30	357
24 Di.	Christabend	Christabend	59 58	12 40	12 Spiridion	1	Zebet 358
25 Mi.	Christtag	Christi Geb.	12 0 28	16 37	13 Eustrat.	2	359
26 Do.	2. Weihn. = Z.	Stephan M.	0 58	20 33	14 Thyrius	3	360
27 Fr.	Joh. Evang.	Joh. Ap. u. Cr.	1 28	24 30	15 Cleuther.	4	361
28 Sb.	Unsch. Kindl.	Unsch. Kindl.	1 57	28 26	16 Saggai	5	S. Bajigajd 362
53. W.	Jac. 4, 13-15.	Luc. 2, 33-40.			Luc. 14, 16-21.		
29 Ent.	S. n. Weihn.	S. n. Weihn.	12 2 27	18 32 23	17 3. Adv.	6	363
30 No.	David	David Kg.	2 56	36 19	18 Sebastian	7	364
31 Di.	Sylvester	Sylvester I. P.	3 24	40 16	19 Bonifacius	8	365

Mond.

☉ B. M. 7. Debr. 10 u. 47 M. B.
 ☌ P. B. 15. " 3 " 53 " R.
 ☌ N. M. 22. " 1 " 47 " R.
 ☌ G. B. 29. " 6 " 11 " B.

(im Apog. am 10. Debr. 9 u. B.
 (" Perig. " 23. " 3 " B.

(im Aequ. nordw. am 2. Debr. B.
 (" " südsw. " 17. " B.
 (" " nordw. " 29. " R.

Planeten = Sichtbarkeit.
 Es sind: ☉, ☌ und ☌ früh im O., ☌ wird am Spätabend im O. sichtbar; ☌ ist nicht, ☌ ist Abends im W. sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☌ am 13. ☌ am 17. ☌ am 17.
 ☌ " 21. ☌ " 23. ☌ " 23.
 ☌ am 7. im Apsel.
 " 14. in ob. Conj. mit ☉.
 " 27. in Conj. mit ☌.
 " 28. in gr. südl. hel. Breite.
 ☌ " 24. in Conj. mit ☌.

Bei den Conjunctionen von **Venus** mit Mond und von **Jupiter** mit Mond finden Be- deckungen statt.

Am 22. eine bei uns nicht sichtbare **Sonnenfinsterniß.**
 Am 21. tritt die ☉ in ☌:
Wintersanfang.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Debr. Größe. u. M. u. M.
 8. ♄ Zwill. 4 von 6 6 bis 7 0 R.

Die Sonnenscheibe durch- schreitet den Meridian:

1. Jan. in 2 ^m 22 ^s	14. Juli in 2 ^m 16 ^s
1. Febr. " 2 16	7. Aug. " 2 12
1. März. " 2 11	17. Sept. " 2 8
26. " " 2 8	13. Oct. " 2 10
16. April. " 2 10	10. Nov. " 2 16
26. Mai " 2 16	28. " " 2 20
19. Juni " 2 18	31. Dec. " 2 22

Die Dauer des Durchganges der Sonnenscheibe durch den Meridian ist von der scheinbaren Größe der Sonnenscheibe und der Geschwindigkeit des Laufes der Erde abhängig.

December 1889.

Monatstag.	Aufgang und Untergang				Culmination und Declination der Planeten:							
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	7 42	3 55	☾	n. 1 55	v. 12 33	1	11 34	-21 44	10 32	-16 45	v. 8 6	-3 33
2	7 44	3 55	☾	2 13	1 48	3	11 39	22 27	10 34	17 27	8 2	4 1
3	7 45	3 54	☾	2 30	3 1	5	11 44	23 7	10 36	18 7	7 59	4 28
4	7 46	3 53	☾	2 48	4 13							
5	7 48	3 53	☾	3 10	5 23	7	11 50	23 41	10 39	18 46	7 55	4 55
6	7 49	3 52	☾	3 36	6 31	9	11 56	24 11	10 41	19 22	7 51	5 22
7	7 50	3 52	☾	4 8	7 38	11	12 2	24 36	10 44	19 56	7 48	5 49
						13	12 8	24 55	10 46	20 28	7 44	6 15
8	7 51	3 52	☾	4 44	8 41	15	12 14	25 9	10 49	20 58	7 41	6 41
9	7 52	3 52	☾	5 30	9 36	17	12 20	25 18	10 52	21 25	7 37	7 7
10	7 53	3 52	☾	6 25	10 22	19	12 26	25 20	10 55	21 49	7 34	7 33
11	7 54	3 52	☾	7 24	11 0	21	12 32	25 17	10 57	22 11	7 30	7 59
12	7 55	3 52	☾	8 28	11 32	23	12 39	25 8	11 0	22 31	7 26	8 24
13	7 56	3 52	☾	9 36	11 58							
14	7 57	3 52	☾	10 45	n. 12 22	25	12 45	24 53	11 3	22 48	7 23	8 49
15	7 58	3 52	☾	11 56	12 41	27	12 51	24 31	11 6	23 2	7 19	9 13
16	7 59	3 52	☾	.	12 59	29	12 57	24 3	11 9	23 13	7 16	9 37
17	8 0	3 52	☾	v. 1 10	1 16	31	1 3	-23 29	11 12	-23 21	v. 7 12	-10 1
18	8 1	3 53	☾	2 26	1 34							
19	8 1	3 53	☾	3 47	1 57							
20	8 2	3 53	☾	5 10	2 25							
21	8 3	3 54	☾	6 33	3 2							
22	8 3	3 54	☾	7 55	3 52							
23	8 4	3 55	☾	9 5	4 56	1	n. 2 6	-23 9	v. 5 43	+11 29	v. 8 52	-9 11
24	8 4	3 56	☾	10 1	6 11	5	1 54	23 5	5 27	11 28	8 37	9 16
25	8 4	3 56	☾	10 44	7 34	9	1 42	23 0	5 12	11 28	8 22	9 19
26	8 5	3 57	☾	11 16	8 57							
27	8 5	3 58	☾	11 41	10 17	13	1 30	22 55	4 56	11 29	8 7	9 23
28	8 5	3 59	☾	n. 12 2	11 36	17	1 18	22 50	4 40	11 30	7 52	9 27
						21	1 6	22 44	4 25	11 31	7 36	9 30
29	8 5	4 0	☾	12 21	.	25	12 54	22 38	4 9	11 34	7 21	9 33
30	8 5	4 0	☾	12 38	v. 12 50	29	12 43	22 31	3 52	11 37	7 6	9 35
31	8 5	4 1	☾	n. 12 58	v. 2 2	31	n. 12 37	-22 28	v. 3 44	+11 38	v. 6 58	-9 36

Declination der Sonne am Mittage.

1. Decbr. — 21° 53'	21. Decbr. — 23° 27'
11. " — 23 3	22. " — 23 27
20. " — 23 27	31. " — 23 4

Obere Culmination des Mondes.

8. Dec. 12 u. 19 M. v. im Sternbild Stier.
13. " 4 " 21 " v. " " Löwe.
17. " 7 " 20 " v. " " Jungfran.
21. " 10 " 51 " v. " " Skorpion.
23. " 1 " 0 " n. " " Schütze.
31. " 7 " 57 " n. " " Widder.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 50 Min.; astronomisch: 2 1/2 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Verfinsterungen sind wegen der Nähe Jupiters bei der Sonne nicht beobachtbar.

Mittlere Stern-Orter 1889.

Name.	A. R.	D.	Name.	A. R.	D.
	h m s	°		h m s	°
ζ Schw.	21 8 13	+29 46	η Wfm.	22 29 39	-0 41
α Ceph.	21 15 56	+62 7	η Pegas.	22 37 48	+29 38
β Wfm.	21 25 43	-6 4	δ Wfm.	22 48 46	-16 25
β Ceph.	21 27 14	+70 4	α f. Fisch	22 51 31	-30 13
ε Pegas.	21 38 44	+9 22	α Pegas.	22 59 14	+14 36
α Wfm.	22 0 5	-0 52	γ Fische	23 11 25	+2 41
δ Pegas.	22 4 36	+5 39	γ Ceph.	23 34 48	+77 1
γ Wfm.	22 15 55	-1 57	ω Fische	23 53 37	+6 15

**Obere Culmination des Polarsterns
in mittlerer Zeit.**

1889.	U. M. S.	1889.	U. M. S.	1889.	U. M. S.
Jan. 1.	Am Nachmittage. 6 32 7	Mai 1.	Am Vormittage. 10 39 18	Sept. 8.	Am Vormittage. 2 9 53
11.	5 52 38	11.	10 0 4	18.	1 30 39
21.	5 13 9	21.	9 20 51	28.	12 51 24
31.	4 33 40	31.	8 41 40	Oct. 8.	12 12 6
Febr. 10.	3 54 12	Juni 10.	8 2 29	18.	Am Nachmittage. 11 28 51
20.	3 14 45	20.	7 23 18	28.	10 49 32
März 2.	2 35 19	30.	6 44 9	Nov. 7.	10 10 10
12.	1 55 54	Juli 10.	6 4 59	17.	9 30 48
22.	1 16 32	20.	5 25 50	27.	8 51 23
April 1.	12 37 10	30.	4 46 40	Dec. 7.	8 11 58
11.	Am Vormittage. 11 57 50	Aug. 9.	4 7 29	17.	7 32 30
21.	11 18 34	19.	3 28 17	27.	6 53 2
		29.	2 49 6		

Bemerkungen zu dieser Tabelle.

Aus den Angaben der Culminationszeiten für den je zehnten folgenden Tag ermittelt man die Culminationszeiten für die in dieser Tabelle nicht angegebenen Tage in folgender Weise: man berechnet die Dauer der Zwischenzeit von je zwei unmittelbar aufeinander folgenden Culminationszeiten und bringt davon stets den zehnten Theil dieser Zwischenzeit für je einen Tag in Rechnung, wobei man zu berücksichtigen hat, daß der Eintritt der Culminationszeit stets an jedem Tage früher, als am vorhergehenden Tage erfolgt; z. B. die Dauer zwischen den Culminationszeiten am 1. und am 11. Januar beträgt 39 Minuten 29 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 56⁹/₁₀ Sekunden (3 Minuten 57 Sekunden) beträgt. Es ist daher die Culmination am 2. Januar um 6 Uhr 28 Minuten 10 Sekunden, am 3. Januar um 6 Uhr 24 Minuten 13 Sekunden, am 4. Januar um 6 Uhr 20 Minuten 16 Sekunden u. s. w. Vom 20. bis 30. Juni beträgt die Zwischenzeit der Culminationen nur 39 Minuten 9 Sekunden, und da der zehnte Theil davon nur 3 Minuten 54⁹/₁₀ Sekunden (3 Minuten 55 Sekunden) enthält, so erfolgt in dieser Abtheilung die Culmination täglich um 3 Minuten 55 Sekunden früher, daher am 21. Juni um 7 Uhr 19 Minuten 23 Sekunden, am 22. Juni um 7 Uhr 15 Minuten 28 Sekunden, am 23. Juni um 7 Uhr 11 Minuten 33 Sekunden u. s. w.

Zwischen dem 8. und 18. October sind in zehn Tagen elf Culminationen, da an einem Tage die eine Culmination früh sehr bald nach Mitternacht, die andere Culmination an demselben Tage Abends sehr bald vor Mitternacht stattfindet. Die Zwischenzeit von einer Culmination zur nächsten beträgt 3 Minuten 56 Sekunden, daraus ergibt sich:

Culmination am	8.	October	um	12	Uhr	12	Minuten	6	Sekunden	früh,
"	"	9.	"	12	"	8	"	10	"	"
"	"	10.	"	12	"	4	"	14	"	"
"	"	11.	"	12	"	0	"	18	"	"
"	"	11.	"	11	"	56	"	22	"	Abends,
"	"	12.	"	11	"	52	"	26	"	"
"	"	13.	"	11	"	48	"	30	"	"
"	"	14.	"	11	"	44	"	34	"	"
"	"	15.	"	11	"	40	"	38	"	"
"	"	16.	"	11	"	36	"	42	"	"
"	"	17.	"	11	"	32	"	46	"	"
"	"	18.	"	11	"	28	"	51	"	"

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zu der Beobachtung die unteren Culminationen, welche dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination tritt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 10. Februar ist die obere Culmination Nachmittag 3 Uhr 54 Minuten 12 Sekunden, daher die unmittelbar darauf folgende untere Culmination 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden später, am 11. Februar früh 3 Uhr 52 Minuten 14 Sekunden. Am 22. März ist die obere Culmination Nachmittag 1 Uhr 16 Minuten 32 Sekunden, daher die unmittelbar darauf folgende untere Culmination am 23. März früh 1 Uhr 14 Minuten 34 Sekunden. Am 24. Mai ist die obere Culmination Vormittag 9 Uhr 9 Minuten 6 Sekunden, daher die unmittelbar darauf folgende untere Culmination ebenfalls am 24. Mai, aber um 9 Uhr 7 Minuten 8 Sekunden Abends.

Man benutzt die Beobachtungen der Culminationen des Polarsterns zu Bestimmung der Lage des Meridians. Eine Ebene, welche die Richtung nach dem Polarstern bei dessen Culmination und die Richtung nach dem Zenith hin in sich enthält, ist die Ebene des Meridians. Die Richtung nach dem Zenith zeigt der Faden eines aufgehängten Lothes an. Zu Bestimmung der Richtung nach dem Polarstern bei der Culmination desselben ist die Benutzung einer genau nach Ortszeit eingestellten Uhr erforderlich. Genaue Ortszeit kann man durch Beobachtung der Jupitermondsverfinsterungen erlangen, indem diese Verfinsterungen überall, wo sie erblickt werden, zu physisch gleicher Zeit erblickt werden. Diese Verfinsterungen sind in diesem Kalender in Dresdener Zeit angegeben; man hat daher bei den (zu wiederholenden) Beobachtungen derselben die auf Seite 33 bis 35 angezeigten Zeitdifferenzen von Dresden in Anwendung zu bringen. Der Pendelfaden zwischen Auge (frei oder durch Fernrohr unterstützt) und Polarstern muß denselben zur angezeigten Culminationszeit decken, und da dieser Faden zugleich auch Gegenstände auf der Erde deckt, so erhält man durch diese irgendwelche Marken, um die Lage der Meridianebene festzustellen. In horizontaler Richtung liegt in dieser Ebene die von Norden nach Süden, von dem Nordpunkte zum Südpunkte gehende gerade Linie und vom Südpunkte senkrecht aufwärts liegt der Meridian auf der Südseite. Wenn man diese Lage des Meridians erlangt hat, so kann man die Culmination des Sonnenmittelpunktes (Mitte zwischen erster und letzter Randberührung der Sonnenscheibe und markirter Meridianlinie) unter Benutzung der Zeitgleichungen (mittlere Zeit im wahren Mittage) zu Controlirung und etwa erforderlichen Richtigestellung der Uhr für mittlere Zeit in Anwendung bringen.

Culminationen von Fixsternen.

Für diejenigen Fixsterne, deren Rectascension (A. R.) unter der Ueberschrift „Mittlere Stern-Derter 1889“ angegeben ist, kann die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des zur Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Sternes und verwandelt die im Reste enthaltenen Sternstunden, Sternminuten und Sternsekunden in Stunden, Minuten und Sekunden mittlerer Zeit, wozu man die auf Seite 31 enthaltene Tabelle benutzt.

Z. B. zu welcher Tageszeit culminirt Wega (α Lyra) am 24. August?

A. R. von α Lyra ist: 18^h 33^m 11^s

Sternzeit 24. August ist: 8 9 27

Rest: 10^h 23^m 44^s Sternstunden u. s. w.

gibt: 10 22 2 mittlere Zeit.

Die Culmination der Wega findet am 24. August Abends 10 Uhr 22 Minuten 2 Sekunden statt.

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culmination nach Mitternacht. Dies ergibt zwar für astronomische Zeitbestimmung noch dasselbe Datum, aber für bürgerliche Zeitbestimmung muß das nächstfolgende Datum eingestellt werden.

3. B. wann culminirt Antares (α Skorpion) am 10. April?

A. R. Antares: $16^h 22^m 36^s$

Sternzeit 10. April: $1 \quad 15 \quad 29$

Rest: $15^h \quad 7^m \quad 7^s$ Sternstunden u. s. w.

ab: $2 \quad 29$

$15^h \quad 4^m \quad 38^s$ mittlere Zeit = 3 Uhr 4 Minuten
38 Sekunden früh am 11. April.

Da nun jeder Fixstern stets um 3 Minuten 56 Sekunden in der Tageszeit früher culminirt als am unmittelbar vorhergehenden Tage, so culminirt Antares am 10. April um 3 Minuten 56 Sekunden später als am 11. April, demnach um früh 3 Uhr 8 Minuten 34 Sekunden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Sternes, so addirt man 24 Stunden zu der Rectascension und verfährt dann ebenso, wie im Vorhergehenden angegeben ist.

3. B. wann culminirt Sirius (α Gr. Hund) am 9. Januar?

A. R. Sirius: $6^h 40^m 15^s + 24^h$

Sternzeit 9. Januar: $19 \quad 16 \quad 42$

Rest: $11^h 23^m 33^s$ Sternstunden u. s. w.

ab: $1 \quad 52$

9. Januar: $11^h 21^m 41^s$ mittlere Zeit, Abends.

Wenn 0 (Null) unter den Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mittags, wenn 12 unter den Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mitternacht. Astro-
nomisch wird die Zeit von Mittag bis 1 Uhr Nachmittag nicht durch 12 Uhr mit
hinzugefügten Minuten angezeigt, sondern durch 0 Uhr mit hinzugefügten Minuten.

3. B. wann culminirt Fomalhaut (α Südl. Fisch) am 28. Februar?

A. R. Fomalhaut: $22^h 51^m 31^s$

Sternzeit 28. Februar: $22 \quad 33 \quad 50$

Rest: $0^h 17^m 41^s$ Sternstunden u. s. w.

ab: 3

$0^h 17^m 38^s$ mittlere Zeit.

Die Culmination erfolgt Nachmittag 12 Uhr 17 Minuten 38 Sekunden am
28. Februar.

Wann culminirt Spica (α Jungfrau) am 9. April?

A. R. Spica: $13^h 19^m 21^s$

Sternzeit 9. April: $1 \quad 11 \quad 32$

Rest: $12^h \quad 7^m \quad 49^s$ Sternstunden u. s. w.

ab: $1 \quad 59$

$12^h \quad 5^m \quad 50^s$ mittlere Zeit; demnach am 10. April
früh 12 Uhr 5 Minuten 50 Sekunden, daher Culmination am 9. April früh
12 Uhr 9 Minuten 46 Sekunden mittlere Zeit; da an jedem Tage die Culmi-
nation eines Fixsterns um 3 Minuten 56 Sekunden in der Tageszeit später ist
als am unmittelbar darauf folgenden Tage.

Sonnen- und Mondfinsternisse.

Drei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse werden im Jahre 1889 stattfinden; es werden aber nur die zwei Mondfinsternisse in unseren Gegenden sichtbar sein.

1. Eine totale Sonnenfinsterniß, sichtbar in Nordamerika und im Nordosten des stillen Oceans, beginnt auf der Erde überhaupt am 1. Januar Abends 7 Uhr 58 Min. und endet am 2. Januar früh 12 Uhr 25 Min. mittlere Dresdener Zeit. Die Totalität währt von 9 Uhr 20 Min. bis 11 Uhr 4 Min. auf der Erde überhaupt.
2. Eine partielle Mondfinsterniß, sichtbar im westlichen Europa, Afrika und in Amerika, beginnt am 17. Januar früh 4 Uhr 54 Min. und endet um 7 Uhr 56 Min. Das tiefste Eindringen des Schattens in die Mondscheibe wird $\frac{7}{10}$ des Mondscheibendurchmessers betragen.
3. Eine ringförmige Sonnenfinsterniß, sichtbar im südlichen Afrika und Arabien, in Vorderindien, im indischen und im südöstlichen großen Ocean, beginnt am 28. Juni Vormittag 7 Uhr 1 Min. und endet Nachmittag 12 Uhr 49 Min. auf der Erde überhaupt. Die ringförmige Erscheinung währt auf der Erde überhaupt am 28. Juni von Vormittag 8 Uhr 13 Min. bis 11 Uhr 37 Min.
4. Eine partielle Mondfinsterniß, sichtbar in Europa, Afrika, Australien und Südasiens, beginnt am 12. Juli Abends 8 Uhr 38 Min. und endet um 11 Uhr 0 Min. Das tiefste Eindringen des Schattens in die Mondscheibe wird nahebei die Hälfte des Mondscheibendurchmessers betragen.
5. Eine totale Sonnenfinsterniß, sichtbar in Arabien und im atlantischen Ocean, im Norden Südamerikas und im südöstlichen Afrika, beginnt auf der Erde überhaupt am 22. December Vormittag 11 Uhr 12 Min. und endet Nachmittag 4 Uhr 27 Min. Die Erscheinung der Totalität ist auf der Erde überhaupt von Nachmittag 12 Uhr 9 Min. bis 3 Uhr 30 Min. sichtbar.

Verwandlung

der Sternzeit in mittlere Zeit.

der mittleren Zeit in Sternzeit.

Sternzeit.			Mittl. Zeit.			Sternzeit.			Mittl. Zeit.			Sternzeit.			Mittl. Zeit.													
St.	M.	S.	St.	M.	S.	St.	M.	S.	St.	M.	S.	St.	M.	S.	St.	M.	S.											
1	0	59	50,2	1	0	59,8	20	19	56,7	1	1	0	9,9	1	1	0,2	20	20	3,3									
2	1	59	40,3	2	1	59,7	25	24	55,9	2	2	0	19,7	2	2	0,3	25	25	4,1									
3	2	59	30,5	3	2	59,5	30	29	55,1	3	3	0	29,6	3	3	0,5	30	30	4,9									
4	3	59	20,7	4	3	59,3	35	34	54,3	4	4	0	39,4	4	4	0,7	35	35	5,8									
5	4	59	10,9	5	4	59,2	40	39	53,4	5	5	0	49,3	5	5	0,8	40	40	6,6									
6	5	59	1,0	6	5	59,0	45	44	52,6	6	6	0	59,1	6	6	1,0	45	45	7,4									
12	11	18	2,0	9	8	58,5	50	49	51,8	12	12	1	58,3	9	9	1,5	50	50	8,2									
18	17	57	3,0	12	11	58,0	55	54	51,0	18	18	2	57,4	12	12	2,0	55	55	9,0									
24	23	56	4,0	15	14	57,5	60	59	50,2	24	24	3	56,6	15	15	2,5	60	60	9,9									
St.=3.	M. 3.	Sef.	1	St.=3.	M. 3.	Sef.	30	29,918	St.=3.	M. 3.	Sef.	60	59,836	M. 3.	St.=3.	Sef.	1	1,003	M. 3.	St.=3.	Sef.	30	30,082	M. 3.	St.=3.	Sef.	60	60,164

Ascensionaldifferenz

für 45 bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D).

P.	45°	46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°	P.
D.	St.M.	St.M.	St. M.	St. M.	St.M.	St. M.	St. M.	St. M.	St.M.	St. M.	St. M.	St.M.	St.M.	D.
0°	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0°
1	0 4	0 4	0 4	0 4	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 6	0 6	0 6	0 6	1
2	0 8	0 8	0 8	0 9	0 9	0 9	0 10	0 10	0 11	0 11	0 11	0 12	0 13	2
3	0 12	0 12	0 13	0 13	0 14	0 14	0 15	0 15	0 16	0 17	0 17	0 18	0 19	3
4	0 16	0 17	0 17	0 18	0 18	0 19	0 20	0 21	0 21	0 22	0 23	0 24	0 25	4
5	0 20	0 21	0 22	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	5
6	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 33	0 34	0 36	0 37	6
7	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 34	0 35	0 36	0 38	0 39	0 40	0 42	0 44	7
8	0 32	0 33	0 35	0 36	0 37	0 38	0 40	0 42	0 43	0 44	0 46	0 48	0 50	8
9	0 37	0 38	0 39	0 40	0 42	0 43	0 45	0 47	0 49	0 50	0 52	0 54	0 56	9
10	0 41	0 42	0 44	0 45	0 47	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 1	1 3	10
11	0 45	0 46	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 10	11
12	0 49	0 51	0 53	0 55	0 57	0 59	1 1	1 3	1 6	1 8	1 11	1 14	1 16	12
13	0 53	0 55	0 57	0 59	1 2	1 4	1 6	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	13
14	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	14
15	1 2	1 4	1 7	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 34	1 37	15
16	1 6	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41	1 45	16
17	1 11	1 14	1 17	1 19	1 22	1 26	1 29	1 32	1 36	1 40	1 43	1 48	1 52	17
18	1 16	1 19	1 22	1 25	1 28	1 31	1 35	1 38	1 42	1 46	1 50	1 55	2 0	18
19	1 21	1 24	1 27	1 30	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 3	2 8	19
20	1 26	1 29	1 32	1 36	1 39	1 43	1 47	1 51	1 55	2 0	2 5	2 10	2 16	20
21	1 30	1 34	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 2	2 7	2 13	2 19	2 25	21
22	1 35	1 39	1 43	1 47	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 34	22
23	1 40	1 44	1 48	1 53	1 57	2 2	2 6	2 12	2 17	2 23	2 29	2 36	2 43	23
24	1 45	1 50	1 54	1 59	2 3	2 8	2 13	2 19	2 25	2 31	2 38	2 45	2 53	24
25	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 55	3 4	25
26	1 57	2 1	2 6	2 11	2 17	2 22	2 28	2 35	2 41	2 48	2 57	3 6	3 15	26
27	2 3	2 7	2 13	2 18	2 24	2 30	2 36	2 43	2 50	2 58	3 7	3 17	3 27	27
28	2 9	2 14	2 19	2 25	2 31	2 37	2 44	2 52	2 59	3 8	3 18	3 28	3 40	28
29	2 15	2 20	2 26	2 32	2 38	2 45	2 52	3 1	3 9	3 19	3 30	3 41	3 55	29
30	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 54	3 2	3 11	3 20	3 30	3 42	3 55	4 11	30

Refractionswirkungen.

A. Vergrößerung des Hochstandes des Gestirns, je nach der Höhe (H) desselben. In Bogen. Gr. = Grad; M. = Minute; S. = Sekunde.						B. Vergrößerung des halben Tagbogens, je nach der Polhöhe (P) und Declination (D). In Zeit. m = Minute; s = Sekunde.										
H.	Vergröß.	H.	Vergröß.	H.	Vergröß.	P.	45°	48°	51°	54°	57°					
Gr.	M.	S.	Gr.	M.	S.	D.	m	s	m	s	m	s				
0	34	54	7	7	20	0	3	18	3	29	3	42	3	58	4	16
1	24	25	8	6	30	5	3	19	3	30	3	44	4	0	4	20
2	18	9	9	5	43	10	3	24	3	36	3	51	4	9	4	30
3	14	15	10	5	16	15	3	33	3	46	4	3	4	25	4	51
4	11	38	15	3	32	20	3	46	4	3	4	24	4	52	5	29
5	9	46	20	2	37	25	4	6	4	29	4	59	5	42	6	46
6	8	23	25	2	3	30	4	40	5	14	6	5	7	32	10	46

Geographische Lage verschiedener Städte Europas.

I. Städte außerhalb Deutschlands.

Es ist die geographische Länge der Städte in Zeitdifferenz von Dresden angegeben, und östlich mit +, westlich mit — bezeichnet. Dresden liegt 31° 23' 45" oder 2h 5m 35s östlich von Ferro, 54m 56s östlich von Greenwich, 45m 35s östlich von Paris, 1m 21s östlich von Berlin.

Name des Ortes.	Geogr. Breite (Polhöhe). Gr. N. S.	Zeitdifferenz von Dresden. h m s	Name des Ortes.	Geogr. Breite (Polhöhe). Gr. N. S.	Zeitdifferenz von Dresden. h m s
Amsterdam	52 22 30	— 0 35 25	Mailand	45 28 1	— 0 18 10
Antwerpen	51 13 14	— 0 37 20	Malaga	36 43 30	— 1 12 40
Astrachan	46 21 0	+ 2 17 15	Manchester	53 29 0	— 1 3 55
Athen	37 58 20	+ 0 40 0	Marseille	43 18 19	— 0 33 20
Avignon	43 57 13	— 0 35 40	Moskau	55 45 20	+ 1 35 20
Barcelona	41 21 44	— 0 46 15	Nantes	47 13 8	— 1 1 10
Basel	47 33 25	— 0 24 35	Neapel	40 51 45	+ 0 2 5
Bern	46 57 9	— 0 25 10	Neuschâtel	47 0 1	— 0 27 5
Bologna	44 29 47	— 0 9 30	Nottingham	52 57 8	— 0 59 30
Bordeaux	44 50 17	— 0 57 5	Odessa	46 28 36	+ 1 8 5
Brest	48 23 32	— 1 12 55	Olmütz	49 45 43	+ 0 14 10
Bristol	51 27 6	— 1 5 20	Orenburg	51 45 28	+ 2 45 30
Brüssel	50 51 11	— 0 37 25	Orleans	47 54 9	— 0 47 20
Bukarest	44 25 39	— 0 49 30	Ostende	51 13 47	— 0 43 15
Cadix	36 32 0	— 1 20 10	Palermo	38 6 44	— 0 1 30
Canterbury	51 16 48	— 0 50 35	Pampelona	42 49 57	— 1 1 40
Cherbourg	49 38 42	— 1 1 25	Paris	48 50 11	— 0 45 36
Christiania	59 54 44	— 0 12 0	Pau	43 17 44	— 0 55 50
Cordova	37 52 15	— 1 14 15	Petersburg	59 56 30	+ 1 6 20
Dorpat	58 22 47	+ 0 51 55	Plymouth	50 22 20	— 1 11 30
Drontheim	63 25 50	— 0 13 10	Porto	41 9 9	— 1 29 30
Dublin	53 23 13	— 1 20 15	Portsmouth	50 48 3	— 0 59 20
Edinburgh	55 57 23	— 1 7 40	Prag	50 5 19	+ 0 2 45
Florenz	43 46 4	— 0 9 55	Preßburg	48 8 30	+ 0 13 30
Genf	46 11 59	— 0 30 20	Reval	59 26 20	+ 0 44 0
Genua	44 24 16	— 0 19 20	Rom	41 53 54	— 0 5 0
Gibraltar	36 6 30	— 1 16 20	Rotterdam	51 54 30	— 0 37 0
Haag	52 4 40	— 0 37 40	Rouen	49 26 29	— 0 50 30
Havre	49 29 20	— 0 54 30	Saratow	51 31 34	+ 2 9 20
Helsingör	56 2 40	— 0 4 25	Sevilla	37 22 44	— 1 19 0
Kazan	55 47 24	+ 2 21 30	Stockholm	59 20 34	+ 0 17 20
Kiew	50 27 13	+ 1 7 5	Toledo	39 52 24	— 1 10 50
Konstantinopel	41 0 15	+ 1 1 0	Toulouse	43 36 47	— 0 49 5
Kopenhagen	55 41 13	— 0 4 35	Triest	45 38 34	+ 0 0 5
Krakau	50 3 50	+ 0 24 55	Tula	54 11 45	+ 1 35 30
Leyden	52 9 20	— 0 37 0	Upsala	59 51 29	+ 0 15 35
Limerick	52 40 4	— 1 29 25	Utrecht	52 5 10	— 0 34 25
Lissabon	38 42 31	— 1 31 40	Venedig	45 25 50	— 0 5 30
Liverpool	53 24 4	— 1 7 15	Verona	45 26 8	— 0 11 0
Luzern	47 3 22	— 0 21 40	Warschau	52 13 6	+ 0 29 10
Lyon	45 45 50	— 0 35 40	Wien	48 12 36	+ 0 10 35
Madrid	40 24 30	— 1 9 40	Zürich	47 22 40	— 0 20 45

II. Städte Deutschlands.

Name des Ortes.	Geogr. Breite (Polhöhe). Gr. M. S.	Zeitdifferenz von Dresden. m s	Name des Ortes.	Geogr. Breite (Polhöhe). Gr. M. S.	Zeitdifferenz von Dresden. m s
Aachen	50 46 34	— 30 38	Koblenz	50 21 39	— 24 32
Ansbach	49 18 13	— 12 38	Koburg	50 15 19	— 11 4
Aschaffenburg	49 58 28	— 18 21	Köln	50 56 29	— 27 5
Augsburg	48 21 44	— 11 19	Königsberg	54 42 51	+ 27 3
Aurich	53 28 14	— 25 0	Kolmar	48 4 41	— 25 30
Bamberg	49 53 28	— 11 24	Konstanz	47 39 51	— 18 13
Bayreuth	49 56 41	— 8 33	Krefeld	51 19 53	— 28 40
Blankenburg	51 47 55	— 11 7	Leer	53 13 46	— 25 7
Bonn	50 43 45	— 26 33	Lübeck	53 51 31	— 12 10
Braunschweig	52 16 6	— 12 50	Magdeburg	52 8 4	— 8 21
Bremen	53 4 48	— 19 43	Mainz	49 59 44	— 21 50
Breslau	51 6 57	+ 13 13	Mannheim	49 29 11	— 21 5
Danzig	54 21 18	+ 19 44	Marburg	50 48 47	— 19 51
Darmstadt	49 52 21	— 20 17	Marienburg	54 1 31	+ 21 6
Dessau	51 50 6	— 5 48	Meiningen	50 35 26	— 13 18
Düsseldorf	51 12 25	— 27 51	Memel	55 43 43	+ 29 28
Eisenach	50 58 55	— 13 35	Meß	49 7 14	— 30 13
Eiberfeld	51 15 24	— 26 16	München	48 8 45	— 8 30
Elbing	54 8 20	+ 22 35	Münster	51 58 10	— 24 25
Emden	53 22 4	— 26 5	Raumburg	51 9 6	— 7 50
Erfurt	50 58 49	— 10 46	Rordhausen	51 30 22	— 11 40
Erlangen	49 35 48	— 10 55	Rürnberg	49 27 30	— 10 37
Frankfurt a. d. D.	52 22 8	+ 3 17	Oldenburg	53 8 19	— 22 3
Frankfurt a. M.	50 6 43	— 20 11	Osnabrück	52 16 35	— 22 46
Frauenburg	54 21 26	+ 23 49	Paderborn	51 43 32	— 19 55
Freylingen	48 23 58	— 7 56	Potsdam	52 22 56	— 2 40
Fulda	50 33 44	— 16 14	Quedlinburg	51 47 32	— 10 6
Gelnhausen	50 12 51	— 18 29	Rastatt	48 51 29	— 22 6
Gera	50 53 22	— 6 40	Regensburg	49 1 0	— 6 33
Göttingen	51 31 48	— 15 10	Rostock	54 5 30	— 5 48
Gotha	50 56 38	— 12 5	Sagan	51 39 36	+ 6 22
Greifswalde	54 15 4	+ 0 47	Schweidnitz	50 50 37	+ 10 57
Gumbinnen	54 34 37	+ 34 1	Schwerin	53 37 38	— 9 15
Halberstadt	51 54 6	— 10 43	Sondershausen	51 22 33	— 11 35
Halle	51 29 38	— 7 5	Speyer	49 18 55	— 21 10
Hamburg	53 33 7	— 15 2	Stade	53 35 49	— 17 2
Hamelu	52 6 27	— 17 30	Stettin	53 26 21	+ 3 23
Hannover	52 22 20	— 15 58	Stralsund	54 18 20	— 2 35
Heidelberg	49 24 43	— 20 10	Strasbourg	48 35 0	— 23 52
Helmstädt	52 13 45	— 10 51	Stuttgart	48 46 36	— 18 13
Jena	50 56 29	— 8 27	Tübingen	48 31 10	— 18 44
Ingolstadt	48 45 53	— 9 15	Ulm	48 23 50	— 14 58
Karlsruhe	49 0 50	— 21 19	Weimar	50 59 12	— 9 36
Kassel	51 18 58	— 17 20	Wismar	53 53 31	— 9 5
Kiel	54 20 30	— 14 20	Wittenberg	51 52 13	— 4 20
Klauenthal	51 48 30	— 13 34	Würzburg	49 47 39	— 15 12

Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten.

Ort.	Zeit- differenz. M. S.	Ort.	Zeit- differenz. M. S.	Ort.	Zeit- differenz. M. S.
Adorf	— 5 54	Harttha	— 3 0	Blauen	— 6 22
Altenberg	+ 0 8	Hohenstein	— 4 6	Pulsnitz	+ 1 8
Annaberg	— 2 54	Hohnstein	+ 1 32	Rabenau	— 0 20
Aue	— 4 6	Jöhstadt	— 2 33	Radeberg	+ 0 47
Auerbach	— 5 19	Johanngeorgenstadt	— 4 1	Radeburg	0 0
Bärenstein	+ 0 17	Kamenz	+ 1 29	Regis	— 5 8
Bauzen	+ 2 48	Kirchberg	— 4 48	Reichenbach	— 5 42
Berggießhübel	+ 0 53	Königsbrück	+ 0 42	Riesa	— 1 40
Bernstadt	+ 4 26	Königstein	+ 1 23	Rochlitz	— 3 42
Bischofswerda	+ 1 49	Köhren	— 4 30	Rötha	— 5 17
Borna	— 4 56	Lauenstein	+ 0 24	Roswein	— 2 11
Brand	— 1 37	Lausigk	— 4 22	Sayda	— 1 13
Brandis	— 4 29	Leipzig	— 5 22	Schandau	+ 1 43
Buchholz	— 2 56	Leisnig	— 3 13	Scheibenberg	— 3 16
Burgstädt	— 3 42	Lengefeld	— 2 8	Schellenberg (Schloß Augustusburg)	— 2 31
Callenberg	— 4 24	Lengsfeld	— 5 28	Schirgiswalde	+ 2 51
Chemnitz	— 3 14	Lichtenstein	— 4 23	Schlettau	— 3 7
Golditz	— 3 41	Liebstadt	+ 0 32	Schneeberg	— 4 21
Grimmitschau	— 5 22	Limbach	— 3 50	Schöneck	— 5 37
Dahlen	— 2 55	Löbau	+ 3 48	Schwarzenberg	— 3 47
Dippoldiswalde	— 0 14	Lößnitz	— 3 59	Sebnitz	+ 2 12
Döbeln	— 2 25	Lommatzsch	— 1 40	Siebenlehn	— 1 41
Dohna	+ 0 31	Lunzenau	— 3 54	Stollberg	— 3 48
Dresden	0 0	Marienbergr	— 2 15	Stolpen	+ 1 26
Ehrenfriedersdorf	— 3 2	Markneukirchen	— 5 37	Strehla	— 2 1
Eibenstein	— 4 32	Marfranzstädt	— 6 3	Taucha	— 4 55
Elsterberg	— 6 14	Meerane	— 5 4	Tcharandt	— 0 35
Elstra	+ 1 38	Meißen	— 1 2	Thum	— 3 6
Elterlein	— 3 26	Mittweida	— 2 59	Trebsen	— 3 54
Ernstthal	— 4 4	Mügelu	— 2 43	Treuen	— 5 41
Falkenstein	— 5 26	Mühltröf	— 7 13	Waldenburg	— 4 31
Frankenberg	— 2 47	Muzschen	— 3 22	Waldheim	— 2 50
Frauenstein	— 0 45	Mylau	— 5 52	Wehlen	+ 1 14
Freiberg	— 1 33	Naunhof	— 4 34	Weissenberg	+ 3 45
Frohburg	— 4 42	Nerchau	— 3 47	Werdau	— 5 25
Geising	+ 0 16	Neßschau	— 5 56	Wiesenthal, Ober-	— 3 2
Geithain	— 4 10	Neusalza	+ 3 14	Wiesenthal, Unter-	— 2 52
Geringswalde	— 3 18	Neustadt b. St.	+ 1 58	Wildenfels	— 4 30
Geyer	— 2 13	Neustädtel	— 4 27	Wilsdruff	— 0 45
Glashütte	+ 0 12	Rosfen	— 1 43	Wolfenstein	— 2 39
Glauchau	— 4 45	Sederan	— 2 14	Wurzen	— 3 59
Gottleuba	+ 0 52	Selsnitz	— 6 15	Zittau	+ 4 21
Grimma	— 4 1	Schag	— 2 29	Zöblitz	— 1 59
Groitzsch	— 5 49	Stribitz	+ 4 53	Zschopau	— 2 39
Großenhain	— 0 47	Vausa	— 6 56	Zwenkau	— 5 38
Grünhain	— 3 41	Vegau	— 5 55	Zwickau	— 4 56
Hainichen	— 2 27	Benig	— 4 6	Zwönitz	— 3 41
Hartenstein	— 4 15	Pirna	+ 0 52		

+ bedeutet die östliche, — die westliche Lage von Dresden.

Für Ortszeit werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdener Zeit addirt, bei — von derselben subtrahirt. B. B. Dresden: 1 u. 0 M. 0 S. ist Bauzen 1 u. 2 M. 48 S., Leipzig: 12 u. 54 M. 38 S.

Uebersicht des Planetensystems.

I. Die großen Planeten.

1. Bahnelemente.

Namen.	Mittlere Länge für 1850 1. Januar Paris.	Länge des Perihels.	Länge des aufsteig. Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Elliptik.	Mittlere Entfernung von der Sonne in		Excentricität.	Entfernung von der Erde	
					Millionen Kilom.	in Sonnenweiten.		größte, in Millionen Kilom.	kleinste, in Millionen Kilom.
Merkur	327 15,3	75 7,2	46 33,1	7 0,1	57,80	0,3871	0,2056	221,48	77,12
Venus	245 33,2	129 27,2	75 19,9	3 23,6	108,00	0,7233	0,0068	260,58	38,02
Erde	100 46,7	100 21,4	.	.	149,31	1,0000	0,0168	.	.
Mars	83 40,5	333 17,9	48 23,9	1 51,0	227,50	1,5237	0,0933	400,52	54,44
Jupiter	160 1,2	11 55,0	98 56,3	1 18,7	776,80	5,2028	0,0483	966,11	587,45
Saturn	14 52,5	90 6,6	112 20,9	2 29,7	1424,25	9,5389	0,0561	1655,85	1193,45
Uranus	29 13,4	170 38,8	73 14,6	0 46,3	2864,30	19,1834	0,0464	3148,81	2579,39
Neptun	334 30,5	46 9,2	130 7,3	1 47,0	4487,40	30,0544	0,0090	4679,30	4294,92

2. Umlauf und Umdrehung.

Namen.	Umlaufzeiten			Mittlere tägliche Fortschreitung.	Sechstündige Geschwindigkeit des Laufes.	Umdrehungszeiten.	Umdrehungsgeschwindigkeit am Aequator.	Aequatorneigung gegen die Bahn.
	siderisch in Tagen.	tropisch in Tagen.	synodisch.					
			Jahr Tage St.	0 . "	Kilom.	St. M. S.	Meter.	0 .
Merkur	87,969	87,968	0 115 21	4 5 32,4	49,12	24 0 ?	175	?
Venus	224,701	224,895	1 218 16	1 36 7,7	35,91	23 21 ?	475	?
Erde	365,256	365,242	.	0 59 8,1	30,57	23 56 4	466	23 27
Mars	686,980	686,930	2 49 12	0 31 26,5	24,78	24 37 23	242	28 42
Jupiter	4332,588	4330,593	1 33 16	0 4 59,1	13,34	9 55 34	12458	3 6
Saturn	10759,236	10746,938	1 12 20	0 2 0,5	9,94	10 16 ?	10140	30 0
Uranus	30688,390	30587,000	1 4 10	0 0 42,2	6,97	?	?	?
Neptun	60181,113	59745,000	1 2 6	0 0 21,5	5,64	?	?	?

3. Größen und Massen.

Namen.	Aequator-Durchmesser,			Volumen. Erde = 1.	Dichte. Erde = 1.	Masse, angenommen			
	scheinbarer	wahrer	Erddurchmesser = 1.			Erde = 1.	Sonne = 10 Millionen Einheiten.		
	kleinster.	mittler.	größter.	in Kilometern.					
Merkur	Sef. 4,5	Sef. 6,7	Sef. 13	4800	0,38	0,051	1,17	0,060	1,85
Venus	9,5	17,5	65	12700	0,99	0,975	0,81	0,790	24,35
Erde	.	.	.	12756	1,00	1,000	1,00	1,000	30,82
Mars	3,5	6,0	26	6770	0,53	0,148	0,71	0,105	3,23
Jupiter	30,8	38,4	46	141700	11,11	1287,5..	0,24	308,990	9523,07
Saturn	15,0	17,5	20	119300	9,35	707,1..	0,13	91,920	2832,97
Uranus	.	3,6	.	50300	3,94	58,8..	0,23	13,520	416,69
Neptun	.	2,5	.	62400	4,90	55,0..	0,41	22,530	694,37

Die Sonne hat im Durchmesser 1392100 Kilometer, derselbe ist $7\frac{1}{2}^\circ$ gegen die Elliptik geneigt, erhebt sich über diese in $74^\circ 36'$ Länge und erscheint in größter Entfernung: $31' 32''$, in größter Nähe $32' 37''$. Die Umdrehung erfolgt innerhalb 25 Tagen 17 Stunden, nach Beobachtungen der Sonnenflecken in der Nähe des Sonnenaquators.

II. Die Satelliten.

1. Die Bahnelemente.

Namen.	Mittlere Entfernungen vom Planeten		Excentricität der Bahn.	Neigung gegen die Ekliptik.	Länge des aufsteig. Knotens.	Länge der größten Näherung an den Planeten.
	in Kilometern.	in Halb. des Planeten.				
Erde. Mond	385080	60,270	0,0549	5 8 40	146 14	99 52
Mars. Phobos	9380	2,771	0,0321	26 17 —	82 58	87 11
Deimos	23400	6,921	0,0057	25 47 —	85 34	83 32
Jupiter. Mond I	420000	5,933	0,0000	2 8 —	335 45	.
Mond II	669000	9,439	0,0000	1 39 —	336 55	.
Mond III	1.067000	15,057	0,0013	2 0 —	341 30	216 49
Mond IV	1.877000	26,486	0,0072	1 57 —	344 57	187 38
Saturn. Mimas	186000	3,110	.	.	.	.
Enceladus	238000	3,990	.	.	.	.
Ithetis	294000	4,930	0,0109	28 10 —	167 37	100 7
Dione	379000	6,350	0,0031	28 10 —	167 37	145 4
Rhea	526000	8,820	0,0008	28 8 —	167 20	185 0
Titan	1.222000	20,490	0,0279	27 37 —	167 59	257 7
Hyperion	1.480000	24,810	0,1250	28 10 —	167 52	164 58
Japetus	3.558000	59,640	0,0284	18 38 —	143 1	349 20
Uranus. Ariel	194000	7,720	0,0200	97 58 —	167 20	3 46
Umbriel	271000	10,760	0,0100	98 21 —	164 6	322 39
Titania	444000	17,650	0,0011	97 47 —	165 32	259 5
Oberon	593000	23,600	0,0038	97 54 —	165 17	315 3
Neptun. Erabant	454000	14,550	0,0088	145 7 —	184 30	8 30

2. Bewegungen und Größen.

Namen.	Umlaufzeit		Durchmesser,		Masse bei des Planeten-M. = 1.	Dichte bei des Planeten-D. = 1.
	siderisch.	synodisch.	wahrer in Kilometern.	scheinbarer mittlerer.		
Erde. Mond	T. St. M. 27 7 43,2	T. St. M. 29 12 44,1	3480	31 8,00	0,0123..	0,60
Mars. Phobos	0 7 39,2	.	10	.	.	.
Deimos	1 6 17,9	.	8	.	.	.
Jupiter. Mond I	1 18 27,6	1 18 28,6	4070	0 1,02	0,000017	0,52
Mond II	3 13 13,7	3 13 17,9	3430	0 0,91	0,000023	1,00
Mond III	7 3 42,6	7 3 59,6	5790	0 1,49	0,000088	0,87
Mond IV	16 16 32,2	16 18 5,1	4830	0 1,27	0,000042	0,87
Saturn. Mimas	0 22 37,1	0 22 37,2	erscheint wie ein Stern 14. Größe		.	.
Enceladus	1 8 53,1	1 8 53,4	"	"	"	"
Ithetis	1 21 18,4	1 21 18,9	"	"	"	"
Dione	2 17 41,2	2 17 42,2	"	"	"	"
Rhea	4 12 25,2	4 12 27,9	"	"	"	"
Titan	15 22 41,4	15 23 15,5	"	"	"	"
Hyperion	21 7 28,3	21 8 30,0	"	"	"	"
Japetus	79 7 54,3	79 22 2,3	"	"	"	"
Uranus. Ariel	2 12 29,3	.	"	"	"	"
Umbriel	4 3 27,6	.	"	"	"	"
Titania	8 16 56,5	.	"	"	"	"
Oberon	13 11 7,1	.	"	"	"	"
Neptun. Erabant	5 21 2,7	.	"	"	"	"

III. Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter.

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- lauf- zeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- lauf- zeit.
				3. Jge.					3. Jge.
Ceres	1	1/1. 01	Piazzi	4 221	Daphne	41	22/5. 56	Goldschmidt	4 213
Pallas	2	28/3. 02	Olbers	4 223	Isis	42	23/5. 56	Bogson	3 297
Juno	3	1/9. 04	Harding	4 130	Ariadne	43	15/4. 57	Bogson	3 99
Vesta	4	29/3. 07	Olbers	3 229	Nysa	44	27/5. 57	Goldschmidt	3 281
Astraea	5	8/12. 45	Henke	4 52	Eugenia	45	26/6. 57	Goldschmidt	4 176
Hebe	6	1/7. 47	Henke	3 284	Hestia	46	16/8. 57	Bogson	4 6
Fris	7	13/8. 47	Hind	3 251	Aglaja	47	15/9. 57	Luther	4 322
Flora	8	18/10. 47	Hind	3 97	Doris	48	19/9. 57	Goldschmidt	5 175
Metis	9	26/4. 48	Graham	3 251	Pales	49	19/9. 57	Goldschmidt	5 150
Hygiea	10	12/4. 49	de Gasparis	5 220	Virginia	50	4/10. 57	Ferguson	4 116
Parthe- nope	11	11/5. 50	de Gasparis	3 299	Nemauja	51	22/1. 58	Laurent	3 233
Victoria	12	13/9. 50	Hind	3 207	Europa	52	4/2. 58	Goldschmidt	5 167
Egeria	13	2/11. 50	de Gasparis	4 50	Calypso	53	4/4. 58	Luther	4 89
Irene	14	19/5. 51	Hind	4 61	Alexandra	54	10/9. 58	Goldschmidt	4 168
Eunomia	15	29/7. 51	de Gasparis	4 109	Pandora	55	10/9. 58	Searle	4 215
Psyche	16	17/3. 52	de Gasparis	4 363	Melete	56	9/9. 57	Goldschmidt	4 68
Thetis	17	17/4. 52	Luther	3 327	Mnemo- syne	57	22/9. 59	Luther	5 221
Melpo- mene	18	24/6. 52	Hind	3 175	Concordia	58	24/3. 60	Luther	4 158
Fortuna	19	22/8. 52	Hind	3 297	Elpis	59	12/9. 60	Chacornac	4 171
Massalia	20	19/9. 52	de Gasparis	3 270	Echo	60	15/9. 60	Ferguson	3 256
Eutetia	21	15/11. 52	Goldschmidt	3 292	Danae	61	9/9. 60	Goldschmidt	5 58
Calliope	22	16/11. 52	Hind	4 353	Erato	62	14/9. 60	Förster und Lesser	5 197
Thalia	23	15/12. 52	Hind	4 98	Aufonia	63	11/2. 61	de Gasparis	3 258
Themis	24	5/4. 53	de Gasparis	5 205	Angelina	64	5/3. 61	Tempel	4 142
Phocaea	25	7/4. 53	Chacornac	3 263	Cybele	65	9/3. 61	Tempel	6 119
Proser- pina	26	5/5. 53	Luther	4 120	Maja	66	10/4. 61	Tuttle	4 111
Euterpe	27	8/11. 53	Hind	3 218	Asia	67	17/4. 61	Bogson	3 281
Bellona	28	1/3. 54	Luther	4 228	Leto	68	29/4. 61	Luther	4 232
Amphitrite	29	1/3. 54	Marth	4 30	Hesperia	69	29/4. 61	Schiaparelli	5 48
Urania	30	22/7. 54	Hind	3 234	Panopaea	70	5/5. 61	Goldschmidt	4 82
Euphro- syne	31	2/9. 54	Ferguson	5 217	Niobe	71	13/8. 61	Luther	4 208
Pomona	32	26/10. 54	Goldschmidt	4 59	Feronia	72	29/5. 61	Peters	3 150
Polyhym- nia	33	28/10. 54	Chacornac	4 308	Clytia	73	7/4. 62	Tuttle	4 128
Circe	34	16/4. 55	Chacornac	4 147	Galathea	74	29/8. 62	Tempel	4 233
Leucothea	35	19/4. 55	Luther	5 65	Eurydice	75	22/9. 62	Peters	4 132
Atalante	36	5/10. 55	Goldschmidt	4 200	Freia	76	21/10. 62	d'Arrest	6 86
Fides	37	5/10. 55	Luther	4 108	Frigga	77	12/11. 62	Peters	4 136
Leda	38	12/1. 56	Chacornac	4 197	Diana	78	15/3. 63	Luther	4 89
Lätitia	39	8/2. 56	Chacornac	4 219	Eurynome	79	14/9. 63	Watson	3 300
Harmonia	40	31/3. 56	Goldschmidt	3 151	Sappho	80	2/5. 64	Bogson	3 175
					Terpsichore	81	30/9. 64	Tempel	4 300
					Altmene	82	27/11. 64	Luther	4 217
					Beatriz	83	26/4. 65	de Gasparis	3 288

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- laufs- zeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- laufs- zeit.
				S. Ige.					S. Ige.
Olio	84	25/8. 65	Luther	3 230	Bala	131	24/5. 73	Peters	3 279
Io	85	19/9. 65	Peters	4 118	Aethra	132	13/6. 73	Watson	4 72
Semele	86	4/1. 66	Tietjen	5 179	Cyrene	133	29/7. 73	Watson	5 133
Sylvia	87	16/5. 66	Bogson	6 194	Sophro- sine	134	27/9. 73	Luther	4 39
Thïsbe	88	15/6. 66	Peters	4 222	Hertha	135	18/2. 74	Peters	3 284
Julia	89	6/8. 66	Stephan	4 26	Austria	136	18/3. 74	Palisa	3 169
Antiope	90	1/10. 66	Luther	5 203	Meliböa	137	21/4. 74	Palisa	5 152
Regina	91	4/11. 66	Borelly	4 62	Tolosa	138	19/5. 74	Perrotin	3 303
Undina	92	7/7. 67	Peters	5 249	Juena	139	10/10. 74	Watson	4 318
Minerva	93	24/8. 67	Watson	4 208	Siwa	140	13/10. 74	Palisa	4 188
Aurora	94	6/9. 67	Watson	5 227	Lumen	141	13/1. 75	Pl. Henry	4 129
Arethusa	95	23/11. 67	Luther	5 139	Polana	142	28/1. 75	Palisa	3 278
Negle	96	17/2. 68	Coggia	5 123	Adria	143	23/2. 75	Palisa	4 211
Elotho	97	17/2. 68	Tempel	4 132	Bibilia	144	3/6. 75	Peters	4 117
Fanthe	98	18/4. 68	Peters	4 145	Aldeona	145	3/6. 75	Peters	4 128
Dife	99	28/5. 68	Borelly	4 281	Lucina	146	8/6. 75	Borelly	4 179
Hecate	100	11/7. 68	Watson	5 164	Protoge- neia	147	10/7. 75	Schulhof	5 205
Helena	101	15/8. 68	Watson	4 46	Gallia	148	7/8. 75	Pr. Henry	4 222
Miriam	102	22/8. 68	Peters	4 124	Medusa	149	21/9. 75	Perrotin	3 42
Hera	103	7/9. 68	Watson	4 162	Ruwa	150	18/10. 75	Watson	5 51
Clymene	104	13/9. 68	Watson	5 245	Abundantia	151	1/11. 75	Palisa	4 69
Artemis	105	16/9. 68	Watson	3 245	Atala	152	2/11. 75	Pl. Henry	5 201
Dione	106	10/10. 68	Watson	5 227	Silda	153	2/11. 75	Palisa	7 310
Camilla	107	17/11. 68	Bogson	6 287	Bertha	154	4/11. 75	Pr. Henry	5 256
Hecuba	108	2/4. 69	Luther	5 277	Schlla	155	8/11. 75	Palisa	4 355
Felicitas	109	9/10. 69	Peters	4 154	Kantippe	156	22/11. 75	Palisa	5 107
Lydia	110	19/4. 70	Borelly	4 153	Dejanira	157	1/12. 75	Borelly	4 57
Ate	111	14/8. 70	Peters	4 48	Koronis	158	4/1. 76	Knorre	4 314
Iphigenia	112	19/9. 70	Peters	3 292	Amelia	159	26/1. 76	Pl. Henry	5 191
Amalthea	113	12/3. 71	Luther	3 242	Una	160	20/2. 76	Peters	4 208
Cassandra	114	23/7. 71	Peters	4 137	Athor	161	19/4. 76	Watson	3 241
Thyra	115	6/8. 71	Watson	3 245	Laurentia	162	21/4. 76	Pr. Henry	5 95
Sirona	116	8/9. 71	Peters	4 220	Erigone	163	26/4. 76	Perrotin	3 225
Lomia	117	12/9. 71	Borelly	5 61	Eva	164	12/7. 76	Pl. Henry	4 102
Beitho	118	15/3. 72	Luther	3 294	Loreley	165	9/8. 76	Peters	5 195
Althäa	119	3/4. 72	Watson	4 46	Rhodope	166	10/8. 76	Peters	4 157
Lachesis	120	10/4. 72	Borelly	5 198	Urda	167	28/8. 76	Peters	5 283
Hermione	121	12/5. 72	Watson	6 158	Sibylla	168	28/9. 76	Watson	6 77
Gerda	122	31/7. 72	Peters	5 281	Zelia	169	28/9. 76	Pr. Henry	3 227
Brunhild	123	31/7. 72	Peters	4 153	Maria	170	10/1. 77	Perrotin	4 27
Alceste	124	23/8. 72	Peters	4 95	Ophelia	171	13/1. 77	Borelly	5 202
Liberatrix	125	11/9. 72	Pr. Henry	4 199	Baucis	172	5/2. 77	Borelly	3 246
Belleda	126	5/11. 72	Pl. Henry	3 296	Ino	173	1/8. 77	Borelly	4 200
Johanna	127	5/11. 72	Pr. Henry	4 207	Phaedra	174	3/9. 77	Watson	4 309
Nemesis	128	25/11. 72	Watson	4 205	Andromache	175	1/10. 77	Watson	6 199
Antigone	129	5/2. 73	Peters	4 320					
Electra	130	17/2. 73	Peters	5 189					

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- laufs- zeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- laufs- zeit.
				3. Tge.					3. Tge.
Zdunna	176	14/10. 77	Peters	5 254	Lucia	222	9/2. 82	Palisa	5 182
Irma	177	5/11. 77	Bl. Henry	4 254	Rosa	223	9/3. 82	Palisa	5 162
Belisana	178	6/11. 77	Palisa	3 212	Oceona	224	30/3. 82	Palisa	4 112
Alytäm- nestra	179	11/11. 77	Watson	5 49	Henrietta	225	19/4. 82	Palisa	6 87
Garumna	180	29/1. 78	Berrotin	4 188	Woringia	226	19/6. 82	Palisa	4 172
Eucharis	181	2/2. 78	Cottenot	5 189	Philo- sophia	227	13/8. 82	P. Henry	5 206
Elsa	182	7/2. 78	Palisa	3 272	Agathe	228	20/8. 82	Palisa	3 93
Istria	183	8/2. 78	Palisa	4 264	Adelinda	229	23/8. 82	Palisa	6 87
Dejopeja	184	28/2. 78	Palisa	5 245	Athaman- tis	230	3/9. 82	de Ball	3 248
Eunike	185	1/3. 78	Peters	4 195	Windebona	231	10/9. 82	Palisa	4 361
Celuta	186	6/4. 78	Br. Henry	3 225	Russia	232	31/1. 83	Palisa	4 28
Lamberta	187	11/4. 78	Coggia	4 179	Asterope	233	11/5. 83	Borelly	4 110
Menippe	188	18/6. 78	Peters	5 105	Barbara	234	12/8. 83	Peters	3 251
Phthia	189	9/9. 78	Peters	3 305	Carolina	235	21/11. 83	Palisa	4 324
Ismene	190	30/9. 78	Peters	7 294	Honoria	236	26/4. 84	Palisa	5 29
Kolga	191	2/10. 78	Peters	4 352	Coelestina	237	27/6. 84	Palisa	4 215
Mausikaa	192	17/2. 79	Palisa	3 264	Hypatia	238	1/7. 84	Rnorre	5 50
Ambrosia	193	28/2. 79	Coggia	4 10	Adastraa	239	18/8. 84	Palisa	4 356
Profne	194	21/3. 79	Peters	4 117	Banadis	240	27/8. 84	Borelly	4 118
Eurykleia	195	19/4. 79	Palisa	4 317	Germania	241	12/9. 84	Luther	5 120
Philomela	196	14/5. 79	Peters	5 150	Kriemhild	242	22/9. 84	Palisa	4 309
Arete	197	21/5. 79	Palisa	4 195	Ira	243	29/9. 84	Palisa	4 306
Ampella	198	13/6. 79	Borelly	3 330	Sita	244	14/10. 84	Palisa	3 75
Byblis	199	10/7. 79	Peters	5 270	Bera	245	6/2. 85	Bogson	7 166
Dynamene	200	27/7. 79	Peters	4 194	Asporina	246	6/3. 85	Borelly	4 157
Penelope	201	7/8. 79	Palisa	4 138	Euftrate	247	14/3. 85	Luther	4 198
Chryseis	202	11/9. 79	Peters	5 144	Lamria	248	5/6. 85	Palisa	3 323
Pompeja	203	25/9. 79	Peters	4 197	Ilse	249	16/8. 85	Peters	3 248
Kallisto	204	8/10. 79	Palisa	4 131	Bettina	250	3/9. 85	Palisa	5 218
Martha	205	13/10. 79	Palisa	4 149	Sophia	251	5/10. 85	Palisa	5 198
Hersilia	206	13/10. 79	Peters	.	Clementina	252	11/10. 85	Berrotin	5 236
Hedda	207	17/10. 79	Palisa	3 165	Mathilde	253	12/11. 85	Palisa	4 111
Lacrimosa	208	21/10. 79	Palisa	4 292	Augusta	254	31/3. 86	Palisa	3 101
Dido	209	22/10. 79	Peters	5 244	Oppavia	255	31/3. 86	Palisa	4 203
Isabella	210	12/11. 79	Palisa	4 170	Walpurga	256	3/4. 86	Palisa	5 81
Solda	211	10/12. 79	Palisa	5 122	Silesia	257	5/4. 86	Palisa	5 186
Medea	212	6/2. 80	Palisa	5 183	Thye	258	4/5. 86	Luther	4 87
Vilaa	213	18/2. 80	Peters	4 201	Aethria	259	28/6. 86	Peters	5 203
Uchera	214	29/2. 80	Palisa	4 80	Huberta	260	3/10. 86	Palisa	6 120
Denone	215	7/4. 80	Rnorre	4 221	Bryenno	261	3/11. 86	Peters	3 183
Kleopatra	216	10/4. 80	Palisa	4 245	.....	262	3/11. 86	Palisa	4 35
Eudora	217	30/8. 80	Coggia	5 120	.....	263	3/11. 86	Palisa	5 83
Bianca	218	4/9. 80	Palisa	4 125	Vibuffa	264	22/12. 86	Peters	4 41
Thusnelde	219	30/9. 80	Palisa	3 247	Anna	265	25/2. 87	Palisa	3 280
Stephania	220	19/5. 81	Palisa	3 264	Mline	266	17/5. 87	Palisa	4 257
Coß	221	18/1. 82	Palisa	5 74					

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- laufs- zeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- laufs- zeit.
Tirza	267	27/5. 87	Charlois	3. Jge. 4 227	Anahita	270	8/10.87	Peters	3 87
Aborea	268	8/6. 87	Borellh	5 153	Penthesilea	271	13/10.87	Rnorre	5 77
.....	269	21/9. 87	Palisa	4 85					

Mittheilungen über einige Hilfs-Instrumente und Apparate bei den astronomischen Forschungen.

Die beobachtende Astronomie ist eine Abtheilung der praktischen Astronomie und sie verschafft der rechnenden Astronomie, welche ebenfalls der praktischen Astronomie zugehört, die den Berechnungen zu Grunde zu legenden aus dem Sternbereich durch die Erschauung ermittelten Thatsachen. Die Beobachtungen bilden den Anfang zu der Wissenschaft der Astronomie überhaupt; denn die theoretische Astronomie, welche als sphärische Astronomie die Gegenstände des gestirnten Himmels auffaßt und darstellt, wie dieselben erscheinen, dagegen als theoretische Astronomie für die Auffassung und Darstellung aus den Erscheinungen den Schein entfernt und dafür das wirkliche Sein ergründet und welche als physische Astronomie die Erfahrungen und Gesetze der Physik zu Erklärung der astronomischen Vorkommnisse in Anwendung bringt: diese theoretische Astronomie in ihren Abtheilungen kann nur auf die Ergebnisse der beobachtenden Astronomie sich stützen, sie kann nur aus dieser hervorgehen; mithin ist die beobachtende Astronomie in ihrer einfachsten Form, als oft wiederholte Beschauung des gestirnten Himmels mit Einprägung von verschiedenen Erscheinungen in das Gedächtniß, der Anfang der astronomischen Wissenschaft, sie ist die unterste Grundlage zum Aufbau eines Tempels der Forschungen, in welchem der mit Vernunft begabte Menscheng Geist den Schöpfer und Erhalter des Weltenalls zu verehren sich gedrungen fühlt.

Bei der beobachtenden Astronomie war anfangs nur das Auge bethätigt; was man vermittelst desselben erschaute, wurde als Gegenstand der Wahrnehmung angemerkt, und dann wurden die wahrgenommenen Gegenstände nach irgend welchen Gesichtspunkten geordnet; sie wurden je nach beobachteter Verschiedenheit der Erscheinungen getrennt, als z. B. Sonne, Mond, Sterne, oder es wurden Veränderungen in's Auge gefaßt, welche in Betreff der Dörter der Gestirne vorkommen; man erblickte Gestirne, welche ihre Entfernungen von einander, ihre Stellungen in Bezug auf einander, nicht veränderten, welche in Betracht ihrer örtlichen Zusammenstellungen als feststehend erschienen, und nur in ihrer Gesamtheit gemeinschaftlich die scheinbaren Fortschreitungen am Himmelsgewölbe (z. B. vom Aufgange zum Untergange) ausführten, und die im Hinblick auf dieses Feststehen „Fixsterne“ genannt wurden, während andere Gestirne als unter den Fixsternen sich fortbewegende erblickt wurden, als unter ihnen wandelnde sich zeigten, und deshalb mit dem Namen Wandelsterne, „Planeten“ eine von den Fixsternen verschiedene Abtheilung unter den Gestirnen erhielten.

Schon durch diese einfachen Wahrnehmungen, welche zum Theil ohne Weiteres dem Blicke in ihrer Verschiedenheit sich kundgeben, anderntheils bei einiger Aufmerksamkeit mit geringer Mühe sich aus der Beschauung des gestirnten Himmels in ihren Abweichungen von einander erkennen lassen, erhielt man in frühester Zeit den Anfang zu einer bestimmten Vorstellung von dem Sternenhimmel, da man bereits Unterscheidungen in demselben erfaßte und feststellte.

Man erblickt mit bloßem Auge einzelne sehr helle Fixsterne, und in sehr großer Anzahl andere Fixsterne, welche weniger hell erscheinen, und zwar in Abstufung der Helligkeit, in fortschreitender Verminderung derselben bis zur Grenze von der Sichtbarkeit zu der Unsichtbarkeit. Es wurden nun die sehr hellen Fixsterne zu Bildung von Abtheilungen im Bereiche der Fixsterne benutzt, indem man an irgend einen sehr hellen Fixstern nicht fern von ihm stehende weniger helle Fixsterne, als seinem Bereiche zugehörige, mit Beifügung irgend einer Benennung anschloß. Ferner wurden auch nicht fern von einander stehende Fixsterne, welche zwar etwas weniger hell, als erstere sind, aber immer noch vor den übrigen durch ihre Helligkeit sich auszeichnen, zu Anordnung von Abtheilungen in Anwendung gebracht, indem man ebenfalls die nicht weit von ihnen entfernten, weniger hellen Fixsterne, als gleichsam denselben untergeordnete, ihnen beifügte und aus der Zusammenstellung jener mit diesen einen umgrenzten, mit Fixsternen besetzten Flächenraum am Himmelsgewölbe gestaltete und demselben eine Benennung zu Theil werden ließ. Auf diese Weise bildete man im Verlaufe der Zeit die meisten Abtheilungen im Bereiche der Fixsterne, welche man als „Sternbilder“ bezeichnete.

Wenn nun auch bei verschiedenen Völkern und zu verschiedenen Zeiten die Namen dieser Sternabtheilungen (Sternbilder) verschieden lauteten und wohl auch allmähliche Abänderungen erhielten, so sind doch im Allgemeinen, allerdings ohne scharfe Abgrenzungen, diese Abtheilungen bei allen dem gestirnten Himmel ihre Aufmerksamkeit widmenden Völkern, von welchen die Wissenschaft der Astronomie zu uns gelangt ist, nahebei übereinstimmend; der Anblick des bestirnten Himmels mit bloßem Auge läßt ohne Schwierigkeit nach einiger Einübung die Begrenzungen der Sternbilder im Hauptsächlichen erkennen.

Durch diesen, gegen sechstausend dem bloßen Auge sichtbare Sterne enthaltenden Fixsternhimmel zieht sich ein mattweißer Streifen, in seinem Verlaufe verschieden breit und an mehreren Stellen in zwei Arme getheilt, welche nach einer mehr oder weniger langen Strecke wieder zu einem Streifen sich verbinden. Wenn nun auch bei völliger Klarheit der Luft, bei dunkelblauem Himmelsgrund, dieser weiße Streifen in seiner ganzen Breite sehr deutlich hervortritt, so wird es doch nicht möglich, denselben als eine aus unzählbaren Sternen entstehende Erscheinung zu erkennen, und zwar aus unzählbaren sehr kleinen Sternen, welche durch ihr Zusammenwirken diesen weißen Schimmer verursachen. Wir wissen jetzt wohl, daß mehrere Millionen kleine Fixsterne in diesem mattweißen Streifen ihr Vorhandensein kundgeben, daß jeder dieser Sterne zwar sehr schwach leuchtend ist, daß aber die Gesammtheit derselben dem bloßen Auge diesen Anblick des mattweißen Schimmers gewährt. Die Thatsache, daß durch das Zusammenwirken einzelner Sterne diese Erscheinung hervorgebracht wird, dies haben wir nur erst durch Benutzung derjenigen Instrumente, welche den Blick des bloßen Auges verschärfen, welche die Gegenstände dem beschauenden Auge gleichsam näher bringen, dies haben wir nur erst durch Benutzung der Fernröhre, deren Erfindung in den Anfang des 17. Jahrhunderts (1608) fällt, erfahren.

Schon im Alterthum jedoch wird der Gedanke kund gethan, daß unzählbare schwachleuchtende Sterne diesen weißen Streifen, welcher „Milchstraße“ benannt worden ist, verursachen.

Es ist nun fraglich, ob diese Rundgebungen nur als Vermuthungen aufzufassen sind, oder ob denselben tatsächliche Erschauungen zu Grunde liegen? Wenn man nun annimmt, daß wirkliches Erblicken der Sterne, welche die Milchstraßen-Erscheinung verursachen, vorhanden war, so entsteht wiederum eine Frage, nämlich: hatten die Sternbeobachter, oder überhaupt die Menschen, im Alterthum kräftigere Augen, so daß sie mit bloßem Auge die einzelnen Sterne der Milchstraße bei reiner, klarer Luft am tiefblauen Himmel erschauen konnten? Oder hat schon zu jener Zeit das beobachtende Auge irgend eine

Unterstützung, eine Beihilfe erhalten, um durch Benutzung derselben auch Gegenstände wahrzunehmen, welche mit dem bloßem Auge allein nicht wahrgenommen werden können? Wenn Beihilfe zum Erschauen vorhanden war, welche Beschaffenheit hatte diese Beihilfe, um den Blick zu verschärfen, oder die Wirkung der Helligkeit des Gegenstandes zu vergrößern?

Das Fernrohr besteht im Wesentlichen aus einem Rohr, und damit ist entweder ein linsenförmiges Glas oder ein Hohlspiegel in Verbindung.

Im ersteren Falle, bei Anwendung eines linsenförmigen Glases, ist dieses an dem nach dem zu betrachtenden Gegenstand (Object) hin gewendeten Ende des Rohres eingestellt. Infolge dieser Einstellung heißt dieses verschieden große linsenförmige Glas „Objectiv“. Die hellen Strahlen des zu beschauenden Gegenstandes werden, indem dieselben durch das Objectivglas gehen, von diesem in ihrem fortgesetzten Laufe so in ihren Richtungen beeinflusst, daß sie im Innern des Rohres nahe einem Punkt (Brennpunkt) ein kleines Bild des betreffenden Gegenstandes bewirken. Dadurch, daß das Bild kleiner ist, als der ihm zugehörige Gegenstand, und doch alle in das Rohr gelangenden Strahlen desselben in sich vereint wirkend enthält, erscheint es bei weitem heller, als der Gegenstand. Dieses Bild wird nun durch ein Vergrößerungsglas angeschaut, und je heller das Bild ist, eine desto größere Vergrößerung kann zur Beschauung desselben angewendet werden, und zwar, um nicht bloß den Gegenstand selbst, sondern auch Einzelheiten in demselben genau zu erblicken. Das angewandte Vergrößerungsglas ist im Rohre nahe dem Orte des einblickenden Auges (Oculus) eingestellt, und hat dadurch den Namen „Okular“ erhalten.

Dieser Art Fernröhren hat man den Namen „Refraktor“ zuertheilt, da die Lichtstrahlen eine Brechung (Refraktion), Ablenkung von der Richtung ihres ursprünglichen Weges, bekommen, indem sie durch das linsenförmige Objectivglas gehen. Die Refraktoren sind desto kräftigere Hilfen des Auges, je größer das linsenförmige Objectivglas ist, vorausgesetzt dabei, daß die Glasmasse gänzlich fehlerfrei und der Schliff vollkommen correct seien.

Bei dem andern Falle der Zusammenstellung, bei der Verbindung eines Hohlspiegels mit dem Rohre, tritt keine Brechung, keine Refraktion ein, sondern eine Spiegelung, eine Reflexion. Es sind daher die Fernröhre dieser Art: „Reflektoren“ benannt worden.

Die Bezeichnung: „Teleskop“, welche auch oft für Fernröhre dieser Art in Anwendung kommt, paßt eigentlich für beide Arten der Fernröhren, für Reflektoren und auch für Refraktoren, denn das Wort „Teleskop“ heißt in das Deutsche übersetzt: „Fernseher“, ein Instrument, durch welches man Gegenstände sieht, welche entfernt sind; es hat sich aber der Gebrauch, das Wort Teleskop zur Bezeichnung eines Reflektors zu benutzen, bereits seit längerer Zeit eingebürgert, und nur sehr selten wird es angewendet, um einen Refraktor zu bezeichnen.

Die von dem entfernten leuchtenden Gegenstand kommenden Strahlen, welche mehr oder weniger hell und auch farbig sein können, treten bei dem Reflektor in das ihnen zunächst entgegenstehende, offene Ende des Rohres ein, gelangen bis zu dem anderen Ende des Rohres, woselbst ein Hohlspiegel eingestellt ist, und treffen hier in die Höhlung des Spiegels zur Reflexion in dem Rohre. Von dieser Hohlspiegelfläche werden die Strahlen so reflektirt, daß sie nahe einem Punkte (Brennpunkt) ein kleines Bild des irgendwie Strahlen sendenden Gegenstandes erzeugen. Wie bei der Refraktion hat auch hier bei der Reflexion das erzeugte Bild sämtliche in das Rohr gekommenen Strahlen des Gegenstandes zum Zusammenwirken in sich vereint, und da es diese Strahlen auf einem kleineren Raum zusammenfaßt, so erscheint es heller als der Gegenstand, ebenfalls wie bei der Refraktion, und zwar desto heller, je kleiner es im Verhältniß zu dem Gegenstand ist und je mehr lichte Strahlen in sich enthält.

Die Anschauung dieses Bildes, welches sich innerhalb des Rohres befindet, geschieht (in verschiedener Weise) durch ein Okular, wie dies bei der Beschauung des Bildes im Refraktor stattfindet; eine specielle Anführung der verschiedenen Arten der hierbei angeordneten Einstellungen des Okulars, wird bei einer ausführlichen Beschreibung der Reflektoren beigelegt sein.

Wenn man das Bild des Gegenstandes allmählich mehr und mehr vom Brennpunkt entfernt irgendwie auffängt, so wird dasselbe allmählich mehr und mehr vergrößert sich zeigen; aber es wird auch dabei weniger scharf in den Strahlenvereinigungen und in der Helligkeit verringert, es wird matter erscheinen. Ein auf diese Weise vergrößertes Bild kann man auch in vielen Fällen mit bloßem Auge, ohne Benutzung eines Okulars, anschauen. Man kann dieses vergrößerte Bild auf einer ebenen Fläche, z. B. auf einem Blatt weißen Papiers, auffangen, wodurch sich die Beschauung desselben mit Leichtigkeit und gutem Erfolge ausführen läßt.

Die Fernröhren sind Hilfen für das Auge; sowohl die Refraktoren als auch die Reflektoren ermöglichen, Himmelskörper zu erblicken, welche mit bloßem Auge nicht erblickt werden können, als z. B. die Milchstraßensterne, die kleinen Planeten, die Monde der größeren Planeten u. s. w.; aber nicht nur kleine, lichtschwache Himmelskörper bieten sich im Fernrohr der Beschauung dar, sondern auch Einzelheiten an Himmelskörpern, als z. B. Sonnenflecken, Mondgebirge, Jupiterstreifen, die Saturnringe u. s. w. werden mit Benutzung der Fernröhre wahrgenommen, und je kräftiger das benutzte Fernrohr ist, desto mehr vergrößert sich der Einblick in die verschiedenen Erscheinungen an den Himmelskörpern.

Jedoch nicht allein die Linsengläser und die Hohlspiegel nebst den Okularen sind hierbei Helfer für das Auge, sondern auch das Rohr an und für sich bietet dem Auge eine Hilfe bei dem Erschauen dar. Wenn man aus einem tiefen bergmännischen Schacht, welcher mit einem Rohre zu vergleichen ist, am hellen Tage zu dem Himmel empor schaut, und derselbe unbedeckt, unbewölkt und blau sich zeigt, so erblickt man die hellen Fixsterne ebenso als ob es Abend wäre. Was hier im Großen stattfindet, das ist im Rohre eines Instrumentes im Kleinen vorhanden. Das Rohr hält vom Auge das Seitenlicht ab, und die Strahlen des zu beschauenden Gegenstandes werden im Rohre nicht durch dieses Seitenlicht in ihrem Einwirken auf das Auge gestört. Hierauf bezügliche Versuche lassen sich leicht ausführen und bei Aufmerksamkeit auch auf geringen Erfolg wird man diese Mittheilung als den Thatsachen entsprechend bestätigt finden.

Eine derartige Zusammenstellung von Rohr mit Objectivglas oder von Rohr mit Hohlspiegel, ist, wie man wohl mit Gewißheit annehmen kann, im Alterthum nicht vorhanden gewesen; denn es würden sicherlich darüber Nachrichten in die folgenden Zeiten gelangt sein.

Anderes verhält es sich mit einzelnen Theilen der genannten Hilfen des Auges, und hierbei ist es fraglich, ob nicht das Rohr als solches zu Verstärkung des Erblickens, zur Erschauung lichtschwacher Gegenstände des Sternenhimmels, benutzt worden sei? Ferner kommt hierbei die Benutzung der Hohlspiegel, welche möglicher Weise aus Metall gefertigt vorhanden waren, in Betracht; wenigstens sind hierauf bezügliche Mittheilungen aus dem Alterthume vorhanden, welche eine Hindeutung auf derartige Unterstützung des Auges nicht ausschließen, und in einzelnen Fällen wohl Veranlassung geben können, eine derartige dem Auge geleistete Hilfe anzunehmen. Auch geschliffene durchsichtige Steine wurden, wie verschiedene Mittheilungen bekunden, im Alterthume benutzt, um den Blick durch dieselben auf den zu beschauenden Gegenstand zu richten, und dadurch die Deutlichkeit des Erschauens zu vermehren, die Sehkraft des Auges durch Unterstützung zu vergrößern. Der Kaiser Nero soll zu Beschauung der Gladiatoren-Darstellungen geschliffenen Smaragd benutzt haben. Auch Beryll wurde zu gleichem Zwecke geschliffen.

Es möge hier die Bemerkung Raum finden, daß hieraus der Name Brille hervorgegangen ist, der Name des allgemein bekannten Hilfsinstrumentes für das Auge zum Erblicken mit Deutlichkeit, Deutlichkeit in den Umgrenzungen und in einzelnen Theilen des erblickten Gegenstandes. Die Brille aber, wie dieselbe jetzt in Gebrauch ist, aus geschliffenem Glas, aus Glaslinsen bestehend, ist erst im Mittelalter erfunden worden. Die Sidonier waren sehr kunstgeübt, und besaßen schon in sehr frühen Zeiten, schon um 750 vor Christi Geburt, unter anderen Kenntnissen und Kunstfertigkeiten, als z. B. Purpurbereitung, Bernsteinverarbeitung, auch die Kenntniß und Kunstfertigkeit, Glas zu bereiten. Es soll auch Glas aus Phönizien über Egypten nach Rom gebracht worden sein; aber daß dasselbe hier zu Unterstützung des Auges bei dem Erschauen irgendwie geschliffen worden sei, davon sind keine Mittheilungen vorhanden, wenigstens sind keine in die neuere Zeit gelangt.

Die Brille, eine Vorläuferin der astronomischen Beobachtungsinstrumente, ist als Hilfe für das Auge erst um etwa 1280 bis 1320 erfunden worden. Ein Mönch mit Namen Alexander de Spina, welcher zu Pisa 1313 gestorben ist, soll der Erfinder der Brille sein.

Anderere Nachrichten nennen Salviano degli Armati, welcher 1317 zu Florenz gestorben ist, den Erfinder der Brille, da er als solcher in seiner Grabchrift bezeichnet ist.

Ein Arzt in Frankreich, Namens Gordon, sendete zu einem Augenkranken 1305 eine Salbe mit der Bemerkung, daß, wenn diese Salbe keine Hilfe gewähre, der Augenkranke eine Brille in Anwendung bringen müsse.

Linsenförmig geschliffene Gläser, welche zu Fertigung von Hilfen für die Sehkraft der Augen benutzt worden seien, sind im Alterthum nicht vorhanden gewesen; nirgends findet man eine auf ihre Benutzung bezügliche Anzeige oder Andeutung in dem schriftlichen Nachlaß aus dem Alterthum. Anders aber scheint es sich, wie bereits schon im Vorhergehenden erwähnt worden ist, mit der Benutzung von Röhren und von Hohlspiegeln zu verhalten, aber beide nicht in der Zusammenstellung, sondern von einander getrennt. Einige hierauf bezügliche Mittheilungen mögen nun hier Raum finden.

Aristoteles soll Röhren, ohne Gläser, zur Beschauung der Gestirne benutzt haben.

Euergates, macedonisch-griechischer Beherrscher Egyptens (247 bis 222 vor Chr. Geb.), soll auf dem Leuchthurm zu Alexandrien ein Instrument haben aufstellen lassen, um Schiffe in großer Entfernung zu erblicken. (Hohlspiegel ohne Rohr und ohne Okulare?)

Archimedes soll um 212 vor Chr. Geb. bei der Belagerung von Syrakus Anweisung gegeben haben, die Flotte des Marcellus aus der Ferne anzuzünden.

Hierbei ist in Betreff der Anfertigung und der Benutzung der Hohlspiegel überhaupt darauf hinzuweisen, daß nicht nur die Lichtstrahlen, sondern auch die Strahlen der Wärme durch die Reflexion des Hohlspiegels in einen Punkt zusammengeführt werden können. In diesem Punkte, in welchem sowohl die Wärmestrahlen als auch die Lichtstrahlen von dem Spiegel reflektirt werden, entsteht durch diese Wärmestrahlen-Vereinigung auch große Hitze, bis zur Gluth des Verbrennens, wenn die dazu erforderliche Menge zusammengeführter Strahlen dazu vorhanden ist. Man hat daher diesen Punkt der Strahlenvereinigung „Brennpunkt“ benannt, und zwar sowohl für Vereinigung von Wärmestrahlen, als auch für Vereinigung von Lichtstrahlen.

Demokrit, Philosoph und Naturforscher, erklärte schon die Milchstraße für einen lichten Schein, welcher durch ein Zusammenwirken von unzählbaren kleinen Sternen entstehe. Ferner bekundete er die Auffassung, daß die auf der Mondscheibe erblickten Flecken durch den Schatten, welchen die Berge des Mondes durch Sonnenbescheinung auf die Mondoberfläche werfen, verursacht werden. Sollten diese Aussagen bloße Vermuthungen sein? Oder stützen sich

dieselben auf Erschauungen mit Hilfen für die Augen? Man möchte geneigt sein, letzteres für zulässig anzunehmen, aber es fragt sich nun, worin bestanden diese dem Auge beigegebenen Hilfen?

Seneca erwähnt, daß die Römer von reflektirenden Eigenschaften der metallenen Hohlspiegel einige Kenntniß gehabt haben, und wenn diese Mittheilung den Thatsachen entspricht, so kann man füglich die Kenntniß der Hohlspiegel und die Benutzung derselben in frühere Zeiten zurück verlegen.

Athanasius Kircher, ein astronomisch sehr kenntnißreicher Jesuit, geb. 1601, gest. 1680, reiste mit seinem Schüler Gaspar Schott nach Syrakus, um zu untersuchen, ob überhaupt die Möglichkeit einer Anzündung der Schiffe, wozu, wie oben berichtet ist, Archimedes die Anweisung gegeben haben soll, daselbst vorhanden sei, und sie erkannten das Vorhandensein dieser Möglichkeit. Später hat auch Hartwörter dieselbe Nachforschung und zwar mit gleichem Erfolge ausgeführt.

Der Naturforscher Buffon machte im Jahre 1747 den Versuch, den Hohlspiegel durch geeignete Zusammenstellung von Planspiegeln in seinen Wirkungen nachzubilden. Die Planspiegel, in Zahl 148, waren so zusammengestellt, daß sämtliche Spiegel auf eine und dieselbe Stelle das Bild eines Gegenstandes werfen. Auf ein getheertes, in 156 Fuß Entfernung aufgestelltes Bret wurden die Strahlen der Sonne von den hohlspiegelförmig zusammengestellten Planspiegeln gerichtet, und das Bret erhielt eine Brandstelle von $1\frac{1}{4}$ Fuß im Durchmesser und hierauf folgte die Entzündung des Bretes. Man will hiermit andeuten, daß im Alterthum auch durch Zusammenwirkung von Planspiegeln, welche aus Metall schon in den frühesten Zeiten in Gebrauch waren, Wirkungen der Hohlspiegel hervorgebracht worden sein können.

Der Pater Abat machte im Jahre 1763 Versuche mit Hohlspiegeln und es ist ihm gelungen, helle Bilder im Hohlspiegel mit bloßem Auge zu erschauen.

Bemerkenswerth ist auch, daß ein Schweizer, Namens Cysatus, im Kloster Scheuern in der Schweiz in der hierselbst aufbewahrten Chronik eine Niederschrift von dem Mönch Konrad gefunden hat, welche den Verfasser des Ptolemäischen Weltsystems betrifft und worin dieser mit einem Fernrohr abgebildet ist; es wird aber nur das Rohr erschaut, über etwa darin befindliche Gläser ist keine Notiz dabei eingetragen, und man dürfte wohl annehmen können, es bezeichne diese Abbildung nur ein Rohr, ohne Gläser. Ptolemäus ist geboren 70 und gestorben 147 nach Christi Geburt.

Der Pater Mersenne, Mathematiker in Paris, woselbst er 1646 gestorben ist, deutet die Anfertigung der Teleskope an, indem er sagt, man könne einen großen parabolisch geschliffenen Hohlspiegel mit einem kleinen ebenfalls parabolischen Hohlspiegel, oder auch mit einem Planspiegel so durch passende Zusammenstellung verbinden, daß das Ganze, wie ein Fernrohr, entfernte Gegenstände erkennen lasse.

Die parabolisch geschliffenen Hohlspiegel, welche hier in Vorschlag gebracht werden, vereinigen die Lichtstrahlen genauer in dem Brennpunkt, als die sphärischen Hohlspiegel, bieten aber für die Anfertigung große Schwierigkeiten dar. Wegen dieser Genauigkeit empfiehlt Mersenne die parabolischen Hohlspiegel, ohne die Schwierigkeit der Anfertigung zu beachten. Die sphärischen Hohlspiegel entsprechen der Kugelform (Sphäre), sie gleichen einer von Innen der Kugel angeschauten Kugeloberfläche. Die Anfertigung der Hohlspiegel in dieser Form ist mit bei weitem geringeren Schwierigkeiten verbunden, als die Herstellung parabolischer Hohlspiegel.

Jakob Gregory, Professor der Mathematik zu St. Andreas in Schottland, gab in einem Werke: „Optica promota, Lond. 1663“ eine der Mersenne'schen ähnliche Anweisung zu Anfertigung des Spiegelteleskopes. Gregory ist im Jahre 1675 gestorben.

Es haben weder Merzenne, noch Gregory ein Teleskop gefertigt, nur Anweisung zur Anfertigung eines solchen haben dieselben ertheilt.

Isaac Newton entdeckte im Jahre 1666, daß bei den Refraktoren die optischen Abweichungen, welche die Deutlichkeit des Bildes beeinträchtigen, größtentheils durch die Farbenzerstreuung entstehen, welche stets mit der Brechung der Lichtstrahlen verbunden ist, und er behauptete, diese Farbenzerstreuung sei unabwendbar, es sei unmöglich, achromatische (farblose) Linsengläser zu fertigen.

Diese Behauptung hat sich allerdings später als unrichtig erwiesen; aber Newton hatte diese Meinung fest erfaßt, und dies war für sein Streben, für seine darauf folgende Bethätigung maßgebend.

Eine Widerlegung dieser Newton'schen Behauptung findet man von Euler dargeboten 1747; derselbe empfiehlt zu Entfernung der Farbenzerstreuung bei der Brechung der Lichtstrahlen, zwischen den Linsengläsern Wasser einzuschalten. Auch Klingenstierna, Mitglied der schwedischen Akademie, hat die Möglichkeit, achromatische Linsen zu fertigen, nachgewiesen um 1754. Fast zu gleicher Zeit wurden von Dollond thatsächlich achromatische Linsen gefertigt.

Newton lenkte nun seine Forschungen und Arbeiten in Betreff der Herstellung von Fernröhren gänzlich auf die Spiegelleleskope, da hierbei Farbenzerstreuung im reflektirten Lichtstrahl nicht entsteht.

Gläserne Hohlspiegel zeigten sich als untauglich, da die gläsernen Spiegel überhaupt stets doppelte, gewöhnlich ganz nahe über einander liegende Bilder zeigen, von welchen das eine von der Reflexion durch die Quecksilberschicht, das andere von der vorderen polirten Glasfläche ebenfalls durch Reflexion hervor-gebracht werden.

Bei gewöhnlichem Gebrauch der Spiegel ist das schwächere, von der polirten Glasfläche erzeugte Bild kaum bemerkbar; aber bei scharfen Beobachtungen wirkt dasselbe störend.

Newton fertigte metallene Hohlspiegel in sphärischer Form, und es gelang ihm, ein Teleskop mit Metallspiegel zu fertigen, welches eine vierzigfache Vergrößerung leistete, und er überreichte dasselbe 1672 der Königl. Gesellschaft der Wissenschaft zu London, welche dieser Leistung Newton's ihren völligen Beifall zuertheilte.

Es entsteht im Teleskop ein im Rohre frei in der Luft schwebendes Bild in der Entfernung, welche der Brennpunkt des Spiegels von diesem hat. Bevor aber die Lichtstrahlen zu dieser völligen Vereinigung gelangen, werden dieselben von einem ebenen, metallenen Spiegel aufgefangen, und auf diesem zeigt sich nun das kleine Bild des zu beschauenden Gegenstandes, welches nun vermittelt eines vergrößernden Okulars angeschaut wird. Dieser das Bild auffangende kleine Spiegel, dieser „Fangspiegel“, ist nicht parallel zu dem Hauptspiegel eingestellt, sondern erhält eine solche Stellung, daß die Lichtstrahlen, welche von dem Hauptspiegel auf den Fangspiegel reflektirt werden, von letzterem wiederum Reflexion erhalten und zwar in der Richtung nach der Seitenwand des Rohres hin. Wo nun diese Lichtstrahlen des Bildes vom Fangspiegel auf die Seitenwand treffen, dort ist dieselbe durchbohrt, sie hat daselbst eine Oeffnung, und durch diese Oeffnung wird das Bild, sei es mit bloßem Auge, sei es vermittelt eines Okulars, angeschaut.

Der Hohlspiegel in seiner Anwendung zur Fertigung des Teleskopes hat den forschenden Blicken in der Astronomie wesentliche Dienste geleistet: er hat sich als eine hervorragende Hilfe für das Auge zu Einschauung in die weitesten Fernen des Weltenalls erwiesen; er hat es ermöglicht, Himmelskörper zu erblicken, welche Weltbereichen angehören, deren Entfernung so groß ist, daß der in jeder Sekunde 40,000 Meilen durcheilende Lichtstrahl seinen eiligen Lauf durch Millionen Jahre ununterbrochen fortsetzen muß, bevor er aus jenen Weltbereichen bis in unser Sonnensystem, bis zu der Erde gelangt.

Erklärungen und Erläuterungen zu dem Inhalt des Kalenders.

Protestantischer Kalender. Predigtentexte. Grüner Donnerstag: Luc. 22, 14—20; Charfreitag: Luc. 23, 44—48; Ostermontag: Luc. 24, 13—35; Himmelfahrt Christi: Marc. 16, 14—20; Pfingstmontag: Ap.-Gesch. 2, 14—18; Todtenfest: freie Texte; Christtag: Titus 2, 11—14; Zweiter Weihnachtsfeierstag: Hebr. 1, 1—6.

Jüdischer Kalender. Am 1. Passahfest: 2. B. Mos. 12, 21; am 2. Passahfest: 3. B. Mos. 22, 26; am 7. Passahfest: 2. B. Mos. 13, 17; am 8. Passahfest: 5. B. Mos. 14, 22; am 1. Wochenfest: 2. B. Mos. 19; am 2. Wochenfest: 5. B. Mos. 15, 19; am 1. Neujahrfest: 1. B. Mos. 21; am 2. Neujahrfest: 1. B. Mos. 22; am Versöhnungsfest: 3. B. Mos. 16; am 1. und 2. Laubhüttenfest: 3. B. Mos. 26; am Versammlungsfest: 5. B. Mos. 15, 10.

Die Zeitangaben in **Ortszeit** in diesem Kalender sind Dresdener Zeit. Siehe: „Katechismus der Chronologie, mit Beschreibung von 33 Kalendern verschiedener Völker und Zeiten. Von Dr. A. Drechsler. 3. Aufl. J. J. Weber, Leipzig.“

Ueber **Mittlere Zeit** und **Sternzeit** findet man Ausführliches in: „Katechismus der Astronomie. 7. Aufl. J. J. Weber, Leipzig“, und in: „Mathematische Geographie. Von Dr. A. Drechsler. J. J. Weber, Leipzig.“

Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes sind für 51° geogr. Breite berechnet. An allen Orten Sachsens beträgt der Unterschied von den angegebenen Zeiten höchstens 5 Minuten, an allen Orten Deutschlands höchstens 32 Minuten. Die Größe des Unterschiedes ist von der geographischen Breite abhängig.

Aus **Culminationszeit**, Größe der Declination und Polhöhe (geographische Breite) des Beobachtungsortes können mit Benutzung der Tabelle „Ascensionaldifferenz“ (S. 32) Aufgangs- und Untergangszeiten jedes Planeten für den gewählten Tag annähernd berechnet werden. Man wähle in der Tabelle der Ascensionaldifferenz die Vertikalreihe der Polhöhe des Ortes, gehe in dieser herab bis zu der Horizontalreihe der angezeigten Declination, addire die daselbst eingetragenen Minuten, oder Stunden und Minuten zu 6 Stunden bei + Declination, oder subtrahire dieselben von 6 Stunden bei — Declination, die Summe oder der Rest ist der wahre halbe Tagebogen des Planeten für den betreffenden Tag. Die Refraction vergrößert denselben (s. Refractionstabelle B S. 32).

Aus der **Culminationszeit der Planeten und Sternzeit** kann die Rectascension annähernd berechnet werden. Bei der Culmination am Nachmittage addire man die Sternzeit zu der Culminationszeit des betreffenden Tages. Bei der Culmination am Vormittage addire man die Sternzeit und 12 Stunden zu der Culminationszeit des betreffenden Tages. Wenn in der Culminationszeit 12 Uhr angezeigt ist, so setzt man dafür 0 Uhr, und wenn in der Hauptsumme mehr als 24 Stunden enthalten sind, so werden von dieser Summe 24 Stunden abgezogen.

Die **Conjunctionen** sind bei Mond und Planeten „in Rectascension“.

Die **Dämmerungsdauer** gilt hier für Orte von 51° geographischer Breite. Ausführliches und durch Zeichnungen Veranschaulichtes findet man in: „Illustriertes Lexikon der Astronomie von Dr. A. Drechsler. J. J. Weber, Leipzig.“

Die **Declination der Sonne** ändert sich nur in der Nähe der Zeiten um Frühlings- und Herbst-Anfang von einem Tage zum nächstfolgenden. Es sind im Texte die Declinationen der Sonne meistens mit zehntägigen Zwischenzeiten angegeben, wodurch die Berechnung für nicht angezeigte Tage erleichtert ist.

Die **Verfinsterungen der Jupitermonde** werden an allen Orten, wo überhaupt dieselben erblickt werden, zu physisch gleicher Zeit erblickt; nur die Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge verursacht dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Es können daher die Beobachtungsergebnisse der Verfinsterungen entweder zur Bestimmung der geographischen Länge eines Ortes bei Benutzung richtig gehender Uhren, oder zur Regulirung der die Ortszeit anzeigenden Uhr bei Kenntniß der geographischen Länge des Ortes (Tabellen S. 33, 34, 35) dienen. Die Zeiten der Verfinsterungen sind in Dresdener Zeit angegeben.

Die **Sternbedeckungen** durch den Mond sind für 51° geographischer Breite und $31^{\circ} 24'$ östlicher Länge von Ferro (Dresden) angegeben. Verschiedenheit eines Ortes in geographischer Breite und Länge von den hier angegebenen Größen verursacht infolge parallaktischer Verschiebung kürzere oder längere Dauer der Bedeckung, als für Dresden angezeigt ist, und einige Veränderung der Zeit für Anfang und Ende derselben. Die Beobachtungen bieten Interesse dar: man suche etwa eine halbe Stunde vor angezeigter Zeit des Anfangs der Bedeckung die Sterne neben dem Monde und verfolge seinen Lauf. Bei kleiner Mondphase und günstiger Atmosphäre kann man dabei schon Sterne 3. Größe mit bloßem Auge erblicken.

Verzeichniß

der

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im

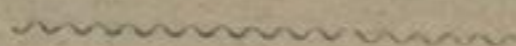
Königreiche Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1889.



I.

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im Königreiche Sachsen

im Jahre 1889.

Anmerkung. Bei allen Landgemeinden in diesem Verzeichnisse ist der nächstgelegene größere bez. bekanntere Ort angegeben. Alle Orte ohne weitere Bezeichnung sind Stadtgemeinden.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Adorf	1. Viehmarkt	19. Februar	1
	2. desgl.	5. März	1
	3. desgl.	19. März	1
	4. desgl.	2. April	1
	5. desgl.	16. April	1
	6. desgl.	7. Mai	1
	7. Kram- u. Viehm.	14. Mai, früh	1 ^{1/2}
	8. Viehmarkt	21. Mai	1
	9. desgl.	4. Juni	1
	10. desgl.	18. Juni	1
	11. desgl.	2. Juli	1
	12. desgl.	16. Juli	1
	13. desgl.	6. August	1
	14. desgl.	20. August	1
	15. desgl.	10. September	1
	16. desgl.	24. September	1
	17. Kram- u. Viehm.	1. October, früh	1 ^{1/2}
	18. Viehmarkt	15. October	1
	19. desgl.	5. November	1
	20. desgl.	19. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	3. Juni, Mittags	1/2
	2. desgl.	9. Septbr., Mittags	1/2
	3. Christmarkt	24. Decbr., Vormitt.	1/2
Altmügeln bei Mügeln	1. Bettfedernmarkt	11. September	1
	2. Krammarkt	12. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	1. April	3
	2. Viehmarkt	8. April	1
	3. Krammarkt	29. Juli	3
	4. Viehmarkt	18. September	1
Aue	1. Krammarkt	26. August	2
	2. desgl.	28. November	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Auerbach	1. Viehmarkt	19. Februar	1
	2. desgl.	5. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	8. April, Mittags	1 ^{1/2}
	4. Viehmarkt	16. April	1
	5. desgl.	3. Juni	1
	6. desgl.	6. August	1
	7. Kram- u. Viehm.	2. Septbr., Mittags	1 ^{1/2}
	8. Viehmarkt	15. October	1
	9. desgl.	16. December	1
Bärenstein (Stadt)	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. desgl.	23. April	1
	3. Krammarkt	17. Juni	1
	4. Viehmarkt	29. Juli	1
	5. desgl.	18. November	1
	6. Krammarkt	25. November	1
Bärenstein bei Annaberg	1. Krammarkt	22. Juli	1
	2. desgl.	21. December	1
Baruth bei Weissen- berg	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	25. Juni	1
	4. desgl.	13. August	1
	5. Kram- u. Viehm.	21. September	1
	6. Viehmarkt	5. November	1
Bauzen *)	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	13. April, früh	3
	2. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	3. August, früh	3
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	2. November, früh	3
	1. Krammarkt	17. Juni, Mittags	1/2
Berggießhübel	2. desgl.	9. Septbr., Mittags	1/2
	1. Viehmarkt	2. April	1
Bernstadt	2. Krammarkt	8. April	1
	3. Kram- u. Viehm.	28. October	1
	1. Viehmarkt	11. März	1
Bischofswerda	2. desgl.	1. April	1
	3. Krammarkt	20. Mai, früh	1 ^{1/3}

*) An den bei den Krammärkten einschließenden Sonntagen wird von Nachmittags 2 Uhr an Markt abgehalten, daher die Marktdauer 2 ganze und 2 halbe = 3 ganze Tage.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Bischofswerda [Fortf.]	4. Viehmarkt	3. Juni	1
	5. desgl.	8. Juli	1
	6. desgl.	9. September	1
	7. Krammarkt	23. September, früh	1 ^{1/2}
	8. Viehmarkt	14. October	1
Blauenhain bei Werdau	1. Krammarkt	17. Juni	1
	2. desgl.	9. September	1
Bobenneufirchen bei Delsniß	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. desgl.	9. September	1
Borna	1. Krammarkt	11. März	2
	2. Roßmarkt	25. März	1
	3. Viehmarkt	4. Mai	1
	4. desgl.	14. September	1
	5. Krammarkt	16. September	2
Brambach bei Adorf	1. Kram- u. Viehm.	1. Mai, Mittags	1 ^{1/2}
	2. Viehmarkt	26. August	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	18. November	2
Brand	Krammarkt	29. Mai u. den folg. Tag nach beend. Gottesdienste	1 ^{1/2}
Brandis *)	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Krammarkt	3. Juni, Mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	23. October	1
	4. Krammarkt	24. October, Mittags	2 halbe Tage
	5. Christmarkt	22. Decbr.	3
Buchholz	Krammarkt	18. Novbr., Mittags	2 halbe Tage
Burgstädt	1. Viehmarkt	24. April	1
	2. Krammarkt	27. Mai	2
	3. Viehmarkt	11. September	1
	4. Krammarkt	7. October	2
Burkhardtsdorf bei Stollberg	1. Krammarkt	27. Mai	2
	2. desgl.	26. August	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	1. Krammarkt	27. Juni	1
	2. desgl.	20. September	1
Callenberg	1. Viehmarkt	4. April	1
	2. Krammarkt	15. August, Mittags	1 ^{1/2}
	3. Viehmarkt	3. October	1

*) Am zweiten Donnerstag eines jeden Monats findet ein Schweinemarkt statt.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Carlsfeld bei Eiben- stock	Krammarkt	1. September, nach beend. Vormitt.- Gottesdienste	1
Chemnitz	1. Krammarkt 2. desgl.	22. Juli 4. November	3 3
Glausnitz bei Sayda	Krammarkt	1. Juli, Mittags	1/2
Golditz *)	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	11. März 6. Mai 2. September 14. October	1 2 2 1
Copitz bei Pirna	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. desgl. 4. desgl.	3. April 5. Juni 13. August 6. November	1 1 1 1
Crimmitschau	1. Krammarkt 2. desgl. 3. desgl.	31. Mai 12. August 4. November	2 2 2
Crottendorf bei Scheibenberg	Viehmarkt	24. April	1
Dahlen **)	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt	11. März 20. Mai 21. Mai 7. October 8. October	1 1 1 1 1
Dippoldiswalde	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Viehmarkt	28. März 29. April, Mittags 12. August, Mittags 23. August	1 2 halbe Tage 2 halbe Tage 1
Dittersbach bei Stolpen	Kram- u. Viehm.	25. August, nach be- endetem Vorm.- Gottesdienste	1 1/2
Döbeln	1. Roßmarkt 2. desgl. 3. Kram- u. Viehm. 4. desgl. 5. Fohlen- u. Viehm.	28. März 4. April 1. Juli, Vormitt. 14. Octbr., Vormitt. 7. November	1 1 2 1/2 2 1/2 1

*) Jeden Donnerstag wird in Verbindung mit dem Wochenmarkte ein Ferkelmarkt abgehalten.

**) Außerdem wird alle 14 Tage und zwar jedesmal Montags Schweinemarkt abgehalten; die betreffenden Markttage werden besonders bekannt gemacht. Fällt einer dieser Montage auf einen Festtag, so wird der Schweinemarkt am nächsten Montage, der darauf fallende Markt 14 Tage später abgehalten.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Dohna	1. Krammarkt	31. Mai	1
	2. desgl.	11. November	1
Drebach bei Wolken- stein	1. Viehmarkt	23. April	1
	2. desgl.	8. October	1
Dresden (Neustadt)	1. Roß- u. Viehm.	28. Januar	2
" (Altstadt)	2. Gesämemarkt	27. Februar	1
" (Neustadt)	3. Roß- u. Viehm.	4. März	2
" (Alt- u. Neust.)	4. Krammarkt	1. April	2
" (Altstadt)	5. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	2
" (Alt- u. Neust.)	6. Krammarkt	24. Juni	2
" (Neustadt)	7. Roß- u. Viehm.	1. Juli	2
" (Neustadt)	8. desgl.	4. November	2
" (Alt- u. Neust.)	9. Krammarkt	21. October	2
" (Alt- u. Neust.)	10. Christmarkt	19. December	6
Ebersbrunn (Ebelsbrunn) bei Zwickau	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. desgl.	2. October	1
Gaidien, St., bei Glauchau	Krammarkt	11. Juni	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	29. April	2
	2. desgl.	16. December	2
Eibenstock	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	1. Juli, früh	1 ^{1/2}
	2. desgl.	4. November, früh	1 ^{1/2}
Eisenberg bei Moritzburg	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	13. Mai	1
	3. desgl.	3. August	1
	4. Roß- u. Viehm.	1. October	1
	5. Viehmarkt, verb. m. Weihnachtsm.	11. December	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehm.	11. März	2
	2. Viehmarkt	18. März	1
	3. desgl.	15. April	1
	4. desgl.	29. April	1
	5. desgl.	1. Juli	1
	6. desgl.	15. Juli	1
	7. desgl.	2. September	1
	8. desgl.	14. October	1
	9. Kram- u. Viehm.	28. October	2
	10. Viehmarkt	2. December	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Elstra	1. Kram- u. Viehm.	25. März, früh	1 ¹ / ₂
	2. Viehmarkt	6. Mai	1
	3. desgl.	17. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	24. August, früh	1 ¹ / ₂
	5. Viehmarkt	23. September	1
	6. desgl.	21. October	1
Elterlein	1. Viehmarkt	26. März	1
	2. Krammarkt	8. Juli, früh	1 ¹ / ₂
	3. desgl.	9. September, früh	1 ¹ / ₂
	4. Viehmarkt	10. September	1
Erlbach bei Markt- neufkirchen	1. Krammarkt	26. Mai, Mittags	1 ¹ / ₂
	2. desgl.	27. October, Mittags	1 ¹ / ₂
Ernstthal	1. Krammarkt	25. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	14. October, Mittags	2 halbe Tage
Gisdorf b. Schönfeld	Krammarkt	22. Septbr., Mittags	¹ / ₂
Gutrizsch b. Leipzig	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. desgl.	26. August	1
Falkenstein	1. Kram- u. Viehm.	4. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	25. März	1
	3. desgl.	6. Mai	1
	4. desgl.	27. Mai	1
	5. desgl.	24. Juni	1
	6. desgl.	22. Juli	1
	7. desgl.	26. August	1
	8. Kram- u. Viehm.	30. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	9. Viehmarkt	28. October	1
	10. desgl.	25. November	1
Frankenbergr	1. Krammarkt	13. Mai	2
	2. desgl.	18. November	2
Frauenstein	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	31. Mai, früh	1 ¹ / ₂
	3. Viehmarkt	29. Juli	1
	4. Krammarkt	2. September, früh	1 ¹ / ₂
Freiberg	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	15. Juli	2
	3. Viehmarkt	2. September	1
	4. Kram- u. Viehm.	11. November	2
Frohburg	1. Roß- u. Viehm.	31. Mai	1
	2. Krammarkt	3. Juni, früh	1 ¹ / ₂
	3. Roß- u. Viehm.	20. September	1
	4. Krammarkt	23. September, früh	1 ¹ / ₂

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Gaußig bei Baußen	Krammarkt	2. Juli	1
Geising	1. Krammarkt 2. desgl.	13. Mai 23. September	1 1
Geithain	1. Roß- u. Viehm. 2. Krammarkt 3. Roß- u. Viehm. 4. Krammarkt	13. April 1. Juli 4. September 2. December	1 2 1 2
Gelebau bei Ehren- friedersdorf	1. Krammarkt 2. Viehmarkt 3. Krammarkt 4. Viehmarkt	6. Mai 7. Mai 9. September 10. September	1 1 1 1
Geringswalde	1. Krammarkt 2. desgl.	24. Juni 30. September, früh	2 1 ¹ / ₂
Geher	1. Krammarkt 2. Viehmarkt 3. Krammarkt	13. Mai 14. Mai 16. September	2 1 2
Glashütte	1. Krammarkt 2. desgl.	20. Mai, Mittags 14. October, Mittags	¹ / ₂ ¹ / ₂
Glauchau	1. Kram- u. Viehm. 2. Krammarkt 3. Kram- u. Viehm.	15. März, Mittags 20. Juni, Mittags 26. September, Mitt.	1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂
Gottleuba	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	13. März 25. März 23. October 11. November	1 1 1 1
Gränitz bei Groß- hartmannsdorf	Krammarkt	2. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	6. April 29. April 26. October 28. October	1 2 1 2
Groitzsch *)	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	6. April 8. April 26. October 11. November	1 2 1 2

*) Allwöchentlich am Dienstag wird Schweinemarkt abgehalten.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Großenhain	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	6. März	1
	2. Krammarkt	7. März	2
	3. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	19. Juni	1
	4. Krammarkt	20. Juni	2
	5. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	2. September	1
	6. Krammarkt	3. September	2
	7. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	29. October	1
Großhennersdorf bei Herrnhut	1. Krammarkt	21. Mai, Mittags	1/2
	2. desgl.	27. August, Mittags	1/2
Großschönau bei Zittau	Krammarkt	22. Juli	2
Grünhain	1. Viehmarkt	23. April	1
	2. Krammarkt	3. Juni, Mittags	1 1/2
	3. desgl.	12. August, Mittags	1 1/2
Grünlichtenberg bei Waldheim	Krammarkt	11. Juni	1
Guttan bei Baunzen	1. Kram- u. Viehm.	17. Juni	1
	2. desgl.	30. September	1
Hainichen	1. Viehmarkt	6. Mai, Vorm.	1/2
	2. Krammarkt	20. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	23. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	4. Novbr., Vorm.	1/2
Hartenstein	1. Krammarkt	8. April	2
	2. Viehmarkt	9. April	1
	3. Krammarkt	2. September	2
	4. Viehmarkt	3. September	1
Hartha	1. Krammarkt	25. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	28. Octbr., Mittags	2 halbe Tage
Heeslicht b. Stolpen	Krammarkt	8. Juli, Mittags	1/2
Hirschfelde b. Zittau	Kram- u. Viehm.	1. Juli	2
Hohenstein	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	3. Juni, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	9. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Hohnstein in der sächsischen Schweiz	1. Krammarkt	28. Januar	1
	2. desgl.	11. November	1
Jöhstadt	1. Kram- u. Viehm.	6. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	14. Octbr., Mittags	2 halbe Tage

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Johanngeorgen- stadt	1. Krammarkt 2. desgl.	8. Juli, Vormittags 18. Novbr., Vormitt.	1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂
Kamenz	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. desgl. 4. desgl. 5. desgl. 6. desgl. 7. desgl. 8. Kram- u. Viehm. 9. Viehmarkt 10. desgl. 11. desgl. 12. Kram- u. Viehm. 13. Viehmarkt 14. desgl. 15. desgl. 16. desgl. 17. desgl. 18. desgl. 19. desgl.	10. Januar, früh 24. Januar, früh 14. Februar, früh 7. März, früh 4. April, früh 25. April, früh 9. Mai, früh 27. Mai, Mittags 27. Juni, früh 25. Juli, früh 8. August, früh 16. Septbr., Mittags 3. October, früh 17. October, früh 7. November, früh 21. November, früh 28. November, früh 5. December, früh 12. December, früh	1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 2 halbe Tage 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 2 halbe Tage 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂
	Hierüber: Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Kieritzsch bei Borna	1. Kram- u. Viehm. 2. desgl.	25. April, früh 28. September, früh	1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂
Kirchberg	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. desgl. 5. Krammarkt	28. März, früh 1. April 18. Juli, früh 10. October, früh 9. December	1 ¹ / ₂ 2 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ 2
Klingenthal bei Auerbach	1. Krammarkt 2. desgl.	20. Mai, früh 15. Septbr., nach be- endetem Gottes- dienste	1 ¹ / ₂ 2 ¹ / ₂
Königsbrunn	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. desgl. 4. desgl. 5. Krammarkt 6. Viehmarkt 7. desgl. 8. desgl. 9. Krammarkt	4. Februar 25. Februar 29. April 3. Juni 4. Juni, Mittags 12. August 7. September 14. October 15. October, Mittags	1 1 1 1 1 ¹ / ₂ 1 1 1 1 ¹ / ₂

Namen der Marktorle.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Königstein	1. Krammarkt	13. Mai	1
	2. desgl.	2. September	1
Königswartha bei Baußen	1. Krammarkt	13. Mai	1
	2. desgl.	30. September	1
Köszschenbroda bei Dresden	1. Viehmarkt	11. April	1
	2. Kram- u. Viehm.	26. September	1
	3. desgl.	26. November	1
Kohren	1. Krammarkt	20. Juni	2
	2. desgl.	14. October	2
Koselitz bei Großen- hain	Kram- u. Viehm.	5. Juli	1
Krafau bei Königs- brück	1. Kram- u. Viehm.	7. Mai	1
	2. Viehmarkt	24. Juli	1
	3. Kram- u. Viehm.	3. October	1
Kreischa bei Dippol- diswalde	Kram- u. Viehm.	11. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Landwüst bei Mark- neukirchen	Krammarkt	4. August, nach be- endetem Vorm.- Gottesdienste	2 halbe Tage
Langenhenners- dorf bei König- stein	Krammarkt	4. Novbr., nach be- endetem Kirchw.- Vorm. - Gottes- dienste	$\frac{1}{2}$
Lauenstein	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	8. April, Mittags	$\frac{1}{2}$
	3. Viehmarkt **)		1
	4. Krammarkt	28. October, Mittags	$\frac{1}{2}$
	5. Christmarkt	23. December, früh	$\frac{1}{2}$
Laußig *)	1. Roß- u. Geschirr- markt	28. Februar	1
	2. Viehmarkt	24. April	1
	3. Krammarkt	8. Juli	2
	4. Viehmarkt	16. October	1
	5. Krammarkt	21. October	2
Leipzig	1. Neujahrsmesse	Diese Messe beginnt am 2. Januar und endet mit dem 15. Januar. Zahltag ist der 12. Januar.	

*) Am ersten Freitag eines jeden Monats wird ein Schweinemarkt abgehalten. Dafern dieser erste Freitag mit einem Feiertage zusammenfällt, findet der Markt am vorhergehenden Werkstage statt.

**) Tag der Abhaltung des 3. Viehmarktes siehe Nachtrag.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leipzig [Fortf.]	2. Oster- oder Ju- bilatemesse Vorwoche bis Böttcherwoche bis Meßwoche bis Zahlwoche bis Zahltag	29. April 5. Mai 6. Mai 12. Mai 13. Mai 19. Mai 20. Mai 25. Mai 23. Mai	
	3. Wollmarkt und in- ternationaler Ma- schinenmarkt	Mitte Juni; erfolgt besondere Bekannt- machung.	
	4. Internationaler Productenmarkt	Anf. Juli. Nähere Be- stimmung erfolgt durch besondere Bekanntmachung.	
	5. Michaelismesse Vorwoche bis Böttcherwoche bis Meßwoche bis Zahlwoche bis Zahltag	23. September 29. September 30. September 6. October 7. October 13. October 14. October 19. October 17. October	
Leisnig	1. Roß- und Viehm. 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Roß-, Fohlen- u. Viehmarkt	9. März 8. April 15. Juli 12. October	1 2 2 1
Vengesehd	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl.	27. März 29. April, früh 4. November, früh	1 1 ^{1/2} 1 ^{1/2}
Vengenfeld	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. Kram- u. Viehm. 4. Viehmarkt 5. desgl. 6. desgl. 7. desgl. 8. Kram- u. Viehm.	14. März 11. April 23. Mai, früh 20. Juni 1. August 26. September 7. November 5. December, früh	1 1 1 ^{1/2} 1 1 1 1 1 ^{1/2}

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leuben bei Dresden*)	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. desgl.	10. Juli	1
	3. desgl.	9. October	1
Richtenstein	1. Krammarkt	23. Mai	2
	2. desgl.	7. November	2
Liebertswitz bei Leipzig	1. Kram-, Roß- und Viehmarkt	6. März	1
	2. desgl.	26. Juni	1
	3. Roß- u. Viehm.	4. September	1
	Hierüber: Schweinemarkt	1. Mai	1
	desgl.	7. August	1
	desgl.	2. October	1
	desgl.	4. December	1
Liebenthal bei Pirna	Krammarkt	6. October, nach beendetem Vor- mittags- Gottes- dienste	1 1/2
Liebstadt	1. Krammarkt	22. Juli, Mittags	1/2
	2. desgl.	9. Decbr., Mittags	1/2
Limbach	1. Krammarkt	27. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	4. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Lindenau bei Leipzig	1. Kram- u. Viehm.	19. März	2
	2. desgl.	3. September	2
Löbau **)	1. Roß- und Viehm.	8. April	1
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	27. Mai, früh	1 1/2
	3. Roß- und Viehm.	15. Juli	1
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	7. October, früh	1 1/2
	5. Christmarkt	17. December	8
Löbnitz	1. Krammarkt	20. Mai	2
	2. desgl.	16. December	2

*) Am ersten und dritten Mittwoch eines jeden Monats finden Schweine- und Ferkelmärkte statt.

**) Bei den Märkten unter 2 und 4 können fremde wie einheimische Marktleranten bereits an den vorausgehenden Sonntagen von Nachmittags 3 Uhr ab Waaren auspacken und verkaufen.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Pommakzsch*)	1. Viehmarkt	9. März	1
	2. Federn- u. Flachsmarkt	25. Mai	1
	3. Krammarkt	27. Mai	2
	4. Viehmarkt	16. September	1
	5. Federn- u. Flachsmarkt	16. November	1
	6. Krammarkt	18. November	2
Vorenzkirch bei Strehla	Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	28. August	3
Punzenau	1. Krammarkt	18. März	2
	2. desgl.	28. October	2
Marienberg	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. Krammarkt	17. Juni, Mittags	1 ¹ / ₂
	3. Viehmarkt	29. October	1
	4. Krammarkt	7. November, Mitt.	1 ¹ / ₂
Marieneh bei Schöneck	1. Viehmarkt	1. Juni	1
	2. desgl.	7. September	1
Markersbach bei Gottleuba	Krammarkt	23. Septbr., Mittags	1 ¹ / ₂
Markneufkirchen	1. Kram- u. Viehm.	13. März, Vormitt.	1 ¹ / ₂
	2. Viehmarkt	24. Juni	1
	3. Kram- u. Viehm.	11. Septbr., Vormitt.	1 ¹ / ₂
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	18. März	1
	2. desgl.	16. November	1
Meerane	1. Krammarkt	20. Mai	2
	2. desgl.	8. Juli	2
	3. desgl.	11. November	2
Meißen	1. Viehmarkt	2. März	1
	2. Krammarkt	7. April	2 ¹ / ₂
	3. desgl.	16. Juni	2 ¹ / ₂
	4. desgl.	25. August	2 ¹ / ₂
	5. Viehmarkt	14. September	1
Mildenan bei Annaberg	1. Viehmarkt	14. März	1
	2. desgl.	22. October	1

*) Der mit den Krammärkten verbundene Topfmarkt dauert 2¹/₂ Tage.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Mittweida	1. Roß- und Viehm.	25. März	1
	2. Krammarkt	8. Juli	2
	3. desgl.	16. September	2
	4. Roß- und Viehm.	26. September	1
Mügeln	1. Krammarkt	17. Juni, früh	2 ¹ / ₂
	2. desgl.	11. November, früh	2 ¹ / ₂
Mühltröf	1. Geflügelmarkt	4. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	8. April	1
	3. Viehmarkt	17. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	16. September	1
	5. Viehmarkt	11. November	1
Mutzschen	1. Krammarkt	24. Juni	2
	2. desgl.	18. November	2
Mylau	1. Kram- u. Viehm.	6. Mai	1
	2. desgl.	2. December	1
Raunhof*)	1. Kram- u. Viehm.	4. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	15. Juli, Mittags	2 halbe Tage
Rerchau	1. Krammarkt	1. Mai	2
	2. desgl.	1. November	2
Reichwitz bei Königswartha	1. Vieh- u. Flachsm.	2. Januar	1
	2. desgl.	6. Februar	1
	3. desgl.	6. März	1
	4. Viehmarkt	3. April	1
	5. desgl.	1. Mai	1
	6. desgl.	5. Juni	1
	7. desgl.	3. Juli	1
	8. desgl.	7. August	1
	9. desgl.	4. September	1
	10. Vieh- u. Flachsm.	2. October	1
	11. Bretter-, Kien- u. Bachmarkt	20. October	1
	12. Vieh- u. Flachsm.	6. November	1
	13. desgl.	4. December	1
Reichsfau	1. Kram- u. Viehm.	1. April	1
	2. desgl.	21. October	1
Neugersdorf bei Ebersbach	Krammarkt	29. Juli	3
Neumark bei Reichenbach	1. Kram- u. Viehm.	27. Mai	1
	2. desgl.	7. October	1

*) An jedem auf den 1. und 15. eines Monats fallenden, event. folgenden Montage und, wenn dieser ein Festtag ist, an dem darauf folgenden Werktag, wird ein Schweinemarkt abgehalten.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Neusalza	1. Krammarkt	18. März	2
	2. desgl.	23. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	9. December	2
Neustadt	1. Roß- u. Viehm.	27. Februar	1
	2. desgl.	17. April	1
	3. Krammarkt	22. Mai	1
	4. Roß- u. Viehm.	29. Mai	1
	5. desgl.	28. August	1
	6. desgl.	18. October	1
	7. Krammarkt	30. October	1
Neustädtel	1. Krammarkt	29. Juli, früh	1 ^{1/2}
	2. desgl.	11. November, früh	1 ^{1/2}
Roffen	1. Krammarkt	18. März	2
	2. Roß- u. Viehm.	29. März	1
	3. Krammarkt	23. September	2
	4. Roß- u. Viehm.	8. November	1
Oberleutersdorf bei Großschönau	1. Krammarkt	2. April, Mittags	1/2
	2. desgl.	24. Septbr., Mittags	1/2
Oberplanitz bei Zwickau	Christmarkt	22. December	3
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, Vorm.	1 ^{1/2}
	2. desgl.	28. Septbr., Vorm.	1 ^{1/2}
Dederan	1. Krammarkt	5. August, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	23. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Delsnitz*)	1. Viehmarkt	8. Januar	1
	2. desgl.	12. Februar	1
	3. desgl.	26. Februar	1
	4. desgl.	12. März	1
	5. desgl.	26. März	1
	6. Kram- u. Viehm.	2. April	2
	7. Viehmarkt	9. April	1
	8. desgl.	23. April	1
	9. desgl.	14. Mai	1
	10. desgl.	28. Mai	1
	11. desgl.	11. Juni	1
	12. desgl.	9. Juli	1
	13. desgl.	13. August	1
	14. desgl.	3. September	1
	15. Kram- u. Viehm.	24. September	2
	16. Viehmarkt	8. October	1
	17. desgl.	22. October	1
	18. desgl.	12. November	1
	19. desgl.	3. December	1

*) Die mit den Krammärkten verbundenen Viehmärkte dauern nur den ersten Tag.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Olbernhau bei Böblitz	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	3. Juni	1
	3. desgl.	9. September	1
Dschatz	1. Vieh- u. Geflügel- markt	9. Februar	1
	2. desgl.	11. Mai	1
	3. Krammarkt	13. Mai, Vormitt.	2 ¹ / ₂
	4. Vieh- u. Geflügel- markt	29. Juni	1
	5. desgl.	26. October	1
	6. Krammarkt	28. Octbr., Vormitt.	2 ¹ / ₂
Ostritz	1. Krammarkt	4. März	1
	2. desgl.	16. September	1
Pausa	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. desgl.	12. März	1
	3. desgl.	16. April	1
	4. Kram- u. Viehm.	23. April	1
	5. Viehmarkt	14. Mai	1
	6. desgl.	11. Juni	1
	7. desgl.	2. Juli	1
	8. desgl.	26. August	1
	9. desgl.	17. September	1
	10. Kram- u. Viehm.	7. October	1
	11. Viehmarkt	15. October	1
	12. desgl.	2. December	1
Pegau	1. Kram- u. Topfm.	18. März	2
	2. Roßmarkt	20. März	1
	3. Viehmarkt	13. April	1
	4. Topfmarkt	21. Juni	1
	5. Viehmarkt	31. August	1
	6. desgl.	19. October	1
	7. Kram- u. Topfm.	21. October	2
	8. Roßmarkt	6. November	1
Penig	1. Krammarkt	25. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	21. Octbr., Mittags	2 halbe Tage
Pirna	1. Krammarkt	6. Mai	2
	2. desgl.	16. September	2
Plauen	1. Viehmarkt	6. Februar	1
	2. desgl.	20. Februar	1
	3. desgl.	6. März	1
	4. Kram- u. Viehm.	20. März	2
	5. Roßmarkt	29. März	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.	
Blauen [Fortf.]	6. Viehmarkt	3. April	1	
	7. desgl.	17. April	1	
	8. desgl.	1. Mai	1	
	9. desgl.	5. Juni	1	
	10. desgl.	3. Juli	1	
	11. desgl.	17. Juli	1	
	12. desgl.	7. August	1	
	13. desgl.	21. August	1	
	14. desgl.	4. September	1	
	15. Kram- u. Viehm.	18. September	2	
	16. Viehmarkt	2. October	1	
	17. desgl.	16. October	1	
	18. Roßmarkt	30. October	1	
	19. Viehmarkt	6. November	1	
	20. Kram- u. Viehm.	4. December	2	
	Bonitzau bei Großenhain	1. Kram- u. Viehm.	5. April	1
		2. Rindvieh- u. Roß- markt	9. August	1
		3. Kram- u. Viehm.	13. September	1
	Borschendorf bei Stolpen	Krammarkt	21. October, Mittags	1/2
	Bossek bei Delsnitz	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	1/2
2. desgl.		14. October, Mittags	1/2	
Bulsnitz	1. Viehmarkt	8. April	1	
	2. desgl.	22. Mai	1	
	3. desgl.	15. Juli	1	
	4. Krammarkt	16. Juli, Vormittags	1 1/2	
	5. Viehmarkt	19. August	1	
	6. desgl.	25. September	1	
	7. Krammarkt	26. Septbr., Vormitt.	1 1/2	
	8. Viehmarkt	11. November	1	
Buzlau bei Bischofs- werda	Krammarkt	29. April, Vormitt.	1 1/2	
Habenau	1. Krammarkt	16. Mai, Mittags	2 halbe Tage	
	2. desgl.	10. October, Mittags	2 halbe Tage	
Hadeberg	1. Viehmarkt	6. Februar, früh	1/2	
	2. desgl.	1. Mai, früh	1/2	
	3. Krammarkt	2. Mai, Mittags	1/2	
	4. Viehmarkt	19. Juni, früh	1/2	
	5. desgl.	21. August, früh	1/2	
	6. desgl.	18. September, früh	1/2	
	7. desgl.	23. October, früh	1/2	
	8. Krammarkt	24. October, Mittags	1/2	

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Nadeburg	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. desgl.	24. April	1
	3. Krammarkt	25. April	1
	4. Viehmarkt	5. Juni	1
	5. desgl.	17. Juli	1
	6. desgl.	11. September	1
	7. Krammarkt	12. September	1
	8. Viehmarkt	27. November	1
Naschau bei Schwarzenberg	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. desgl.	23. October	1
Neichenberg bei Frauenstein	1. Krammarkt	24. Juni	1
	2. desgl.	4. November	1
Negis	1. Viehmarkt	23. April, früh	$\frac{1}{2}$
	2. Krammarkt	29. April, Mittags	$1\frac{1}{2}$
Neibersdorf bei Zittau	1. Kram- u. Viehm.	30. April, früh	$1\frac{1}{2}$
	2. desgl.	1. October, früh	$1\frac{1}{2}$
Neichenbach	1. Roß- u. Viehm.	4. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	25. März, früh	$1\frac{1}{2}$
	3. Roß- u. Viehm.	4. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	8. Juli, früh	$1\frac{1}{2}$
	5. Roß- u. Viehm.	5. September	1
	6. desgl.	7. October	1
	7. Kram- u. Viehm.	11. November, früh	$1\frac{1}{2}$
Neinsberg bei Roffen	Krammarkt	23. Juni, Nachmitt.	$1\frac{1}{2}$
Neumtengrün bei Auerbach	1. Viehmarkt	8. Februar	1
	2. desgl.	12. Juli	1
Niesja	1. Viehmarkt	27. April	1
	2. Krammarkt	29. April	2
	3. Viehmarkt	19. October	1
	4. Krammarkt	21. October	2
Nochlitz	1. Roß- u. Viehm.	12. März	1
	2. Krammarkt	17. Juni	2
	3. desgl.	26. August	2
	4. Roß- u. Viehm.	15. October	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Hodewisch bei Auer- bach	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. desgl.	23. April	1
	3. Krammarkt	29. Juli, Vorm.	1 ^{1/2}
	4. Viehmarkt	30. Juli	1
	5. desgl.	22. October	1
Nötha	1. Viehmarkt	5. März, früh	^{1/2}
	2. desgl.	23. Mai, früh	^{1/2}
	3. Krammarkt	27. Mai, Mittags	2 Nachmittage
	4. Viehmarkt	21. August, früh	^{1/2}
	5. desgl.	24. October, früh	^{1/2}
	6. Krammarkt	28. October, Mittags	2 Nachmittage
Noßwein	1. Krammarkt	25. März	2
	2. Vieh- u. Roßm.	9. April	1
	3. Krammarkt	7. October	2
	4. Vieh- u. Roßm.	5. November	1
Ruppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schwei- nemarkt	23. September	1
Sayda	1. Krammarkt	27. Mai	1
	2. desgl.	19. August	1
Schandau	1. Krammarkt	27. Mai	1
	2. desgl.	4. November	1
Scheibenberg	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Krammarkt	1. Juli, Mittags	1 ^{1/2}
	3. desgl.	4. Novbr., Mittags	1 ^{1/2}
Schellenberg	1. Krammarkt	24. Juni, Mittags	1 ^{1/2}
	2. desgl.	28. Octbr., Mittags	1 ^{1/2}
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	23. April	1
	2. desgl.	7. October	1
Schlettau	1. Krammarkt u. am zweiten Tage auch Viehmarkt	20. Mai	2
	2. desgl.	21. October	2
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde	1. Krammarkt	27. Mai, Mittags	^{1/2}
	2. desgl.	23. Septbr., Mittags	^{1/2}
Schneeberg	1. Viehmarkt	13. März	1
	2. Krammarkt	25. Juni, früh	1 ^{1/2}
	3. Viehmarkt	26. Juni	1
	4. Krammarkt	22. October, früh	1 ^{1/2}
	5. Viehmarkt	23. October	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Schönberg bei Adorf	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	1/2
	2. desgl.	1. Novbr., Mittags	1/2
Schöneck	1. Kram- u. Viehm.	25. März	2
	2. Viehmarkt	13. Mai	1
	3. Kram- u. Viehm.	23. September	2
	4. Viehmarkt	11. November	1
Schönfeld bei Dresden	1. Krammarkt	1. Juli	1
	2. desgl.	25. November	1
Schönheide bei Eibenstock	1. Krammarkt	2. August, Vormitt.	1 1/2
	2. desgl.	13. Decbr., Vormitt.	1 1/2
Schwarzenberg	1. Krammarkt	10. April, Vormitt.	1 1/2
	2. desgl.	26. Novbr., Vormitt.	1 1/2
Sebnitz	1. Krammarkt	24. Mai	1
	2. desgl.	28. September	1
Seiffennersdorf bei Bittau	Krammarkt	11. Juni	2
Siebenlehn	1. Krammarkt	15. April, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	16. Decbr., Mittags	2 halbe Tage
Steinigtwolms- dorf bei Schirgis- walde	1. Kram- u. Viehm.	11. Juni	1
	2. desgl.	12. September	1
Stollberg	1. Krammarkt	5. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	21. März	1
	3. desgl.	8. October	1
	4. Krammarkt	21. October, Mittags	2 halbe Tage
Stolpen	1. Viehmarkt	13. März	1
	2. Krammarkt	18. März	1
	3. Viehmarkt	10. April	1
	4. desgl.	11. September	1
	5. Krammarkt	18. November	1
Strehla *)	1. Krammarkt	15. Mai, Mittags	1 1/2
	2. desgl.	24. October, Mittags	1 1/2

*) Am dritten Donnerstag eines jeden Monats werden Schweinemärkte abgehalten.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Zaucha*)	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. Krammarkt	25. März	2
	3. Viehmarkt	15. Juni	1
	4. desgl.	7. September	1
	5. Krammarkt	9. September	2
Zharandt	1. Krammarkt	20. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	30. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Zhum	1. Viehmarkt	25. März	1
	2. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	24. Juni, früh	1 ¹ / ₂
	3. Krammarkt	25. Novbr., früh	1 ¹ / ₂
Zrebsen	1. Krammarkt	29. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	30. März	1
	3. desgl.	10. Juli	1
	4. Krammarkt	11. October, Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	12. October	1
Zrenen	1. Viehmarkt	21. Januar	1
	2. desgl.	21. Februar	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	4. April	2
	4. Viehmarkt	29. April	1
	5. desgl.	28. Mai	1
	6. desgl.	17. Juni	1
	7. desgl.	18. Juli	1
	8. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	19. August	2
	9. Viehmarkt	16. September	1
	10. desgl.	17. October	1
	11. desgl.	25. November	1
Zolkmarzdorf bei Leipzig	1. Viehmarkt	26. März	1
	2. desgl.	9. September	1
Zachau bei Rade- berg	1. Krammarkt	28. Mai	1
	2. desgl.	20. September	1
Zaldenburg	1. Krammarkt	5. Juni	2
	2. desgl.	16. October	2
Zaldheim	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. Krammarkt	27. Mai, früh	1 ¹ / ₂
	3. desgl.	19. August, früh	1 ¹ / ₂
	4. Viehmarkt	6. November	1

*) Außerdem finden an jedem ersten Freitage in den Monaten Februar, April, Mai, Juli, August, October und November Ferkelmärkte statt.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Warmbad bei Wolkenstein	Krammarkt	wird im Jahre 1889 nicht abgehalten.	
Weschelburg bei Rochlitz	1. Krammarkt 2. desgl.	23. April, Vormitt. 8. Juli, Vormittags	1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂
Wehlen	1. Krammarkt 2. desgl.	14. October 16. December	1 1
Weitzenberg	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. desgl. 4. desgl. 5. Kram- u. Viehm. 6. Viehmarkt 7. Kram- u. Viehm.	27. März 29. April 3. Juni 29. Juli 26. August 21. October 25. November	1 1 1 1 1 1 1
Werdau	1. Krammarkt 2. desgl. 3. desgl.	18. März 2. September 2. December	2 2 2
Wiedersberg bei Delsnitz	Kram- u. Schwei- nemarkt	16. September	1
Wiesbaden bei Annaberg	Krammarkt	wird im Jahre 1889 nicht abgehalten.	
Wildenfels	1. Krammarkt 2. desgl.	1. Juli 2. December	2 2
Wilsdruff	1. Krammarkt 2. desgl.	28. März, Mittags 17. Octbr., Mittags	2 halbe Tage 2 halbe Tage
Wiltzen bei Schir- giswalde	1. Kram- u. Viehm. 2. desgl.	24. Juni 28. September	1 1
Wolkenstein	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl.	29. April 26. August, Vormitt. 9. Decbr., Vormitt.	1 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂
Wurzen *)	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt	2. März 25. Mai 27. Mai 28. September 30. September	1 1 2 1 2

*) Am ersten und dritten Mittwoch eines jeden Monats finden Schweinemärkte statt.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Bittau *)	1. Krammarkt	23. März	3
	2. Roß- u. Viehm.	25. März	1
	3. Krammarkt	7. September	3
	4. Roß- u. Viehm.	9. September	1
	5. Krammarkt	16. November	3
	6. Roß- u. Viehm.	18. November	1
Böblitz	1. Krammarkt	8. April, Mittags	1/2
	2. desgl.	14. Octbr., Mittags	1/2
Bschopau	1. Roß- u. Viehm.	10. April	1
	2. Krammarkt	8. Juli	2
	3. desgl.	18. November	2
Zwenkau	1. Roßmarkt	20. März	1
	2. Viehmarkt	27. März	1
	3. Krammarkt	28. März	2
	4. Viehmarkt	3. August	1
	5. Krammarkt	26. August	2
	6. Viehmarkt	2. October	1
	7. desgl.	23. November	1
Zwickau	1. Roß- u. Viehm.	7. Januar	1
	2. desgl.	4. Februar	1
	3. desgl.	4. März	1
	4. desgl.	1. April	1
	5. desgl.	6. Mai	1
	6. Krammarkt	28. Mai	2
	7. Roß- u. Viehm.	3. Juni	1
	8. desgl.	1. Juli	1
	9. desgl.	5. August	1
	10. desgl.	2. September	1
	11. desgl.	7. October	1
	12. Krammarkt	15. October	2
	13. Roß- u. Viehm.	4. November	1
	14. desgl.	2. December	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	5. April	1
	2. Krammarkt	17. Juni, Mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	15. October	1
	4. Krammarkt	29. Novbr., Mittags	2 halbe Tage

*) An den bei den Krammärkten einfallenden Sonntagen wird kein Markt abgehalten.

Kram-, Vieh- und Productenmärkte,
welche
im Jahre 1889
in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen
abgehalten werden.

Zusammengestellt auf Grund der bis Ende April 1888 bei dem Statistischen Bureau des Königl. Sächsl. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Erklärung der Abkürzungen.

K. bedeutet Krammarkt.	R. bedeutet Roßmarkt.	T. bedeutet Taubenmarkt.
B. „ Viehmarkt.	Schw. „ Schweinemarkt.	Fl. „ Flachsmarkt.

Die hinter der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an.

Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Allstedt: 26. März K. (1½); 9. Juli K. (2); 29. October K. (1½); 17. December K. (2).

Apolda: 4. März T. (1); 11. März T. (1); 18. März T. (1); 1. April KB. (3); 13. Mai B. (1); 24. Juni Hunde-, Federvieh-, Bock- u. Ziegenmarkt (1); 1. Juli KB. (3); 9. September KB. (3); 11. November KB. (3); 9. December B. (1).

Anna: 22. Januar KB. (2); 26. März KB. (2); 11. Juni KB. (2); 30. Juli KB. (2); 3. September KB. (2); 5. November KB. (2).

Berga: 10. April K. (1); 19. Juni K. (1); 10. September K. (1); 11. December K. (1).

Berka a. d. Ilm: 10. October K. (2).

Berka a. d. Werra: 6. März B. (1); 17. April K. (1); 29. Mai K. (1); 5. Juni B. (1); 4. September B. (1); 2. October K. (1); 6. November B. (1); 18. December K. (1).

Blankenhain: 5. Mai K. (2); 21. Juli K. (2); 20. October K. (2).

- Bürgel:** 9. März B. (1); 16. März T. (1); 6. April B. (1); 8. April R. (1½); 1. Juni B. (1); 3. Juni R. (1½); 27. Juli B. (1); 29. Juli R. (1½); 21. September B. (1); 23. September R. (1½); 30. November B. (1); 2. December R. (1½).
- Buttelsedt:** 10. September R. (2).
- Buttstädt:** 28. Januar RRB. (1½); 7. Februar T. (1); 14. Februar T. (1); 21. Februar T. (1); 25. Februar RB. (1½); 28. Februar T. (1); 29. April RRB. (1½); 7. Juni Wollm. (2); 22. Juni RRB. (1½); 28. September RRB. (1½); 31. October RRB. (1½); 28. November RB. (1½).
- Crenzburg a. d. Werra:** 25. Februar RB. (1); 27. Mai RB. (1); 28. October RB. (1); 16. December R. (1).
- Culmisch:** 22. Juli R. (1); 23. October R. (1); 21. December R. (2).
- Dermbach:** 26. Januar Schw. (1); 23. Februar Schw. (1); 19. März R. Saatmarkt (1); 30. März Schw. (1); 27. April Schw. (1); 25. Mai Schw. (1); 11. Juni R. (1); 29. Juni Schw. (1); 27. Juli Schw. (1); 31. August Schw. (1); 10. September R. u. Saatmarkt (1); 28. September Schw. (1); 26. October Schw. (1); 30. November Schw. (1); 10. December R. (1); 28. December Schw. (1).
- Dornburg:** 27. Februar T. (1); 24. Juni R. (1).
- Dorndorf a. d. Saale:** 30. März B. u. Federvieh. (1); 18. Mai B. (1); 20. Mai R. (2); 24. August B. (1); 26. August R. (2); 7. November B. (1); 8. November R. (2).
- Eisenach:** 20. März RB. (4); 15. Mai R. (4); 24. Juli R. (4); 25. September RB. (4); 13. November R. (4).
- Frauenprießnitz:** 27. April B. (1); 21. September B. (1).
- Geisa:** 3. Januar R. (1); 7. Februar R. (1); 7. März RRB. (1); 4. April RRB. (1); 2. Mai R. (1); 6. Juni RRB. (1); 4. Juli R. (1); 1. August R. (1); 5. September R. u. Saatmarkt (1); 3. October RRB. (1); 7. November R. (1); 5. December R. (1).
- Gerstungen:** 20. März RB. (1); 4. Juni B. (1); 9. Juli B. (1); 18. September RB. (1); 17. December R. (1).
- Golmsdorf:** 30. April R. (1); 2. Juli R. (1); 5. November R. (1).
- Großneuhausen:** 11. Juni R. (2).
- Hafleben:** 9. April RB. (1½); 28. Mai RB. (1½); 10. October RB. (1½).
- Helmershausen:** 2. Januar Zuchtschwein. (1); 15. Januar Zuchtschwein. (1); 1. Februar Zuchtschwein. (1); 15. Februar Zuchtschwein. (1); 9. März R. Schw. (1); 25. März Zuchtschwein. (1); 20. Juni R. Schw. (1); 3. October R. Schw. (1); 31. October R. Schw. (1); 2. December Zuchtschwein. (1); 14. December R. Zuchtschwein. (1).
- Ilmenau:** 1. März Federvieh. (1); 8. März Federvieh. (1); 15. März Federvieh. (1); 8. April R. (2); 27. Mai R. (2); 29. Juli R. (2); 16. September R. (2); 25. November R. (2).

Jena: 18. März KRB. (3); 27. Mai KB. (3); 14. September KB. (1);
28. October KB. (3); 28. October Pflaumen- u. Nußm. (1); 9. De-
cember KB. (3).

Kaltennordheim: 27. Februar B. (1); 12. März KSchw. (1); 20. März
Saat- u. Getreidem. (1); 27. März B. (1); 10. April Saat- u. Getreidem.
(1); 11. Juni KSchw. (1); 23. Juli KSchw. (1); 4. September Saat- u.
Getreidem. (1); 19. September B. (1); 24. September KSchw. (1);
5. November K. (1); 13. November Saat- u. Getreidem. (1); 17. De-
cember K. (1).

Kaltensundheim: 7. Januar Zuchtschweinem. (1); 4. Februar Zuchtschweinem.
(1); 13. März KB. (1); 29. April B. (1); 20. Mai KBSchw. (1); 30. Juli
KBSchaf- u. Schw. (1); 22. August B. (1); 26. September KBSchw. (1);
21. November Zuchtschweinem. (1); 9. December Zuchtschweinem. (1).

Knau: 22. Juli K. (1).

Kranichfeld: 21. März K. (2); 22. März B. (1); 27. Mai K. (2); 28. Mai
B. (1); 30. September K. (2); 1. October B. (1).

Lengsfeld: 2. April K. (1); 28. Mai K. (1); 15. October K. (1); 10. De-
cember K. (1).

Lobeda: 26. Februar B. (1); 9. April B. (1); 10. April K. (1); 2. Juli
B. (1); 3. Juli K. (1); 27. August B. (1); 28. August K. (1); 1. De-
cember B. (1); 19. November B. (1); 20. November K. (1).

Magdala: 29. März K. u. Wollm. (1½); 21. Juni K. u. Wollm. (1½);
29. November K. u. Wollm. (1½).

Markstahl: 13. März KRB. (1); 22. Mai B. (1); 17. Juli KRB. (1); 30. De-
cember KRB. (1).

Mellingen: 21. Mai K. (2).

Mihla: 27. März K. (1½); 2. October K. (1½).

Münchenbernsdorf: 28. März KB. (2); 31. Mai KB. (2); 13. August KB.
(2); 17. September KB. (2); 12. November K. (2).

Neumark: 22. October K. (2).

Neustadt a. d. Orla: 13. März KB. (2); 27. März B. u. Ziegenm. (1);
24. April B. (1); 7. Juni Woll- u. Leinwandm. (2); 19. Juni KB. (2);
24. Juli Delfruchtm. (1); 7. August KB. (2); 12. August Schafm. (1);
11. September B. u. Ziegenm. (1); 30. September Schafm. (1); 9. De-
cember KB. (2); 6. November B. (1); 4. December KB. (2).

Oldisleben: 18. Juni KRB. (2); 28. October KRB. (2).

Ostheim v. d. Rhön: 10. Januar Zuchtschweinem. (1); 23. Januar K. (1);
24. Januar BZuchtschweinem. (1); 21. Februar Zuchtschweinem. (1);
24. März K. (1); 28. März B. (1); 23. April K. (1); 24. April B. (1);
2. Juni K. (1); 6. Juni B. (1); 29. Juni K. (1); 4. Juli B. (1);
28. Juli K. (1); 1. August B. (1); 25. August K. (1); 29. August B.
(1); 2. October Schafm. (1); 6. October K. (1); 10. October B. (1);

28. October K. (1); 31. October B. (1); 13. November Schafm. (1);
11. December K. (1); 12. December B. (1); 12. December Zucht-
schweinem. (1).
- Rastenbergr:** 8. April Fl. u. Garnm. (1); 9. April K. (1½); 9. December
Fl. u. Garnm. (1); 10. December K. (1½).
- Remda:** 19. März KB. (1); 15. April B. (1); 21. Mai K. (1); 24. Juni
K. (1); 29. October K. (1); 19. December K. (1).
- Rothenstein:** 21. Juni K. (1); 8. November K. (1).
- Ruhla:** 13. Mai K. (2); 30. Juli K. (7); 23. September K. (2).
- Schloßvippach:** 4. April KB. (1½); 17. Juni KB. (1½); 3. October KB. (1½).
- Sondheim v. d. Köhn:** 2. Februar K. (1); 27. März K. (1); 1. Mai K.
(1); 11. Juni K. (1); 25. Juli K. (1); 2. October K. (1); 30. November
K. (1).
- Stadtsulza:** 19. Februar KBZ. (2); 28. Mai KBZ. (2); 22. October
KBZ. (2).
- Tannroda:** 8. April K. (1); 4. November K. (1).
- Teichwolframsdorf:** 1. April K. (1); 27. Mai K. (1); 14. October K. (1).
- Triplis:** 5. März KB. (2); 8. April B. (1); 23. April KB. (2); 9. Juli
KB. (2); 19. August B. (1); 1. October KB. (2); 20. November KB. (2).
- Wacha:** 21. Januar Schw. (1); 11. Februar KB Schw. (1); 25. März
KB Schw. u. Saatm. (1); 27. Mai K Schw. (1); 17. Juni KB Schw. u.
Wollm. (1); 22. Juli KB Schw. (1); 26. August K Schw. (1); 23. Sep-
tember KB Schw. u. Saatm. (1); 4. November K Schw. (1); 23. De-
cember K Schw. (1).
- Weida:** 2. März T. (1); 16. März T. (1); 2. April KB. (1); 14. Mai KB.
(1); 15. Juni K. (1); 22. October KB. (1); 3. December KB. (1).
- Weilar:** 21. August Faselviehm. (1).
- Weimar:** 2. Februar T. (1); 9. Februar T. (1); 16. Februar T. (1);
8. April B Schafm. (1); 3. Juni KB. (4); 11. Juni Wollm. (2); 15. Juli
KB. (4); 22. Juli Schafm. (1); 22. Juli Delfruchtmarkt*) (1); 9. September
Schafm. (1); 12. October Zwiebelm. (3); 14. October KB. (4); 7. No-
vember Schafm. (1); 2. December B. (1).

Herzogthum Sachsen-Meiningen.

- Behrungen:** 27. März K. (1); 28. März B. (1); 5. Juni K. (1); 6. Juni
B. (1); 10. Juli K. (1); 11. Juli B. (1); 23. October K. (1); 24. Oc-
tober B. (1); 18. December K. (1); 19. December B. (1).
- Bibra:** 11. Juni KB. (1); 22. October KB. (1).

*) Wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Delfruchtmarkt an einem
späteren, vom Gemeindevorstande bekannt zu machenden Tage abgehalten.

Gamburg: 12. Januar VTGeflügel. (1); 9. Februar VTGeflügel. (1); 23. März KKBVTGeflügel. (1); 15. April Holzmesse (3 $\frac{1}{2}$); 20. April Holzmesse (1); 4. Mai VSchw. (1); 15. Juni KB. (1); 24. Juni Holzmesse (3); 6. Juli VSchw. (1); 10. August KB. (1); 12. October KB. (1); 23. November KB. (1).

Effelder: 15. Juli K. (2); 16. December K. (1).

Eisfeld: 28. Januar KT. u. Geflügel. (1); 4. Februar B. (1); 11. März B. (1); 1. April K. (1); 13. Mai B. (1); 3. Juni K. (1); 17. Juni B. (1); 1. Juli K. (1); 5. August K. (1); 12. August K. (1); 9. September B. (1); 14. October K. (1); 2. December B. (1); 9. December K. (1).

Frauenbreitungen: 4. April KB. (1); 23. Mai K. (1); 12. September KB. (1); 12. December K. (1).

Gleicherwiesen: 5. März KB. (1); 7. Mai KB. (1); 18. Juni KB. (1); 2. October KB. (1).

Gräfenthal: 2. Februar K. (1); 13. März B. (1); 20. März B. (1); 27. März B. (1); 3. April B. (1); 10. April B. (1); 13. April K. (1); 17. April B. (1); 24. April B. (1); 1. Mai B. (1); 8. Mai B. (1); 15. Mai B. (1); 22. Mai B. (1); 27. Mai K. (1); 29. Mai B. (1); 5. Juni B. (1); 8. Juli K. (1); 9. September K. (1); 21. October K. (1); 13. December K. (2).

Großkochberg: 29. März KB. (1).

Harras: 30. April Schw. (1); 9. September Schw. (1).

Heinersdorf: 13. März KB. (1); 10. April KB. (1); 8. Mai KB. (1); 1. Juli KB. (1); 14. August KB. (1); 11. September KB. (1); 9. October KB. (1); 11. December KB. (1).

Heldburg: 14. Januar KBSchw. (1); 11. Februar KBSchw. (1); 18. März KBSchw. (1); 15. April KBSchw. (1); 20. Mai KBSchw. (1); 17. Juni KBSchw. (1); 15. Juli KBSchw. (1); 26. August KBSchw. (1); 9. September KBSchw. (1); 2. October Schafm. (1); 7. October KBSchw. (1); 18. November KBSchw. (1); 16. December KBSchw. (1).

Hellingen: 26. Februar VT. (1); 4. Juni KB. (1); 15. October KB. (1).

Hildburghausen: 3. Januar B. (1); 7. Februar B. (1); 12. März KSchw. (1); 14. März B. (1); 20. März Schafm. (1); 21. März B. (1); 11. April B. (1); 7. Mai KSchw. (1); 9. Mai B. (1); 13. Juni B. (1); 9. Juli KSchw. (1); 11. Juli VSchafm. (1); 8. August B. (1); 10. August KSchw. (1); 5. September B. (1); 19. September VSchafm. (1); 30. September Schw. (1); 1. October K. (1); 3. October B. (1); 14. October Schafm. (1); 26. October KSchw. (1); 7. November B. (1); 5. December B. (1); 20. December Messe (3).

Judenbach: 25. März KB. (1); 27. Mai KB. (1); 29. Juli KB. (1); 30. September KB. (1); 28. October KB. (2).

- Jüchsen:** 12. März K. (1); 8. October K. (1).
- Kranichfeld:** 21. März K. (1); 22. März B. (1); 2. April Schafm. (1); 27. Mai K. (1); 28. Mai B. (1); 6. August Schafm. (1); 30. September K. (1); 1. October B. Schafm. (1).
- Lehesten:** 9. März KB. (1); 13. März B. (1); 20. März B. (1); 27. März B. (1); 3. April B. (1); 6. April KB. (1); 10. April B. (1); 17. April B. (1); 24. April B. (1); 1. Mai B. (1); 8. Mai B. (1); 15. Mai B. (1); 22. Mai B. (1); 1. Juni KB. (1); 5. Juni B. (1); 12. Juni B. (1); 29. Juni KB. (1); 27. Juli KB. (1); 7. September KB. (1); 14. October KB. (1); 7. December KB. (1).
- Meiningen:** 22. Januar K. Schw. (1); 11. Februar B. (1); 5. März K. Schw. (1); 11. März B. (1); 8. April B. (1); 15. April B. (1); 30. April K. Schw. (1); 20. Mai B. (1); 21. Mai K. Schw. (1); 17. Juni B. (1); 2. Juli K. Schw. (1); 23. Juli K. Schw. (1); 29. Juli B. (Zuchtbullem.) (1); 9. September B. (1); 24. September K. Schw. (1); 30. September B. (1); 17. October K. Schw. (1); 12. November K. Schw. (1); 17. December K. Schw. (1).
- Mupperg:** 27. März K. (1); 10. April K. (1); 15. Mai K. (1); 5. Juni K. (1); 30. October K. (1); 18. December K. (1).
- Neuhaus:** 21. Januar KB. Schw. (1); 18. März KB. Schw. (1); 20. Mai KB. Schw. (1); 24. Juni KB. Schw. (1); 15. Juli KB. Schw. (1); 16. September KB. Schw. (1); 21. October KB. Schw. (1); 16. December KB. Schw. (1).
- Oberkaß:** 14. Februar K. (1); 14. März K. (1); 9. Mai K. (1); 14. November K. (1).
- Oberlind:** 29. Januar KB. (1); 5. März KB. (1); 19. März KB. (1); 2. April KB. (1); 21. Mai KB. (1); 11. Juni KB. (1); 25. Juni KB. (1); 23. Juli KB. (1); 20. August KB. (1); 24. September KB. (1); 15. October KB. (1); 19. November KB. (1); 17. December KB. (1).
- Pöbneck:** 4. Februar KB. (1); 9. März B. (1); 16. März B. (1); 23. März B. (1); 30. März B. (1); 6. April B. (1); 13. April B. (1); 29. April KB. (1); 4. Mai Schafm. (1); 13. Juni Wollm. (1); 15. Juni KB. (1); 20. Juli B. u. Delfruchtm. (1); 27. Juli Schafm. (1); 7. September Frucht- u. Samenmarkt (1); 21. September B. (1); 23. September K. (1); 24. September K. (1); 28. September Schafm. (1); 9. December KB. (1).
- Probstzella:** 20. Februar B. (1); 27. Februar B. (1); 6. März B. (1); 13. März B. (1); 20. März B. (1); 27. März B. (1); 3. April B. (1); 10. April B. (1); 17. April B. (1); 24. April KB. (1); 1. Mai B. (1); 8. Mai B. (1); 5. Juni KB. (1); 16. October KB. (1); 13. December KB. (1).
- Reichmannsdorf:** 27. April K. (1); 17. August K. (1).

Römhild: 7. Januar B Schw. (1); 21. Januar B Schw. (1); 31. Januar R. (1); 4. Februar B Schw. (1); 18. Februar B Schw. (1); 25. Februar B Schw. (1); 11. März B Schw. (1); 25. März B Schw. (1); 8. April B Schw. u. Schafm. (1); 10. April R. (1); 29. April B Schw. (1); 6. Mai B Schw. (1); 20. Mai B Schw. (1); 29. Mai R. (1); 3. Juni B Schw. (1); 17. Juni Schafm. u. Wollm. (1); 24. Juni B Schw. (1); 1. Juli B Schw. (1); 22. Juli B Schw. (1); 5. August Schafm. (1); 12. August B Schw. (1); 19. August B Schw. (1); 3. September B Schw. (1); 16. September B Schw. (1); 30. September B Schw. (1); 7. October B Schw. u. Wollm. (1); 8. October Schw. (1); 9. October R. (1); 14. October Schafm. (1); 21. October B Schw. (1); 11. November B Schw. (1); 25. November B Schw. (1); 27. November R. (1); 9. December B Schw. (1); 23. December B Schw. (1).

Roßdorf: 28. Februar B. (1); 20. März R Schw. (1); 28. März B. (1); 19. Juni R Schw. (1); 25. Juli B. (1); 2. October R Schw. (1); 24. October B. (1); 11. December R. (1).

Saalfeld: 4. Februar B Schw. (1); 11. Februar B Schw. (1); 18. Februar B Schw. (1); 25. Februar B Schw. (1); 4. März R B Schw. (1); 11. März B Schw. (1); 18. März B Schw. (1); 25. März B Schw. (1); 1. April B Schw. (1); 8. April B Schw. (1); 15. April B Schw. (1); 6. Mai R B Schw. (1); 17. Juni R B Schw. (1); 15. Juli R B Schw. (1); 26. August R B Schw. (1); 1. October R B Schw. (1); 4. November R B Schw. (1); 16. December R B Schw. (1).

Salzungen: 4. März B Schw. (1); 3. April R. (2); 8. Mai B. (1); 22. Mai R. (2); 10. Juli B Schw. (1); 25. September R. (2); 25. September B Schw. (1); 27. November R. (2).

Schalkau: 23. Januar B Schw. (1); 6. März R B Schw. (1); 10. April R B Schw. (1); 24. April B Schw. (1); 22. Mai R B Schw. (1); 12. Juni B Schw. (1); 24. Juli R Schw. (1); 4. September B Schw. (1); 23. October R B Schw. (1); 13. November B Schw. (1); 11. December R B Schw. (1).

Schweina: 13. März R. (1); 28. Mai R. (1); 15. October R. (1); 3. December R. (1).

Sonneberg: 29. Januar R B. (1); 6. März R B. (1); 7. Mai R B. (1); 2. Juli R B. (1); 3. September R B. (1); 1. October R B. (1); 29. November R B. (1); 20. December R B. (1).

Steinach: 13. März R. (1); 19. Juni R. (1); 18. August R. (2); 16. October R. (1); 18. December R. (1).

Steinheid: 24. Juni R. (1); 7. October R. (1).

Streußdorf: 27. Februar R B. (1); 31. October R B. (1).

Themar: 29. Januar R Schw. u. Geflügel. (1); 12. Februar B Schw. (1); 19. März B Schw. (1); 26. März R Schw. (1); 16. April Schw. (1); 13. Mai Schw. (1); 14. Mai R Schw. (1); 25. Juni Schw. (1); 16. Juli

RSchw. (1); 24. August RSchw. (1); 3. September VSchw. (1); 21. December Schw. (1); 22. October RSchw. (1); 5. November Schw. (1); 10. December RSchw. (1).

Ummerstadt: 4. März RRW. (1); 4. Juni RRW. (1); 1. October RRW. (1); 17. December RRW. (1).

Unternewbrunn: 7. Mai R. (1); 20. August R. (1); 15. October R. (1).

Weilsdorf: 23. April B. (1); 23. Juli B. (1); 8. October B. (1).

Wallendorf: 11. Juni R. (1); 30. September R. (1).

Wasungen: 16. April RBSchw. (1); 4. Juni RSchw. (1); 20. August RSchw. (1); 29. October RBSchw. (1).

Wernshausen: 4. März Schw. (1); 7. October Schw. (1).

Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Altenburg: 6. März T. (1); 13. März T. (1); 20. März T. (1); 22. März R. (2); 27. März T. (1); 3. April T. (1); 10. April T. (1); 17. April T. (1); 27. Mai R. (6); 9. September R. (6); 8. November R. (2).

Bobek: 16. Mai RW. (1); 17. October RW. (1).

Buchheim: 16. Juni R. (2).

Eisenberg: 18. März RW. (1); 4. Mai B. (1); 6. Mai R. (2); 14. Juni Wollm. (2); 6. Juli B. (1); 8. Juli R. (2); 7. September B. (1); 9. September R. (2); 2. November B. (1); 4. November R. (2); 14. December B. (1).

Göbnitz: 29. April R. (2); 22. Juli R. (2); 11. November R. (2).

Kahla: 2. April B. (1); 3. April R. (2); 12. Juni B. u. Wollm. (1); 16. Juli B. (1); 17. Juli R. (2); 22. October B. (1); 23. October R. (2); 4. December B. u. Weihnachtsm. (2).

Klosterlausnitz: 22. Mai Jahr= u. B. (1); 28. August Jahr= u. B. (1).

Luda: 4. März R. (1); 12. April B. (1); 14. Juni B. (1); 20. Juni R. (2); 30. August B. (1); 26. October B. (1); 28. October R. (1).

Meuselwitz: 6. Mai R. (2); 7. September B. (1); 4. November R. (2).

Orlamünde mit Raschhausen: 12. März B. (1); 13. März R. (1); 16. April B. (1); 17. April R. (1); 21. Mai B. (1); 22. Mai R. (1); 25. Juni B. (1); 26. Juni R. (1); 30. Juli B. (1); 31. Juli R. (1); 3. September B. (1); 4. September R. (1); 12. November B. (1); 13. November R. (1).

Pölzig: 17. Juni RW. (2); 21. October RW. (2).

Posterstein: 11. Juni R. (2); 19. November R. (2).

Roda: 2. März RW. (1); 30. März B. (1); 27. April B. (1); 29. April R. (2); 15. Juni B. (1); 20. Juli B. (1); 22. Juli R. (2); 14. September B. (1); 16. September R. (2); 26. October B. (1); 7. December B. (1).

Ronneburg: 18. Februar R. (2); 14. März Federviehm. (1); 25. März R. (1); 4. April Federviehm. (1); 3. Juni R. (2); 11. Juli Delsaatm. (1); 19. August R. (2); 2. November B. (1); 4. November R. (2).

Schmölln: 4. März RT. (1); 11. März RT. (1); 18. März RT. (1); 25. März RT. (1); 1. April RT. (1); 8. April RT. (1); 15. April RT. (1); 13. Mai Rindviehm. (1); 24. Juni R. (2); 16. September RB. (2); 28. October R. u. Rindviehm. (2).

Uhlstädt: 29. März B. (1); 31. Mai R. u. Wollm. (1); 25. October RB. (1).

Herzogthümer Sachsen = Coburg = Gotha.

Coburg: 8. Januar RB. (2); 22. Februar RB. (2); 20. März RB. (1); 30. April RB. (2); 29. Mai RB. (1); 26. Juni RB. (1); 16. Juli RBSchafm. (2); 14. August RB. (1); 17. September RB. (2); 9. October RB. (1); 12. November RB. (2).

Friedrichroda: 10. Juli R. (2); 18. September R. (2).

Gotha: 22. Mai R. (4); 13. Juni Wollm. (3); 17. Juli R. (4); 15. October B. (1); 16. October R. (4).

Haina: 14. October R. (2).

Herbsleben: 14. März RB. (2); 29. October RB. (2). (Jeden Donnerstag findet außerdem Schweinemarkt statt.)

Jahrschhausen: 15. April RB. (2); 14. October RB. (2).

Königsberg: 1. Juli R. (1).

Neustadt: 15. Januar RB. (1); 12. Februar RB. (1); 12. März RB. (1); 23. April RB. (1); 15. Mai RB. (1); 11. Juni RB. (1); 9. Juli RB. (1); 13. August RB. (1); 10. September RB. (1); 8. October RB. (1); 19. November RB. (1); 21. December R. (1).

Ohrdruf: 19. März R. (2); 19. März B. (1); 2. Juli R. (2); 1. October R. (2); 1. October B. (1).

Rodach: 7. Februar RBSchw. (1); 7. März RBSchw. (1); 4. April RBRSchw. u. Schafm. (1); 2. Mai RBSchw. (1); 20. Juni RBRSchw. u. Schafm. (1); 1. August RBRSchw. u. Schafm. (1); 12. September RBSchw. (1); 3. October RBRSchw. u. Schafm. (1); 14. November RBSchw. (1); 12. December RBSchw. (1).

Rossach: 10. Februar Mittags R. ($\frac{1}{2}$); 5. Mai Mittags R. ($\frac{1}{2}$); 1. September Mittags R. ($\frac{1}{2}$); 8. December Mittags R. ($\frac{1}{2}$).

Ruhla: 13. Mai R. (2); 30. Juli R. (2); 23. September R. (2).

Seebergen: 21. März RBK. (2); 17. October RBK. (2).

Tambach: 18. Juni R. (2).

Tonna: 5. April RBK. (1); 21. September RBK. (1); 26. October BK. (1).

Waltershausen: 27. März RB. (2); 19. Juni R. (2); 16. October RB. (2).

Werningshausen: 28. März R. (1); 14. November R. (1).

Zella St. Blasii: 11. April RB. (1); 6. Juni RB. (1); 19. September RB. (1); 19. December RB. (1).

Fürstenthum Neuz älterer Linie.

Cossengrün: 24. Juni R. (1); 30. September R. (1).

Crispendorf: 11. April R. (1); 23. April R. (1); 2. Juli R. (1); 26. September R. (1).

Dahlitz: 16. September RSchw. (1).

Fraureuth: 11. Juni RSchw. (1); 22. October RSchw. (1).

Greiz: 4. Februar Geflügel. (1); 11. Februar Geflügel. (1); 13. Februar B. (1); 18. Februar Geflügel. (1); 25. Februar Geflügel. (1); 4. März Geflügel. (1); 11. März Geflügel. (1); 13. März RB. (1½); 18. März Geflügel. (1); 25. März Geflügel. (1); 26. Juni RB. (1½); 10. Juli B. (1); 11. September RB. (1½); 9. October B. (1); 13. November B. (1); 27. November RB. (1½).

Hohndorf: 28. März RB. (1); 13. Juni RB. (1); 19. September RB. (1); 28. November RB. (1).

Lunzig: 25. Juli R. (1).

Möschlitz: 29. April R. (1); 9. October R. (1).

Zeulenroda: 5. Februar RB. (1); 9. Februar Geflügel. (1); 23. Februar Geflügel. (1); 9. März Geflügel. (1); 16. April RB. (1); 21. Mai RB. (1); 16. Juli RB. (1); 27. August RB. (1); 29. October RB. (1); 17. December RB. (1).

Fürstenthum Neuz jüngerer Linie.

Ebersdorf: 2. Februar RB. (1); 22. Februar B. (1); 1. März B. (1); 8. März B. (1); 15. März B. (1); 22. März B. (1); 29. März B. (1); 5. April B. (1); 12. April RB. (1); 20. April B. (1); 12. Juli RB. (1); 10. October RB. (1); 19. December RB. (1).

Gera: 12. März R. (1); 16. April R. (2); 5. Juni Wollm. (2); 16. Juli R. (2); 24. September R. (1); 12. October B. (1); 15. October R. (2); 30. November B. (1).

Großaga: 26. November R. (2).

Hirschberg: 25. März RB. (1); 23. April RB. (1); 11. Juni RB. (1); 22. Juli RB. (1); 7. October RB. (1); 13. December R. (1).

Hohenleuben: 8. April RB. (1); 18. Juni RB. (1); 14. October RB. (1); 10. December RB. (1).

Rangenberg: 28. Februar RR. (2); 11. Juni R. (2); 4. November R. (2).

Langenwolschendorf: 12. Juni K. (1); 30. September K. (1).

Lanngrün: 24. April KB. (1).

Lobenstein: 5. Februar B. (1); 12. Februar B. (1); 19. Februar B. (1);
26. Februar B. (1); 5. März KB. (1); 12. März B. (1); 19. März B. (1);
26. März B. (1); 2. April B. (1); 9. April B. (1); 16. April B. (1);
1. Mai K. (1); 29. Juni K. (1); 2. Juli B. (1); 9. Juli B. (1);
16. Juli B. (1); 23. Juli B. (1); 10. August K. (1); 1. October K. (1);
30. November K. (1). In der zweiten Hälfte des Monat März findet
ein Saatmarkt und in der ersten Hälfte des Monat Juni findet ein
Wollmarkt statt. Der Tag wird in jedem Jahre besonders festgestellt
und bekannt gemacht.

Lothra: 11. Juni KB. (1); 16. Juli KB. (1); 22. October KB. (1).

Opla: 5. April K. (1); 15. September KSchw. (1); 14. December K. (1).

Pottiga: 2. Juni K. (1).

Rödersdorf: 24. Juni K. (1).

Ruppersdorf: 11. März B. (1); 18. März B. (1); 25. März B. (1);
1. April B. (1); 2. April K. (1); 8. April B. (1); 18. Juni K. (1);
23. October K. (1); 10. December K. (1).

Saalburg: 28. März KB. (1); 29. Mai KB. (1); 12. December KB. (1).

Schleiz: 23. Januar KB. (1); 13. Februar B. (1); 5. März B. (1); 9. April
KB. (1); 7. Mai B. (1); 3. Juni KB. (1); 15. Juli KB. (1); 6. August
B. (1); 20. August KB. (1); 25. September KB. (2); 23. October
B. (1); 13. November KB. (1).

Tanna: 28. Januar KB. (1); 25. Februar KB. (1); 1. April KB. (1);
20. Mai KB. (1); 17. Juni KB. (1); 5. August KB. (1); 2. September
KB. (1); 14. October KB. (1); 9. December KB. (1).

Thimmendorf: 18. März KB. (1); 10. April KB. (1); 30. April KB. (1);
26. Juni KB. (1); 2. August KB. (1); 4. October KB. (1); 16. De-
cember KB. (1).

Titschendorf: 21. Mai KB. (1); 30. Juli KB. (1); 10. September KB. (1);
15. October KB. (1).

Weißendorf: 11. Juni KB. (1); 12. November KB. (1).

Wurzbach: 26. Januar KB. (1); 6. März B. (1); 13. März B. (1); 20. März
B. (1); 27. März B. (1); 3. April B. (1); 10. April B. (1); 13. April
KB. (1); 17. April B. (1); 25. Mai KB. (1); 22. Juni KB. (1);
3. August KB. (1); 28. October KB. (1); 11. December KB. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Blankenburg: 29. Januar KB. (1); 11. März KB. (1); 23. März B. (1);
9. April B. (1); 24. Mai K. (1); 1. Juli K. (1); 12. December K. (1).

Dietrichshütte: 3. April B. (1); 29. Mai B. (1).

- Frankenhausen:** 26. März RNF. = u. Garnm. (1); 11. Juli RNB. u. Wiesenm. (1); 26. September RNF. = u. Garnm. (1); 12. December RB. (1).
- Gräfinau:** 14. Mai R. (1); 15. Mai B. (1); 27. August R. (1); 28. August B. (1); 19. November RB. (1).
- Immenroda:** 27. März RNF. = u. Garnm. (1); 28. März R. (1); 18. Juli R. (1); 3. October RNF. = u. Garnm. (1).
- Katzhütte:** 8. April RB. (1); 24. Juni R. (1); 9. December RB. (1).
- Königsee:** 6. Februar B. (1); 20. März RB. (1); 17. April RB. (1); 8. Mai B. (1); 5. Juni RB. (1); 26. Juni B. (1); 10. Juli B. (1); 14. August B. (1); 4. September RB. (1); 18. September B. (1); 30. October RB. (1); 27. November B. (1); 4. December B. (1); 21. December R. (1).
- König:** 8. März B. (1); 15. März B. (1); 22. März B. (1); 29. März B. (1); 5. April B. (1); 12. April B. (1); 25. Juni RB. (1); 13. September RB. (1).
- Leutenberg:** 7. Februar RB. (1); 14. Februar B. (1); 21. Februar B. (1); 28. Februar B. (1); 7. März B. (1); 14. März B. (1); 21. März B. (1); 28. März B. (1); 4. April RB. (1); 11. April B. (1); 2. Mai RB. (1); 6. Juni RB. (1); 11. Juni RB. (1); 13. Juni Schw. (1); 20. Juni RB. (1); 27. Juni Schw. (1); 4. Juli Schw. (1); 11. Juli Schw. (1); 18. Juli Schw. (1); 25. Juli RB. (1); 1. August Schw. (1); 8. August Schw. (1); 15. August Schw. (1); 22. August RB. (1); 29. August Schw. (1); 5. September Schw. (1); 12. September Schw. (1); 19. September RB. (1); 26. September Schw. (1); 17. October RB. (1); 7. November RB. (1); 19. December RB. (1).
- Pichte b. Wallendorf:** 10. April R. (1); 25. Mai R. (1); 7. September R. (1); 13. December R. (1).
- Neuhaus a. R.:** 22. Juni R. (1); 27. Juli R. (1); 28. September R. (1).
- Oberweißbach:** 11. April RB. (2); 28. Mai R. (1); 29. Juli R. (1); 26. September RB. (2); 11. December R. (1).
- Rudolstadt:** 22. Januar RB. (1); 16. Februar B. (1); 26. März RB. (1); 13. April RB. (1); 26. April R. (1); 17. Mai RB. (1); 14. Juni RNB. u. Wollm. (2); 27. Juli B. (1); 20. August RB. (6); 14. September B. (1); 25. September R. (1); 15. October RB. (1); 26. November RB. (1).
- Scheibe:** 9. September R. (1).
- Schlotheim:** 11. März RR. (1); 18. März RR. (1); 25. März RR. (1); 1. April RR. (1); 8. April RR. (1); 15. April RR. (1); 23. Juli R. (1); 21. October RRSchw. (1); 9. December RRSchw. (1).
- Schwarzja:** 25. April RB. (1).
- Stadtilm:** 7. März B. (1); 1. April R. (1); 2. April B. (1); 11. April Schafm. (1); 11. Juni R. (1); 12. Juni B. (1); 15. Juni Wollm. (1);

4. Juli Schafm. (1); 23. Juli R. (1); 24. Juli B. (1); 12. August Schw. u. Schafm. (1); 23. September B. (1); 3. October Schafm. (1); 21. October R. (1); 22. October B. (1); 9. December R. (1); 10. December B. (1).

Teichel: 5. März RB. (1).

Fürstenthum Schwarzburg = Sonderhausen.

Arnstadt: 26. März R. (3); 27. März B. (1); Anfang Mai (der Tag wird besonders bekannt gemacht) R. (1); 17. Juni Wollm. (2); 18. Juni R. (3); 19. Juni B. (1); 17. September R. (3); 18. September B. (1); Ende October oder Anfang November (der Tag wird besonders bekannt gemacht) R. (1); 5. November R. (3); 6. November B. (1).

Ebeleben: 8. Mai RFlGarnm. (3); 16. October RFlGarnm. (3); 29. October B. u. Pferdenn. (1); 12. December RFlGarnm. (2).

Gehren: 5. März R. (2); 3. April RB. (1); 21. Mai R. (2); 21. October R. (2).

Greußen: 4. Februar FlGarnm. (1); 5. Februar R. (1½); 22. Februar B. (1); 12. Juni Wollm. (2); 25. Juni R. (1½); 10. September R. (1½); 25. September B. (1); 9. December Garnm. (1).

Großbreitenbach: 9. April RB. (2); 18. Juni RB. (2); 24. September RB. (2); 10. December R. (1); 23. December R. (1).

Großenhain: 3. October RB. (2).

Heula: 9. April R. (1); 18. Juni R. (1); 1. October R. (1).

Hangewiesen: 4. April RB. (1); 4. November RB. (1).

Masserberg: 29. Mai R. (1).

Plaue: 26. Juni RB. (1); 5. October RB. (1).

Schernberg: 28. Mai RFlGarnm. (2); 7. October FlGarnm. (1); 8. October R. (2); 8. October B. (1).

Sonderhausen: 2. April RFlGarnm. (2); 9. Juli RFlGarnm. (2); 7. October B. (1); 5. November RFlGarnm. (2).

M ä r k t e

in den Ortschaften des königlich preussischen Regierungsbezirks Merseburg.

Almsdorf: 24. August RB. (1); 25. August R. (2).

Alsleben: 25. März RB. (1); 26. März R. (1½); 20. Juni R. (1½); 26. September R. (1½); 7. November R. (1½).

Annaburg: 8. April R. (1); 27. Juni RB. (1); 10. October RB. (1); 11. December R. (1).

Artern: 23. Mai RB. (2); 17. October RB. (2).

- Belgern:** 25. Mai B. (1); 27. Mai R. (1); 7. September B. (1); 9. September R. (1); 23. November B. (1); 25. November RFl. (1).
- Bibra:** 11. Mai RB. (1); 13. Mai R. (2); 5. October RB. (1); 7. October R. (2).
- Bitterfeld:** 1. April RRB. (1½); 27. Mai RRB. (1½); 16. September RRB. (1½); 2. December RB. (1½).
- Bockwitz:** 11. April RB. (1); 17. December RB. (1).
- Brehna:** 8. April RB. (2); 22. Juni B. (1); 21. October RB. (2).
- Breitenstein:** 30. Juni R. (1½).
- Brüden:** 17. September RB. (2).
- Carisdorf:** 24. Mai RRB. (2); 25. October RRB. (2); 19. December R. (2).
- Cölleda:** 26. März B. (1); 28. Mai RB. (1); 23. Juli RB. (1); 14. October B. (1); 15. October R. (1).
- Cönnern:** 14. März RB. (1); 16. April B. (1); 4. Juni B. (1); 1. October RB. (1); 17. December R. (2).
- Coschdorf:** 15. April R. (1); 26. October RB. (1); 28. October R. (1).
- Crossen:** 25. Mai B. (1); 27. Mai R. (2); 19. October B. (1); 21. October R. (2).
- Dankerode:** 24. Juni R. (1½); 16. October R. (1½).
- Delitzsch:** 8. März RB. (1); 28. Juni RB. (1); 4. November RB. (1).
- Dommitzsch:** 29. Januar RB. (1); 29. Mai RB. (1); 27. August RB. (1); 1. November RBFl. (1).
- Düben:** 13. März RB. (1); 14. März R. (1); 31. Mai R. (2); 1. Juni RB. (1); 19. August R. (2); 20. August RB. (1); 2. November RBFl. (1).
- Eckartsberga:** 27. Februar L. (1); 6. März L. (1); 13. März L. (1); 31. Mai RRB. (2); 6. September RRB. (2); 2. December RRB. (2).
- Eilenburg:** 9. März B. (1); 11. März R. (2½); 11. Mai Fl. (1); 22. Juni B. (1); 31. August B. (1); 2. September R. (2½); 5. October Fl. (1); 31. December Fl. (1).
- Eisleben:** 18. März RB. (2); 18. März R. (3); 17. Juni B. (2); 17. Juni R. (3); 23. September RB. (2); 23. September R. (3); 21. October RB. (2); 21. October R. (3); Neustadt: 28. Mai R. (2); 26. November R. (2).
- Elsterwerda:** 28. März B. (1); 29. März R. (1); 1. Juni B. (1); 3. Juni R. (1); 5. August B. (1); 17. October B. (1); 18. October R. (1).
- Ermsleben:** 11. October RBFl. (2); 29. November RBFl. (2).
- Freyburg a. U.:** 15. März RRB. (2); 20. Juni RB. (1); 18. October B. (1); 18. October R. (2).
- Gehofen:** 27. Juni R. (2); 14. November R. (2).
- Gerbstädt:** 20. März B. (1); 21. März R. (1½); 28. November R. (1½).

Gräfenhainichen: 18. März KB. (1); 20. Mai KB. (1); 24. Juni KBollm. (2); 26. August KB. (1); 30. September KBollm. (2); 29. October KB. (1).

Halle a. S.: 11. April KB. (2); 19. Juni KB. (2); 9. September KB. (2); 23. October KB. (2); 14. December Weihnachtsm. (11).

Heldrungen: 9. April KB. (1½); 1. October KB. (1½); 3. December KB. (1½).

Heringen: 22. Juli K. (2); 22. October K. (2).

Herzberg a. d. Elster: 10. April KB. (1); 11. April K. (1½); 19. Juni KB. (1); 20. Juni K. (1½); 10. Juli B. (1); 2. October KB. (1); 3. October K. (1½); 30. October Fl. (1); 4. December KB. (1); 5. December K. (1½).

Hettstedt: 16. Juli KFl. (1½); 19. September KBK. (1).

Hirschfeld: 2. April B. (1); 8. October B. (1).

Hohenmölsen: 28. März KBK. (1); 17. Juni B. (1); 17. Juni K. (2); 6. September B. (1); 6. September K. (2); 10. October B. (1).

Horbürg: 9. September K. (2).

Jessen: 23. Februar KB. (1); 25. Februar K. (1); 18. Mai B. (1); 20. Mai K. (1); 22. Juni KB. (1); 24. Juni K. (1); 17. August KB. (1); 19. August K. (1); 30. November KB. (1); 2. December K. (1).

Kayna: 2. Mai B. (1); 2. Juli K. (2); 19. September B. (1); 12. November K. (2).

Kelbra: 27. Mai B. (1); 28. Mai K. (1½); 9. September B. (1); 10. September K. (1½); 10. December K. (2).

Kemberg: 9. März KB. (1); 13. April KB. (1); 27. Mai KB. (2); 23. September KBFl. (2); 14. December K. (1).

Landsberg: 6. Mai KB. (1½); 2. September KB. (1½).

Laucha: 22. Februar KBFl. (2); 1. April K. (2); 9. November B. (1); 11. November K. (2).

Lauchstädt: 13. März KB. (1); 31. Mai K. (2); 26. August K. (2).

Lehliß: 2. Juli K. (1).

Liebenwerda: 23. März KB. (1); 25. März K. (1); 28. Mai Bollm. (1); 29. Mai KB. (1); 31. Mai K. (1); 13. Juli KB. (1); 15. Juli K. (1); 30. August Bollm. (1); 31. August KB. (1); 2. September K. (1); 2. November B. (1).

Löbejün: 2. April KB. (2); 21. October Fl. (2); 22. October KB. (2); 9. December KBFl. (2).

Lützen: 30. März BFaßm. (1); 1. April K. (2); 17. August BFaßm. (1); 19. August K. (2); 9. November BFaßm. (1); 11. November K. (2).

Mausfeld: 4. April KFl. (1); 29. Mai KFl. (1); 11. November KBFl. (1).

Memleben: 22. Juni B. (1); 24. Juni K. (2).

- Merseburg:** 25. März R. (3); 24. Juni R. (3); 5. August R. (3); 28. October RB. (1); 28. October R. (3); Vorstadt Neumarkt: 25. März RB. (1); 29. April R. (3).
- Mücheln:** 4. März R. (2); 27. Mai R. (2); 26. September R. (2).
- Müchendorf:** 21. März RB. (1); 20. Juni RB. (1); 12. September RB. (1).
- Mühlberg*):** 13. März B. (1); 14. März R. (2); 30. April B. (1); 1. Mai R. (2); 8. Juni B. (1); 7. October B. (1); 8. October R. (2); 9. November B. (1).
- Naumburg a. S.:** 6. März RB. (1); 8. April RB. (1); 14. April RTopfm. (3); 20. Juni Messe (16); 12. Juli RB. (1); 24. September RB. (1); 28. October RB. (1).
- Nebra:** 8. Juli R. (1½); 9. September RRB. (1½).
- Ortrand:** 16. März B. (1); 13. April RB. (1); 15. April R. (1); 27. Juni RB. (1); 28. Juni R. (1); 24. August RB. (1); 26. August R. (1); 21. September RB. (1); 24. October RB. (1); 25. October R. (1).
- Osterfeld:** 11. März RB. (1); 18. März RB. (1); 25. März RB. (1); 25. März R. (2); 13. Mai B. (1); 14. October RB. (2); 21. October B. (1).
- Brettin:** 2. April RB. (1); 3. Juni R. (2); 9. September R. (2); 11. November BFl. (1); 12. November R. (2); 17. December R. (1).
- Breßsch:** 25. März R. (1); 17. Juni RRB. (1); 23. August RRB. (1); 28. October RRB. (1); 13. December R. (1).
- Profen:** 3. Juni B. (1); 3. Juni R. (2); 6. November B. (1); 6. November R. (2).
- Querfurt:** 11. März RB. (2); 24. April RR. (3); 3. Juni R. (2); 22. Juli R. (2); 21. September B. (1); 23. September R. (2); 10. December R. (3).
- Roda:** 22. Juli R. (1½).
- Sangerhausen:** 17. Juni RRB. (3); 3. October RRB. (3); 12. December R. (3).
- Schaffstädt:** 8. Juli R. (2); 29. November RB. (1); 2. December R. (2).
- Schildau:** 6. März RB. (1); 22. Mai RB. (1); 23. Mai R. (2); 14. August B. (1); 15. August R. (1); 16. October RB. (1); 17. October R. (2).
- Schleuditz:** 23. März B. (1); 17. Juni R. (2); 6. Juli B. (1); 23. September B. (1); 21. October R. (2).
- Schlölen:** 23. Februar B. (1); 26. Februar R. (2); 18. Mai B. (1); 20. Mai R. (2); 26. October B. (1); 28. October R. (2).

*) Die im Juni und November eingestellten Viehmärkte sind zunächst während der drei Jahre 1885/87 abgehalten worden. Ueber die Beibehaltung derselben ist noch nicht entschieden.

- Schlieben:** 2. März B. (1); 27. April RB. (1); 29. April R. (2); 6. Juli RB. (1); 8. Juli R. (2); 14. September RB. (1); 16. November RB. (1); 18. November R. (2).
- Schmiedeberg:** 11. März R. (1); 8. Juli RRB. (1); 26. August RRB. (1); 14. October RRB. (1); 16. December R. (1).
- Schönewalde:** 3. April RB. (1); 4. April R. (1); 22. Mai B. (1); 23. Mai R. (1); 3. Juli RB. (1); 4. Juli R. (1); 16. October RB. (1); 17. October R. (1); 19. December R. (1).
- Schraplau:** 3. September RB. (1); 25. November R. (1).
- Schweinitz:** 16. März B. (1); 18. März R. (1); 25. Mai B. (1); 27. Mai R. (1); 24. August B. (1); 26. August R. (1); 2. November B. (1); 4. November R. (1).
- Seyda:** 23. Mai RB. (1); 24. Mai R. (1); 3. October B. (1); 4. October R. (1); 5. December RB. (1); 6. December R. (1).
- Stolberg:** 4. Juni R. (1½); 1. Juli R. (5); 2. October B. (1); 17. October R. (1½).
- Stößen:** 6. April B. (1); 26. Mai R. (1); 27. Mai B. (1); 30. September B. (1); 17. November R. (1); 18. November B. (1).
- Teuchern:** 29. April B. (1); 30. April R. (2); 12. Juli RB. (2); 30. October B. (1); 31. October R. (2).
- Torgau:** 18. März R. (2½); 6. Mai B. (1); 31. Mai B. (1); in der ersten Hälfte des Juni (der Tag wird besonders bekannt gemacht) Wollm. (2); 24. Juni R. (2½); 21. September B. (1); 23. September R. (2½).
- Uebigau:** 30. März B. (1); 1. April R. (1); 1. Juli R. (1); 10. August B. (1); 12. August R. (1); 19. October B. (1); 21. October R. (1).
- Wahrenbrück:** 29. April RB. (1); 24. Juni RB. (1); 16. December RFl. (1).
- Wallhausen:** 2. April R. (2); 22. October R. (2).
- Weißenfels:** 8. März B. (1); 12. März R. (3); 16. Juli R. (3); 13. September B. (1); 17. September R. (3); 24. October R. (½).
- Wettin:** 16. September RRB. (3); 19. November RB. (2).
- Wiehe:** 4. April B. (1); 4. April R. (2); 21. Mai B. (1); 21. Mai R. (2); 27. August B. (1); 27. August R. (3); 12. November B. (1); 12. November R. (2).
- Wippra:** 20. Juni RFl. (1½); 7. November RFl. (1½).
- Wittenberg:** 6. Mai RRB. (3); 12. Juni B. Wollm. (1); 22. August RB. (1); 21. October RFl. (3); 23. October B. (1); 9. December RFl. (3);
Vorstadt Klein-Wittenberg: 6. Juni RRB. (1); 16. September RRB. (1).
- Zahna:** 30. März RB. (1); 1. April R. (1); 15. Juni RB. (1); 17. Juni R. (1); 7. September RB. (1); 9. September R. (1); 16. November RB. (1); 18. November R. (1).

Zeit: 20. März R. (1); 21. Mai R. (2); 15. Juni B. (1); 30. Juli R. (2); 25. September B. (1); 26. September R. (2); 6. November R. (1); 16. November B. (1).

Zörbig: 11. März RB. (1); 25. Juni RB. (2); 17. October RB. (2); 9. December RB. (1).

Marktorte im preussischen Regierungsbezirk Siegnitz,
welche in der Nähe des Königreichs Sachsen gelegen sind.

Daubitz: 1. April RB. (1); 2. Juli RB. (1); 7. October RB. (1).

Diehlsa: 23. April RB. (1); 8. Juli RB. (1); 9. September RB. (1); 9. December RB. (1).

Görlitz: 11. Februar RB. (1); 12. Februar R. (3); 15. Februar Topfm. (1); 11. April B. (1); 24. Juni RB. (1); 25. Juni R. (3); 28. Juni Topfm. (1); 19. August RB. (1); 20. August R. (3); 23. August Topfm. (1).

Großpartwitz: 6. März B. (1); 24. April B. (1); 19. Juni B. (1); 11. September B. (1).

Honerwerda: 4. März RB. (1); 8. April B. (1); 20. Mai RB. (1); 25. Mai Wollm. (1); 24. Juni B. (1); 26. August B. (1); 23. September RB. (1); 28. September Wollm. (1); 14. December RB. (1).

Lauban: 28. Januar RB. (1); 29. Januar R. (2); 6. März B. (1); 1. Juli RB. (1); 2. Juli R. (2); 26. August RB. (1); 27. August R. (2); 13. November B. (1).

Leipaer Saidehaus: 13. Mai R. (1); 28. October R. (1).

Lohsa: 12. März RB. (1); 20. August RB. (1); 12. November RB. (1).

Marklissa: 1. April RB. (1); 17. Juni RB. (1); 30. September RB. (1).

Muskau: 8. April RB. (1); 17. Juni RB. (1); 5. September RB. (1); 16. December RB. (1).

Niederzibelle: 11. Juni RB. (1); 14. October RB. (1).

Podrosche: 17. April RB. (1); 5. Juni RB. (1); 7. August RB. (1); 23. October RB. (1).

Radmeritz: 20. Mai RB. (1); 21. Mai R. (1); 21. October RB. (1); 22. October R. (1).

Reichenbach O./L.: 1. April RB. (1); 2. April R. (1); 1. Juli RB. (1); 2. Juli R. (1); 16. September RB. (1); 17. September R. (1); 11. November RB. (1); 12. November R. (1).

Reichwalde: 25. März RB. (1); 24. Juni RB. (1); 21. October RB. (1).

Rothenburg O./L.: 18. März RB. (1); 1. Juli RB. (1); 18. November RB. (1).

Rothwasser: 27. März RB. (1); 22. Mai RB. (1); 14. August RB. (1); 9. October RB. (1).

Rudelsdorf (Nieder-): 17. Juni RB. (1); 5. August RB. (1).

- Ruhland:** 4. Januar B. (1); 8. Februar B. (1); 26. März B. (1);
27. März R. (1); 5. April B. (1); 21. Mai B. (1); 22. Mai R. (1);
7. Juni B. (1); 5. Juli B. (1); 17. August B. (1); 19. August R. (1);
6. September B. (1); 4. October B. (1); 2. November B. (1); 4. No-
vember R. (1); 6. December B. (1); 18. December R. (1).
- Schönberg D./P.:** 11. März RB. (1); 12. März R. (1); 6. Mai RB. (1);
7. Mai R. (1); 15. Juli RB. (1); 16. Juli R. (1); 16. September
RB. (1); 17. September R. (1); 4. November RB. (1); 5. November
R. (1).
- Seidenberg:** 13. Mai RB. (1); 14. Mai R. (1); 29. Juli RB. (1); 30. Juli
R. (1); 23. September RB. (1); 24. September R. (1); 9. December
RB. (1); 10. December R. (1).
- Wiednitz:** 29. Mai RB. (1); 7. August RB. (1); 9. October RB. (1).
- Wiegandsthal:** 29. April R. (1); 30. April RB. (1); 8. Juli R. (1);
9. Juli RB. (1); 23. September R. (1); 24. September RB. (1).
- Wittichenau:** 25. Februar B. (1); 15. April RB. (1); 13. Mai B. (1);
11. Juni RB. (1); 5. August RB. (1); 7. October RB. (1); 25. No-
vember B. (1); 23. December RB. (1).



Nachtrag

zu dem

Marktverzeichnisse

für das Königreich Sachsen.

Saunstein: Der unter 3 aufgeführte Viehmarkt wird am 21. October abgehalten.

Nachträge

zu dem

Marktverzeichnisse für die Nachbarländer

des Königreichs Sachsen.

Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Culmisch: Außer den drei Krammärkten findet am 3. April noch ein Krammarkt mit eintägiger Dauer statt.

Eisenach: 1. Mit dem Kram- und Viehmarkte am 20. März ist ein Pferde- und Geflügelmarkt verbunden.

2. Der Kram- und Viehmarkt am 25. September und der Krammarkt am 13. November fallen weg.

3. Am 16. October wird ein Kram-, Pferde-, Vieh- und Geflügelmarkt mit viertägiger Dauer abgehalten.

Golmsdorf: Die Märkte finden statt wie folgt: 29. April R Schw. (1); 1. Juli R Schw. (1); 4. November R Schw. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Rudolstadt: Am 13. April findet nicht Kram- und Viehmarkt, sondern nur Viehmarkt statt.

Königlich Preussischer Regierungsbezirk Merseburg.

Seyda: Die Märkte finden statt wie folgt: 4. April RB. (1); 5. April R. (1); 20. Juni RB. (1); 21. Juni R. (1); 22. August RB. (1); 23. August R. (1); 5. December RB. (1); 6. December R. (1).

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1889.

Zusammengestellt

von

Statistischem Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern

unter Redaction

von

Dr. Victor Böhmert.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1888.

Inhaltsverzeichnis des statistischen Jahrbuchs

1	I. Stand der Bevölkerung.
1	1. Flächeninhalt, Bevölkerung, bewohnte Gebäude und Ausdehnungen der deutschen Bundesstaaten am 1. December 1885
2	2. Bewohnte Gebäude, Ausdehnungen und Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1885
3	3. Die Städte und die ländliche Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1885
4	4. Flächeninhalt, Bevölkerung, Ausdehnungen, Flächen und Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885. Nach Verwaltungsbezirken und nach Stadt und Land
10	5. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885
11	6. Flächeninhalt und Bevölkerung der Steuerkreise und Steuerbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885
12	7. Die Bevölkerung der Hauptstädte- und Kreisbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885
13	8. Flächeninhalt und Bevölkerung der Kreisbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885
14	9. Flächeninhalt und Bevölkerung der Landkreise- und Gewerbestammbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885
14	10. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gewerbeinspektionsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885
15	11. Die Bevölkerung der evangelisch-lutherischen Kirchen des Königreichs Sachsen am 1. December 1885

Inhaltsverzeichnis des statistischen Jahrbuchs.

Seite

I. Stand der Bevölkerung.

1. Flächeninhalt, Bevölkerung, bewohnte Gebäude und Haushaltungen der deutschen Bundesstaaten am 1. December 1885 1
2. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen und Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1885 2
3. Die städtische und die ländliche Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1885 3
4. Flächeninhalt, Wohnstätten, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885. Nach Verwaltungsbezirken und nach Stadt und Land 4
5. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 10
6. Flächeninhalt und Bevölkerung der Steuerkreise und Steuerbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 11
7. Die Bevölkerung der Hauptamts- und Hebebezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 12
8. Flächeninhalt und Bevölkerung der Medicinalbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 13
9. Flächeninhalt und Bevölkerung der Handels- und Gewerbekammerbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 14
10. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gewerbeinspectionbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 14
11. Die Bevölkerung der evangelisch-lutherischen Episcopien des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 15

	Seite
12. Flächeninhalt und Bevölkerung der Schulinspectionsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885	15
13. Die Landwehrbezirkseinteilung des XII. (Königlich Sächsischen) Armeekorps und Flächeninhalt und Bevölkerung der Bataillonsbezirke am 1. December 1885	16
14. Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise des Königreichs Sachsen am 1. December 1885	17
15. Die Standesamtsbezirke und deren zugehörige Ortschaften nach dem Stande vom 1. Januar 1888	18
16. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 nach dem Geburtslande	34
17. Desgl. Nach Verwaltungsbezirken	36
18. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 nach Geschlecht und Civilstand. Nach Verwaltungsbezirken	38
19. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 nach Geschlecht, Civilstand und einzelnen Geburtsjahren	40
20. Die Stadt- und Landbevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 nach Geschlecht und einzelnen Geburtsjahren	43
21. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 nach fünfjährigen Altersklassen. Nach Verwaltungsbezirken	46
22. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach fünfjährigen Altersklassen in den Volkszählungsjahren von 1861 bis 1885	48
II. Bewegung der Bevölkerung.	
1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1886 (Berichtigungen hierzu Seite 282)	49
2. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen im Jahre 1886	50
3. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886:	
a) Nach dem Alter der Eheschließenden	52
b) Nach dem Civilstand der Eheschließenden	53
c) Nach der Heirathshäufigkeit	53
d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden	53
4. Die Geborenen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit. Nach Verwaltungsbezirken und nach Stadt und Land	54

5.	Die Gestorbenen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886 nach Altersklassen und Monaten. Nach Stadt und Land und nach Kreishauptmannschaften	56
6.	Die Gestorbenen und die Lebendgeborenen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886. Nach Verwaltungsbezirken	58
7.	Die Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen mit mehr als 8000 Einwohnern im Jahre 1886	62
8.	Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen in den Jahren 1842 bis 1886. Absolute Zahlen	63
9.	Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen in den Jahren 1842 bis 1886. Relative Zahlen	64
10.	Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen von 1836 bis 1885 nach einzelnen Jahrfünften	65
11.	Die Geburten- und Sterbeziffer in sämtlichen Städten des Königreichs Sachsen in den Jahrfünften 1876 bis 1880 und 1881 bis 1885	66
12.	Die tödtlichen Verunglückungen im Königreiche Sachsen:	
	A. Die tödtlichen Verunglückungen in den Jahren 1886 und 1887:	
	1. Zahl der Verunglückten überhaupt	70
	2. Die Verunglückten nach der Art der Verunglückung	70
	3. Die Verunglückten nach der Ursache der Verunglückung	70
	4. Die Verunglückten nach dem Alter	71
	5. Die Verunglückten nach der Zeit der Verunglückung	71
	6. Die Verunglückten nach dem Erwerbszweig und der socialen Stellung im Jahre 1887	72
	B. Die tödtlichen Verunglückungen in den 25 Jahren 1863 bis 1887	76
	C. Durchschnittsberechnungen bezüglich der tödtlichen Verunglückungen in den 25 Jahren 1863 bis 1887:	
	1. Die Verunglückten nach der Art der Verunglückung	76
	2. Die Verunglückten nach dem Alter	77
	D. Specialnachweise über die tödtlichen Verunglückungen bei dem Bergbau im Königreiche Sachsen:	

	Seite
1. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Steinkohlenbergbau in den Jahren 1867 bis 1886	78
2. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Braunkohlenbergbau in den Jahren 1867 bis 1886	80
3. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Erzbergbau in den Jahren 1867 bis 1886	81
13. Die Selbstmorde im Königreiche Sachsen:	
A. Die Selbstmorde in den Jahren 1886 und 1887:	
1. Zahl der Selbstmörder überhaupt	82
2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung	82
3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung	82
4. Die Selbstmörder nach dem Alter	83
5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande	83
6. Die Selbstmörder nach der Zeit der Selbstentleibung	83
7. Die Selbstmörder nach dem Erwerbszweig und der socialen Stellung im Jahre 1887	84
B. Die Selbstmorde in den 25 Jahren 1863 bis 1887	88
C. Durchschnittsberechnungen bezüglich der Selbstmorde in den 25 Jahren 1863 bis 1887:	
1. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung	88
2. Die Selbstmörder nach dem Alter	89
3. Die Selbstmörder nach dem Familienstande	89
14. Die tödtlichen Verunglückungen und die Selbstmorde im Königreiche Sachsen in den Jahren 1849 bis 1887	90
15. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen bezw. Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreiche Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1873 bis 1887	91
16. Erwerbung und Verlust der sächsischen Staatsangehörigkeit:	
A. Die Aufgenommenen und die Entlassenen in den Jahren 1872 bis 1887	93
B. Die Aufgenommenen in den sächsischen Staatsverband im Jahre 1887	94
C. Die Entlassenen aus dem sächsischen Staatsverbande im Jahre 1887	96
D. Die Aufgenommenen in den sächsischen Staatsverband in den Jahren 1878 bis 1887	98
E. Die Entlassenen aus dem sächsischen Staatsverbande in den Jahren 1878 bis 1887	99

III. Finanzstatistik.	
87	1. Staatshaushalts = Etat für das Königreich Sachsen auf die Finanzperiode 1888/89:
88	A. Ordentlicher Staatshaushalts = Etat 100
18	B. Außerordentlicher Staatshaushalts = Etat 105
18	2. Erträge des Staatsforstwesens im Königreiche Sachsen im Jahre 1886 107
88	3. Die Intraden = und die Domänen = Verwaltung im Königreiche Sachsen im Jahre 1886 107
88	4. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg = und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufaktur im Königreiche Sachsen im Jahre 1886 110
88	5. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreiche Sachsen im Jahre 1887 111
48	6. Indirecte Steuern:
88	A. Erträge der im Königreiche Sachsen erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1887 112
88	B. Erträge der Erbschaftsteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1877 bis 1886 114
88	C. Betrag der in den Jahren 1877 bis 1886 im Königreiche Sachsen angefallenen Erbschaften, von denen die Steuer entrichtet wurde 116
88	D. Erträge des Urkundenstempels im Königreiche Sachsen im Jahre 1886 116
08	7. Directe Steuern:
88	A. Erträge der Grundsteuer im Königreiche Sachsen im Jahre 1886 118
18	B. Erträge der Einkommensteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1885 und 1886 119
88	C. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1885 und 1886 120
88	D. Die Hauptresultate der sächsischen Einkommensabschätzungen:
18	a) Die Einkommensabschätzungen in den Steuerkreisen in den Jahren 1883 bis 1887 121
88	b) Die Ergebnisse der Einkommensabschätzungen nach den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1887. Nach Steuerbezirken und Steuerkreisen 122
88	c) Die Ergebnisse der Einkommensabschätzungen in den Städten mit über 5000 Einwohnern im Jahre 1886 124

IV. Wirthschaftstatistik.

Seite

1. Der Gesamt-Bergbau im Königreiche Sachsen in den Jahren 1857 bis 1886	126
2. Eisenproduction und Eisenverarbeitung im Königreiche Sachsen im Jahre 1886	128
3. Ausmünzungen bei der Königlichen Münze zu Dresden im Jahre 1886.	129
4. Das Steinbruchswesen im Meißner Hochlande, rechts und links der Elbe, in den Jahren 1875 bis 1887	130
5. Frequenz der Wollmärkte im Königreiche Sachsen in den Jahren 1869 bis 1887	131
6. Die Sparkassen des Königreichs Sachsen	133
A. Der Verkehr bei den Sparkassen des Königreichs Sachsen in den einzelnen Monaten des Jahres 1887. (Vorläufige Ergebnisse)	137
B. Verkehr und Stand der einzelnen Sparkassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1886. Nach Verwaltungsbezirken	138
C. Gesamtübersicht der Sparkassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1886	154
D. Verkehr und Stand der größten Sparkassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1886 verglichen mit 1885	156
E. Bedeutung des Sparkassenwesens in den einzelnen Verwaltungsbezirken nach Fläche, Bewohnerzahl, Einlegerzahl und Einlegerguthaben im Jahre 1886	158
F. Bedeutung des Sparmarkenwesens in den einzelnen Verwaltungsbezirken nach Zahl der Sparkassen mit Sparmarken, Zahl der Sparmarkenverkaufsstellen, Beginn des Sparmarkenverkaufs, Gesamtwert der verkauften Sparmarken, Anzahl der gegen Einreichung von Sparkarten neu ausgestellten Einlagebücher im Jahre 1886	160
G. Verkehr und Stand der Sparkassen des Königreichs Sachsen in fünfjährigen Zwischenräumen von 1850 bis 1885	162
7. Stand der Königlich Sächsischen Landrentenbank zu Michaelis 1887	164
8. Stand der Königlich Sächsischen Landesculturrentenbank am Schlusse des Jahres 1887	165
9. Stand der Königlich Sächsischen Altersrentenbank am Schlusse des Jahres 1887	167
10. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1887	169

	Seite
11. Die Knappschaftspensionskassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886	170
12. Die Knappschaftsfrankenkassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886	172

V. Consumstatistik.

1. Der Fleischverbrauch im Königreiche Sachsen in den Jahren 1847 bis 1886	174
2. Die Rothschlachtungen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1863 bis 1886	175
3. Der Bierbrauereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1847 bis 1886/87	176
4. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1847 bis 1886/87	177
5. Der Salzverbrauch im Königreiche Sachsen:	
A. Uebersicht über das gegen Entrichtung der Abgaben, sowie über das abgabefrei in den Verbrauch des Königreichs Sachsen übergegangene Speisesalz in den Jahren 1875 bis 1886/87	178
B. Uebersicht über das zu anderen als zu Speisezwecken abgabefrei in den Verbrauch des Königreichs Sachsen übergegangene Salz in den Jahren 1875 bis 1886/87	179

VI. Landwirthschaftsstatistik.

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887. Nach Verwaltungsbezirken	180
2. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887. Nach Verwaltungsbezirken	182
3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen auf dem Hektar im Königreiche Sachsen im Jahre 1887. Nach Verwaltungsbezirken	184
4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen auf dem Hektar im Königreiche Sachsen in den Jahren 1878 bis 1887.	186

VII. Verkehrsstatistik.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen:	
A. Der Betrieb im Jahre 1886:	
1. Länge	187
2. Bau- und Anlagekapital	187

	Seite
3. Transportmittel	189
4. Personen- und Güterverkehr	190
5. Finanzielle Ergebnisse	193
B. Der Eisenbahnbau im Königreiche Sachsen während des Jahres 1887	194
C. Baulänge am Ende des Jahres 1887	194
D. Allmähliche Ausbreitung der sächsischen Staatsbahnen	195
E. Vorhandene Transportmittel am 1. Januar 1888	196
F. Personalbestand Anfang September 1887	196
2. Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbau- bezirken in den Jahren 1880 bis 1887	197
3. Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg in den Jahren 1880 bis 1887	198
4. Der Post- und Telegraphenverkehr in den Ober- Postdirections-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1887.	199
5. Die Elbwasserstands- und Elbschifffahrts-Verhält- nisse im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.	200
6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreiche Sachsen am Schlusse des Jahres 1886.	201
VIII. Brände- und Immobilier-Brandversicherungs-Statistik.	
Brände und Immobilier-Brandversicherung im Königreiche Sachsen in den Jahren 1852 bis 1886	202
IX. Berufs- und Gewerbestatistik.	
1. Hauptberuf und Religionsbekenntniß der erwerb- thätigen Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 5. Juni 1882	204
2. Hauptberuf, Berufsstellung und Religionsbekennt- niß der erwerbthätigen Bevölkerung des König- reichs Sachsen am 5. Juni 1882	206
3. Die Gewerbebetriebe und deren Personal im König- reiche Sachsen am 5. Juni 1882. Nach Gewerbeklassen bezw. Gewerbeordnungen	208
4. Die Gewerbebetriebe und deren Personal in den deutschen Bundesstaaten am 5. Juni 1882.	216
X. Dampfkessel- und Dampfmaschinenstatistik.	
1. Vorläufige Uebersicht über die feststehenden Dampf- kessel und Dampfmaschinen in den Verwaltungs- und Gewerbeinspectionsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Januar 1887	217

2. Vorläufige Uebersicht über die feststehenden Dampf-
kessel und Dampfmaschinen im Königreiche Sachsen
am 1. Januar 1887 nach Gewerbegruppen 218

XI. Armenstatistik.

1. Die Selbst- und Mitunterstützten im Königreiche
Sachsen und ihr Verhältniß zur Einwohnerzahl in
den Jahren 1880 und 1885 219

2. Die Selbst- und Mitunterstützten in offener und ge-
schlossener Pflege, sowie deren procentale Verthei-
lung nach den Ursachen der Unterstützungsbedürf-
tigkeit in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1885 220

XII. Statistik der Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten.

1. Die Landes-Pfleganstalten des Königreichs Sachsen
in den Jahren 1880 bis 1885:

A. Allgemeine Uebersicht der Personalbewegung 222

B. Vertheilung der am Jahreschlusse Anwesenden auf die
verschiedenen Gruppen 223

C. Vertheilung der am Jahreschlusse Anwesenden auf die
verschiedenen Anstalten 224

2. Die Landesstraf- und Besserungsanstalten des
Königreichs Sachsen in den Jahren 1880 bis 1885:

A. Allgemeine Uebersicht der Personalbewegung 226

B. Vertheilung der am Jahreschlusse Anwesenden nach Haft-
art und Geschlecht 226

C. Vertheilung der am Jahreschlusse Anwesenden auf die
verschiedenen Anstalten 227

XIII. Criminalstatistik.

Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Ver-
brechen und Vergehen gegen Reichsgesetze im König-
reiche Sachsen im Jahre 1885 228

XIV. Bettler- und Vagabundenstatistik.

Die Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens im
Königreiche Sachsen in den Jahren 1883 bis 1887 233

XV. Medicinalstatistik.

1. Der Krankenbestand in den sächsischen Kranken-
anstalten im Jahre 1886 234

2. Die Sterblichkeit im Königreiche Sachsen während des
Jahres 1887. (Vorläufiger Bericht) 239

3. Die Impfungen im Königreiche Sachsen in den Jahren
1886 und 1887. Nach Kreishauptmannschaften:

A. Erstimpfungen 242

B. Wiederimpfungen 244

	Seite
4. Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1888:	
A. Das Civil-Medicinal-Personal	246
B. Das Militär-Medicinal- und -Veterinärärztliche Personal	248
C. Das gesammte Civil- und Militärärztliche Personal	249
D. Das Civil-Veterinärärztliche Personal	249
XVI. Kirchenstatistik.	
1. Uebersicht über den Stand der evangelisch-lutherischen Kirche im Königreiche Sachsen am Ende des Jahres 1887	250
XVII. Schulstatistik.	
1. Uebersicht über die Frequenz sämmtlicher Unterrichtsanstalten im Königreiche Sachsen am Ende des Jahres 1887:	
A. Die dem Königlichen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts unterstellten Unterrichtsanstalten	253
B. Die dem Königlichen Ministerium der Finanzen unterstellten Lehranstalten	258
C. Die dem Königlichen Ministerium des Krieges unterstellten Lehranstalten	258
D. Die dem Königlichen Ministerium des Innern unterstellten Lehranstalten	258
2. Die Schulbildung der in das XII. (Königlich Sächsische) Armee-corps eingestellten Rekruten für die Ersatzjahre 1879/80 bis 1886/87	260
XVIII. Statistik der Reichstagswahlen.	
Die Ergebnisse der Reichstagswahlen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887	262
XIX. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.	
1. Der Witterungsverlauf im Königreiche Sachsen im Jahre 1887	264
2. Ergebnisse aus den Beobachtungen der meteorologischen Stationen II. und III. Ordnung des Königreichs Sachsen im Jahre 1887	276
3. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887	278
Berichtigungen	282

I. Stand der Bevölkerung.

1. Flächeninhalt, Bevölkerung, bewohnte Gebäude und Haushaltungen der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1885.

(Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1887.)

Staaten.	Flächeninhalt ausschl. Meeres- theile (Gasse, Bodden etc.) [Nach den neuesten Feststel- lungen] qkm.	Ortsan- wesende Bevölke- rung.	Bewohnte Wohn- häuser und andere bewohnte Baulich- keiten.	Haus- hal- tungen. ¹⁾	Es kommen Ein- wohner auf			Durchschnittliche jährliche Zunahme der Bevölkerung seit 1. De- zember 1880. ²⁾
					1 qkm.	1 bewohntes Ge- bäude.	1 Haushaltung.	
Preußen	348347,2	28.318470	3.195439	5.976181	81,3	8,9	4,7	0,75
Bayern	75859,7	5.420199	812678	1.140582	71,5	6,7	4,8	0,51
Sachsen	14992,9	3.182003	284752 ³⁾	711152	212,2	11,2 ⁴⁾	4,5	1,36
Württemberg	19503,7	1.995185	293188	438167	102,3	6,8	4,6	0,24
Baden	15081,1	1.601255	217316	330720	106,2	7,4	4,8	0,39
Hessen	7681,8	956611	136275	202997	124,5	7,0	4,7	0,43
Mecklenburg- Schwerin	13303,8	575152	63643	125709	43,2	9,0	4,6	-0,07
Sachsen-Weimar	3594,9	313946	49103	69373	87,3	6,4	4,5	0,28
Mecklenburg-Stre- litz	2929,5	98371	9627	22058	33,6	10,2	4,5	-0,38
Oldenburg	6422,5	341525	54275	72705	53,2	6,3	4,7	0,24
Braunschweig	3690,4	372452	40187	83086	100,9	9,3	4,5	1,28
Sachsen-Meiningen	2468,4	214884	29046	45520	87,1	7,4	4,7	0,74
Sachsen-Altenburg	1323,8	161460	21493	36604	122,0	7,5	4,4	0,81
Sachsen = Coburg- Gotha	1956,5	198829	29359	44824	101,6	6,8	4,4	0,42
Anhalt	2347,4	248166	31043	56419	105,7	8,0	4,4	1,29
Schwarzburg-Son- derhausen	862,1	73606	11787	16604	85,4	6,2	4,4	0,69
Schwarzburg = Ru- dolstadt	940,4	83836	12309	18425	89,1	6,8	4,6	0,86
Waldeck	1121,0	56575	8621	11438	50,5	6,6	4,9	0,02
Reuß älterer Linie	316,4	55904	5884	12889	176,7	9,5	4,3	1,92
Reuß jüng. Linie	825,7	110598	12164	24587	133,9	9,1	4,5	1,75
Schaumburg-Lippe	339,7	37204	5601	7822	109,5	6,6	4,8	1,01
Lippe	1215,2	123212	17064	26340	101,4	7,2	4,7	0,49
Lübeck	297,7	67658	8704	15916	227,3	7,8	4,3	1,25
Bremen	255,6	165628	22346	34001	648,0	7,4	4,9	1,10
Hamburg	409,8	518620	33920	115595	1265,5	15,3	4,5	2,66
Elßaß-Lothringen	14509,4	1.564355	257005	359844	107,8	6,1	4,3	-0,03
Deutsches Reich	540596,6	46.855704	5.378077 ⁵⁾	9.999558	86,7	8,1 ⁵⁾	4,7	0,70

1) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende selbständige Personen, Anstalten.

2) D. i. durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme während der letzten Volkszählungsperiode, ausgedrückt in Procenten der mittleren Bevölkerung.

3) Bewohnte Gebäudecomplexe und andere bewohnte Baulichkeiten.

4) Diese Zahl ist mit den übrigen Zahlen in dieser Spalte nicht vergleichbar, da in Sachsen statt der einzelnen Wohnhäuser die Gebäudecomplexe gezählt sind (vergl. Anmerk. 3).

5) Deutsches Reich ohne Königreich Sachsen (vergl. Anmerk. 3 u. 4).

2. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen und Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834¹⁾ bis 1885.

Zählungsjahre.	Be- wohnte Ge- bäude. ²⁾	Haus- hal- tun- gen. ³⁾	Ortsanwesende Bevölkerung			Auf 1 qkm ⁴⁾ kommen Einwohner	Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung			Auf 100 männliche Be- wohner kommen weibliche	
			männlich.	weiblich.	zusammen.		be- wohnte Ge- bäude	Haus- hal- tungen	Be- völfe- rung		Procent.
1834	209122	351723	775244	820424	1.595668	106,4	.	.	.	105,8	
1837	212857	368122	804002	848112	1.652114	110,2	1,79	4,66	3,54	105,5	
1840	212144	384760	829655	876621	1.706276	113,8	-0,33	4,52	3,28	105,7	
1843	216020	385108	855620	902180	1.757800	117,2	1,83	0,09	3,02	105,4	
1846	220255	403518	895918	940515	1.836433	122,5	1,96	4,78	4,47	105,0	
1849	223368	420125	923264	971167	1.894431	126,4	1,41	4,12	3,16	105,2	
1852	227079	425153	970287	1.017791	1.988078	132,6	1,66	1,20	4,94	104,9	
1855	230244	430815	994205	1.044971	2.039176	136,0	1,39	1,33	2,57	105,1	
1858	232454	440970	1.038115	1.084787	2.122902	141,6	0,96	2,36	4,11	104,5	
1861	236416	470199	1.088933	1.136307	2.225240	148,4	1,70	6,63	4,82	104,4	
1864	241853	491839	1.143258	1.193934	2.337192 ⁵⁾	155,9	2,30	4,60	5,03	104,4	
1867	246763	514427	1.186889	1.236697	2.423586	161,6	2,03	4,59	3,70	104,2	
1871	252310	542609	1.248799	1.307445	2.556244	170,5	2,25	5,48	5,47	104,7	
1875	263138	605940	1.352309	1.408277	2.760586	184,1	4,29	11,67	7,99	104,1	
1880	275299	656868	1.445330	1.527475	2.972805	198,3	4,62	8,40	7,69	105,7	
1885	284524	711152	1.542405	1.639598	3.182003	212,2	3,35	8,26	7,04	106,3	

1) Im Jahre 1834 fand die erste Zollvereinszählung nach einer im Vergleich zu früheren Zählungen weit zuverlässigeren Methode statt.

2) Einzelne Gebäude bez. unter je einer Brandkatasternummer eingetragene Gebäudekomplexe.

3) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende selbständige Personen, Anstalten.

4) Bei den Berechnungen ist der jetzige Flächeninhalt, 14992,94 qkm, zu Grunde gelegt worden.

5) Außerdem 6802 Mann Militär (Bundeskontingent) in Holstein.

3. Die städtische und die ländliche Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1885.

Volkszählungsjahre.	In den Städten			Auf dem Lande			Ueberhaupt		
	Einwohner.	Zunahme		Einwohner.	Zunahme		Einwohner.	Zunahme	
		absolut.	procental.		absolut.	procental.		absolut.	procental.
1834	523771			1.071897			1.595668		
		25456	4,86		30990	2,89		56446	3,53
1837	549227			1.102887			1.652114		
		26105	4,75		28057	2,54		54162	3,27
1840	575332			1.130944			1.706276		
		29126	5,06		22398	1,98		51524	3,02
1843	604458			1.153342			1.757800		
		30736	5,08		47897	4,15		78633	4,47
1846	635194			1.201239			1.836433		
		27846	4,38		30152	2,51		57998	3,16
1849	663040			1.231391			1.894431		
		41870	6,31		51777	4,20		93647	4,94
1852	704910			1.283168			1.988078		
		22101	3,14		28997	2,26		51098	2,57
1855	727011			1.312165			2.039176		
		44257	6,09		39469	3,01		83726	4,11
1858	771268			1.351634			2.122902		
		48353	6,27		53985	3,99		102338	4,82
1861	819621			1.405619			2.225240		
		68273	8,33		43679	3,11		111952	5,03
1864	887894			1.449298			2.337192		
		47748	5,38		38646	2,67		86394	3,70
1867	935642			1.487944			2.423586		
		78262	8,36		54396	3,66		132658	5,47
1871	1.013904			1.542340			2.556244		
		95271	9,40		109071	7,07		204342	7,99
1875	1.109175			1.651411			2.760586		
		113167	10,20		99052	6,00		212219	7,60
1880	1.222342 ^{*)}			1.750463			2.972805		
		118539	9,70		90659	5,18		209198	7,04
1885	1.340881 ^{**)}			1.841122			3.182003		

^{*)} 1880 ist die Landgemeinde Schloßchemnitz (1875: 7125 Einw.) der Stadt Chemnitz einverleibt worden.

^{**)} 1883 wurde die Landgemeinde Limbach (1880: 8215 Einw.) zur Stadt erhoben.

Außerdem sind in dem Zeitraume von 1834 bis 1885 noch einige kleinere Landgemeinden mit Stadtgemeinden vereinigt worden, wodurch sich jedoch die städtische Bevölkerung nur ganz unwesentlich vermehrt hat.

5. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885.

Amtsgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsan- weisende Be- völkerung am 1. Dec. 1885.	Amtsgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsan- weisende Be- völkerung am 1. Dec. 1885.
Dresden	341,77	357818	Zittau	266,84	64332
Radeberg	148,00	20699	Ostrib	91,00	10240
Döhlen	29,40	25983	Großschöna	65,74	22985
Pirna	310,01	50167	Bernstadt	76,84	7133
Schandau	120,48	13889	Herrnhut	87,27	12338
Königsstein	137,00	12433	Ebersbach	36,84	21937
Lauenstein	115,30	8554	Landgericht Bautzen	2806,77	393154
Altenberg	93,00	4989	Zwickau	144,82	101280
Meißen	285,70	49907	Eibenrod	168,27	21499
Großenhain	465,00	35982	Schneeberg	59,07	26742
Lommahsd.	114,07	11557	Schwarzenberg	196,00	29470
Riesa	181,30	24656	Johanngeorgenstadt	48,00	8247
Radeburg	196,70	11585	Wildenfels	54,20	11585
Wilsdruff	139,30	13399	Kirchberg	125,00	90231
Landgericht Dresden	2681,10	641618	Berdau	147,70	31659
Leipzig	271,00	333696	Crimmitschau	85,07	33661
Taucha	84,30	11777	Glauchau	83,70	35664
Marxstadt	73,00	9932	Meerane	36,00	26018
Borna	285,07	35668	Baldenburg	83,00	15018
Iwensau	69,00	10475	Hohenstein-Ernstthal	44,11	26664
Grimma	420,07	41184	Lichtenstein	67,70	25510
Frohburg	76,07	8864	Hartenstein	52,00	7404
Begau	108,00	18172	Wohnitz	39,20	9275
Golditz	103,00	12509	Landgericht Zwickau	1437,00	429927
Geithain	77,04	9783	Chemnitz	233,02	190994
Oschay	375,00	32499	Frankenber	115,14	24589
Rügeln	149,00	16375	Limbach	74,04	30517
Burzen	322,00	31373	Stollberg	203,00	55756
Leisnig	159,00	20731	Rittweida	165,00	25008
Landgericht Leipzig	2578,00	599038	Rochlitz	161,01	22471
Bautzen	560,70	58870	Benig	99,77	18821
Löbau	231,40	32129	Baldheim	102,31	21612
Neusalza	90,00	20994	Burgstädt	90,00	30340
Schirgiswalde	87,00	20045	Annaberg	195,20	50454
Bischofswerda	178,10	26303	Bollstein	87,10	14766
Kamenz	342,00	27591	Chrensfriedersdorf	70,04	22858
Königsbrunn	244,00	9686	Scheibenberg	92,00	12274
Balsnit	109,00	21977	Oberwiesenthal	75,00	7446
Stolpen	165,10	12890	Augustsburg	141,70	23497
Neustadt	88,00	11309	Richopau	68,00	17847
Sebnitz	83,00	12395	Landgericht Chemnitz	1977,07	569250

Noch: 5. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885.

Amtsgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsan- weisende Be- völkerung am 1. Dec. 1885.	Amtsgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsan- weisende Be- völkerung am 1. Dec. 1885.
Freiberg	279,00	66605	Plauen	307,00	66187
Brand	131,00	20293	Pausa	98,00	9477
Frauenstein	193,00	13109	Elsterberg	54,40	8100
Sayda	242,11	26145	Treuen	70,00	12415
Dippoldiswalde	250,40	24983	Falkenstein	110,00	17605
Tharandt	125,70	16132	Marktneufirchen	65,00	10480
Rositz	143,00	19965	Adorf	129,00	14812
Hainichen	95,00	16159	Delsnitz	262,10	27822
Rohwein	94,00	15711	Klingenthal	56,00	14390
Döbeln	131,77	25990	Auerbach	142,40	23880
Oederan	78,00	11298	Reichenbach	82,01	39500
Lengefeld	97,40	13097	Lengenfeld	46,00	9634
Böhlitz	98,00	16237	Landgericht Plauen	1426,10	254302
Rarienberg	121,00	14990	Oberlandesgericht Dresden	14992,00	3.182003
Landgericht Freiberg	2084,40	300714			

6. Flächeninhalt und Bevölkerung der Steuerkreise und Steuerbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885.

Steuerbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsan- weisende Be- völkerung am 1. Dec. 1885.	Steuerbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsan- weisende Be- völkerung am 1. Dec. 1885.
Dresden	645,00	420632	Chemnitz	512,07	277267
Pirna	906,00	113083	Plauen	542,00	123264
Meißen	683,17	94828	Schwarzenberg	511,47	95233
Freiberg	653,00	113043	Annaberg	433,00	93032
Großenhain	795,71	67397	Zittau	404,44	77231
Dippoldiswalde	652,11	51635	Auerbach	426,00	77924
Steuerkreis Dresden	4336,00	860558	Marienberg	404,00	59090
Leipzig	498,00	365880	Delsnitz	457,00	53114
Döbeln	583,00	100203	Steuerkreis Zwickau	4619,00	1.190849
Rochlitz	516,70	96640	Bautzen	826,40	105218
Borna	548,70	72487	Löbau	523,10	94531
Grimma	846,04	85066	Zittau	424,00	97557
Oschay	572,71	53760	Kamenz	695,04	59254
Steuerkreis Leipzig	3567,00	774036	Steuerkreis Bautzen	2469,70	356560
Zwickau	610,40	205820	Königreich	14992,00	3.182003
Glauchau	316,00	128874			

7. Die Bevölkerung der Hauptamts- und Hebebezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885.

Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.
Rittau	46174	Schirgiswalde	14378
Großschönau	16199	Steinigtwolmsdorf	12303
Reuzersdorf	32262	Hauptamtsbez. Bautzen	211582
Reichenau	16513	Dresden	356438
Ostzig	12310	Dippoldiswalde	23680
Herrnhut	18198	Tharandt	34275
Hauptamtsbez. Rittau	141656	Wilsdruff	14415
Schandau	10617	Nadeberg	28224
Königsstein	15147	Nadeburg	11593
Sebnitz	12058	Hauptamtsbez. Dresden	478625
Neustadt b. St.	11803	Weißeritz	43433
Altenberg	9577	Vommsch	15819
Liebstadt	8589	Großenhain	31754
Bergschneidhübel	5123	Zeithain	11865
Pirna	26769	Oschag	24129
Lohmen	8350	Dahlen	10797
Dohna	8693	Riesa	17022
Stolpen	11164	Hauptamtsbez. Meissen	154819
Hauptamtsbez. Schandau	127890	Freiberg	81580
Annaberg	41961	Rosfen	23243
Nöbischthal	8359	Döbeln	36906
Oberwießenthal	6177	Waldheim	23289
Ehrenfriedersdorf	33239	Hainichen	36121
Marienberg	21407	Deberan	17355
Lengefeld	17441	Frauenstein	11840
Scheibenberg	14643	Saucha	25351
Waldschütz	21739	Hauptamtsbez. Freiberg	255685
Olbernhau	11632	Chemnitz	187280
Hauptamtsbez. Annaberg	176598	Burgstädt	31459
Eibensdorf	23098	Frankenberg	21144
Johanngeorgenstadt	5553	Hohenstein	31251
Ailingenthal	18564	Penig	22326
Adorf	26127	Schellenberg	13338
Schwarzenberg	20233	Stollberg	38373
Schöneck	9816	Waldenburg	18054
Hauptamtsbez. Eibensdorf	103391	Röschpau	28349
Bautzen	50755	Limbach	14476
Bischofswerda	20782	Hauptamtsbez. Chemnitz	406050
Weissenberg	8829	Zwidau	103899
Kamenz	24746	Lichtenstein	40775
Königsbrunn	12873	Berbau	28677
Pulsnitz	18357	Crimmitschau	34577
Ybbau	26873	Hartenstein	13969
Neusalza	21686		

Noch: 7. Die Bevölkerung der Hauptamts- und Hebebezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885.

Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.
Kirchberg	21517	Leipzig	357521
Schneeberg	38358	Borna	29494
Siebschwitz und sonstige		Bogau	26639
Enclaven	1858	Hauptamtsbez. Leipzig	413654
Glauchau	32228	Grimma	30093
Reetane	25979	Muscheln	19865
Hauptamtsbez. Zwidau	341837	Burzen	33798
Plauen	67085	Rochlitz	37098
Kuerbach	33521	Colditz	21434
Elsterberg	7597	Frohburg	13375
Celsnitz	17491	Leisnig	17640
Reichenbach	42673	Hauptamtsbez. Grimma	173183
Sauja	9976	Königreich	3.182003
Lengsfeld	18690		
Hauptamtsbez. Plauen	197033		

8. Flächeninhalt und Bevölkerung der Medicinalbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885.

Medicinalbezirke.	Flächeninhalt, qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Medicinalbezirke.	Flächeninhalt, qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.
Rittau	424,20	97557	Döbeln excl. Stadt Hainichen	581,24	92150
Ybbau	523,10	94531	Rochlitz	516,70	96640
Bautzen	826,40	105218	Stadtmed.-Bez. Leipzig	16,41	170340
Kamenz	695,24	69254	" " Hainichen	2,00	8053
Dresden excl. Stadt Dresden	620,70	174546	" " Oschag	19,20	8711
Pirna	906,00	113683	Chemnitz	512,07	277267
Dippoldiswalde	652,11	51635	Nöbischthal	404,44	77231
Freiberg	653,00	113043	Marienberg	404,40	59090
Meißen	683,17	94828	Annaberg	433,02	93032
Großenhain	795,71	67337	Schwarzenberg	511,47	95233
Stadtmed.-Bez. Dresden	25,11	246086	Zwidau	610,42	205820
Leipzig excl. Stadt Leipzig	482,24	195540	Plauen	542,00	123264
Borna	548,70	72487	Kuerbach	426,02	77924
Grimma	846,24	85066	Celsnitz	457,00	53114
Oschag excl. Stadt Oschag	553,40	45049	Glauchau	316,05	128874
			Königreich	14992,20	3.182003

9. Flächeninhalt und Bevölkerung der Handels- und Gewerbekammerbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885.

Handels- und Gewerbekammerbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Handels- und Gewerbekammerbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.
Dresden , umfassend: die Stadt Dresden und die Amtshauptmannschaften Dresden-A., Dresden-N., Pirna, Dippoldiswalde, Freiberg, Meissen, Großenhain, Oschatz und Grimma	5756,11	999384	niß, Flöha, Marienberg, Annaberg, Glauchau, Borna, Döbeln und Rochlitz	3720,42	904824
Leipzig , umfassend: die Stadt Leipzig und die Amtshauptmannschaft Leipzig	498,05	365880	Plauen , umfassend: die Amtshauptmannschaften Plauen, Delsnitz, Auerbach, Zwickau und Schwarzenberg	2548,03	555355
Chemnitz , umfassend: die Stadt Chemnitz und die Amtshauptmannschaften Chem-			Zittau , umfassend: die Amtshauptmannschaften Baunzen, Ramenz, Löbau und Zittau	2469,73	356560
			Königreich	14992,94	3.182003

10. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gewerbeinspectionsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885.

Gewerbeinspectionsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Gewerbeinspectionsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.
Dresden , umfassend: die Stadt Dresden und die Amtshauptmannschaften Dresden-A., Dresden-N., Pirna, Dippoldiswalde und Freiberg	2857,98	698393	Leipzig , umfassend: die Stadt Leipzig und die Amtshauptmannschaften Leipzig, Borna, Grimma und Rochlitz	2410,71	620073
Chemnitz , umfassend: die Stadt Chemnitz und die Amtshauptmannschaften Chemnitz, Flöha, Marienberg und Annaberg	1754,92	506620	Baunzen , umfassend: die Amtshauptmannschaften Zittau, Löbau, Baunzen und Ramenz	2469,73	356560
Zwickau , umfassend: die Amtshauptmannschaften Zwickau, Schwarzenberg und Glauchau	1437,95	429927	Meissen , umfassend: die Amtshauptmannschaften Meissen, Oschatz, Döbeln und Großenhain	2635,52	316128
			Plauen , umfassend: die Amtshauptmannschaften Plauen, Auerbach und Delsnitz	1426,13	254302
			Königreich	14992,94	3.182003

11. Die Bevölkerung der evangelisch-lutherischen Ephorien des Königreichs Sachsen am 1. December 1885.

Ephorien.	Zahl der Parochien.	Zahl der ev.-luth. Glaubensgenossen am 1. Dec. 1885.	Ephorien.	Zahl der Parochien.	Zahl der ev.-luth. Glaubensgenossen am 1. Dec. 1885.
a) in den Erblanden:			Stollberg	26	127951
Annaberg	27	90776	Werdau	19	64386
Borna	57	64169	Zwickau	32	130481
Chemnitz	26	191549	Hierüber:		
Dippoldiswalde	31	52421	die eremten Parochien St.		
Dresden I	10	242822	Ulra in Meissen	1	9023
Dresden II	20	111240	ev.-luth. Exulanten-gemeinde		
Freiberg	38	109261	in Striesen bei Dresden	1	
Glauchau	38	128416	Festung Königstein	1	367
Grimma	55	81837	sowie		
Großenhain	38	67238	die königl. Anstaltsparochien	10	7872
Leipzig I	4	156565	und		
Leipzig II	47	190502	die Parochie der Beamten-		
Leisnig	38	96969	gemeinde zu Böhmis-		
Marienberg	26	87457	Bodenbach	1	442
Meißen	51	89990	In den Erblanden		
Oelsnitz	36	123789	b) in der Oberlausitz:	854	2.786181
Oschatz	37	50267	die vier Städte Bautzen,		
Pirna	45	108920	Kamenz, Löbau u. Zittau	7	70033
Blauen	31	128306	der Landkreis	94	217717
Radeberg	32	70285	In der Oberlausitz		
Rochlitz	45	103863	Königreich	101	287750
Schneeberg	31	99017	Königreich		
				955	3.073931*)

*) Einschließlich 13426 in sächsische Parochien gepfarrte Ausländer und ausschließlich 4059 in ausländische Parochien gepfarrte Sachsen.

12. Flächeninhalt und Bevölkerung der Schulinspektionsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. December 1885.

Inspektionsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Inspektionsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.
Annaberg	433,62	93032	Leipzig I	16,41	170340
Auerbach	426,52	77924	Leipzig II	482,24	195540
Bautzen	826,49	105218	Löbau	523,10	94531
Borna	548,76	72487	Marienberg	404,49	59090
Chemnitz I	419,80	188048	Meißen	683,17	94828
Chemnitz II	497,01	166450	Oelsnitz	457,08	53114
Dippoldiswalde	652,11	51635	Oschatz	572,71	53760
Döbeln	583,93	100203	Pirna	906,06	113083
Dresden I	25,11	246086	Blauen	542,53	123264
Dresden II	620,72	174546	Rochlitz	516,76	96640
Freiberg	653,98	113043	Schwarzenberg	511,47	95233
Glauchau	316,05	128874	Zittau	424,20	97557
Grimma	846,54	85066	Zwickau	610,43	205820
Großenhain	795,71	67337	Königreich		
Kamenz	695,94	59254		14992,94	3.182003

13. Die Landwehrbezirks - Einteilung des XII. (Königlich Sächsischen) Armeekorps und Flächeninhalt und Bevölkerung der Bataillonsbezirke am 1. December 1885.

Brigaden.	Landwehr- Bataillonsbezirke.	Nummer und Standquartiere der Compagnien.	Flächen- inhalt.	Orts- anwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.
			qkm.	
2. In- fanterie- Brigade Nr. 46	Birna	1. Stolpen, 2. Schandau, 3. Birna, 4. Dippoldiswalde	1558,17	164718
	Zittau	1. u. 2. Zittau, 3. Herrnhut, 4. Löbau, 5. Neusalza	947,30	192088
	Baußen	1. u. 5. Baußen, 2. Bischofswerda, 3. Ramenz, 4. Pulsnitz	1522,43	164472
	II. Dresden	1. u. 2. Großenhain, 3. u. 4. Dresden	1166,97	150975
3. In- fanterie- Brigade Nr. 47	Plauen	1. Delsnitz, 2. Reichenbach, 3. u. 4. Plauen	999,61	176378
	Schneeberg	1. Schwarzenberg, 2. Schneeberg, 3. Auerbach, 4. Falkenstein	937,99	173157
	Zwickau	1. Crimmitschau, 2. u. 3. Zwickau, 4. Kirchberg, 5. Werdau	610,43	205820
	Glauchau	1. Lichtenstein, 2. Meerane, 3. Glauchau, 4. Hohenstein	316,05	128874
4. In- fanterie- Brigade Nr. 48	I. Leipzig	1. bis mit 4. Leipzig	16,41	} 365880
	II. Leipzig	1. bis mit 5. Leipzig	482,24	
	Borna	1. Penig, 2. Rochlitz, 3. u. 4. Borna	1065,52	169127
	Wurzen	1. Grimma, 2. Wurzen, 3. Dschaß	1419,25	138826
5. In- fanterie- Brigade Nr. 63	Freiberg	1. u. 3. Freiberg, 2. Brand	653,98	113043
	Annaberg	1. Marienberg, 2. u. 3. Annaberg, 4. Lengefeld	838,11	152122
	Chemnitz	1. bis 5. Chemnitz, 6. Limbach, 7. Stollberg	512,37	277267
	Frankenberg	1. Frankenberg, 2. Zschopau	404,44	77231
6. In- fanterie- Brigade Nr. 64	Döbeln	1. Roßwein, 2. u. 3. Döbeln	583,93	100203
	Meißen	1. Meißen, 2. Rossen, 3. Löbtau, 4. Plauen, 5. Tharandt	932,63	185736
	I. Dresden	1. bis mit 7. Dresden	25,11	246086
Königreich			14992,94	3.182003

Anmerkung: Die 1. Infanterie-Brigade Nr. 45 hat zur Zeit keine Landwehr-Formationen; das Ober-Ersatz-Geschäft derselben ist der 5. Infanterie-Brigade Nr. 63 übertragen worden.

14. Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise des Königreichs
Sachsen am 1. December 1885.

Nummer der Wahl- kreise.	Ortsan- weisende Be- völkerung am 1. December 1885.	Darunter			
		Protestanten		Katholiken	
		absolut.	‰ der Be- völkerung.	absolut.	‰ der Be- völkerung.
1	109895	96113	874,8	13466	122,5
2	107354	102485	954,8	4821	44,9
3	128819	116968	908,0	11705	90,9
4	164784	158565	962,3	5799	35,2
5	170954	154606	904,4	13470	78,8
6	151612	147967	976,0	3425	22,8
7	117702	115988	985,4	1600	13,8
8	121892	117750	966,0	3925	32,2
9	123112	121754	989,0	1233	10,0
10	112708	111675	990,8	953	8,5
11	111940	110824	990,0	1032	9,2
12	170340	159644	937,2	6395	37,5
13	211201	207332	981,7	3468	16,4
14	117680	116479	989,8	1099	9,3
15	135909	134529	989,8	1229	9,0
16	184143	177873	966,0	4972	27,0
17	125229	124084	990,9	879	7,0
18	166201	163731	985,1	2145	12,9
19	129135	127711	989,0	1272	9,9
20	121371	120245	990,7	1003	8,3
21	120173	117315	976,2	2680	22,3
22	136377	134860	988,9	1374	10,1
23	143472	140903	982,1	2364	16,5
Königreich	3.182003	3.079401	967,8	90309	28,4

15. Die Standesamtsbezirke und deren zugehörige Ortschaften nach dem Stande vom 1. Januar 1888.

Der Name des Standesamtsbezirkes ist fett gedruckt.

Kreishauptmannschaft Bautzen.

I. Amtshauptmannschaft Bautzen.

1. **Baruth**: Baruth, Buchwalde, Dubrauke, Kleinsaubernitz, Neudörfel, Kleinsaubern. Anth., Wartha. —
2. **Bautzen**: Bautzen. —
3. **Bischofswerda**: Belmsdorf, Bischofswerda, Geißmannsdorf, Goldbach, Kynitzsch, Piekau, Weickersdorf. —
4. **Burkau**: Burkau. —
5. **Crosta**: Callenberg, Carlsberg, Crosta, Neucallenberg, Wurbis. —
6. **Ebendörfel**: Boblitz, Doberchau, Ebendörfel, Grubditz, Grubschütz, Oberkaina, Preuschwitz, Rabitz, Rieschen, Singwitz, Soculahora. —
7. **Eulowitz**: Bederwitz, Eulowitz, Halbendorf b. Schirgiswalde, Rodewitz, Suppo. —
8. **Frankenthal**: Frankenthal. —
9. **Gaußig**: Arnsdorf, Birkenrode, Brösa, Cossern, Diehmen, Drauschkowitz, Dretsch, Gaußig, Gnashwitz, Golenz, Günthersdorf, Katschowitz, Kleingaußig, Medewitz, Naundorf, Neudiehmen, Schlungwitz, Weißnauslitz, Zockau. —
10. **Göda**: Birkau, Bloaschütz, Bolbritz, Cannowitz b. Bischofswerda, Carlsdorf, Coblenz, Dahren, Dobranitz, Döbertitz, Döbschke, Göda, Großseitschen, Jannowitz, Kleinförstchen, Kleinpraga, Kleinseitschen, Leutwitz, Löschau, Muschelwitz, Nedaschütz, Neubloaschütz, Niederuhna, Oberförstchen, Oberuhna, Piehschütz, Pottschapplitz, Prestke, M. S. u. D. S., Prischwitz, Puscheritz, Rothnauslitz, Schmochtitz, Semmichau, Siebitz, Sollschiwitz, Spittwitz, Tchriz, Vogelgesang, Wölkau, alle Anthelle, Zischkowitz. —
11. **Gröditz**: Belgern, Brießnitz, Cannowitz b. Gröditz, Cortnitz, Drehja, Gröditz, Nechern, Radel, Weicha, Wuischke b. Weissenberg, Wurschen. —
12. **Großdrebniß**: Großdrebniß, Kleindrebniß. —
13. **Großpostwitz**: Berge, Binnowitz, Cosel, Denkwitz, Großdöbschütz, Großkunitz, Großpostwitz, Hainitz, Kleinboblitz, Kleindöbschütz, Kleinkunitz, Lehn, Mehltheuer, Mönchswalde, M. S. u. D. S., Obergurig, Pielitz, Rascha, Schwarzauslitz. —
14. **Guttan**: Brösa, Gleina, Guttan, Lömischau, Neudörfel, Guttaner Anth. —
15. **Harthau**: Harthau. —
16. **Kleinwelka**: Cölln, Großwelka, Kleinseidau, Kleinwelka (Dorf und Colonie). —
17. **Klix**: Brehmen, Commerau b. Bautzen, Geißlitz, Göbels, Großdubrau, Halbendorf b. Bautzen, Jetscheba, Rauppa, Klix, Leichnam, Neudorf a. d. Spree, Ruhethal, Särchen, Salga, Sdier, Zschillichau. —
18. **Königswartha**: Caminau, Commerau b. Königswartha, Cutrich, Johndorf, Königswartha, Neudorf b. Königswartha, Niesendorf, Truppen. —
19. **Liebon**: Liebon, Paßditz, Storch, Strohschütz, Zscharnitz. —
20. **Malschwitz**: Briesing, Dobereschütz b. Bautzen, Jeschütz, Kleindubrau, Kronförstchen, Malschwitz, Niedergurig, Plietzkowitz, Quatitz. —
21. **Mittel**: Crosta, Droben, Lippitsch, Lomske b. Mittel, Mittel, Oppitz, Teicha, Wessel. —
22. **Neschwitz**: Caslau, Dobereschütz b. Königswartha, Dreikretscham, Großbrösern, Guhra, Holscha, Holschdubrau, Jeknitz, Kleinbrösern, Krinitz, Lauske, Lissahora, Loga, Lomske b. Neschwitz, Luga, Milkwitz, Neschwitz, Neudorf b. Neschwitz, Neulauske, Neupuschwitz, Pannowitz b. Königswartha, Puschwitz, Quoos, Saritsch, Uebigau, Weidlitz, Wetro, Zescha. —
23. **Niederpußlau**: Niederpußlau, Oberpußlau. —
24. **Oberneufkirch**: Niederneufkirch, Oberneufkirch, alle Anthelle, Ringenhain, M. S. u. D. S. —
25. **Pohla**: Pohla, Schönbrunn, M. S. u. D. S., Stacha. —
26. **Pommritz**: Döhlen, Neschwitz, Pommritz, Nachlau, Scheckwitz, Soritz, Sornitz, Steindörfel, Waditz, Wawitz, Weißig, Wuischke b. Hochkirch. —
27. **Purschwitz**: Baschütz, Canitz, Christina, Kleinbauzen, Kreckwitz, Kubuschütz, Kumschütz, Litten, Preititz, Purschwitz, Zieschütz. —
28. **Radibor**: Bornitz, Brohna, Camina, Lupp, Luppe-Dubrau, Luttowitz, Merka, Radibor. —
29. **Rammenau**: Rammenau, Röderbrunn, Schaudorf. —
30. **Schirgiswalde**: Neuschirgiswalde, Petersbach, Schirgiswalde. —
31. **Schmölln**: Demitz, Neuschmölln, Schmölln, Thumitz, Tröbigau. —
32. **Seidau**: Auritz, Basantwitz, Blösa, Burk, Dahlowitz, Daranitz, Jenkwitz, Lubachau, Malsitz, Nadelwitz, Niederkaina, Nimschütz, Nehna, Rattwitz, Salzenforst, Seidau, alle Anthelle, Stiebitz, Strehla, Zeichnitz, Zemritz. —
33. **Sohland a. d. Spree**: Sohland a. d. Spree. —
34. **Steinigtwolmsdorf**: Steinigtwolmsdorf, Weisa. —
35. **Uhhst am Taucher**: Großhähnchen, M. S. u. D. S., Pannowitz b.

Bischofswerda, Taichendorf, Uhyst am Taucher. — 36. **Wehrsdorf**: Wehrsdorf. — 37. **Wilthen**: Irgersdorf, Kirschau, Kleinpostwitz, Sora, Tautewalde, Wilthen.

II. Amtshauptmannschaft Kamenz.

1. **Bischheim**: Bischheim excl. des zum Standesamte Hauswalde gehörigen Forsthauses Luchsenburg, Häslitz. — 2. **Cosel**: Cosel. — 3. **Crostwitz**: Alte Ziegelscheune, Cunnowitz, Caseritz, Crostwitz, Dreihäuser, Dürrwidnitz, Gränze, Höflein, Horka, Jauer, Kopschien, Kuckau, Lehndorf, Kloster St. Marienstern, Miltitz, Neudörfel, Ruckwitz, Panschwitz, Prautitz, Räckelwitz, Schmeckwitz, Sommerluga, Schweinerden, Siebitz, Teichen, Tschaschwitz. — 4. **Elstra**: Boderitz, Dobrig, Elstra, Gödlau, Kindisch, Kriepitz, Offel, Rauschwitz, Rehnisdorf excl. des zum Standesamte Gersdorf gehörigen Rittergutes, Talpenberg, Wella. — 5. **Gersdorf**: Gersdorf, Möhrsdorf, Rttg. Rehnisdorf. — 6. **Großgrabe**: Bulleritz, Großgrabe, Grünberg, Straßgräbchen. — 7. **Großnaundorf**: Großnaundorf. — 8. **Großröhrsdorf**: Großröhrsdorf. — 9. **Hauswalde**: Brettnig, Hauswalde, Forsthaus Luchsenburg. — 10. **Höckendorf**: Höckendorf. — 11. **Ziedlitz**: Aufschowitz, Bocka, Glaubnitz, Ziedlitz, Kaschwitz, Kleinhähnchen, Keraditz, Neuhof. — 12. **Kamenz**: Bernbruch, Biehla, Brauna, Cunnersdorf, Deutschbaselitz, Gelenau, Hausdorf, Hennersdorf, Jesau, Kamenz, Liebenau, Lüdersdorf, Petershain, Rohrbach, Schiedel, Schönbach, Schwoosdorf, Spittel, Wiesa excl. des zum Standesamte Prietitz gehörigen Theiles, Zschornau. — 13. **Königsbrück**: Glaußnitz, Gräfenhain, Königsbrück, Laufnitz, Stenz. — 14. **Krakau**: Bohra, Krakau, M. S. u. D. S., Otterschütz, Quosdorf, Köhrsdorf, Sella, Steinborn, Zietsch, Zochau. — 15. **Lichtenberg**: Kleindittmannsdorf, Lichtenberg, Mittelbach. — 16. **Rebelschütz**: Rebelschütz, Piskowitz, Wendischbaselitz. — 17. **Neukirch**: Gottschdorf, Koitzsch, Neukirch. — 18. **Oberlichtenau**: Niederlichtenau, M. S. u. D. S., Oberlichtenau, M. S. u. D. S. — 19. **Oßling**: Döbra, Lieske, Milstrich, Oßling, Staska, Trado, Weißig. — 20. **Ostro**: Neustädtel, Ostro, Säuritz, Rttg. Wohla. — 21. **Prietitz**: Prietitz, Wiesa excl. des zum Standesamte Kamenz gehörigen Theiles. — 22. **Pulsnitz**: Böhmisches Bollung, Friedersdorf, M. S. u. D. S., Niedersteina, Obersteina, Ohorn, M. S. u. D. S., Pulsnitz,

Pulsnitz, M. S., Weißbach b. Pulsnitz. — 23. **Ralbitz**: Cunnowitz, Laßke, Rauslitz, Neuschmerlitz, Ralbitz, Rosenthal, Schmerlitz, Schönau, Zerna. — 24. **Reichenbach**: Reichenau, M. S. u. D. S., Reichenbach, M. S. u. D. S. — 25. **Rohna**: Lüttichau, Rohna, Reißholz. — 26. **Schmorkau**: Schmorkau, M. S. u. D. S., Weißbach b. Königsbrück. — 27. **Schwepnitz**: Grüngräbchen, Schwepnitz.

III. Amtshauptmannschaft Löbau.

1. **Alt- und Neugersdorf**: Altgersdorf, Neugersdorf. — 2. **Beiersdorf**: Beiersdorf. — 3. **Bernstadt**: Altbernsdorf a. d. E., Bernstadt, Cunnersdorf a. d. E., Neundorf a. d. E. — 4. **Berthelsdorf**: Berthelsdorf, Neuberthelsdorf. — 5. **Berzdorf a. d. Eigen**: Berzdorf a. d. E. — 6. **Bischdorf**: Bischdorf, Dolgowitz. — 7. **Cunewalde**: Cunewalde, Halbau, Köblitz, Neudorf, Obercunewalde, Schönberg, Weigsdorf. — 8. **Dittersbach a. d. Eigen**: Dittersbach a. d. E. — 9. **Dürrehennersdorf**: Dürrehennersdorf, Neuschönberg. — 10. **Ebersbach**: Ebersbach. — 11. **Ebersdorf**: Ebersdorf, Niederrottenhain, Oberrottenhain. — 12. **Eibau**: Alteibau, Neueibau. — 13. **Glossen**: Cunnowitz, Glossen, Gößwitz, Lautitz, Mauschwitz, Zoblitz. — 14. **Großdehnsa**: Eiserode, Großdehnsa, Jauernick, Nechen, Peschen. — 15. **Großhennersdorf**: Culdorf, Großhennersdorf, Heuscheune, Schönbrunn. — 16. **Großschweidnitz**: Großschweidnitz, Kleinschweidnitz. — 17. **Herrnhut**: Herrnhut. — 18. **Herwigsdorf**: Herwigsdorf. — 19. **Hochkirch**: Hochkirch, Kohlweisa, Kuppritz, Lehn, Miethen, Plozen, Rodewitz, Zschorna. — 20. **Kemnitz**: Kemnitz. — 21. **Kiesdorf a. d. E.**: Kiesdorf a. d. E. — 22. **Kittlitz**: Belbitz, Breitendorf, Carlsbrunn, Kittlitz, Kleinradmeritz, Laucha, Oppeln, Unwürde, Wohla excl. des zum Standesamte Kostitz gehörigen Theiles. — 23. **Kotitz**: Kotitz, Lauske, Särka. — 24. **Kottmarsdorf**: Kottmarsdorf. — 25. **Lawalde**: Kleindehnsa, Kößschau, Lauba, Lawalde, Streitsfeld. — 26. **Löbau**: Körbigsdorf, Löbau. — 27. **Neusalza**: Neusalza. — 28. **Niedercunnersdorf**: Niedercunnersdorf. — 29. **Niedersriedersdorf**: Neufriedersdorf, Niedersriedersdorf. — 30. **Kostitz**: Grube, Krappe, Kostitz, Spittel, Trauschwitz, Wohla excl. des zum Standesamte Kittlitz gehörigen Theiles. — 31. **Obercunnersdorf**: Obercunnersdorf. — 32. **Obersriedersdorf**: Obersriedersdorf. — 33. **Oberoderwitz**: Ober-

oderwitz. — 34. **Delsa**: Altlobau, Delsa. — 35. **Oppach**: Lindenberg, Neuoppach, Niederoppach, Oberoppach, Picka. — 36. **Rennersdorf**: Niederrennersdorf, Oberrennersdorf. — 37. **Ruppersdorf**: Niederruppersdorf, Oberruppersdorf. — 38. **Schönau a. d. Eigen**: Schönau a. d. E. — 39. **Schönbach**: Neudorf-Schönbach, Schönbach. — 40. **Sohland a. N.**: Mittelsohland am Rothstein, Niedersohland am Rothstein, Obersohland am Rothstein, Dohlich. — 41. **Spremberg**: Neuspremberg, Sonnenberg, Spremberg. — 42. **Strahwalde**: Friedensthal, Niederstrahwalde, Oberstrahwalde. — 43. **Taubenheim**: Taubenheim. — 44. **Walddorf**: Walddorf. — 45. **Weißenberg**: Maltitz, Weißenberg. — 46. **Wendischpaulsdorf**: Georgewitz, Rosenhain, Wendisch-Cunnersdorf, Wendisch-Paulsdorf.

IV. Amtshauptmannschaft Zittau.

1. **Bertsdorf**: Bertsdorf. — 2. **Burkersdorf**: Burkersdorf, Schlegel. — 3. **Dittelsdorf**: Dittelsdorf. — 4. **Eckartsberg**: Eckartsberg, Radgendorf. — 5. **Friedersdorf**: Friedersdorf, Gießmannsdorf, Zittel. — 6. **Großschönau**: Großschönau. — 7. **Grunau**: Grunau, Schönfeld. — 8. **Hainewalde**: Hainewalde. — 9. **Hartau**: Hartau. — 10. **Herwigsdorf**: Mittelherwigsdorf, Oberherwigsdorf. — 11. **Hirschfelde**: Hirschfelde, Kohnau, Rosenthal, Scharre. — 12. **Hörnitz**: Althörnitz, Neuhörnitz, Bethau. — 13. **Jonsdorf**: Altjonsdorf, Neujonsdorf. — 14. **Kleinschönau**: Großporitzsch, Kleinporitzsch, Kleinschönau. — 15. **Königshain**: Königshain. — 16. **Leuba**: Niederleuba, Oberleuba. — 17. **Leutersdorf**: Josephsdorf, Neuleutersdorf, Niederleutersdorf, Oberleutersdorf. — 18. **Lückendorf**: Lückendorf. — 19. **Niederoderwitz**: Mitteloderwitz, Niederoderwitz. — 20. **Oberseifersdorf**: Oberseifersdorf. — 21. **Oberullersdorf**: Luptin, Oberullersdorf. — 22. **Olbersdorf**: Eichgraben, Olbersdorf. — 23. **Ostribz**: Altstadt, Blumberg, Klosterfreiheit, Kloster St. Marienthal, Ostribz, Rußdorf. — 24. **Dybin**: Hain, Dybin. — 25. **Reibersdorf**: Oppelsdorf, Reibersdorf, Sommerau, Wald. — 26. **Reichenau**: Lichtenberg, Markersdorf, Reichenau, hofst. und Zittauer Anth. — 27. **Seishennersdorf**: Seishennersdorf. — 28. **Seitendorf**: Seitendorf, hofst. und Zittauer Anth. — 29. **Spitzcunnersdorf**: Spitzcunnersdorf. — 30. **Türchau**: Tür-

chau. — 31. **Waltersdorf**: Herrenwalde, Saalendorf, Waltersdorf. — 32. **Wanscha**: Stift Joachimstein, Nieda, sächs. Anth., Reutnitz, Trattlau, Wanscha. — 33. **Weigsdorf**: Dornhennersdorf, Friedreich, Maydorf, Mittelweigsdorf, Neugersdorf, Oberweigsdorf. — 34. **Wittgendorf**: Drausendorf, Wittgendorf. — 35. **Zittau**: Zittau.

Kreishauptmannschaft Dresden.

Stadt Dresden.

1. **Dresden I**: Vom Stadttheile links der Elbe von der Augustusbrücke ab: die Ostseite des Schloßplatzes, der Schloßstraße einschließlich des Georgenthores, des Altmarktes, der See- und Pragerstraße, des Bismarckplatzes und der Reichsstraße bis zum Stadtweichbilde über den Bergkeller. — 2. **Dresden II**: Vom Stadttheile links der Elbe von der Augustusbrücke ab: die Westseite des Schloßplatzes, der Schloßstraße einschließlich des Georgenthores, des Altmarktes, der See- und Pragerstraße, des Bismarckplatzes und der Reichsstraße bis zum Stadtweichbilde über den Bergkeller. — 3. **Dresden III**: Der Stadttheil rechts der Elbe ausschließlich Albertstadt. — 4. **Dresden IV**: Albertstadt (Militär-Etablissements).

V. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.

1. **Altenberg**: Altenberg, Hirschsprung. — 2. **Bärenstein**: Bärenstein (Stadt), Bärenstein (Dorf). — 3. **Börnersdorf**: Börnersdorf, Hennersbach. — 4. **Breitenau**: Breitenau, Delsengrund, Walddörschen. — 5. **Burkersdorf**: Burkersdorf. — 6. **Dippoldiswalde**: Berreuth, Dippoldiswalde, Glend, Oberheßlich, Reinberg, Reinholdshain, Ulberndorf. — 7. **Dittersbach**: Dittersbach. — 8. **Dittersdorf**: Börnchen b. Lauenstein, Dittersdorf, Neudörsel, Rückenrain. — 9. **Döbra**: Berthelsdorf, Döbra. — 10. **Frauenstein**: Frauenstein, Kleinbohrisch, Reichenau. — 11. **Fürstenwalde**: Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Müglitz, Rudolphsdorf. — 12. **Geising**: Geising, Georgensfeld, Zinnwald. — 13. **Glashütte**: Glashütte, Hammergut Gleißberg, Luchau. — 14. **Hartmannsdorf**: Hartmannsdorf. — 15. **Hausdorf**: Hausdorf, Schlottwitz. — 16. **Hennersdorf**: Ammelsdorf, Hennersdorf, Oberpöbel, Schönfeld. — 17. **Hermsdorf**: Hermsdorf b. Frauen-

stein, Rehfeld, Seyda, Zaunhaus. — 18. **Höckendorf**: Borlas, Höckendorf, Obercunnersdorf. — 19. **Johnsbach**: Dönischen, Falkenhain, Johnsbach. — 20. **Krejscha**: Gombfen, Hermsdorf b. Dippoldiswalde, Kauzsch, Krejscha, Lungwitz, Saida, Wittgensdorf. — 21. **Lauenstein**: Krazhammer, Lauenstein, Löwenhain, Unterlöwenhain. — 22. **Liebenau**: Liebenau, Waltersdorf. — 23. **Rassau**: Rassau. — 24. **Possendorf**: Bärenklause, Börnchen b. Dippoldiswalde, Bröschen, Hänichen, Kleba, Kleincarsdorf, Possendorf, Quohren, Theisewitz, Wendischcarsdorf, Wilmsdorf. — 25. **Preßschendorf**: Friedersdorf, Kleinpreßschendorf, Niederpreßschendorf, Oberpreßschendorf, Rötchenbach. — 26. **Rechenberg**: Holzhan, Rechenberg. — 27. **Reichstädt**: Reichstädt. — 28. **Reinhardtsgrimma**: Cunnersdorf, Hirschbach, Niederfrauendorf, Oberfrauendorf, Reinhardtsgrimma. — 29. **Ruppendorf**: Beerwalde, Ruppendorf. — 30. **Sadisdorf**: Ripsdorf, Raundorf, Niederpöbel, Obercarsdorf, Sadisdorf. — 31. **Schellerhan**: Bärenburg, Bärenfels, Schellerhan. — 32. **Schmiedeberg**: Schmiedeberg. — 33. **Seifersdorf**: Großölja, Malter, Paulsdorf, Paulshain, Seifen, Seifersdorf, Spechtriz.

VI. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt.

1. **Bannewitz**: Bannewitz, Boderitz, Kleinnaundorf. — 2. **Braunsdorf**: Braunsdorf, Kleinopitz, Oberhermsdorf. — 3. **Brießnitz**: Brießnitz, Burgstädtel, Cossabaude, Kemnitz, Leuteritz, Leutewitz, Merbitz, Mobschach, Niedergohlitz, Obergohlitz, Oberwartha, Ockerwitz, Omsewitz, Podemus, Prabschütz, Rennersdorf, Stejsch. — 4. **Coschütz**: Coschütz. — 5. **Cotta**: Cotta. — 6. **Deuben**: Deuben, Niederheßlich, Schweinsdorf. — 7. **Döhlen**: Döhlen, Großburgk, Kleinburgk, Unterweißig, Weißig, Zschiedge. — 8. **Dorshain**: Dorshain, Grüllenburg, Klingenberg. — 9. **Fördergersdorf**: Fördergersdorf, Hartha, Hintergersdorf, Porsdorf, Spechtshausen. — 10. **Gorbitz**: Gombitz, Niedergorbitz, Obergorbitz, Pennrich, Wölfnitz, Zöllmen. — 11. **Leubnitz**: Gaustritz, Golberode, Goppeln, Kauscha, Leubnitz, Neustra, Prohlitz, Reid, Sobrigau, Torna. — 12. **Lochwitz**: Lochwitz, Nidern. — 13. **Löbtau**: Dölzchen, Löbtau, Naußlitz. — 14. **Mohorn**: Grund, Mohorn.

— 15. **Niederhermsdorf**: Kohlsdorf, Niederhermsdorf, Burgwitz. — 16. **Nöthnitz**: Eutschütz, Gostritz, Raiz, Nöthnitz, Rosentitz. — 17. **Oberpesterwitz**: Altfranken, Neunimptsch, Niederpesterwitz, Oberpesterwitz, Köpftal, Saalhausen, Zauckerode. — 18. **Blauen**: Cunnersdorf, Blauen. — 19. **Potschappel**: Birkigt, Gittersee, Potschappel. — 20. **Rabenau**: Kleinölja, Obernaundorf, Rabenau. — 21. **Rippien**: Babisnau, Rippien, Welschhufe. — 22. **Somsdorf**: Eckersdorf, Hainsberg, Lübau, Somsdorf m. Coßmannsdorf. — 23. **Strehlen**: Kleinpestitz, Mockritz, Räcknitz, Strehlen, Zschertnitz. — 24. **Tharandt**: Großopitz, Tharandt.

VII. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt.

1. **Arnsdorf**: Arnsdorf. — 2. **Blasewitz**: Blasewitz. — 3. **Bühlau**: Bühlau m. Quohren. — 4. **Eisenberg**: Eisenberg, Moritzburg. — 5. **Großertmannsdorf**: Großertmannsdorf, Kleinertmannsdorf, Ullersdorf. — 6. **Großotrilla**: Großotrilla, Kleinotrilla, Moritzdorf, Ottendorf. — 7. **Grünberg**: Cunnersdorf b. Radeberg, Grünberg m. Diensdorf. — 8. **Hosterwitz**: Hosterwitz, Niederponritz, Oberponritz, Pillnitz, Vorwerk Porsberg, Söbrigen. — 9. **Kaditz**: Kaditz, Mickten, Trachau, Uebigau. — 10. **Kleinröhrsdorf**: Kleinröhrsdorf. — 11. **Kleinwolmsdorf**: Kleinwolmsdorf. — 12. **Kloßsche**: Kloßsche. — 13. **Körschenbroda**: Körschenbroda, Lindenu, Naundorf, Niederlöbznitz, Zitzschewig. — 14. **Langebrück**: Langebrück. — 15. **Lausa**: Friedersdorf, Gommlitz, Hermsdorf, Lausa, Weisdorf. — 16. **Leppersdorf**: Leppersdorf. — 17. **Leuben**: Großdobritz, Kleindobritz, Laubegast, Leuben, Niederjedlitz (Amtsh. Dresden-Altst.), Seidnitz, Tolkewitz. — 18. **Lomnitz**: Lomnitz. — 19. **Loschwitz**: Loschwitz, Wachwitz, Weißer Hirsch. — 20. **Pieschen**: Pieschen, Trachenberge excl. der zum Standesamte Wilschdorf geh. Weinbergshäuser Hellerberge, Wilder Mann. — 21. **Radeberg**: Liegau, Lozdorf, Radeberg. — 22. **Radebeul**: Oberlöbznitz, Radebeul, Serfowitz. — 23. **Reichenberg**: Borsdorf, Buchholz, Dippelsdorf, Reichenberg, Wahnsdorf. — 24. **Schönborn**: Schönborn. — 25. **Schönfeld**: Cunnersdorf b. Helfenberg, Eichbusch, Helfenberger Grund, Krieschendorf, Maltschendorf, Porsberg excl. des zum Standesamte Hoster-

witz geh. Vorm., Reizendorf, Rochwitz, Rodau, Schönfeld, Schullwitz, Zschendorf. — 26. **Seifersdorf**: Seifersdorf. — 27. **Striesen**: Gruna, Striesen. — 28. **Wachau**: Wachau. — 29. **Wallroda**: Wallroda. — 30. **Weißig**: Gönnsdorf, Pappitz, Weißig. — 31. **Wilschdorf**: Weinbergshäuser Hellerberge (zu Trachenberge [Standesamt Pieschen] geh.), Rähwitz, Wilschdorf.

VIII. Amtshauptmannschaft Freiberg.

1. **Berthelsdorf**: Berthelsdorf. — 2. **Brand**: Brand. — 3. **Cämmerswalde**: Cämmerswalde, Deutschgeorgenthal, Neuwernsdorf, Rauschenbach. — 4. **Clausnitz**: Clausnitz. — 5. **Colmnitz**: Colmnitz. — 6. **Conradsdorf**: Conradsdorf, Falkenberg, Halsbach. — 7. **Deutschneudorf**: Deutschcatharinenberg, Deutschneudorf. — 8. **Dörnthäl**: Dörnthäl. — 9. **Dorschemnitz**: Dorschemnitz, Wolfsgrund. — 10. **Erbisdorf**: Erbdorf. — 11. **Freiberg**: Freiberg. — 12. **Freibergsdorf**: Freibergsdorf. — 13. **Friedeburg**: Friedeburg. — 14. **Gränitz**: Gränitz. — 15. **Großhartmannsdorf**: Großhartmannsdorf. — 16. **Großschirma**: Großschirma, Großvoigtsberg, Kleinvoigtsberg. — 17. **Großwaltersdorf**: Großwaltersdorf. — 18. **Hallbach**: Hallbach, Gutha, Keufersdorf. — 19. **Helbigsdorf**: Helbigsdorf, Müdisdorf, Randed. — 20. **Silbersdorf**: Silbersdorf. — 21. **Kleinhartmannsdorf**: Kleinhartmannsdorf. — 22. **Kleinschirma**: Kleinschirma. — 23. **Kleinwaltersdorf**: Kleinwaltersdorf. — 24. **Krummenhennersdorf**: Krummenhennersdorf, Sand. — 25. **Langenau**: Niederlangenau, Oberlangenau, Oberreichenbach. — 26. **Langenrinne**: Langenrinne. — 27. **Langhennersdorf**: Bräunsdorf, Langhennersdorf, Reichenbach, Seifersdorf. — 28. **Lichtenberg**: Lichtenberg. — 29. **Linda**: Linda. — 30. **St. Michaelis**: St. Michaelis. — 31. **Mulda**: Mulda. — 32. **Raundorf**: Raundorf. — 33. **Neuhausen**: Brüderwiese, Deutscheinsiedel, Dittersbach, Frauenbach, Heidelbach, Neuhausen, Niederseiffenbach, Pürschenstein excl. der zum Standesamte Sanda geh. 2 Vorwerke. — 34. **Niederbobritzsch**: Niederbobritzsch. — 35. **Niederschöna**: Erlicht, Herrndorf, Hezdorf, Niederschöna. — 36. **Niederneuschönberg**: Kleinneuschönberg, Niederneuschönberg. — 37. **Oberbobritzsch**: Oberbobritzsch, Sohra. — 38. **Oberneuschönberg**: Hirschberg, Oberneuschönberg. — 39. **Oberschaar**: Ober-

schaar. — 40. **Oberschöna**: Oberschöna. — 41. **Pfaffroda**: Pfaffroda, Schönfeld. — 42. **Rothenfurth**: Rothenfurth. — 43. **Sand**: Dittmannsdorf, Friedebach, Heidersdorf, Pilsdorf, Sanda, Ullersdorf, 2 Vorwerke von Pürschenstein (j. Standesamt Neuhausen). — 44. **Seiffen**: Heidelberg, Oberseiffenbach, Seiffen. — 45. **Tuttendorf**: Halsbrücke, Lößnitz, Lößnitz, Tuttendorf. — 46. **Voigtsdorf**: Voigtsdorf. — 47. **Wegefarth**: Wegefarth. — 48. **Weigmannsdorf**: Weigmannsdorf. — 49. **Weißborn**: Süßenbach, Weißborn. — 50. **Zethau**: Zethau. — 51. **Zug**: Zug.

IX. Amtshauptmannschaft Großenhain.

1. **Bärnsdorf**: Bärnsdorf, Cunnertswalde, Marsdorf, Volkersdorf. — 2. **Bärwalde**: Bärwalde. — 3. **Bauda**: Bauda. — 4. **Berbisdorf**: Berbisdorf. — 5. **Blochwitz**: Blochwitz, Brößnitz. — 6. **Colmnitz**: Colmnitz. — 7. **Dallwitz**: Altleis, Dallwitz, Döbrißchen, Geißlitz, Lenz, Nauleis, Zschauitz. — 8. **Dobra**: Dobra. — 9. **Frauenhain**: Frauenhain, Gröditz, Pulsen, Raden, Treugeböhla. — 10. **Glaubitz**: Glaubitz, Langenberg, Münchritz, Radewitz b. Kiesa, Sageritz. — 11. **Görzig**: Görzig. — 12. **Gröba**: Bobersien, Forberge, Gröba, Lessa, Merzdorf, Oberreußen, Pochra. — 13. **Großdittmannsdorf**: Boden, Großdittmannsdorf. — 14. **Großenhain**: Adelsdorf, Folbern, Großenhain, Großraschütz, Kleinraschütz, Mülbitz, Raundorf b. Großenhain, Zschieschen. — 15. **Heyda**: Heyda, Kobeln. — 16. **Koselitz**: Koselitz. — 17. **Lampertswalde**: Brochwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, Schönborn. — 18. **Leutewitz**: Leutewitz. — 19. **Lichtensee**: Haidehäuser, Lichtensee. — 20. **Linz**: Linz. — 21. **Medingen**: Medingen. — 22. **Mehltheuer**: Vorwerk Großholz (zu Zahnishausen [Standesamt Pausitz] geh.), Mehltheuer. — 23. **Merschwitz**: Golzsch, Ledwitz, Merschwitz, Raundörschen. — 24. **Raunhof**: Beiersdorf, Ermendorf, Marschau, Raunhof, Neuer Anbau. — 25. **Rauwalde**: Rauwalde, Reppitz, Schweinfurth. — 26. **Niederebersbach**: Cunnersdorf, Freiteltsdorf, Lauterbach, Niederebersbach. — 27. **Niederrödern**: Niederrödern, Oberödern. — 28. **Rieska**: Gohrisch, Kleintrebütz, Rieska. — 29. **Ober- und Mittelebersbach**: Ober- u. Mittelebersbach. — 30. **Delsnitz**: Krauschütz, Niegerode, Delsnitz, Weißig am Raschütz. — 31. **Pausitz**: Böhlen, Gostewitz, Zahnishausen excl. des

zum Standesamte Mehltheuer geh. Vorm. Großholz, Nicritz, Delsitz, Pausitz. — 32. **Peritz**: Peritz. — 33. **Ponickau**: Böhla b. Ortrand, Kraußnitz, Naundorf b. Ortrand, Ponickau. — 34. **Prausitz**: Pahrenz, Prausitz. — 35. **Radeburg**: Radeburg. — 36. **Reinersdorf**: Bieberach, Göhra, Hohnsdorf, Kalkreuth, Reinersdorf, Kostig, Wepnitz. — 37. **Riesa**: Mergendorf, Poppitz, Riesa. — 38. **Röderau**: Moritz, Bromnitz, Röderau. — 39. **Sacka**: Löbschen, Sacka, Stölpchen, Welzande. — 40. **Schönfeld**: Liega, Schönfeld, Thiendorf. — 41. **Seußlitz**: Blattersleben, Diesbar, Döschütz, Neuseußlitz, Radewitz b. Großenhain, Seußlitz, Rottewitz. — 42. **Stätschen**: Stätschen, Skaup, Uebigau. — 43. **Stassa**: Kleinthiemig, Stassa, Weißig b. Stassa. — 44. **Spansberg**: Spansberg. — 45. **Steinbach**: Steinbach. — 46. **Strauch**: Strauch. — 47. **Streumen**: Markstiedlitz, Streumen. — 48. **Strießen**: Landgut Kollwitz, Rottewitz, Medessen, Porschütz, Stauda, Strießen, Wistauda. — 49. **Tauscha**: Tauscha. — 50. **Tiefenau**: Tiefenau. — 51. **Walda**: Rasseböhla, Walda. — 52. **Wantewitz**: Baßlitz b. Blattersleben, Baßlitz b. Geißlitz, Böhla b. Lenz, Gavernitz, Kmehlen, Laubach, Piskowitz, Priestewitz, Wantewitz. — 53. **Weida**: Weida. — 54. **Wildenhain**: Roda, Wildenhain. — 55. **Wülknitz**: Wülknitz. — 56. **Würschwitz**: Kleinnaundorf, Würschwitz. — 57. **Zabeltitz**: Zabeltitz. — 58. **Zeithain**: Grödel, Zeithain. — 59. **Zschaiten**: Zschaiten.

X. Amtshauptmannschaft Meißen.

1. **Beicha**: Beicha, Rttg. Gödelitz, Meila, Schweimnitz. — 2. **Bieberstein**: Bieberstein, Burktsdorf, Gotthelf-Friedrichsgrund, Hohentanne. — 3. **Blankenstein**: Blankenstein, Helbigsdorf. — 4. **Bodenbach**: Bodenbach. — 5. **Boritz**: Althirschstein, Bahra, Boritz, Rttg. Hirschstein, Neuhirschstein, Niederlommazsch, Oberlommazsch, Schänitz b. Riesa. — 6. **Brockwitz**: Brockwitz, Ulieben, Sörnewitz. — 7. **Burkhardtswalde**: Burkhardtswalde, Groitzsch, Munzig, Schmiedewalde. — 8. **Cölln**: Cölln, Niedersfähre, Niederspaar, Oberpaar, Borbrücke, Baschendorf. — 9. **Constappel**: Constappel, Gauerwitz, Hartha, Pinfowitz. — 10. **Coswig**: Coswig, Kötitz, Neucoswig. — 11. **Deutschenbora**: Deutschenbora, Elgersdorf, Mergenthal. — 12. **Dittmannsdorf**: Dittmannsdorf. — 13. **Dörschnitz**: Dörschnitz,

Flappendorf, Laußschen. — 14. **Gröbern**: Gröbern, Jessen b. Meißen. — 15. **Großdobritz**: Großdobritz. — 16. **Grumbach**: Grumbach. — 17. **Heinitz**: Heinitz, Rottewitz, Neuwunschwitz, Wuhsen, Wunschwitz. — 18. **Herzogswalde**: Herzogswalde. — 19. **Hirschfeld**: Hirschfeld. — 20. **Kesselsdorf**: Kaufbach, Kesselsdorf. — 21. **Krögis**: Barnitz, Görna, Görtitz, Krögis, Luga, Mauna, Nößge, Porschütz, Roitzschen, Schönewitz, Soppen. — 22. **Leuben**: Badersen, Dobschütz, Eulitz, Graupzig, Ketzergasse, Leuben, Lossen, Mertzitz, Mettelwitz, Melkanitz, Neugraupzig, Pesschwitz, Praterschütz, Pröda b. Lommazsch, Raßlitz, Schleinitz, Schwochau, Wahnitz, Wauden. — 23. **Limbach**: Birkenhain, Limbach. — 24. **Lommazsch**: Altlommazsch, Daubnitz, Domselwitz, Großwüstalberritz, Jessen b. Lommazsch, Löbschütz b. Lommazsch, Lommazsch, Messa, Palkschen, Pitschütz, Proßitz b. Schieritz, Raube, Scheerau, Sieglitz b. Lommazsch, Wachtwitz, Zöthain, Zscheilitz. — 25. **Meißen**: Bockwen, Canitz, Dobritz, Fischergasse, Garjebach, Gasern, Großtagen, Hintermauer, Jesseritz, Kaisitz, Kaschta, Keilbusch, Kleintagen, Klosterhäuser, Korbitz, Lercha, Löbschütz b. Meißen, Löthain, Mehren, Meißen, Mohlitz, Neudörschen, Niederjahna, Niedermeisa, Nimtitz, Oberjahna, Obermeisa, Pauschütz, Polenz, Priesa, Pröda b. Meißen, Questenberg, Robschütz, Schletta, Semmelsberg, Sieglitz b. Meißen, Stroischen, Tronitz. — 26. **Miltitz**: Miltitz. — 27. **Kaustadt**: Baßdorf, Bergwerk, Gruben, Kaustadt, Pegenau, Reichenbach, Reppina, Reppnitz, Riemsdorf, Spittewitz. — 28. **Nedaniß**: Albertitz, Birmenitz, Churschütz, Krepta, Mögen, Nedaniß, Poitz. — 29. **Neukirchen**: Neukirchen, Steinbach bei Mohorn. — 30. **Niedererau**: Gohlitz, Niedererau, Obererau. — 31. **Rossen**: Augustusberg, Gruna, Ilkendorfer Lehden, Niedereula, Rossen, Rhäsa, Zella. — 32. **Obergruna**: Obergruna. — 33. **Raußlitz**: Gallschütz, Gölzsch, Gohla, Ilkendorf, Karcha, Katzenberg, Pinnwitz, Radewitz, Raußlitz, Schrebitz, Zetta. — 34. **Reinsberg**: Drehfeld, Reinsberg, Wolfsgrün. — 35. **Röhrsdorf**: Klipphausen, Röhrsdorf. — 36. **Rothschönberg**: Berne, Rothschönberg. — 37. **Rüsseina**: Abend, Choren m. Loppschädel, Höfchen, Alessig, Kreiße, Leschen, Lüttewitz, Maltitz, Markritz, Müßschwitz, Noßlitz, Oberstößwitz, Petersberg, Priesen, Rüsseina, Saultitz, Stahna, Starbach, Wetterwitz, Wolkau. —

38. **Siebenlehn**: Breitenbach, Siebenlehn. —
 39. **Sora**: Lampersdorf, Loken, Sora. —
 40. **Stauch**: Altsattel, Arntitz, Berntitz, Dennschütz, Dobernitz, Dörsitz, Gleina, Grauswitz, Jbanitz, Marschütz, Niederstaucha, Oberstaucha, Proßitz b. Staucha, Steudten, Treben, Trogen, Weizschenhain, Wilsch-
 witz, Wuhritz. — 41. **Striegnitz**: Bornitz, Koitzsch b. Lommatsch, Striegnitz. —
 42. **Tanneberg**: Alttanneberg, Neutanne-
 berg. — 43. **Taubenheim**: Kettewitz, Kobitzsch, Piskowitz b. Taubenheim, Seelig-
 stadt, Sönitz, Taubenheim, Ullendorf, Weizschen. — 44. **Unfersdorf**: Koitzsch b. Wilsdruff, Steinbach b. Kesselsdorf, Unfers-
 dorf. — 45. **Weinböhla**: Weinböhla. —
 46. **Weistropp**: Hühndorf, Kleinschönberg, Niederwartha, Sachsdorf, Weistropp, Wild-
 berg. — 47. **Wendischbora**: Mahlitzsch, Obereula, Wendischbora. — 48. **Wilsdruff**:
 Wilsdruff. — 49. **Zadel**: Diera, Golt, Löbsal, Naundörfel, Nieschütz, Zadel. —
 50. **Zehren**: Göhrisch, Zelowitz, Wischwitz, Naundorf, Niedermuschütz, Obermuschütz,
 Piskowitz b. Zehren, Schieritz, Seebischütz, Seilitz, Windorf, Wöltsch, Zehren. —
 51. **Ziegenhain**: Deila, Käbschütz, Klein-
 prausitz, Leippen, Leutewitz, Lindigt, Lösten, Niederstößwitz, Planitz, Schänitz b. Krögitz,
 Sornitz, Ziegenhain. — 52. **Zscheila**:
 Bohwitzsch, Drilla, Proschwitz, Rottewitz,
 Winkwitz, Zscheila. — 53. **Zschochau**:
 Zschochau.

XI. Amtshauptmannschaft Pirna.

1. **Altstadt**: Altstadt. — 2. **Berggieß-
 hübel**: Berggießhübel. — 3. **Bühlau**: Büh-
 lau. — 4. **Burkhardtswalde**: Biensdorf,
 Burkhardtswalde, Großröhrsdorf, Kennt-
 mannndorf. — 5. **Copitz**: Copitz, Nieder-
 posta, Oberposta, Praszchowitz. — 6. **Cotta**:
 Großcotta, Kleincotta, Neundorf. — 7. **Cun-
 nersdorf**: Cunnersdorf b. Königstein. —
 8. **Dittersbach**: Dittersbach, Dürrröhre-
 dorf, Kleinelbersdorf. — 9. **Dohna**:
 Birkwitz, Bosewitz, Dohna, Falkenhain,
 Gommern, Gorknitz, Großluga, Groß-
 sedlitz, Großschachwitz, Heidenau, Klein-
 luga, Kleinsedlitz, Kleinschachwitz, Köttwitz,
 Krebs, Meusegast, Neußlitz, Mügeln,
 Ploschwitz, Sporbitz, Sürßen, Thronitz,
 Wölkau, Zschieren. — 10. **Ehrenberg**:
 Ehrenberg. — 11. **Eisdorf**: Eisdorf,
 Rosinendörschen, Rossendorf, Wünschen-
 dorf. — 12. **Fischbach**: Fischbach. — 13. **Frie-
 drichswalde**: Friedrichswalde, Niederseide-
 witz, Oberseidewitz, Zwirzschkau. — 14. **Gott-
 leuba**: Rttg. Giesenstein, Gottleuba, Hart-
 mannsbach, Hammergut Haselberg, Hellen-
 dorf. — 15. **Helmsdorf**: Niederhelmsdorf,
 Oberhelmsdorf. — 16. **Hertigswalde**:
 Amtshainersdorf, Hertigswalde, Hofhainers-
 dorf, Ottendorf b. Sebnitz, Schönbach. —
 17. **Hinterhermsdorf**: Hinterhermsdorf. —
 18. **Hohnstein**: Cunnersdorf b. Hohnstein,
 Gopzdorf, Hohnstein, Waizdorf, Zeschwig. —
 19. **Königstein**: Göhrisch, Gütten, König-
 stein, Niederrathen, Nikolzdorf, Oberrathen,
 Pfaffendorf, Strand, Thürmsdorf, Weißig. —
 20. **Festung Königstein**: Festung König-
 stein. — 21. **Krippen**: Krippen. — 22. **Langen-
 hennersdorf**: Bahra, Brausenstein, Herms-
 dorf, Langenhennersdorf, Hammergut Reid-
 berg, Raum, Reichstein. — 23. **Langen-
 wolmsdorf**: Langenwolmsdorf. — 24. **Lau-
 terbach**: Lauterbach. — 25. **Lichtenhain**:
 Altendorf, Lichtenhain, Mittelndorf. —
 26. **Liebenthal**: Bonnewitz, Hinterjessen,
 Liebenthal, Mühlisdorf, Vorderjessen. —
 27. **Liebstadt**: Borna, Göppersdorf, Her-
 bergen, Liebstadt, Oberschlottwitz, Seiten-
 hain, Wingendorf. — 28. **Lohmen**: Daube,
 Doberzeit, Lohmen, Zapschke. — 29. **Mar-
 kersbach**: Hammergut Fichte, Hammergut
 Kleppisch, Markersbach. — 30. **Maxen**:
 Crotta, Häselich, Maxen, Mühlbach, Schmors-
 dorf. — 31. **Neugraupe**: Großgraupe,
 Kleingraupe, Neugraupe. — 32. **Neu-
 stadt**: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Lang-
 burkersdorf, Neustadt, Polenz, Rugitz-
 walde. — 33. **Niederottendorf**: Nieder-
 ottendorf, Oberottendorf. — 34. **Delsen**:
 Hammergut Bienhof, Delsen. — 35. **Otten-
 dorf**: Dohma, Gersdorf, Ottendorf
 b. Pirna. — 36. **Papstdorf**: Kleinhenners-
 dorf, Papstdorf. — 37. **Pirna**: Pirna. —
 38. **Pirna (ländl. Bezirk)**: Cunnersdorf b.
 Pirna, Ebenheit, Gös, Kriechschwitz, Nieder-
 vogelgehang, Rottwerndorf, Zehista. —
 39. **Porischendorf**: Dobra, Elbersdorf, Por-
 schendorf. — 40. **Rathewalde**: Rathewalde. —
 41. **Reinhardtswald**: Kleingießhübel, Rein-
 hardtsdorf, Schöna. — 42. **Röhre-
 dorf**: Groß- und Kleinborthen, Röhre-
 dorf. — 43. **Rosenthal**: Rosenthal. — 44. **Rückers-
 dorf**: Rückersdorf. — 45. **Saupsdorf**:
 Saupsdorf. — 46. **Schandau**: Ostrau,
 Postelwitz, Rathmannsdorf, Schandau,
 Schmilka, Wendischfähre. — 47. **Schmiede-
 feld**: Schmiedefeld. — 48. **Sebnitz**:
 Sebnitz. — 49. **Seeligstadt**: Seeligstadt. — 50. **Stol-**

pen: Kleinrennersdorf, Neudörfel, Rennersdorf, Stolpen. — 51. **Struppen**: Kleinstruppen, Leopoldshain, Raundorf, Neustruppen, Obervogelgesang, Böhscha, Struppen. — 52. **Stürza**: Heeslicht, Hohburkersdorf, Stürza. — 53. **Ulbersdorf**: Lohsdorf, Ulbersdorf. — 54. **Waltersdorf**: Borschdorf, Proffen, Waltersdorf. — 55. **Weesenstein**: Weesenstein. — 56. **Wehlen (Stadt)**: Wehlen (Stadt), Zeichen. — 57. **Wehlen (Dorf)**: Mockethal, Uttewalde, Wehlen (Dorf). — 58. **Wilschdorf**: Wilschdorf. — 59. **Zuschendorf**: Lindigt, Lindigthäuser, Zuschendorf.

Kreishauptmannschaft Leipzig.

Stadt Leipzig.

XII. Amtshauptmannschaft Borna.

1. **Altmörbitz**: Altmörbitz. — 2. **Audigast**: Audigast, Kobusch, Schnaudertrebniß. — 3. **Auligt**: Auligt, Kleinpriesligk. — 4. **Benndorf**: Benndorf. — 5. **Borna**: Allodialgut Abtei, Altstadt-Borna, Borna, Gnandorf. — 6. **Breitingen**: Breitingen. — 7. **Breunsdorf**: Bergisdorf, Breunsdorf. — 8. **Bubendorf**: Bubendorf, Kenkersdorf. — 9. **Costewitz**: Costewitz, Kleinoderwitz, Oderwitz. — 10. **Deutzen**: Deutzen, Röthigen. — 11. **Elstertrebniß**: Elstertrebniß, Culau, Tannewitz. — 12. **Eisfeld**: Bocka, säch. Amt, Eisfeld, Rttg. Wolftitz. — 13. **Eula**: Braußwitz, Eula, Gestewitz, Haubitz, Kesselschale, Kleinzößen, Thierbach. — 14. **Flößberg**: Beucha, Flößberg. — 15. **Frauenthorf**: Frauendorf. — 16. **Frohburg**: Frohburg, Kleineschfeld. — 17. **Gazen**: Altengroßsch, Bennewitz, Gazen, Löbniß, Saasdorf. — 18. **Geithain**: Altdorf, Geithain, Marsdorf, Wickershain. — 19. **Gnandstein**: Dolsenhain, Gnandstein, Wüstenhain. — 20. **Görniß**: Görniß, Hartmannsdorf. — 21. **Greifenhain**: Greifenhain, Streitwald, Wolftitz excl. des zum Standesamte Eisfeld geh. Rttg. — 22. **Groitzsch**: Brösen, Cöllniß, Groitzsch, Großpriesligk, Großwischstauden, Kleinwischstauden, Obertitz. — 23. **Großhermsdorf**: Großhermsdorf, Heuersdorf. — 24. **Großpötschau**: Dahlißsch, Espenhain, Großpötschau, Kleinpötschau, Muckern m. Neumuckershausen. — 25. **Großstorkwitz**: Großstorkwitz, Maschwitz, Zauschwitz. — 26. **Hain**: Hain, Kreudniß. — 27. **Hainichen**: Borwerk Apelt, Hai-

nichen, Stockheim, Trages. — 28. **Hohendorf**: Hohendorf, Kleinhermsdorf, Dellischütz, Schleenhain. — 29. **Kieritzsch**: Droßdorf, Kieritzsch. — 30. **Kitzscher**: Dittmannsdorf, Kitzscher. — 31. **Kohren**: Kohren, Sahlis, Terpiß, Walditz. — 32. **Lausigt**: Buchheim, Heinersdorf, Lausigt, Reichersdorf. — 33. **Lobstädt**: Lobstädt, Witzniß. — 34. **Medewitzsch**: Lippendorf, Medewitzsch, Peres, Pulgar, Spahnsdorf. — 35. **Michelwitz**: Käferhain, Langenhain, Maltitz, Methewitz, Michelwitz, Röthniß, Paußsch, Zichagast. — 36. **Mölbis**: Mölbis. — 37. **Nauenhain**: Forsthaus Altottenhain (zu Ottenhain [Standesamt Lautenhain] geh.), Nauenhain. — 38. **Nehmiß**: Berndorf, Gemmendorf, Nehmiß. — 39. **Neufkirchen**: Neufkirchen, Schönau. — 40. **Niedergräfenhain**: Niedergräfenhain. — 41. **Oberfrankenhain**: Hermsdorf, Hopfgarten, Niederfrankenhain, Oberfrankenhain. — 42. **Delzschau**: Kömmlitz, Delzschau. — 43. **Ossa**: Bruchheim, Kolla, Niederpickenhain, Oberpickenhain, Ossa, Seifersdorf, Wenigossa. — 44. **Pegau**: Carsdorf, Pegau, Weideroda. — 45. **Pödelwitz**: Droßkau, Großstolpen, Kleinstolpen, Leipen, Piegel, Pödelwitz. — 46. **Prießnitz**: Elbisbach, Prießnitz, Trebischhain. — 47. **Ramsdorf**: Bosengröba, Hagenest, Ramsdorf, Kuppersdorf, Wildenhain. — 48. **Regis**: Blumroda, Regis. — 49. **Roda**: Roda. — 50. **Rötha**: Geischwitz, Rötha. — 51. **Rüdigsdorf**: Neuhof, Pflug, Rüdigsdorf. — 52. **Steinbach**: Steinbach. — 53. **Stönzsch**: Stönzsch. — 54. **Snhra**: Eckersberg, Snhra, Theusdorf. — 55. **Lautenhain**: Ebersbach, Ottenhain excl. des zum Standesamte Nauenhain geh. Forsthauses Altottenhain, Lautenhain. — 56. **Trachenaue**: Gaulis, Trachenaue. — 57. **Trautzschen**: Greitschütz, Trautzschen. — 58. **Wiederan**: Wiederan, das Brückenhaus b. Döhlen (s. Standesamt Zwenkau, Amtsh. Leipzig). — 59. **Wnhra**: Wnhra. — 60. **Zedtlitz**: Plateka, Raupenhain, Zedtlitz. — 61. **Zöpen**: Großzößen, Rahnsdorf, Pürsten, Treppendorf, Zöpen.

XIII. Amtshauptmannschaft Döbeln.

1. **Altenhof**: Altenhof, Beiersdorf, Klosterbuch, Raundorf b. Leisnig, Raunhof. — 2. **Beerwalde**: Beerwalde, Höfchen, Kriebstein, Moritzfeld, Neudörfchen b. Waldheim, Storkwald. — 3. **Bockelwitz**: Bockelwitz, Doberniß, Kroptewitz, Leuter-

witz, Nicollschwitz. — 4. **Bodendorf**: Bodendorf, Culendorf, Fabrik Hammermühle, Niechberg. — 5. **Döbeln**: Bormitz, Döbeln, Ebersbach, Gärtitz, Großbauchlitz, Hermsdorf, Kleinbauchlitz, Kobelsdorf, Neudorf, Neugreuthnig, Neumannsdorf, Niederranschütz, Niederzschörnnewitz, Obergoseln, Oberanschütz, Pommlitz, Sörmitz, Zschackwitz, Zschätschütz, Zschepplitz, Zweinig. — 6. **Dreißig**: Dreißig. — 7. **Dürrweitzschen**: Dürrweitzschen b. Leisnig. — 8. **Ezdorf**: Böhrigen, Ezdorf, Gersdorf b. Roßwein. — 9. **Gersdorf**: Gersdorf b. Leisnig, Kieselbach, Queckhain, Wallbach. — 10. **Gleisberg**: Gleisberg. — 11. **Greifendorf**: Arnsdorf, Dittersdorf, Greifendorf, Moosheim, Naundorf b. Roßwein. — 12. **Großweitzschen**: Eichardt, Großweitzschen, Kleinweitzschen, Scheergrund, Westewitz. — 13. **Grünlichtenberg**: Grünlichtenberg, Höckendorf b. Waldheim, Reichenbach. — 14. **Hainichen**: Berthelsdorf, Crumbach, Cunnersdorf, Falkenau, Gersdorf b. Hainichen, Hainichen, Ottendorf, Schlegel. — 15. **Hartha**: Aischershain, Diedenhain, Flemmingen, Hartha, Richzenhain, Saalbach, Steina. — 16. **Hochweitzschen**: Hochweitzschen. — 17. **Knobelsdorf**: Heida, Knobelsdorf, Oßdorf, Rudelsdorf. — 18. **Langenstriegis**: Langenstriegis. — 19. **Leipnitz**: Frauendorf, Keiseltwitz, Kuckeland, Leipnitz, Papsdorf, Zeunitz (Amtsh. Grimma). — 20. **Leisnig**: Brösen, Gorschmitz, Freigut Hasenberg (zu Seifersdorf [Standesamt Schönerstadt] geh.), Leisnig, Meinitz, Minkwitz, Neudörfchen b. Leisnig, Röda, Lautendorf. — 21. **Lüßchnitz**: Gut Beutig, Lüßchnitz. — 22. **Marbach**: Marbach, Schmalbach. — 23. **Mochau**: Auterwitz, Dürrweitzschen b. Döbeln, Großsteinbach, Kleinmochritz, Mochau, Nauslitz, Obersteinbach, Ossig, Präbschütz, Prüfern, Schallhausen, Theeschütz. — 24. **Mochritz**: Jeßnitz, Mochritz, Oberzschörnnewitz, Tronitz. — 25. **Niederstriegis**: Grünroda, Grunau, Hohenlaust, Littedorf, Mahlitzsch, Niederstriegis, Troischau, Ullrichsberg. — 26. **Ostrau**: Gohris, Ostrau b. Döbeln. — 27. **Pappendorf**: Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Nobendorf, Pappendorf. — 28. **Polditz**: Altleisnig, Arras, Bocksdorf, Böhlen, Doberschwitz, Kalthausen, Korpitzsch, Marschwitz, Muschau, Polditz, Seidewitz, Wiesenthal, Zschockau. — 29. **Reinsdorf**: Gilsberg, Heiligenborn, Holzhausen, Neuschönberg, Neuwallwitz, Nauschenthal,

Reinsdorf. — 30. **Rittwitz**: Rittwitz, Schlagwitz. — 31. **Roßwein**: Haslau, Roßwein, Seifersdorf b. Roßwein. — 32. **Schönerstadt**: Langenau, Schönerstadt, Seifersdorf b. Leisnig excl. des zum Standesamte Leisnig geh. Freigutes Hasenberg. — 33. **Schweickershain**: Schweickershain. — 34. **Simsewitz**: Simsewitz. — 35. **Sitten**: Clennen, Doberquitz, Sitten. — 36. **Technitz**: Bischofswiese, Forchheim, Höckendorf b. Döbeln, Keuern, Limmritz, Masten, Miera, Möckwitz, Nöthschütz, Borm. u. Fabrik Pischwitz, Rttg. Schweta, Stockhausen, Strölla, Technitz, Wöllsdorf. — 37. **Tragnitz**: Fischendorf, Görnitz, Heßdorf, Tragnitz, Zennewitz, Zeschwitz, Zollschwitz. — 38. **Waldheim**: Ehrenberg, Gebersbach, Kriebethal, Massanei, Meinsberg, Neuhausen, Schönberg, Waldheim. — 39. **Wendishain**: Laußka, Raughain, Borm. Paudritzsch, Töpelu, Wendishain. — 40. **Wettersdorf**: Gertitzsch, Wettersdorf. — 41. **Ziegra**: Ziegra. — 42. **Zschaitz**: Baderitz, Döschütz, Gadewitz, Glaucha, Goselitz, Kattwitz, Lüttemwitz, Merzschütz, Mischütz, Möbertitz, Münchhof, Niedersteina, Niederwuzschwitz, Roschkowitz, Oberwuzschwitz, Ottewitz, Redemitz, Trebanitz, Zschaitz, Zunschwitz. — 43. **Zschoppach**: Draschwitz, Motterwitz, Nauberg, Ostrau b. Leisnig, Poischwitz, Zschoppach.

XIV. Amtshauptmannschaft Grimma.

1. **Albrechtshain**: Albrechtshain, Eicha, Erdmannshain. — 2. **Altenhain**: Altenhain. — 3. **Ballendorf**: Ballendorf. — 4. **Belgershain**: Belgershain, Threna. — 5. **Beucha**: Beucha, Borsdorf, Kleinsteenberg, Wolfshain, Zweenfurth. — 6. **Böhlich**: Böhlich b. Wurzen, Collmen b. Wurzen. — 7. **Börlu**: Börlu, Bortewitz, Frauwalde, Knatewitz, Meltewi. — 8. **Brandis**: Brandis, Cämmerei. — 9. **Burkartshain**: Burkartshain, Kornhain, Mühlbach, Pyrna. — 10. **Cannewitz**: Cannewitz, Denkwitz, Löbschütz, Serka, Thümmlitz, Bagelwitz. — 11. **Colditz**: Colditz, Zschadraz. — 12. **Collmen**: Collmen b. Colditz, Commichau, Erlln, Kleinsermuth, Maaschwitz, Podelwitz, Skoplau, Tannendorf. — 13. **Döben**: Brösen, Deditz, Döben, Dorna, Golzern, Grechwitz, Neunitz. — 14. **Dornreichenbach**: Dornreichenbach, Heyda, Markt-Stolpen. — 15. **Eholdshain**: Eholdshain. — 16. **Falkenhain**: Falkenhain, Thammenhain, Voigtshain. —

17. **Fremdiswalde**: Fremdiswalde. — 18. **Gerichshain**: Gerichshain, Posthausen. — 19. **Grimma**: Grimma, Nimbschen. — 20. **Großbardau**: Großbardau, Grethen, Kleinbardau. — 21. **Großbothen**: Glasten, Großbothen, Kleinbothen, Schaddel. — 22. **Großbuch**: Bernbruch, Großbuch. — 23. **Großsteinberg**: Großsteinberg. — 24. **Großzschepa**: Großzschepa. — 25. **Hausdorf**: Hausdorf, Kolzichen, Terpißsch, Zollwitz. — 26. **Höfgen**: Förstgen, Höfgen, Kaditzsch, Naundorf, Schfortitz. — 27. **Hohburg**: Hohburg, Kapzdorf, Borm. Zwochau. — 28. **Hohnstadt**: Bahren, Beiersdorf, Böhlen, Burgberg, Hohnstadt. — 29. **Köhra**: Köhra, Lindhardt, Rohrbach. — 30. **Kößern**: Kößern. — 31. **Kühnitsch**: Kühnitsch. — 32. **Kühren**: Kühren, Streuben, Trebelschhain. — 33. **Lastau**: Kralapp, Lastau, Rüg. — 34. **Lauterbach**: Lauterbach. — 35. **Leulitz**: Altenbach, Leulitz, Zeititz. — 36. **Lüptitz**: Kleinzschepa, Lüptitz, Zschorna. — 37. **Machern**: Machern. — 38. **Müglentz**: Müglentz, Watzschwiz. — 39. **Mußschen**: Böhlich b. Grimma, Döbern, Gastewitz, Göttwitz, Seesewitz, Köllmichen, Gut Leipen, Merschwiz, Müßschen, Prösis, Roda, Wetteritz. — 40. **Naunhof**: Klinga, Naunhof, Staudnitz. — 41. **Reichen**: Reichen, Obernitzschka, Delschütz, Unternitzschka, Zöhda. — 42. **Nemt**: Körlitz, Nemt. — 43. **Repperwitz**: Bennewitz, Deuben, Grubnitz, Repperwitz, Schmölen. — 44. **Merchau**: Gornewitz, Grotte-witz, Merchau, Schmorditz, Würschwiz. — 45. **Nischwitz**: Lossa, Nischwitz. — 46. **Otter-wisch**: Otterwisch. — 47. **Pausitz**: Pausitz. — 48. **Polenz**: Ammelshain, Polenz. — 49. **Pomßen**: Pomßen. — 50. **Püchau**: Dögnitz, Lübschütz, Plagwitz, Püchau. — 51. **Ragewitz**: Haubitz, Pöhsig, Ragewitz, Zaischwiz. — 52. **Rödnitz**: Rödnitz excl. des zum Standesamte Hohburg gehörigen Borwerkes Zwochau, Treben. — 53. **Sachsendorf**: Sachsendorf, Wäldchen. — 54. **Schönbach**: Großsermuth, Rötteritzsch, Leisenau, Schönbach, Thumirnicht, Zscheßsch. — 55. **Schwarzbach**: Hohnbach, Leupahn, Leutenhain, Möseln, Schwarzbach, Seupahn, Thierbaum. — 56. **Seifertshain**: Fuchshain, Kleinpösna, Seifertshain. — 57. **Thallwitz**: Canitz, Thallwitz, Wasewitz. — 58. **Trebsen**: Bach, Pauschwiz, Rotherzdorf, Seelingstadt, Trebsen, Walzig, Wednig. — 59. **Wurzen**: Dehnitz, Koitzsch, Wurzen. — 60. **Zschirla**: Bockwitz, Erlbach, Kaltenborn, Meuselwitz, Raschütz, Zschirla.

XV. Amtshauptmannschaft Leipzig.

1. **Anger=Crottendorf**: Anger=Crot-tendorf. — 2. **Baalsdorf**: Baalsdorf, Mül-kau. — 3. **Böhlen**: Böhlen. — 4. **Cleuden**: Cleuden, Neuzsch, Plösen. — 5. **Conne-witz**: Connewitz. — 6. **Cröbern**: Borm. Auenhain, Cröbern, Crostewitz. — 7. **Dewitz**: Dewitz, Sehlitz. — 8. **Engelsdorf**: Engelsdorf, Hirschfeld, Zweinaundorf. — 9. **Entwisch**: Entwisch. — 10. **Enthra**: Bösdorf, Entwra. — 11. **Gaußsch**: Gaußsch, Rosspuden, Deßsch, Prödel, Raschwiz, Zöbigker. — 12. **Gohlitz**: Gohlitz. — 13. **Großdalzig**: Großdalzig, Kleindalzig, Rttg. Mausitz, Telschütz. — 14. **Großdölzig**: Großdölzig, Kleindölzig. — 15. **Großmiltitz**: Großmiltitz, Kleinmiltitz. — 16. **Großpösna**: Großpösna. — 17. **Groß-städteln**: Debitzdeuben, Gaschwiz, Groß-deuben, Großstädteln, Kleinstädteln, Probst-deuben. — 18. **Großwiederitzsch**: Großwiede-ritsch, Kleinwiederitzsch, Seehausen. — 19. **Großzschocher**: Großzschocher, Windorf. — 20. **Güldengossa**: Güldengossa. — 21. **Gun-dorf**: Gut Barneck, Böhlich=Chrenberg, Burghausen, Gundorf. — 22. **Hohenheida**: Gottscheina, Hohenheida, Merkwitz. — 23. **Kleinzschocher**: Kleinzschocher, Schlei-zig. — 24. **Knauthain**: Albersdorf, Hart-mannsdorf, Knauthain, Knautkleeberg, Reh-bach. — 25. **Knautnaundorf**: Knautnaun-dorf. — 26. **Leuzsch**: Forsthaus Burgaue, Leuzsch, Schönau. — 27. **Liebertwolkwitz**: Liebertwolkwitz. — 28. **Lindenau**: Linde-nau. — 29. **Lübschena**: Hänichen, Lübschena, Quasnitz. — 30. **Magdeborn**: Dechwiz, Göhren, Gölzichen, Grubna, Rttg. Köpsch-witz, Magdeborn, Röbgen, Seftewitz, Tanz-berg. — 31. **Markkleeberg**: Dölitz, Lößnig, Markkleeberg. — 32. **Martrastädt**: Göh-renz, Lausen, Martrastädt. — 33. **Mockau**: Mockau. — 34. **Möckern**: Möckern. — 35. **Neuschönefeld**: Neuschönefeld. — 36. **Neustadt**: Neustadt. — 37. **Panitzsch**: Al-then, Panitzsch. — 38. **Paunsdorf**: Paunsdorf. — 39. **Plagwitz**: Plagwitz. — 40. **Plaußig**: Plaußig, Seegeritz. — 41. **Podelwitz**: Gög-schelwitz, Podelwitz. — 42. **Priestäblich**: Frankenheim, Priestäblich. — 43. **Probst-heida**: Dösen, Holzhausen, Probstheida, Zudelhäusen. — 44. **Quesitz**: Gärnitz, Kull-witz, Quesitz, Seebenisch. — 45. **Reudnitz**: Reudnitz. — 46. **Rückmarsdorf**: Lindnaun-dorf, Rückmarsdorf. — 47. **Schönefeld**: Abtnaundorf, Schönefeld. — 48. **Seller-hausen**: Sellerhausen, Stünz. — 49. **Som-**

merfeld: Sommerfeld. — 50. **Störmthal:** Dreiskau, Störmthal. — 51. **Stötteritz:** Stötteritz. — 52. **Taucha:** Gradefeld, Döbitz, Graßdorf, Plößitz, Pönitz, Portitz, Taucha. — 53. **Thonberg:** Neureudnitz, Thonberg. — 54. **Volkmarisdorf:** Neusellerhausen, Volkmarisdorf. — 55. **Wachau:** Wachau. — 56. **Wahren:** Breitenfeld, Lindenthal, Stahmeln, Wahren. — 57. **Zehmen:** Rüben, Zehmen. — 58. **Zeschwitz:** Zeschwitz. — 59. **Zwenkau:** Döhlen excl. des zum Standesamte Wiederau, Amtshauptmannsch. Borna, gehör. Brückenhauses, Jmnick, Kleinstorkwitz, Kopschbar, Löbischütz, Rüssen, Stöhna, Zwenkau.

XVI. Amtshauptmannschaft Dishaß.

1. **Ablaß:** Ablaß, Großquerbibitzsch, Kleinquerbibitzsch, Niedergrauschwitz, Obergrauschwitz, Pommlitz, Remsa, Zschannowitz b. Müßschen. — 2. **Altmügeln:** Altmügeln, Bernitz, Crellenhain, Gaudlitz, Glossen Großschlatitz, Kleinschlatitz, Nebitzschen, Neusorge, Oetzsch, Paschkowitz, Schleben, Selitz, Wetitz. — 3. **Altoschaß:** Altoschaß, Kleinforst, Kreischa, Rosenthal, Saalhausen, Striesa, Thalheim. — 4. **Bloßwitz:** Bloßwitz, Grubnitz, Hahnefeld, Mautitz, Ragewitz, Reppen, Seerhausen. — 5. **Börtewitz:** Börtewitz, Großpelsen, Kleinpelsen, Stroden. — 6. **Borna:** Borna, Bornitz, Schönnewitz, Wadewitz b. Dishaß. — 7. **Bucha:** Bucha, Schankgut u. Forsthaus Neudnitz (zu Dlganitz [Standesamt Cavertitz] geh.), Zeudritz. — 8. **Calbitz:** Calbitz excl. des zum Standesamte Großböhlen gehör. Rttg. Rötitz, Malkwitz. — 9. **Canitz:** Canitz. — 10. **Cavertitz:** Cavertitz, Klingenhain, Dlganitz excl. des z. Standesamte Bucha gehör. Schankgutes und Forsthauses Neudnitz, Schöna, Treptitz. — 11. **Collm:** Collm, Lampersdorf. — 12. **Dahlen:** Dahlen. — 13. **Deutschluppa:** Deutschluppa, Radegast, Wendischluppa. — 14. **Gallschütz:** Gallschütz, Wollsdorf. — 15. **Ganzig:** Ganzig, Kleinragewitz, Lonnewitz. — 16. **Gohlitz:** Gohlitz. — 17. **Großböhlen:** Großböhlen, Kleinböhlen, Rttg. Rötitz. — 18. **Hof:** Hof, Rasenberg, Raizen. — 19. **Hohenwuisen:** Gastewitz, Hohenwuisen, Zeicha. — 20. **Hubertusburg:** Hubertusburg. — 21. **Jacobsthal:** Jacobsthal. — 22. **Jahna:** Binnewitz, Glanzschwitz b. Dishaß, Goldhausen, Jahna, Pulsitz, Kochzahn, Salbitz, Schmorren, Weichteritz. — 23. **Kalbitz:** Gropitz, Kalbitz. — 24. **Kiebitz:**

Auerschütz, Bennowitz, Delmschütz, Kiebitz, Niederlüttschera, Oberlüttschera, Obersteina, Töllschütz, Zschwitz. — 25. **Kreinitz:** Kreinitz. — 26. **Laas:** Klötitz, Laas. — 27. **Lampertswalde:** Lampertswalde, Leisnitz. — 28. **Limbach:** Haida, Limbach. — 29. **Liptitz:** Liptitz, Mannowitz. — 30. **Lorenzkirch:** Kottewitz, Lorenzkirch, Zschepa. — 31. **Mahlis:** Gröppendorf, Mahlis, Poppitz, Wadewitz b. Wermisdorf. — 32. **Merkwitz:** Kleinneußlitz, Merkwitz. — 33. **Mügeln:** Grauschwitz, Lüttnitz, Mahris, Mügeln, Niederegelseln, Schlagwitz, Schwednitz, Zschannowitz b. Mügeln. — 34. **Naundorf:** Cajabra, Leuben, Naundorf. — 35. **Ochsensaal:** Ochsensaal. — 36. **Dishaß:** Dishaß, Zschöllau. — 37. **Schmannowitz:** Schmannowitz. — 38. **Schmorkau:** Schmorkau. — 39. **Schreibitz:** Däbritz, Döhlen, Gaschütz, Göldnitz, Görlich, Graumnitz, Schreibitz, Sömnitz. — 40. **Schweta:** Schlangschwitz, Schweta, Stennschütz. — 41. **Sörnewitz:** Möhla, Sörnewitz. — 42. **Sornzig:** Baderitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Neubaderitz, Neusornzig, Sornzig, Zävertitz. — 43. **Stauchitz:** Panitz, Plotitz, Stauchitz, Stößitz. — 44. **Strehla:** Glanzschwitz b. Strehla, Görzig, Großrügeln, Kleinrügeln, Ledwitz, Oppitzsch, Sahlassan, Strehla, Trebnitz, Unterreußen. — 45. **Terpitz:** Mannschach, Terpitz. — 46. **Wellerswalde:** Gawnitz, Liebschütz, Wellerswalde. — 47. **Wermisdorf:** Reckwitz, Wermisdorf. — 48. **Zauschwitz:** Zauschwitz. — 49. **Zöschau:** Kreina, Rechau, Zöschau.

XVII. Amtshauptmannschaft Rochlitz.

1. **Altmittweida:** Altmittweida. — 2. **Breitenborn:** Breitenborn, Dölitzsch, Wittgendorf. — 3. **Burgstädt:** Burgstädt, Burkersdorf, Güpfersdorf b. Burgstädt, Heiersdorf, Herrenhaide, Mohsdorf. — 4. **Clausnitz:** Clausnitz, Diethensdorf, Markersdorf b. Burgstädt, Köllingshain. — 5. **Crossen:** Crossen. — 6. **Erlau:** Erlau. — 7. **Frankenau:** Frankenau, Oberthalheim. — 8. **Geringwalde:** Aizendorf, Altgeringswalde, Arras, Dittmannsdorf b. Rochlitz, Geringwalde, Hilmisdorf, Hoyersdorf, Klostergeringswalde. — 9. **Großmilkau:** Gepülzig, Großmilkau, Kleinmilkau, Naundorf, Neugepülzig, Neumilkau, Schönfeld, Zschauitz. — 10. **Hartmannsdorf:** Hartmannsdorf. — 11. **Hermisdorf:**

Hermisdorf b. Rochlitz. — 12. **Hohenkirchen**: Berthelsdorf, Cossen, Görlichain, Hellsdorf, Hohenkirchen. — 13. **Jahnshain**: Jahnshain, Linda, Meusdorf. — 14. **Kaufungen**: Herrnsdorf, Kaufungen, Mühlwieje. — 15. **Königsfeld**: Haide, Königsfeld, Neukönigsfeld, Weißbach. — 16. **Königshain**: Königshain. — 17. **Krumbach**: Biensdorf, Krumbach. — 18. **Langenleuba-Oberhain**: Langenleuba-Oberhain. — 19. **Lunzenau**: Großschlaidorf, Kleinschlaidorf, Lunzenau. — 20. **Mittweida**: Mittweida. — 21. **Mühlau**: Mühlau. — 22. **Neutaubenheim**: Döhlen, Gröblitz, Gröbschütz, Köttern, Neudörschen b. Rochlitz, Neutaubenheim, Neuperder, Penna, Sachsendorf, Stöbnig, Theesdorf, Zetteritz. — 23. **Niederrossau**: Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf. — 24. **Niedersteinbach**: Niedersteinbach, sächs. Anth. Obersteinbach, sächs. Anth. Bernsdorf. — 25. **Roßwitz**: Carsdorf, Doberenz, Röttwitzsch, Roßwitz, Poppitz, Sörnzig, Stollsdorf, Weiditz. — 26. **Oberelsdorf**: Oberelsdorf. — 27. **Obergräfenhain**: Himmelhartha, Obergräfenhain. — 28. **Ottendorf**: Ottendorf. — 29. **Penig**: Chursdorf, Dittmannsdorf b. Penig, Marfersdorf b. Penig, Penig, Tauscha, Thierbach, Zinnberg. — 30. **Rathendorf**: Rathendorf. — 31. **Ringethal**: Erlebach, Falkenhain, Hermisdorf b. Mittweida, Ringethal. — 32. **Rochlitz**: Rochlitz. — 33. **Rochsburg**: Arnsdorf b. Penig, Niederelsdorf, Rochsburg. — 34. **Rößchen**: Rochsch, Lauenhain, Neusorge, Rößchen, Zschöppichen. — 35. **Schlagwitz**: Schlagwitz. — 36. **Schönborn**: Dreierwerden, Schönborn, Borwert, Wolfsberg. — 37. **Seelitz**: Beedeln, Bernsdorf, Biesern, Fischheim, Großstädten, Kleinstädten, Kolkau, Pürsten, Seebitzschen, Seelitz, Steudten, Zafnitz, Zöllnitz. — 38. **Seifersbach**: Neudörschen b. Mittweida, Seifersbach. — 39. **Stein**: Stein. — 40. **Tanneberg**: Tanneberg. — 41. **Taura**: Köthensdorf, Reizenhain, Taura. — 42. **Topfseifersdorf**: Niederthalheim, Topfseifersdorf, Winkeln, Zschoppelschhain. — 43. **Wechselburg**: Altzschillen, Corba, Göhren, Göppersdorf b. Rochlitz, Hartha, Meusen, Müßcheroda, Nöbels, Seitenhain, Wechselburg. — 44. **Wiederau**: Wiederau. — 45. **Wolkenburg**: Dürrengerbisdorf, Uhlisdorf, Wolkenburg. — 46. **Zettlitz**: Arnsdorf b. Rochlitz, Ceesewitz, Methau, Spersdorf, Zettlitz, Zschaagwitz.

Kreishauptmannschaft Zwickau.

Stadt Chemnitz.

XVIII. Amtshauptmannschaft Annaberg.

1. **Annaberg**: Annaberg. — 2. **Arnsfeld**: Arnsfeld, Mittelschmiedeberg, Oberschaar. — 3. **Bärenstein**: Bärenstein. — 4. **Buchholz**: Buchholz. — 5. **Cranzahl**: Cranzahl. — 6. **Crottendorf**: Crottendorf. — 7. **Ehrenfriedersdorf**: Ehrenfriedersdorf. — 8. **Elterlein**: Elterlein. — 9. **Frohnau**: Frohnau. — 10. **Gelenau**: Gelenau. — 11. **Geyer**: Geyer. — 12. **Geyersdorf**: Geyersdorf. — 13. **Grumbach**: Grumbach, Schmalzgrube. — 14. **Hammer-Untermiesenthal**: Hammer-Untermiesenthal, Niederschlag. — 15. **Herold**: Herold. — 16. **Herrmannsdorf**: Dörfel, Herrmannsdorf. — 17. **Jöhstadt**: Jöhstadt. — 18. **Kleinrüderswalde**: Kleinrüderswalde. — 19. **Königswalde**: Königswalde. — 20. **Mildenau**: Mildenau. — 21. **Neudorf**: Neudorf, Kretscham-Rothenschema. — 22. **Obermiesenthal**: Obermiesenthal, Untermiesenthal. — 23. **Scheibenberg**: Oberscheibe, Scheibenberg. — 24. **Schlettau**: Schlettau, Waltersdorf. — 25. **Schönfeld**: Schönfeld. — 26. **Schwarzbach**: Schwarzbach. — 27. **Sehma**: Gunnersdorf, Sehma. — 28. **Stahlberg**: Stahlberg. — 29. **Steinbach**: Oberschmiedeberg, Steinbach. — 30. **Tannenberg**: Tannenberg. — 31. **Thum**: Jahnsbach, Thum. — 32. **Wiesa**: Neudorf, Wiesa.

XIX. Amtshauptmannschaft Auerbach.

1. **Auerbach**: Auerbach, Beerhaide, Brunn, Crinikleithen, Dresselsgrün, Haideschachen, Hauptbrunn, Hinterhain, Hohengrün, Mühlgrün, Rebesgrün, Reiboldgrün, Rempesgrün, Reumtengrün, Rüzengrün, Schnarrtanne, Sorge, Vogelgrün, Wernesgrün, Zöbisch, 2 Häuser von Georgengrün (s. Standesamt Rautentranz). — 2. **Bergen**: Bergen, Schönau, Siebenhitz, Trieb. — 3. **Falkenstein**: Boda, Dorfstadt, Elfeld, Falkenstein, Friedrichsgrün, Grünbach, Hammerbrücke, Neustadt, Oberlauterbach. — 4. **Irfergrün**: Irfergrün. — 5. **Klingenthal**: Brunndöbra excl. des zum Standesamte Untersachsenberg gehörigen Ortsteils Mittelberg, Döhlerwald, Klingenthal, Quittenbach. — 6. **Lengsfeld**: Lengsfeld. —

7. **Simbach**: Buchwald, Herlasgrün, Simbach, Mühlwand, Pfaffengrün. — 8. **Mulde**: Mulde, Muldenberg. — 9. **Blöhn**: Abhorn, Grün, Blöhn, Röthenbach. — 10. **Kautenfranz**: Georgengrün excl. zweier Häuser, zum Standesamte Auerbach geh., Gottesberg, Grünhaide, Hefmühle, Hohenhaide, Jägergrün, Morgenröthe, Pechseifen, Kautenfranz, Sachsegrund, Sachhaus, Tannenbergesthal. — 11. **Kodewisch**: Kodewisch, Wiedenberg. — 12. **Rothenkirchen**: Rothenkirchen. — 13. **Treuen**: Altmanngrün, Buch, Eich, Gospersgrün, Hartmannsgrün, Kleinweißsand, Mahnbrück, Perlas, Schreiersgrün, Treuen, Unterlauterbach, Beitenhäuser, Weißsand, Wezelsgrün, Wolfspfüz. — 14. **Untersachsenberg**: Aschberg, Georgenthal, Ortstheil Mittelberg (zu Brunndöbra [Standesamt Klingenthal] geh.), Mühlleithen, Obersachsenberg, Steindöbra, Untersachsenberg, Winjelburg. — 15. **Waldkirchen**: Pechtelgrün, Schönbrunn, Waldkirchen. — 16. **Werda**: Kottengrün, Neudorf, Oberer Jägerwald, Billmannsgrün, Poppengrün, Siehdichfür, Werda. — 17. **Wildenau**: Herlagrün, Wildenau. — 18. **Zwota**: Kottenhaide, Landesgemeinde, Oberzwota, Zwota.

XX. Amtshauptmannschaft Chemnitz.

1. **Altchemnitz**: Altchemnitz. — 2. **Alten-dorf**: Altendorf. — 3. **Auerbach**: Auerbach. — 4. **Bernsdorf**: Bernsdorf. — 5. **Bräunsdorf**: Bräunsdorf. — 6. **Brünlos**: Brünlos. — 7. **Burkhardttsdorf**: Burkhardttsdorf, Kemtau. — 8. **Dorfschemnitz**: Dorfschemnitz. — 9. **Einsiedel**: Einsiedel, Erfenschlag. — 10. **Erlbach**: Erlbach. — 11. **Euba**: Euba. — 12. **Gablenz**: Gablenz b. Chemnitz. — 13. **Glösa**: Borna, Draisdorf, Furth, Glösa, Heinersdorf. — 14. **Gornsdorf**: Gornsdorf. — 15. **Grüna**: Grüna. — 16. **Harthau**: Verbisdorf, Eibenberg, Harthau. — 17. **Hilbersdorf**: Hilbersdorf. — 18. **Formersdorf**: Günsdorf, Formersdorf. — 19. **Jahnsdorf**: Jahnsdorf. — 20. **Kappel**: Helbersdorf, Kappel. — 21. **Kirchberg**: Kirchberg, Pfaffenhain. — 22. **Klassenbach**: Klassenbach. — 23. **Kleinolbersdorf**: Altenhain, Kleinolbersdorf. — 24. **Leukersdorf**: Leukersdorf. — 25. **Simbach**: Kändler, n.-Anth., Ortstheil Kreuzeiche (zu Mittelfrohna [Standesamt Mittelfrohna] geh.), Simbach. — 26. **Lugau**: Lugau. — 27. **Meinersdorf**: Meinersdorf. — 28. **Mit-**

telbach: Mittelbach. — 29. **Neukirchen**: Adorf, Markersdorf, Neukirchen, Stelzendorf. — 30. **Neustadt**: Neustadt, Schönau. — 31. **Niederfrohna**: Fichtigsthal, Jahns-horn, Mittelfrohna excl. des zum Standesamte Simbach gehörigen Ortstheils Kreuzeiche, Niederfrohna. — 32. **Niederrabenstein**: Niederrabenstein, Oberrabenstein, Rottluff. — 33. **Niederwürschnitz**: Niederdorf, Niederwürsch-nitz, Oberwürschnitz. — 34. **Niederzönitz**: Niederzönitz. — 35. **Oberfrohna**: Oberfrohna. — 36. **Oberhermersdorf**: Niederhermersdorf, Oberhermersdorf. — 37. **Dels-nitz**: Neuwiese, Delsnitz. — 38. **Pleisa**: Kändler, n.-Anth., Pleisa. — 39. **Reichenbrand**: Reichenbrand, Siegmars. — 40. **Reichenhain**: Reichenhain. — 41. **Röhrsdorf**: Löbenhain, Röhrsdorf. — 42. **Stollberg**: Gablenz b. Stollberg, Hoheneck, Mitteldorf, Oberdorf, Stollberg. — 43. **Thalheim**: Thalheim. — 44. **Ursprung**: Seifersdorf, Ursprung. — 45. **Wittgensdorf**: Mursch-nitz, Wittgensdorf. — 46. **Wüstenbrand**: Wüstenbrand. — 47. **Zwönitz**: Ditters-dorf (Amtsh. Schwarzenberg), Kühnhaide, Zwönitz.

XXI. Amtshauptmannschaft Flöha.

1. **Altenhain**: Altenhain. — 2. **Auerswalde**: Auerswalde, Garnsdorf. — 3. **Borstendorf**: Borstendorf. — 4. **Braunsdorf**: Braunsdorf. — 5. **Dittersbach**: Dittersbach. — 6. **Dittersdorf**: Ditters-dorf. — 7. **Dittmannsdorf**: Dittmanns-dorf. — 8. **Dorfschellenberg**: Dorfschellenberg, Marbach. — 9. **Ebersdorf**: Ebersdorf, Lichtenwalde. — 10. **Eppendorf**: Eppendorf. — 11. **Erdmannsdorf**: Gunnersdorf, Erdmannsdorf. — 12. **Flöha**: Falkenau, Flöha, Gückelsberg. — 13. **Frankenberg**: Frankenberg. — 14. **Frankenstein**: Frankenstein, Hartha, Memmendorf, Wingendorf. — 15. **Gahlenz**: Gahlenz. — 16. **Grünhainichen**: Grünhainichen. — 17. **Gunnersdorf**: Gunnersdorf. — 18. **Hohndorf**: Hohndorf. — 19. **Kirchbach**: Kirchbach. — 20. **Krumhermersdorf**: Krumhermersdorf. — 21. **Leubsdorf**: Leubsdorf, Dorf u. Colonie. — 22. **Mühlbach**: Hausdorf, Mühlbach. — 23. **Neudörfchen**: Neudörfchen. — 24. **Niederlichtenau**: Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau, Ortelsdorf. — 25. **Oberwiesä**: Niederwiesä, Oberwiesä. — 26. **Dederan**: Börnichen b. Dederan,

Breitenau, Görbersdorf, Heßdorf, Dederan, Schönerstadt, Thiemendorf. — 27. **Plaue**: Bernsdorf, Plaue. — 28. **Sachsenburg**: Irbersdorf, Sachsenburg. — 29. **Schellenberg**: Grünberg, Hennersdorf, Hohenfichte, Jägerhof, Mezdorf, Schellenberg. — 30. **Waldkirchen**: Börnichen b. Grünhainichen, Waldkirchen, Zschopenthal. — 31. **Weißbach**: Weißbach. — 32. **Zschopau**: Gornau, Schlößchen-Porschendorf, Wischendorf, Zschopau.

XXII. Amtshauptmannschaft Glauchau.

1. **Abtei=Oberlungwitz**: Abtei=Oberlungwitz. — 2. **Altstadt=Waldenburg**: Altstadt=Waldenburg, Grünfeld, Niederwinkel. — 3. **Bernsdorf**: Bernsdorf, Rießdorf. — 4. **Callenberg**: Callenberg. — 5. **Callenberg**: Callenberg. — 6. **Crottenlaide**: Cauritz, sächs. Anth., Crottenlaide, Gözenthäl. — 7. **Dennheritz**: Dennheritz, Oberschindmaas. — 8. **St. Egidien**: St. Egidien. — 9. **Ernstthal**: Ernstthal. — 10. **Gerzdorf**: Gerzdorf. — 11. **Gesau**: Gesau, Höckendorf, Schönbornchen. — 12. **Glauchau**: Albertsthal, Glauchau, Rothenbach. — 13. **Grumbach**: Grumbach. — 14. **Heinrichsort**: Heinrichsort. — 15. **Hermisdorf**: Hermisdorf. — 16. **Hohenstein**: Hohenstein. — 17. **Hohndorf**: Hohndorf. — 18. **Jerisau**: Jerisau, Lippranditz. — 19. **Langenberg**: Langenberg, Meinsdorf. — 20. **Langenchursdorf**: Falken, Langenchursdorf. — 21. **Lichtenstein**: Lichtenstein. — 22. **Lobsdorf**: Ruhlschnappel, Lobsdorf. — 23. **Meerane**: Dittrich, Meerane, Seiferitz. — 24. **Mülsen St. Jakob**: Mülsen St. Jakob. — 25. **Mülsen St. Michael**: Mülsen St. Michael. — 26. **Mülsen St. Niclas**: Mülsen St. Niclas. — 27. **Niederlungwitz**: Niederlungwitz m. Elzenberg. — 28. **Niederschindmaas**: Niederschindmaas. — 29. **Oberlungwitz**: Oberlungwitz. — 30. **Oberwiera**: Gähnsitz, Harthau, Neukirchen, sächs. Anth., Oberwiera, Wickersdorf, sächs. Anth. — 31. **Oberwinkel**: Ebersbach, Oberwinkel. — 32. **Reichenbach**: Reichenbach. — 33. **Reinholdshain**: Kleinbernsdorf, Reinholdshain. — 34. **Remse**: Kerzsch, Kleinchursdorf, Dertelshain, Remse. — 35. **Rödlitz**: Rödlitz. — 36. **Schloß Waldenburg**: Schloß Waldenburg. — 37. **Schlunzig**: Schlunzig, Bulm. — 38. **Schönberg**: Pfaffroda, Schönberg. — 39. **Schwaben**: Dürrenuhlsdorf, Franken,

Schwaben. — 40. **Stangendorf**: Stangendorf. — 41. **Tettau**: Breitenbach, Oberdorf, Tettau, Wünschendorf. — 42. **Thurm**: Berthelsdorf, Niedermülsen, Thurm. — 43. **Tirschheim**: Tirschheim. — 44. **Voigtlaide**: Voigtlaide. — 45. **Waldenburg**: Altwaldenburg, Eichlaide, Waldenburg. — 46. **Waldsachsen**: Waldsachsen, sächs. Anth. — 47. **Weidensdorf**: Weidensdorf. — 48. **Wernsdorf**: Hölzel, Wernsdorf. — 49. **Ziegelheim**: Frohnsdorf, sächs. Anth., Honersdorf, sächs. Anth., Niederarnsdorf, Thiergarten, Uhlmannsdorf, Ziegelheim.

XXIII. Amtshauptmannschaft Marienberg.

1. **Drebach**: Drebach, Griesbach, Venusberg, Wiltsch. — 2. **Forchheim**: Forchheim, Görzdorf, Haselbach, Wernsdorf. — 3. **Großolbersdorf**: Großolbersdorf, Grünau, Hopfgarten, Scharfenstein. — 4. **Großrückerwalde**: Boden, Großrückerwalde, Rückerwalde, Schindelbach. — 5. **Kühnhaide**: Kühnhaide, Reizenhain. — 6. **Lauterbach**: Lauterbach, Niederlauterstein, Rittersberg. — 7. **Lengefeld**: Lengefeld, Marterbüschel, Neunzehnhain, Rauenstein, Reifland, Stolzenhain, Wünschendorf. — 8. **Lippersdorf**: Lippersdorf. — 9. **Marienberg**: Lauta, Marienberg. — 10. **Mauersberg**: Mauersberg, Niederschmiedeberg, Streckewalde. — 11. **Mittelsaida**: Mittelsaida, Niedersaida, Obersaida. — 12. **Olbernhau**: Blumenau, Kupferhammer=Grünthal, Olbernhau, Rothenthal. — 13. **Pobershau**: Pobershau, Amtsseite, Pobershau, Rathseite. — 14. **Pockau**: Pockau. — 15. **Rübenau**: Einsiedelshenhammer, Niedernasschung, Obernasschung, Rübenau. — 16. **Sagung**: Sagung. — 17. **Schönbrunn**: Falkenbach, Schönbrunn. — 18. **Wolkenstein**: Geringswalde, Hilmersdorf, Wolkenstein. — 19. **Zöblitz**: Ansprung, Grundau, Schloßmühle, Sorgau, Zöblitz.

XXIV. Amtshauptmannschaft Delsnitz.

1. **Adorf**: Adorf, Carlsgrasse, Freiberg, Jugelsburg, Leubetha, Rebersreuth, Remtengrün, Schönkind, Siebenbrunn, Sträpel, Untergettengrün, Weidigt. — 2. **Arnoldsgrün**: Arnoldsgrün, Brotensfeld, Korna. — 3. **Bad Elster**: Arnsgrün, Bad Elster, Bärenloh, Christiansreuth, Gürth, Heißen-

stein, Kleedorf, Mühlhausen, Raun, Reuth, Sohl. — 4. **Bobenneufkirchen**: Bobenneufkirchen, Burkhardtgrün, Dechengrün, Engelhardtgrün, Ottengrün, Zettlarsgrün. — 5. **Bösenbrunn**: Bösenbrunn. — 6. **Brambach**: Brambach, Frauengrün, Hennebach, Oberbrambach, Raunergrund, Rötchenbach, Rohrbach. — 7. **Dröda**: Dröda. — 8. **Eichigt**: Bergen, Ebmath, Eichigt, einz. Haus Höllfrucken (zu Obertriebhel [Standesamt Untertriebhel] geh.), Obergettengrün, Untereichigt. — 9. **Erlbach**: Erlbach, Eubabrunn, Gopplarsgrün, Heßchen, Bernitzgrün. — 10. **Landwüst**: Landwüst, Rauner Hammer. — 11. **Marienen**: Marienen, Saalig. — 12. **Marktneufkirchen**: Bernitzgrün, Breitenfeld, Gunzen, Marktneufkirchen, Wohlhausen. — 13. **Delsnitz**: Ebersbach, Hartmannsgrün, Hundsgrün, Lauterbach, Oberhermsgrün, Obertriebhelbach, Delsnitz, Raschau, Schönbrunn, Tanzermühle und Tanzermühlhäuser (zu Görnitz [Standesamt Unterwürschnitz] geh.), Unterhermsgrün, Untermarggrün, Voigtsberg, Zaulsdorf. — 14. **Planschwitz**: Gößwein, Magwitz, Planschwitz, Rosenthal. — 15. **Posselt**: Birkigt m. Kugelreuth und Wieden, Gassenreuth, Gräben im Thale, Haselrain, Höllenstein, Pabstleithen, Posselt, Tiefenbrunn. — 16. **Sachsgrün**: Hasenreuth, Loddenreuth, Sachsgrün. — 17. **Schönberg**: Barendorf, Hohendorf, Schönberg. — 18. **Schöneck**: Eschenbach, Schilbach, Schöneck. — 19. **Taltitz**: Dobeneck, Taltitz. — 20. **Tirpersdorf**: Altmannsgrün, Droßdorf, Lottengrün, Obermarggrün, Schloditz, Tirpersdorf. — 21. **Untertriebhel**: Obertriebhel excl. des zum Standesamte Eichigt geh. Hauses Höllfrucken, Süßebach, Untertriebhel. — 22. **Unterwürschnitz**: Görnitz excl. der zum Standesamte Delsnitz geh. Tanzermühle und Tanzermühlhäuser, Oberwürschnitz, Raasdorf, Tirschen-dorf, Unterwürschnitz, Willitzgrün. — 23. **Wiedersberg**: Bloßenberg, Ebersberg, Heinersgrün, Ramoldsreuth, Troschenreuth, Wiedersberg. — 24. **Wohlbach**: Hermsgrün, Wohlbach.

XXV. Amtshauptmannschaft Plauen.

1. **Altensalz**: Altensalz, Gansgrün, Neuen-salz, Thoßfell, Voigtsgrün, Zobes. — 2. **Chrieschwitz**: Chrieschwitz. — 3. **Coschütz**: Brockau, Christgrün, Coschütz, Feldwiese, Losa, Reimersgrün, Rückisch, Scholas, Wipplars.

4. **Ebersgrün**: Ebersgrün. — 5. **Elsterberg**: Günsdorf b. Elsterberg, Elsterberg, Görtschitz, Kleingera, Noßwitz, Pansdorf, Pfannenstiel, Reuth b. Elsterberg, Sachswitz, sächs. Anth., Tremnitz. — 6. **Geilsdorf**: Geilsdorf, Kleinzöbern, Pirk, Türbel. — 7. **Großzöbern**: Berglas, Großzöbern. — 8. **Haselbrunn**: Haselbrunn, Reizig. — 9. **Hauptmannsgrün**: Hauptmannsgrün. — 10. **Jocketa**: Jocketa. — 11. **Jöbnitz**: Jöbnitz, Lochhaus, Röttitz. — 12. **Kauschwitz**: Kauschwitz, Zwoischwitz. — 13. **Kemnitz**: Gutenfürst, Kemnitz, Reinhardtswalde. — 14. **Kloschwitz**: Kloschwitz, Krösta. — 15. **Kornbach**: De-meusel, Kornbach, Schönberg. — 16. **Krebes**: Krebes, Kuderitz, Schwarzenreuth. — 17. **Kürbitz**: Kürbitz, Oberweischlitz, Rosenberg, Unterweischlitz. — 18. **Langenbach**: Langenbach. — 19. **Langenbuch**: Dröszwein, Langenbuch. — 20. **Leubnitz**: Leubnitz, Kößnitz, Schneckengrün. — 21. **Mehltheuer**: Drochhaus, Fasendorf, Mehltheuer, Ober-pirk. — 22. **Mißlareuth**: Grobau, Mißlareuth, Stöckigt b. Grobau. — 23. **Mühltröff**: Mühltröff. — 24. **Mylau**: Friesen, Lambzig, Mylau, Obermylau, Roschau. — 25. **Neßschkau**: Foschenroda, Lauschgrün, Neßschkau. — 26. **Neumarkt**: Altrottmannsdorf, Brunn, Erlmühle, Neumarkt, Oberneumarkt, Römersgrün, Schönbach, Unterneumarkt. — 27. **Oberlosa**: Brand, Oberlosa, Reinsdorf, Stöckigt b. Plauen, Unterlosa. — 28. **Oberreichenbach**: Günsdorf b. Reichenbach, Oberreichenbach. — 29. **Pausa**: Linde, Oberreichenau, Pausa, Unterpirk, Unterreichenau. — 30. **Plauen i. B.**: Plauen. — 31. **Pöhl**: Helmsgrün, Möschwitz, Neudörfel, Pöhl, Rodlera. — 32. **Ranspach**: Ranspach. — 33. **Reichenbach**: Reichenbach. — 34. **Reusa**: Kleinfriesen, Reusa, Sorga, Tauschwitz. — 35. **Reuth** Reuth b. Plauen, Stelzen, sächs. Anth. — 36. **Rodau**: Rodau, Tobertitz. — 37. **Rodersdorf**: Rodersdorf. — 38. **Ruppertsgrün**: Liebau, Ruppertsgrün. — 39. **Schwand**: Schwand. — 40. **Steinsdorf**: Steinsdorf, Trieb. — 41. **Straßberg**: Kobitzschwalde, Meßbach, Oberneundorf, Straßberg, Thiergarten, Unterneundorf. — 42. **Syrau**: Syrau. — 43. **Theuma**: Großfriesen, Mechelgrün, Theuma, Zschockau. — 44. **Thierbach**: Thierbach, Wallengrün. — 45. **Thossen**: Dehles, Schönwind, Steins, Thossen. — 46. **Unterheinsdorf**: Oberheinsdorf, Schneidenbach, Unterheinsdorf.

XXVI. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

1. **Aue**: Aue, Auerhammer. — 2. **Beierfeld**: Beierfeld, Neuwelt, Obersachsenfeld, Untersachsenfeld, Wildenau. — 3. **Bernsbach**: Bernsbach. — 4. **Bockau**: Bockau, Ortstheil Jägerhaus am Ochsenkopf (zu Bernsgrün [Standesamt Schwarzenberg] geh.). — 5. **Breitenbrunn**: Breitenbrunn, Breitenhof, Berggebäude Menschenfreude (zu Bernsgrün [Standesamt Schwarzenberg] geh.), Steinheidel. — 6. **Carlsfeld**: Carlsfeld, WeitersGlashütte. — 7. **Grandorf**: Grandorf. — 8. **Eibenstock**: Blauenthal, Eibenstock, Muldenhammer, Wildenthal, Wolfsgrün. — 9. **Griesbach**: Griesbach. — 10. **Grünhain**: Grünhain, Haide, Waschleithe. — 11. **Grünstädtel**: Großpöhla, Grünstädtel, Kleinpöhla, Pfeilhammer. — 12. **Hundshübel**: Hundshübel, Reidhardtsthal. — 13. **Johanngeorgenstadt**: Johanngeorgenstadt, Jugel, Steinbach, Wittigsthal. — 14. **Lauter**: Lauter. — 15. **Lößnitz**: Alberoda, Gröna, Lenkersdorf (Amtsh. Chemnitz), Lößnitz, Niederlößnitz, Niederpfannenstiel. — 16. **Mittweida**: Markersbach, Mittweida, Unterscheibe. — 17. **Neustädtel**: Lindenau, Neudörfel, Neustädtel. — 18. **Niederaffalter**: Niederaffalter, Oberaffalter, Streitwald. — 19. **Oberpfannenstiel**: Oberpfannenstiel. — 20. **Oberschlema**: Niederschlema, Oberschlema. — 21. **Oberstüzengrün**: Oberstüzengrün, Unterstüzengrün. — 22. **Raschau**: Erbgut Förstel, Langenberg, Raschau. — 23. **Rittersgrün**: Hammerittersgrün, Oberrittersgrün, Unterrittersgrün. — 24. **Schneeberg**: Schneeberg. — 25. **Schönheide**: Neuheide, Schönheide, Schönheider Hammer. — 26. **Schwarzenberg**: Bernsgrün excl. des zum Standesamte Bockau gehörigen Ortstheils Jägerhaus am Ochsenkopf und des zum Standesamte Breitenbrunn gehörigen Berggebäudes Menschenfreude, Erla, Schwarzenberg. — 27. **Soja**: Soja. — 28. **Tellerhäuser**: Tellerhäuser. — 29. **Zelle**: Zelle. — 30. **Zschorlau**: Albernau, Burkhardtgrün, Schindlersches Blaufarbenwerk, Zschorlau.

XXVII. Amtshauptmannschaft Zwickau.

1. **Auerbach**: Auerbach. — 2. **Bärenwalde**: Bärenwalde, Lichtenau. — 3. **Beiersdorf**: Beiersdorf, Gospersgrün, Reuth. — 4. **Beutha**: Beutha, Raum. — 5. **Blankenhain**: Blankenhain. — 6. **Bockwa**: Bockwa, Oberhohndorf. — 7. **Cainsdorf**: Cains-

dorf. — 8. **Chursdorf**: Chursdorf, Rückersdorf, sächs. Anth. — 9. **Crimmitschau**: Crimmitschau. — 10. **Crossen**: Crossen, Schneppendorf. — 11. **Culitzsch**: Culitzsch. — 12. **Ebersbrunn**: Ebersbrunn. — 13. **Eckersbach**: Eckersbach, Pölbitz. — 14. **Frankenhausen**: Frankenhausen, Gosel, TempelFrankenhausen. — 15. **Friedrichsgrün**: Friedrichsgrün. — 16. **Gablenz**: Gablenz, Ungewiß. — 17. **Härtensdorf**: Härtensdorf. — 18. **Hartenstein**: Hartenstein, Stein excl. der zum Standesamte Wildbach gehörigen Häuser links der Mulde. — 19. **Hartmannsdorf**: Giegengrün, Hartmannsdorf b. Kirchberg, Jahngrün. — 20. **Heiersdorf**: Heiersdorf, Thonhausen, sächs. Anth. — 21. **Hirschfeld**: Hirschfeld, Wolfersgrün. — 22. **Jüdenhain**: Jüdenhain. — 23. **Kirchberg**: Burkersdorf, Cunnersdorf, Kirchberg, Leutersbach, Saupersdorf. — 24. **Kleinbernsdorf**: Kleinbernsdorf. — 25. **Königswalde**: Hartmannsdorf b. Verdau, Königswalde. — 26. **Langenbach**: Langenbach, Lerchenberg. — 27. **Langenbernsdorf**: Langenbernsdorf, Neudeck, sächs. Anth., Stöcken, Waidmannsruhe. — 28. **Langenhessen**: Langenhessen. — 29. **Langenreinsdorf**: Langenreinsdorf. — 30. **Lauenhain**: Harthau, Lauenhain. — 31. **Lauterbach**: Dänkritz, Lauterbach, Michzenhain. — 32. **Leitelshain**: Leitelshain. — 33. **Lichtentanne**: Brand, Lichtentanne, Thanhof. — 34. **Liebschwitz**: Grobsdorf, sächs. Anth., Lengefeld, sächs. Anth., Liebschwitz, Liebsch, Taubenpreßeln. — 35. **Marienthal**: Marienthal. — 36. **Mosel**: Helmsdorf, Mosel. — 37. **Neudörfel**: Neudörfel b. Ortmannsdorf. — 38. **Neukirchen**: Cullen, Kleinheffen, Naundorf, Neukirchen, Schiedel, Schweinsburg. — 39. **Niebra**: Hilbersdorf, sächs. Anth., Loitzsch, Niebra, Pösneck. — 40. **Niedererinitz**: Niedererinitz. — 41. **Niederhain**: Niederhain, Rosenthal. — 42. **Niederplanitz**: Niederplanitz, Oberplanitz. — 43. **Oberalbertsdorf**: Kleinrußdorf, Niederalbertsdorf, Oberalbertsdorf. — 44. **Obererinitz**: Lauterhofen, Lauterholz, Obererinitz. — 45. **Obergrünberg**: Gösau, Niedergrünberg, Obergrünberg. — 46. **Oberrothenbach**: Oberrothenbach. — 47. **Ortmannsdorf**: Ortmannsdorf. — 48. **Reinsdorf**: Pöhlau, Reinsdorf. — 49. **Rudelswalde**: Rudelswalde. — 50. **Ruppertsgrün**: Ruppertsgrün. — 51. **Rußdorf**: Rußdorf. — 52. **Schedewitz**: Schedewitz. — 53. **Schönau**: Grünau,

Schönau excl. des zum Standesamte Wiesen-
burg gehörigen Vorwerks. — 54. **Schönfels:**
Schönfels. — 55. **Seelingstädt:** Seeling-
städt, Zwirzsch. — 56. **Stangengrün:**
Stangengrün. — 57. **Steinpleiß:** Stein-
pleiß. — 58. **Stenn:** Stenn. — 59. **Thier-
feld:** Thierfeld. — 60. **Trünzig:** Trünzig,
Walddorf, Wolframsdorf. — 61. **Vielau:**
Oberhaslau, Vielau. — 62. **Voigtsgrün:**
Voigtsgrün. — 63. **Wahlen:** Wahlen. —
64. **Weißbach:** Neudörfel b. Wildenfels,
Weißbach. — 65. **Weißborn:** Nieder-
hohndorf, Weißborn. — 66. **Wendisch-
rothmannsdorf:** Wendischrothmannsdorf.
— 67. **Werdau:** Leubnitz, Werdau. —
68. **Wiesenburg:** Haara, Vorwerk Schönau,
Silberstraße, Wiesen, Wiesenburg. —
69. **Wildbach:** Stein excl. der zum Standes-
amte Hartenstein gehörigen Häuser rechts der
Mulde, Wildbach. — 70. **Wildenfels:** Wilden-
fels. — 71. **Wilkau:** Wilkau. — 72. **Zschoden:**
Neuwittendorf, einschl. des zur Gemeinde
Oberwürschnitz (Amtsh. Chemnitz) gehörigen
Dorftheiles Neuwittendorf, Zschoden. —
73. **Zwickau:** Zwickau.

16. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 nach dem Geburtslande.

Geburtsländer.	Männ- liche.	Pro Mille der männ- lichen Be- völkerung.	Weibliche.	Pro Mille der weib- lichen Be- völkerung.	Zu- sammen.	Pro Mille der Gesamt- Be- völkerung.
Sachsen	1.377807	893,29	1.483486	904,79	2.861293	899,21
Preußen	97623	63,29	88669	54,08	186292	58,55
Bayern	6696	4,34	7892	4,81	14588	4,58
Württemberg	1054	0,68	604	0,37	1658	0,52
Baden	759	0,49	516	0,31	1275	0,40
Hessen	752	0,49	507	0,31	1259	0,40
Mecklenburg = Schwerin und = Strelitz	1113	0,72	714	0,44	1827	0,57
Sachsen = Weimar	5589	3,62	6074	3,70	11663	3,67
Oldenburg	244	0,16	146	0,09	390	0,12
Braunschweig	834	0,54	564	0,34	1398	0,44
Sachsen = Meiningen	1512	0,98	1421	0,87	2933	0,92
Sachsen = Altenburg	8782	5,70	10589	6,46	19371	6,09
Sachsen = Coburg = Gotha	1083	0,70	913	0,56	1996	0,63
Anhalt	2477	1,61	2246	1,37	4723	1,49
Schwarzburg = Sondershausen	607	0,39	551	0,34	1158	0,36
Schwarzburg = Rudolstadt	806	0,52	797	0,49	1603	0,50
Waldeck	85	0,06	65	0,04	150	0,05
Reuß älterer Linie	2843	1,84	3348	2,04	6191	1,95
Reuß jüngerer Linie	5354	3,47	6097	3,72	11451	3,60
Schaumburg = Lippe	43	0,03	33	0,02	76	0,02
Lippe	189	0,12	71	0,04	260	0,08
Lübeck	134	0,09	88	0,05	222	0,07
Bremen	204	0,13	181	0,11	385	0,12
Hamburg	580	0,38	581	0,35	1161	0,37
Elfaß = Lothringen	292	0,19	262	0,16	554	0,17
Deutsche Reichsstaaten	1.517462	983,83	1.616415	985,86	3.133877	984,88

Noch: 16. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885
nach dem Geburtslande.

Geburtsländer.	Männliche.	Pro Tausende der männlichen Bevölkerung.	Weibliche.	Pro Tausende der weiblichen Bevölkerung.	Zusammen.	Pro Tausende der Gesamtbevölkerung.
Luxemburg	15	0,01	21	0,01	36	0,01
Oesterreich	19746	12,80	17400	10,61	37146	11,67
Ungarn	340	0,22	291	0,18	631	0,20
Italien	332	0,22	94	0,06	426	0,13
Schweiz	940	0,61	764	0,47	1704	0,54
Frankreich	187	0,12	268	0,16	455	0,14
Großbritannien und Irland	458	0,30	1082	0,66	1540	0,48
Belgien	62	0,04	86	0,05	148	0,05
Holland	124	0,08	108	0,07	232	0,07
Dänemark	159	0,10	82	0,05	241	0,08
Schweden	98	0,06	87	0,05	185	0,06
Norwegen	57	0,04	62	0,04	119	0,04
Rußland	1203	0,78	1419	0,86	2622	0,82
Uebrigee Europa	269	0,17	132	0,08	401	0,13
Andere europäische Staaten .	23990	15,55	21896	13,35	45886	14,42
Bereinigte Staaten von Amerika	527	0,34	831	0,51	1358	0,43
Sonstige außereuropäische Staaten	366	0,24	405	0,25	771	0,24
Außereuropäische Staaten . .	893	0,58	1236	0,76	2129	0,67
Auf See geboren	1	0,001	2	0,001	3	0,001
Geburtsland unbekannt . .	59	0,04	49	0,03	108	0,03
Summe	1.542405	1000,00	1.639598	1000,00	3.182003	1000,00

17. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am
Nach Verwal-

Verwaltungs- bezirke.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung sind geboren							
	in Sachsen.	in Preu- ßen.	in Bay- ern.	in Würt- tem- berg.	in anderen Staaten des Deut- schen Reiches.	im Auslande		auf See und unbekannt.
						in euro- päischen Staaten.	in außer- euro- päischen Staaten.	
A. Bautzen . . .	96601	6672	73	18	356	1317	184	2
„ Ramenz . . .	56478	2382	14	2	126	249	3	.
„ Löbau . . .	86300	6721	41	16	222	1129	102	.
„ Zittau . . .	85698	6289	52	25	308	5181	3	1
Kr. Bautzen	325077	22064	180	56	1012	7876	292	3
St. Dresden . . .	198098	28448	1290	301	7629	9391	903	26
A. Dippoldiswalde	50639	481	44	7	119	321	4	20
„ Dresden-N. . .	84642	4193	158	43	761	1089	20	2
„ Dresden-N. . .	75673	5622	152	41	1035	1057	54	4
„ Freiberg . . .	110301	1377	110	25	451	742	37	.
„ Großenhain	60740	5806	80	21	400	286	3	1
„ Meissen . . .	89896	3353	162	23	628	762	1	3
„ Pirna . . .	106517	2990	126	22	531	2888	8	1
Kr. Dresden	776506	52270	2122	483	11554	16536	1030	57
St. Leipzig . . .	111389	38574	1601	403	13813	4047	511	2
A. Borna . . .	84994	4143	176	27	2676	462	6	3
„ Döbeln . . .	96451	2286	238	20	698	496	13	1
„ Grimma . . .	77711	5814	169	23	938	388	18	5
„ Leipzig . . .	144914	39428	786	148	9003	1209	45	7
„ Oschatz . . .	50342	2870	55	4	300	179	5	5
„ Rochitz . . .	92798	1513	210	47	1386	665	18	3
Kr. Leipzig	638599	94628	3235	672	28814	7446	616	26
St. Chemnitz . . .	99146	5070	817	109	3207	2422	46	.
A. Annaberg . . .	90075	743	84	13	366	1736	14	1
„ Auerbach . . .	75285	421	575	16	588	1032	5	2
„ Chemnitz . . .	160574	1823	571	52	1666	1746	12	6
„ Freiberg . . .	75496	766	98	16	445	405	10	.
„ Glauchau . . .	121006	1729	558	45	4702	808	23	3
„ Marienberg	58020	284	54	7	154	569	1	1
„ Oelsnitz . . .	50131	390	924	15	342	1301	11	.
„ Plauen . . .	109406	1945	3266	71	7095	1461	20	1
„ Schwarzenberg	92328	774	426	32	503	1155	15	.
„ Zwickau . . .	189645	3385	1683	71	9598	1393	34	11
Kr. Zwickau	1.121111	17330	9061	447	28666	14028	191	25
Königreich	2.861293	186292	14588	1658	70046	45886	2129	111

1. December 1885 nach dem Geburtslande.
Verwaltungsbezirken.

Verwaltungs- bezirke.	Von 1000 Einwohnern sind geboren								
	in Sachsen.	in Preu- ßen.	in Bay- ern.	in Würt- tem- berg.	in anderen Staaten des Deut- schen Reiches.	im Auslande		auf See und unbekannt.	
						in euro- päischen Staaten.	in außer- euro- päischen Staaten.		
A. Bautzen . . .	918,10	63,41	0,60	0,13	3,20	12,33	1,70	0,01	
„ Ramenz . . .	953,15	40,20	0,24	0,02	2,20	4,20	0,00	.	
„ Löbau . . .	912,02	71,10	0,42	0,17	2,33	11,04	1,00	.	
„ Zittau . . .	878,44	64,40	0,33	0,20	3,10	53,11	0,03	0,01	
Kr. Bautzen	911,70	61,88	0,30	0,13	2,34	22,09	0,02	0,01	
St. Dresden . . .	805,00	115,00	5,24	1,22	31,00	38,10	3,02	0,11	
A. Dippoldiswalde	980,71	9,21	0,86	0,10	2,30	6,22	0,00	0,00	
„ Dresden-N. . .	931,07	46,12	1,74	0,40	8,27	11,00	0,02	0,02	
„ Dresden-N. . .	904,77	67,22	1,32	0,40	12,27	12,03	0,02	0,03	
„ Freiberg . . .	975,74	12,10	0,07	0,22	4,00	6,00	0,02	.	
„ Großenhain	902,03	86,22	1,10	0,21	5,24	4,25	0,04	0,02	
„ Meissen . . .	947,00	35,20	1,71	0,24	6,22	8,04	0,01	0,02	
„ Pirna . . .	941,04	26,44	1,17	0,10	4,70	25,24	0,07	0,02	
Kr. Dresden	902,22	60,74	2,48	0,50	13,33	19,21	1,20	0,07	
St. Leipzig . . .	653,02	226,40	9,40	2,27	81,00	23,70	3,00	0,01	
A. Borna . . .	896,00	57,18	2,42	0,27	36,22	6,27	0,00	0,04	
„ Döbeln . . .	962,00	22,22	2,27	0,20	6,27	4,25	0,12	0,01	
„ Grimma . . .	913,04	68,22	1,00	0,27	11,00	4,00	0,21	0,02	
„ Leipzig . . .	741,10	201,44	4,02	0,70	46,04	6,12	0,22	0,02	
„ Oschatz . . .	936,42	53,20	1,02	0,00	5,22	3,22	0,00	0,00	
„ Rochitz . . .	960,24	15,00	2,12	0,00	14,24	6,22	0,12	0,02	
Kr. Leipzig	825,02	122,22	4,10	0,87	37,22	9,22	0,20	0,02	
St. Chemnitz . . .	894,00	45,70	7,27	0,04	28,24	21,00	0,42	.	
A. Annaberg . . .	968,22	7,00	0,20	0,14	3,22	18,00	0,10	0,01	
„ Auerbach . . .	966,12	5,40	7,20	0,21	7,00	13,24	0,00	0,02	
„ Chemnitz . . .	964,70	10,00	3,40	0,21	10,01	10,40	0,07	0,04	
„ Freiberg . . .	977,00	9,00	1,20	0,01	5,70	5,24	0,10	.	
„ Glauchau . . .	938,00	13,42	4,20	0,20	36,20	6,27	0,10	0,02	
„ Marienberg	981,00	4,01	0,21	0,12	2,00	9,00	0,02	0,02	
„ Oelsnitz . . .	943,24	7,24	17,40	0,28	6,44	24,40	0,21	.	
„ Plauen . . .	887,27	15,20	26,40	0,20	57,20	11,25	0,10	0,01	
„ Schwarzenberg	969,40	8,10	4,27	0,22	5,20	12,10	0,10	.	
„ Zwickau . . .	921,42	16,10	8,10	0,24	46,02	6,77	0,17	0,02	
Kr. Zwickau	941,44	14,20	7,00	0,20	24,07	11,20	0,10	0,02	
Königreich	899,21	58,22	4,20	0,22	22,02	14,42	0,02	0,04	

Noch: 19. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885
nach Geschlecht, Civilstand und einzelnen Geburtsjahren.

Geburtsjahre.	Männliche					Weibliche					Präsumtiv vollendete Jahre.
	ledig.	ver- heirathet.	verwitwet.	geschieden.	zu- sammen.	ledig.	ver- heirathet.	verwitwet.	geschieden.	zu- sammen.	
1809	71	812	841	4	1728	167	376	2059	15	2617	76
1808	60	713	790	6	1569	132	271	1852	18	2273	77
1807	51	600	740	1	1392	124	235	1606	12	1977	78
1806	31	389	561	5	986	76	145	1150	8	1379	79
1805	24	306	451	3	784	78	122	1096	6	1302	80
1804	26	250	463	4	743	70	95	941	11	1117	81
1803	27	173	383	1	584	57	53	813	8	931	82
1802	16	159	317	2	494	50	40	663	4	757	83
1801	9	101	279	1	390	36	23	558	5	622	84
1800	13	79	190	.	282	29	20	437	2	488	85
1799	5	35	110	.	150	16	7	219	2	244	86
1798	1	29	89	2	121	15	5	152	2	174	87
1797	1	12	67	.	80	10	4	131	1	146	88
1796	2	6	31	.	39	4	2	79	1	86	89
1795	1	7	27	1	36	1	1	50	.	52	90
1794	.	4	13	.	17	5	.	43	.	48	91
1793	.	1	12	.	13	2	1	21	.	24	92
1792	1	.	4	.	5	1	.	22	.	23	93
1791	.	1	3	.	4	4	.	5	.	9	94
1790	.	1	3	.	4	1	.	7	.	8	95
1789	.	.	.	.	.	.	.	6	.	6	96
1788	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	97
1787	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	98
1786	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	99
1785	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100
vor 1785	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	über 100
Sa.	925173	572195	42291	2746	1.542405	922684	573570	137560	5784	1.639598	.

20. Die Stadt- und Landbevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1885 nach Geschlecht und einzelnen Geburtsjahren.

Ge- burtz- jahre.	In den Städten				In den Dörfern				In den Städten und Dörfern			Präsumtive vollendete Jahre.
	Männliche		Weibliche		Männliche		Weibliche		Männl.	Weibl.	zuf.	
	absolut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	pro Mille.			
1885	18536	28,26	18312	26,73	30413	34,80	30183	31,62	31,74	29,58	30,62	0
1884	16216	24,73	16728	24,42	26690	30,10	27668	28,99	27,82	27,08	27,44	1
1883	15168	23,13	15433	22,53	25434	28,09	25891	27,13	26,82	25,20	25,75	2
1882	14803	22,57	15070	22,00	24155	27,24	24779	25,98	25,36	24,30	24,77	3
1881	13982	21,32	14676	21,42	23286	26,26	24067	25,21	24,16	23,63	23,89	4
1880	13856	21,13	14039	20,49	22451	25,32	22777	23,86	23,54	22,45	22,98	5
1879	14212	21,67	14513	21,18	23593	26,61	23949	25,09	24,51	23,46	23,97	6
1878	14395	21,95	14452	21,09	23079	26,03	23111	24,21	24,30	22,91	23,58	7
1877	14154	21,58	14633	21,36	22795	25,71	23256	24,30	23,96	23,11	23,52	8
1876	14410	21,97	14705	21,46	22578	25,47	23401	24,51	24,00	23,24	23,60	9
1875	13809	21,06	14058	20,52	21899	24,70	22339	23,40	23,15	22,20	22,66	10
1874	13507	20,60	13445	19,62	21113	23,81	22039	23,09	22,45	21,64	22,03	11
1873	13409	20,45	13252	19,34	21009	23,70	21336	22,35	22,31	21,09	21,68	12
1872	12988	19,80	13115	19,14	20089	22,66	20784	21,77	21,45	20,68	21,05	13
1871	11778	17,96	11130	16,26	16121	18,18	17116	17,93	18,09	17,23	17,65	14
1870	14101	21,50	13209	19,28	16735	18,88	18198	19,07	20,00	19,16	19,56	15
1869	14238	21,71	13812	20,16	16393	18,49	17830	18,68	19,86	19,30	19,51	16
1868	13784	21,02	13751	20,07	16055	18,11	17244	18,06	19,35	18,90	19,12	17
1867	13491	20,57	13409	19,57	15534	17,52	16585	17,38	18,82	18,30	18,55	18
1866	14222	21,69	14708	21,47	16031	18,06	17413	18,24	19,61	19,59	19,60	19
1865	16646	25,38	14103	20,59	11983	13,52	16551	17,34	18,56	18,69	18,63	20
1864	16776	25,58	13923	20,32	11235	12,67	16568	17,38	18,16	18,60	18,39	21
1863	15368	23,43	14128	20,82	12641	14,26	16543	17,83	18,10	18,71	18,44	22
1862	14131	21,55	13435	19,61	13435	15,15	15851	16,61	17,87	17,86	17,87	23
1861	12431	18,96	12245	17,87	13372	15,08	14477	15,17	16,73	16,30	16,51	24
1860	12760	19,46	13243	19,33	14967	16,88	15473	16,21	17,98	17,51	17,74	25
1859	11897	18,14	12719	18,57	13929	15,71	14797	15,50	16,74	16,78	16,77	26
1858	11574	17,66	12384	18,08	14076	15,88	14625	15,32	16,03	16,47	16,55	27
1857	11198	17,08	12028	17,56	13990	15,78	14279	14,96	16,33	16,04	16,18	28
1856	10157	15,49	10742	15,68	12547	14,16	13250	13,88	14,72	14,83	14,68	29
1855	9541	14,55	9580	13,98	11558	13,04	12021	12,69	13,68	13,17	13,42	30
1854	10033	15,30	10640	15,52	12654	14,27	13230	13,86	14,71	14,56	14,63	31

22. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach fünfjährigen Altersklassen in den Volkszählungsjahren von 1861 bis 1885.

1861.	1864.	1867.	1871.	1875.	1880.	1885.	Altersklassen.	1861.	1864.	1867.	1871.	1875.	1880.	1885.
a) absolut.							b) procental.							
287450	303900	309716	324530	367889	415408	421490	0 - 5 Jahre	12,92	13,00	12,78	12,70	13,33	13,97	13,24
241367	257454	275211	291777	309523	339761	374359	über 5-10 "	10,85	11,01	11,36	11,42	11,21	11,43	11,76
231876	242979	249427	272304	284428	306090	334336	" 10-15 "	10,42	10,40	10,29	10,65	10,30	10,30	10,51
219282	232754	236958	243226	273063	284340	306743	" 15-20 "	9,85	9,96	9,78	9,52	9,89	9,57	9,84
195469	205003	214796	232341	248881	268446	285842	" 20-25 "	8,78	8,77	8,86	9,09	9,02	9,03	8,98
173336	180138	190298	203408	225180	236398	260635	" 25-30 "	7,79	7,71	7,85	7,96	8,16	7,95	8,19
159464	165792	171726	179859	194957	212828	224176	" 30-35 "	7,17	7,09	7,08	7,04	7,06	7,16	7,04
150754	149334	150835	160338	170481	182067	199179	" 35-40 "	6,78	6,39	6,22	6,27	6,18	6,12	6,26
135588	143652	144698	141711	148120	160614	170905	" 40-45 "	6,09	6,15	5,97	5,54	5,37	5,40	5,37
107789	118802	127087	132423	131912	136072	147624	" 45-50 "	4,84	5,08	5,24	5,18	4,78	4,58	4,64
95886	97271	100020	115171	121489	121222	125235	" 50-55 "	4,31	4,16	4,13	4,50	4,40	4,08	3,94
74140	75219	83724	85950	98941	106503	106478	" 55-60 "	3,33	3,22	3,45	3,36	3,58	3,58	3,35
65609	71318	64523	70101	72639	84745	90957	" 60-65 "	2,95	3,05	2,66	2,74	2,63	2,85	2,86
41339	40887	49123	48136	50879	56205	65904	" 65-70 "	1,86	1,75	2,03	1,88	1,84	1,89	2,07
26361	27586	27446	32205	34688	34754	39018	" 70-75 "	1,18	1,18	1,13	1,26	1,26	1,17	1,23
13279	13944	13274	14195	15884	19024	19335	" 75-80 "	0,80	0,80	0,55	0,55	0,58	0,64	0,61
4901	5085	4936	5267	5895	6551	7724	" 80-85 "	0,22	0,22	0,20	0,21	0,21	0,22	0,24
1166	1254	1330	1332	1393	1522	1810	" 85-90 "	0,05	0,05	0,06	0,05	0,05	0,05	0,06
184	160	287	306	281	255	253	" 90 "	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
*)	516	1954	222	632	*) (39)	*) (26)	{ Kinder unbekannt-	—	0,02	0,08	0,01	0,02	—	—
*)	4144	6581	1430	3431	*) (548)	*) (411)	{ Erwachsene unbek-	—	0,18	0,27	0,06	0,12	—	—
2.225240	2.337192	2.423950	2.556232	2.760586	2.972805	3.182003	Summe.	100	100	100	100	100	100	100

*) In den Zählungsjahren 1861, 1880 und 1885 sind die Personen unbekanntes Alters den übrigen Altersklassen entsprechend eingereiht worden; für die Jahre 1880 und 1885 ist die Zahl der Unbekannten in Klammern beigefügt.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1886.

Staaten.	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene			Gestorbene einschl. Todtgeborene		
		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
Preußen a)	231588	576386	541750	1.118136	412484	373981	786465
Bayern	37325	106266	100444	206710	83228	77734	160962
Sachsen	29849	72716	69109	141825	53210	48263	101473
Württemberg	13167	37780	36483	74264 ^{b)}	27291	25623	52915 ^{b)}
Baden	11161	28338	26616	54954	20476	19475	39951
Hessen	7085	16307	15430	31737	11037	10630	21667
Mecklenburg-Schwerin	4623	9386	8964	18350	6882	6609	13491
Sachsen-Weimar	2505	5870	5429	11299	4238	3943	8181
Mecklenburg-Strelitz	714	1612	1551	3163	1222	1180	2402
Oldenburg a)	2526	5967	5568	11535	4182	3819	8001
Braunschweig	3388	7023	6618	13641	4875	4635	9510
Sachsen-Meiningen	1688	3964	3774	7738	2566	2217	4783
Sachsen-Altenburg	1468	3553	3246	6799	2892	2670	5562
Sachsen-Coburg-Gotha	1538	3601	3416	7017	2481	2452	4933
Anhalt	2192	5059	4636	9695	3580	3099	6679
Schwarzburg-Sondershausen	581	1416	1241	2657	968	821	1789
Schwarzburg-Rudolstadt	726	1603	1608	3211	1088	1028	2116
Waldeck	342	1015	937	1952	632	660	1292
Reuß älterer Linie	539	1363	1282	2645	904	865	1769
Reuß jüngerer Linie	1110	2506	2365	4871	1978	1752	3730
Schaumburg-Lippe	296	629	613	1242	381	398	779
Lippe	1051	2357	2162	4519	1497	1388	2885
Lübeck	507	1138	1113	2251	833	751	1584
Bremen a)	1249	2785	2602	5387	1967	1789	3756
Hamburg	4592	9507	9200	18707	8420	7459	15879
Elfaß-Lothringen	10508	25641	24498	50139	19835	19660	39495
Deutsches Reich a)	372318	933788	880655	1.814444^{b)}	679147	622901	1.302049^{b)}
Darunter aus dem Jahre 1885	1	320	275	595	172	101	273

a) Außerdem auf hoher See: bei Preußen 27 Geborene, 207 Gestorbene; bei Oldenburg 6 Gestorbene; bei Bremen 12 Gestorbene. b) Hierunter 1 todtgeborenes eheliches Kind ohne Angabe des Geschlechts.

2. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Gegenstand.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	
Eheschließungen	2130	2403	2280	2471	2890	
Geborene	männlich	6182	5491	6052	5802	6371
	weiblich	5849	5285	5807	5540	5887
	überhaupt	12031	10776	11859	11342	12258
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich	5074	4510	5012	4806	5319
	weiblich	4867	4363	4859	4625	5004
	überhaupt	9941	8873	9871	9431	10323
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich	832	733	777	741	791
	weiblich	774	730	729	723	708
	überhaupt	1606	1463	1506	1464	1499
Lebendgeborene überhaupt	männlich	5906	5243	5789	5547	6110
	weiblich	5641	5093	5588	5348	5712
	überhaupt	11547	10336	11377	10895	11822
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich	229	207	223	219	221
	weiblich	179	169	182	161	151
	überhaupt	408	376	405	380	372
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich	47	41	40	36	40
	weiblich	29	23	37	31	24
	überhaupt	76	64	77	67	64
Todtgeborene überhaupt	männlich	276	248	263	255	261
	weiblich	208	192	219	192	175
	überhaupt	484	440	482	447	436
Gestorbene (einschließlich Todtgeborene)	männlich	4113	3614	4328	4096	4517
	weiblich	3837	3311	3892	3836	4056
	überhaupt	7950	6925	8220	7932	8573
Gestorbene (ausschließlich Todtgeborene)	männlich	3837	3366	4065	3841	4256
	weiblich	3629	3119	3673	3644	3881
	überhaupt	7466	6485	7738	7485	8137

fälle im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

Junii.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	Im Jahre überhaupt.
2981	2718	1749	2182	3265	2603	2168	29849
6175	6297	6268	6339	5990	5688	6061	72716
5927	5957	5790	5894	5938	5452	5783	69109
12102	12254	12058	12233	11928	11140	11844	141825
5179	5307	5295	5267	5105	4783	4997	60654
4995	5021	4955	4980	5049	4687	4851	58256
10174	10328	10250	10247	10154	9470	9848	118910
751	761	734	821	672	657	801	9071
735	756	679	734	687	585	710	8550
1486	1517	1413	1555	1359	1242	1511	17621
5930	6068	6029	6088	5777	5440	5798	69725
5730	5777	5634	5714	5736	5272	5561	66806
11660	11845	11663	11802	11513	10712	11359	136531
209	208	211	224	183	209	223	2561
164	157	131	151	178	148	177	1948
373	360	342	375	361	357	400	4509
36	26	28	27	30	39	40	430
33	23	25	29	24	32	45	355
69	49	53	56	54	71	85	785
245	229	239	251	213	248	263	2991
197	180	156	180	202	180	222	2303
442	409	395	431	415	428	485	5294
4281	4838	5150	5661	4577	3932	4103	53210
3687	4336	4518	5044	4171	3784	3791	48263
7968	9174	9668	10705	8748	7716	7894	101473
4036	4609	4911	5410	4364	3684	3840	50219
3490	4156	4362	4864	3969	3604	3569	45960
7526	8765	9273	10274	8333	7288	7409	96179

3. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

a) Nach dem Alter der Eheschließenden.

Alter des Bräutigams	Alter der Braut											Summe. Σ	Procent.
	unter 20 Jahr.	volle 20 bis unter 25 Jahr.	volle 25 bis unter 30 Jahr.	volle 30 bis unter 35 Jahr.	volle 35 bis unter 40 Jahr.	volle 40 bis unter 45 Jahr.	volle 45 bis unter 50 Jahr.	volle 50 bis unter 55 Jahr.	volle 55 bis unter 60 Jahr.	volle 60 bis unter 70 Jahr.	volle 70 Jahr und da- rüber.		
unter 20 Jahr	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	6	0,02
volle 20 bis unter 25 Jahr	1382	7945	2040	223	34	12	7	.	.	.	.	11643	39,00
" 25 " " 30 "	716	5802	3352	651	186	60	12	2	.	.	.	10781	36,12
" 30 " " 35 "	140	1116	1204	534	207	80	25	1	.	.	.	3307	11,08
" 35 " " 40 "	38	312	514	377	232	112	46	5	2	.	.	1638	5,49
" 40 " " 45 "	8	83	196	253	182	127	60	18	6	1	.	934	3,13
" 45 " " 50 "	4	44	78	122	114	112	92	25	10	.	.	601	2,01
" 50 " " 55 "	.	18	24	48	68	83	88	41	13	4	.	387	1,30
" 55 " " 60 "	1	6	12	21	33	61	78	51	23	4	.	290	0,97
" 60 " " 70 "	1	4	11	21	28	29	50	37	32	15	1	229	0,77
volle 70 Jahr und darüber	.	.	1	2	4	2	5	5	5	7	2	33	0,11
Summe	2292	15332	7433	2253	1088	678	463	185	91	31	3	29849	100,00
Procent	7,88	51,37	24,00	7,55	3,65	2,27	1,55	0,62	0,30	0,10	0,01	100,00	.

Nach: 3. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

b) Nach dem Civilstand der Eheschließenden.

Civilstand des Bräutigams.	Civilstand der Braut.				Von je 10000 Eheschließenden hatten den in Spalte 1 bezeichneten Civilstand	
	Ledig.	Verwittwet.	Geschieden.	Summe.	Männer.	Frauen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Ledig	24376	872	242	25490	8540	9099
Verwittwet	2489	1202	191	3882	1300	739
Geschieden	294	133	50	477	160	162
Summe	27159	2207	483	29849	10000	10000

c) Nach der Heirathshäufigkeit.

Wievielfte Ehe des Bräutigams.	Wievielfte Ehe der Braut.					Von je 10000 Eheschließenden hatten die in Spalte 1 bezeichnete Anzahl Ehen geschlossen	
	I. Ehe.	II. Ehe.	III. Ehe.	Mehr als III. Ehe.	Summe.	Männer.	Frauen.
I. Ehe	24376	1081	29	4	25490	8540	9099
II. Ehe	2609	1358	76	6	4049	1356	859
III. Ehe	161	113	10	.	284	95	39
Mehr als III. Ehe	13	12	1	.	26	9	3
Summe	27159	2564	116	10	29849	10000	10000

d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden.

	Abjolut.	Procental.
Protestanten, beide Theile	28023	93,89
Katholiken und Protestanten	1369	4,59
Katholiken, beide Theile	296	0,99
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile verschieden	81	0,27
Israeliten, beide Theile	34	0,11
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile gleich	27	0,09
Israeliten und Protestanten	15	0,05
Israeliten und Katholiken	4	0,01
Summe	29849	100,00

6. Die Gestorbenen und die Lebendgeborenen Nach Verwal-

Verwaltungsbezirke.		Gestorbene nach						
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 14 Jahre.	voll 14 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 30 Jahre.
N. Bautzen . . .	{ männlich	440	104	123	34	12	21	50
	{ weiblich	422	100	103	29	11	16	50
" Kamenz . . .	{ männlich	308	58	51	21	5	10	21
	{ weiblich	204	60	53	12	4	8	30
" Löbau . . .	{ männlich	467	68	82	33	16	21	31
	{ weiblich	421	84	76	34	11	21	38
" Rittau . . .	{ männlich	685	73	135	43	14	21	41
	{ weiblich	588	91	119	51	13	19	76
St. Dresden . . .	{ männlich	1137	172	241	66	22	64	228
	{ weiblich	996	188	219	87	33	47	195
N. Dippoldiswalde	{ männlich	299	57	65	20	10	11	31
	{ weiblich	227	56	67	23	7	9	26
" Dresden-N. . .	{ männlich	854	132	90	23	12	18	32
	{ weiblich	725	96	134	38	14	22	65
" Dresden-S. . .	{ männlich	593	68	73	20	8	20	48
	{ weiblich	463	83	89	21	8	18	53
" Freiberg . . .	{ männlich	709	154	224	51	21	29	82
	{ weiblich	567	140	209	60	28	36	80
" Großenhain . . .	{ männlich	381	80	84	29	18	19	34
	{ weiblich	318	64	77	33	11	14	47
" Reichen . . .	{ männlich	568	77	101	37	17	26	41
	{ weiblich	485	76	82	45	15	24	54
" Pirna . . .	{ männlich	661	121	93	26	11	20	58
	{ weiblich	574	91	98	23	13	23	66
St. Leipzig . . .	{ männlich	686	116	130	44	17	38	151
	{ weiblich	561	112	118	39	25	42	102
N. Borna . . .	{ männlich	539	80	84	30	6	18	39
	{ weiblich	460	77	94	20	10	14	39
" Döbeln . . .	{ männlich	570	102	116	31	13	22	76
	{ weiblich	528	96	119	25	12	26	60
" Grimma . . .	{ männlich	504	65	88	25	9	25	38
	{ weiblich	388	81	90	24	9	17	54
" Leipzig . . .	{ männlich	1826	303	290	72	31	42	109
	{ weiblich	1431	292	291	79	31	42	128
" Eicha . . .	{ männlich	305	47	58	18	13	26	26
	{ weiblich	268	52	51	22	12	16	33

im Königreiche Sachsen im Jahre 1886. tungsbezirken.

Alterklassen								Summe der Gestorbene.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
voll 20 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.			
68	78	111	154	106	46	2	1	1350	1955	605
55	41	86	141	154	61	2	.	1271	1892	621
36	57	55	97	71	20	1	.	811	1182	371
33	27	50	74	104	23	2	.	684	1094	410
40	71	95	155	127	58	.	.	1264	1675	411
52	63	82	173	186	60	4	.	1305	1582	277
51	69	98	178	122	50	7	4	1591	1865	274
68	65	83	162	144	40	1	1	1521	1774	253
311	270	239	245	173	45	3	7	3223	4118	895
219	189	196	321	279	99	12	1	3081	3933	852
27	35	60	56	71	26	.	1	769	971	202
25	30	35	73	77	40	3	.	698	949	251
91	63	98	83	46	23	1	4	1570	2128	558
61	51	54	83	78	28	2	.	1451	2036	585
66	83	109	91	78	32	1	3	1293	1821	528
62	53	65	114	111	40	3	2	1185	1684	499
70	106	163	156	113	29	.	.	1907	2447	540
62	76	79	145	149	56	1	.	1688	2400	712
56	56	76	118	75	28	1	2	1057	1434	377
40	47	65	98	86	32	4	4	940	1303	363
73	76	121	136	101	26	2	4	1406	1891	485
53	52	78	156	130	41	1	1	1293	1853	560
117	122	140	148	121	33	.	9	1680	2179	499
66	63	98	174	140	47	2	2	1480	2208	728
190	170	160	159	105	44	1	2	2013	2799	786
121	106	121	179	167	57	2	1	1753	2637	884
46	58	75	112	84	28	.	3	1202	1600	398
41	44	44	95	89	38	4	1	1070	1515	445
114	116	114	164	83	44	1	3	1569	1989	420
68	53	80	134	138	46	1	.	1386	1976	590
45	66	94	122	102	25	2	.	1210	1734	524
48	51	55	101	128	40	3	.	1089	1630	541
153	142	149	165	102	30	2	10	3426	5294	1868
146	98	103	159	145	55	1	3	3004	4982	1978
19	41	44	84	60	15	4	6	766	1122	356
44	57	61	103	99	25	2	3	848	1052	204

Nach: 6. Die Gestorbenen und die Lebendgeborenen
Nach Verwal-

Verwaltungsbezirke.	Gestorbene nach							
	unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 14 Jahre.	voll 14 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 25 Jahre.	
V. Rochlitz	f männlich	849	129	121	37	5	31	43
	f weiblich	725	104	127	29	10	24	74
St. Chemnitz	f männlich	967	114	153	23	13	16	80
	f weiblich	938	123	141	31	10	35	95
V. Annaberg	f männlich	841	123	112	32	15	17	47
	f weiblich	653	125	111	34	15	26	93
" Kuerbach	f männlich	514	113	100	26	10	18	33
	f weiblich	382	132	127	13	13	20	48
" Chemnitz	f männlich	2047	206	208	58	15	42	84
	f weiblich	1698	212	195	49	20	56	142
" Zittau	f männlich	650	104	115	36	14	36	61
	f weiblich	518	105	126	35	12	33	65
" Glauchau	f männlich	1227	160	142	42	15	35	61
	f weiblich	1048	166	180	35	29	32	93
" Marienberg	f männlich	444	97	107	32	4	18	39
	f weiblich	305	84	101	32	9	30	44
" Delitzsch	f männlich	210	67	64	9	6	7	29
	f weiblich	200	56	61	19	5	10	21
" Plauen	f männlich	914	181	164	38	13	23	66
	f weiblich	652	153	144	41	20	32	62
" Schwarzenberg	f männlich	859	146	193	32	13	23	49
	f weiblich	675	159	170	32	13	45	61
" Zwickau	f männlich	1810	253	282	79	32	50	111
	f weiblich	1478	275	283	76	26	70	123
Kr. Vaußen	f männlich	1900	303	391	131	47	73	143
	f weiblich	1635	335	351	126	39	64	194
" Dresden	f männlich	5202	861	971	272	119	207	554
	f weiblich	4355	794	975	330	129	193	586
" Leipzig	f männlich	5279	842	887	257	94	202	482
	f weiblich	4361	814	890	238	109	181	490
" Zwickau	f männlich	10483	1564	1640	407	150	295	663
	f weiblich	8547	1590	1639	397	172	389	847
Königreich	f männlich	22864	3570	3889	1067	410	767	1842
	f weiblich	18898	3533	3855	1091	449	827	2117

K. = Kreisoberhauptmannschaft.
Kr. = Kreisoberhauptmannschaft.
St. = Stadt.

im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.
Verwaltungsbezirken.

Altersklassen								Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
voll 20 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.			
46	42	86	122	98	36	2	1	1648	2327	679
64	53	61	121	130	46	2	1	1571	2250	679
104	79	118	98	85	12	1	.	1863	2522	659
67	76	80	81	80	21	3	.	1781	2540	759
42	56	62	115	89	39	2	1	1593	2233	640
74	50	60	122	112	43	4	.	1522	2158	636
49	53	57	81	58	14	.	1	1130	1859	729
46	35	64	88	89	21	2	1	1081	1682	601
82	98	131	166	139	36	2	3	3317	4796	1479
122	91	92	156	144	41	.	.	3018	4703	1685
36	74	72	117	81	27	.	.	1423	1797	374
59	38	62	104	76	31	.	.	1264	1797	533
64	88	119	171	117	28	.	1	2270	3249	979
85	82	88	138	113	39	4	1	2133	3045	912
31	30	49	82	79	24	.	2	1038	1423	385
48	42	42	56	48	28	4	.	873	1284	411
36	47	52	78	69	15	1	2	692	992	300
25	27	46	75	80	20	.	.	645	1006	361
77	104	125	138	88	30	1	2	1964	2893	929
72	55	88	137	121	42	4	2	1625	2652	1027
63	87	87	104	80	21	.	1	1758	2386	628
60	47	60	101	92	51	1	1	1568	2258	690
115	136	182	193	136	32	2	3	3416	5044	1628
141	107	125	190	165	68	2	3	3132	4931	1799
195	275	359	584	426	174	10	5	5016	6677	1661
208	196	301	550	588	184	9	1	4781	6342	1561
811	811	1006	1033	778	242	8	30	12905	16989	4084
588	561	670	1164	1050	383	28	10	11816	16366	4550
613	635	722	928	634	222	12	25	11834	16865	5031
532	462	525	892	896	307	15	9	10721	16042	5321
699	852	1054	1343	1021	278	9	16	20464	29194	8730
799	650	807	1248	1120	405	24	8	18642	28056	9414
2318	2573	3141	3888	2859	916	39	76	50219	69725	19506
2127	1869	2303	3854	3654	1279	76	28	45960	66806	20846

7. Die Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen mit mehr als 8000 Einwohnern im Jahre 1886.

Stadt- gemeinden.	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1886.	Lebend- Todt-		Ge- storbene excl. Todt- geborene.	Auf 1000 der mitt- leren Bevölkerung kommen	
		Geborene.			Geborene incl. Todt- geborene.	Gestor- bene excl. Todt- geborene.
Annaberg	13925	461	22	333	34,69	23,91
Bauzen	19280	633	25	421	34,13	21,85
Chemnitz	112650	5062	162	3644	46,37	32,35
Crimmitschau	19850	870	40	668	45,84	33,65
Döbeln	11990	506	26	403	44,37	33,61
Dresden	249030	8051	326	6304	33,64	25,31
Frankenberg	10900	423	6	352	39,36	32,29
Freiberg	27330	990	49	839	38,02	30,70
Glauchau	21755	964	26	721	45,51	33,14
Grimma	8320	274	9	208	34,01	25,00
Großenhain	11600	461	18	386	41,29	33,28
Hainichen	8020	277	9	198	35,62	24,66
Leipzig	172820	5436	173	3766	32,46	21,79
Limbach	10755	560	8	339	52,81	31,52
Meerane	22000	991	51	725	47,36	32,95
Meißen	15630	646	18	459	42,48	29,37
Mittweida	9490	356	11	285	38,67	30,03
Oschatz	8790	346	12	194	40,73	22,07
Pirna	11925	376	13	385	32,62	32,28
Plauen	43750	1905	79	1225	45,35	28,00
Reichenbach	18530	835	27	525	46,52	28,33
Werdau	14780	724	16	568	50,07	38,43
Wurzen	12270	557	8	330	46,05	26,90
Zittau	23300	754	15	603	33,09	25,88
Zwickau	39740	1539	45	1143	39,86	28,76
Summe	918430	33997	1194	25024	38,32	27,25

8. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen in den Jahren 1842 bis 1886.

Absolute Zahlen.

Jahr.	Eheschließungen.	Geborene			Zodtgeborene (unter Geborene und Gestorbene mitgerechnet).	Ge- storbene.
		eheliche.	uneheliche.	zusammen.		
1842	15428	63828	11219	75047	3606	54046
1843	14266	57713	10216	67929	3049	55717
1844	15007	61114	9818	70932	3279	47137
1845	15695	65745	11738	77483	3560	55389
1846	16193	65220	11984	77204	3501	58962
1847	14220	62604	11080	73684	3242	55004
1848	15010	62031	10331	72362	3311	54767
1849	16072	69489	12579	82068	3701	57988
1850	18359	69580	12530	82110	3780	57395
1851	18912	70526	12275	82801	3753	57180
1852	16873	68914	11408	80322	3602	58739
1853	16546	70870	11261	82131	3645	57216
1854	15330	69163	11575	80738	3568	56237
1855	13306	62862	10686	73548	3044	59454
1856	16270	68629	12072	80701	3491	61156
1857	19281	74190	13741	87931	3805	65104
1858	19752	75716	14399	90115	4085	61082
1859	18707	77016	14377	91393	4199	60476
1860	19655	78752	14083	92835	4297	57483
1861	18517	76910	13895	90805	4078	67373
1862	19604	79405	13823	93228	4192	62943
1863	20366	83098	15577	98675	4445	66525
1864	20928	83879	14481	98760	4467	68314
1865	22081	85490	15295	100785	4413	74939
1866	18888	87697	16459	104156	4583	78110
1867	22077	83781	14399	98180	4166	71015
1868	23939	88250	14437	102687	4469	72718
1869	23778	90698	14409	105107	4595	73287
1870	21035	93609	15126	108735	4820	72804
1871	21547	86709	13610	100319	4463	83019
1872	26053	99236	14998	114234	4931	81657
1873	27807	102524	16602	119126	4857	81900
1874	27190	107495	16254	123749	5206	81011
1875	29086	109323	15865	125188	5150	87555
1876	26606	115242	16575	131817	5456	83577
1877	24919	113732	16144	129876	4969	86868
1878	24797	112327	15858	128185	5140	87031
1879	25230	114158	16592	130750	5301	86593
1880	25626	112184	16336	128520	5148	92300
1881	25881	113238	16694	129932	4981	88472
1882	26662	114319	17345	131664	5008	91242
1883	27367	115219	16990	132209	4935	94750
1884	28818	119420	18224	137644	5120	99645
1885	29286	119895	18040	137935	5083	95851
1886	29849	123419	18406	141825	5294	101473

9. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen in den Jahren 1842 bis 1886.

Relative Zahlen.

Jahr.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen				Unter je 100 Gestorbenen waren		Jahr.	
	Eheschließungen.	Geborene		Gestorbene		Kinder unter 14 Jahren.		Erwachsene.*)
		incl. Todtgeborene.	excl. Todtgeborene.	incl. Todtgeborene.	excl. Todtgeborene.			
1842	8,90	43,30	41,22	31,18	29,10	53,15	46,85	1842
1843	8,11	38,80	37,06	31,83	30,09	51,53	48,47	1843
1844	8,46	40,00	38,15	26,59	24,74	51,34	48,66	1844
1845	8,72	43,06	41,08	30,78	28,80	56,31	43,69	1845
1846	8,87	42,30	40,38	32,30	30,38	57,12	42,88	1846
1847	7,70	39,88	38,13	29,77	28,01	48,93	51,07	1847
1848	8,04	38,76	36,99	29,33	27,56	53,41	46,59	1848
1849	8,52	43,51	41,55	30,74	28,78	54,65	45,35	1849
1850	9,60	42,93	40,95	30,01	28,03	53,64	46,36	1850
1851	9,73	42,60	40,67	29,43	27,49	54,67	45,33	1851
1852	8,54	40,67	38,85	29,74	27,92	54,91	45,09	1852
1853	8,28	41,11	39,29	28,63	26,81	53,21	46,79	1853
1854	7,61	40,07	38,30	27,91	26,14	53,73	46,27	1854
1855	6,55	36,20	34,70	29,26	27,76	48,16	51,84	1855
1856	7,92	39,26	37,56	29,75	28,05	52,77	47,23	1856
1857	9,25	42,21	40,38	31,25	29,42	54,83	45,17	1857
1858	9,36	42,68	40,75	28,93	27,00	54,31	45,69	1858
1859	8,74	42,72	40,76	28,27	26,31	56,61	43,39	1859
1860	9,04	42,71	40,73	26,45	24,47	53,60	46,40	1860
1861	8,39	41,13	39,28	30,51	28,66	58,38	41,62	1861
1862	8,74	41,55	39,68	28,05	26,18	54,41	45,59	1862
1863	8,93	43,26	41,31	29,16	27,21	56,29	43,71	1863
1864	9,03	42,60	40,67	29,46	27,53	54,77	45,23	1864
1865	9,39	42,86	40,98	31,87	29,99	58,35	41,65	1865
1866	7,93	43,76	41,83	32,81	30,88	52,14	47,86	1866
1867	9,15	40,71	38,98	29,45	27,72	56,58	43,42	1867
1868	9,80	42,03	40,20	29,77	27,94	57,61	42,39	1868
1869	9,60	42,45	40,59	29,60	27,74	55,03	44,97	1869
1870	8,38	43,33	41,41	29,01	27,09	54,82	45,18	1870
1871	8,48	39,46	37,71	32,66	30,91	56,80	43,20	1871
1872	10,11	44,43	42,51	31,70	29,78	58,49	41,51	1872
1873	10,54	45,17	43,33	31,05	29,21	58,54	41,46	1873
1874	10,11	46,04	44,10	30,14	28,20	58,13	41,87	1874
1875	10,62	45,70	43,82	31,96	30,08	60,37	39,63	1875
1876	9,55	47,33	45,37	30,01	28,05	60,15	39,85	1876
1877	8,82	45,94	44,19	30,72	28,97	60,54	39,46	1877
1878	8,64	44,68	42,89	30,33	28,54	59,69	40,31	1878
1879	8,67	44,92	43,10	29,75	27,93	57,54	42,46	1879
1880	8,67	43,49	41,75	31,23	29,49	60,01	39,99	1880
1881	8,63	43,35	41,69	29,51	27,85	57,88	42,12	1881
1882	8,75	43,31	41,67	30,01	28,37	60,26	39,74	1882
1883	8,88	42,89	41,29	30,74	29,14	59,85	40,15	1883
1884	9,19	43,91	42,27	31,78	30,15	62,57	37,43	1884
1885	9,26	43,60	42,00	30,30	28,69	60,21	39,79	1885
1886	9,31	44,23	42,58	31,65	30,00	61,98	38,02	1886

*) Die Gestorbenen unbekanntes Alters sind den Erwachsenen zugezählt worden.

10. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen in den Jahren 1836 bis 1885 nach einzelnen Jahrsünften.

a) Absolute Zahlen.

Jahr- fünfte.	Eheschlie- ßungen.	Geborene überhaupt.	Unter den Geborenen waren			Gestorbene ohne Todt- geborene.
			ehelich Geborene.	unehelich Geborene.	Todt- geborene.	
1836/40	69067	332590	285855	46735	15442	233495
1841/45	75174	361485	307982	53503	16752	248592
1846/50	79854	387428	328924	58504	17535	266581
1851/55	80967	399540	342335	57205	17612	271214
1856/60	93665	442975	374303	68672	19877	285424
1861/65	101496	482253	408782	73471	21595	318499
1866/70	109717	518865	444035	74830	22633	345301
1871/75	131770	583280	505890	77390	24632	390812
1876/80	127128	649148	567643	81505	26014	410355
1881/85	138014	669384	582091	87293	25127	444833
50 Jahre:	1.006852	4.826948	4.147840	679108	207219	3.215106

b) Relative Zahlen.

Jahr- fünfte.	Mittlere Be- völkerung.	Auf je 1000 der mittleren Bevölkerung kamen jähr- lich im Durchschnitt der einzelnen Jahrsünfte					Unter je 100 Ge- borenen waren	
		Eheschlie- ßungen.	ehelich Geborene.	unehelich Ge- borene.	Geborene überhaupt.	Gestorbene ohne Todt- geborene.	un- ehelich.	totd- geboren.
1836/40	1.662370	8,30	34,36	5,62	39,98	28,07	14,05	4,84
1841/45	1.754560	8,57	35,11	6,10	41,21	28,34	14,80	4,63
1846/50	1.867860	8,55	35,22	6,26	41,48	28,54	15,10	4,53
1851/55	1.992820	8,13	34,36	5,74	40,10	27,22	14,32	4,41
1856/60	2.112620	8,87	35,44	6,50	41,94	27,02	15,50	4,49
1861/65	2.280660	8,92	35,85	6,44	42,29	28,00	15,24	4,48
1866/70	2.444050	8,98	36,34	6,12	42,46	28,26	14,42	4,36
1871/75	2.638620	9,99	38,35	5,87	44,22	29,63	13,27	4,22
1876/80	2.870250	8,86	39,55	5,68	45,23	28,59	12,56	4,01
1881/85	3.080920	8,92	37,79	5,66	43,45	28,88	13,04	3,75
50 jähr. Mittel:	2.270450	8,87	36,54	5,98	42,52	28,32	14,07	4,29

11. Die Geburten- und Sterbeziffer in sämmtlichen Städten des Königreichs Sachsen in den Jahrfünften 1876 bis 1880 und 1881 bis 1885.

(Die Angaben über die mittlere Bevölkerung, sowie über die Summe der Geborenen und der Gestorbenen nach absoluten Zahlen finden sich in der Zeitschrift des Königl. Sächs. Stat. Bureau's, Jahrgang 1882, S. 145 und 1887, S. 20.)

Namen der Städte (in alphabetischer Ordnung).	Im Verhältniß zu je 1000 der mittleren Bevölkerung sind jährlich				Säuglings- sterblichkeit in Procenten der Lebend- geborenen
	geboren (einschl. Totgeborene)		gestorben (ausschl. Totgeborene)		
	1876 bis 1880.	1881 bis 1885.	1876 bis 1880.	1881 bis 1885.	
Adorf	38,1	36,9	24,4	24,1	22,6
Altenberg	43,0	43,7	31,2	33,1	27,4
Annaberg	38,1	38,1	23,9	24,3	26,7
Aue	56,0	54,5	33,5	33,7	35,8
Auerbach	43,5	42,6	27,3	24,7	25,1
Bärenstein	45,1	46,1	30,6	34,3	20,2
Bauzen	33,1	32,9	26,2	25,3	22,1
Berggießhübel	45,7	50,3	31,0	45,7	29,6
Bernstadt	36,7	33,7	33,3	31,7	37,3
Bischofswerda	37,0	36,9	24,9	22,9	22,3
Borna	43,9	42,1	26,5	30,2	30,7
Brand	46,2	49,9	31,0	36,0	30,5
Brandis	48,8	43,6	27,0	27,0	21,9
Buchholz	50,5	47,3	31,3	33,2	37,6
Burgstädt	51,9	50,2	35,3	39,4	38,8
Callenberg	44,6	48,2	34,7	32,5	31,9
Chemnitz	48,2	45,1	31,9	31,9	36,4
Colditz (ohne Anstalt)	38,8	41,4	28,6	30,8	25,3
Crimmitschau	53,9	47,6	33,5	32,4	37,9
Dahlen	43,7	43,8	31,6	30,0	28,1
Dippoldiswalde	36,9	33,1	26,3	28,3	24,6
Döbeln	47,8	42,9	32,1	27,7	27,9
Dohna	41,0	39,2	26,0	27,0	24,1
Dresden	38,3	35,6	24,7	25,0	22,9
Ehrenfriedersdorf	49,5	56,2	27,9	36,8	35,2
Eibenstock	49,6	49,8	32,1	31,8	32,7
Elsterberg	46,8	45,1	31,6	29,0	27,8
Elstra	41,7	38,4	30,1	29,4	22,1
Elterlein	50,7	48,1	39,5	35,9	32,0
Ernstthal	57,4	56,0	37,9	40,3	42,6
Falkenstein	48,4	45,6	25,9	26,4	22,6
Frankenberg	45,7	42,5	30,8	31,2	31,8

Noch: 11. Die Geburten- und Sterbeziffer in sämmtlichen Städten des Königreichs Sachsen in den Jahresünften 1876 bis 1880 und 1881 bis 1885.

Namen der Städte (in alphabetischer Ordnung).	Im Verhältniß zu je 1000 der mittleren Bevölkerung sind jährlich				Säuglings- sterblichkeit in Procenten der Lebend- geborenen
	geboren (einschl. Tottgeborene)		gestorben (ausschl. Tottgeborene)		
	1876 bis 1880.	1881 bis 1885.	1876 bis 1880.	1881 bis 1885.		1881 bis 1885.
Frauenstein	42,7	39,1	26,7	24,3	17,2
Freiberg	38,9	37,0	28,6	29,4	28,9
Frohburg	45,6	46,5	32,8	39,2	28,9
Geising	39,5	35,8	30,3	28,5	25,4
Geithain	46,2	42,6	31,2	29,8	27,9
Geringswalde	47,0	43,0	36,5	30,3	30,8
Geyer	48,6	55,7	30,9	40,7	34,6
Glashütte	47,5	47,5	35,6	34,9	32,2
Glauchau	52,5	46,0	36,5	34,1	36,9
Gottleuba	61,4	52,7	45,8	38,4	32,3
Grimma	36,3	32,3	27,1	24,5	25,2
Groitzsch	58,7	52,9	32,5	32,2	30,3
Großenhain	41,4	40,5	32,3	31,6	29,4
Grünhain	44,5	35,3	40,9	31,6	26,1
Hainichen	42,5	35,7	26,6	23,7	21,4
Hartenstein	45,5	47,6	33,4	33,7	30,3
Hartha	49,6	47,5	32,8	31,1	33,7
Hohenstein	47,2	51,1	30,9	35,6	35,5
Hohnstein (ohne Anstalt)	41,3	40,4	27,5	30,8	20,6
Jöhstadt	45,1	42,1	30,5	29,7	28,0
Johanngeorgenstadt	47,1	50,3	33,9	32,1	27,0
Kamenz	42,4	40,0	29,4	28,6	23,3
Kirchberg	51,3	50,6	28,4	31,5	31,7
Königsbrück	40,2	37,1	26,3	26,9	21,7
Königstein	45,6	39,5	33,0	29,6	26,3
Kohren	50,5	44,0	41,6	36,6	36,7
Lauenstein	34,5	32,7	24,3	24,7	16,5
Lausigt	47,2	46,6	35,0	31,3	30,2
Leipzig	36,9	33,8	23,7	23,0	21,6
Leisnig	43,8	39,1	30,5	28,0	27,5
Lengefeld	47,6	45,5	27,2	31,1	22,9
Lengsfeld	44,0	41,0	26,7	27,4	28,7
Lichtenstein	45,8	47,3	32,0	35,6	38,9
Liebstadt	42,4	43,7	34,2	30,2	25,9
Limbach	47,1	50,0	29,4	33,6	32,1
Löbau	33,3	31,1	22,7	24,1	24,6
Lößnitz	51,5	49,6	38,1	35,5	36,9

Noch: 11. Die Geburten- und Sterbeziffer in sämtlichen Städten des Königreichs Sachsen in den Jahrzehnten 1876 bis 1880 und 1881 bis 1885.

Namen der Städte (in alphabetischer Ordnung).	Im Verhältniß zu je 1000 der mittleren Bevölkerung sind jährlich				Säuglings- sterblichkeit in Procenten der Lebend- geborenen
	geboren (einschl. Totdgeborene)		gestorben (ausschl. Totdgeborene)		
	1876 bis 1880.	1881 bis 1885.	1876 bis 1880.	1881 bis 1885.	1881 bis 1885.
Lommatzsch	38,9	39,0	31,0	35,8	32,5
Lunzenau	50,3	48,5	33,9	34,7	40,0
Marienberg	44,8	44,1	26,1	29,6	23,8
Markneukirchen	40,6	38,2	18,1	18,1	14,2
Markranstädt	53,4	51,2	27,7	27,6	22,5
Meerane	57,8	48,9	34,5	34,4	35,0
Meißen	42,0	39,2	31,5	29,1	29,7
Mittweida	40,6	36,8	29,2	32,3	34,0
Müglitz	39,7	39,6	29,9	31,3	25,5
Mühltroff	45,3	42,4	30,6	30,1	24,8
Mußschen	45,1	43,3	30,0	32,0	31,3
Mylau	51,8	48,7	32,2	33,9	32,2
Naunhof	45,5	45,7	26,1	28,3	25,6
Nerchau	52,5	51,7	28,5	27,5	20,8
Neßschau	47,2	46,7	27,8	29,5	27,5
Neusalza	34,1	27,1	22,9	22,2	24,7
Neustadt	40,8	35,6	28,4	25,3	27,1
Neustädtel	52,4	49,8	32,1	34,9	35,8
Nossen	43,7	41,1	26,7	27,0	22,3
Oberwiesenthal	48,6	47,4	30,3	32,2	29,4
Oederan	43,7	41,6	35,6	31,7	33,5
Oelsnitz	38,4	36,9	24,8	24,6	18,2
Oschätz	39,9	41,2	28,2	26,2	23,0
Ostribz	34,7	34,6	27,1	23,2	25,1
Pausa	39,2	39,2	23,4	27,7	18,1
Pegau	40,1	39,2	27,0	28,7	28,7
Penig	48,6	49,2	34,6	37,1	36,8
Pirna (ohne Anstalt)	36,7	35,5	29,8	31,1	27,5
Plauen	46,3	46,2	24,0	26,0	25,5
Pulsnitz	34,1	31,6	21,5	21,5	22,7
Rabenau	53,4	46,6	27,1	27,4	24,6
Radeberg	46,1	45,0	28,6	30,0	26,3
Radeburg	41,2	39,7	26,7	29,3	27,2
Regis	48,7	52,8	33,5	34,6	25,6
Reichenbach	50,9	46,9	28,6	28,7	28,8
Riesa	45,9	44,4	33,3	29,6	24,5
Rochlitz	43,5	41,2	32,4	29,6	28,8

Noch: 11. Die Geburten- und Sterbeziffer in sämtlichen Städten des Königreichs Sachsen in den Jahrzehnten 1876 bis 1880 und 1881 bis 1885.

Namen der Städte (in alphabetischer Ordnung).	Im Verhältniß zu je 1000 der mittleren Bevölkerung sind jährlich				Säuglings- sterblichkeit in Procenten der Lebend- geborenen
	geboren (einschl. Tottgeborene)		gestorben (ausschl. Tottgeborene)		
	1876 bis 1880.	1881 bis 1885.	1876 bis 1880.	1881 bis 1885.	
Rötha	50,6	47,2	36,7	31,6	28,6
Roswein	42,2	39,1	29,0	29,4	26,6
Sandau	38,4	37,5	27,0	26,8	20,8
Schandau	37,6	32,2	27,5	25,0	21,4
Scheibenberg	45,0	44,9	28,9	31,0	28,9
Schellenberg	46,6	45,0	32,4	30,8	22,1
Schirgiswalde	40,2	36,1	26,1	24,1	25,7
Schlettau	53,2	53,4	31,2	33,9	31,5
Schneeberg	44,8	45,2	29,7	32,5	35,3
Schöneck	43,2	41,3	25,0	23,3	16,0
Schwarzenberg	43,9	43,3	28,9	27,4	27,6
Schnitz	40,2	37,8	26,6	26,3	29,4
Siebenlehn	49,6	43,7	25,5	25,1	21,3
Stollberg	52,4	48,4	38,2	40,5	44,0
Stolpen	34,5	39,1	22,5	24,7	18,3
Strehla	45,1	44,9	31,3	37,2	27,5
Taucha	47,7	47,4	36,4	41,3	37,6
Tharandt	34,3	29,5	25,5	23,8	25,1
Thum	45,0	48,2	28,9	35,1	38,8
Trebsen	43,9	42,3	25,0	30,8	17,6
Treuen	46,4	45,4	29,6	30,5	24,9
Unterwiesenthal	39,0	45,5	23,5	36,0	29,0
Waldenburg	39,1	37,7	29,9	33,5	31,0
Waldheim (ohne Anstalt)	49,8	44,7	33,1	31,0	31,8
Wehlen	54,8	49,0	33,3	34,2	29,5
Weißenberg	37,3	35,8	29,5	27,7	19,6
Werdau	54,1	50,4	36,8	35,0	38,9
Wildenfels	45,7	46,6	26,9	31,4	28,4
Wilsdruff	35,9	32,4	25,1	23,2	19,7
Wolkenstein	40,9	40,4	26,5	25,9	28,1
Wurzen	46,8	47,2	27,3	28,9	27,4
Zittau	37,9	33,0	27,8	25,5	30,7
Zöblitz	47,0	44,6	28,7	25,4	20,3
Zschopau	49,8	46,9	43,8	43,3	43,4
Zwenkau	53,5	54,2	38,3	42,5	31,5
Zwickau	49,5	42,6	32,1	29,7	32,1
Zwönitz	45,1	44,8	35,5	34,5	40,7

12. Die tödtlichen Verunglückungen im Königreiche Sachsen.

A. Die tödtlichen Verunglückungen in den Jahren 1886 und 1887.

1. Zahl der Verunglückten überhaupt.

1886: 792 Personen, darunter 643 männliche, 137 weibliche, 12 ohne Angabe des Geschlechts.

1887: 703 Personen, darunter 566 männliche, 128 weibliche, 9 ohne Angabe des Geschlechts.

2. Die Verunglückten nach der Art der Verunglückung.

Art der Verunglückung.	1886*)				1887*)			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Ertrunken	204	37	.	241	183	50	.	233
Erschlagen, verschüttet, erdrückt	73	6	.	79	54	4	.	58
Herabgestürzt, gefallen	112	16	.	128	94	14	.	108
Ueberfahren	56	18	.	74	88	9	.	97
Verbrannt, verbrüht, erstickt	41	19	.	60	42	16	.	58
Vom Blitz getödtet	16	5	.	21	8	5	.	13
Erschossen	8	.	.	8	4	.	.	4
Erfroren	42	5	.	47	30	7	.	37
Bergiftet	7	9	.	16	5	4	.	9
Sonstige Unglücksarten	46	6	.	52	36	4	.	40
Unbekannte Unglücksarten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Unbekannt ob Unglücksfall oder Selbstmord (aufgef. Leichname)	38	16	12	66	22	15	9	46

3. Die Verunglückten nach der Ursache der Verunglückung.

Ursache der Verunglückung.	1886*)				1887*)			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Eigene Fahrlässigkeit	69	16	.	85	69	3	.	72
Fremde Fahrlässigkeit	13	6	.	19	12	1	.	13
Trunksucht	35	1	.	36	34	2	.	36
Epilepsie, Schwindel	21	8	.	29	17	5	.	22
Geistesstörung	4	2	.	6	3	1	.	4
Sonstige Krankheitszustände	24	4	.	28	13	.	.	13
Elementarursachen, Gewitter zc.	37	9	.	46	29	17	.	46
Kindlicher Leichtsinne	18	5	.	23	7	1	.	8
Aufsichtsmangel	82	33	.	115	67	41	.	108
Sonstige Ursachen	162	18	.	180	127	19	.	146
Unbekannte Ursachen	140	19	.	159	166	23	.	189
Unbekannt ob Unglücksfall oder Selbstmord (aufgef. Leichname)	38	16	12	66	22	15	9	46

*) Die im Freien vom Schlage getroffenen Personen sind nicht mit aufgenommen worden.

4. Die Verunglückten nach dem Alter.

Alter der Verunglückten.	1886*)				1887*)			
	m.	w.	ohne An- gabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne An- gabe des Geschl.	zuf.
Bis 14 Jahre	135	52	2	189	109	58	.	167
Ueber 14-20 Jahre	56	14	.	70	59	4	.	63
" 20-25 "	52	4	.	56	50	5	.	55
" 25-30 "	46	6	.	52	42	5	.	47
" 30-40 "	108	9	.	117	96	8	.	104
" 40-50 "	80	10	.	90	78	9	.	87
" 50-60 "	64	9	.	73	54	8	.	62
" 60 "	60	17	.	77	51	16	.	67
Alter unbekannt	4	.	.	4	5	.	.	5
Desgl. (aufgefundene Leichname)	38	16	10	64	22	15	9	46

5. Die Verunglückten nach der Zeit der Verunglückung.

Zeit der Verunglückung.	1886*)				1887*)			
	m.	w.	ohne An- gabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne An- gabe des Geschl.	zuf.
Monat Januar	45	5	.	50	49	7	.	56
" Februar	32	5	.	37	35	4	.	39
" März	36	10	.	46	33	6	.	39
" April	47	12	.	59	56	11	.	67
" Mai	48	17	.	65	48	22	.	70
" Juni	60	11	.	71	45	10	.	55
" Juli	86	21	.	107	80	19	.	99
" August	62	7	.	69	52	8	.	60
" September	54	11	.	65	44	12	.	56
" October	38	11	.	49	36	4	.	40
" November	48	3	.	51	34	5	.	39
" December	49	8	.	57	32	5	.	37
Zeit unbekannt (aufgefundene Leichname)	38	16	12	66	22	15	9	46

*) Die im Freien vom Schlage getroffenen Personen sind nicht mit aufgenommen worden.

6. Die Verunglückten nach dem Erwerbözweig

Erwerbözweig und sociale Stellung der Verunglückten bez. der Eltern der verunglückten Kinder.	Art									
	Er-trunken.		Ver-brannt, verbrüht, erstickt.		Er-schossen.		Von Blitz erschlagen.		Erstlagen, verschüttet, erdrückt.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Beruf.										
1. Landwirtschaft, Viehzucht, Weinbau, Gärtnerei, Forstwirtschaft und Jagd	18	6	2	1	4		1	2	3	
2. Fischerei										
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	7	2	12					1	10	
4. Industrie der Steine und Erden	4								13	1
5. Metallverarbeitung	4	1		2					2	
6. Fabrication von Maschinen, Werkzeugen etc.	6		1						1	
7. Chemische Industrie			3							
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe			1							
9. Textilindustrie	14	3	2	2			1		1	
10. Papier- und Lederindustrie	4			1						
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	4	1				1			
12. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	10	4	4	1					2	
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	6	3								
14. Baugewerbe	13	7	2						7	
15. Polygraphische Gewerbe	2									
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	1			1						
17. Handels- und Versicherungswesen	10		2							
18. Verkehrsgewerbe:										
a) Eisenbahnwesen	3			2				1		1
b) Post- und Telegraphie		1								
c) Schifffahrt, Flößerei, Expedition, Frachtverkehr, Lohnfuhrwesen	9								2	
19. Beherbergung und Erquickung	1	1	2							
20. Persönliche Dienstleistungen aller Art	3	3	1	1						
21. Gesundheitspflege und Krankendienst										
22. Erziehung und Unterricht	1						1			
23. Künste, Literatur und Presse	1									
24. Kirche und Gottesdienst, Todtenbestattung	2									

und der socialen Stellung im Jahre 1887.

der Verunglückung.													Summe.					
Herabgestürzt, gefallen.		Ueberfahren.		Verst. erfrören, vor Mätigkeit umgekommen.		Vergiftet.		Sonstige Unglücksarten.		Unbekannte Unglücksarten.		Unbekannt ob Unfallfall oder Selbstmord (aufgefundene Verthname).		m.		w.		auf.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	auf.		
14	2	20		2		1		5	2					70	13	83		
5	1							2	1					36	5	41		
5		1	1	2				1						26	2	28		
2	1		1	1		1		1						11	5	16		
	1	1		1				1						11	1	12		
								1						4		4		
														1		1		
8		3		5	1		1	2						36	7	43		
									1					4	2	6		
3	1		1			1								10	6	16		
3		3				1		4						26	6	32		
3	2	1	1	3										13	6	19		
25	1	3		1				1						52	8	60		
														2		2		
														1	1	2		
3		4	1	2	1			2						23	2	25		
														39	4	43		
	1													1	1	2		
3		12						1	4					30	1	31		
1	1	1												5	2	7		
		1												5	4	9		
								1						1		1		
		1												3		3		
			1					1						1	2	3		
														2		2		

Nach: 6. Die Verunglückten nach dem Erwerbzweig

Erwerbzweig und sociale Stellung der Verunglückten bez. der Eltern der verunglückten Kinder.	Art									
	Ertrunken.		Verbrannt, verbrät, erstickt.		Erhoben.		Vom Blitz erschlagen.		Erschlagen, verdrückt, erdrückt.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
25. Hofstaat, Diplomatie, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, standes- und grundherrliche Verwaltung, sowie Rechtspflege, einschl. Aufsichts- u. Dienstpersonal in Gefängnissen, Straf-, Besserungs-, Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26. Stehendes Heer	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27. Alle übrigen Berufsarten	39	9	9	4	.	.	3	1	13	2
28. Personen ohne bestimmten oder bekannten Beruf	14	6	.	1	.	.	1	.	.	.
b) Sociale Stellung.										
1. Selbstthätige in Besitz, Beruf und Erwerb	18	3	13	1	.	.	2	.	16	.
Angehörige derselben	33	18	4	5	1	.	1	1	1	.
2. Beamte	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Angehörige derselben	3	1	.	1	.	.	1	.	1	.
3. Stehendes Heer	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Angehörige derselben	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Gehilfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u.	56	2	11	.	.	.	1	.	10	.
Angehörige derselben	19	10	7	3	.	.	.	.	.	.
5. Tagelöhner, Tagelöhner, Lohn- diener u.	16	3	4	1	.	.	3	.	26	2
Angehörige derselben	13	3	1	3	.	.	.	1	1	.
6. Diensthofen, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	2	3	1	1	1	.	.	.	1	.
Angehörige derselben	2	1	1	.	.	.	2	.	.	.
7. Rentner, Pensionäre, Altentheiler, Auszügler und Angehörige derselben	7	2	.	.	.	.	1	.	.	.
8. Almosenempfänger und Inassen von öffentlichen Anstalten	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Alle übrigen Personen	7	4	.	1	.	.	.	.	.	.

und der socialen Stellung im Jahre 1887.

der Verunglückung.													Summe.					
Erab- gehängt, gefallen.		Ueber- fahren.		Verirr- erfroren, vor Mättig- keit umge- kommen.		Vergiftet.		Sonstige Unglücks- arten.		Un- bekannte Unglücks- arten.		Unbekannt ob Unglücks- fall oder Selbstmord (aufgefunde- dene Leich- name).		Summe.				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	ins.		
2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	5	.	5
2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	8
10	1	5	2	6	.	1	1	6	.	.	.	.	.	92	20	112
4	3	2	1	5	4	.	.	.	.	.	.	22	15	48	30	87
													9	9				
													ohne Geschlechts- angabe.		ohne Geschlechts- angabe.			
27	2	16	.	9	2	2	.	5	.	.	.	.	.	108	8	116
3	5	1	5	.	.	.	.	2	2	3	.	.	.	46	39	85
4	.	28	.	2	.	.	.	6	.	.	.	.	.	44	.	44
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	8
2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
31	1	17	.	7	1	.	.	15	1	.	.	.	.	148	5	153
1	2	2	2	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	31	18	49
14	.	2	.	7	.	.	.	1	3	.	.	.	.	75	7	82
.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	9	26
8	1	15	.	.	.	1	.	5	.	.	.	.	.	34	5	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	6
1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	10	5	15
3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	5
.	.	2	.	5	3	.	.	.	.	.	.	21	15	35	23	67
													9	9				
													ohne Geschlechts- angabe.		ohne Geschlechts- angabe.			

B. Die tödtlichen Verunglückungen in den 25 Jahren 1863 bis 1887.

Jahr.	Zahl der tödtlich Verunglückten.	Auf je 10000 der mittleren Bevölkerung kommen Verunglückte.	Jahr.	Zahl der tödtlich Verunglückten.	Auf je 10000 der mittleren Bevölkerung kommen Verunglückte.
1863	608	2,7	1876	823	2,9
1864	557	2,4	1877	736	2,6
1865	557	2,7	1878	657	2,3
1866	579	2,4	1879	763	2,6
1867	685	2,8	1880	759	2,6
1868	582	2,4	1881	767	2,4
1869	894	3,6	1882	825	2,7
1870	664	2,7	1883	731	2,5
1871	626	2,5	1884	683	2,3
1872	614	2,4	1885	704	2,2
1873	757	2,9	1886	792	2,5
1874	801	3,0	1887	703	2,2
1875	785	2,9			

C. Durchschnittsberechnungen bezüglich der tödtlichen Verunglückungen in den 25 Jahren 1863 bis 1887.

1. Die Verunglückten nach der Art der Verunglückung.

Art der Verunglückung.	Im Durchschnitt der 25 Jahre 1863 bis 1887 verunglückten jährlich			
	männlich.	weiblich.	ohne Angabe des Geschlechts.	zusammen.
a) absolut.				
Ertrunken	188,0	52,6	0,7	241,3
Verbrannt, verbrüht, erstickt	49,7	17,7	.	67,4
Erschossen	7,2	1,0	.	8,2
Vom Blitz erschlagen	7,0	4,2	.	11,2
Erschlagen, verschüttet, erdrückt	89,9	6,3	.	96,2
Herabgestürzt, gefallen	88,4	11,0	0,04	99,4
Uebersahren	62,5	10,1	.	72,6
Verirrt, erfroren, vor Mattigkeit umgekommen	23,0	3,3	.	26,3
Bergiftet	4,5	2,7	.	7,2
Sonstige Unglücksarten	46,7	6,8	.	53,5
Unbekannte Unglücksarten	3,4	0,6	0,2	4,2
Unbekannt ob Unglücksfall oder Selbstmord (aufgef. Leichname)	10,8	4,7	3,1	18,6

Art der Verunglückung.	Im Durchschnitt der 25 Jahre 1863 bis 1887 verunglückten jährlich			
	männlich.	weiblich.	ohne Angabe des Geschlechts.	zu- sammen.

b) procental.

Ertrunken	32,4	43,5	18,8	34,2
Verbrannt, verbrüht, ersticht	8,5	14,7	.	9,5
Erschossen	1,2	0,8	.	1,2
Vom Blitz erschlagen	1,2	3,5	.	1,6
Erschlagen, verschüttet, erdrückt	15,4	5,2	.	13,6
Serabgestürzt, gefallen	15,2	9,0	1,0	14,1
Ueberfahren	10,8	8,4	.	10,3
Verirrt, erfroren, vor Mattigkeit umgekommen	4,0	2,7	.	3,7
Bergiftet	0,8	2,2	.	1,0
Sonstige Unglücksarten	8,0	5,6	.	7,6
Unbekannte Unglücksarten	0,6	0,5	4,0	0,6
Unbekannt ob Unglücksfall oder Selbstmord (aufgef. Leichname)	1,9	3,9	76,2	2,6
	100,0	100,0	100,0	100,0

2. Die Verunglückten nach dem Alter.

Alter der Verunglückten.	Im Durchschnitt der 25 Jahre 1863 bis 1887 verunglückten jährlich			
	männlich.	weiblich.	ohne Angabe des Geschlechts.	zu- sammen.

a) absolut.

Bis 14 Jahre	113,3	53,5	0,2	167,0
Ueber 14 bis 30 Jahre	150,8	22,3	0,2	173,3
Ueber 30 Jahre	277,8	38,0	0,4	316,2
Alter unbekannt	39,2	7,2	3,2	49,6

b) procental.

Bis 14 Jahre	19,5	44,2	5,9	23,7
Ueber 14 bis 30 Jahre	26,0	18,4	5,0	24,5
Ueber 30 Jahre	47,8	31,4	9,9	44,8
Alter unbekannt	6,7	6,0	79,2	7,0
	100,0	100,0	100,0	100,0

D. Specialnachweise über die tödtlichen Verun-
1. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Stein-

Jahr.	Es verunglückten von																
	durch Steinfall							in Schächten									
	bei der Gewinnung			in Folge des Bruchs von Zimmerung.				durch Kohrtloß- werden beim Fahren		durch Bruch			durch Sturz beim Arbeiten in Schächten		auf sonstige Weise.		
	in Folge des Einbruchs u. Schiefens	in Folge des Einstürzens u. Herabfallens.	in Folge des Bruchs von Zimmerung.	in Folge mangelhafter oberflächlicher Zimmerung.	in Folge des Bruchs von Zimmerung.	in Folge anderer Umstände.	Summe.	auf der Kohrt.	am Seile.	auf der Kohrtkahn.	der Kohrt.	des Seiles.	der Kohrtkahn.	Summe.			
1867	3	1	2		2	1	7	16	1					2	1	4	
1868	2	1					9	12	1			1		1		3	6
1869	1					2	9	12	1					1		5	7
1870	5	2	3		1		9	20								3	3
1871	2		4	1		4	10	21	1	2		3		3		3	12
1872			3				5	8	1						2	3	6
1873	6	1	4		1	1	7	20						1		1	2
1874	4	2	1			1	7	15	1	2		5		2		7	17
1875	1	3	4	1		1	7	17	2	1		1		4	2		10
1876	6	4	1	2	1		7	21	1					4	1	4	10
1877		1	18	1				20	1	1		1		3		2	8
1878	1		2	1	1	1	2	8		2		2			1	1	6
1879	6	1	2				4	13	2		1					5	8
1880	3	1	2			1	8	15						1		3	4
1881	3	1	4			2	3	13		2					4	5	11
1882	1		4	3			2	10			1			1		4	6
1883	2	2	5	3			6	18						1		2	3
1884			6				6	12								2	2
1885		1	3	1		3	12	20		1						3	4
1886			1			1	7	9		2							2

*) Darunter 101 Mann, welche durch Schachtbruch verunglückten.
 **) Darunter 20 Mann, welche auf dem Einigkeitsschacht des Zwickauer Brüderberg-Stein-
 erfeldt wurden.
 ***) Einschließlich 278 Mann, welche auf den Kohlenwerken „Segen Gottes“ und „Neuhoffnung“
 †) Hierunter 25 Mann, die auf dem Windbergsschacht im Plauenischen Grunde in Folge
 ††) Darunter 89 Mann, welche bei dem Zwickauer Brüderberg-Steinkohlenbauverein durch

glückungen bei dem Bergbau im Königreiche Sachsen.
Kohlenbergbau in den Jahren 1867 bis 1886.

Jahr.	der Belegschaft											auf 1000 Mann des beim Stein- kohlenbergbau be- schäftigt gewesenen Personals kommen Verunglückte		
	in bösen Wettern			durch Maschinen				durch son- stige Un- glücks- fälle.	über- haupt.	Beschäftigte Beamte, Offi- cianten und Arbeiter.	über- haupt.		nach Ausbe- deutung der unten be- zeichneten größten Unglücks- fälle.	
	in schlagenden Wettern.	in Schwaben.	in brantigen Wettern.	Summe.	bei der Strecken- und Brand- bergförderung.	bei der Schachtförderung.	durch Dampfseil.							durch sonstige Maschinen.	Summe.
1867	3			3		1	1		2	104*	129	13560	9,212	2,005
1868	19	7		26**)	4	4		1	9		53	13993	3,708	2,058
1869	280	1		281***)	7	1			8	3	311	13510	23,020	2,521
1870	5			5	4				4	4	36	13422	2,002	
1871	1			1	1	2			3	3	40	14653	2,720	
1872	2			2	11	5			16	1	33	15947	2,000	
1873	4		5	9	7	6	1	1	15	2	48	16416	2,004	
1874	2	1	2	5	4	6		1	11	2	50	17285	2,002	
1875	3	3		6	7	4		3	14	3	50	17261	2,007	
1876	40			40†)	5			2	7	1	79	16936	4,005	3,100
1877					5			1	6	4	38	16504	2,002	
1878	6			6	4	1			5	2	27	16328	1,004	
1879	98		3	101††)	3		1	1	5	6	133	16227	8,120	2,712
1880	10			10				2	2	2	33	17045	1,020	
1881	2			2	5			2	7	3	36	17474	2,000	
1882	5			5	6		2		8	7	36	17597	2,000	
1883		3		3	3			1	4	2	30	17815	1,004	
1884					5				5	1	20	18321	1,000	
1885	17			17	1			1	2	4	47	18605	2,020	
1886					3			1	4	2	17	19097	0,990	

Kohlenbauverein zum Theil durch schlagende Wetter getödtet, zum Theil durch Nachschwaben
 schacht“ durch schlagende Wetter getödtet wurden.
 schlagender Wetter verunglückten.
 schlagende Wetter verunglückten.

2. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Braunkohlenbergbau in den Jahren 1867 bis 1886.

Jahr.	Es verunglückten von der Belegschaft								Beschäftigte Beamte, Officianten und Arbeiter.	Auf 1000 Mann des beim Braunkohlenbergbau beschäftigt gewesenen Personals kommen Verunglückte.	
	durch Steinfall		in Schächten			in bösen Wetter.	durch Maschinen.	durch sonstige Unglücksfälle.			überhaupt.
	bei der Gewinnung.	auf sonstige Weise.	durch Fahrloswerden beim Fahren.	durch Bruch der Fahrt, des Seiles etc.	auf sonstige Weise.						
1867	.	4	.	.	1	2	.	1	8	4129	1,938
1868	1	.	.	.	2	1	1	.	5	3975	1,258
1869	1	3	.	.	2	.	.	1	7	3520	1,989
1870	.	2	.	.	1	3	.	.	6	3676	1,777
1871	1	8	1	.	.	3	.	.	13	3719	3,495
1872	2	4	.	.	.	1	.	1	8	3769	2,122
1873	3	4	1	.	2	1	.	.	11	3655	3,009
1874	1	2	.	1	2	1	3	1	11	3405	3,231
1875	2	.	2	1	.	.	.	.	5	3243	1,542
1876	.	1	1	.	2	.	.	.	4	3083	1,297
1877	.	.	.	.	2	1	1	.	4	2856	1,400
1878	2	2	.	.	.	2	.	1	7	2578	2,716
1879	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2609	0,383
1880	1	4	.	.	1	1	.	.	7	2570	2,724
1881	2	2	.	.	1	.	.	1	6	2511	2,389
1882	.	1	1	.	3	.	.	.	5	2419	2,067
1883	.	1	.	.	.	3	2	1	7	2321	3,016
1884	.	1	.	.	.	2	.	.	3	2359	1,272
1885	3	.	.	.	.	1	.	1	5	2398	2,085
1886	.	.	.	.	1	1	.	1	3	2502	1,197

3. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Erzbergbau in den Jahren
1867 bis 1886.

Jahr.	Es verunglückten von der Belegschaft									Beschäftigte Beamte, Officianten und Arbeiter.	Auf 1000 Mann des beim Erz- bergbau be- schäftigt ge- wesenen Personals kommen Ver- unglückte.
	durch Steinfall		in Schächten			in bösen Wetter. in bösen Maschinen.	durch sonstige Unfälle.	über- haupt.			
	bei der Gewinnung.	auf sonstige Weise.	durch Fahrtlos- werden beim Fahren.	durch Bruch der Fahrt, des Seiles z.	auf sonstige Weise.						
1867	3	1	1	.	1	.	1	2	9	9375	0,980
1868	3	1	.	.	1	.	2	.	7	9746	0,717
1869	3	1	.	.	3	.	1	.	8	9770	0,819
1870	1	.	1	3	2	.	1	1	9	9132	0,988
1871	2	.	3	.	3	1	1	4	14	9332	1,500
1872	4	1	.	.	.	1	.	1	7	8750	0,800
1873	1	1	1	.	2	.	.	4	9	7893	1,141
1874	1	1	.	.	3	.	2	.	7	7397	0,940
1875	1	.	1	.	2	.	.	.	4	8005	0,500
1876	2	2	1	.	2	.	.	1	8	7828	1,022
1877	3	.	3	.	.	.	2	.	8	7215	1,009
1878	1	.	1	2	.	.	.	.	4	7158	0,558
1879	2	.	1	2	4	.	.	.	9	7832	1,149
1880	5	4	11	.	.	.	1	1	22	8426	2,611
1881	2	1	1	.	2	.	1	.	7	8692	0,805
1882	7	2	.	3	4	.	.	2	18	8580	2,098
1883	4	1	1	2	1	.	.	1	10	8615	1,161
1884	7	2	1	.	4	.	.	.	14	8601	1,627
1885	3	2	.	.	6	.	.	.	11	8294	1,328
1886	3	1	.	.	4	.	.	1	9	8053	1,118

13. Die Selbstmorde im Königreiche Sachsen.

A. Die Selbstmorde in den Jahren 1886 und 1887.

1. Zahl der Selbstmörder überhaupt.

1886: 1071 Personen, darunter 842 männliche, 222 weibliche, 7 ohne Angabe des Geschlechts.

1887: 1104 Personen, darunter 889 männliche, 209 weibliche, 6 ohne Angabe des Geschlechts.

2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung.

Art der Selbstentleibung.	1886				1887			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Erhängen	578	114	5	697	617	110	5	732
Ertränken	112	81	2	195	110	85	.	195
Erschießen	98	2	.	100	108	3	.	111
Erstechen	1	.	.	1	2	.	.	2
Bergiften	18	20	.	38	13	7	.	20
Kehle abschneiden	16	1	.	17	9	1	.	10
Herabstürzen	1	2	.	3	5	2	.	7
Ersticken	3	.	.	3	1	.	.	1
Ueberfahren lassen	8	.	.	8	14	1	1	16
Deffnen der Adern	5	2	.	7	8	.	.	8
Sonstige und unbekannte Arten .	2	.	.	2	2	.	.	2

3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung.

Ursache der Selbstentleibung.	1886				1887			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Körperliche Leiden	91	31	.	122	87	28	.	115
Häuslicher Kummer, ehel. Zwist .	24	5	.	29	32	8	.	40
Zerrüttetes Vermögen	21	1	.	22	17	1	.	18
Subsistenzmangel	47	4	.	51	54	5	.	59
Unordentl. Leben, Trunksucht .	95	5	.	100	102	3	.	105
Scham, Furcht vor Strafe, Gewissensbisse	72	14	.	86	76	19	.	95
Unglückliche Liebe, Eifersucht . .	23	12	.	35	20	10	.	30
Melancholie	188	79	.	267	190	69	.	259
Wahnsinn, Geistesstörung	51	28	.	79	74	23	.	97
Religiöse Schwärmerei . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Alteration	32	6	.	38	21	6	.	27
Lebensüberdruß	54	15	.	69	62	11	.	73
Sonstige und unbekannte Ursachen	144	22	7	173	154	26	6	186

4. Die Selbstmörder nach dem Alter.

Alter der Selbstmörder.	1886				1887			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Bis 14 Jahre	7	.	.	7	5	1	.	6
Ueber 14—21 Jahre	66	32	.	98	101	28	1	130
" 21—30 "	115	41	1	157	123	40	.	163
" 30—40 "	156	33	2	191	159	30	2	191
" 40—50 "	159	37	1	197	176	34	2	212
" 50—60 "	174	26	2	202	154	35	1	190
" 60—70 "	115	31	.	146	105	25	.	130
" 70—80 "	36	18	.	54	50	13	.	63
" 80—90 "	6	3	.	9	9	3	.	12
" 90 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Alter unbekannt	8	1	1	10	7	.	.	7

5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande.

Familienstand der Selbstmörder.	1886				1887			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Ledig	230	75	.	305	266	80	.	346
Verheirathet	448	82	.	530	462	82	.	544
Verwittwet	114	58	.	172	115	43	.	158
Geschieden	5	1	.	6	9	2	.	11
Familienstand unbekannt	45	6	7	58	37	2	6	45

6. Die Selbstmörder nach der Zeit der Selbstentleibung.

Zeit der Selbstentleibung.	1886				1887			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Monat Januar	51	8	.	59	59	11	.	70
" Februar	55	11	.	66	64	8	.	72
" März	55	19	.	74	72	24	1	97
" April	81	21	2	104	96	24	1	121
" Mai	98	26	1	125	99	23	1	123
" Juni	88	23	.	111	87	23	1	111
" Juli	102	22	1	125	71	20	.	91
" August	77	18	1	96	79	17	.	96
" September	76	10	1	87	77	10	1	88
" October	71	24	.	95	63	17	.	80
" November	52	24	.	76	62	17	1	80
" December	36	16	1	53	60	15	.	75

7. Die Selbstmörder nach dem Erwerbšzweig

Erwerbšzweig und sociale Stellung der Selbstmörder.	Ursachen der											
	Körperliche Leiden.		Häusliche Kummer, ehelicher Zwist.		Berühmtes Vermögen.		Substanzmangel.		Unordentliches Leben, Trunksucht.		Spiel-sucht, Vetter-sucht.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Beruf.												
1. Landwirtschaft, Viehzucht, Weinbau, Gärtnerei, Forstwirtschaft und Jagd	5	4	1		4		3		8			
2. Fischerei												
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1		1				1		1	1		
4. Industrie der Steine und Erden	1	1	1				1		8			
5. Metallverarbeitung	1						4		4			
6. Fabrication von Maschinen, Werkzeugen u.			1				1					
7. Chemische Industrie												
8. Industrie der Holz- und Leuchtstoffe												
9. Textilindustrie	14	2	4				3		12	1		
10. Papier- und Lederindustrie	1	1	1				1		1			
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	1	2	1		1	2		1			
12. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	3		2	1	1		1	1	3			
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	7	2	1	1	2		6		3			
14. Baugewerbe	7	1	1	1			5	1	13			
15. Polygraphische Gewerbe	1	1	1									
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	1								1			
17. Handels- und Versicherungsweisen	1	1	2	1	5		8		4			
18. Verkehrsgewerbe:												
a) Eisenbahnwesen	4		3					1	2			
b) Post und Telegraphie												
c) Schifffahrt, Fährerei, Expedition, Frachtverkehr, Lohnfuhrwesen							1		1			
19. Beherbergung und Erquidung	1						2					
20. Persönliche Dienstleistungen aller Art		2					1		2			
21. Gesundheitspflege und Krankendienst			1									
22. Erziehung und Unterricht	1						1		1			
23. Künste, Litteratur und Presse					1							
24. Kirche und Gottesdienst, Todtenbestattung												

und der socialen Stellung im Jahre 1887.

Selbstentleibung.													Summe.					
Scham, Jurat vor Strafe, Gewissensbisse.		Unglückliche Liebe, Eifersucht.		Melancholie.		Wahn-sinn, Geistes-störung.		Religiöse Schwär-merei.		Alte-ration.		Lebens-überdruß.		Sonstige und un-befannte Ursachen.		Summe.		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	ges.
9	5	2		33	10	10	4			3		5		27	6	110	29	139
1	1			5	1	1						1		4		16	3	19
2		1		4		2								4		24	1	25
2		1		7	1	1								7		27	1	28
		1		2	1	1				1				2		9	1	10
4		1		23	7	4	1			1		6	2	11		83	13	96
1				3		1	1							2		11	2	13
3		1		9		1				1		2	1	5		30	5	35
6	1			8	2	2				2				5		33	5	38
6	2	3	2	11	3	7						3		6	3	55	13	68
5		2		12		6				1		2		5	1	59	4	63
1		2		1	1											6	2	8
12	1	3		6	2	11	1			1	1	3	2	4	1	60	10	70
2				4		1						1		4		21	1	22
				1	1					1				1		3	2	5
1				1						1						5		5
				1	2	1	2			1		1	1	1		10	3	13
2	5		4	2	8		1			1	2	1	1	1	5	10	28	38
																2	1	3
																8	2	10
																3		3
																3		3

Noch: 7. Die Selbstmörder nach dem Erwerbs-

Erwerbszweig und sociale Stellung der Selbstmörder.	Ursachen der												
	Körperliche Leiden.	Ehrelieber Kummer, ehelicher Zwist.	Berühmtes Ver-mögen.	Sub-sistenz-mangel.	Un-ordent-liches Leben, Trunk-sucht.	Eitel-keit, Lotteric.							
							m.	w.	m.	w.			
25. Hofstaat, Diplomatie, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, Landes- und grundherrliche Verwaltung, sowie Rechtspflege, einschl. Auf-sichts- und Dienstpersonal in Ge-fängnissen, Straf-, Besserungs-, Armen- und Wohlthätigkeits-anstalten	3	1 1		1	1								
26. Stehendes Heer													
27. Alle übrigen Berufsarten, Hand-arbeiter, Tagearbeiter, Fabrik-arbeiter ohne nähere Bezeich-nung u.	19	6 7	3	12	33	1							
28. Personen ohne bestimmten oder bekannten Beruf	12	6 2 2	1		2	3							
b) Sociale Stellung.													
1. Selbständige in Besiz, Beruf und Erwerb	23	2 10	12	25	35	1							
Angehörige derselben		9 4	1	2	1								
2. Beamte	4	3		1	1								
Angehörige derselben		1											
3. Stehendes Heer													
Angehörige derselben													
4. Gehülfsen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u.	24	10	2	15	27								
Angehörige derselben		2 1											
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohn-dienner u.	24	3 7	2	11	33	1							
Angehörige derselben		3		1									
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Ge-sinde aller Art		3		2	3								
Angehörige derselben													
7. Rentner, Pensionäre, Altmüthiger, Auszügler und Angehörige der-selben	10	2		1	2								
8. Almosenempfänger und Insassen von öffentlichen Anstalten	2												
9. Alle übrigen Personen	4	2 2	1	1	1								

zweig und der socialen Stellung im Jahre 1887.

Selbstentleibung.														Summe.					
Scham, Furcht vor Strafe, Gewissens-bisse.	Unglück-liche Liebe, Eitelkeit.	We-lancholie.	Wahn-sinn, Geistes-kränkung.	Religiöse Schwär-merci.	Mit-tation.	Lebens-überdruß.	Sonstige und un-bekannte Ursachen.												
								m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
							1						16	4	20				
							7						18		18				
							21	1				21	1	161	27	188			
							16	3				30	8	102	52	160			
												6		6					
											ohne Ge- schlechts- angabe.		ohne Ge- schlechts- angabe.						
							35	2				298	18	316					
							1	3				3	48	51					
							6					32		32					
							7					18		6	6				
							35	2				229	13	242					
								2					8	8					
							24					164	12	176					
													7	7					
							8	2				44	45	89					
							4	4				59	24	83					
							1	1				12	5	17					
							1	3				30	23	59					
							6					6							
							ohne Ge- schlechts- angabe.				ohne Ge- schlechts- angabe.								

B. Die Selbstmorde in den 25 Jahren 1863 bis 1887.

Jahr.	Zahl der Selbstmorde.	Auf je 10000 der mittleren Bevölkerung kommen Selbstmorde.	Jahr.	Zahl der Selbstmorde.	Auf je 10000 der mittleren Bevölkerung kommen Selbstmorde.
1863	643	2,8	1876	981	3,5
1864	545	2,4	1877	1114	4,0
1865	619	2,6	1878	1126	4,1
1866	704	3,0	1879	1121	3,8
1867	752	3,1	1880	1171	3,9
1868	800	3,3	1881	1248	4,2
1869	710	2,9	1882	1128	3,7
1870	657	2,6	1883	1205	4,0
1871	653	2,6	1884	1114	3,7
1872	687	2,7	1885	1146	3,6
1873	723	2,7	1886	1071	3,4
1874	723	2,7	1887	1104	3,4
1875	745	2,7			

C. Durchschnittsberechnungen bezüglich der Selbstmorde in den 25 Jahren 1863 bis 1887.

1. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung.

Art der Selbstentleibung.	Im Durchschnitt der 25 Jahre 1863 bis 1887 entleibten sich jährlich			
	männliche Personen.	weibliche Personen.	Personen ohne Angabe des Geschlechts.	zusammen.
a) absolut.				
Erhängen	496,7	82,2	2,1	581,0
Ertränken	101,7	78,2	0,7	180,6
Erstschießen	72,9	0,9	0,3	74,1
Erstechen	2,1	0,4	.	2,5
Bergiften	11,6	7,1	.	18,7
Kehle abschneiden	10,7	2,6	0,04	13,3
Herabstürzen	3,7	2,3	.	6,0
Ersticken	0,8	0,2	.	1,0
Ueberfahrenlassen	8,2	1,1	0,2	9,5
Deffnen der Adern	4,5	1,1	.	5,6
Sonstige und unbekannte Arten .	5,9	1,4	.	7,3
b) procental.				
Erhängen	69,1	46,3	64,6	64,6
Ertränken	14,2	44,1	20,7	20,1
Erstschießen	10,1	0,5	8,6	8,2
Erstechen	0,3	0,3	.	0,3
Bergiften	1,6	4,0	.	2,1
Kehle abschneiden	1,5	1,4	1,2	1,5
Herabstürzen	0,5	1,3	.	0,7
Ersticken	0,1	0,1	.	0,1
Ueberfahrenlassen	1,2	0,6	4,9	1,0
Deffnen der Adern	0,6	0,6	.	0,6
Sonstige und unbekannte Arten .	0,8	0,8	.	0,8
	100,0	100,0	100,0	100,0

2. Die Selbstmörder nach dem Alter.

Alter der Selbstmörder.	Im Durchschnitt der 25 Jahre 1863 bis 1887 entleibten sich jährlich			
	männliche Personen.	weibliche Personen.	Personen ohne Angabe des Geschlechts.	zusammen.
a) absolut.				
Bis 14 Jahre	6,4	1,5	0,04	7,9
Ueber 14 bis 21 Jahre	64,3	28,3	0,1	92,7
" 21 " 30 "	103,2	33,2	0,3	136,7
" 30 " 50 "	259,8	54,9	1,4	316,1
" 50 " 70 "	234,4	47,3	0,5	282,2
" 70 Jahre	37,4	11,2	0,04	48,6
Alter unbekannt	13,3	1,1	1,0	15,4
b) procental.				
Bis 14 Jahre	0,9	0,8	1,2	0,9
Ueber 14 bis 21 Jahre	8,9	16,0	2,4	10,3
" 21 " 30 "	14,4	18,7	9,8	15,2
" 30 " 50 "	36,1	30,9	41,5	35,1
" 50 " 70 "	32,6	26,7	14,6	31,4
" 70 Jahre	5,2	6,3	1,2	5,4
Alter unbekannt	1,9	0,6	29,3	1,7
	100,0	100,0	100,0	100,0

3. Die Selbstmörder nach dem Familienstande.

Familienstand der Selbstmörder.	Im Durchschnitt der 25 Jahre 1863 bis 1887 entleibten sich jährlich			
	männliche Personen.	weibliche Personen.	Personen ohne Angabe des Geschlechts.	zusammen.
a) absolut.				
Ledig	212,6	65,5	0,04	278,1
Verheirathet	364,9	73,6	.	438,5
Verwittwet	87,6	33,3	.	120,9
Geschieden	8,0	1,7	.	9,7
Familienstand unbekannt	45,7	3,4	3,3	52,4
b) procental.				
Ledig	29,6	36,9	1,2	30,9
Verheirathet	50,7	41,5	.	48,8
Verwittwet	12,2	18,8	.	13,4
Geschieden	1,1	0,9	.	1,1
Familienstand unbekannt	6,4	1,9	98,8	5,8
	100,0	100,0	100,0	100,0

14. Die tödtlichen Verunglückungen und die Selbstmorde im Königreiche Sachsen in den Jahren 1849 bis 1887.

Jahr.	Zahl der tödtlich Verunglückten.*)					Zahl der Selbstmörder.				
	Erwachsene.		Kinder.		Zu- sam- men.	Erwachsene.		Kinder.		Zu- sam- men.
	Männer.	Frauen.	Kna- ben.	Mäd- chen.		Männer.	Frauen.	Kna- ben.	Mäd- chen.	
1849	226	30	56	23	335	255	70	2	1	328
1850	279	42	51	26	398	318	71	1	.	390
1851	335	60	52	23	470	313	87	2	.	402
1852	266	40	57	35	398	422	101	6	1	530
1853	248	40	85	43	416	339	92	.	.	431
1854	348	57	83	43	531	426	116	4	1	547
1855	323	69	77	56	525	460	103	5	.	568
1856	313	53	100	47	513	429	117	4	.	550
1857	338	51	90	56	535	347	130	7	1	485
1858	348	68	68	39	523	386	101	2	2	491
1859	356	57	76	44	533	404	100	2	1	507
1860	386	75	89	37	587	443	99	3	3	548
1861	422	47	101	49	619	501	139	3	.	643
1862	431	72	101	55	659	426	129	1	1	557
1863	451	61	97	43	652	503	133	6	1	643
1864	406	60	85	39	590	420	120	4	1	545
1865	399	62	94	43	598	498	114	5	2	619
1866	403	66	104	57	630	556	143	4	1	704
1867	509	59	111	61	740	611	138	3	.	752
1868	434	52	111	43	640	631	165	3	1	800
1869	725	70	94	54	943	574	130	5	1	710
1870	486	79	110	42	717	542	114	1	.	657
1871	442	67	113	45	667	533	114	6	.	653
1872	438	68	97	49	652	536	143	4	.	687
1873	555	60	117	48	780	580	138	5	.	723
1874	602	88	108	50	848	560	160	3	.	723
1875	604	77	117	48	855	593	133	5	2	745
1876	614	85	108	66	881	787	178	13	2	981
1877	560	84	101	59	807	898	195	17	4	1114
1878	470	71	129	44	719	898	213	6	2	1126
1879	512	76	103	66	763	910	190	9	.	1121
1880	453	87	148	65	759	933	226	9	.	1171
1881	489	68	127	68	767	970	268	3	1	1248
1882	510	96	146	68	825	892	218	8	5	1128
1883	460	66	138	57	731	933	247	13	4	1205
1884	413	84	122	55	683	855	242	6	4	1114
1885	460	57	118	64	704	878	248	8	3	1146
1886	508	85	135	52	792	835	222	7	.	1071
1887	457	70	109	58	703	884	208	5	1	1104

*) Bei den in den Jahren 1879 bis 1887 tödtlich Verunglückten sind die im Freien vom Schlage getroffenen Personen nicht mit aufgenommen worden, während dieselben in den früheren Jahren mit enthalten sind.

15. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen bezw. Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreiche Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1873 bis 1887.

Jahr.	Zahl der Auswanderer aus Sachsen.			Davon gingen über						Zahl der deutschen Auswanderer.	Procentaler Antheil Sachsens an der deutschen Auswanderung.		
	Männl.	Weibl.	Suf.	Bremen.	Hamburg.	preussische Häfen (meist Stettin).	Antwerpen.	Rotterdam.	Amsterdam.				
1873	1508	985	2493	1386	1094	.	13	Die über Rotterdam und Amsterdam gegangenen Auswanderer sind erst seit 1887 berücksichtigt worden.		103638	2,41		
1874	691	462	1153	457	672	3	21						
1875	512	291	803	351	404	1	47						
1876	524	233	757	368	367	.	22						
1877	518	258	776	376	371	1	28						
1878	684	352	1036	437	591	2	6						
1879	1134	555	1689	815	774	5	95						
1880	2590	1493	4083	2452	1512	1	118						
1881	5898	3343	9241	5156	3780	2	303						
1882	4344	3095	7439	4994	2319	3	123						
1883	3742	2539	6281	4217	1770	.	294						
1884	2805	1831	4636	2819	1559	.	258						
1885	1655	1230	2885	1655	1096	3	131						
1886	1430	958	2388	1353	975	4	56						
1887	1464	962	2434*	1364	861	4	120			60	25	99712	2,44

*) Darunter 8 ohne Angabe des Geschlechts.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach:

1. den vereinigten Staaten von Amerika:

1873:	1468	m.	957	w.
1874:	628	"	439	"
1875:	474	"	271	"
1876:	469	"	216	"
1877:	447	"	230	"
1878:	529	"	270	"
1879:	894	"	420	"
1880:	2474	"	1418	"
1881:	5701	"	3240	"
1882:	4204	"	3045	"
1883:	3564	"	2462	"
1884:	2685	"	1793	"
1885:	1482	"	1173	"
1886:	1252	"	886	"
1887:	1290	"	897	"*

2. Britisch-Nordamerika:

1873:	.	m.	.	w.
1874:	.	"	.	"
1875:	.	"	.	"
1876:	.	"	.	"
1877:	.	"	.	"
1878:	8	"	7	"
1879:	7	"	4	"
1880:	5	"	2	"
1881:	4	"	7	"
1882:	16	"	5	"
1883:	6	"	2	"
1884:	2	"	.	"
1885:	3	"	.	"
1886:	7	"	9	"
1887:	.	"	.	"

3. Centralamerika und Mexiko:

1873:	.	m.	.	w.
1874:	.	"	.	"
1875:	.	"	.	"
1876:	.	"	.	"
1877:	.	"	.	"
1878:	.	"	.	"
1879:	.	"	.	"
1880:	1	"	.	"
1881:	6	"	5	"
1882:	3	"	.	"
1883:	3	"	.	"
1884:	2	"	.	"
1885:	.	"	.	"
1886:	1	"	.	"
1887:	1	"	2	"

*) und 8 ohne Geschlechtsangabe.

Noch: 15. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen bezw. Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreiche Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1873 bis 1887.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach:

4. Westindien:			5. Brasilien:			6. den argentinischen Staaten:		
1873:	.	m. . w.	1873:	18	m. 12 w.	1873:	7	m. 5 w.
1874:	4	" . "	1874:	32	" 7 "	1874:	5	" 2 "
1875:	.	" . "	1875:	19	" 15 "	1875:	2	" 1 "
1876:	.	" . "	1876:	23	" 5 "	1876:	7	" 4 "
1877:	11	" 4 "	1877:	28	" 12 "	1877:	1	" 1 "
1878:	2	" . "	1878:	49	" 28 "	1878:	5	" . "
1879:	6	" . "	1879:	197	" 125 "	1879:	13	" 3 "
1880:	3	" . "	1880:	79	" 64 "	1880:	5	" 2 "
1881:	3	" . "	1881:	128	" 76 "	1881:	23	" 7 "
1882:	2	" . "	1882:	49	" 23 "	1882:	19	" 2 "
1883:	.	" . "	1883:	82	" 35 "	1883:	23	" 7 "
1884:	.	" . "	1884:	47	" 13 "	1884:	23	" 14 "
1885:	1	" . "	1885:	93	" 30 "	1885:	38	" 9 "
1886:	.	" . "	1886:	93	" 37 "	1886:	33	" 8 "
1887:	.	" . "	1887:	73	" 28 "	1887:	41	" 21 "
7. Peru:			8. Chile:			9. anderen südamerikanischen Staaten:		
1873:	1	m. 2 w.	1873:	1	m. . w.	1873:	3	m. . w.
1874:	2	" . "	1874:	5	" 1 "	1874:	4	" 3 "
1875:	3	" 3 "	1875:	.	" . "	1875:	2	" . "
1876:	.	" . "	1876:	1	" . "	1876:	.	" 1 "
1877:	.	" . "	1877:	2	" . "	1877:	2	" . "
1878:	.	" . "	1878:	2	" 1 "	1878:	.	" . "
1879:	1	" . "	1879:	.	" . "	1879:	3	" 2 "
1880:	.	" . "	1880:	5	" 2 "	1880:	3	" 2 "
1881:	1	" . "	1881:	6	" . "	1881:	9	" . "
1882:	4	" . "	1882:	10	" 10 "	1882:	5	" 2 "
1883:	1	" . "	1883:	11	" . "	1883:	6	" 1 "
1884:	.	" . "	1884:	11	" 4 "	1884:	9	" 1 "
1885:	.	" . "	1885:	2	" . "	1885:	1	" . "
1886:	1	" . "	1886:	6	" 3 "	1886:	8	" 8 "
1887:	1	" . "	1887:	7	" 2 "	1887:	11	" 2 "
10. Afrika:			11. Asien:			12. Australien:		
1873:	.	m. . w.	1873:	.	m. . w.	1873:	10	m. 9 w.
1874:	.	" . "	1874:	.	" . "	1874:	11	" 10 "
1875:	.	" . "	1875:	.	" . "	1875:	12	" 1 "
1876:	.	" . "	1876:	.	" . "	1876:	24	" 7 "
1877:	19	" 4 "	1877:	.	" 1 "	1877:	8	" 6 "
1878:	36	" 20 "	1878:	2	" . "	1878:	51	" 26 "
1879:	3	" . "	1879:	1	" . "	1879:	9	" 1 "
1880:	2	" . "	1880:	1	" . "	1880:	12	" 3 "
1881:	6	" 4 "	1881:	.	" . "	1881:	11	" 4 "
1882:	12	" 1 "	1882:	.	" . "	1882:	20	" 7 "
1883:	8	" 7 "	1883:	3	" 1 "	1883:	35	" 24 "
1884:	10	" 3 "	1884:	.	" . "	1884:	16	" 3 "
1885:	8	" . "	1885:	.	" . "	1885:	27	" 18 "
1886:	7	" 5 "	1886:	3	" . "	1886:	19	" 2 "
1887:	11	" 1 "	1887:	6	" 2 "	1887:	23	" 7 "

16. Erwerbung und Verlust der sächsischen Staatsangehörigkeit.

A. Die Aufgenommenen und die Entlassenen in den Jahren 1872 bis 1887.

Jahr.	Aufgenommene in den sächsischen Staatsverband.					Entlassene aus dem sächsischen Staatsverband.				
	Familien- häupter resp. Selb- ständige.	Fa- milien- an- gehörige.	Ueberhaupt			Familien- häupter resp. Selb- ständige.	Fa- milien- an- gehörige.	Ueberhaupt		
			männ- liche.	weib- liche.	zu- sammen.			männ- liche.	weib- liche.	zu- sammen.
1872	526	811	775	562	1337	124	93	153	64	217
1873	582	956	884	654	1538	132	136	172	96	268
1874	761	1460	1241	980	2221	101	124	152	73	225
1875	558	1112	931	739	1670	102	129	147	84	231
1876	483	978	808	653	1461	93	91	128	56	184
1877	601	1298	1027	872	1899	106	116	143	79	222
1878	569	1150	933	786	1719	129	112	169	72	241
1879	513	1154	904	763	1667	129	114	173	70	243
1880	512	1154	897	769	1666	175	175	246	104	350
1881	550	1340	995	895	1890	217	237	306	148	454
1882	539	1333	1022	850	1872	186	209	282	113	395
1883	610	1394	1081	923	2004	160	199	240	119	359
1884	773	1756	1362	1167	2529	122	143	169	96	265
1885	954	2290	1730	1514	3244	137	173	205	105	310
1886	1054	2865	2047	1872	3919	120	141	164	97	261
1887	1049	2645	1954	1740	3694	128	108	162	74	236

Bis zum Jahre 1883 ausschließlich der Wiederverleihungen nach § 21 Abs. 4 d. Ges. v. 1. Juni 1870.

B. Die Aufgenommenen in den

Table with columns: Disheriger Heimathstaat, Uebershaupt, Zahl der erteiltten Urkunden, Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstrecken, Männliche, Weibliche. Includes rows for Prussia, Bavaria, Württemberg, etc., and a final Summe row.

sächsischen Staatsverband im Jahre 1887.

Table with columns: Familienstand der Personen, Religionsbekenntniß, Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter. Includes categories like Ledig, Verheirathet, Verwitwet, etc., and religious groups like Evangelisch, Katholisch, etc.

C. Die Entlassenen aus dem sächsischen

Staat, wohin die Entlassenen zu ziehen beabsichtigten.	Zahl der erteilten Urkunden.					Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstreckten.								
	Uebershaupt.	Davon an				Uebershaupt.	Männliche				Weibliche			
		Familien- häupter.		einzelne Personen.			unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.		21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.		21 Jahre und darüber alt.
		m.	w.	m.	w.			m.	w.			m.	w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Preußen	6	4	.	2	.	10	10	3	1	6	3	3	4	
Bayern	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	
Sachsen-Altenburg	1	1	.	.	.	2	2	1	.	1	1	.	1	
Hamburg	2	1	.	1	.	3	1	1	1	1	.	.	1	
Deutsche Reichsstaaten:	10	6	.	4	.	16	13	5	2	9	4	3	6	
Frankreich	2	.	1	1	.	4	2	2	1	1	.	1	1	
Großbritannien u. Irland	12	1	3	8	.	13	2	1	2	10	1	.	1	
Italien	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.	
Niederlande	5	.	1	4	.	5	.	.	.	5	.	.	.	
Oesterreich-Ungarn	31	16	1	12	2	46	39	11	6	29	13	9	17	
Rußland	3	.	1	2	.	3	.	.	.	3	.	.	.	
Schweden	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	
Schweiz	8	6	.	2	.	13	9	4	2	7	2	1	6	
Spanien	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.	
Anderer europ. Staaten:	66	23	7	34	2	89	52	18	11	60	16	11	25	
Vereinigte Staaten von Amerika	43	4	12	27	.	48	9	3	15	30	3	.	6	
Anderer amerikanische Staaten	5	.	.	5	.	5	.	.	2	3	.	.	.	
Uebrigere außereuropäische Staaten	4	.	1	3	.	4	.	.	1	3	.	.	.	
Außereurop. Staaten:	52	4	13	35	.	57	9	3	18	36	3	.	6	
Summe:	128	33	20	73	2	162	74	26	31	105	23	14	37	

Staatsverbände im Jahre 1887.

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8.				Religionsbekenntnis					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 auf- geführten Familienhäupter und ein- zelnen Personen.									
Ledig.	Verhei- rathet.		Ber- wittwet oder ge- schieden.	Evangelisch.	Katholisch.	Sonst christlich.	Jüdisch.	Sonstiger und un- kannter Religion.	Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der In- dustrie und im Handel.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Groß- und Schwarzschmiederei).	Gewerbe- und Handels-Ge- hilfen und Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienst- boten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufs- angabe.			
	m.	w.														m.	w.	m.	w.
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	
4	6	4	4	2	.	19	1	.	.	1	1	2	1	.	.	.	1	
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1	1	1	1	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
2	.	1	1	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
8	7	6	6	2	.	28	1	.	.	1	2	2	1	.	.	3	1	
4	1	.	.	.	.	1	2	4	.	.	.	.	1	.	.	.	1
12	1	1	1	.	.	14	.	.	1	.	.	1	10	.	.	.	1	
2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.
5	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	4	.	.	1	.
30	23	16	16	.	.	71	14	.	.	1	7	6	10	1	3	3	3	
3	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.
7	3	6	6	.	.	19	3	.	.	.	.	1	4	.	1	2	2
2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
66	28	23	23	.	1	119	21	.	1	.	1	8	8	34	1	7	7	
44	4	4	4	.	1	55	1	.	1	.	1	1	.	33	.	2	6	
5	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	4	.	.	1	.
4	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	1
53	4	4	4	.	1	64	1	.	1	.	1	1	.	40	.	3	7	
127	39	33	33	2	2	211	23	.	2	.	3	11	10	75	1	13	15	

D. Die Aufgenommenen in den sächsischen Staatsverband in den Jahren 1878 bis 1887.

Bisheriger Heimathsstaat.	Aufgenommene in den sächsischen Staatsverband.									
	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887
Preußen	1007	1007	1017	1173	1132	1185	1421	1849	2271	2164
Bayern	76	60	65	63	91	68	109	169	140	116
Württemberg	16	14	5	5	4	20	7	5	20	28
Baden	13	.	2	10	17	7	17	9	16	32
Hessen . . . . .	.	2	14	3	28	18	7	3	10	16
Mecklenburg=Schwerin und =Strelitz	8	7	12	8	.	14	19	16	39	42
Sachsen=Weimar	61	78	46	62	64	54	93	109	105	116
Oldenburg	3	4	.	15	.	17	.	14	6	8
Braunschweig	6	18	7	11	11	14	14	8	42	14
Sachsen=Meiningen	26	10	31	22	34	33	19	16	32	28
Sachsen=Altenburg	109	74	96	78	92	116	127	134	182	229
Sachsen=Coburg=Gotha	5	1	16	9	30	22	18	8	31	31
Anhalt	21	30	29	41	33	28	69	100	38	59
Schwarzb.=Sondershausen	16	7	7	18	7	26	.	9	23	8
Schwarzburg=Rudolstadt	7	11	30	8	7	.	9	14	8	15
Waldeck . . . . .	.	.	.	.	.	2	5	.	4	5
Reuß älterer Linie	17	8	13	4	20	25	6	36	37	43
Reuß jüngerer Linie	66	29	38	72	44	88	72	95	138	111
Schaumburg=Lippe . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Lippe . . . . .	.	8	.	2	.	4	7	.	6	.
Lübeck . . . . .	.	.	4	2	.	.	7	.	.	3
Bremen	11	.	.	.	.	5	1	4	9	6
Hamburg . . . . .	.	5	.	11	10	9	2	.	5	20
Elfaß=Lothringen . . . . .	.	.	5	7	.	6	.	4	.	.
Deutsche Reichsstaaten:	1468	1373	1437	1624	1624	1761	2029	2602	3162	3106
Belgien	3	.	.	.	.	.	.	2	.	2
Dänemark	1	2	.	.	.	.	.	1	7	.
Frankreich	1	.	.	.	.	1	5	.	1	3
Griechenland	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.
Großbritannien und Irland . . . . .	.	.	3	8	1	4	13	5	1	.
Italien	7	.	.	1	.	1	5	.	10	7
Niederlande . . . . .	.	.	1	1	.	2	1	.	5	1
Oesterreich=Ungarn	195	237	194	230	217	201	386	549	663	475
Rumänien . . . . .	.	4	.	.	.	.	1	1	.	2
Rußland	27	20	8	3	15	9	71	36	42	42
Schweden und Norwegen . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Schweiz	1	3	1	.	12	1	3	20	13	12
Spanien . . . . .	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.
Türkei	6	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Andere europ. Staaten:	242	267	208	245	245	220	486	615	742	544
Amerika	9	10	18	15	2	23	6	.	.	20
Uebrigere außereurop. Staaten . . . . .	.	5	3	6	.	.	1	17	9	.
Außereurop. Staaten:	9	15	21	21	2	23	7	17	9	20
Staat unbekannt . . . . .	.	12	.	.	1	.	7	10	6	24
Summe:	1719	1667	1666	1890	1872	2004	2529	3244	3919	3694

E. Die Entlassenen aus dem sächsischen Staatsverbande in den Jahren 1878 bis 1887.

Staat, wohin die Entlassenen zu ziehen beabsichtigten.	Entlassene aus dem sächsischen Staatsverband.									
	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887
Preußen	1	4	18	10	29	19	25	34	40	20
Bayern	9	.	1	14	12	3	13	.	.	1
Württemberg . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Baden . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Schwerin u. -Strelitz . . . . .	.	.	.	.	.	5	2	.	.	.
Sachsen-Weimar . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.
Braunschweig	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Altenburg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Anhalt . . . . .	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.
Reuß jüngerer Linie	10	3	5	.	.	.	9	.	.	.
Hamburg	1	5	4	2	8	1	2	4	2	4
Deutsche Reichsstaaten:	25	12	30	26	50	28	56	42	42	29
Belgien	7	10	1	4	8	8	1	3	1	.
Dänemark	1	.	.	.	.	.	1	1	1	.
Frankreich	2	.	1	2	3	.	.	2	.	6
Großbritannien u. Irland	8	9	10	4	9	12	4	6	9	15
Italien . . . . .	.	1	2	.	1	1	.	1	2	2
Niederlande	23	21	35	23	22	18	14	4	5	5
Oesterreich-Ungarn	70	91	101	128	64	103	94	168	126	85
Rumänien . . . . .	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Rußland	8	6	7	3	4	.	2	1	9	3
Schweden und Norwegen	1	1	1	13	3	9	7	.	4	1
Schweiz	22	27	41	33	3	17	19	26	14	22
Spanien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Türkei . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Anderereuropäische Staaten:	142	166	200	211	118	168	142	212	171	141
Amerika	56	58	109	209	211	147	57	52	33	62
Uebrigereuropäische Staaten	18	7	11	8	16	16	9	4	15	4
Außereuropäische Staaten:	74	65	120	217	227	163	66	56	48	66
Staat unbekannt . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Summe:	241	243	350	454	395	359	265	310	261	236

III. Finanzstatistik.

1. Staatshaushalts-Stat für das Königreich Sachsen auf die Finanzperiode 1888/89.

A. Ordentlicher Staatshaushalts-Stat.

I. Stat der Ueberschüsse jährlich 83.358314 Mark, nämlich:

A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten 42.838242 Mark, und zwar:

	Nach der Feststellung bezw. Bewilligung für jedes der Jahre 1888 und 1889.
	Mark.
Kap. 1. Forsten und Jagd	7.499100
" 2. Domänen und Intraden	487405
" 3. Kalkwerke	76788
" 4. Weinberge und Kellerei . . . . .	.
" 5. Hofapotheke	11600
" 6. Elsterbad	11309
" 7. Leipziger Zeitung	4146
" 8. Porzellanmanufaktur	365000
" 9. Steinkohlenwerk zu Raucherode	670000
" 10. Braunkohlenwerk zu Radibsch	— 1350
" 11. Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	910500
" 12. Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg	— 1.438000
" 13. Blaufarbenwerk Oberschlema	73000
" 14. Fiskalische Kuranttheile am Privat-Blaufarbenwerke	12795
" 15. Münze . . . . .	.
" 16. Staatseisenbahnen	28.012715
" 17. Landeslotterie	4.260797
" 18. Lotterie-Darlehnskasse	331437
" 19. Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung	1.551000

B. Steuern und Abgaben 40.520072 Mark, und zwar:

Kap. 20. Directe Steuern	20.939640
" 21. Zölle und Verbrauchssteuern	19.580432

II. Stat der Zuschüsse jährlich 83.358314 Mark, nämlich:

C. Allgemeine Staatsbedürfnisse 35.383820 Mark, und zwar:

Kap. 22. Civilliste; Schatullenbedürfnisse, ingleichen Garderoben- und Hofstaatsgelder für Ihre Majestät die Königin	2.940000
--	----------

		Nach der Bewilligung für jedes der Jahre 1888 und 1889.
		Mark.
Kap. 23.	Apanagen zc.	392036
" 24.	Zum Königlichen Hausfideicommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	417879
" 25.	Berzinsung der Staats- und Finanz-Hauptkassen-Schulden	22.276423
" 26.	Tilgung der Staatsschulden	8.705972
" 27.	Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten	407060
" 28.	Ablösung der dem Domänenetat nicht angehörigen Lasten, sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten	5000
" 29.	Landtagskosten	126900
" 30.	Stenographisches Institut	30250
" 31.	Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten	82300
D. Gesamtministerium nebst Dependenzen 191535 Mark, und zwar:		
Kap. 32.	Gesamtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei	25640
" 33.	Kabinettskanzlei	7350
" 34.	Ordenskanzlei	9175
" 35.	Hauptstaatsarchiv	51100
" 36.	Oberrechnungskammer	97000
" 37.	Gesetz- und Verordnungsblatt	1270
E. Departement der Justiz 3.586232 Mark, und zwar:		
Kap. 38.	Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiscalat	187900
" 39.	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte nebst Kanzleien	344990
" 40.	Land- und Amtsgerichte, sowie Staatsanwälte	3.041342
" 41.	Allgemeine Ausgaben bei dem Justizdepartement	12000
F. Departement des Innern 9.887165 Mark, und zwar:		
Kap. 42.	Ministerium des Innern nebst Kanzlei	376823
" 43.	Kreisauptmannschaften	321365
" 44.	Amtshauptmannschaften	824313

Nach der Bewilligung für jedes der Jahre 1888 und 1889.

Mark.

Volkswirtschaft:

Kap. 45.	Gewerbliche Zwecke und Anstalten	1.509650
" 46.	Landstallamt zu Moritzburg	150200
" 47.	Naturwissenschaftliche Zwecke und Anstalten	64140
" 48.	Aufsicht über Fabriken und Steinbrüche, sowie technische Beaufsichtigung der Dampfkesselanlagen	72120
" 49.	Berichtigung von Wasserläufen	14500
" 50.	Ober=Vichungskommission und Staats=Vichamt	11000
" 51.	Technische Deputation	9560
" 52.	Wege=, Wasser= und Uferbau=Unterstützungen an Kommunen und private Grundbesitzer	310000

Sicherheitspolizei:

Kap. 53.	Gendarmerieanstalt	691348
" 54.	Polizeidirection zu Dresden	604549
" 55.	Antheilige Kosten des Leipziger Polizeiamts	45000
" 56.	Lebensrettungen und Auffindung von Leichnamen	2500
" 57.	Sicherheits= und Preßpolizei=Angelegenheiten	8100
" 58.	Schubtransporte	6000

Medicinalwesen:

Kap. 59.	Medicinal=Einrichtungen, einschließlich der Frauenklinik und einiger anderen Anstalten	440482
" 60.	Kommission für das Veterinärwesen, Thierarzneischule und chemisch=physiologische Versuchsstation	64410
" 61.	Bezirks=, Medicinal= und Veterinärbeamte, Beihilfen an Aerzte in ärmeren Gegenden des Landes und zu Ausbildung von Heilgehilfen	197540
" 62.	Allgemeine medicinal= und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen	55350

Verschiedenes:

Kap. 63.	Beiträge für einige, in anderen Kapiteln nicht aufgeführte Anstalten, welche allgemeinen Landes= zwecken dienen, und einige andere Unterstützungen im öffentlichen Interesse	208775
" 64.	Beitrag an den Feuerwehrfonds	30000
" 65.	Landarmenwesen	540000

Nach der Be-
willigung für
jedes der Jahre
1888 und 1889.

Marf.

Kap. 66. Grenzregulirungen	3600
" 67. Beurkundung des Personenstandes und der Ehe- schließung	10000
" 68. Militär-Ersatz- und sonstige Militärangelegenheiten, in welchen die erwachsenden Kosten aus Militärfassen nicht übertragbar sind	42900
" 69. Kunstanstalten und Kunstzwecke im Allgemeinen . . .	172020
" 70. Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungs-Anstalten . . .	2.905200
" 71. Statistisches Bureau	139000
" 71a. Dresdner Journal	41720
" 72. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Innern	15000
G. Departement der Finanzen 6.203924 Marf., und zwar:	
Kap. 73. Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenzen	735920
" 74. Verwaltung der Staatsschulden	128740
" 75. Großer Garten	25650
" 76. Forstakademie zu Tharandt	56230
" 77. Bergakademie zu Freiberg	84270
" 77 a. Allgemeine Ausgaben für den Bergbau	179124
" 78. Land-, Landescultur- und Alters-Rentenbank	82640
" 79. Straßen- und Wasserbauverwaltung	4.433760
" 80. Hochbauverwaltung	156540
" 81. Bauverwaltereien	71080
" 82. Albrechtsburg in Meissen	— 2110
" 83. Verschiedene bauliche Zwecke	11280
" 84. Allgemeine technische Zwecke	14300
" 85. Rechtliche Vertheidigung der fisciatischen Gerechtsame	8500
" 86. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement der Finanzen	2000
" 87. Immobilial-Brandversicherungsbeiträge	216000
H. Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts 8.540529 Marf., und zwar:	
Kap. 88. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unter- richts und unmittelbare Dependenzen	214330
" 89. Evangelisch-lutherisches Landesconsistorium	105775

Nach der Bewilligung für jedes der Jahre 1888 und 1889.

Mark.

Kap. 90.	Katholisch-geistliche Behörden	25803
"	91. Universität Leipzig	1.514602
"	92. Polytechnikum zu Dresden	287031
"	93. Evangelische Kirchen	1.858207
"	94. Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	1.391972
"	95. Lehrerseminarien	1.035580
"	96. Volksschulen	1.739908
"	97. Katholische Kirchen und wohlthätige Anstalten	57800
"	98. Sonstige Kultuszwecke	4050
"	99. Taubstummenanstalten	233225
"	100. Stiftungsmäßige und beziehentlich privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke	32346
"	101. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts	39900
J. Departement des Auswärtigen 148970 Mark, und zwar:		
Kap. 102.	Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei	47170
"	103. Gesandtschaften	101800
K. Ausgaben zu Reichszwecken 14.088891 Mark, und zwar:		
Kap. 104.	Matricularbeitrag	14.063891
"	105. Reichstagswahlen	1500
"	106. Vertretung Sachsens im Bundesrathe	23500
L. Pensions-Stat 3.291589 Mark, und zwar:		
Kap. 107.	Wartegelder	29095
"	108. Pensionen und außerordentliche Unterstützungen	3.227598
"	109. Erhöhung der Bewilligungen an Militär-Invalide und Angehörige derselben aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71	34896
M. Dotationen und Reservefonds 2.035659 Mark, und zwar:		
Kap. 110.	Dotationen	1.494245
"	111. Reservefonds	541414

B. Außerordentlicher Staatshaushalts - Etat.

Departement der Finanzen.

Wasserbau.

- | | Nach der
Bewilligung. |
|---|--------------------------|
| | Mark. |
| 1. Erbauung eines Winterhafens bei Riesa (Nachpostulat) | 242000 |

Staatseisenbahnen.

- | | |
|---|----------|
| 2. Erweiterung des Riesaer Elbquais und Erbauung einer neuen Quaverbindungsbahn (Nachpostulat) | 136000 |
| 3. Erweiterung des Bahnhofes in Chemnitz, zweite Rate | 1.280000 |
| 4. Erweiterung der Station Alchemnitz | 205700 |
| 5. Umwandlung des Personenhaltepunktes Altmittweida in eine Güterhaltestelle | 138000 |
| 6. Ausbau der Gleise und Erweiterung der Ladepläze auf Bahnhof Freiberg | 78000 |
| 7. Erweiterung der Wasserstation und Anlage einer continuirlichen Wasserreinigung in Chemnitz | 66200 |
| 8. Herstellung von Schneeschutzanlagen an der Strecke Kleinschirma-
Dederan | 60000 |
| 9. Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes auf dem Bahnhofe
Arnsdorf | 53400 |
| 10. Erbauung einer Wegunterführung beim Waldschlößchen in
Röderau | 42700 |
| 11. Erweiterung der Haltestelle Mohlsdorf | 42700 |
| 12. Vergrößerung der Räume der Sattlerei in den Chemnitzer Werk-
stätten | 36800 |
| 13. Eiserne Bedachung des Perrons des Personenbahnhofs Döbeln | 36100 |
| 14. Erweiterung der Station Plauen i. V., unterer Bahnhof | 30000 |
| 15. Erweiterung der Station Kirchberg | 39300 |
| 16. Umwandlung der Haltestelle für Personen- und Stückgutverkehr
Bärenstein in eine Güterhaltestelle | 41400 |
| 17. Gleisvermehrung und Einführung der Gasbeleuchtung auf Bahn-
hof Hohenstein-Ernstthal | 34600 |
| 18. Erweiterung der Station Sebnitz | 46300 |
| 19. Herstellung einer Haltestelle für Personen- und Güterverkehr bei
Trebanz | 94500 |

		Nach der Bewilligung.
		Mk.
20.	Umbau des Bahnhofes Aue	300000
21.	Vermehrung und Ausrüstung der Betriebsmittel	1.278500
22.	Ankauf der auf sächsischem Gebiete gelegenen Strecke der Berlin-Dresdner Eisenbahn und Bau einer Verbindungscurve zwischen der Haltestelle Raundorf und Bahnhof Coswig	13.365000
23.	Bau einer schmalspurigen Secundäreisenbahn von Mügeln durch das Müglitzthal und nach Geising	3.229200
24.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Berthelsdorf nach Großhartmannsdorf mit Zweigbahn von Brand nach Langenau	2.103000
25.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Freiberg nach Halsbrücke	940000
26.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Großpostwitz nach Cunewalde	1.040000
27.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Schlettau nach Crottendorf	588000
28.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Ramenz nach Elstra	1.070250
29.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Bauzen nach Königswartha	1.855250
30.	Ausbau der Station Gera-Pforten und Herstellung eines zweiten Gleises von da nach Bahnhof Gera	271600
		<hr/>
Summe der Ausgaben		28.744500
welche Deckung finden in:		
a)	dem rechnungsmäßigen Ertragsüberschusse beim ordentlichen Staatshaushalte der Finanzperiode 1884/85 an	8.657955,93
b)	den sonstigen verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens mit	20.086544,07

2. Erträge des Staatsforstwesens im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

Die Staatswaldungen umfaßten
173981 Hektar.

Die Gesamtverschlagung an Derbholz betrug
780874 Festmeter, mit Einschluß von 623837 Festmeter oder
80% Nußholz,
was für das Hektar der Holzbodenfläche an 167356 Hektar
4,67 Festmeter

ergiebt.

An Reinertrag gewährte das Festmeter Derbholz
9 Mark 40 Pf.,

das Hektar des Gesamtareals aber
42 Mark 21 Pf.

Die Schlägerlöhne haben sich auf
1.384518 Mark 44 Pf.,

dennach für das Festmeter Derbholz, einschließlich des davon abgefallenen
Stock- und Reisigholzes, durchschnittlich auf
1 Mark 77 Pf.

gestellt.

Der Gesamtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und
Verwaltungskosten beziffert sich auf
33,24 Procent

der Einnahme.

3. Die Intraden- und die Domänen-Verwaltung im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

a) Die Intraden-Verwaltung.

Dieselbe umfaßt die Erhebung und Berechnung der zum Intraden-
einkommen gehörenden baaren Gefälle, einschließlich der nach § 24 des Ge-
setzes vom 1. December 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den
Jagdkartengeldern und der Einkünfte von erblosen Nachlässen und herren-
losen Gütern, ferner die Bewahrung und Nutzbarmachung des Staatseigen-
thums an den, nicht einzelnen bestimmten Verwaltungszweigen zugewiesenen
Bestandtheilen des Staatsguts, einschließlich einzelner, für sich bestehender
Domanalgrundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen und der vormaligen
Militäretablissemens zu Dresden, sowie der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame.

Sie ist den Forstrentämtern, sowie einzelnen Bauverwaltern und Be-
zirkssteuer-Einnahmen in deren Verwaltungsbezirken mit übertragen.

Das gesammte Intraden-Reineinkommen belief sich im Jahre
1886 auf

245668 Mark 68 Pf.,

einschließlich

76285 Mark 79 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

b) Die Domänen-Verwaltung.

Dieselbe erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden nutzbaren Besitzungen des Staats von größerem Umfange an Kammergütern zc., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

In Folge getroffener Uebereinkunft mit dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts ist mit derselben die Verwaltung der zur Landes-
schule Grimma gehörigen Güter Kloster-Nimbschen und Kloster-Buch
verbunden.

Dagegen sind

die fiskalische Teichwirthschaft zu Moritzburg
und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst
von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen ent-
sprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen
worden.

Alle Kammergüter, mit Ausnahme des Kammergutes Sachsen-
burg, welches seit dem 1. Juli 1873 gegen eine zu zahlende jährliche Rente
von 12000 Mark für Rechnung der dem Ministerium des Innern unter-
stellten Landesanstalten administriert wird, ebenso wie die Teichwirthschaft
zu Muzschen und die Landesschulgüter sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intraden-Verwaltung sind gemein-
schaftlich unter Kap. 2 des Staatshaushaltsetats etatisirt und gelangen die
der ersteren ebenfalls bei den mit der Intraden-Verwaltung betrauten Be-
hörden mit zur Verrechnung.

Die Domanial-Weinberge und Kellerei.

Die Verwaltung derselben steht unter der Leitung eines besonderen
Commissars, an welchen der Bergverwalter und die bei den ver-
schiedenen Weinbergen angestellten Bergvoigte und Winzer, sowie der
Kellerei-Verwalter gewiesen sind.

Die Kellerei-Verwaltung ist dem Vorstande der Bauverwaltung I zu
Dresden mit übertragen.

Fiskalische Kalkwerke.

Die Administration derselben ist den Forstrentbeamten, welche in den
betreffenden Bezirken mit der Intraden-Verwaltung betraut sind, und, unter
deren Leitung und Aufsicht, den bei einem jeden einzelnen Werke angestellten
Localverwaltern (Factore, Steiger zc.) übertragen.

Die Kammergüter umfassen ein Areal von

3241 ha 89,0 a

und sind im Ganzen nach

122975,98 Steuer-Einheiten

abgeschätzt.

Das Gesamteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1886, nach Abzug sämtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands, auf

220161 Mark 45 Pf.,

woraus sich für ein Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von

67 Mark 91,14 Pf.

und für die Steuer-Einheit ein solcher von

1 Mark 79,03 Pf.

ergiebt.

Die Landeshulgüter enthalten ein Gesamtareal von

624 ha 92,3 a

und sind nach

22532,83 Steuer-Einheiten

abgeschätzt.

Die Teichwirthschaft zu Muzschen hat gegenwärtig einen Arealumfang von

195 ha 87,7 a

mit

3933,77 Steuer-Einheiten.

Dieselbe brachte im Jahre 1886, nach Deckung sämtlicher Ausgaben, ein Einkommen von

7938 Mark 74 Pf.,

mithin durchschnittlich auf ein Hektar

40 Mark 52,92 Pf.

und auf eine Steuer-Einheit

2 Mark 01,81 Pf.

Die Weinberge umfassen ein Gesamtareal von

81 ha 53,8 a

und sind insgesammt nach

2724,79 Steuer-Einheiten

eingeschätzt.

Wegen zeitweiliger Erschöpfung der zum Verkauf zu bringenden Weinvorräthe konnte die Bewirthschaftung im Jahre 1886 nur mit einem Zuschusse von

14146 Mark 48 Pf.

fortgestellt werden.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1886 die Gesamtproduction auf

14057,4 Cubikmeter rohen Kalksteins,

105274 Hektoliter gebrannten Kalks

und

3635,5 Hektoliter Kalkasche,

und das Gesamteinkommen davon, nach Abzug des Aufwands, auf

75084 Mark 53 Pf.

4. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg- und Hüttenwesens und der königlichen Porzellanmanufaktur im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

A. Bergbau.

Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1886: 225 Gruben vorhanden, von denen jedoch nur 137 Gruben mit 8053 (incl. 527 unständigen) Arbeitern in Betrieb standen. Das Gesamtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Riesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein zc. betrug 5.326828 Mark 32 Pf. an Rohwerth.

Die Förderung bei dem königlichen Steinkohlenwerke zu Zauderode betrug im Jahre 1886: 3.233005 Hektoliter Steinkohlen bei einer Belegung von 1161 Officianten und Arbeitern, incl. 27 Frauen, der Absatz 3.160792 Hektoliter Steinkohlen, Koks zc. für netto 2.180074 Mark 16 Pf.

Bei dem fiskalischen Braunkohlenwerke zu Radibsch wurden im Jahre 1886 bei einer Belegung von 119 Mann 535959 Hektoliter Kohlen für netto 115157 Mark 2 Pf. verkauft.

B. Hüttenwesen.

Bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1886: 384740 Meter-Centner Erze und Gefräße für 12.032438 Mark 43 Pf. eingekauft und

587,0749	kg	Gold,
79782,9779	"	Silber,
3415,12	"	Wismuth,
25841	Meter-Centner	Bleiproducte,
16981	"	Kupfervitriol,
11836	"	Eisenvitriol,
276	"	Nickelspeise,
11252	"	Arsenikalien,
403	"	Zink,
133990	"	diverse Schwefelsäure,
2820	"	Schrotwaaren,
18698	"	Bleiwaaren

u. s. w.

zusammen für

14.994852 Mark 44 Pf.

verkauft.

Das Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 1492 Männern und 53 Frauen.

Bei dem königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1886 eine Verkaufseinnahme von 807401 Mark für Blaufarbenproducte, Nickel, Wismuth und verschiedene andere Producte erzielt.

Die Zahl der Beamten, Officianten und Arbeiter betrug 96 Personen.

C. Porzellanmanufaktur.

Die Königliche Porzellanmanufaktur zu Meissen erlangte im Jahre 1886 eine Netto-Einnahme von 1.370.491 Mark 67 Pf. für verkaufte Porzellanwaaren.

Das Beamten-, Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 689 Personen.

5. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

Der Werth der fiskalischen Gebäude ausschließlich der auf den Etat des Deutschen Reichs übergegangenen Militär- und Postgebäude war am 1. April 1887 bei der Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt abgeschätzt mit

121.431.915 Mark,

und zwar mit

137.940	Mark	die	zum	Ressort	des	Gesamtministeriums,
16.504.360	"	"	"	"	"	Justizministeriums,
72.760.095	"	"	"	"	"	Finanzministeriums,
14.335.680	"	"	"	"	"	Ministeriums des Innern,
9.841.160	"	"	"	"	"	Cultus,
7.852.680	"	"	"	"	"	Königl. Hauses

gehörigen Gebäude.

Von obigen Staatsgebäuden sind den Landbaubeamten zur Beaufsichtigung überwiesen:

Gebäude-Complexe: im Zeitwerthe von:

866 57.825.415 Mark.

Davon entfallen:

222	22.025.085	Mark	auf	das	Landbauamt	Dresden	I,
186	8.873.370	"	"	"	"	"	II,
95	5.674.240	"	"	"	"	"	III,
67	6.755.750	"	"	"	"	Leipzig,	
132	8.293.570	"	"	"	"	Chemnitz,	
164	6.203.400	"	"	"	"	Zwickau.	

w. o.

Hierüber sind eigenen Bauverwaltungen unterstellt:

Gebäude-Complexe: im Zeitwerthe von:

165	8.852.260	Mark	bei	der	Berg- und Hüttenverwaltung,
2706	43.412.400	"	"	"	den Staatseisenbahnen,
131	8.405.500	"	"	"	Landes-Straf- und Versorgungs-Anstalten,
78	2.936.340	"	"	"	der Civilliste.
3080	63.606.500	Mark	Summe.		

Die auf sämtlichen Staatsgebäuden haftenden Brandversicherungseinheiten beliefen sich am 1. April 1887 auf

5.381.882.

6. Indirecte

A. Erträge der im Königreiche Sachsen erhobenen

Hauptamts- bezirke.	Ortsan- wehende Bevölke- rung am 1. Decbr. 1885.	R e i c h s -							
		Eingangszoll.	Tabaksteuer.	Salzsteuer.	Rübenersteuer.	Branntweinsteuer für die Zeit vor dem 1. Oct. 1887.	Uebergangsabgabe von Branntwein für die Zeit vor dem 1. Oct. 1887.	Raischbottich- und Branntweinmate- rialsteuer.	
									Mark.
Bittau	141656	1.258798	520	1	.	25815	59	9364	
Schandau . . .	127890	3.375911	3	1800	.	125775	5	21814	
Annaberg . . .	176598	624815	1043	.	.	18280	45	4290	
Eibenstock . . .	108391	682458	.	.	.	1327	265	215	
Bautzen	211582	385696	3938	91854	393354	245552	25	63270	
Dresden	478625	7.276504	4074	670484	.	334300	357	20768	
Reißen	154819	1.414499	851	37380	.	374663	42	74290	
Freiberg	255685	1.307259	11695	39990	332571	270730	7	56313	
Chemnitz	406050	1.710175	9032	153210	.	39859	78	12595	
Zwidau	341837	704537	471	38160	.	45061	103	9822	
Blauen	197033	804639	.	309390	.	46203	8320	7460	
Leipzig	413654	7.925234	37850	128526	461380	197936	634	55782	
Grimma	173183	187052	104	.	.	343010	2	102058	
Zu- sammen	1887	3.182003	27.657577	69581	1.470795	1.187305	2.068511	9942	438041
	1886	.	25.870951	52777	1.419180	983245	3.094340	10529	.
daßer	mehr	.	1.786626	16804	51615	204060	.	.	438041
1887	weniger	1.025829	587	.	.

Erläuterungen: Die Besteuerung des Branntweins ist durch das am 1. Octo-

Steuern.

Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1887.

S t e u e r n .							Landesabgabe.		Zu- sammen.
Branntweinver- brauchsabgabe.	Zusatz zur Branntweinver- brauchsabgabe.	Branntwein-Rach- steuer.	Brausteuer.	Uebergangsabgabe vom Biere.	Spielartenstempel- steuer.	Reichsstempelab- gabe.	Schlachsteuer.	Uebergangsabgabe für vereinsläu- bisches Viehwert.	
14090	.	55563	58050	1373	1	1077	165168	938	1.590817
42064	13	67480	69694	1483	.	56	203868	231	3.910197
40400	1001	47424	104155	671	.	122	193224	353	1.035823
.	.	24132	44058	26056	.	2	100353	563	879429
67270	6	146602	114784	2920	.	6321	240675	1350	1.763617
239130	37174	247815	642664	191246	8133	202681	756532	13517	10.645379
19276	.	69298	92363	3494	.	287	216019	939	2.303401
82923	793	124012	111536	364	.	415	291156	552	2.630316
95918	.	167501	283024	851	33630	9858	545097	5126	3.065954
31508	.	105005	214502	42684	11113	6216	407412	2030	1.618624
2214	.	78025	219215	646202	.	294	248050	6410	2.376422
376839	5531	201309	549327	25611	43484	147616	733960	73069	10.964088
119116	.	35554	74007	4	2090	115	230181	420	1.093713
1.130748	44518	1.369720	2.577379	942959	98451	375060	4.331695	105498	43.877780
.	.	.	2.401696	889653	100100	268007	4.120012	97057	39.307547
1.130748	44518	1.369720	175683	53306	.	107053	211683	8441	4.570233
.	.	.	.	.	1649	.	.	.	.

ber 1887 in Wirksamkeit getretene Gesetz vom 24. Juni 1887 neu geregelt worden.

B. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreiche

Jahre.	B. Erbschaftssteuer,					
	A. Erbschaftsgebühr nach früheren Gesetzen.		Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 13. November 1876.		auf Steuer zu 1 Procent.	
	Marl.	Fl.	Marl.	Fl.	Marl.	Fl.
1877	.	.	67048	20	93	80
1878	17604	.	217092	05	990	60
1879	648	.	303535	40	718	60
1880	3411	45	221137	10	455	80
1881	1619	60	34978	60	458	.
1882	385	50	10970	70	10	40
1883	99	.	7901	.	11	40
1884	359	.	15882	.	.	.
1885	.	.	385	80	.	.
1886	40	50	271	40	.	.
Summe	24167	05	879202	25	2738	60

Jahre.	C. Erbschaftssteuer, berechnet nach dem Gesetze vom 9. März 1880.												
	Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880.		Hiervon										
	auf Steuer zu 1 Procent.		auf Steuer zu 2 Procent.		auf Steuer zu 3 Procent, und zwar:					auf Steuer zu 6 Procent.		auf Steuer zu 8 Procent.	
	Marl.	Fl.	Marl.	Fl.	von Geschwister-erben ersten Grades.		von Schwieger-Kindern.		von Stief-Kindern.				
1877	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1878	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1879	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1880	133400	95	304	60	35269	90	40902	55	695	20	4857	90	.
1881	799366	90	464	40	108300	85	116169	55	1977	80	6547	.	.
1882	1.084843	35	1236	60	193336	25	228493	90	10101	.	18188	40	.
1883	707164	10	446	80	116235	60	169874	70	3278	60	13568	80	.
1884	945866	80	792	40	223209	20	252252	30	4420	60	8406	40	.
1885	1.066023	95	541	20	227770	40	320271	55	7402	40	18000	.	.
1886	908781	40	750	20	196394	40	195099	60	8068	40	10957	80	.
Summe	5.645447	45	4536	20	1.100516	60	1.323064	15	35944	.	81126	50	.

*) Hierüber: 13800 Marl Aversional-

Sachsen in den Jahren 1877 bis 1886.

berechnet nach dem Gesetze vom 13. November 1876.

Hiervon entfallen:									
auf Steuer zu 3 Procent, und zwar:								auf Steuer zu 5 Procent.	
von Abkömmlingen von voll- und halbblütigen Geschwistern.		von sonstigen Verwandten bis mit Einschluß des vierten Grades.		von Stiefkindern und deren Abkömmlingen oder von Stiefeltern.		von Schwiegereltern oder Schwiegerkindern.		Marl.	Fl.
3541	60	6630	.	4892	.	1433	20	50457	60
11485	40	53248	40	11483	60	2643	40	137240	65
35612	.	17469	40	13801	70	7355	60	228578	10
14355	40	15222	25	7534	90	1457	.	182111	75
2655	.	1683	30	4596	80	392	.	25193	50
2672	20	1028	40	96	.	18	.	7145	70
921	20	333	80	462	20	50	20	6122	20
210	20	387	.	108	.	32	60	15144	20
11	80	45	.	9	.	.	.	320	.
.	.	.	.	.	.	.	.	271	40
71464	80	96047	55	42984	20	13382	.	652585	10

dem Gesetze vom 9. März 1880.

Hiervon entfallen:											Gesamtbetrag der Erbschaftssteuer (A + B + C).		
auf Steuer zu 4 Procent, und zwar:								auf Steuer zu 6 Procent.		auf Steuer zu 8 Procent.			
von Geschwister-erben ersten Grades.		von Geschwistern des Vaters oder der Mutter.		von Abkömmlingen ersten Grades von Stief-Kindern.		von Schwieger-Kindern oder Stief-Kindern.							
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67048	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	234696	05
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	304183	40
5663	20	578	40	1479	.	48	20	6668	20	36933	80	357949	50
34183	80	3575	.	2055	60	68	20	30655	40	495369	30	835965	10
35292	90	2865	40	1711	80	94	60	18919	80	574602	70	1.096199	55
49331	10	8257	.	5626	80	302	.	34602	60	305640	10	715164	10*
29153	80	10849	60	3399	40	637	20	21009	80	391736	10	962107	80
41416	.	20552	.	3607	40	217	20	25630	60	400015	20	1.066409	75
60137	20	10092	40	4551	.	20	.	26789	80	395920	60	909093	30
255178	.	56769	80	22431	.	1387	40	164276	20	2.600217	80	6.548816	75

quantum in einer Leipziger Nachlasssache.

C. Betrag der in den Jahren 1877 bis 1886 im Königreiche Sachsen
(Berechnet auf Grund der nach den Gesetzen vom 13. November 1876

Jahre.	Betrag der Erbschaften nach dem Gesetze vom 13. November 1876.		Hiervon hatten nach			
			Steuer zu 1 Procent.		von Abkömmlingen von voll- und halbblütigen Geschwistern.	
	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.
1877	1.568425	33	9380	.	118053	33
1878	5.472566	34	99060	.	382846	67
1879	7.118045	34	71860	.	1.187066	67
1880	4.973466	66	45580	.	478513	33
1881	860573	34	45800	.	88500	.
1882	271107	33	1040	.	89073	33
1883	182497	34	1140	.	30706	67
1884	327477	34	.	.	7006	67
1885	8593	33	.	.	399	33
1886	5428	.	.	.	.	.
Summe	20.788180	35	273860	.	2.382160	.

Jahre.	Betrag der Erbschaften nach dem Gesetze vom 9. März 1880.		Hiervon hatten nach dem Gesetze									
			Steuer zu 1 Procent.			Steuer zu 2 Procent.			Steuer zu 3 Procent, und zwar:			
	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.
1877	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1878	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1879	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1880	4.109505	83	90460	.	1.763495	.	1.363418	33	23173	33	161980	.
1881	17.318065	41	46440	.	5.415042	50	3.872318	33	65926	67	218233	33
1882	26.846897	08	123660	.	9.666812	50	7.616463	33	336700	.	606280	.
1883	18.065663	75	44680	.	5.811780	.	5.662490	.	109286	67	452293	33
1884	26.423541	24	79240	.	11.160460	.	8.408410	.	147353	33	280213	33
1885	30.057286	67	54120	.	11.388520	.	10.675718	33	246746	67	620000	.
1886	24.297785	84	75020	.	9.819720	.	6.503320	.	268946	67	365260	.
Summe	147.118745	82	453620	.	55.025830	.	44.102138	32	1.198133	34	2.704209	99

Von 24167 Mark 05 Fl. nach früheren Gesetzen erhobener Erbschaftsteuer ließ sich Aversionalquantum in einer Leipziger Nachlasssache.

D. Erträge des Urkundenstempels im

Bei dem Urkundenstempel hat im Jahre 1886 einschließlich der nach § 27 des Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und Blanquets die

angefallenen Erbschaften, von denen die Steuer entrichtet wurde. und 9. März 1880 procental erhobenen Erbschaftsteuer.)

dem Gesetze vom 13. November 1876 zu entrichten:

Steuer zu 3 Procent, und zwar:						Steuer zu 5 Procent.	
von sonstigen Verwandten bis mit Einschluß des vierten Grades.		von Stiefkindern und deren Abkömmlingen oder von Stiefeltern.		von Schwiegereltern oder Schwiegerkindern.			
Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.
221000	.	163066	67	47773	33	1.009152	.
1.774946	67	382786	67	88113	33	2.744813	.
582313	33	460056	67	245186	67	4.571562	.
507408	33	251163	33	48566	67	3.642235	.
56110	.	153226	67	13066	67	503870	.
34280	.	3200	.	600	.	142914	.
11126	67	15406	67	1673	33	122444	.
12900	.	3600	.	1086	67	302884	.
1500	.	300	.	.	.	6400	.
3.201585	.	1.432806	68	446066	67	13.051702	.

vom 9. März 1880 zu entrichten:

Steuer zu 4 Procent, und zwar:								Steuer zu 6 Procent.		Steuer zu 8 Procent.		Gesamtbetrag der Erbschaften.	
von Geschwistern abkömmlingen zweiten Grades.		von Geschwistern des Vaters oder der Mutter.		von Abkömmlingen ersten Grades von Stiefkindern.		von Schwiegereltern oder Stiefeltern.							
Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.
141580	.	14460	.	36975	.	1206	.	111136	67	461672	50	9.082972	49
854595	.	89375	.	51390	.	1705	.	510923	33	6.192116	25	18.178638	75
882322	50	71635	.	42795	.	2365	.	315330	.	7.182533	75	27.118004	41
1.233277	50	206425	.	140670	.	7550	.	576710	.	3.820501	25	18.248161	09
728845	.	271240	.	84985	.	15930	.	350163	33	4.896701	25	26.751018	58
1.035400	.	513800	.	90185	.	5430	.	427176	67	5.000190	.	30.065880	.
1.503430	.	252310	.	113775	.	500	.	446496	67	4.949007	50	24.303213	84
6.379450	.	1.419245	.	560775	.	34685	.	2.737936	67	32.502722	50	167.906926	17

die Höhe der Erbschaft nicht berechnen, ebenso für das Jahr 1883 von 13800 Mark

Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

Bundeswechselstempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf Sachsen fallenden Lantime von der Bruttoeinnahme 1.977986 Mark 09 Fl. betragen.

7. Directe Steuern.

A. Erträge der Grundsteuer im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

Steuerbezirke und Steuerkreise.	Grund- steuer- Einheiten.	Grundsteuer- Bruttoertrag.		Zu- oder Ab-(—)nahme des Steuerertrages von 1885 bis 1886.		
		Mark.	Pf.	absolut.		pro- cental.
				Mark.	Pf.	
St.=B. Dresden	10.894405	433943	70	7131	81	1,67
" Pirna	2.461679	98453	45	1441	32	1,49
" Meissen	3.093662	123663	45	161	78	0,13
" Freiberg	2.074757	82707	20	234	71	0,28
" Großenhain	1.585620	63398	34	89	91	0,14
" Dippoldiswalde	1.274404	50881	62	— 43	71	— 0,09
St.=Kr. Dresden	21.384527	853047	76	9015	82	1,07
St.=B. Leipzig	15.159597	607433	16	14342	54	2,42
" Döbeln	2.567922	102653	48	138	95	0,14
" Rochlitz	2.130538	85520	45	1842	44	2,20
" Borna	2.600806	104045	92	381	99	0,37
" Grimma	3.050660	121905	84	283	91	0,23
" Oschatz	1.934556	77222	66	240	49	0,31
St.=Kr. Leipzig	27.444079	1.098781	51	17230	32	1,59
St.=B. Zwickau	2.941875	118261	—	} — 30	64	— 0,02
" Glauchau	2.000750	79938	33			
" Chemnitz	3.912114	158664	08	4719	65	3,07
" Plauen	1.969253	78671	30	— 26	15	— 0,03
" Schwarzenberg	939108	37620	90	268	—	0,72
" Annaberg	1.015008	40705	96	377	43	0,94
" Flöha	1.508675	60298	94	85	72	0,14
" Auerbach	876113	36302	64	2403	19	7,09
" Marienberg	832316	33423	74	310	70	0,94
" Delitzsch	898219	36355	46	769	12	2,16
St.=Kr. Zwickau	16.893431	680242	35	8877	02	1,32
St.=B. Bautzen	2.536208	101330	17	— 23	78	— 0,02
" Löbau	1.878333	75114	05	161	30	0,22
" Rittau	1.881961	75740	37	470	62	0,63
" Kamenz	1.138162	45513	20	92	85	0,20
St.=Kr. Bautzen	7.434664	297697	79	700	99	0,24
Königreich	73.156701	2.929769	41	35824	15	1,24

B. Erträge der Einkommensteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1885 und 1886.

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.=B. = Steuerbezirk. St.=Kr. = Steuerkreis.	Orts- anwesende Be- völkerung am 1. Decbr. 1885.	Steuererträge		Zu- oder Ab- (—) nahme des Steuer- ertrages von 1885 bis 1886	
		1885	1886	absolut	pro- cental.
		Marf.	Marf.	Marf.	
St.=B. Dresden	420632	3.596369	3.687324	90955	2,53
" Pirna	113083	359895	359629	— 266	— 0,07
" Meissen	94828	370862	384463	13601	3,67
" Freiberg	113043	324760	323840	— 920	— 0,28
" Großenhain	67337	233484	234790	1306	0,56
" Dippoldiswalde	51635	111430	114507	3077	2,76
St.=Kr. Dresden	860558	4.996800	5.104553	107753	2,16
St.=B. Leipzig	365880	3.586568	3.751097	164529	4,59
" Döbeln	100203	361916	362749	833	0,23
" Rochlitz	96640	304228	317229	13001	4,27
" Borna	72487	249725	256287	6562	2,63
" Grimma	85066	325290	333504	8214	2,53
" Oschatz	53760	207671	212462	4791	2,31
St.=Kr. Leipzig	774036	5.035398	5.233328	197930	3,93
St.=B. Zwickau	205820	} 1.378682	956891	} 41118	2,98
" Glauchau	128874		462909		
" Chemnitz	277267	1.432035	1.503462	71427	4,99
" Plauen	123264	531935	556587	24652	4,63
" Schwarzenberg	95233	257655	256989	— 666	— 0,26
" Annaberg	93032	243933	251919	7986	3,27
" Flöha	77231	255903	260384	4481	1,75
" Muerbach	77924	176017	178423	2406	1,37
" Marienberg	59090	129555	131933	2378	1,84
" Delitzsch	53114	154439	158166	3727	2,41
St.=Kr. Zwickau	1.190849	4.560154	4.717663	157509	3,45
St.=B. Bautzen	105218	319005	316344	— 2661	— 0,83
" Löbau	94531	247680	248421	741	0,30
" Zittau	97557	331785	337922	6137	1,85
" Ramenz	59254	150211	152052	1841	1,23
St.=Kr. Bautzen	356560	1.048681	1.054739	6058	0,58
Königreich	3.182003	15.641033	16.110283	469250	3,00

C. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.=B. = Steuerbezirk. St.=Kr. = Steuerkreis.	Steuererträge		Zu- oder Ab- (—) nahme des Steuer- ertrages				
	1885	1886	absolut	procental.			
	Marf.	Marf.	Marf.				
St.=B. Dresden	26592	20218	— 6374	— 23,97			
„ Pirna	6216	6327	111	1,79			
„ Meissen	4115	3693	— 422	— 10,26			
„ Freiberg	5158	4787	— 371	— 7,19			
„ Großenhain	3350	3121	— 229	— 6,84			
„ Dippoldiswalde	3558	3095	— 463	— 13,01			
St.=Kr. Dresden	48989	41241	— 7748	— 15,82			
St.=B. Leipzig	21008	21098	90	0,43			
„ Döbeln	7079	6754	— 325	— 4,59			
„ Rochlitz	9097	8974	— 123	— 1,35			
„ Borna	5756	6467	711	12,35			
„ Grimma	5573	5261	— 312	— 5,60			
„ Oschatz	3095	3183	88	2,84			
St.=Kr. Leipzig	51608	51737	129	0,25			
St.=B. Zwickau	49125	43609	1098	2,24			
„ Glauchau		6614					
„ Chemnitz		11474			12872	1398	12,18
„ Plauen		6889			6959	70	1,02
„ Schwarzenberg		12705			13079	374	2,94
„ Annaberg		9333			8466	— 867	— 9,29
„ Flöha		7027			7222	195	2,78
„ Auerbach		6114			6166	52	0,85
„ Marienberg		7425			8292	867	11,68
„ Delitzsch		2619			2722	103	3,93
St.=Kr. Zwickau	112711	116001	3290	2,92			
St.=B. Bautzen	20331	27024	6693	32,92			
„ Löbau	10795	10254	— 541	— 5,01			
„ Zittau	9686	9218	— 468	— 4,83			
„ Ramenz	4951	4419	— 532	— 10,75			
St.=Kr. Bautzen	45763	50915	5152	11,26			
Königreich	259071	259894	823	0,32			

D. Die Hauptresultate der sächsischen Einkommens-Abschätzungen.

a) Die Einkommens-Abschätzungen in den Steuerkreisen in den Jahren 1883 bis 1887.

Einkommen aus:	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.

Steuerkreis Dresden

hatte nach der Zählung von 1885: 860558 Einwohner.

Grundbesitz	69.968576	70.496329	71.751532	72.885627	73.498895
Renten	55.097680	56.979746	61.028841	63.891633	65.984812
Gehalt und Löhne	137.274150	143.563193	150.438984	160.018815	170.637779
Handel und Gewerbe	102.357710	104.218978	109.018580	112.019313	113.643826
Summe	364.698116	375.258246	392.237937	408.815388	423.765312

Steuerkreis Leipzig

hatte nach der Zählung von 1885: 774036 Einwohner.

Grundbesitz	73.098024	72.702901	73.387239	74.654181	74.945522
Renten	38.466409	42.473735	44.819908	46.712941	47.654221
Gehalt und Löhne	123.356302	121.765589	131.723162	141.640058	149.930184
Handel und Gewerbe	109.946117	121.330551	122.800455	125.029092	128.279926
Summe	344.866852	358.272776	372.730764	388.036272	400.809853

Steuerkreis Zwickau

hatte nach der Zählung von 1885: 1.190849 Einwohner.

Grundbesitz	63.251539	63.390785	64.705689	66.210094	67.337104
Renten	29.967002	31.619317	33.637955	34.765293	36.335467
Gehalt und Löhne	149.885842	159.838856	169.495441	178.202331	189.594544
Handel und Gewerbe	132.734358	136.361911	141.167438	145.815786	152.767583
Summe	375.838741	391.210869	409.006523	424.993504	446.034698

Steuerkreis Bautzen

hatte nach der Zählung von 1885: 356560 Einwohner.

Grundbesitz	26.973710	26.659730	26.844781	26.812824	26.708567
Renten	11.125185	11.394717	11.808691	12.277509	12.090099
Gehalt und Löhne	39.590790	39.546632	40.356287	40.907941	42.224802
Handel und Gewerbe	33.096377	33.331647	34.568337	35.177552	35.221344
Summe	110.786062	110.932726	113.578096	115.175826	116.244812

Im Königreiche.

Gesamtsumme	1.196.189771	1.235.674617	1.287.553320	1.337.020990	1.386.854675
--------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

b) Die Ergebnisse der Einkommensabschätzungen nach
Nach Steuerbezirken

Steuerbezirke und Steuerfreie. <small>St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerfrei.</small>	Ein- wohner- zahl am 1. Decbr. 1885.	Einkommen aus:			
		Grundbesitz.	Renten.	Gehalt und Löhne.	
		Mark.	Mark.	Mark.	
St.-B. Dresden	420632	34.203996	50.718134	108.344078	
" Birna	113083	8.859622	3.846197	15.827913	
" Meissen	94828	10.154263	4.380080	14.671652	
" Freiberg	113043	8.029020	2.918030	16.172240	
" Großhain	67337	7.220489	2.860902	9.465086	
" Dippoldiswalde	51635	5.031505	1.261469	6.156810	
St.-Kr. Dresden	860558	73.498895	65.984812	170.637779	
St.-B. Leipzig	365880	33.565464	32.255108	95.337224	
" Döbeln	100203	9.189169	3.596119	12.727228	
" Rochitz	96640	8.281195	2.956560	12.718780	
" Borna	72487	8.051776	2.754653	9.294089	
" Grimma	85065	9.473812	3.672126	13.538139	
" Oschatz	53760	6.384106	2.419655	6.319224	
St.-Kr. Leipzig	774036	74.945522	47.654221	149.930184	
St.-B. Zwickau	205820	11.437393	9.199010	37.589028	
" Glauchau	128874	7.507832	4.443912	17.656841	
" Chemnitz	277267	15.845034	9.478710	60.379671	
" Plauen	123264	7.694068	3.585721	21.225427	
" Schwarzenberg	95233	3.663741	1.749403	11.484476	
" Annaberg	93082	4.786144	2.006334	9.291887	
" Zwickau	77231	5.170230	2.023472	12.560714	
" Kuerbach	77924	3.673395	1.151645	8.448592	
" Marienberg	59090	3.568387	1.186370	5.197015	
" Oelsnitz	53114	3.990880	1.510890	5.760893	
St.-Kr. Zwickau	1.190849	67.337104	36.335467	189.594544	
St.-B. Bautzen	105218	8.817590	3.848022	11.816116	
" Löbau	94531	6.258955	3.012080	9.996857	
" Zittau	97557	6.324382	3.335682	12.727484	
" Kamenz	59254	5.307640	1.894315	7.684345	
St.-Kr. Bautzen	356560	26.708567	12.090099	42.224802	
Königreich	1887	3.182003	242.490088	162.064599	552.387309
	1886	3.182003	240.562726	157.647876	520.769145

den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1887.
und Steuerfreien.

Handel und Gewerbe.	Summe der Einkünfte.	Abzuziehende Schuldzinsen z.	Ver- bleibendes Gesamt- einkommen.	Steuerfoll.	
				Mark.	%. .
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	%. .
73.733637	266.999845	18.693086	248.306759	3.994148	.
12.043950	40.577682	3.241665	37.336017	378395	75
8.903199	38.109194	4.107885	34.001309	386898	75
9.959330	37.078620	3.332390	33.746230	350833	75
5.436811	24.983288	2.623275	22.360013	245246	25
3.566899	16.016683	1.791710	14.224973	114904	50
113.643826	423.765312	33.790011	389.975301	5.470427	.
87.763385	248.921181	16.927132	231.994049	3.949093	50
10.842678	36.350694	3.760714	32.589980	368762	50
10.550384	34.506919	2.863239	31.643680	325047	75
6.752731	26.853249	2.860059	23.993190	255869	25
7.028118	33.712195	3.730579	29.981616	337489	25
5.342630	20.465615	2.337262	18.128353	207144	.
128.279926	400.809853	32.478985	368.330868	5.443406	25
23.662815	81.888246	4.164240	77.724006	1.027693	.
16.310704	45.919289	2.675424	43.243865	513536	.
43.529363	129.232778	7.606538	121.626240	1.629822	50
18.319519	50.824735	3.321798	47.502937	613917	50
9.964750	26.852370	1.436335	25.416035	264664	25
11.585234	27.669599	1.949352	25.720247	258008	.
7.613286	27.367702	2.201230	25.166472	273262	75
9.111755	22.385387	1.269575	21.115812	194748	25
6.324657	16.276429	1.168639	15.107790	135239	75
6.355500	17.618163	983580	16.634583	171779	50
152.767583	446.034698	26.676711	419.357987	5.076671	50
9.713150	34.194878	3.205045	30.989833	323307	50
10.285320	29.503212	2.218433	27.284779	256812	25
11.244544	33.632092	2.583143	31.048949	333928	.
4.028330	18.914630	1.584150	17.330480	153636	50
35.221344	116.244812	9.590771	106.654041	1.067684	25
429.912679	1.386.854675	102.536478	1.284.318197	17.058189	.
418.041743	1.337.020990	100.426972	1.236.599258	16.386733	50

e) Die Ergebnisse der Einkommensabschätzungen in den Städten mit über 5000 Einwohnern im Jahre 1886.

Städte.	Einwohnerzahl am 1. December 1885.	Anzahl der Einkgeschätzten.	Eingeschätztes Einkommen	Durchschnittliches Einkommen eines Einkgeschätzten		Steuerfoll		pro Mille des Einkommens.
				Marf.	Marf.	absolut		
						Marf.	Pl.	
Dresden	246086	110931	175.711424	1583,97	3.129410	.	17,81	
Leipzig	170340	75426	146.571818	1943,25	2.908866	50	19,85	
Chemnitz	110817	45609	62.335940	1366,75	1.034372	50	16,59	
Blauen	42848	17594	20.315145	1154,73	312089	.	15,36	
Zwickau	39243	13726	21.118020	1538,54	370541	.	17,55	
Freiberg	27042	10521	11.011560	1046,63	158434	50	14,39	
Städte mit über 25000 Einwohnern	636376	273807	437.063907	1596,25	7.913713	50	18,17	
Zittau	23215	9806	10.642334	1085,29	165103	50	15,51	
Meerane	22013	8528	7.859902	921,66	105389	.	13,41	
Glauchau	21715	8297	8.799300	1060,54	127596	50	14,50	
Crimmitschau	19755	7940	7.749800	976,05	101539	50	13,10	
Bautzen	19098	6752	8.674030	1284,60	141829	.	16,35	
Reichenbach	18320	6930	7.260320	1047,67	103981	50	14,32	
Meißen	15474	6399	6.923150	1081,91	97090	50	14,02	
Werdau	14661	6083	5.586240	918,34	69469	50	12,44	
Annaberg	13824	5221	6.350620	1216,36	99782	50	15,71	
Burzen	12006	4851	4.691225	967,66	58599	.	12,49	
Döbeln	11972	4675	4.402818	941,78	58681	50	13,33	
Pirna	11899	4529	4.954794	1094,01	70128	50	14,15	
Großenhain	11544	4132	4.599817	1113,22	70084	50	15,24	
Frankenberg	10898	4544	3.886704	855,35	51176	25	13,17	
Limbach	10494	4537	4.647722	1024,40	62900	.	13,53	
Städte mit über 10000 bis 25000 Einwohnern	236888	93224	97.028776	1040,51	1.383351	25	14,26	
Wittweida	9461	3643	3.224850	885,22	39983	50	12,40	
Dösch	8711	3041	3.373434	1109,32	48214	75	14,29	
Waldheim	8443	2631	2.541460	965,97	34885	50	13,73	
Grimma	8292	2861	3.059098	1069,34	43977	.	14,38	
Hainichen	8053	2932	2.495888	851,26	29126	75	11,67	
Schneeberg	7949	2832	2.602612	919,00	33716	50	12,95	
Richtopau	7869	2976	2.774637	932,34	36032	.	12,99	
Kiesa	7390	2627	2.673557	1017,72	34347	50	12,85	
Kadeberg	7387	2708	2.452510	905,65	27365	50	11,16	
Borna	7350	2427	2.747585	1132,99	38845	.	14,14	
Leisnig	7315	2850	2.783455	976,65	37380	.	13,43	
Ramenz	7211	2759	2.466820	894,10	28209	50	11,44	
Sebnitz	7108	3224	2.638397	818,36	30689	.	11,63	
Löbau	6977	2616	3.181890	1216,32	47980	.	15,39	
Kirchberg	6949	2488	2.190170	880,29	28347	50	12,94	
Eibenstod	6913	2492	2.291992	919,74	29306	25	12,79	
Buchholz	6888	2540	2.391510	941,54	31272	50	13,08	
Auerbach	6835	2575	2.848695	1106,29	39767	.	13,96	
Delsnitz	6832	2888	2.854680	988,46	38233	50	13,39	
Hohenstein	6827	2709	2.169060	800,69	24546	50	11,32	
Stollberg	6561	2354	2.235320	949,88	28939	.	12,95	
Rohwein	6443	2463	1.865063	757,23	19124	50	10,25	
Falkenstein	6174	2442	1.635040	669,55	15268	.	9,34	
Marienbergr	6139	2121	1.717140	809,59	18570	50	10,81	
Benig	6046	2577	2.249400	872,88	25981	.	11,56	
Burgstädt	5981	2334	2.051690	879,04	22598	50	11,01	
Rochlitz	5943	2078	2.136750	1028,27	28006	50	13,11	
Marktneufkirchen	5922	2287	2.770780	1211,53	41920	.	15,13	
Treuen	5878	2164	1.820560	841,29	20405	50	11,21	
Lößnitz	5766	2247	1.491780	663,90	12172	50	8,16	
Dederan	5686	2341	1.807707	772,19	18339	.	10,14	
Lichtenstein	5395	2015	1.661250	824,44	17348	50	10,44	
Lengsfeld	5294	2150	1.895100	881,44	22269	.	11,75	
Mylau	5261	2145	1.813706	845,55	21319	50	11,76	
Bischofswerda	5219	2193	1.956990	892,38	22726	.	11,61	
Städte mit über 5000 bis 10000 Einwohnern	238468	89730	82.870576	923,55	1.037213	75	12,52	
87 Städte mit unter 5000 Einwohnern	229149	86419	67.813339	784,70	692944	.	11,13	
Summe aller Städte	1.340881	543180	684.776598	1260,08	11.027222	50	16,23	

IV. Wirthschafts-

1. Der Gesamt-Bergbau im Königreiche

Jahr.	Metall-Bergbau.			Kohlen-		
	Gruben.	Beamte und Arbeiter.	Werth der Produkte. Morf.	Gruben. *)	Beamte und Arbeiter.	Produktion à 1000
						Stücklothen.
1857	468	11599	5.626074	211	11769	1.176252
1858	526	11464	5.461797	242	12545	1.205982
1859	507	10818	5.609871	242	14215	1.355620
1860	472	10695	5.335860	246	14843	1.463998
1861	394	10764	5.385189	240	15083	1.687541
1862	364	10717	5.252592	252	15924	1.730816
1863	350	10434	5.209761	252	15961	1.902176
1864	332	10387	5.204697	249	16221	2.158834
1865	323	10122	4.823085	249	16976	2.412066
1866	301	9747	5.333121	247	17006	2.201284
1867	274	9536	6.108390	258	17625	2.382751
1868	244	9746	6.362358	259	17977	2.575494
1869	264	9770	6.174687	249	17043	2.583943
1870	253	9132	6.298320	242	16811	2.608705
1871	194	10045	6.425277	252	18400	2.888155
1872	205	9534	6.340572	276	19729	2.945869
1873	190	8582	5.852436	268	20084	3.165554
1874	192	8029	5.376060	252	20704	3.046790
1875	189	8005	5.329406	253	20515	3.060850
1876	176	7828	4.907533	231	20029	3.037497
1877	174	7903	5.170591	221	19370	2.899547
1878	166	7894	4.728109	202	18908	3.087890
1879	166	7832	4.839802	196	18848	3.310209
1880	160	8426	5.243496	199	19625	3.622007
1881	142	8692	5.473835	180	19993	3.707455
1882	150	8580	6.017953	182	20016	3.792107
1883	150	8615	5.764006	166	20136	4.088484
1884	144	8601	6.172679	169	20680	4.131549
1885	140	8294	5.618966	169	21003	4.150235
1886	137	8053	5.326828	159	21595	4.248144

*) Von 1867 ab einschließlich der gangbaren Verluhthäute.

Statistik.

Sachsen in den Jahren 1857 bis 1886.

Bergbau.			Metall- und Kohlen-Bergbau zusammen.		
in metrischen Tonnen Kilogramm.		Werth der Produkte. Morf.	Gruben.	Beamte und Arbeiter.	Werth der Produkte. Morf.
Braunkohlen.	Anthracit.				
267271	342	9.178398	679	23368	14.804472
293899	166	10.904205	768	24009	16.366002
300439	174	11.000541	749	25033	16.670412
320633	338	10.190607	718	25538	15.526467
369183	305	10.989102	634	25847	16.374291
399741	230	10.986978	606	26641	16.239570
428616	262	11.283081	602	26395	16.492842
458494	276	13.561503	581	26608	18.766200
510483	501	17.615790	572	27098	22.438875
457616	395	17.227059	548	26753	22.560180
488550	250	17.834851	532	27161	23.943241
529999	208	18.892896	503	27723	25.255254
511940	447	19.010307	513	26813	25.184994
506687	346	21.672510	495	25943	27.970830
572340	258	32.362803	446	28445	38.788080
601448	393	33.897231	481	29263	40.237803
601099	522	40.265499	458	28666	46.117935
603819	518	40.897794	444	28733	46.273854
596382	426	35.005822	442	28520	40.335228
612278	357	30.385991	407	27857	35.293524
565052	300	24.277815	395	27273	29.448406
559518	444	23.832462	368	26802	28.560571
590889	405	24.436673	362	26680	29.276475
590119	345	27.275717	349	28051	32.519213
600708	290	27.562568	322	28685	33.036403
618736	330	27.327598	332	28596	33.345551
648044	280	30.217274	316	28751	35.981280
688551	350	30.246142	313	29281	36.418821
731796	290	31.795553	309	29297	37.414519
733918	285	34.443048	296	29648	39.769876

2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

1. Roheisenproduktion.

Werke, welche im Laufe des Jahres Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung producirten: 1.

Zahl der Arbeiter: 216 (190 m., 26 w.).

Hochöfen waren auf diesen Werken vorhanden: 1.

Dieser Hochofen ist im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung in Betrieb gewesen.

Gesamtbetriebsdauer dieses Ofens im Jahre: 25 $\frac{1}{2}$ Wochen.

Das verarbeitete Material bestand aus zusammen: 27196,320 Tonnen zu 1000 kg.

An Roheisen in Masseln, Gußwaaren erster Schmelzung, ist im Laufe des Jahres producirt worden: 9967,485 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 528122,00 Mark, und zwar:

Masseln (Gänze)	9947,045	Tonnen zu 1000 kg,	Werth: 526487,00 Mk.
Gußwaaren 1. Schmelzung	20,440	" " 1000 " "	1635,00 "

2. Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

Producirende Werke: 118.

Zahl der Arbeiter: 5432 (5408 m., 24 w.).

Vereschmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen): 85349,796 Tonnen zu 1000 kg.

Gewonnene Gießereiprodukte.

Geschirrguß (Porterie)	231,591	Tonnen zu 1000 kg,	Werth: 57355,22 Mk.
Röhren	9497,583	" " 1000 " "	1.203627,18 "
Sonstige Gußwaaren (Maschinentheile, getemperte Gußwaaren, Hartgußwaaren u.)	62208,170	" " 1000 " "	12.030365,75 "

Zusammen Gußwaaren

zweiter Schmelzung. 71937,344 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 13.291348,15 Mk.

3. Schweißisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

Zahl der Werke: 4.

Zahl der Arbeiter: 1049 (1046 m., 3 w.).

Verbrauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 34263,523 Tonnen zu 1000 kg.

An Fabrikaten aus Schweißisen und Schweißstahl sind dargestellt:

Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf	31,814	Tonnen zu 1000 kg,	Werth: 10180,00 Mk.
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	2089,390	" " 1000 " "	243572,00 "

Handelseisen (Façon= eisen, Baueisen, Pro= fileisen 2c.)	18326,255	Tonnen zu 1000 kg,	Werth: 1.886798,00	Mk.
Röhren	3964,000	" " 1000 " "	847055,00	"
Anderer verkäufliche Eisen- und Stahlfor= ten (Maschinentheile, Schmiedestücke 2c.)	20,195	" " 1000 " "	6058,00	"
Zusammen Fabrikate aus Schweißeisen	24431,654	Tonnen zu 1000 kg,	Werth: 2.993663,00	Mk.

4. Flußeisenwerke.

Zahl der Werke: 2.

Zahl der Arbeiter: 349 (346 m., 3 w.).

Verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 22886,806
Tonnen zu 1000 kg.

Aus Flußeisen und Flußstahl sind dargestellt:

Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungs= theile	10944,677	Tonnen zu 1000 kg,	Werth: 1.418004,00	Mk.
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbe= festigungstheile	3420,475	" " 1000 " "	411739,00	"
Handelseisen (Façon= eisen, Baueisen, Pro= fileisen 2c.)	852,290	" " 1000 " "	99144,00	"
Anderer verkäufliche Eisen- und Stahlfor= ten (Maschinentheile, Schmiedestücke 2c.)	3883,473	" " 1000 " "	1.107408,00	"

Zusammen Fabrikate
aus Flußeisen 19101,015 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 3.036295,00 Mk.

Hiernach die Verarbeitung des Roheisens insgesamt (Gußwaaren zweiter
Schmelzung, Schweißeisen und Flußeisen): 115470,013 Tonnen zu
1000 kg, Werth: 19.321306,15 Mark.

Im Jahre 1885: 115482,128 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 19.805562,00 Mark.
" " 1884: 109643,279 " " 1000 " " 20.346228,00 "

3. Ausmünzungen bei der Königl. Münze zu Dresden im Jahre 1886.

Bei der Königl. Münze zu Dresden wurden im Jahre 1886
784708 Mark 68 Pf.

Reichsgeld geprägt, und zwar

764109 Mark Silbermünzen in Einmarkstücken

und

20599 Mark 68 Pf. Kupfermünzen in Einpfennigstücken.

4. Das Steinbruchswesen im Meißner Hochlande, rechts und links der Elbe, in den Jahren 1875 bis 1887.

Jahr.	Anzahl der		Von letzteren waren in Betrieb.	Arbeitermannschaft					Zu den Räu- mungs- arbeiten ver- wendete Pferde.	Anzahl der hohl- gemach- ten Wände.	Anzahl der Berun- glück- ungen.	
	Steinbruch- Complexe.	Brüche.		für Auf- sicht und für Aus- schlagen und Fer- tigen der Waare.	Stein- meh- ren und Spiz- maurer.	für die Hohl- arbeiten.	für die Räu- mungsarbeiten					zu- sammen.
						männl.	weibl.					
1875	65	538	391	1908	.	160	1020	115	3203	61	.	14
1876	65	539	363	1623	.	74	841	104	2642	62	.	9
1877	65	537	336	1763	.	81	861	90	2795	73	.	6
1878	64	538	331	1725	248	82	785	59	2899	68	.	10
1879	64	539	306	1484	280	69	756	45	2634	68	.	11
1880	64	541	301	1528	327	86	767	66	2774	78	157	4
1881	65	544	294	1450	333	74	771	61	2689	79	147	9
1882	65	544	274	1458	261	65	639	48	2471	71	122	3
1883	66	548	276	1412	322	78	709	84	2605	72	101	5
1884	66	550	266	1348	380	78	643	87	2536	70	93	6
1885	66	557	283	1588	430	83	741	110	2952	74	112	9
1886	66	564	284	1764	437	112	905	143	3361	86	152	6
1887	66	567	272	1614	479	111	998	155	3357	123	142	7

5. Frequenz der Wollmärkte im Königreiche Sachsen in den Jahren 1869 bis 1887.

Marktorte.	Eingebrachte	Verkaufte	Unverkauft gebliebene	
	Wolle.			
	Kilogramm.	Kilogramm.	Kilogramm.	
Dresden	1869	94147,0	94147,0	.
	1870	75532,0	75532,0	.
	1871	75204,0	61971,5	13232,5
	1872	62799,5	62799,5	.
	1873	58459,5	57500,0	959,5
	1874	62887,0	59587,0	3300,0
	1875	49750,0	48763,0	987,0
	1876	36000,0	36000,0	.
	1877	36796,0	36796,0	.
	1878	28123,0	28123,0	.
	1879	19295,8	19295,8	.
	1880	25859,2	25859,2	.
	1881	24225,0	22475,0	1750,0
	1882	18046,0	18046,0	.
	1883	25595,5	24595,5	1000,0
1884	29450,0	21961,0	7489,0	
1885	24798,0	22298,0	2500,0	
1886	26167,5	24017,5	2150,0	
1887	13770,8	13770,8	.	
Leipzig	1869	278355,0	263355,0	15000,0
	1870	235875,0	228375,0	7500,0
	1871	162858,0	142858,0	20000,0
	1872	197033,0	172033,0	25000,0
	1873	176265,0	160000,0	16265,0
	1874	157109,0	137109,0	20000,0
	1875	149210,0	146210,0	3000,0
	1876	166924,0	159424,0	7500,0
	1877	164865,0	154215,0	10650,0
	1878	153417,0	139817,0	13600,0
	1879	120885,0	120285,0	600,0
	1880	116479,0	109679,0	6800,0
	1881	76708,0	76545,0	163,0
	1882	71683,0	71683,0	.
	1883	69741,0	62291,0	7450,0
1884	71562,0	66362,0	5200,0	
1885	61354,0	58154,0	3200,0	
1886	63334,0	63334,0	.	
1887	55127,0	47677,0	7450,0	
Reichenbach *)	1869	14208,0	10188,0	4020,0
	1870	11086,0	9572,0	1514,0
	1871	7160,0	3229,5	3930,5
	1872	812,0	332,1	480,8
	1873	550,0	.	550,0

*) 1874—1887 ist in Reichenbach ein Wollmarkt nicht abgehalten worden.

Uoch: 5. Frequenz der Vollmärkte im Königreiche Sachsen in den Jahren 1869 bis 1887.

Marktorthe.	Eingebrachte			Verkaufte			Unverkauft gebliebene																																																																							
	Wolle.																																																																													
	Kilogramm.			Kilogramm.			Kilogramm.																																																																							
Baußen	1869	91374,0	77418,0	13956,0	1870	80268,0	67918,0	12350,0	1871	60709,0	57109,0	3600,0	1872	55872,0	51870,0	4002,0	1873	55413,0	53147,0	2266,0	1874	56926,0	52592,0	4334,0	1875	51158,0	49658,0	1500,0	1876	46949,0	44087,0	2862,0	1877	51602,0	47459,0	4143,0	1878	42322,0	39814,0	2508,0	1879	28298,0	25204,0	3094,0	1880	25750,0	22973,0	2777,0	1881	17888,0	14858,0	3030,0	1882	8899,5	8899,5	.	1883	7104,0	7104,0	.	1884	19902,0	15089,0	4813,0	1885	12056,0	4433,0	7623,0	1886	6401,0	3901,0	2500,0	1887	3136,5	1136,5	2000,0		
	Ramenz	1883	4974,0	4974,0	.	1884	4924,0	4674,0	250,0	1885	8066,5	6466,5	1600,0	1886	10064,0	6564,0	3500,0	1887	6078,0	6078,0	.																																																									
		Ueberhaupt	1869	478084,0	445108,0	32976,0	1870	402761,0	381397,0	21364,0	1871	305931,0	265168,0	40763,0	1872	316517,4	287034,6	29482,8	1873	290687,5	270647,0	20040,5	1874	276922,0	249288,0	27634,0	1875	250118,0	244631,0	5487,0	1876	249873,0	239511,0	10362,0	1877	253263,0	238470,0	14793,0	1878	223862,0	207754,0	16108,0	1879	168478,8	164784,8	3694,0	1880	168088,2	158511,2	9577,0	1881	118821,0	113878,0	4943,0	1882	98628,5	98628,5	.	1883	107414,5	98964,5	8450,0	1884	125838,0	108086,0	17752,0	1885	106274,5	91351,5	14923,0	1886	105966,5	97816,5	8150,0	1887	78112,3	68662,3	9450,0

6. Die Sparkassen des Königreichs Sachsen.

Für die statistischen Uebersichten der Sparkassen des Königreichs Sachsen ist in Folge einer Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom Jahre 1886 ab ein nicht unwesentlich abgeändertes Formular zur Anwendung gelangt. Dieses Formular enthält eine Anzahl neuer Rubriken und berücksichtigt u. A. die Sparmarken, die gesperrten Einlagebücher, die Uebertragungen von Guthaben aus einer Sparkasse in eine andere, sowie die Bewegung im Hypotheken-Bestande der Sparkassen.

Am Schlusse des Jahres 1877 waren in Sachsen 168 Sparkassen vorhanden, mit dem Schlusse des Jahres 1886 ist die Zahl auf 200 gestiegen; es ist also während der 10 Jahre von 1877 bis 1886 eine Mehrung von 32 oder 19,05% eingetreten. Innerhalb dieses Zeitraumes wurden von dem Königlichen Ministerium des Innern folgende Sparkassen bestätigt: Alt-eibau (1885), Aue (1881), Blasewitz (1882), Brettnig (1880), Clauswitz (1885), Callenberg (1885), Colmnitz b. Freiberg (1883), Elterlein (1879), Eutritzsch (1881), Großhartmannsdorf (1886), eröffnet aber erst am 16. Februar 1887, Großzschocher (1880), Grüna (1885), Hartenstein (1878), Hartmannsdorf b. Burgstädt (1884), Kötzschenbroda (1884), eröffnet aber erst am 16. April 1887, Lindenau b. Leipzig (1878), Löbtau (1881), Lugau (1883), Mitteloderwitz (1882), Neuhausen b. Sanda (1884), Obergunnorsdorf b. Löbau (1882), Ohorn (1883), Otterwisch (1885), Pieschen (1885), Plagwitz b. Leipzig (1886), eröffnet aber erst am 2. Mai 1887, Plauen b. Dresden (1882), Preßschendorf (1882), Rabenau (1879), Radebeul (1879), Rodewisch (1884), Schönheide (1882), Seiffhennersdorf (1878), Siegmarsdorf (1884), Thum (1879), Wittgensdorf (1885).

Die am Schlusse des Jahres 1886 thätigen 200 Sparkassen vertheilen sich auf die 4 Kreishauptmannschaftsbezirke wie folgt: Bautzen 26, Dresden 57, Leipzig 46, Zwickau 71.

Eine Vergleichung der Zahl der Sparkassen mit der Volkszahl ergibt, daß im Königreich eine Sparkasse auf 15910 Einwohner fällt. Unter den Kreishauptmannschaftsbezirken weist bei dieser Vergleichung die meisten Sparkassen Bautzen, wo auf 13714 Einwohner eine Sparkasse trifft, die wenigsten Sparkassen Leipzig aus, woselbst auf 16827 Einwohner eine Sparkasse trifft.

Für die Kreishauptmannschaftsbezirke ergibt sich nachstehende Reihenfolge. Es fällt eine Sparkasse auf:

13714	Einwohner in	Bautzen,
15097	"	" Dresden,
16772	"	" Zwickau,
16827	"	" Leipzig.

Vergleicht man die Zahl der Sparkassen mit dem Flächeninhalte des Landes, bezw. der Kreishauptmannschaftsbezirke, so läßt sich die örtliche Häufigkeit der Sparkassen feststellen. Hiernach ergibt sich, daß im Königreich eine Sparkasse auf 75 qkm trifft.

Für die Kreishauptmannschaftsbezirke ergibt sich nachstehende Reihenfolge. Es trifft eine Sparkasse auf:

65	qkm in	Zwickau,
76	"	" Dresden,
78	"	" Leipzig,
95	"	" Bautzen.

Die verhältnißmäßig meisten Sparkassen befinden sich hiernach im Kreishauptmannschaftsbezirk Zwickau.

Am Schlusse des Jahres 1886 betrug das Gesamt-Guthaben der Einleger bei den Sparkassen des Königreichs 462,9 Millionen, gegen 434,0

Millionen am Schlusse des Vorjahres, so daß sich die im Laufe des Jahres 1886 erfolgte Zunahme auf rund 29 Millionen oder 6,7 % berechnet.

Gegen den Stand des Gesamt-Guthabens der Einleger am Schlusse des Jahres 1877 im Petrage von 293,0 Millionen berechnet sich die Zunahme Ende 1886 auf 169,0 Millionen oder 57,5 %.

Von dem Gesamt-Guthaben der Einleger am Schlusse der Jahre kamen auf den Kopf der Bevölkerung des Königreichs 1877: 103 Mark, 1886: 145 Mark. 1877 betrug die Zahl der Einleger 794243, 1886: 1.339720; es ergiebt sich demnach eine Zunahme von 545477 oder 68,7 %.

Die größte absolute Zahl von Einlegern trifft am Schlusse des Jahres 1886 auf den Kreishauptmannschaftsbezirk Dresden mit 411891; dann folgen Zwickau mit 393056, Leipzig mit 381602, Bautzen mit 153171. Dagegen steht im Verhältniß zur Einwohnerzahl der Kreishauptmannschaftsbezirk Leipzig in erster Linie. Auf 100 Einwohner kamen am Schlusse des Jahres 1886 Einleger in den Kreishauptmannschaftsbezirken Leipzig 49, Dresden 48, Bautzen 43, Zwickau 33, im Königreiche 42.

Die Zunahme der Zahl der Einleger im Jahre 1886 beträgt gegen das Jahr 1877:

	im Ganzen	in Procenten
im Kreishauptmannschaftsbezirk Zwickau	174811	80,1
" " Dresden	161510	64,5
" " Leipzig	153196	67,1
" " Bautzen	55960	57,6

Auf einen Einleger fällt ein Guthaben von

	1877	1886
im Kreishauptmannschaftsbezirk Leipzig	443 Mark	394 Mark
" " Bautzen	369 "	355 "
" " Zwickau	365 "	335 "
" " Dresden	308 "	307 "
" Königreiche	370 "	345 "

Dieser erfreuliche Rückgang, welcher beweist, daß die Minderbemittelten, also die wünschenswerthesten Benutzer der Sparkassen, bei den letzteren mehr und mehr an Bedeutung gewinnen, ist wesentlich auf die Einführung der Sparmarken zurückzuführen, welche die Bewahrung auch der kleinsten Ersparnisse ermöglichen.

Anlangend das Sparmarkenwesen, so ist Folgendes zu bemerken:

Von den im Jahre 1886 thätigen 200 Sparkassen haben 127 das Sparmarkensystem eingeführt, und zwar 8 Kassen mit Sparmarken zu 5 Pf., 119 Kassen mit Sparmarken zu 10 Pf. Diese Kassen haben insgesamt 1557 Sparmarken-Verkaufsstellen (1106 am Sitze der Sparkassen, 451 an anderen Orten) und 1.215525 Sparmarken verkauft, deren Werth sich auf 114469 Mark beziffert. Es entfallen 49 Kassen mit Sparmarken auf den Zwickauer, 31 dergl. auf den Dresdner, 30 dergl. auf den Leipziger und 17 dergl. auf den Bautzner Kreishauptmannschaftsbezirk, ferner 454 Sparmarken-Verkaufsstellen auf den Dresdner, 450 auf den Zwickauer, 394 auf den Leipziger und 259 auf den Bautzner Bezirk.

Der Gesamtwert der im Jahre 1886 verkauften Sparmarken vertheilt sich mit 37906,20 Mark auf den Dresdner, mit 34608,50 auf den Zwickauer, mit 30742,70 auf den Leipziger und mit 11211,00 auf den Bautzner Bezirk.

Die Anzahl der gegen Einreichung von Sparkarten im Jahre 1886 neu ausgestellten Einlagebücher beträgt 6567, davon kommen 2405 auf den Dresdner, 2033 auf den Zwickauer, 1514 auf den Leipziger und 615 auf den Bautzner Bezirk.

Die von den Sparkassen im Jahre 1886 auf Grundstücke ausgeliehenen, in Werthpapieren angelegten, gegen Faustpfand, Bürgschaft und an Gemeinden ausgeliehenen Summen betragen:

auf Hypotheken . . .	351,8	Millionen,
in Werthpapieren . . .	110,6	"
gegen Faustpfand . . .	3,7	"
gegen Bürgschaft . . .	2,4	"
an Gemeinden . . .	9,9	"

Nach Kreishauptmannschaftsbezirken:

	Bauhen	Dresden	Leipzig	Zwickau
	in Tausend Mark.			
Auf Hypotheken	33 100	93 396	119 565	105 717
In Werthpapieren	19 324	32 801	32 191	26 263
Gegen Faustpfand	1 026	855	1 141	717
Gegen Bürgschaft	15	915	674	845
An Gemeinden	3 174	2 040	2 358	2 303

Nach den hauptsächlichsten Klassen:

Sitz der Sparkassen.	Auf Hypotheken	In Werth- papieren	Gegen Faust- pfand	Gegen Bürgschaft	An Gemein- den
	in Tausend Mark.				
Dresden	12 586	19 291	.	335	51
Leipzig	13 078	16 761	500	.	623
Chemnitz	13 608	4 136	.	.	.
Plauen	8 236	5 077	.	.	104
Zittau	1 849	8 254	8	.	1 626
Bauhen	6 895	3 303	831	.	284
Löbau	8 122	2 346	.	.	598
Rochlitz	9 909	879	78	.	.
Zwickau	4 176	4 988	67	.	270
Pirna (Stadtspark.).	8 003	906	.	.	.
Freiberg	5 489	2 900	468	.	271
Borna	5 323	2 074	75	.	562
Dschatz	6 153	1 384	51	.	94
Pirna (Landspark.).	7 199	428	.	.	30
Großenhain	6 637	636	3	.	207
Reudnitz (zugl. f. d. Par. Schönefeld) .	5 955	1 059	39	.	14
Leisnig	4 620	1 490	31	205	67
Wurzen	4 850	950	14	.	103
Mittweida	5 012	536	6	.	303
Penig	5 053	549	31	14	40

Gar keine Staats- und sonstigen Werthpapiere besitzen 1 Kasse des Bauzner, 8 des Dresdner, 2 des Leipziger und 11 des Zwickauer Bezirks. Keine Ausleihungen gegen Faustpfand kamen vor in 8 Kassen des Bauzner, 32 des Dresdner, 12 des Leipziger und 36 des Zwickauer Bezirks. Keine Ausleihungen gegen Bürgschaft sind zu verzeichnen in 20 Kassen des Bauzner, 32 des Dresdner, 23 des Leipziger und 36 des Zwickauer Bezirks. Keine Ausleihungen an Gemeinden kamen vor in 9 Kassen des Bauzner, 21 des Dresdner, 18 des Leipziger und 27 des Zwickauer Bezirks.

Hinsichtlich des Uebertragungs-Verkehrs, d. i. Uebertragung von Einlagen zwischen der betreffenden Sparkasse und anderen deutschen Staaten sind 817 Benutzungsfälle zu verzeichnen, wovon 296 auf den Dresdner, 229 auf den Leipziger, 228 auf den Zwickauer und 64 auf den Bauzner Bezirk kommen.

Ob schon fast alle sächsischen Sparkassen sich bereit erklärt haben, am Uebertragungs-Verkehre theil zu nehmen, fand ein solcher Verkehr doch nur bei 66 ($33\frac{1}{3}\%$ aller) Sparkassen statt. Mehr als 20 Uebertragungsfälle kamen nur bei folgenden 10 Sparkassen vor:

185 Dresden,	38 Freiberg,
59 Zwickau,	38 Wittgensdorf,
49 Leipzig,	25 Bauzen,
37 Chemnitz,	24 Plauen i. B.,
31 Grimma,	23 Reudnitz.

Man erkennt aus dieser Zusammenstellung, daß die größten Sparkassen nicht ohne Weiteres auch den stärksten Uebertragungs-Verkehr aufweisen.

Die nachstehenden Tabellen enthalten folgende Uebersichten:

- A. der Verkehr bei den Sparkassen des Königreichs Sachsen in den einzelnen Monaten des Jahres 1887. (Vorläufige Ergebnisse),
- B. Verkehr und Stand der einzelnen Sparkassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1886. Nach Verwaltungsbezirken,
- C. Gesamtübersicht der Sparkassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1886,
- D. Verkehr und Stand der größten Sparkassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1886 verglichen mit 1885,
- E. Bedeutung des Sparkassenwesens in den einzelnen Verwaltungsbezirken nach Fläche, Bewohnerzahl, Einlegerzahl und Einleger-Guthaben im Jahre 1886,
- F. Bedeutung des Sparmarkenwesens in den einzelnen Verwaltungsbezirken nach Zahl der Sparkassen mit Sparmarken, Zahl der Sparmarken-Verkaufsstellen, Beginn des Sparmarken-Verkaufs, Gesamtwert der verkauften Sparmarken, Anzahl der gegen Einreichung von Sparkarten neu ausgestellten Einlagebücher im Jahre 1886,
- G. Verkehr und Stand der Sparkassen des Königreichs Sachsen in fünfjährigen Zwischenräumen von 1850 bis 1885.

A. Der Verkehr bei den Sparkassen des Königreichs Sachsen in den einzelnen Monaten des Jahres 1887.

(Vorläufige Ergebnisse.)

Monate.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.	
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.
		Mark.		Mark.
Januar	204446	16.619614	114539	12.209397
Februar	116491	9.496597	61232	7.296931
März	101979	8.574516	63316	8.522905
April	104822	9.707982	64964	9.984894
Mai	84570	7.671901	53027	7.363863
Juni	102738	9.146400	52530	8.226734
Juli	119397	10.964126	62471	9.629631
August	103171	8.507290	47665	6.790621
September	91481	7.668426	50444	7.439888
October	94844	8.881901	53315	8.237903
November	89105	8.074198	43103	5.747986
December	103821	8.931333	60475	9.310560
Sa. im Jahre 1887 in 204 Kassen	1.316865	114.244284	727081	100.761313
Dagegen im Jahre 1886 in 200 Kassen	1.269865	109.330048	719070	95.070234
Folglich 1887 mehr . . .	47000	4.914236	8011	5.691079
weniger . . . . .	.	.	.	.
Die Ein- u. Rückzahlungen vertheilen sich 1887 wie folgt auf die Kreishaupt- mannschaften:				
Bautzen	115999	11.705437	65340	9.762718
Dresden	427475	33.647191	241260	27.721736
Leipzig	387659	31.592639	226493	29.853736
Zwickau	385732	37.299017	193988	33.423123
Sa. w. o.	1.316865	114.244284	727081	100.761313

B. Verkehr und Stand der einzelnen Spar- Nach Verwal-

Nachbemerkung. Auf das Jahr 1885 liegen für die letzten 6 Spalten dieser Uebersicht keine

Zeit der Sparcassen. <small>(Die Städte sind fett gedruckt.)</small>	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Gesamt- Gut- haben der Einleger in Tausend Mark.	Zahl der laufen- den Einleger- Conten.
	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.		
I. Kreishauptmann-						
1. Amtshauptmann-						
Bauhen	19623	2 129	11763	2 002	10 755	25010
Bischofswerda	7508	789	3939	534	2 686	8723
Königswartha	452	50	401	63	292	765
Schirgiswalde	3137	291	1659	198	1 174	4137
Sa. 1886	30720	3 259	17762	2 797	14 907	38635
Sa. 1885	30481	2 843	16719	2 531	13 964	37072
2. Amtshauptmann-						
Brettnig	945	47	191	13	134	613
Elstra	882	55	296	40	203	924
Großröhrsdorf	2703	144	753	88	765	2873
Ramenz	9085	1 136	4900	848	3 842	14162
Königsbrunn	2762	230	1552	224	1 178	4054
Chorn	400	23	46	9	51	297
Pulsnitz	3861	249	1403	192	1 432	4924
Sa. 1886	20638	1 884	9141	1 414	7 605	27847
Sa. 1885	20766	1 738	8728	1 336	6 895	26499
3. Amtshauptmann-						
Alteibau	795	73	218	34	155	678
Alt- und Neugeräsdorf	2248	204	1286	157	1 178	2710
Bernstadt	2666	182	1522	164	855	4162
Ebersbach	4415	515	3199	473	3 317	6845
Löbau	13547	1 779	13686	1 723	10 361	21227
Neusalza	2162	225	829	109	681	2323
Obercunnersdorf	1034	102	263	37	212	815
Oppach	443	36	196	28	151	624
Weißenberg	999	119	638	87	589	1522
Sa. 1886	28309	3 235	21837	2 812	17 499	40906
Sa. 1885	26694	2 735	21415	2 522	16 388	38606
4. Amtshauptmann-						
Großschönau	3104	140	748	62	479	3077
Mittelfodernitz	1649	143	895	63	305	1541
Ostrieß	2006	128	774	107	562	2560
Reichenau, Höferei. W.	2537	203	1802	261	1 165	4061
Seiffenröderdorf	2705	135	496	50	315	1997
Zittau	23761	2 256	11770	1 691	11 617	32547
Sa. 1886	35762	3 005	15985	2 234	14 443	45783
Sa. 1885	42586	2 733	14922	1 903	13 222	43649

¹⁾ Sparmarken zu 5 Pf. ²⁾ Rennwerth. ³⁾ Ankaufs-Durchschnitts-Kurswerth.

kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1886.

Ergebnisse vor, weil die betreffenden Erhebungen erst mit dem Jahre 1886 begonnen haben.

Reserve- fonds.	Hypothek- forische For- derungen. Betrag in Tausend Mark.	Werth- papiere nach dem Kurse. Betrag in Tausend Mark.	Gegen Faust- pfand ausge- liehen. Mark.	Gegen Bürg- schaft ausge- liehen. Mark.	An- Gemein- den aus- geliehen. Mark.	Zahl der be- stehen- den Spar- marken- Ver- kaufs- stellen.	Zahl der ver- kauften Spar- marken.	Ueber- tra- gungs- Ver- kehr. Zahl der Be- mühungs- fälle.
schaft Bauhen.								
538017	6 895	3 303	831436	.	283897	19	10700	25
147627	2 028	766	.	.	.	6	10500	3
25612	236	61	.	.	15100	.	.	.
59677	765	400	23697	.	15930	4	1300	.
770933	9 924	4 530	855133	.	314947	29	22500	27
727653	9 590	4 041	.	.	.	.	.	.
schaft Ramenz.								
1188	111	13	1900	600	.	.	.	.
11853	85	108	4740	.	6785	4	1718	.
40979	499	176	6050	.	117000	.	.	.
142867	3 330	1 072	.	.	37500	1	4100	10
65022	1 041	86	20300	.	55258	5	11000 ¹⁾	.
445	30	21	.	.	.	.	.	.
56707	719	677	22967	.	.	15	11260	3
319061	5 815	2 153	55957	600	216543	25	28078	13
296465	5 378	2 052	.	.	.	.	.	.
schaft Löbau.								
34650	33	91	3200	.	.	.	.	.
85242	910	219	5400	.	55814	.	.	.
171171	893	1	3050	.	13437	.	.	1
691117	2 418	936	.	6440	5200	7	6420	.
22247	8 122	2 346	.	.	597749	28	5000	13
1536	508	75 ²⁾	9300	900	73900	5	1000	.
4918	136	14	26900	1900	320	10	1408	.
30210	138	6	1900	.	.	.	.	.
1041091	521	46	.	.	.	.	.	.
1043491	521	46	1900	.	.	.	.	.
1041091	13 679	3 734	49750	13010	746420	50	13828	14
1043491	12 328	3 858	.	.	.	.	.	.
schaft Zittau.								
19459	330	145	300	.	.	26	8500	.
2999	292	.	.	.	5100	10	1350	.
9971	407	153	1734	.	400	27	4105	.
68977	651	208 ³⁾	42482	1294	264593	24	7800	.
5371	153	147	12339	.	.	13	2155	1
103321	1 849	8 254	8500	.	1.626010	55	29300	9
205098	3 682	8 907	65355	1294	1.896103	155	53210	10
218907	3 449	8 098	.	.	.	.	.	.

Stz der Sparkassen. (Die Spalte sind fett gedr.)	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Ge- sammt- Gut- haben der Einleger in Tausend Mark.	Zahl der laufen- den Einleger. Conten.
	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.		

II. Kreishauptmann-

Dresden	1886	174949	10 581	106670	6 721	31 381	151417
	1885	156181	7 420	107495	5 994	26 596	143389

5. Amtshauptmann-

Altenberg	1954	166	1384	135	661	1704
Dippoldiswalde	7163	544	4931	566	2 452	8568
Frauenstein	2983	339	2236	343	1 854	5140
Geising	1796	176	1760	184	982	1820
Glashütte	535	32	339	28	101	554
Höckendorf	1900	129	1207	159	754	2364
Kreischa	978	103	827	101	513	1535
Lauenstein	459	72	427	54	267	764
Pregsdendorf	682	78	201	45	327	859
Reinhardtsgrimma	1338	135	666	98	435	1119
Schmiedeberg	679	41	455	54	220	937
Sa. 1886	20467	1 815	14433	1 767	8 566	25361
Sa. 1885	21320	1 945	14168	1 772	8 212	24326

6. Amtshauptmann-

Döhlen (Bl. Grund)	11719	764	6397	710	3 878	13523
Lochwitz	600	20	148	14	54	475
Lößtau	1913	83	692	58	121	859
Blauen	2826	115	463	50	176	1080
Rabenau	2892	138	671	63	362	2024
Zharandt	4644	320	2632	331	2 065	6152
Sa. 1886	24594	1 440	11003	1 226	6 656	24113
Sa. 1885	24760	1 294	10468	1 102	6 220	23033

7. Amtshauptmann-

Blasewitz	1534	105	445	51	178	794
Eisenberg mit Moritzburg	332	22	151	22	107	458
Pleischen	994	35	140	9	27	356
Radeberg	6485	443	3075	368	2 201	8121
Radebeul	2643	140	910	76	420	2095
Schönfeld	1090	81	436	60	365	1418
Striepen	4050	254	1573	159	729	2398
Sa. 1886	17128	1 080	6730	745	4 027	15640
Sa. 1885	14777	883	5912	643	3 568	14096

1) Sparkassen zu 5 Mk.

Reserve- fonds.	Hypothek- tarische For- derungen Betrag in Tausend Mark.	Wertp- apiere nach dem Kurse. Betrag in Tausend Mark.	Gegen Faust- pfand ausge- liehen.	Gegen Bürg- schaft ausge- liehen.	An Gemein- den aus- geliehen.	Zahl der be- stehen- den Spar- marken- Ver- kaufsstellen.	Zahl der ver- kauften Spar- marken.	Ueber- tra- gungs- Ver- kehr. Zahl der Be- nennungs- fälle.

schaft Dresden.

1.542118	12 586	19 291	.	335000	51000	155	162591	185
1.542118	10 774	16 718	.	.	.	.	.	.

schaft Dippoldiswalde.

29727	586	57	.	.	39548	7	1) 2360	.
119616	2 266	222	15550	.	22035	6	2) 4200	7
53237	1 692	24	.	62350	21185	9	2670	1
47589	982	.	.	20630	.	.	.	2
1170	94	.	2550	699	5312	.	.	.
32594	723	35	.	5315	.	.	.	.
25577	467	15	.	29845	9562	.	.	.
12217	224	8	.	40803	.	.	.	.
2399	270	9	16130	17325	3400	.	.	.
12453	362	44	.	.	.	.	.	.
5532	216	8	500	2150	.	.	.	.
342111	7 882	422	34730	179117	101042	22	9230	10
336897	7 596	394	.	.	.	.	.	.

schaft Dresden - Altstadt.

184752	2 974	709	.	.	279180	22	12600	.
2271	48	4	.	.	.	.	.	.
1856	85	11	16060	.	7000	.	.	.
693	170	5	.	.	.	10	23270	4
5002	347	14	.	2556	900	19	6650	.
201542	1 876	266	7110	.	22537	16	5420	.
396116	5 500	1 009	23170	2556	309617	67	47940	4
395165	5 259	882	.	.	.	.	.	.

schaft Dresden - Neustadt.

2743	155	38	1200	.	.	.	.	.
10859	93	21	.	.	.	.	.	.
.	6	11	.	.	.	13	3161	.
131363	1 373	930	.	.	28200	7	3040	.
7762	326	76	300	.	.	2	6360	.
15579	350	27	.	.	.	1	550	.
40644	433	318	1990	.	1000	.	.	1
208950	2 736	1 421	3490	.	29200	23	13111	1
191582	2 124	1 566	.	.	.	.	.	.

Sitz der Sparkassen. <small>(Die Städte sind fett gedruckt.)</small>	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Gesamt- Gut- haben der Einleger in Tausend Mark.	Zahl der laufen- den Einleger- Conten.
	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.		

8. Amtshauptmann-

Brand	2396	209	1525	165	1 003	3928
Colmnitz	679	49	101	13	106	577
Conradsdorf	701	44	428	36	168	734
Freiberg	26625	2 641	18030	2 883	8 394	24796
Großvoigtsberg	1022	49	351	45	191	852
Krummenhennersdorf	400	28	234	32	208	666
Langhennersdorf	759	69	409	62	235	789
Lichtenberg	1071	80	483	64	367	1520
Naundorf	393	19	179	17	114	538
Neuhaußen	517	39	73	9	73	307
Niederbobrisch	1658	72	454	66	321	1316
Niederichöna	469	24	412	38	189	769
Oberbobrisch	1251	182	1533	253	1 800	3606
Saxha	4276	701	3288	631	3 000	6829
Zethau	827	81	329	74	317	819
Sa. 1886	43044	4 287	27829	4 388	16 486	48646
Sa. 1885	45772	4 807	26211	4 610	16 057	46814

9. Amtshauptmann-

Großenhain	13354	1 149	10303	1 843	7 283	18764
Nadeburg	5198	561	3069	541	2 327	5790
Niefa	9226	962	5895	983	5 184	12162
Sa. 1886	27778	2 672	19267	2 867	14 794	36716
Sa. 1885	28261	2 431	17829	2 897	14 479	35845

10. Amtshauptmann-

Vommsch	5495	325	2717	394	2 993	7687
Weihen	17529	1 316	10371	1 302	5 273	18448
Woffen	7320	517	3265	517	3 447	8883
Ziebenlehn	2368	132	1088	147	805	2699
Zilsdruff	8897	740	4280	664	4 771	9780
Sa. 1886	41609	3 030	21721	3 024	17 289	47497
Sa. 1885	43577	3 306	20553	2 783	16 713	45934

11. Amtshauptmann-

Kohnstein	1163	138	1019	170	759	1868
Königstein	5489	602	2395	361	1 856	4429
Neustadt	3664	284	1358	185	1 183	4090
Pirna (Stadtsparkasse)	15698	1 746	11910	1 536	8 768	19224
Pirna (Landsparkasse)	11509	2 077	9754	1 277	7 608	14939

Reserve- fonds.	Hypothe- karische For- derungen. Betrag in Tausend Mark.	Werth- papiere nach dem Kurse. Betrag in Tausend Mark.	Gegen Faust- pfand ausge- liehen.	Gegen Bürg- schaft ausge- liehen.	An Gemein- den aus- geliehen	Zahl der be- stehen- den Sparkas- sen-Ver- kaufs- stellen.	Zahl der ver- kauften Sparkas- sen- Verkaufs- stellen.	Ueber- tra- gungs- Ver- kehr. Zahl der Ver- kaufsstel- len.

Schaft Freiberg.

73427	1 067	.	.	.	.	8	1651	.
301	85	.	2450	11250	.	3	1350	.
7778	121	9	.	33558	2285	.	.	.
419374	5 489	2 900	467840	.	270770	20	26035	28
7983	168	21	.	6224	2309	3	911	.
12225	176	.	.	36860	.	.	.	.
12483	179	.	.	55916	.	.	.	.
32605	342	.	.	13899	49295	8	2213	.
8229	62	2	.	38110	5748	.	.	.
183	61	6	700	2680	183	.	.	.
17543	238	19	.	71429	.	3	5890	.
28912	157	33	.	12871	9140	.	.	.
163214	1 379	461	.	70162	2000	.	.	.
187688	2 939	76	73777	.	25300	.	.	.
17854	370	.	2790	37209	.	.	.	.
989799	12 833	3 527	547557	390168	367030	45	38050	28
985537	12 279	3 543	.	.	.	.	.	.

Schaft Großenhain.

311644	6 637	636	3370	.	207357	10	19000	14
125187	2 065	302	17600	.	31440	29	8390	1
321882	4 517	525	12845	.	272950	17	23050	8
758713	13 219	1 463	33815	.	511747	56	50440	23
745081	13 374	1 191	.	.	.	.	.	.

Schaft Weihen.

151833	2 793	183	.	.	100865	3	1100	3
241009	3 477	1 747	172710	.	70725	4	7800	8
166405	3 351	123	13180	.	750	15	11550	12
41483	818	2	1000	2590	1800	9	2860	2
311000	4 480	351	9050	.	96269	.	.	1
911730	14 919	2 406	196940	2590	270409	31	23310	26
913838	14 593	2 249	.	.	.	.	.	.

Schaft Pirna.

39691	732	40	.	.	.	.	.	.
75796	1 636	135	.	3000	107832	7	3090	.
95007	1 092	54	2850	.	56500	11	2150	.
438819	8 003	906	.	.	.	12	18750	17
366653	7 199	428	.	.	30400	.	.	1

Zeit der Sparlassen. (Die Spalte sind fett gedruckt.)	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Gesamt- Gut- haben der Einleger in Tausend Mark.	Zahl der lanfen- den Einleger in Conten.
	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.		
Amtshauptmannschaft						
Schandau	3969	373	2602	322	1 956	5120
Schnitz	5810	367	2184	334	1 714	5597
Stolpen	5452	454	2932	545	3 062	6618
Wchlen	1068	74	623	74	289	1216
Sa. 1886	53822	6 115	34777	4 784	27 145	63101
Sa. 1885	49683	5 112	32296	4 221	24 872	59468

III. Kreisshauptmann-

Leipzig	1886	133188	7 742	85298	6 140	28 171	96992
	1885	125056	6 777	79073	5 471	25 677	90647

12. Amtshauptmann-

Borna	10372	1 962	8132	2 326	7 915	15370
Frohburg	4358	358	2603	599	2 418	4579
Geithain	6379	655	3038	493	3 814	6163
Groitzsch	2468	250	1374	193	1 058	3344
Hohendorf	360	30	138	42	164	616
Kohren	1371	88	599	104	690	1901
Lausitz	5379	398	2509	364	1 979	5115
Pegau	3326	382	2558	423	2 104	5786
Rötha	2802	217	1501	235	1 452	3478
Sa. 1886	36815	4 340	22452	4 719	21 534	46352
Sa. 1885	38830	5 022	21821	5 400	21 166	44918

13. Amtshauptmann-

Döbeln	10791	814	6422	874	4 301	12279
Hainichen	8387	678	4099	582	3 247	9199
Hartha	1882	186	1324	250	1 008	2669
Leisnig	9918	1 018	6357	1 073	6 484	13994
Kohwein	5231	330	2535	285	1 672	5853
Waldheim	5696	328	2358	383	1 839	5478
Sa. 1886	41905	3 354	23095	3 447	18 551	49472
Sa. 1885	42893	3 170	22221	3 208	18 015	48314

14. Amtshauptmann-

Brandis	3124	156	1385	160	875	3624
Golditz	4792	451	2315	367	2 233	5493
Grimma	12777	999	6549	937	5 272	12406
Raunhof	4192	412	1876	288	1 991	4281

1) Kennwerth. 2) Sparmarken zu 5 Pf. 3) Der Reservefonds befindet sich nicht unter den

Reserve- fonds.	Hypothe- tarische For- derungen. Betrag in Tausend Mark.	Werth- papiere nach dem Kurse. Betrag in Tausend Mark.	Gegen Faust- pfand ausge- liehen. Mark.	Gegen Bürg- schaft ausge- liehen. Mark.	An Gemein- den aus- geliehen. Mark.	Zahl der be- stehen- den Spar- marken- Ver- kaufs- stellen.	Zahl der ver- kauften Spar- marken.	Ueber- tra- gungs- Ber- tehr. Zahl der Be- nützung- fälle.

Pirna (Fortsetzung).

95593	1 663	107	1272	2000	40150	4	3400	.
77890	907	785	1000	.	8140	20	10080	1
165256	2 236	777	10720	.	157199	1	200	.
14978	253	20	.	.	.	.	.	.
1.269683	23 721	3 262	15842	5000	400221	55	37670	19
1.415453	22 068	3 139	.	.	.	.	.	.

schaft Leipzig.

2.173124	13 078	16 761	499840	.	622672	55	100650	49
2.108859	11 486	15 250	.	.	.	.	.	.

schaft Borna.

494260	5 323	2 074	74963	.	562015	.	.	14
125467	2 314	92	37000	19390	.	8	2600	.
185475	3 740	134	8605	16705	900	6	1690	.
72025	831	295	2000	2800	.	.	.	.
19406	134	42	.	4704	11335	.	.	.
40867	427	135	8885	35446	421	.	.	.
93696	1 793	68	13450	86677	16695	24	7600	.
142101	1 510	678	13850	.	63250	15	1300	4
87644	1 364	55	1200	500	43544	.	.	8
1.260941	17 436	3 573	159953	166222	698160	53	13190	26
1.259710	17 847	3 580	.	.	.	.	.	.

schaft Döbeln.

211147	3 436	1 101	.	.	.	15	8900	15
152103	3 238	145	4350	.	.	16	9 18600	3
41233	896	109	3836	.	6899	1	2600	.
333000	4 620	1 490	30811	205117	66566	5	4190	.
87439	1 465	228	.	.	17767	.	.	.
77147	1 291	435	3660	.	95086	7	8080	.
902069	14 946	3 508	42657	205117	186318	44	41770	18
902069	15 245	3 066	.	.	.	.	.	.

schaft Grimma.

39980	753	142	.	7400	.	12	8950	.
115000	2 223	50	32685	.	.	20	9 190	12
7)	4 554	503	28230	.	22550	26	1616	31
85000	1 902	102	.	10100	58649	10	12656	9

Behalten der Sparkasse, wird vielmehr getrennt von derselben durch die Stadtasse verwaltet.

Zit der Sparcassen. (Die Spalte sind fett gedruckt.)	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Ge- samt- Gut- haben der Einleger in Tausend Mark.	Zahl der laufen- den Einleger. Conten.
	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.		
Amtshauptmannschaft						
Ottewisch	381	30	42	6	52	226
Trebsen	2556	249	915	134	886	2000
Burgen	10993	1 080	7770	1 334	5 703	17425
Sa. 1886	38815	3 377	20852	3 226	1 7012	45455
Sa. 1885	39555	3 265	19091	2 796	1 6261	44076
15. Amtshauptmann-						
Connewitz	3947	211	1739	163	998	3259
Entsch	2256	214	864	131	619	1789
Gohlis	2539	144	822	80	282	1707
Großschöcher	1802	140	680	75	367	1207
Liebertwolkwitz	7259	711	4365	743	4 871	9436
Vindenu	1745	133	876	116	358	1418
Marxstädt	2815	297	2069	372	2 202	4667
Neudnitz (zugleich für die Parochie Schönefeld)	20295	1 394	13369	1 113	6 851	18068
Tauscha	3983	490	2349	451	2 702	5893
Zwenkau	3685	342	2451	343	1 916	5008
Sa. 1886	49726	4 076	29584	3 587	21 166	52452
Sa. 1885	49404	3 961	27776	3 450	19 938	49776
16. Amtshauptmann-						
Dahlen	4631	384	3093	555	3 344	6169
Mügeln	4317	479	3183	502	3 096	6418
Döha	11704	1 206	7989	1 145	7 791	17691
Siechla	1569	117	1179	161	880	2733
Sa. 1886	22221	2 186	15444	2 363	15 111	33011
Sa. 1885	24300	2 308	14610	2 414	14 765	32505
17. Amtshauptmann-						
Burgstädt	8722	486	3556	392	1 902	8175
Clauhnitz	552	30	45	9	24	197
Seringöwalde	4161	428	2596	641	3 980	6750
Göppersdorf	1780	175	842	188	659	1748
Hartmannsdorf	1125	57	150	39	96	461
Lunzenau	3421	192	1111	175	813	2974
Mittweida	10516	1 094	5777	1 001	5 673	12825
Penig	9350	1 343	6122	1 423	5 566	11334
Rochlitz	8074	1 238	7549	1 835	10 143	13404
Sa. 1886	47701	5 043	27748	5 703	28 856	57868
Sa. 1885	51164	5 470	25654	4 957	25 507	56495

1) Kurs- resp. Ankaufswert.

Reserve- fonds.	Hypothe- tarische For- derungen. Betrag in Tausend Mark.	Werth- papiere nach dem Kurse. Betrag in Tausend Mark.	Gegen Faust- pfand ausge- liehen.	Gegen Bürg- schaft ausge- liehen.	An Gemein- den aus- geliehen.	Zahl der be- stehen- den Spar- marken. Ver- kaufs- stellen.	Zahl der ver- kauften Spar- marken.	Ueber- tra- gungs- Ver- kehr. Zahl der Ge- nühungs- fälle.
Grimma (Fortsetzung).								
16777	38	9	2197	1800				
315829	687	125	10500	27839	15127	9	2170	
572586	4 850	950	14495	300	102767	35	27616	2
853502	15 007	1 881	88107	47439	199093	112	62198	54
Schaft Leipzig.								
58252	888	154				12	3910	
3275	520	97	550					
7158	238	38	3090			11	2190	
4266	334	13	2630					
249142	4 653	267		17775	4125	26	32550	11
9136	317	40						
110100	1 881	268	300	80995	41163			
316691	5 955	1 059	39176		13700			23
136284	2 568	92	6960	34639	83679			
126582	1 742	208	750	15455	37880	13	4700	
1 020 886	19 096	2 236	53456	148864	180547	62	43350	34
1 050 817	18 275	2 074						
Schaft Oschatz.								
169849	3 305	106		1509	3840	4		
98594	2 764	253	78222		26175			
430000	6 153	1384	51074		94110	17	11041	14
45779	681	172	38616	1300	3000	4	900	3
744222	12 903	1 915	167912	2809	127125	25	11941	17
744222	13 215	1 702						
Schaft Rochlitz.								
112319	1 863	95				10	15520	7
	20		200		1400	4	1010	
225430	3 781	205	13700	43300		5	2770	1
16043	628	16	270	600				
631	89							
37497	744	37		46132		6	4400	
269304	5 012	536	5825		302999	3	1920	7
280306	5 053	549	30700	13889	39515	10	18168	15
844952	9 909	879	78015			5	4435	1
1 786 482	27 099	2 317	128710	103671	343914	43	48223	31
1 782 788	26 694	2 191						

10*

Eig- der Sparkassen. <small>(Die Städte sind fett gedruckt.)</small>	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Ge- sammt- Gut- haben der Einleger in Tausend Mark	Zahl der Tausen- den Einleger- Conten.
	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.		

IV. Kreishauptmann-

Chemnitz	1886	83550	6116	39002	4464	17220	69290
	1885	74897	4890	37018	4360	15093	64181

18. Amtshauptmann-

Annaberg (Dietrich'sche Spar- und Leihkasse)	1270	77	1171	114	429	2265
Annaberg (Stadtkasse)	9625	775	4483	601	3205	9528
Buchholz	5860	354	2430	312	1349	4597
Ehrenfriedersdorf	3381	335	1398	234	1106	2917
Elterlein	413	34	238	23	114	295
Gelenau	1939	117	539	71	398	1413
Geyer	1290	116	637	80	327	1259
Jöhstadt	993	140	715	103	571	1547
Scheibenberg	1752	336	1793	355	1691	3404
Schleittan	1031	146	501	80	396	1072
Tlum	836	62	273	34	169	706
Wiesenthal (Ober- und Unter-)	929	54	524	49	341	1263
Sa. 1886	29819	2546	14702	2056	10096	30266
Sa. 1885	27564	2409	15247	2006	9251	28276

19. Amtshauptmann-

Auerbach	7580	831	4258	814	4095	10141
Falkenstein	3773	447	1778	411	1318	3477
Risingenthal	1255	73	454	40	271	1576
Vengsenfeld	4135	588	2657	746	2329	5391
Hodewisch	615	85	187	30	139	551
Treuen	2725	272	1089	254	822	2454
Sa. 1886	20083	2296	10423	2295	8974	23590
Sa. 1885	21358	2402	9611	2070	8634	22265

20. Amtshauptmann-

Grüna	1668	34	102	11	36	610
Pimbach	5888	524	2784	380	1399	5965
Lugau	1350	123	383	76	257	778
Oelsnitz	1257	132	514	116	506	1516
Siegmars	522	40	109	14	47	215
Stollberg	5365	863	3313	734	2609	7162
Wittgenödorf	2242	41	88	6	37	593
Sa. 1886	18292	1747	7293	1337	4891	16839
Sa. 1885	14576	1615	6339	1132	4320	14834

1) Nur 313 Mark 50 Pf.

Reserve- fonds.	Hypothe- karische For- derungen Betrag in Tausend Mark.	Werth- papiere nach dem Kurse. Betrag in Tausend Mark.	Gegen Faus- pfard ausge- liehen.	Gegen Bürg- schaft ausge- liehen.	An Gemein- den aus- geliehen.	Zahl der be- stehen- den Spar- marken- Ver- kaufs- stellen.	Zahl der ver- kauften Spar- marken	Ueber- tra- gungs- Ver- kehr. Zahl der Be- nähmte- Alle.

schaft Zwickau.

1,051,959	13,608	4,136				40	73,000	37
952,856	12,734	3,066						

schaft Annaberg.

156,429	140	170	90,002	10,062				
65,613	1,538	1,661			173,228			
51,785	1,010	361				17	11,030	
2,331	924	1)	2,250	14,175	99,842	9	14,899	5
1,3319	81	5		12,589	11,300			
17,681	359	37			600	6	3,900	
24,975	317	7		11,121		3	119	
70,006	485	29	4,500		61,319			
105,68	1,564	168	5,661	3,055	1,560	4	50	
5,905	380	4			5,975	4	700	5
	190	18		12,479		8	375	1
32,585	286	18			86,924			
451,197	7,274	2,468	102,413	63,481	390,738	51	17,663	11
419,997	6,833	2,318						

schaft Auerbach.

196,068	3,750	257	6,277	35,318	145,407	8	3,400	13
61,644	1,331			10,000		10	15,360	
14,469	240	21	1,882	13,916		7	3,400	
112,448	2,159	232		11,850	800			
443	124	1		1,720		10	160	
43,157	830	10	900	11,105		3	33	
428,229	8,434	521	9,059	83,909	146,207	38	22,353	13
419,682	8,109	468						

schaft Chemnitz.

78	33					12	9,270	
52,511	1,457				51,194	7	2,970	
1,416	219	6	2	21,899	3,257			
22,515	406			11,7526				
	42			1,500				
136,620	2,283	213	18,7943		26,100			
	40					17	21,297	28
213,135	4,480	219	18,7945	14,0925	80,551	36	33,537	28
210,853	3,981	268						

Zi der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Gesamt- Guthaben der Einleger in Tausend Mark.	Zahl der Tausen- den Einleger Conten.
	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.		

21. Amtshauptmann-

Eppendorf	845	151	539	95	484	1354
Frankenbergr	8753	1 196	4295	1 075	3 491	8250
Grünhainichen	1471	182	841	128	745	2412
Nederan	2487	197	1341	214	1 161	4113
Schellenberg	3092	298	2548	234	1 518	5100
Waldkirchen	874	164	587	109	513	1266
Zschopau	4513	449	2422	385	1 987	5645
Sa. 1886	22033	2 637	12373	2 240	9 899	28142
Sa. 1885	22534	2 555	11870	2 101	9 159	26363

22. Amtshauptmann-

Gallberg	240	26	25	6	21	143
Grünthal	1854	398	585	136	679	1550
Glauchau	9721	1 135	6308	1 194	4 600	15130
Hohenstein	5265	528	2741	411	1 849	5388
Nichtenstein	5508	708	3015	630	2 712	6755
Neerane	10367	898	3948	663	2 981	9527
Sa. 1886	32955	3 693	16622	3 040	12 842	38493
Sa. 1885	30550	3 104	16401	2 738	11 768	35832

23. Amtshauptmann-

Fordheim	831	73	432	47	433	1337
Leugefeld	2091	278	1274	183	1 247	3288
Lippersdorf	369	29	303	18	190	539
Marienberg	3923	342	2094	323	1 922	4566
Olbernhau	3306	448	2498	350	2 077	5536
Wolfenstein	3010	264	1200	158	972	2636
Zöblitz	1592	117	992	93	551	2440
Sa. 1886	15122	1 551	8793	1 172	7 392	20392
Sa. 1885	15690	1 561	8313	1 104	6 741	19494

24. Amtshauptmann-

Nordorf	2241	318	1677	300	1 191	2805
Marktneufkirchen	3148	374	1810	345	1 691	4334
Delnsitz	4673	739	3384	738	3 157	6754
Schöned	996	65	351	59	298	910
Sa. 1886	11058	1 496	7222	1 442	6 337	14803
Sa. 1885	10507	1 399	6576	1 306	6 226	14159

1) Nur 150 Mark. 2) Sparmarken zu 5 Pf.

Reserve- fonds.	Hypothek- tarische For- derungen. Beitrag in Tausend Mark.	Wert- papiere nach dem Kurse. Beitrag in Tausend Mark.	Gegen Faust- pfand ausge- liehen.	Gegen Bürg- schaft ausge- liehen.	An Gemein- den aus- geliehen.	Zahl der be- stehen- den Spar- marken- Ber- kaufs- stellen.	Zahl der ver- kauften Spar- marken.	Ueber- tra- gungs- Ver- kehr. Zahl der Be- nutzungs- fälle.

schaft Zschöpa.

23770	437	3	.	30722	13638	.	.	.
88043	3 000	441	34450	.	74617	3	1540	11
10218	656	14	.	17476	25572	.	.	1
62322	1 003	129	150	.	49150	21	2150	.
36511	1 497	18	.	.	18100	.	.	.
15861	493	13	.	.	13137	4	831	.
100881	1 735	236	4100	.	25300	6	9850	.
337606	8 821	904	38700	48198	219514	34	14371	12
313760	8 520	570	.	.	.	.	.	.

schaft Glauchau.

.	3	11	.	.	.	2	346	.
6172	653	7	5850	.	.	12	3100	.
357953	4 160	634	1350	.	33528	.	.	.
92475	1 875	40	.	.	.	33	6500	.
181116	2 510	279	31800	3850	39287	3	4206	4
155425	2 888	236	.	.	8715	30	22415	3
793141	12 089	1 207	39000	3850	81530	80	36567	7
794908	10 787	1 292	.	.	.	.	.	.

schaft Marienberg.

3118	374	20	.	19853	.	.	.	.
43769	1 102	19	.	59985	11000	7	2880	.
7057	142	1	.	17084	33650	.	.	.
126674	1 462	419	4020	31669	72075	4	445	.
104395	2 112	25	36300	.	.	.	.	.
43849	996	.	1940	4850	.	4	290	.
49089	573	1)	.	.	13100	.	.	.
370951	6 761	484	42260	133441	129825	15	3615	.
367271	6 040	632	.	.	.	.	.	.

schaft Delnsitz.

44464	1 093	73	.	7300	56016	4	5220	.
126750	1 575	220	.	.	.	4	5000	.
133801	2 343	466	9775	50800	156367	5	.	.
14919	250	5	.	29949	.	2	2400	.
319934	5 261	764	9775	88099	212383	15	12620	.
211189	5 309	760	.	.	.	.	.	.

Zeit der Sparkassen. <small>(Die Spalte für Zeit gedruckt.)</small>	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Gesamt- Gut- haben der Einleger in Tausend Mark.	Zahl der laufen- den Einleger. Conten.
	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.		

25. Amtshauptmann-

Elsterberg	2396	184	1215	206	1 097	2758
Mühltröf	553	63	464	76	357	1277
Mühlau	2924	207	1005	206	929	2480
Neyschau	1789	177	671	107	627	2071
Pausa	1343	142	875	226	582	2006
Planen	31355	3 791	17951	3 623	12 498	29573
Reichenbach	11091	1 187	5077	981	4 242	12426
Sa. 1886	54451	5 751	27258	5 425	20 332	52591
Sa. 1885	55213	5 692	25473	4 880	19 326	50084

26. Amtshauptmann-

Aue	1606	155	466	105	304	1220
Gibensdorf	3102	339	1785	328	1 527	3970
Johanngeorgenstadt	1280	81	553	72	424	1583
Löbnitz	5451	455	1749	396	1 267	4604
Neustädtel	6806	1 070	4271	1 141	4 458	8993
Schneeberg	4972	886	3024	892	3 277	6314
Schöneheide	1430	133	349	52	219	1143
Schwarzenberg	4048	678	3084	602	2 734	6097
Sa. 1886	28695	3 797	15281	3 588	14 210	33924
Sa. 1885	29835	3 859	14705	3 424	13 523	32293

27. Amtshauptmann-

Grimmitschan	14396	1 134	5945	1 028	4 561	14643
Gartenstein	1152	72	413	57	162	1111
Kirchberg	3606	533	2294	528	2 430	5586
Werdau	8604	734	3367	742	2 880	8527
Wildenfels	1713	278	865	204	650	2212
Zwickau	34480	2 485	15979	2 256	8 858	32647
Sa. 1886	63951	5 236	28863	4 815	19 541	64726
Sa. 1885	61572	5 155	28786	4 609	18 498	61305

¹⁾ Sparmarken zu 5 Pf.

Reserve- fonds.	Hypothe- kari- sche For- derungen. Betrag in Tausend Mark.	Werth- papiere nach dem Kurse. Betrag in Tausend Mark.	Gegen Faust- pfand ausge- liehen.	Gegen Bürg- schaft ausge- liehen.	An- Gemein- den aus- geliehen.	Zahl der be- stehen- den Spar- marken- Ver- kaufst- stellen.	Zahl der ver- kauften Spar- marken.	Ueber- tra- gung- Ver- kehr.
								Zahl der Ver- anlagung- fälle.

Schaft Planen.

59014	958	82	3300	.	82600	.	.	.
2083	264	11	.	33974	9071	2	100	.
41922	879	60	4225	64876	.	.	.	.
17409	635	.	.	.	.	.	.	.
33635	469	.	.	129068	.	8	1500	.
612331	8 236	5 077	.	.	103700	22	88920	24
224046	3 225	1 124	11000	.	45855	3	5000	.
990440	14 666	6 354	18525	227918	241226	35	95520	24
987708	14 060	5 801	.	.	.	.	.	.

Schaft Schwarzenberg.

5349	292	.	4360	.	.	5	1000	10
84953	1 382	130	16800	221	3000	8	2140	14
24898	386	30	1800	.	10615	2	1757	.
77704	1 199	110	2000	695	700	20	14789	.
256089	3 105	1 408	25600	.	152149	9	850	3
142733	3 142	50	12000	3000	143782	8	2570	3
1463	206	.	640	.	.	5	4836	.
139990	2 414	284	3880	25840	4925	4	1450	4
730279	12 126	2 012	67080	29756	315171	61	29392	34
678648	11 633	1 980	.	.	.	.	.	.

Schaft Zwickau.

54237	2 940	1 526	6000	.	86700	2	9150	.
5032	147	9	200	.	1175	9	12655	1
.	1 988	151	2150	25490	67472	17	1802	3
76437	2 334	512	125815	.	.	.	.	2
45001	612	8	.	300	59905	.	.	5
383246	4 176	4 988	67500	.	269779	17	32000	51
563953	12 197	7 194	201665	25790	485031	45	55607	62
524127	11 025	7 117	.	.	.	.	.	.

C. Gesamtübersicht der Sparkassen des

Hochsächsischen Königreichs Sachsen im Jahre 1886. Auf das Jahr 1885 liegen für die letzten 6 Spalten dieser Übersicht keine

Verwaltungsbezirke.	Zahl der Kassen.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Gesamt-Guthaben der Einleger in Tausend Mark.	Zahl der laufenden Einleger-Centen.
		Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.	Anzahl.	Betrag in Tausend Mark.		
Amtsh. Bautzen . . .	4	30720	3 259	17762	2 797	14 907	38635
" " " " . . .	7	20638	1 884	9141	1 414	7 605	27847
" " " " . . .	9	28309	3 235	21837	2 812	17 499	40906
" " " " . . .	6	35762	3 005	15985	2 234	14 443	45783
Kreish. Bautzen 1886	26	115429	11 383	64725	9 257	54 454	153171
" " " " 1885	25	120527	10 049	61784	8 292	50 469	145826
Stadt Dresden . . .	1	174949	10 581	106670	6 721	31 381	151417
Amtsh. Dippoldiswalde . . .	11	20467	1 815	14433	1 767	8 566	25361
" " Dresden-N. . .	6	24594	1 440	11003	1 226	6 656	24113
" " Dresden-N. . .	7	17128	1 080	6730	745	4 027	15640
" " Freiberg . . .	15	43044	4 287	27829	4 388	16 486	48046
" " Großenhain . . .	3	27778	2 672	19267	2 867	14 794	36716
" " Meißen . . .	5	41609	3 030	21721	3 024	17 289	47497
" " Pirna . . .	9	53822	6 115	34777	4 784	27 145	63101
Kreish. Dresden 1886	57	403391	31 020	242430	25 522	126 344	411891
" " " " 1885	56	384331	27 193	234932	24 022	116 717	392899
Stadt Leipzig . . .	1	133188	7 742	85298	6 140	28 171	96992
Amtsh. Borna . . .	9	36815	4 340	22452	4 719	21 534	46352
" " Döbeln . . .	6	41905	3 354	23095	3 447	18 551	49472
" " Grimma . . .	7	38815	3 377	20852	3 226	17 012	45455
" " Leipzig . . .	10	49726	4 076	29584	3 587	21 166	52452
" " Lützen . . .	4	22221	2 186	15444	2 363	15 111	33011
" " Rochlitz . . .	9	47701	5 043	27748	5 703	28 856	57838
Kreish. Leipzig 1886	46	370371	30 118	224473	29 185	150 401	381602
" " " " 1885	46	371202	29 973	210246	27 696	144 329	366731
Stadt Chemnitz . . .	1	83550	6 116	39002	4 464	17 220	69290
Amtsh. Annaberg . . .	12	29819	2 546	14702	2 056	10 096	30266
" " Auerbach . . .	6	20083	2 296	10423	2 295	8 974	23590
" " Chemnitz . . .	7	18292	1 747	7293	1 337	4 891	16839
" " Flöha . . .	7	22033	2 637	12573	2 240	9 899	28142
" " Glauchau . . .	6	32955	3 693	16622	3 040	12 842	38493
" " Marienberg . . .	7	15122	1 551	8793	1 172	7 392	20392
" " Oelsnitz . . .	4	11058	1 496	7322	1 442	6 337	14803
" " Plauen . . .	7	54451	5 751	27258	5 425	20 332	52591
" " Schwarzenberg . . .	8	28695	3 797	15281	3 588	14 210	33924
" " Zwickau . . .	6	63951	5 236	28863	4 815	19 541	64726
Kreish. Zwickau 1886	71	380009	36 866	188032	31 874	131 734	393056
" " " " 1885	70	364296	34 641	180339	29 730	122 539	369086
Kreish. Bautzen . . .	26	115429	11 383	64725	9 257	54 454	153171
" " Dresden . . .	57	403391	31 020	242430	25 522	126 344	411891
" " Leipzig . . .	46	370371	30 118	224473	29 185	150 401	381602
" " Zwickau . . .	71	380009	36 866	188032	31 874	131 734	393056
Königreich 1886	200	1.269200	109 387	719660	95 838	462 933	1.339720
" " " " 1885	197	1.240356	101 861	687301	89 740	434 054	1.274542

Königreich Sachsen im Jahre 1886.

Ergebnisse vor, weil die betreffenden Erhebungen erst mit dem Jahre 1886 begonnen haben.

Reservefonds in Tausend Mark.	Hypothekarische Forderungen Betrag in Tausend Mark.	Werthpapiere nach dem Kurse Betrag in Tausend Mark.	Gegen Bankofant aus- geliehen Betrag in Tausend Mark.	Gegen Bürgschaft aus- geliehen Betrag in Tausend Mark.	An Gemeinden aus- geliehen Betrag in Tausend Mark.	Zahl der be- stehenden Spar- marken-Verkauf- stellen.	Zahl der verkauften Spar- marken.	Ueber- tragungsbetrag der Ver- kaufungs- stücke.
771	9 924	4 530	855	.	315	29	22500	27
319	5 815	2 153	56	1	217	25	28078	13
1 041	13 679	3 734	50	13	746	50	13828	14
205	3 682	8 907	65	1	1 896	155	53210	10
2 336	33 100	19 324	1 026	15	3 174	259	117616	64
2 286	30 745	18 049	.	.	.	.	.	.
1 542	12 586	19 291	.	335	51	155	162591	185
342	7 882	422	35	179	101	22	9230	10
396	5 500	1 009	23	3	310	67	47940	4
209	2 736	1 421	3	.	29	23	13111	1
990	12 833	3 527	548	390	367	45	38050	28
759	13 219	1 463	34	.	512	56	50440	23
912	14 919	2 406	196	3	270	31	23310	26
1 370	23 721	3 262	16	5	400	55	37670	19
6 520	93 396	32 801	855	915	2 040	454	382342	296
6 526	88 067	29 682	.	.	.	.	.	.
2 172	13 078	16 761	500	.	623	55	100650	49
1 261	17 436	3 573	160	166	698	53	13190	26
902	14 946	3 508	43	205	186	44	41770	18
573	15 007	1 881	88	47	199	112	62198	54
1 021	19 096	2 236	53	149	181	62	43350	34
744	12 903	1 915	168	3	127	25	11941	17
1 786	27 099	2 317	129	104	344	43	48223	31
8 459	119 565	32 191	1 141	674	2 358	394	321322	229
8 703	117 050	30 098	.	.	.	.	.	.
1 052	13 608	4 136	.	.	.	40	73000	37
451	7 274	2 468	102	63	391	51	17663	11
428	8 434	521	9	84	146	38	22353	13
213	4 480	219	188	141	81	36	33537	28
338	8 821	904	39	48	230	34	14371	12
793	12 089	1 207	39	4	82	80	36567	7
371	6761	484	42	133	130	15	3615	.
320	5 261	764	10	88	212	15	12620	.
990	14 666	6 354	19	228	241	35	95520	24
730	12 126	2 012	67	30	315	61	29392	34
564	12 197	7 194	202	26	485	45	55607	62
6 250	105 717	26 263	717	845	2 303	450	394245	228
5 382	99 031	24 273	.	.	.	.	.	.
2 336	33 100	19 324	1 026	15	3 174	259	117616	64
6 520	93 396	32 801	855	915	2 040	454	382342	296
8 459	119 565	32 191	1 141	674	2 358	394	321322	229
6 250	105 717	26 263	717	845	2 303	450	394245	228
23 565	351 778	110 579	3 739	2 449	9 875	1557	1.215525	817
23 397	334 893	102 102	.	.	.	.	.	.

D. Verkehr und Stand der größten Sparkassen des König-

Vorbemerkung. Auf das Jahr 1885 liegen für die letzten 6 Spalten dieser Uebersicht keine

Zit der Sparkassen.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Ge- sammt- Gut- haben der Einleger in Tausend Marf.	Zahl der laufen- den Einleger- Conten.	
	Anzahl.	Betrag in Tausend Marf.	Anzahl.	Betrag in Tausend Marf.			
Dresden	1886	174949	10581	106670	6721	31381	151417
	1885	156181	7420	107495	5994	26596	143383
Leipzig	1886	133188	7742	85298	6140	28171	96992
	1885	125056	6777	79073	5471	25677	90647
Chemnitz	1886	83550	6116	39002	4464	17220	69290
	1885	74897	4890	37018	4360	15093	64181
Plauen	1886	34355	3791	17951	3623	12498	29573
	1885	31469	3636	16727	3224	11913	28314
Zittau	1886	23761	2256	11770	1691	11617	32547
	1885	29758	2656	11520	1515	10689	31201
Bautzen	1886	19623	2129	11763	2002	10755	25010
	1885	19695	1844	11150	1819	10275	24364
Töbau	1886	13547	1779	13686	1723	10361	21227
	1885	13234	1632	14093	1572	9968	20594
Roßlitz	1886	8074	1238	7549	1835	10143	13404
	1885	8988	1448	7167	1604	10382	13436
Zwickau	1886	34480	2485	15979	2256	8858	32647
	1885	33958	2364	14897	2010	8354	30752
Pirna (Stadtsparkasse)	1886	15698	1746	11910	1536	8768	19224
	1885	14348	1334	11519	1547	8258	18479
Freiberg	1886	26625	2641	18030	2883	8394	24796
	1885	29919	3200	17396	3268	8387	24753
Borna	1886	10972	1962	8132	2326	7915	15376
	1885	10610	2567	7746	3031	8021	14660
Döha	1886	11704	1206	7989	1145	7791	17691
	1885	12128	1095	7724	1188	7463	17235
Pirna (Landsparkasse)	1886	11509	2077	9754	1277	7608	14939
	1885	10416	1795	8648	1126	6534	13616
Großenhain	1886	13354	1149	10303	1343	7283	18764
	1885	14119	1115	9740	1409	7222	18717
Reudnitz (gleich für die Parochie Zschönbach)	1886	20295	1394	13369	1113	6851	18038
	1885	18087	1151	12302	1141	6334	16874
Leisnig	1886	9918	1018	6357	1073	6484	13994
	1885	9761	928	6719	1134	6312	13787
Burzen	1886	10993	1080	7770	1334	5703	17425
	1885	12462	1088	6981	1058	5744	17270
Mittweida	1886	10516	1094	5777	1001	5673	12825
	1885	10655	1097	5570	1087	5386	12372
Penig	1886	9350	1343	6122	1423	5566	11334
	1885	10389	1414	5478	1090	5455	11067

*) Kurs resp. Ankaufwerth.

reichs Sachsen im Jahre 1886 verglichen mit 1885.

Ergebnisse vor, weil die betreffenden Erhebungen erst mit dem Jahre 1886 begonnen haben.

Reserve- fonds.	Hypothek- tarische For- derungen. Betrag in Tausend Marf.	Werth- papiere nach dem Kurs. Betrag in Tausend Marf.	Gegen Faus- pfand ausge- liehen. Marf.	Gegen Bürg- schaft ausge- liehen. Marf.	An Gemein- den aus- geliehen. Marf.	Zahl der be- stehen- den Spar- marken- Ver- kaufs- stellen.	Zahl der ver- kauften Spar- marken.	Ueber- tra- gungsb- Ver- kehr. Zahl der Be- nützungs- fälle.
1542118	12586	19291	.	335000	51000	155	162591	185
1542118	10774	16718	.	.	.	.	.	.
2172124	13078	16761	499840	.	622672	55	100650	49
2108859	11486	15250	.	.	.	.	.	.
1051959	13608	4136	.	.	.	40	73000	37
952856	12734	3066	.	.	.	.	.	.
612331	8236	5077	.	.	103700	22	88920	24
612331	7902	4730	.	.	.	.	.	.
103321	1849	8254	8500	.	1626010	55	29300	9
125400	1837	7477	.	.	.	.	.	.
538017	6895	3303	831436	.	283897	19	10700	25
513796	6850	2962	.	.	.	.	.	.
691117	8122	2346	.	.	597749	28	5000	13
691117	7168	2613	.	.	.	.	.	.
844952	9909	879	78015	.	.	5	4435	1
843401	10027	843	.	.	.	.	.	.
383216	4176	4988	67500	.	269779	17	32000	51
363863	3218	5311	.	.	.	.	.	.
438819	8003	906	.	.	.	12	18750	17
467560	7355	1116	.	.	.	.	.	.
419374	5489	2900	467840	.	270770	20	26035	28
419374	5216	3041	.	.	.	.	.	.
494260	5323	2074	74963	.	562015	.	.	14
494260	6279	2144	.	.	.	.	.	.
430000	6153	1334	51074	.	94110	17	11041	14
430000	6391	1241	.	.	.	.	.	.
366653	7199	428	.	.	30400	.	.	1
366976	6393	393	.	.	.	.	.	.
311644	6637	636	3370	.	207357	10	19000	14
311644	6761	525	.	.	.	.	.	.
316691	5955	1059	39176	.	13700	.	.	23
372105	5336	1151	.	.	.	.	.	.
333000	4620	1490	30811	205117	66566	5	4190	.
333000	4932	1318	.	.	.	.	.	.
315829	4850	950	14495	300	102767	35	27616	2
344840	4798	1028	.	.	.	.	.	.
269304	5012	536	5825	.	302999	3	1920	7
276037	4672	539	.	.	.	.	.	.
280306	5053	549	30700	13839	39515	10	18168	15
276590	4998	465	.	.	.	.	.	.

E. Bedeutung des Sparkassen-Wesens in den einzelnen Verwaltungs-Guthaben im

Verwaltungsbezirke.	Flächen-	Ortsan- wesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Zahl der Kassen.	Zahl der Einleger.
	inhalt. qkm.			
Amtsh. Bautzen	826	105218	4	38635
" Kamenz	696	59254	7	27847
" Löbau	523	94531	9	40906
" Rittau	424	97557	6	45783
Kreissh. Bautzen 1886	2469	356560	26	153171
" " 1885	2469	356560	25	145826
Stadt Dresden	25	246086	1	151417
Amtsh. Dippoldiswalde	652	51635	11	25361
" Dresden - Altstadt	249	90908	6	24113
" Dresden - Neustadt	371	83638	7	15640
" Freiberg	654	113043	15	48046
" Großenhain	796	67337	3	36716
" Meißen	683	94828	5	47497
" Pirna	906	113083	9	63101
Kreissh. Dresden 1886	4336	860558	57	411891
" " 1885	4336	860558	56	392899
Stadt Leipzig	16	170340	1	96992
Amtsh. Borna	549	72487	9	46362
" Döbeln	584	100203	6	49472
" Grimma	847	85066	7	45455
" Leipzig	482	195540	10	52452
" Oschatz	573	53760	4	33011
" Rochlitz	517	96640	9	57868
Kreissh. Leipzig 1886	3568	774036	46	381602
" " 1885	3568	774036	46	366731
Stadt Chemnitz	15	110817	1	69290
Amtsh. Annaberg	434	93032	12	30266
" Auerbach	427	77924	6	23590
" Chemnitz	497	166450	7	16839
" Flöha	404	77231	7	28142
" Glauchau	316	128874	6	38493
" Marienberg	404	59090	7	20392
" Oelsnitz	457	53114	4	14803
" Plauen	543	123264	7	52591
" Schwarzenberg	511	95233	8	33924
" Zwickau	610	205820	6	64726
Kreissh. Zwickau 1886	4618	1.190849	71	393056
" " 1885	4618	1.190849	70	369086
Königreich 1886	14991	3.182003	200	1.339720
" 1885	14991	3.182003	197	1.274542

bezirken nach Fläche, Bewohnerzahl, Einlegerzahl und Einleger-Jahre 1886.

Guthaben sämtlicher Einleger in Tausend Mk.	Es entfielen:				
	1 Sparkasse auf qkm.	1 Sparkasse auf Bewohner.	auf 100 Bewohner Einleger.	auf 1 Bewohner Einleger- Guthaben. Mk.	auf 1 Ein- leger Einleger- Guthaben. Mk.
14 907	206	26304	37	142	386
7 605	99	8465	47	128	273
17 499	58	10503	43	185	428
14 443	71	16259	47	148	315
54 454	95	13714	43	153	355
50 469	99	14262	41	142	346
31 381	25	246086	62	127	207
8 566	59	4694	49	166	338
6 656	41	15151	27	73	276
4 027	53	11948	19	48	257
16 486	44	7536	43	146	343
14 794	265	22445	55	220	403
17 289	137	18965	50	182	364
27 145	101	12565	56	240	430
126 344	76	15097	48	147	307
116 717	77	15367	46	136	297
28 171	16	170340	57	165	290
21 534	61	8054	64	297	464
18 551	97	16700	49	185	375
17 012	121	12152	53	200	374
21 166	48	19554	27	108	473
15 111	143	13440	61	281	458
28 856	57	10738	60	299	499
150 401	78	16827	49	194	394
144 329	78	16827	47	186	394
17 220	15	110817	63	155	248
10 096	36	7753	33	108	333
8 974	71	12987	30	115	380
4 891	71	23779	10	29	290
9 899	58	11033	36	128	352
12 842	53	21479	22	100	334
7 392	58	8441	35	125	362
6 337	114	13278	28	119	428
20 332	78	17609	43	165	387
14 210	64	11904	36	149	419
19 541	102	34303	31	95	302
131 734	65	16772	33	110	335
122 539	66	17012	31	103	332
462 933	75	15910	42	145	345
434 054	76	16152	40	136	341

F. Bedeutung des Sparmarken-Wesens in den einzelnen Verwaltungsbezirken nach Zahl der Sparkassen mit Sparmarken, Zahl der Sparmarken-Verkaufsstellen, Beginn des Sparmarken-Verkaufs, Gesamtwert der verkauften Sparmarken, Anzahl der gegen Einreichung von Sparkarten neu ausgestellten Einlagebücher im Jahre 1886.

Verwaltungsbezirke.	Zahl der vorhandenen Sparkassen.	Zahl der Sparkassen mit Sparmarken.	Sparmarken-Verkaufsstellen			Beginn des Sparmarken-Verkaufs in dem amts-hauptmannschaftlichen Bezirke.	Gesamtwert der im Jahre 1886 verkauften Sparmarken. Marf.	Anzahl der gegen Einreichung von Sparkarten im Jahre 1886 neu ausgestellten Einlagebücher.
			am Sitze der Sparkassen.	an anderen Orten.	zusammen.			
Amtsh. Bautzen	4	3	27	2	29	21. August 1882	2250,00	60
" Ramenz	7	4	16	9	25	1. Juli 1882	2257,50	84
" Löbau	9	4	25	25	50	30. März 1883	1382,50	54
" Zittau	6	6	72	83	155	23. Februar 1882	5321,00	417
Freish. Bautzen	26	17	140	119	259	.	11211,00	615
Stadt Dresden	1	1	150	5	155	15. Mai 1883	16259,10	982
Amtsh. Dippoldiswalde	11	3	16	6	22	27. Januar 1883	595,00	84
" Dresden-Altstadt	6	4	26	41	67	10. Januar 1882	4794,00	237
" Dresden-Neustadt	7	4	20	3	23	1. April 1883	1311,10	107
" Freiberg	15	6	31	14	45	10. Januar 1882	3805,00	347
" Großenhain	3	3	25	31	56	1. April 1883	5044,00	231
" Meissen	5	4	20	11	31	31. März 1882	2331,00	81
" Pirna	9	6	37	18	55	1. Januar 1882	3767,00	336
Freish. Dresden	57	31	325	129	454	.	37906,20	2405
Stadt Leipzig	1	1	55	.	55	1. November 1882	10065,00	611
Amtsh. Borna	9	4	39	14	53	Anfang April 1882	1319,00	74
" Döbeln	6	5	37	7	44	1. Juli 1881	3247,00	142
" Grimma	7	6	64	48	112	25. Juni 1881	5760,30	218
" Leipzig	10	4	27	35	62	26. Mai 1882	4335,00	107
" Oschatz	4	3	20	5	25	1. April 1883	1194,10	104
" Rochlitz	9	7	34	9	43	1. Juni 1881	4822,30	258
Freish. Leipzig	46	30	276	118	394	.	30742,70	1514
Stadt Chemnitz	1	1	40	.	40	19. September 1881	7300,00	383
Amtsh. Annaberg	12	7	43	8	51	14. März 1882	1766,30	174
" Auerbach	6	5	30	8	38	28. Juni 1882	2235,30	175
" Chemnitz	7	3	32	4	36	1. August 1885	3353,70	65
" Flöha	7	4	30	4	34	31. August 1881	1437,10	41
" Glauchau	6	5	63	17	80	27. Januar 1882	3656,70	262
" Marienberg	7	3	12	3	15	1. Mai 1881	361,50	34
" Oelsnitz	4	4	13	2	15	18. April 1882	892,00	109
" Plauen	7	5	32	3	35	15. September 1881	5106,00	240
" Schwarzenberg	8	8	39	22	61	26. Januar 1882	2939,20	239
" Zwickau	6	4	31	14	45	20. Mai 1882	5560,70	311
Freish. Zwickau	71	49	365	85	450	.	34608,50	2033
Königreich	200	127	1106	451	1557	.	114469,00	6567

11

G. Verkehr und Stand der Sparkassen des Königreichs

Gegenstand.	1850.	1855.	1860.
Zahl der Kassen	57	94	115
Einzahlungen . . . Anzahl	89669	151036	236669
Betrag . . . Mark	5.713911	10.425444	17.464590
durchschnittlich pro Fall . . . Mark	63, ^s	69, ^o	73, ^s
Rückzahlungen . . . Anzahl	39416	97233	134056
Betrag . . . Mark	3.618147	9.180483	13.926537
durchschnittlich pro Fall . . . Mark	91, ^s	94, ^s	103, ^s
Gesamtvermögen der Kassen . . . Mark	14.776487	31.349744	53.593104
Guthaben der Einleger . . . Mark	14.109107	29.987238	50.980382
Zahl der zu honorirenden Conten	94787	179905	278944
Durchschnittswert eines Sparkassenbuches:			
in der Kreissh. Bautzen			
Mark	144, ^{7s}	179, ³¹	178, ⁴⁴
" " " Dresden			
Mark	111, ^{8s}	130, ^{8s}	162, ⁹¹
" " " Leipzig			
Mark	204, ^{0s}	218, ^{8s}	226, ^{6s}
" " " Zwickau			
Mark	122, ⁰⁴	117, ⁶¹	153, ¹²
im Königreiche	148, ⁸⁰	166, ^{6s}	182, ⁷⁰
Durchschnittsguthaben pro Kopf der Bevölkerung:			
in der Kreissh. Bautzen			
Mark	7, ^{0s}	18, ⁶⁰	24, ⁷⁰
" " " Dresden			
Mark	7, ^{3s}	13, ^{8s}	25, ⁰⁰
" " " Leipzig			
Mark	14, ⁴⁴	29, ⁵²	39, ⁸²
" " " Zwickau			
Mark	2, ⁰⁰	4, ⁰¹	11, ²⁵
im Königreiche	7, ³⁰	14, ⁷¹	23, ⁸⁸
Durchschnittszahl der auf ein Sparkassenbuch entfallenden Köpfe der Bevölkerung:			
in der Kreissh. Bautzen			
Mark	18, ⁰⁰	9, ⁵⁰	7, ²⁰
" " " Dresden			
Mark	15, ³¹	9, ⁵⁰	6, ²⁰
" " " Leipzig			
Mark	14, ⁰⁰	7, ⁰²	5, ⁷⁰
" " " Zwickau			
Mark	43, ⁰⁰	23, ⁰⁰	13, ⁰¹
im Königreiche	20, ²²	11, ⁸²	7, ⁸⁰

Sachsen in fünfjährigen Zwischenräumen von 1850 bis 1885.

1865.	1870.	1875.	1880.	1885.
126	142	161	175	197
321639	379193	673939	768871	1.240356
26.960919	34.314042	80.536144	87.711946	101.864037
83, ^v	90, ^e	119, ^s	114, ¹	82, ¹
195484	254528	394915	553275	687301
23.172033	29.522163	59.714128	78.766315	89.744424
118, ^s	116, ¹	151, ^s	141, ⁰	130, ^e
89.884263	119.739829	271.674405	356.493969	459.535953
85.608490	115.719833	261.647201	338.806699	434.048671
394234	475272	733951	909787	1.274542
225, ⁰¹	227, ⁷⁰	348, ⁸²	377, ⁰⁰	346, ⁰⁰
183, ^{7s}	206, ⁴⁰	304, ⁰⁰	312, ¹⁴	297, ⁰⁰
273, ⁰⁰	308, ⁰⁷	418, ²¹	445, ⁰⁷	393, ⁰⁰
186, ⁰⁰	220, ⁰⁰	356, ²⁴	361, ⁰⁴	332, ⁰¹
217, ¹⁴	243, ⁴⁰	356, ⁴⁰	372, ⁴⁰	340, ²⁰
43, ⁸²	46, ⁹⁰	95, ⁰⁰	116, ⁰⁰	141, ⁵⁵
37, ⁰⁰	47, ⁸⁸	95, ⁰⁰	110, ⁷⁰	135, ⁰⁰
58, ¹⁴	75, ⁷²	135, ²²	167, ⁰⁰	186, ⁴⁰
18, ⁰⁰	27, ⁰⁰	69, ¹⁰	81, ⁴⁰	102, ⁰⁰
36, ¹⁰	46, ²²	94, ⁷⁷	113, ⁰⁷	136, ⁴¹
5, ¹⁰	4, ⁹²	3, ⁰⁰	3, ²⁰	2, ⁴⁵
4, ⁸⁵	4, ²¹	3, ⁰¹	2, ⁰²	2, ¹⁰
4, ⁷¹	4, ⁰⁷	3, ⁰⁰	2, ⁰⁰	2, ¹¹
9, ⁰⁰	8, ¹⁰	5, ¹⁰	4, ⁴⁰	3, ³⁰
6, ⁰¹	5, ²⁰	3, ⁷⁰	3, ⁰⁷	2, ⁰⁰

7. Stand der Königlich Sächsischen Landrentenbank zu Michaelis 1887.

Während des $53\frac{3}{4}$ jährigen Bestehens der Landrentenbank vom 1. Januar 1834 bis Michaelis 1887 waren derselben überhaupt 454716 einzelne Landrenten (davon die letzten dispensationsweise im September 1861 mit Rentenlauf vom 1. Oktober 1859 ab) im Gesamtbetrage von 3.427538 Mark 63,42 Pf. überwiesen worden, deren 25facher Betrag von 85.688465 Mark 86 Pf. den Werth dieser Renten zur Zeit ihrer Uebernahme oder das Nominal-Activkapital der Landrentenbank darstellte.

Von jenen Landrenten ist mittlerweile ein Gesamtbetrag von 146687 Mark 99,42 Pf. mittels Kapitalzahlung wieder abgelöst worden, so daß am Schlusse des Termins Michaelis 1887 die Jahreseinnahme sich auf 3.280850 Mark 64 Pf. berechnet und das oben erwähnte Nominal-Activkapital nach Maßgabe der stattgehabten Ablösungen von Landrenten um den Nennwerth von 3.667199 Mark 86 Pf., folglich bis auf 82.021266 Mark sich vermindert hat.

Der Effectivwerth dieses letztgenannten Kapitals oder der Zeitwerth der vom Termine Michaelis 1887 ab noch laufenden Landrenten betrug zu eben genanntem Zeitpunkte 40.037066 Mark 60 Pf.

Der ursprüngliche Werth der auf die Landrentenbank überwiesenen Landrenten, welcher sich, wie bereits erwähnt, auf 85.688465 Mark 86 Pf. beläuft, ist den früher Berechtigten in gleich hohem Gesamtbetrage, und zwar theils in Landrentenbriefen nach dem Nennwerthe, theils baar vergütet worden; zu solcher Vergütung sind aber Landrentenbriefe im Gesamtnennwerthe von 83.585925 Mark ausgefertigt und verwendet worden, wogegen der übrige Theil dieser Vergütung an 2.102540 Mark 86 Pf. theils durch Baarmittel (unter welchen sich auch das bei Umwandlung der älteren Landrentenbrieffschuld aus dem 20-Guldenfuß in den 14-Thalerfuß mit 331900 Mark erforderlich gewordene Agio befindet), theils durch ältere der Landrentenbank statt baaren Geldes zugegangene Landrentenbriefe gedeckt worden ist.

Von der durch Landrentenbriefausfertigung nach einem Gesamtwerthe von 83.585925 Mark erwachsenen Schuld sind mittlerweile Landrentenbriefe im Gesamtnennwerthe von 43.619475 Mark, und zwar 30.610800 Mark auf Grund vorheriger Auslösung, ferner 74700 Mark zufolge bewirkter Kündigung (vergl. Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, Seiten 34 und 35) und 12.933975 Mark ohne vorherige Auslösung oder Kündigung aus dem Verkehr gezogen worden.

Die zufolge bewirkter Kündigung eingegangenen Landrentenbriefe sind nach erfolgter Umwandlung aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß wieder verausgabt worden, wogegen die übrigen aus dem Verkehr zurückgezogenen

Landrentenbriefe im Betrage von 43.544.775 Mark, soweit solche eingegangen sind, vernichtet wurden, so daß zum Termin Michaelis 1887 noch Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 40.041.150 Mark sich verzinslich in Umlauf befinden.

Wenn nun deren Verzinsung von der mit 3.280.850 Mark 64 Pf. oben aufgeführten Landrentenjahreseinnahme einen Jahresbetrag von 1.334.705 Mark in Anspruch nimmt, so verbleibt für den Termin Michaelis 1887 dem Tilgungsfonds ein Jahreszufluß von 1.946.145 Mark 64 Pf.

Dieser Zufluß stellt sich als 4,8604 % der zu Michaelis 1887 noch vorhandenen Landrentenbrieffschuld dar. Von der mehrgenannten ursprünglichen Landrentenbrieffschuld sind bis mit dem Termin Michaelis 1887 aber 52,0958 % getilgt worden.

Eine Vergleichung des aufgeführten Zeitwerths der von Michaelis 1887 noch laufenden Landrenten mit dem Gesammtnennwerthe der noch verzinslich im Verkehr befindlichen Landrentenbriefe ergibt übrigens, daß letzterer um 4083 Mark 40 Pf. größer als jener Zeitwerth ist.

8. Stand der Königlich Sächsischen Landesculturrentenbank am Schlusse des Jahres 1887.

Die Landesculturrentenbank, gegründet durch Gesetz vom 26. November 1861, wurde am 1. Januar 1862 eröffnet und vom 1. Juli letzteren Jahres an benutzt; seit ihrer Eröffnung sind nun 26 Jahre verflossen.

Ihre Wirksamkeit, welche ursprünglich auf die Beschaffung von Anlagekapitalien zu genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen und landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen beschränkt war, wurde durch Gesetz vom 1. Juli 1872 auch auf die Beschaffung von Anlagekapitalien zu Orts-Entwässerungsanlagen und zur ersten Herstellung von bauplanmäßigen Ortsstraßen ausgedehnt.

Bis zum Ende des Jahres 1887 sind der Landesculturrentenbank überhaupt 6290 einzelne Landesculturrenten im Gesammtbetrage von 609.622 Mark 56 Pf., und zwar: A. wegen 49 genossenschaftlicher Wasserlaufsberichtigungen 1151 Renten im Gesammtjahresbetrage von 39.231 Mark 88 Pf., B. wegen 1553 landwirthschaftlicher Ent- und Bewässerungsanlagen 2600 Renten im Gesammtjahresbetrage von 437.339 Mark 96 Pf., C. wegen 115 Orts-Entwässerungs- und Straßenanlagen 2539 Renten im Gesammtjahresbetrage von 133.050 Mark 72 Pf. überwiesen worden.

Der 20-fache Betrag dieser Landesculturrenten an 12.192451 Mark 20 Pf. stellt einerseits deren Werth zur Zeit ihrer Uebernahme oder das Nominal-Activ-Kapital der Landesculturrentenbank dar, andererseits ist dieser Betrag von der Bank bis zum Schlusse des Jahres 1887 in 6290 einzelnen Anlagekapitalien, nämlich A. zu 49 genossenschaftlichen Wasserlaufsberechtigungen in 1151 Anlagekapitalien zum Gesamtbetrage von 784637 Mark 60 Pf., B. zu 1553 landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen in 2600 Anlagekapitalien zum Gesamtbetrage von 8.746799 Mark 20 Pf., C. zu 115 Orts-Entwässerungs- und Straßenanlagen in 2539 Anlagekapitalien zum Gesamtbetrage von 2.661014 Mark 40 Pf. gewährt worden, und zwar mittels neu ausgefertigter Landesculturrentenscheine im Gesamtbetrage von 11.636700 Mark und Baarzahlungen von zusammen 555751 Mark 20 Pf., wovon A. 657600 Mark in Landesculturrentenscheinen und 127037 Mark 60 Pf. baar an die königlichen Commissare für genossenschaftliche Wasserlaufsberechtigungen, B. 8.447400 Mark in Landesculturrentenscheinen und 299399 Mark 20 Pf. baar an die königliche Kreishauptmannschaft Dresden als Generalcommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen und C. 2.531700 Mark in Landesculturrentenscheinen und 129314 Mark 40 Pf. baar an die Vertretungen von drei Stadtgemeinden (Dresden, Meerane und Zwickau) und sieben Landgemeinden (Blasewitz, Gruna, Pieschen, Plauen, Strehlen, Striesen und Trachau, sämmtlich bei Dresden) behufs Veranstaltung des Weiteren gelangt sind.

Speciell im Jahre 1887 ist eine Anlagekapital-Summe von 893566 Mark 40 Pf. (gegen 616399 Mark 20 Pf. im Jahre 1886) gewährt worden, darunter erstmalige Beträge von 7547 Mark 20 Pf. an die Landgemeinde Gruna und 70640 Mark an die Landgemeinde Strehlen.

Von den der Bank überwiesenen Landesculturrenten ist mittlerweile ein Gesamtjahresbetrag von 25279 Mark 08 Pf. mittels Kapitalzahlung wieder abgelöst worden, so daß am Schlusse des Jahres 1887 die Jahreseinnahme an Landesculturrenten sich auf 584343 Mark 48 Pf. berechnet und das oben erwähnte Nominalactivkapital sich nach Maßgabe der stattgehabten Ablösungen um den Nennwerth von 505581 Mark 60 Pf., folglich bis auf 11.686869 Mark 60 Pf. vermindert hat.

Der Effectivwerth dieses letztgenannten Kapitals oder der Zeitwerth der am Schlusse des Jahres 1887 laufenden Landesculturrenten beträgt 10.019389 Mark 64 Pf.

Für die oben mit 555751 Mark 20 Pf. aufgeführten Baarzahlungen, welche an Stelle der nicht in Landesculturrentenscheinen herstellbaren Anlagekapital-Spißen zu leisten waren, ist die Bank durch Anfertigung eines Betrages von 555600 Mark in Landesculturrentenscheinen für eigene Rechnung bis auf den Restbetrag von 151 Mark 20 Pf. wieder entschädigt worden.

Bis zum Schlusse des Jahres 1887 sind aber überhaupt an Landesculturrentenscheinen nach Nennwerth 12.192300 Mark, und zwar 6744 Stück

der Serie I zu 1500 Mark = 10.116000 Mark und 6921 Stück der Serie II zu 300 Mark = 2.076300 Mark zur Ausgabe gelangt.

Von diesen Landesculturrentenscheinen sind bis zum Schlusse des Jahres 1887 2.241000 Mark, und zwar 1201 Stück der Serie I = 1.801500 Mark und 1465 Stück der Serie II = 439500 Mark aus dem Verkehr zurückgezogen und, soweit dieselben eingegangen, vernichtet worden, und zwar geschah dies bei einem Betrage von 1.928100 Mark in 1032 Stück der Serie I = 1.548000 Mark und 1267 Stück der Serie II = 380100 Mark auf Grund vorheriger Ausloosung und bei einem Betrage von 312900 Mark in 169 Stück der Serie I = 253500 M. und 198 Stück der Serie II = 59400 Mark ohne vorherige Ausloosung.

Es haben sonach am Schlusse des Jahres 1887 noch Landesculturrentenscheine im Gesamtnennwerthe von 9.951300 Mark in 5543 Stück der Serie I = 8.314500 Mark und 5456 Stück der Serie II = 1.636800 Mark verzinslich im Verkehr gestanden.

Da der Jahresbedarf an 4%igen Landesculturrentenschein-Zinsen sich hiernach auf 398052 Mark berechnet, so bleiben von der weiter oben mit 584343 Mark 48 Pf. aufgeführten Landesculturrenten-Jahreseinnahme nach Deckung jenes Zinsenbedarfs 186291 M. 48 Pf. als Jahresbetrag der am Schlusse des Jahres 1887 zur Tilgung der Landesculturrentenschein-Schuld verfügbaren Mittel übrig.

Diese Tilgungsmittel betragen 1,8720 % der nur erwähnten Schuld; von den bis mit Schluß des Jahres 1887 überhaupt ausgefertigten Landesculturrentenscheinen aber ist ein Betrag von 18,3804 % zur Tilgung gebracht worden.

Eine Vergleichung der am Schlusse des Jahres 1887 bestehenden Landesculturrentenschein-Schuld mit dem aufgeführten Zeitwerthe der laufenden Landesculturrenten ergiebt, daß letzterer um 68089 Mark 64 Pf. größer ist, als die nur erwähnte Schuld; zur selben Zeit hatten die ausgelooften, aber noch nicht eingegangenen Landesculturrentenscheine einen Gesamtkapitalbetrag von 67800 Mark.

9. Stand der Königl. Sächsischen Altersrentenbank am Schlusse des Jahres 1887.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsischen Staatsangehörigen, welcher das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Fähigkeit, sich selbst oder

einem anderen Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 wurde die Wirksamkeit der Altersrentenbank dahin erweitert, daß der Beitritt zu ihr allen Königl. sächsischen Staatsangehörigen, jedem im Königreiche Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten, sowie mit Genehmigung des Königl. Finanz=Ministeriums auch den nicht im Königreiche Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer deutscher Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebensjahre ausgedehnt und der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht wurde; auch können seit dem 1. April 1879 nicht nur lebenslängliche, sondern auch Renten auf 1 oder mehrere Jahre erworben werden.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schlusse des Jahres 1887 sind überhaupt 8578 Einlageconten eröffnet und auf dieselben im Ganzen 31365 Einlagen geleistet worden, von welch' letzteren 16422 auf das männliche, 14943 auf das weibliche Geschlecht fallen.

Die Gesammthöhe der bis Ende 1887 bewirkten Einzahlungen stellt sich auf 12.211974 Mark 26 Pf., wovon bei 10.023333 Mark 05 Pf. auf die Rückgewähr verzichtet und bei 2.188641 Mark 21 Pf. dieselbe vorbehalten ist; die insgesamt erworbenen Rentenanwartschaften haben, einschließlich der durch nachträglichen Verzicht auf 77748 Mark 95 Pf. ursprünglich vorbehaltene Einlagen erlangten Zuwachsrenten, einen Jahresbetrag von 1.665359 Mark 52 Pf. erreicht, die ausgezahlten Renten aber beliefen sich am Schlusse des Jahres 1887 auf 2.423207 Mark 23 Pf.

10. Die Wirksamkeit der Königl. Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1887.

Jahr.	Empfangene Einlagen.						Bezahlte Renten.			
	Anzahl.	Betrag.						Anzahl der Viertel- jahres- raten.	Betrag.	
		Mit Kapital- Verzicht.		Mit Kapital- Vorbehalt.		Ueberhaupt.				
		Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
1859	218	20061	.	6141	.	26202	.	.	.	.
1860	171	12768	.	3117	.	15885	.	.	.	.
1861	149	9642	86	10759	65	20402	51	.	.	.
1862	145	6987	.	3216	.	10203	.	.	.	.
1863	161	9306	.	5589	.	14895	.	.	.	.
1864	222	9540	90	4815	.	14355	90	2	48	66
1865	302	12201	.	11205	.	23406	.	29	932	12
1866	289	14817	.	18246	01	33063	01	32	1519	58
1867	279	29817	.	13698	.	43515	.	37	1849	15
1868	288	14403	.	7554	.	21957	.	64	3026	33
1869	274	20109	.	4827	.	24936	.	78	4026	40
1870	254	16542	.	4518	.	21060	.	99	5521	88
1871	340	93925	79*	5661	.	99586	79	100	5775	56
1872	261	49155	.	2271	.	51426	.	148	7465	34
1873	253	46999	18	3804	96	50804	14	199	10374	67
1874	262	65630	01	1185	.	66815	01	310	16231	22
1875	253	58395	98	17164	35	75560	33	447	24723	36
1876	251	36018	.	987	.	37005	.	450	28379	05
1877	301	58676	10	1660	.	60336	10	553	37869	61
1878	339	99616	21	1481	.	101097	21	651	42136	24
1879	499	158933	91	48275	62	207209	53	872	51738	58
1880	802	526630	57**	26869	.	553499	57	1616	71447	43
1881	629	413775	07	29395	.	443170	07	2182	106938	81
1882	833	510547	71	83475	.	594022	71	2515	138334	10
1883	1233	684378	44	87957	.	772335	44	3130	187014	08
1884	2813	1.173039	81	149292	.	1 322331	81	3557	250281	85
1885	5534	1.350067	11	360316	.	1.710383	11	4163	331788	20
1886	6953	2.158657	07	570500	10	2.729157	17	5450	463609	.
1887	7057	2.362692	33	704661	52	3.067353	85	6973	632176	01
Sa.	31365	10.023333	05	2.188641	21	12.211974	26	33657	2.423207	23

*) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 2. August 1869 zu Burgf verunglückten Bergleute.

***) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 1. December 1879 zu Zwickau verunglückten Bergleute.

11. Die Knappschaftspensionskassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

Bergbezirke.	Zahl der Pensionisten.	Aktive Mitglieder.	Anzahl der			Vermögensbestand am 1. December 1886 (nach Kurswerth).	Einnahmen.										Summe.
			Invaliden am Jahreschlusse 1886.	Wittwen	Waisen		Mitt. d. Kassenbestand vom Vorjahre.	Zinsen und sonstige Vermögenserträge.	Eintrittsgelder.	Mitgliederbeiträge.		Von anderen Pensionisten überwiesene Beträge.	Ersparleistungen Dritter.	Strafgelder.	Zurückgezogene Kapitalien.	Sonstige Einnahmen.	
										Mitt.	Mitt.						
A. Erzbergbau.																	
B.-R. Altenberg .	1	391	55	147	25	35130	1978	1716	95	3291	3291	582	44	.	2600	9863	23460
„ Freiberg .	1	5994	1137	2225	876	1.425.478	67993	62623	3160	146541	142081	3952	1128	1080	13300	3074	444932
„ Marienberg	1	120	81	117	26	74026	2309	2554	.	4055	2758	2146	.	.	2106	4500	20428
„ Schwarzenberg .	4	926	129	654	257	285530	5250	10786	330	20557	18856	2028	388	20	13379	3306	74900
Summe	7	7431	1402	3143	1184	1.820.164	77530	77679	3585	174444	166986	8708	1560	1100	31385	20743	563720
B. Steinkohlenbergbau.																	
B.-J.-B. Chemnitz	11	5536	214	200	292	1.370.747	43316	58061	26020	95597	94654	46113	4019	13681	82217	7683	471361
„ Dresden	3	2752	354	831	341	945.924	9436	39363	628	81209	80575	3329	4259	1268	24558	3991	248616
„ Zwickau	8	10087	1277	1102	1081	3.365.062	79530	132870	7884	272767	272028	117806	13750	6770	59926	73411	1.036.742
Summe	22	18375	1845	2133	1714	5.681.733	132282	230294	34532	449573	447257	167248	22028	21719	166701	85085	1.756.719
Gesamtsumme	29	25806	3247	5276	2898	7.501.897	209812	307.973	38117	624017	614243	175956	23588	22819	198086	105828	2.320.439

Bergbezirke.	Ausgaben.											Vermögensbestand am Jahres- schlusse 1886 (nach Kurs- werth).	
	Pensionen an				Sterbe- gelder für Invaliden und deren An- gehörige.	Außer- ordent- liche Unter- stützun- gen.	An andere Pensions- lassen über- wiesene und an entlassene Mitalieder zurückge- zahlte Bei- träge.	Steu- ern.	Verwal- tungs- kosten.	Aus- getiebene Kapi- talien.	Sonstige Aus- gaben.		Summe.
	Ganz- In- validen.	Halb- In- validen.	Wittwen.	Waisen.									
	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.		Mt.
A. Erzbergbau.													
B.-R. Altenberg .	2939	.	3018	317	75	.	9	.	535	14214	80	21187	46472
" Freiberg .	160362	.	85743	24080	1440	179	8750	1530	7972	107896	73	398025	1.504727
" Marienberg.	7074	.	3047	450	.	13	2568	97	997	3499	9	17754	75037
" Schwarzen- berg .	19552	.	18438	3793	415	58	2150	168	2262	18566	2084	67486	296407
Summe	189927	.	110246	28640	1930	250	13477	1795	11766	144175	2246	504452	1.922643
B. Steinkohlen- bergbau.													
B.-Z.-B. Chemnitz.	44867	2415	22051	12020	671	3547	45191	1283	4783	287079	11905	435812	1.585282
" Dresden .	91321	1286	66774	12243	2135	2962	2500	1044	1550	55324	4973	242112	981124
" Zwickau .	301500	11408	111245	42793	3760	4415	119447	5731	11754	326154	16848	955055	3.701513
Summe	437688	15109	200070	67056	6566	10924	167138	8058	18087	668557	33726	1.632979	6.267919
Gesamtsumme	627615	15109	310316	95696	8496	11174	180615	9853	29853	812732	35972	2.137431	8.190562

12. Die Knappschaftskrankenkassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

Bergbezirke.	Zu- Ab-		Zahl der Mitglieder am Schlusse des Jahres.	Zahl der Erkrankungsfälle		Zahl der Krankheitstage		Durchschnittl. Zahl der beabsichtigten Krankheitstage auf ein Mitglied.	Einnahmen.								Summe.	
	Zahl der Krankenkassen.	gang im Laufe des Jahres.		überhaupt.	in welchen Krankenlohn bezahlt worden ist.	überhaupt.	auf welche Krankenlohn bezahlt worden ist.		Kassenbestand vom Vorigen Jahre.	Mitgliederbeiträge.	Beiträge der Werksbesitzer.	Wachnahme vom Reservefonds.	Erfahrlösungen		Sonstige Einnahmen.			
													a) der Werksbesitzer für die Krankengeldererhöhung bei Unfällen. (§ 5, Abs. 9 des Urfalles.)	b) der Vermögenslohnentfaltung. (§ 5, Abs. 8 u. § 9 des Urfalles.)		Gr.		Gr.
A. Erzbergbau.																		
B.-R. Altenberg	2	66	116	403	271	150	3490	2265	5,30	567	3274	2638					230	6709
= Freiberg	12	892	1180	5805	4674	3787	76241	51984	8,73	1535	56233	55401	1893	425	440	361	990	117278
= Marienberg	2	37	34	120	46	39	829	592	5,01	85	2134	1067		105			154	3545
= Schwarzenberg	4	145	145	929	453	224	4466	3210	3,40	829	8312	7466	95		36	74	331	17143
Summe	20	1140	1475	7257	5444	4200	85026	58051	7,32	3016	69953	66572	1988	530	476	435	1705	144675
B. Steinkohlenbergbau.																		
B.-Z.-B. Chemnitz	13	2895	2902	6300	8003	4548	75865	47788	7,58	5846	125157	66181	3966	1600	1165	2245	6120	212280
= Dresden	4	419	421	2904	3458	1344	37265	22857	7,80	6028	40958	36204		3734	949	693	1086	89652
= Zwickau	28	3128	2914	10354	7855	5291	127072	73448	7,10	8104	147845	119214	2765	13395	3355	2469	5040	302187
Summe	45	6442	6237	19558	19316	11183	240202	144093	7,41	19978	313960	221599	6731	18729	5469	5407	12246	604119
C. Braunkohlenbergbau.																		
B.-Z.-B. Chemnitz	11	1276	1250	1363	706	517	9621	7080	5,25	3008	17180	9345	266	2455	20	430	1484	34188
= Dresden	9	522	467	1087	555	436	8933	6557	6,21	679	10754	5645		1138	5		1060	19281
Summe	20	1798	1717	2450	1261	953	18554	13637	5,73	3687	27934	14990	266	3593	25	430	2544	53469
Gesamtsumme	85	9380	9429	29265	26021	16336	343782	215781	7,30	26681	411847	303161	8985	22852	5970	6272	16495	802263

Bergbezirke.	Ausgaben.												Kassenbestand am Jahreschlusse.	Bestand des Reservefonds.	Schulden.
	Für ärztliche Behandlung.	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder an		Unterstützung an Wöchnerinnen.	Berypfungskosten an Krankenanstalten.	Sterbegelder.	Zuführung zum Reservefonds.	Sonstige Ausgaben.	Summe.					
			Mitglieder.	Angehörige von in Krankenanstalten verpflegten Mitgliedern.											
A. Erzbergbau.															
B.-R. Altenberg	1113	1222	1447	42	27	163	504	1126	499	6143	565	2671			
" Freiberg	16404	19441	48411	119		310	7006	17878	6269	115838	1443	37175	2193		
" Marienberg	257	181	771				68	1460	421	3158	388	1955	265		
" Schwarzenberg	2823	1675	2749	56		865	1017	6034	1039	16258	883	11281	95		
Summe	20597	22519	53378	217	27	1338	8595	26498	8228	141397	3279	53082	2553		
B. Steinkohlenbergbau.															
B.-Z.-B. Chemnitz	33696	31106	56807	668	165	13909	7214	37263	17548	198376	13905	55131	2050		
" Dresden	11746	8051	29234	720	138	4602	3238	22389	3212	83330	6323	29526			
" Zwickau	36574	35254	97953	1416	223	6502	14833	71272	21394	285421	16764	116867	170		
Summe	82016	74411	183994	2804	526	25013	25285	130924	42154	567127	36992	201524	2220		
C. Braunkohlenbergbau.															
B.-Z.-B. Chemnitz	5347	2377	6021	7	79	743	1265	14143	2528	32510	1679	23111	35		
" Dresden	4226	2219	5024		62	107	936	4165	1967	18706	575	11407	26		
Summe	9573	4596	11045	7	141	850	2201	18308	4495	51216	2254	34518	61		
Gesamtsumme	112186	101526	248417	3028	694	27201	36081	175730	54877	759740	42525	289124	4834		

V. Consumstatistik.

1. Der Fleischverbrauch im Königreiche Sachsen in den Jahren 1847 bis 1886.

Jahr.	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke.			Wirklicher Verbrauch*)		Berechnete mittlere Jahresbevölkerung.	Consumtion pro Kopf in Pfunden.	
	Ochsen.	Uebrigcs Rindvieh excl. Kälber.	Schweine.	Rindfleisch. Ctr.	Schweinefleisch. Ctr.		Rindfleisch. Pfd.	Schweinefleisch. Pfd.
1847	14826	66658	236176	289900	269973	1.847710	15,7	14,8
1848	15249	62001	250824	270143	309531	1.867043	14,5	16,6
1849	15142	61224	300728	275815	375005	1.886376	14,6	19,9
1850	14114	60600	351397	273025	452350	1.912640	14,3	23,6
1851	11918	65873	316297	276711	394446	1.943856	14,2	20,3
1852	12609	68447	238710	304207	313415	1.975072	15,4	15,9
1853	13626	66357	255083	306059	336591	1.998013	15,3	16,9
1854	12533	65279	255517	300044	333360	2.015046	14,9	16,5
1855	11483	65350	227497	296163	309834	2.032079	14,6	15,2
1856	13157	70789	253010	332249	376191	2.055456	16,2	18,3
1857	15130	76445	322412	362695	453292	2.083365	17,4	21,8
1858	16956	79242	386932	382246	547219	2.111274	18,1	25,9
1859	17234	76404	359365	375774	528616	2.139330	17,6	24,7
1860	19565	75622	383668	391680	574751	2.173694	18,0	26,4
1861	18587	76765	363142	396524	553233	2.208058	17,9	25,1
1862	18474	77037	366966	396389	568569	2.243899	17,7	25,3
1863	17038	85821	412719	420801	630499	2.281216	18,5	27,6
1864	17493	96220	452310	461632	705819	2.318533	19,9	30,4
1865	19838	106701	437005	514102	691155	2.351583	21,9	29,4
1866	21486	101608	432517	517856	682535	2.380366	21,8	28,7
1867	19475	81294	404919	436527	645643	2.411587	18,1	26,8
1868	18187	91071	412852	461148	651982	2.442932	18,9	26,7
1869	20506	90385	406285	520082	689082	2.476097	21,0	27,8
1870	19028	80587	413144	449639	684496	2.509262	17,9	27,3
1871	17462	88997	465298	473374	782090	2.542427	18,6	30,8
1872	19484	99469	446817	533549	777383	2.586044	20,8	30,1
1873	22543	95193	488623	539279	882026	2.637130	20,4	33,5
1874	26272	110410	545331	617959	965987	2.688216	23,0	35,9
1875	34493	117451	528368	695411	936330	2.739302	25,4	34,2
1876	30940	121103	525538	705779	944399	2.785040	25,3	33,9
1877	28491	107929	526525	632488	974107	2.826965	22,4	34,5
1878	21106	106122	566686	607812	1.060456	2.868895	21,2	37,0
1879	21811	105279	587001	607337	1.102237	2.910820	20,9	37,0
1880	22223	117818	557431	656152	1.069671	2.955120	22,2	36,2
1881	24361	124375	536056	699564	1.043662	2.997565	23,4	34,8
1882	25655	133480	580948	753215	1.129141	3.040009	24,8	37,2
1883	24608	132419	595882	753927	1.183901	3.082500	24,5	38,4
1884	26008	125007	661682	729245	1.299232	3.125000	23,3	41,6
1885	27169	127708	648194	758836	1.293826	3.168000	23,9	40,8
1886	29739	135337	670650	815631	1.356102	3.206400	25,4	42,3

*) Vom Jahre 1859 an unter Berücksichtigung des Verkehrs an vereinsländischem und vereins- ausländischem Fleischwerk.

Die Abweichungen von den Angaben für 1886 in dem Statistischen Jahrbuche auf das Jahr 1888 beruhen auf später eingegangenen Nachträgen.

2. Die Nothschlachtungen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1863 bis 1886.

Jahr.	Anzahl der gesamten versteuerten Schlachtstücke.			Anzahl der Nothschlachtungen (Schlachtstücke).			Procentzahl der Noth- schlachtungen zu den Gesamtschlachtungen.			
	Ochsen.	Uebrigcs Rindvieh excl. Kälber.	Schweine.	Ochsen.	Uebrigcs Rindvieh excl. Kälber.	Schweine.	Ochsen.	Uebrigcs Rindvieh excl. Kälber.	Schweine.	über- haupt.
1863	17038	85821	412719	181	4506	8415	1,06	5,25	2,04	2,54
1864	17493	96220	452310	198	4653	10858	1,13	4,84	2,40	2,78
1865	19838	106701	437005	263	4517	8818	1,33	4,23	2,02	2,41
1866	21486	101608	432517	198	4484	9243	0,92	4,41	2,14	2,51
1867	19475	81294	404919	162	4116	8134	0,83	5,06	2,01	2,45
1868	18187	91071	412852	189	5430	14016	1,04	5,96	3,39	3,76
1869	20506	90385	406285	168	5944	18966	0,82	6,58	4,67	4,85
1870	19028	80587	413144	166	4915	16371	0,87	6,10	3,96	4,18
1871	17462	88997	465298	164	4587	20437	0,94	5,15	4,39	4,41
1872	19484	99469	446817	139	4485	13261	0,71	4,51	2,97	3,16
1873	22543	95193	488623	123	4671	15259	0,55	4,91	3,12	3,31
1874	26272	110410	545331	221	5824	17229	0,84	5,27	3,16	3,41
1875	34493	117451	528368	212	6628	19112	0,61	5,64	3,62	3,81
1876	30940	121103	525538	194	5506	18251	0,63	4,55	3,47	3,53
1877	28491	107929	526525	134	4933	19498	0,47	4,57	3,70	3,71
1878	21106	106122	566686	135	4745	18175	0,64	4,47	3,21	3,32
1879	21811	105279	587001	116	5009	15700	0,53	4,76	2,67	2,92
1880	22223	117818	557431	175	5359	10429	0,79	4,55	1,87	2,29
1881	24361	124375	536056	160	6104	9267	0,66	4,91	1,73	2,27
1882	25655	133480	580948	152	6172	13442	0,59	4,82	2,31	2,67
1883	24608	132419	595882	169	5664	12279	0,69	4,28	2,06	2,41
1884	26008	125007	661682	152	5736	20723	0,58	4,59	3,13	3,27
1885	27169	127708	648194	163	5462	15371	0,60	4,28	2,37	2,61
1886	29739	135337	670650	139	6380	18716	0,47	4,71	2,79	3,02

3. Der Bierbrauereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1847 bis 1886/87.

Kalender- bezw. Statjahr. *)	Z a h l der im Betrieb gewesenen Brauereien.	M e n g e der verwendeten steuer- pflichtigen Braustoffe.	Q u a n t i t ä t des gewonnenen Bieres.
		Centner.	Eimer. ***)
1847	759	280000	1.208681
1848	755	346000	1.518000
1849	761	374000	1.627000
1850	765	403000	1.734000
1851	766	390600	1.691000
1852	752	363000	1.593000
1853	741	370000	1.598000
1854	724	310605	1.335601
1855	708	310937	1.337029
1856	705	357427	1.536936
1857	704	437628	1.881801
1858	695	471241	2.026336
1859	710	511736	2.200465
1860	707	494851	2.127859
1861	704	499502	2.147859
1862	707	531626	2.285992
1863	708	565904	2.433387
1864	712	595051	2.558719
1865	709	672124	2.890133
1866	713	695391	2.990181
1867	716	658700	2.832410
1868	719	665288	2.860738
1869	710	709104	3.049147
1870	705	700255	3.011097
1871	699	772598	3.322171
1872	698	881491	3.799106
1873	697	1.057075	4.491366
1874	690	1.116771	4.735089
1875	693	1.138778	4.804804
1876	688	1.120894	4.819106
1877/78**)	700	1.038283	4.542397
1878/79	708	1.014769	4.430164
1879/80	713	975150	4.326888
1880/81	720	1.030802	4.560150
1881/82	733	1.031809	4.638509
1882/83	735	1.042974	4.638486
1883/84	744	1.078882	4.833043
1884/85	755	1.120962	5.080759
1885/86	751	1.117507	5.114253
1886/87	753	1.230734	5.581954

*) Statjahr: 1. April bis 31. März. — **) Für das ausfallende 1. Vierteljahr 1877 hat das statistische Bureau Mittheilungen nicht erlangen können. — ***) Ein Eimer = 0,6736 Hektoliter.

4. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1847 bis 1886/87.

Kalender- bezw. Statjahr. a	Gesamtzahl der am Schlusse des Jahres bezw. Statjahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres bezw. Statjahres im Betriebe.	Anzahl der hierunter inbe- griffenen land- wirtschaftl. Brennereien.	Verbrauchte Rohstoffe.
	in den Städten.	auf dem Lande.	im Königreiche.			Hektoliter.
1847	225	1308	1533	777	506	665226
1848	183	1198	1381	825	509	886487
1849	169	1164	1333	838	515	1.032662
1850	153	1127	1280	797	494	939629
1851	139	1076	1215	722	460	712631
1852	129	1025	1154	660	424	658721
1853	112	943	1055	670	427	849725
1854	103	902	1005	617	414	752330
1855	93	861	954	606	392	815702
1856	82	818	900	620	391	1.142559
1857	82	766	848	674	403	1.473494
1858	69	755	824	661	363	1.350629
1859	66	732	798	638	395	985595
1860	61	703	764	634	378	1.331202
1861	58	706	764	634	360	1.281298
1862	57	697	754	636	358	1.531486
1863	55	695	750	647	353	1.734348
1864	55	685	740	644	347	1.674159
1865	54	687	741	638	326	1.844225
1866	50	695	745	645	348	1.918456
1867	50	699	749	637	355	1.625525
1868	46	707	753	657	356	2.082550
1869	49	708	757	680	363	2.113288
1870	48	702	750	677	359	2.388442
1871	45	709	754	681	348	2.065197
1872	40	690	730	680	350	1.993995
1873	38	686	724	685	348	2.360031
1874	37	695	732	690	341	2.587913
1875	39	707	746	706	335	2.375709
1876	38	701	739	702	328	2.586251 ^c
1877/78 ^b	38	695	733	683	310	2.461993 ^d
1878/79	38	693	731	678	280	2.508933 ^e
1879/80	38	682	720	657	270	2.336405 ^f
1880/81	37	676	713	649	264	2.263154 ^g
1881/82	39	669	708	660	268	2.492308 ^h
1882/83	37	660	697	650	265	2.227593 ⁱ
1883/84	38	645	683	647	260	2.531179 ^k
1884/85	37	641	678	637	249	2.377960 ^l
1885/86	39	637	676	629	256	2.272744
1886/87	35	628	663	604	246	4269 ^m

a) Statjahr: 1. April bis 31. März. — b) für das ausfallende 1. Vierteljahr 1877 hat das statistische Bureau Mittheilungen nicht erlangen können. — c) excl. 343900 Kilogr. — d) excl. 422933,5 Kilogr. — e) excl. 165700 Kilogr. — f) excl. 1.754300 Kilogr. — g) excl. 1.310650 Kilogr. — h) excl. 1.686691 Kilogr. — i) excl. 211850 Kilogr. — k) excl. 267600 Kilogr. — l) excl. 318000 Kilogr. — m) excl. 200.121200 Kilogr.

5. Der Salzverbrauch im Königreiche Sachsen.

A. Uebersicht über das gegen Entrichtung der Abgaben, sowie über das abgabefrei in den Verbrauch des Königreichs Sachsen übergegangene Speisesalz in den Jahren 1875 bis 1886/87.

Kalender- bezw. Statjahr.	Deutsche Produktionsländer.							Außer- deutsche Produktions- länder.	Zusammen deutsches und fremdes Salz.	Gesamt- verbrauch auf den Kopf der Bevölke- rung. Pfund.
	Provinz Sachsen.	Provinz Hannover.	Thü- ringen.	Anhalt.	Braun- schweig.	Uebrige Länder.	Zusammen deutsches Salz.			
	Gtr.	Gtr.	Gtr.	Gtr.	Gtr.	Gtr.	Gtr.			
1875	314441	836	31532	3540	.	.	350349	542	350891	12,7
1876	319984	4627	37068	3820	.	.	365500 ^a	559	366059	13,3
1877/78	331097	1350	3000	4266	.	.	339713	845	340558	12,3
1878/79	306565	.	49793	3451	.	.	359809	597	360406	13,1
1879/80	301516	.	61556	3894	600	2	367568	1116	368684	13,4
1880/81	303582	180	64586	5812	200	2	374362	1324	375686	12,0
1881/82	340806	200	61096	22	500	.	402626 ^b	736	403362	13,0
1882/83	350478	.	65472	26	388	.	416368 ^c	304	416672	14,0
1883/84	341042	4000	69114	54	204	4	414420 ^d	1130	415550	14,0
1884/85	340864	6922	72836	26	1964	.	422614 ^e	1142	423756	14,3
1885/86	334350	6830	69710	26	332	.	411250 ^f	1324	412574	13,0
1886/87	333226	16222	77786	84	16	.	427336 ^g	1064	428400	13,4
Im Durch- schnitt der 12 Jahre	326496	3431	55296	2085	350	1	387659	890	388549	13,1

a) Hierunter 1 Gtr. vom Auslande eingegangenes inländisches Salz. — b) Hierunter 2 Gtr. desgl. — c) Hierunter 4 Gtr. desgl. — d) Hierunter 2 Gtr. desgl. — e) Hierunter 2 Gtr. desgl. — f) Hierunter 2 Gtr. desgl. — g) Hierunter 2 Gtr. desgl.

B. Uebersicht über das zu anderen als zu Speisezwecken abgabenfrei in den Verbrauch des Königreichs Sachsen übergegangene Salz in den Jahren 1875 bis 1886/87.

Kalender- bezw. Etatjahr.	Deutsche Produktionsländer.						Außer- deutsche, nicht er- mittelte Produk- tions- länder.	Zusammen deutsches und fremdes Salz.	Gesammt- verbrauch auf den Kopf der Bevölke- rung.
	Provinz Sachsen.	Provinz Hannover.	Thür- ringen.	Braun- schweig.	Anhalt.	Zusammen deutsches Salz.			
	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.			
1875	59729	50	79872	.	15270	154921	.	154921	5,6
1876	37381	46	102378	.	17925	157730	.	157730	5,7
1877/78	107019	50	50635	.	20501	178205	.	178205	6,5
1878/79	112654	.	47888	.	17761	178303	.	178303	6,5
1879/80	68884	.	98246	.	18634	185764	14	185778	6,7
1880/81	72242	200	44924	.	21168	138534	24	138558	4,4
1881/82	146780	.	44174	498	28528	219980	.	219980	7,4
1882/83	143576	.	49354	12	26976	219918	.	219918	7,4
1883/84	150314	.	47622	4	28650	226590	.	226590	7,6
1884/85	142718	.	53524	680	27532	224454	.	224454	7,6
1885/86	145618	.	52544	472	36996	235630	.	235630	7,4
1886/87	123132	.	52386	584	44678	220780	36	220816	6,9
Im Durch- schnitt der 12 Jahre	109171	29	60295	187	25385	195067	6	195073	6,6

12#

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und
Nach Verwal-
(Aufgestellt auf Grund der

Verwaltungsbezirke.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buch- weizen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	Hektar.							
N. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreisbauernschaft.								
N. Bautzen	3410	33	13533	292	.	2107	8428	65
" Kamenz	862	13	10358	127	.	970	4112	730
" Löbau	2379	357	8289	241	.	1031	7056	2
" Zittau	1231	342	7568	202	.	315	5782	.
Landwirthschaftl. genutzte Staatswaldflächen . .	2	.	13	1	.	1	12	2
Kr. Bautzen	7884	745	39761	863	.	4424	25390	799
N. Dippoldiswalde . .	599	360	4726	2384	1	325	7335	.
" Dresden-N.	1822	12	3956	49	13	274	2768	3
" Dresden-N.	351	.	5825	65	2	641	2680	196
" Freiberg	691	296	4330	3422	1	748	10461	.
" Großenhain	1475	15	17151	45	2	987	9817	2324
" Reichen	5627	14	11745	5	97	1717	11848	30
" Pirna	2215	42	10612	622	8	2192	8311	8
Landwirthschaftl. genutzte Staatswaldflächen . .	6	.	76	24	.	2	100	2
Kr. Dresden	12786	739	58421	6616	124	6886	53320	2563
N. Borna	3596	44	9848	14	.	2892	8759	8
" Döbeln	3794	65	9195	24	12	1629	10956	.
" Grimma	4660	5	13873	4	17	2270	12547	9
" Leipzig	4694	27	9137	6	49	3068	6514	.
" Tschay	8652	14	9236	13	13	1453	8827	31
" Rochlitz	771	163	9576	20	45	1453	8589	.
Landwirthschaftl. genutzte Staatswaldflächen . .	2	.	50	3	.	6	58	.
Kr. Trippig	21169	318	60915	84	136	12771	56250	48
N. Annaberg	23	172	917	2168	.	83	3820	.
" Kuerbach	169	22	2172	1237	.	125	2593	2
" Chemnitz	404	186	5035	1228	3	951	7074	.
" Klötze	354	214	2803	1331	.	1214	6414	.
" Glauchau	291	127	6045	194	5	1229	4700	.
" Marienberg	53	138	767	1987	.	217	4644	.
" Oelsnitz	349	48	3543	1297	.	1118	3210	.
" Plauen	1075	108	6298	375	.	2782	5727	.
" Schwarzenberg	27	106	1630	1640	.	38	2963	.
" Zwickau	565	189	8426	676	9	1599	8079	.
Landwirthschaftl. genutzte Staatswaldflächen . .	.	1	35	88	.	9	132	.
Kr. Zwickau	3310	1311	37671	12221	17	9365	49356	2
Königreich	45149	3113	196768	19784	277	33446	184316	3412
Hierüber: Anbauflächen ohne Ertrag	.	1	.	.	3	1	.	9

chaftsstatistik.

der Wiesen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.
tungsbezirken.
(Ernteertragsermittelungen.)

Erben- ten	Wicken	Rübe- und Kraut- frucht zu- sammen	Kar- toffeln	Rüben		Son- stige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Som- mertraps auf.)	Klee	Wiesen
				Futter-	Zucker-					
				Hektar.						
34	78	170	6648	968	95	367	802	272,4	5556,5	9290
1	23	50	4001	546	.	276	447	88,5	2510,5	6998
17	66	156	4782	618	468	141	426	113,5	4374,7	7783
18	143	38	2510	597	106	45	407	28,5	3452,5	7157
.	.	.	12	1	.	1	1	.	3,0	76
70	310	414	17953	2730	669	830	2083	502,1	15897,5	31304
465	474	409	3061	400	.	182	642	34,0	3749,7	8210
61	45	76	1814	498	57	21	251	63,5	1695,5	2223
14	2	31	2490	352	.	724	394	23,5	1232,0	4890
116	252	391	5569	489	.	266	906	103,5	4145,7	7034
33	17	1572	6878	892	99	1704	411	83,7	3015,5	8350
159	336	1869	6566	1402	304	334	381	311,0	5935,4	5906
123	171	222	5316	877	23	130	1381	79,5	6051,5	8982
.	2	3	102	3	.	2	5	.	41,0	852
971	1299	4573	31736	4913	483	3363	4371	698,5	25868,0	46387
123	127	370	5801	1908	103	75	1311	368,5	3844,5	6264
324	497	1127	5284	1128	505	136	493	263,7	5055,4	5640
780	510	2083	8305	1724	7	233	773	294,5	4897,4	7233
88	116	194	5425	1690	707	34	620	807,0	3337,1	4560
117	244	1919	5437	1147	300	643	159	378,5	3478,4	3795
127	186	345	4461	911	.	209	1056	100,5	4302,5	5566
1	.	5	61	3	.	1	1	.	6,0	91
1560	1680	6043	34774	7911	1622	1331	4413	2213,4	24920,5	33149
.	220	243	2466	100	.	33	442	19,0	1242,4	4027
.	7	5	2430	92	.	51	140	29,0	1077,5	6030
8	177	254	4071	437	.	177	966	37,5	2903,7	8530
10	340	290	3700	402	.	114	641	58,7	2750,5	3838
1	30	8	3416	482	.	128	735	41,1	2353,4	4794
36	241	256	2651	129	.	82	504	24,4	1745,1	4379
10	6	32	3279	171	.	82	208	15,1	1366,7	7990
40	9	17	4466	325	.	202	310	170,5	3139,5	9550
.	9	93	2679	149	.	63	270	6,0	1325,5	5265
18	54	35	5230	529	.	178	854	64,0	3954,1	8782
.	.	1	213	.	.	1	6	.	33,0	1189
123	1093	1204	34601	2866	.	1111	5076	465,4	21891,5	64374
2724	4382	12234	119064	18420	2774	6635	15943	3879,7	88577,4	175214
2	.	4	.	4	9	94	21	13,0	33,0	.

2. Gesamter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und
Nach Verwal-

Verwaltungsbezirke.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buch- weizen
	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer		
100 Kilogramm.								
N. Baulen	53880	438	182622	2500	30107	132717	339	
" Kamenz	14326	174	122444	1390	14642	63296	3984	
" Löbau	38376	5340	119859	2246	17310	119973	8	
" Zittau	19529	3968	104330	1809	4334	82296		
Landwirtschaftl. genutzte Staatswaldflächen.	32		173	9	15	188	11	
Kr. Baulen	126143	9920	529428	7954	66408	398470	4342	
N. Dippoldiswalde	10526	5046	66361	22977	25	4717	92650	
" Dresden-N.	40024	197	71834	549	268	5178	52393	24
" Dresden-S.	7264		82969	611	36	10613	42133	1126
" Freiberg	12256	4469	72746	37174	27	11298	155814	
" Großenhain	24078	390	199054	279	46	13529	130281	14252
" Reichen	128535	312	212033	61	2026	32506	248213	216
" Pirna	42620	735	163948	6311	121	35496	134516	71
Landwirtschaftl. genutzte Staatswaldflächen.	125		1132	266	33	1610	12	
Kr. Dresden	265428	11149	899577	68228	2549	113370	857610	15701
N. Borna	64593	624	158991	154	283	45464	154447	60
" Döbeln	82258	1049	159319	309	283	29054	212072	
" Grimma	88177	53	192419	58	284	33869	215320	60
" Leipzig	103115	462	161764	76	1105	59705	128187	
" Tschö	79444	359	153259	41	242	24567	165274	211
" Rochlitz	12854	2383	151549	319	763	19941	142535	
Landwirtschaftl. genutzte Staatswaldflächen.	41		805	35	100	1050		
Kr. Krippig	430482	4930	978106	992	2677	211700	1.018885	331
N. Annaberg	378	1886	11992	19565		1050	41774	
" Auerbach	2878	356	28257	10113		1701	25304	12
" Chemnitz	7234	2404	80129	13279	42	12818	101661	
" Flöha	5366	2908	42203	15793		16076	88223	
" Glauchau	5195	1578	97583	2520	113	17299	72055	
" Marienberg	899	1514	11153	20533		2988	57238	
" Oelsnitz	3824	331	36433	9053		7446	25437	
" Plauen	15013	1100	87528	3073		25730	58874	
" Schwarzenberg	380	1233	21224	14036		351	31107	
" Zwickau	9930	2490	122218	5331	203	22953	112549	
Landwirtschaftl. genutzte Staatswaldflächen.	12		501	827	104	1650		
Kr. Zwickau	51047	15812	539221	115023	358	108516	616772	12
Königreich	873100	41811	2.916332	192197	5584	499094	2.891737	20336

*) Die hier aufgeführten Gesamterträge sind nach den bei der Ernte-Ermittelung 1887 gefundenen sind dagegen nach den bei der Ermittelung der Bodenbenutzung 1883 gefundenen Flächen berechnet und können
**) Der grün gefütterte Klee ist auf Trockengewicht (Heu) berechnet worden.

der Wiesen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.*)
tungsbezirken.

Erbsen	Wicken	Nicht- und Mengen- frucht	Kar- toffeln	Rüben		Sonstige Rüben	Kraut.	Raps (Winter- + Sommer- rasen insl.)	Klee- heu **)	Wiesen- heu
				Futter-	Zucker-					
100 Kilogramm.										
Körner.	Knollen.			Häupter.	Körner.					
395	862	2580	746347	206247	22825	27043	111510	4308	234432	307553
15	321	741	390371	88608		20136	45528	1365	83866	194618
175	834	2188	540428	122659	94734	12241	54316	1854	179980	315130
175	1361	540	262229	118561	19688	4927	59751	359	127239	254293
			1296	196		78	130		122	2645
760	3378	6049	1.940671	536271	137247	64425	271235	7886	625639	1.074230
4955	4865	4307	260163	56877		16798	65576	371	107508	205785
599	429	953	178167	130968	12430	2299	49663	1006	73161	76852
171	25	429	220212	66517		12298	41141	319	41647	148425
1036	2704	5935	525097	66070		26342	97192	1420	179551	209224
241	134	17612	597815	135611	19620	106528	31060	965	84197	245596
1646	360	26415	793706	348598	70356	21243	59934	5771	273119	226938
1525	1983	3060	583613	171972	5278	10440	202750	1090	252252	283308
	21	37	10200	597		116	625		1624	26175
10173	13841	58748	3.168973	977210	107684	196064	547941	10942	1.013059	1.422303
1188	1241	4367	700861	263088	21805	8854	238791	5026	150614	196665
3262	5403	15700	671479	297940	108392	20772	92166	3354	228889	219670
7331	4632	24591	829151	307028	1240	15147	119425	4067	208043	234102
1766	1388	2529	690466	395120	145002	4906	116795	15924	132343	147478
1101	2518	22986	634259	278050	67650	47132	21118	5731	156653	134280
1355	1814	4408	433311	182568		39797	235166	1464	175815	200667
10		62	6954	654		103	187		265	2891
16013	16996	74643	3.966481	1.724448	344089	136711	823648	35566	1.052622	1.135753
	2309	2776	218406	8722		3572	43304	395	46352	83255
	118	25	202230	10040		4628	11088	342	36468	117496
118	1803	2803	416459	84076		23833	175534	506	100900	264879
93	3490	3343	349784	63095		14351	105970	701	112937	120618
11	352	131	309625	90586		21976	155622	764	95906	191360
262	2866	2810	216842	14227		6489	53223	195	65526	99976
108	59	237	240171	11559		3779	9479	152	27629	135375
465	86	162	407137	31653		25574	30258	2040	78041	205972
	84	720	289519	17696		7292	21975	120	45116	139977
179	515	398	478408	84447		22061	146578	1101	132440	248522
		11	19170			120	894		1123	28958
1236	11682	13422	3.127811	416101		133675	753925	6316	742458	1.636388
28182	45897	152862	12.203936	3.654030	589020	530875	2.396749	60710	3.433778	5.268683

*) Die hier aufgeführten Gesamterträge sind nach den bei der Ernte-Ermittelung 1887 gefundenen sind dagegen nach den bei der Ermittelung der Bodenbenutzung 1883 gefundenen Flächen berechnet und können
**) Der grün gefütterte Klee ist auf Trockengewicht (Heu) berechnet worden.

3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der
Nach Verwal-

Verwaltungsbezirke.	Vom Hektar							
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buchweizen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	Körner.						100 Kilogramm.	
H. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreisshauptmannschaft.								
Kr. Bautzen	15,0	13,0	13,0	8,0	14,0	15,7	5,0	
" Kamenz	16,0	13,0	11,0	10,0	15,0	15,0	5,0	
" Löbau	16,0	15,0	14,0	9,0	16,0	17,0	4,0	
" Zittau	15,0	11,0	13,0	9,0	13,0	14,0		
Kr. Dresden	16,0	13,0	13,0	9,0	15,0	15,7	5,0	
H. Dippoldiswalde	17,0	14,0	14,0	9,0	25,0	14,0	12,0	
" Dresden-H.	22,0	16,0	18,0	11,0	20,0	18,0	8,0	
" Freiberg	20,0	14,0	14,0	9,0	18,0	16,0	5,0	
" Freiberg	17,0	15,0	16,0	10,0	27,0	15,0	14,0	
" Großenhain	16,0	26,0	11,0	6,0	23,0	13,0	6,0	
" Meißen	22,0	22,0	18,0	12,0	30,0	18,0	20,0	7,0
" Pirna	19,0	17,0	15,0	10,0	15,0	16,0	8,0	
Kr. Dresden	20,0	15,0	14,0	10,0	20,0	16,0	16,0	6,0
H. Borna	18,0	14,0	16,0	11,0	15,0	17,0	7,0	
" Döbeln	21,0	16,0	17,0	12,0	23,0	17,0	19,0	
" Grimma	18,0	10,0	13,0	14,0	16,0	14,0	17,0	6,0
" Leipzig	22,0	17,0	17,0	12,0	22,0	19,0	19,0	
" Tschug	21,0	25,0	16,0	3,0	18,0	16,0	18,0	6,0
" Rochlitz	16,0	14,0	15,0	16,0	17,0	13,0	16,0	
Kr. Leipzig	20,0	15,0	16,0	11,0	19,0	16,0	18,0	6,0
H. Annaberg	16,0	11,0	13,0	9,0	12,0	10,0	10,0	
" Auerbach	17,0	16,0	13,0	8,0	13,0	9,0	6,0	
" Chemnitz	17,0	12,0	15,0	10,0	14,0	13,0	14,0	
" Flöha	15,0	13,0	15,0	11,0	13,0	13,0		
" Glauchau	17,0	12,0	16,0	13,0	22,0	14,0	15,0	
" Marienberg	17,0	11,0	14,0	10,0	13,0	12,0		
" Oelsnitz	11,0	6,0	10,0	7,0	6,0	7,0		
" Plauen	14,0	10,0	13,0	8,0	9,0	10,0		
" Schwarzenberg	12,0	11,0	13,0	8,0	9,0	10,0		
" Zwickau	17,0	13,0	14,0	7,0	22,0	14,0	13,0	
Kr. Zwickau	15,0	12,0	14,0	9,0	21,0	11,0	12,0	6,0
Königreich	19,0	13,0	14,0	9,0	20,0	14,0	15,0	6,0

Wiesen auf dem Hektar im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.
Erntungsbezirke.

wurde durchschnittlich geerntet										
Erbsen	Wicken	Wich- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben			Kraut	Winter- und Sommergras.	Kleeheu	Wiesenheu
				Butter-	Zucker-	Sonstige				
Körner.			Knollen.			Blätter.	Körner.			
100 Kilogramm.										
11,0	11,0	15,0	112	213	240	74	139	15,0	43,0	33,0
15,0	14,0	14,0	98	162		73	102	15,0	34,0	27,0
10,0	12,0	14,0	113	198	202	87	128	16,0	42,0	40,0
9,0	9,0	14,0	104	199	186	109	147	12,0	37,0	35,0
10,0	10,0	14,0	108	196	205	78	130	15,0	40,0	34,0
10,0	10,0	10,0	85	142		92	102	10,0	29,0	25,0
9,0	9,0	12,0	98	263	218	109	198	15,0	43,0	34,0
12,0	12,0	13,0	91	189		17	104	13,0	34,0	30,0
8,0	10,0	15,0	94	135		99	107	13,0	43,0	29,0
7,0	7,0	11,0	87	152	198	63	76	11,0	28,0	29,0
10,0	11,0	14,0	121	249	231	64	157	18,0	46,0	38,0
12,0	11,0	13,0	110	196	229	80	147	13,0	42,0	31,0
10,0	10,0	12,0	100	199	223	58	125	15,0	39,0	30,0
9,0	9,0	11,0	121	201	212	118	182	13,0	42,0	31,0
10,0	10,0	13,0	127	264	215	153	187	12,0	46,0	38,0
9,0	9,0	11,0	100	178	177	65	154	13,0	44,0	32,0
20,0	12,0	13,0	127	234	205	144	188	19,0	41,0	32,0
9,0	10,0	12,0	117	242	226	73	133	15,0	46,0	35,0
10,0	9,0	12,0	97	200		190	223	14,0	42,0	36,0
10,0	10,0	12,0	114	218	212	103	187	16,0	44,0	34,0
	10,0	11,0	89	87		108	98	20,0	37,0	20,0
	16,0	5,0	83	109		91	79	11,0	34,0	19,0
14,0	10,0	11,0	102	173		135	182	13,0	35,0	31,0
9,0	10,0	12,0	95	157		126	165	11,0	41,0	31,0
11,0	11,0	16,0	91	188		172	212	18,0	42,0	39,0
7,0	11,0	11,0	82	110		79	106	8,0	37,0	22,0
10,0	9,0	7,0	73	68		46	46	10,0	20,0	16,0
11,0	9,0	9,0	91	97		127	98	11,0	25,0	21,0
	9,0	7,0	101	119		116	81	20,0	34,0	26,0
9,0	9,0	11,0	91	160		124	172	17,0	34,0	28,0
10,0	10,0	11,0	90	145		120	149	13,0	34,0	25,0
10,0	10,0	12,0	102	198	212	80	150	15,0	39,0	30,0

4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen auf dem Hektar im Königreiche Sachsen in den Jahren 1878 bis 1887.

Vom Hektar wurde durchschnittlich geerntet:	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887
	100 Kilogramm.									
Winterweizen . Körner	17,7	18,0	15,3	17,3	17,0	14,1	16,0	17,5	18,3	19,3
Sommerweizen . "	12,1	12,3	12,0	13,5	12,3	12,8	12,8	12,6	13,1	13,4
Winterroggen . "	14,7	14,2	11,8	14,5	13,7	11,8	12,7	13,7	13,7	14,8
Sommerroggen . "	10,5	11,3	10,7	11,2	10,1	10,9	10,5	10,4	10,8	9,7
Wintergerste . "	16,3	16,3	15,3	17,4	17,0	13,4	17,2	15,5	17,9	20,2
Sommergerste . "	13,9	15,0	14,5	14,7	15,9	14,1	15,4	14,4	15,1	14,9
Hafer "	14,5	15,9	15,4	14,1	15,9	14,2	15,9	13,7	16,4	15,7
Buchweizen . . "	7,8	8,0	7,0	6,6	7,3	8,4	6,2	3,8	7,4	6,0
Erbſen "	11,0	11,5	7,9	8,6	8,5	9,6	10,6	8,0	8,9	10,3
Wicken "	10,6	11,5	10,2	10,7	10,4	10,7	11,1	8,6	9,7	10,5
Kartoffeln . . Knollen	100,0	93,6	83,1	100,2	81,9	114,6	92,0	103,7	104,7	102,0
Futterrüben . "	228,0	228,0	245,3	238,8	187,0	222,0	235,0	218,0	221,4	198,0
Zuckerrüben . . "	.	.	.	.	.	266,0	233,0	249,0	259,8	212,0
Sonſtige Rüben . "	81,0	87,0	86,0	63,0	100,0	95,0	104,0	92,0	107,3	80,0
Kraut Häupter	192,0	199,0	194,0	192,0	201,0	195,0	168,0	174,0	171,8	150,0
Winterraps . . Körner	16,5	16,4	12,2	15,1	15,0	11,5	15,7	17,3	12,8	15,8
Sommerraps . . "	7,4	8,5	7,5	6,7	10,5	8,6	7,6	13,8	9,6	10,7
Kleeheu	41,1	42,9	46,2	35,9	41,4	33,3	42,5	35,4	34,9	39,8
Wiesenheu	31,5	34,3	34,0	32,2	31,4	30,1	31,1	30,1	29,9	30,1

VII. Verkehrsstatistik.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.

A. Der Betrieb im Jahre 1886.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen waren:

a) die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken, jedoch ausschließlich der an die preussische Staatseisenbahnverwaltung verpachteten 11,42 Kilometer langen Strecke von Ramenz bis zur sächsisch-preussischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die Buschtährader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Reichenhain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Meudorf und der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer langen Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Grasslitz mit einer Baulänge von 2265,99 Kilometer.*) Die Baulänge, welche den Bau- und Anlagekosten entspricht, beträgt aber nur 2234,98 Kilometer (incl. obiger 12,63 Kilometer).

b) von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:

Altenburg=Zeitzer	40,91	Kilometer.
Zittau=Reichenberger	26,61	"
Oberhohndorf=Reinsdorfer	11,79	"
Brückenberg bei Zwickau	5,42	"
Kohlenbahnen bei Delsnitz b. Lichtenstein, Lugau und Meuselwitz	13,05	"

c) unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:

Bockwaer Kohlenbahn	5,40	Kilometer.
-------------------------------	------	------------

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 196,75 Kilometer eigenthümliche und 42,84 Kilometer erpachtete Strecken im Auslande. Dagegen befinden sich von nachstehenden fremden Verwaltungen, als vom Königlich Preussischen Eisenbahndirektionsbezirk Erfurt, Magdeburg und Berlin, sowie von der Buschtährader Bahn und Bockwaer Kohlenbahn Endstrecken im Inlande.

2. Bau- und Anlagekapital.

Dasselbe betrug am Schlusse des Jahres 1886 bei den Staatsbahnen im Ganzen 662.781327 Mark, worinnen ein Aufwand von 98.802498 Mark für Transportmittel enthalten ist.

Die in Wirklichkeit für den Bau von Staatseisenbahnen verausgabten Beträge erreichten nach Abzug von 50.474132 Mark, um welchen Preis die Staatsregierung eine Anzahl Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Herstellungsaufwande käuflich erwarb, die Höhe von 612.307195 Mark.

*) Die dem Personenverkehre dienende Länge beträgt nur 2233,52 Kilometer.

Das Anlagekapital der Staatsbahnen vertheilt sich auf die einzelnen Linien, wie folgt:

		Durchschnittlich pro Kilometer eigenthümliche Bahnlänge.
1. Leipzig-Hof mit Verbindungsbahn und Uebergabebahnhof in Leipzig	72.228031 Mark.	447066 Mark.
2. Plagwitz-Gaschwitz	1.435408 "	132540 "
3. Gaschwitz-Meuselwitz	4.569113 "	164179 "
4. Gößnitz-Gera	4.981570 "	141885 "
5. Werdau-Weida	3.390868 "	104046 "
6. Weida-Mehltheuer	2.867002 "	81751 "
7. Brunn-Greiz	944927 "	96916 "
8. Wolfsgefärdth-Weischlitz	14.367058 "	253970 "
9. Plauen-Eger	20.690617 "	279339 "
10. Herlasgrün-Delsnitz i. B.	6.655306 "	141392 "
11. Zwickau-Falkenstein	4.165442 "	125126 "
12. Dresden-Werdau mit Curve und Zweig- bahnen bei Dresden	71.784236 "	442212 "
13. Johannegeorgenstadt-Schwarzenberg	2.558416 "	147629 "
14. Schwarzenberg-Zwickau mit Schneeberg- Niederschlema	11.649966 "	255594 "
15. Schönbornchen-Gößnitz	2.840043 "	230336 "
16. Glauchau-Wurzen	11.760185 "	143347 "
17. Stollberg-St. Egidien mit Zweigbahnen	5.964647 "	277555 "
18. Höhlteich-Wüstenbrand mit Zweigbahnen	2.741482 "	198084 "
19. Chemnitz-Aldorf mit Zwota-Klingenthal	19.716236 "	160138 "
20. Rieritzsch-Chemnitz mit Limbach-Wittgens- dorf	24.484587 "	360598 "
21. Rochlitz-Renig	3.051553 "	147418 "
22. Riesa-Chemnitz mit Elbtaibahn in Riesa	22.979418 "	339330 "
23. Roßwein-Hainichen	2.089574 "	104898 "
24. Hainichen-Niederwiesa	4.570872 "	258973 "
25. Annaberg-Flöha	9.399078 "	218279 "
26. Weipert-Annaberg	1.945142 "	103355 "
27. Reitzenhain-Flöha mit Osbernshau-Bockau	9.784941 "	141626 "
28. Leipzig-Dresdner Linien	125.051997 "	365457 "
29. Bodenbach-Dresden=Altstadt	30.147067 "	595321 "
30. Pirna-Berggießhübel	932260 "	62484 "
31. Ramenz-Pirna mit Landesgrenze Ramenz	17.390828 "	299894 "
32. Görlitz-Dresden=Altstadt	34.223228 "	375749 "
33. Neustadt-Dürrröhrsdorf	3.038764 "	189213 "
34. Niederneufirch-Bischofswerda	2.002630 "	212143 "
35. Bauzen-Schandau	20.515869 "	319661 "
36. Oberoderwitz-Wilthen	8.688622 "	260294 "

		Durchschnittlich pro Kilometer eigenthümliche Bahnlänge.
37. Ebersbach = Löbau	3.089885 Mark.	207793 Mark.
38. Scheibe = Eibau	5.087009 "	226089 "
39. Zittau = Löbau	10.684767 "	314628 "
40. Wilkau = Saupersdorf	747688 "	74397 "
41. Mosel = Ortmannsdorf	922796 "	66198 "
42. Wilischthal = Ehrenfriedersdorf mit Herold = Thum	312194 "	19747 "
43. Hainsberg = Ripsdorf	1.629163 "	63293 "
44. Potschappel = Wilsdruß	524034 "	48077 "
45. Oschatz = Döbeln	1.134137 "	36680 "
46. Kadebeul = Kadeburg	887065 "	53599 "
47. Klossche = Königsbrück	835419 "	42864 "
48. Zittau = Markersdorf	846055 "	61666 "

Summe der Staatsbahnen 612.307195 Mark. 273965 Mark.

Ferner bei der	überhaupt Mark.	bei einer Länge von Kilometer.	sonach durchschnittlich pro Kilometer Mark.
Altenburg = Zeitzer Privatbahn	6.142584	25,28	242982
Zittau = Reichenberger "	10.891683	26,81	409308
Oberhohndorf = Reinsdorfer Kohlenbahn	777219	11,79	65922
Brückenberg = "	1.098543	5,42	202683
Bockwaer "	723000	5,40	133889
Summe der Privatbahnen	19.633029	74,50	263531

3. Transportmittel.

Gegen das Vorjahr ist sowohl der Bestand der Transportmittel, als auch die Leistungen gestiegen; es ergaben sich am Schlusse des Jahres:

	Locomotiven.	Zender.	Personen- wagen.		Passagier- gepäckwagen.	Güterwagen.	Ladungs- fähigkeit der Gepäck- und Güterwagen in Tonnen.
			An- zahl.	Plätze in den- selben.			
bei den sächsischen Staatsbahnen . . .	766	559	2214	85613	351	20780	185648,5
" der Altenburg = Zeitzer Privatbahn	9	6	18	703	2	560*	5610,0
" " Zittau = Reichenberger "	6	5	14	516	3	112	900,0
" " Oberhohndorf = Reinsdorfer Kohlenbahn	4	.	.	.	.	.	.
" " Brückenberg = "	2	.	.	.	.	11	120,0
" " Bockwaer "	3	.	.	.	.	4	20,0

Die Transportmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsächlich von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

*) Außerdem 3 zweiachsige Bauwagen mit zusammen 15,0 Tonnen Tragfähigkeit und 4050 Mark Anschaffungskosten, sowie 105 zweiachsige offene Güterwagen mit zusammen 1050,0 Tonnen Tragfähigkeit von der Wagen-Leihanstalt Ludwig & Lange in Berlin gemiethet.

Zurückgelegt wurden von den	Locomotiven Locomotiv- und Rangir- kilometer.	Personenwagen Achskilometer.	Güter, einschl. der Gepäckwagen Achskilometer.
auf den sächsischen Staatsbahnen . . . (einschließlich der Pachtstrecken)	26.359711	145.250330	491.350702
auf der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	284331	687076	4.215454
" " Zittau-Reichenberger "	291385	1.096384	3.577805
" " Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	29225	.	881456
" " Brückenberg=" "	12210	.	409032
" " Bockwaer "	18240	.	234205

Der Verbrauch an Feuerungsmaterial betrug auf den sächsischen Staatsbahnen allein einschließlich der Pachtstrecken 221271 Tonnen Kohlen und erforderte unter Hinzufügung der Kosten für das Holz zur Anfeuerung 2.350751,70 Mark.

Der frequenteste Theil des unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnnetzes war die Strecke zwischen Dresden=N. und Dresden=A., auf welcher im Jahre 1886 in Summa 32668 Züge und außerdem noch 5115 einzelne Maschinen verkehrten, also durchschnittlich jeden Tag 104 Zug= resp. Maschinenläufe. Hinsichtlich der Zugzahl fand wie früher der lebhafteste Verkehr auf der Strecke zwischen Neumark und Brunn mit 34455 Zügen statt, außerdem verkehrten noch 1812 einzelne Locomotiven oder durchschnittlich 99 Zug= und Locomotivenleerläufe pro Tag. Ueberhaupt sind auf den unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen abgelassen worden 431450 Züge, und zwar: 9426 Eilzüge, 116361 Personenzüge, 116539 gemischte Züge, 189124 Güterzüge.

4. Personen- und Güterverkehr.

Es wurden befördert:

a) im Personenverkehre auf den:

	sächsischen Staats- und erpachteten Privat- bahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen.	
		Altenburg- Zeitzer.	Zittau- Reichenberger.
Personen in I. Klasse	56513	.	1052
" " II. "	2.652215	19939	44040
" " III. "	17.471533	200967	351079
" " IV. "	3.829631	28407	.
" zu ermäßigten Fahrpreisen .	371180	2402	1968
Summe	24.381072	251715	398139
Extrazüge, Anzahl	634	2	.
Salonwagen u., Anzahl	27	.	.
Gepäcküberfracht, Tonnen	17201,5	130,9	381,1
Hunde, Stück	51190	339	613

b) im Güterverkehr auf den:

		sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen Staats- verwaltung betriebenen Privateisenbahnen.	
			Altenburg- Zeitzer.	Bittau- Reichenberger.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Eilgüter		106175,9	1714,7	1754,1
Stückgüter		826710,6	17231,7	32944,6
Wagenladungsgüter	allgemeine Wagenladungs-kategorie A ¹	192530,2	4345,8	7207,4
	" " B	360220,2	9872,3	7743,8
	Specialtarif A ²	482369,3	8180,6	14185,3
	" I	994267,2	15993,6	26093,8
	" II	407281,7	19573,7	2294,2
	" III	8.148781,4	419221,2	167979,1
	Ausnahmetarif 1	575516,7	12040,3	4701,2
	" 2	21226,2	2433,1	.
	" 3	34270,0	.	.
	" 4	6460,3	6460,4	.
Militärgüter		3260,5	89,0	.
Frachtpflichtige Dienstgüter	ohne Ermäßigung	107258,1	.	.
	mit "	194032,9	30,0	.

Zusammen 12.460361,2 517186,4 264903,5

Fahrzeuge	eilgutmäßig tarifirte	nicht auf eigenen Rädern laufende	Anz.	.	.	.
		übrige		.	.	.
	Eisenbahn- fahrzeuge	Locomotiven und Tender	"	83	1	.
		andere auf eigenen Rädern laufende	"	675	.	.
	nicht auf eigenen Rädern laufende	"	1817	28	33	
Wich	Pferde	in Stallungswagen	"	87	.	1
		" Güterwagen nach Stück	"	3527	13	14
		" " " Wagenldg.	"	1988,5	8,5	2,0
	andere le- bende Thiere	Großvieh nach Stück	"	8719	137	34
		Kleinvieh " "	"	8823	45	146
		in Wagenladungen nach Gewicht	Tonnen	27349,0	187,0	140,0
			1761,5	3,4	10,2	
Leichen	in Eil- und Courierzügen	Anz.	32	.	.	
	" gewöhnlichen Eisenbahnzügen	"	389	1	6	

Zurückgelegt wurden von den beförderten

Personen an Personenkilometer	606.381173	3.107999	6.249143
Gütern an Tonnenkilometer.	893.351592	8.492703	5.929059

Auf den übrigen Bahnen gestaltete sich die Frequenz folgendermaßen:
Befördert wurden im Güterverkehre

	auf der	Oberhohndorf- Reinsdorfer Kohlenbahn.	Brüdenberg- Kohlenbahn.	Bodwaer Kohlenbahn.
Zusammen Tonnen		676089	191645	280840

Von den 24 381 072 Personen, welche die sächsischen Staatsbahnen benutzten, waren 16 666 672 Billets gelöst worden, wovon 8 095 808 Stück auf Tourbillets kamen. Der frequenteste Personenverkehr bestand zwischen Dresden und Potschappel mit 488 875 Personen, diesem folgt Dresden und Radebeul mit 378 189 Personen, während sich im Güterverkehre der größte Güteraustausch zwischen Zwickau und Reichenbach i. B. mit 130 770 Tonnen im Binnenverkehre ergab.

Den hauptsächlichsten Beförderungsartikel bilden die Kohlen, welche allein 50,01 % aller beförderten Güter ausmachen. Beinahe die Hälfte aller transportirten Kohlen waren sächsische Steinkohlen. Von den im Königreiche Sachsen gelegenen Steinkohlenwerken wurden

	producirt Tonnen à 1000 kg	durch die Eisenbahnen befördert
von Zwickau	2.465 783	2.040 025 = 83 % der Produktion
„ Lugau-Delsnitz	1.199 239	945 000 = 79 % „ „
„ Dresden	584 001	320 520 = 55 % „ „
überhaupt	4.249 023	3.305 545 = 78 % der Produktion.

Gegen das Vorjahr ist die Abfuhr von Zwickau um 0,72 %, von Lugau-Delsnitz um 5,71 %, von Dresden um 2,73 % und die Steinkohlenabfuhr aus Sachsen überhaupt um 2,29 % gestiegen. Nicht weniger als 74 % verblieben von diesen Kohlen auf den im Bereiche des Königreichs Sachsen gelegenen Stationen. Auch aus Schlesien gingen 209 850 Tonnen, aus Westfalen 378 69 Tonnen und aus Böhmen 29 29 Tonnen Steinkohlen ein und durch. Von den im Königreiche Sachsen producirten 733 918 Tonnen Braunkohlen gelangten nur 279 84 Tonnen zur Bahn; der Braunkohlen-Ein- und Durchgang aus Böhmen betrug 2 295 596 Tonnen und aus Sachsen-Altenburg 463 235 Tonnen. Auch aus Preußen und Thüringen gingen 4405 Tonnen Braunkohlen (meist sogenannte Grude-Coaks) in Sachsen ein. Die wichtigsten Bezugsorte im Bereiche des Königreichs Sachsen waren für:

	Stein- kohlen.	Braun- kohlen.	in Summa.		Stein- kohlen.	Braun- kohlen.	in Summa.
	Tonnen à 1000 kg				Tonnen à 1000 kg		
Leipzig	246 245	203 680	449 925	Freiberg	65 050	27 010	92 060
Dresden	186 935	205 595	392 530	Blagwitz-Ein- denau	32 730	45 215	77 945
Chemnitz mit Kappel	286 735	11 835	298 570	Radeberg	6 475	62 595	69 070
Crimmitschau	115 900	6 720	122 620	Glauchau	54 915	2 585	57 500
Reichenbach i. B.	115 720	2 180	117 900	Bautzen	12 560	44 785	57 345
Werdau	90 410	2 365	92 775	Micrane	45 215	6 930	52 145
Blauen i. B.	81 340	11 170	92 510	Pirna	4 760	45 615	50 375

5. Finanzielle Ergebnisse.

Es betragen

a) die Einnahmen:

	aus dem		aus	überhaupt.
	Personen- verkehr. Mark.	Güterver- kehr. Mark.	sonstigen Quellen. Mark.	
bei den sächsischen Staats- und er- pachteten Bahnen	21.010317	44.275618	3.678198	68.964133
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	99908	789191	125394	1.014493
„ der Zittau-Reichenberger Privat- bahn	212517	421721	58420	692658
„ der Oberhohndorf = Reinsdorfer Kohlenbahn . . . . .	.	438886	28670	467556
„ der Brückenberg = Kohlenbahn . . . . .	.	217011	76020	293031
„ der Bockwaer Kohlenbahn . . . . .	.	174513	29009	203522

b) die Ausgaben:

	für die			an		über- haupt. Mark.
	Bahn- Verwaltung. Mark.	Trans- port- Mark.	allge- meine Mark.	Bahn- zins. Mark.	Einlage in die Erneue- rungs- resp. Reservefonds. Mark.	
b. d. sächs. Staats- u. erpacht. Bahnen	7.830000	25.916544	2.993716	686676	3.448207	40.875143
b. d. Altenburg-Zeitzer Privatbahn	41901	382812	59511	.	40580	524804
bei der Zittau-Reichen- berger Privatbahn	128328	400386	38473	.	.	567187
bei der Oberhohndorf- Reinsdorfer Kohlen- bahn	38462	75024	40607	.	.	154093
bei der Brückenberg- Kohlenbahn	32926	35108	5956	6539	.	80529
bei der Bockwaer Koh- lenbahn	38058	26955	6599	1734	.	73346

c) der Ueberschuß:

	überhaupt. Mark.	Procente des Anlage- resp. Actienkapitals.
bei den sächsischen Staatsbahnen	28.088990	4,59*)
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	489689	11,92
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	125471	1,12**)
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	313463	39,09
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	212502	19,34
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	130176	43,39

*) Bei einem mittleren Anlagekapital von 611.601291 Mark.

**) Bei der Zittau-Reichenberger Privatbahn wurden die im Privatbesitze befindlichen Actien der Garantie entsprechend mit 4% verzinst.

B. Der Eisenbahnbau im Königreiche Sachsen während des Jahres 1887.

Das Staatsbahnnetz wurde durch nachstehende im Bau vollendete und dem Verkehre übergebene Strecken erweitert, als:

a) für den Personen- und Güterverkehr

am 2. Mai Geithain=Leipzig, normalspurige Hauptbahn, 43,91 Kilometer lang;

am 20. Juni Schönberg=Schleiz, normalspurige Secundärbahn, 14,90 Kilometer lang;

am 17. October Ronneburg=Meuselwitz, normalspurige Secundärbahn, 25,41 Kilometer lang;

b) nur für den Güterverkehr

am 1. Juni die von der Elbtaibahn in Riesa nach dem an der Leipzig=Dresdner Linie gelegenen Riesaer Bahnhof führende 1,83 Kilometer lange Verbindungsbahn, an Stelle der außer Betrieb gesetzten bisherigen dergleichen Bahn von 0,64 Kilometer Länge.

C. Baulänge am Ende des Jahres 1887.

Die unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen haben zusammen eine Länge von 2456,79 Kilometer, und zwar:

2351,20	Kilometer	Staatsbahnen,	} unter Staatsverwaltung.
51,89	"	Privatbahnen	
53,70	"	Privatkohlenbahnen	

Im Bau befinden sich z. B. noch 100,19 Kilometer und für den Bau sind genehmigt 98,39 Kilometer Staatsbahnen.

Von den 2456,79 Kilometer sind:

1701,35	Kilometer	Vollbahnen,
544,62	"	normalspurige Secundärbahnen,
157,12	"	schmalspurige "
53,70	"	Privatkohlenbahnen.

Der Oberbau ist angelegt:

bei 1689,69	Kilometer	ingleisig,
" 767,10	"	zweigleisig.

Es dienen:

2369,63	Kilometer	dem Personen- und Güterverkehre,
87,16	"	ausschließlich dem Güterverkehre.

Von ersteren werden 814 Kilometer mit Eilzügen befahren, und zwar die Linien Leipzig=Hof, Plauen oberer Bhf.=Eger, Chemnitz=Geithain=Leipzig, Görlitz=Dresden=Chemnitz bis Verdauer Curve, Leipzig=Röderau=Dresden=Bodenbach und Röderau=Riesa=Chemnitz.

Von obigen 2456,79 Kilometer liegen:

2120,22	Kilometer im Königreich Sachsen,
128,68	" " Herzogthum Sachsen-Altenburg,
60,04	" " Königreich Böhmen,
33,55	" " Königreich Preußen,
35,35	" " Fürstenthum Neuß ä. L.,
40,02	" " Großherzogthum Sachsen-Weimar,
13,04	" " Königreich Bayern,
25,06	" " Fürstenthum Neuß j. L. und
0,88	" " Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Im Königreiche Sachsen liegen außerdem noch 198,58 Kilometer im Bau befindliche Staatsbahnen und 206,59 Kilometer von übrigen Eisenbahnen, in Summa demnach

2525,39 Kilometer.

D. Allmähliche Ausbreitung der sächsischen Staatsbahnen.

Vom Jahre 1837 an sind jährlich im Betriebe gewesen Kilometer Baulänge:

im Jahre 1837 = 14,10	im Jahre 1864 = 753,96
" " 1838 = 88,01	" " 1865 = 900,51
" " 1839 = 115,51	" " 1866 = 975,69
" " 1840 = 115,51	" " 1867 = 1004,81
" " 1841 = 115,51	" " 1868 = 1073,23
" " 1842 = 154,14	" " 1869 = 1119,26
" " 1843 = 154,14	" " 1870 = 1119,26
" " 1844 = 178,47	" " 1871 = 1145,88
" " 1845 = 234,76	" " 1872 = 1244,08
" " 1846 = 292,43	" " 1873 = 1282,80
" " 1847 = 345,65	" " 1874 = 1364,23
" " 1848 = 446,45	" " 1875 = 1753,44
" " 1849 = 446,45	" " 1876 = 1824,12
" " 1850 = 470,02	" " 1877 = 1948,36
" " 1851 = 520,96	" " 1878 = 1951,91
" " 1852 = 560,04	" " 1879 = 2002,29
" " 1853 = 560,04	" " 1880 = 2048,54
" " 1854 = 564,54	" " 1881 = 2055,05
" " 1855 = 578,56	" " 1882 = 2074,87
" " 1856 = 598,23	" " 1883 = 2129,97
" " 1857 = 599,29	" " 1884 = 2210,75
" " 1858 = 709,62	" " 1885 = 2236,05
" " 1859 = 714,88	" " 1886 = 2265,99
" " 1860 = 722,51	" " 1887 = 2351,20
" " 1861 = 722,51	Eröffnungstag der ersten
" " 1862 = 753,96	Strecke (Leipzig-Althen)
" " 1863 = 753,96	24. April 1837.

Das unter Staatsverwaltung stehende Bahnnetz zählte Ende 1887: 19 Ausgangslinien mit 37 Anschlußpunkten an fremde Bahnen, 93 Anschlußpunkte im eigenen Bahnbereiche (ohne die Anschlüsse der Zechenbahnen), 16 Endpunkte ohne Fortsetzung und 5 Kreuzungen.

E. Vorhandene Transportmittel am 1. Januar 1888.

a) Für Normalspurbahnen.

779 Locomotiven und 584 Tender.
 2179 Personenwagen mit 86048 Plätzen.
 365 Zugführerwagen mit 1825,0 Tonnen Ladegewicht.
 7254 bedeckte Güterwagen mit 55830,0 Tonnen Ladegewicht.
 14026 offene " " 135976,0 " "
 Ueberhaupt 21645 " " 193631,0 " "
 Durchschnittlich pro Personenwagenachse 18,735 Plätze.
 " " Güterwagenachse 4,42 Tonnen Ladegewicht.

b) Für Schmalspurbahnen.

27 Tenderlocomotiven.
 102 Personenwagen mit 2265 Plätzen.
 11 Zugführerwagen mit 55,0 Tonnen Ladegewicht.
 87 bedeckte Güterwagen mit 440,0 Tonnen Ladegewicht.
 373 offene " " 1885,5 " "
 Ueberhaupt 471 " " 2380,5 " "
 Durchschnittlich pro Personenwagenachse 10,584 Plätze.
 " " Güterwagenachse 2,49 Tonnen Ladegewicht.

F. Personalbestand Anfang September 1887.

Hauptverwaltung	343 Beamte,	295 Arbeiter,	zuf.	638
Stationsverwaltung	3356 "	7645 "	" "	11001
Bahnunterhaltung und Bau	2038 "	4772 "	" "	6810
Transportverwaltung (Fahrdienst) .	} 3190 "	4899 "	" "	8089
Maschinen- und Magazinverwaltung				

Summe 8927 Beamte, 17611 Arbeiter, zuf. 26538

2. Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken in den Jahren 1880 bis 1887.

Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken betrug nach Wagenladungen à 5000 Kilogramm:

Abbaubezirk:	im Jahre 1880	im Jahre 1881	im Jahre 1882	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887
Zwickau	386202	383006	373931	398617	395451	405091	408005	413949
Zugau-Delsnitz	95759	117016	138231	158776	163410	178796	189000	195973
Dresden	60261, ^s	59019	57510	61062	58308	62402	64104	68706
Zusammen	542222, ^s	559041	569672	618455	617169	646289	661109	678628

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesamtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1880	im Jahre 1881	im Jahre 1882	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887
Januar	52821, ⁴	49995	47394	53655	53251	57363	55075	61759
Februar	46260, ^s	45991	46277	49399	49915	54950	57662	57039
März	42191, ⁵	47190	45217	54048	50747	54873	63183	61980
April	41061, ⁴	41972	39425	53989	45706	46141	48475	49472
Mai	37068, ^s	41774	42381	44372	47520	44352	51585	47048
Juni	39888, ¹	37715	42711	43571	42177	47154	44628	51817
Juli	43071, ⁵	40370	42720	47087	47652	51261	55292	54512
August	46495, ⁰	47627	50103	56259	50027	56528	57310	57519
September	48807, ²	52413	52450	52172	55854	59489	55708	58245
October	51046, ⁵	52187	52157	54111	57320	58615	59206	58679
November	51416, ¹	55355	56135	56195	58568	58229	61340	63690
December	42094, ⁰	46452	52702	53597	58432	57334	51645	56868

Es gelangten im Jahre 1887 zur Weiterbeförderung nach:

	in Wagenladungen à 5000 Kilogramm.
den unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	560522
den unter preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	44606
der Weimar=Geraer Bahn	3218
der Saal=Bahn	6511
der Werra=Bahn	7956
sonstigen nord= und mitteldeutschen Bahnen	2964
den bayerischen Staatsbahnen	51114
sonstigen süddeutschen Bahnen	302
den österreichischen Bahnen	1435

3. Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg in den Jahren 1880 bis 1887.

Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg betrug nach Wagenladungen à 5000 Kilogramm:

Abbaubezirk:	im Jahre 1880	im Jahre 1881	im Jahre 1882	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887
Meuselwitz . . .	87693	96876	99092	115992	120565	128304	133014	144487
Kositz	5303	6850	6375	7067	16005	16927	18264	18794
Grube Neuglück b. Rehmsdorf . . .		472	472	824	556	724	614	542
Zusammen	92996	104198	105939	123883	137126	145955	151892	163823

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesamtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1880	im Jahre 1881	im Jahre 1882	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887
Januar	7019	7825	8213	9578	11191	10766	11335	12486
Februar	6120	6961	7448	9442	11440	10446	11320	11742
März	6792	8045	8111	10306	10860	11753	12975	13137
April	7230	7444	8082	9867	9781	11242	11296	12054
Mai	8690	9540	9769	10018	12358	12334	13792	12960
Juni	8727	8596	9032	10516	10188	12768	12178	14642
Juli	8723	9196	9688	10739	11938	13086	14372	14540
August	7261	8591	8215	11002	10488	11802	12397	13867
September	8414	9654	9218	10210	11910	13066	12778	14376
October	8211	9846	9251	10761	12716	13421	13979	15058
November	8427	10081	9923	11116	12724	13077	14148	15835
December	7382	8419	8989	10328	11532	12194	11322	13126

Es gelangten im Jahre 1887 zur Weiterbeförderung nach:

	in Wagenladungen à 5000 Kilogramm.
den sächsischen Staatsbahnen	94139
der Altenburg-Zeitzer Bahn	35216
den unter preussischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	30818
der Weimar-Geraer Bahn	1870
der Saal-Bahn	268
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	1274
den bayerischen Staatsbahnen	226
sonstigen süddeutschen, sowie schweizerischen Bahnen	12

4. Der Post- und Telegraphenverkehr in den Ober-Postdirections- Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1887.

	Ober-Post- directions- Bezirk Dresden.	Ober-Post- directions- Bezirk Leipzig.	Zusammen.
Zahl der Postanstalten am Schlusse des Jahres	238	551	789
Zahl der Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres	197	329	526
Brieffendungen, aufgegeben . . . Stück	45.735586	87.212580	132.948166
eingegangen . . . "	39.597688	80.998060	120.595748
Packete ohne Werthangabe, aufgegeben . . . "	3.064118	8.292534	11.356652
eingegangen . . . "	2.738613	6.054225	8.792838
Briefe und Packete mit Werthangabe, aufgegeben . . . "	363405	712613	1.076018
Werthbetrag Mark	385.412566	831.217500	1.216.630066
eingegangen Stück	371170	753748	1.124918
Werthbetrag Mark	449.731906	865.891700	1.315.623606
Postnachnahmesendungen, aufgegeben Stück	322062	644800	966862
Nachnahmebetrag Mark	2.654132	6.484200	9.138332
eingegangen Stück	257204	555169	812373
Nachnahmebetrag Mark	2.030026	4.638300	6.668326
Postaufträge, aufgegeben zur Geldeinziehung und Accepteinholung . . . Stück	179950	372747	552697
eingegangen zur Geldeinziehung . . . "	123643	278378	402021
Betrag Mark	11.273413	28.444700	39.718113
eingegangen zur Accepteinholung Stück	1333	3476	4809
Postanweisungen eingezahlt "	1.856916	3.595654	5.452570
Betrag Mark	109.575539	219.412166	328.987705
ausgezahlt Stück	2.208754	4.516039	6.724793
Betrag Mark	130.029342	291.539746	421.569088
Zahl der vom Orte mit der Post abgereisten Personen	19333	39620	58953
Telegramme, aufgegeben, inländische Stück	348889	671546	1.020435
ausländische	76268	148628	224896
angekommen, inländische und ausländische Stück	453393	852464	1.305857
Zahl der im Betriebe befindlichen Apparate	377	599	976
Etatmäßige Einnahmen Mark	* 6.252328	**13.295924	19.548252
darunter Telegrammgebühren	411860	798035	1.209895
Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken Mark	148767	485035	633802
Summe der Porto- und Telegrammgebühren-Einnahme Mark	5.650756	12.009324	17.660080

*) incl. 30836 Mf. } unmittelbar von der Ober-Postkasse vereinnahmt.
 **) incl. 51893 Mf. }

5. Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden im Jahre 1887 waren:

—	83	Centimeter	im	Januar.
—	105	"	"	Februar.
—	14	"	"	März.
+	4	"	"	April.
+	14	"	"	Mai.
—	77	"	"	Juni.
—	144	"	"	Juli.
—	146	"	"	August.
—	153	"	"	September.
—	149	"	"	October.
—	120	"	"	November.
—	133	"	"	December.

Der mittlere Jahreswasserstand ergibt sich hiernach zu — 92 Centimeter (gegen — 67 Centimeter im Jahre 1886). Der höchste Wasserstand fand am 20. Mai mit + 193 Centimeter statt. Bei dem am 17. August stattgehabten eisfreien niedrigsten Wasserstande von — 168 Centimeter am Dresdner Pegel betrug die Schwimmtiefe der Elbfahrzeuge auf den seichtesten Stellen der sächsischen Elbstrecke 56 Centimeter.

An Elbfahrzeugen waren am Schlusse des Jahres 1887 in Sachsen registrirt:

- 25 Personendampfschiffe incl. der zwischen Bahnhof und Stadt Schandau den Verkehr vermittelnden beiden Raddampfer, eines Hydromotors und zweier Schraubendampfer.
- 5 Güterdampfschiffe (Porteurs),
- 12 Radschleppschiffe (Remorqueurs),
- 8 Ketten- und Schleppschiffe (Toueurs),
- 1 Dampffähre,
- 526 Segel- und Schleppschiffe mit zusammen 2.743.330 Centnern Tragfähigkeit.

Die Dauer des Schiffahrtsverkehrs erstreckte sich vom 8. März bis mit 24. December oder auf 292 Tage; während dieser Zeit konnten die Elbfahrzeuge verfrachtet werden:

- 79 Tage mit voller Ladung bis 1,6 Meter Tiefgang,
- 28 " " $\frac{3}{4}$ bis voller Ladung, bei 1,2 bis 1,6 Meter Tiefgang,
- 63 " " $\frac{1}{2}$ " $\frac{3}{4}$ Ladung, bei 0,8 bis 1,2 Meter Tiefgang,
- 122 " " $\frac{1}{3}$ " $\frac{1}{2}$ Ladung, bei 0,56 bis 0,8 Meter Tiefgang.

Ueber den Schiffverkehrsverkehr auf der sächsischen Elbstrecke ist im Allgemeinen Folgendes anzuführen. Es haben passirt:

	die Niederwarthaer Elbbrücke.	die Riesaer Elbbrücke.
a) zu Thal: Personendampfschiffe	1112	260
Radschleppdampfer	779	720
Kettendampfer	603	509
Frachtfahrzeuge	7430	5995
Flöße	569	302
b) zu Berg: Personendampfschiffe	1076	255
Radschleppdampfer	776	600
mit		
beladenen Frachtfahrzeugen	1643	1480
unbeladenen Frachtfahrzeugen	1436	1518
Kettendampfer	541	427
mit		
beladenen Frachtfahrzeugen	666	776
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2453	1868
in Thal- und Bergfahrt: Sa.	19084	14710

6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreiche Sachsen am Schlusse des Jahres 1886.

Straßen- und Wasserbau- Inspectionsbezirke.	Straßen.	Straßen- und Wasserbau- Inspectionsbezirke.	Straßen.
	Meter.		Meter.
Löbau	214215	Döbeln	290787
Bauzen	280144	Chemnitz	267130
Dresden	284314	Annaberg	307765
Birna	283241	Schwarzenberg	192814
Freiberg	180527	Zwickau	287401
Meißen	224178	Blauen	332679
Leipzig	262921	Königreich	3.697640
Grimma	289524		

VIII. Brände- und Immobilien-

Brände und Immobilien-Brandversicherung im König-

Jahr.	Zahl der Brände			Beschädigte Gebäude		
	ohne Immobi- liarschaden.	mit Immobi- liarschaden.	zusammen.	total beschädigt.	partial beschädigt.	zusammen.
1852	64	572	636	1772	809	2581
1853	54	433	487	786	435	1221
1854	52	573	625	1926	755	2681
1855	55	664	719	1264	845	2109
1856	59	597	656	2268	787	3055
1857	87	566	653	1887	698	2085
1858	97	492	589	1135	506	1731
1859	87	609	696	2258	976	3234
1860	68	567	635	1075	756	1831
1861	61	614	675	1328	907	2235
1862	81	663	744	2034	1291	3325
1863	121	744	865	1582	1213	2795
1864	239	544	783	921	1103	2024
1865	245	723	968	1443	1434	2877
1866	216	728	944	1569	1509	3078
1867	177	750	927	1354	1516	2870
1868	237	904	1141	1626	1438	3064
1869	224	788	1012	1458	1645	3103
1870	192	721	913	918	1153	3071
1871	198	742	940	1022	1328	2350
1872	281	710	991	1006	1370	2376
1873	291	769	1060	844	1196	2040
1874	338	758	1096	1119	1464	2583
1875	295	808	1103	684	1228	1912
1876	287	836	1123	796	1504	2300
1877	313	945	1258	954	1756	2710
1878	326	957	1283	922	1499	2421
1879	336	1014	1350	677	1609	2286
1880	329	1178	1507	1182	1911	3093
1881	355	1202	1557	924	1854	2778
1882	372	1054	1426	942	1722	2664
1883	235	1030	1265	796	1783	2579
1884	224	1123	1347	832	1723	2555
1885	219	1202	1421	729	1928	2657
1886	248	1468	1716	760	2245	3005

Brandversicherungs-Statistik. IV

reichs Sachsen in den Jahren 1852 bis 1886.

Zu vergütender Immobiliarschaden			Gesamtbetrag der Versicherungen		
in den Städten	auf dem Lande.	überhaupt.	in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.
Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.
1.144146	1.686387	2.830533	251.051100	423.154893	674.206993
376890	948330	1.325160	263.651154	443.586150	707.237304
1.592556	1.798137	3.390693	276.317193	468.513300	744.830493
705957	1.518381	2.224338	287.988918	486.970107	774.959025
2.340027	1.549743	3.889770	294.013182	505.703232	799.716414
810969	1.565598	2.376567	302.958900	514.342482	817.301382
372138	1.361607	1.733745	316.470918	524.444325	840.915243
3.085332	1.542927	4.628259	352.918575	533.332686	886.251261
1.204233	1.441665	2.645898	362.507139	545.050500	907.557639
867177	1.337592	2.204769	374.036475	556.640757	930.677232
1.993395	1.985076	3.978471	390.763239	570.862875	961.626114
953625	2.051739	3.005364	410.028336	587.332257	997.360593
791901	1.664115	2.456016	631.893810	838.923060	1.470.816870
1.080150	2.062980	3.143130	657.806700	858.704820	1.516.511520
1.132869	2.583297	3.716166	685.461450	881.270250	1.566.731700
2.025264	1.994109	4.019373	707.905710	900.141390	1.608.047100
1.172910	3.523290	4.696200	727.831860	917.496690	1.645.328550
1.731379	2.755914	4.477293	749.395440	935.329800	1.684.725240
504084	2.084349	2.588433	765.674880	947.192400	1.712.867280
824265	1.954944	2.779209	784.549890	963.153240	1.747.703070
792747	2.015550	2.808297	812.069730	979.565070	1.791.634800
465120	1.687467	2.152587	863.717130	1.012.852470	1.876.569600
654704	2.603167	3.257871	944.474820	1.078.865940	2.023.340760
726099	1.891903	2.618002	1.022.336170	1.137.522920	2.159.859090
839555	2.291096	3.130651	1.146.791260	1.245.417420	2.392.208680
1.035087	2.191259	3.226346	1.199.194210	1.286.177080	2.485.371290
691024	2.382228	3.073252	1.262.350840	1.339.811280	2.602.162120
729183	2.090513	2.819696	1.315.906210	1.381.661610	2.697.567820
1.137446	2.916320	4.053766	1.372.347110	1.417.480980	2.789.827490
1.080091	2.380560	3.460651	1.426.989480	1.459.908170	2.886.897650
819120	2.367455	3.186575	1.476.855290	1.489.184940	2.966.040230
916550	2.312901	3.223451	1.511.677870	1.525.227780	3.036.905650
716960	2.067466	2.784426	1.549.092770	1.563.498140	3.112.590910
974912	2.140202	3.115114	1.590.140960	1.607.567010	3.197.707970
1.299556	2.457765	3.757321	1.626.670310	1.662.981480	3.289.651790

IX. Berufs- und Gewerbestatistik.

1. Hauptberuf und Religionsbekenntnis der erwerbsthätigen

Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 5. Juni 1882.

a) Absolute Zahlen.

b) Verhältniszahlen.

Hauptberuf nach Berufsklassen.	Evange- lische.	Rö- misch- katho- lische.	Sara- citen.	Anhängern jüngster Konfessionen.	Personen ohne Religionsangabe.	Erwerb- thätige über- haupt.	Von 100 erwerbsthätigen					
							Evange- lischen	Römisch- katho- lischen	Sara- citen	Anhängern jüngster Kon- fessionen	Personen ohne Re- ligionsan- gabe	Per- sonen über- haupt
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Thierzucht	278519	6625	4	102	164	285414	20,00	14,00	0,10	2,00	14,11	20,27
II. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	7368	97	.	9	.	7474	0,26	0,21	0,00	0,24	.	0,53
III. Bergbau und Hüttenwesen, Torf- gräberei	31201	703	1	94	17	32014	2,22	1,40	0,03	2,47	1,40	2,20
IV. Industrie der Steine und Erden.	27277	1835	7	55	37	29211	2,03	3,00	0,20	1,43	3,10	2,06
V. Metallverarbeitung	38667	1841	24	118	39	40688	2,87	3,00	0,00	3,10	3,00	2,90
VI. Verfertigung von Maschinen, Werk- zeugen, Instrumenten u. Apparaten	32114	1235	27	151	31	33558	2,30	2,00	0,00	3,07	2,07	2,20
VII. Chemische Industrie	3745	162	6	10	7	3937	0,28	0,24	0,20	0,20	0,00	0,28
VIII. Forstwirtschaftl. Nebenproducte, Leuchtstoffe, Fette, Oele u. Firnisse	2465	86	12	12	3	2578	0,18	0,10	0,40	0,24	0,20	0,10
IX. Textilindustrie	221896	5225	85	540	177	227923	16,40	11,07	2,02	14,10	15,23	16,20
X. Papier- und Lederindustrie	27068	945	21	76	23	28133	2,01	2,00	0,10	2,00	1,00	2,01
XI. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	43855	1848	44	148	53	45948	3,20	3,01	1,40	3,00	4,50	3,20
XII. Industrie der Nahrungs- und Genusmittel	51430	1733	50	91	53	53357	3,82	3,07	1,00	2,00	4,50	3,02
XIII. Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	112816	6953	277	394	85	120525	8,30	14,70	9,10	10,00	7,30	8,00
XIV. Baugewerbe	86895	4695	8	208	87	91885	6,40	9,04	0,27	5,47	7,40	6,00
XV. Polygraphische Gewerbe	11198	439	21	75	25	11753	0,82	0,00	0,10	1,07	2,10	0,84
XVI. Künstler (Kunstmaler und Kunst- bildhauer) und künstlerische Be- triebe für gewerbliche Zwecke	2721	205	9	24	3	2963	0,20	0,40	0,20	0,00	0,20	0,21
XVII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter und Gehilfen in der Industrie, deren Arbeitszweig nicht näher zu er- mitteln war	31	1	.	.	.	32	0,00	0,00	.	.	.	0,00
XVIII. Handelsgewerbe	68045	2026	1539	320	58	71988	5,00	4,30	51,00	8,40	5,00	5,14
XIX. Versicherungsgewerbe	1111	40	13	3	1	1168	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00
XX. Verkehrsgewerbe	32976	817	4	57	20	33874	2,40	1,10	0,10	1,30	1,10	2,40
XXI. Beherbergungs- und Schankgewerbe	22742	1038	27	40	17	23864	1,00	2,20	0,00	1,00	1,40	1,10
XXII. Häusliche Dienstleistung und Lohn- arbeit wechselnder Art	24256	785	5	68	20	25144	1,80	1,00	0,10	1,10	2,14	1,70
XXIII. Staats-, Gemeinde-, Kirchen- u. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	64216	2532	182	339	48	67314	4,77	5,30	6,00	8,30	4,10	4,01
XXIV. Selbständige und Anstaltsinsassen ohne Beruf und Berufsangabe	89639	2638	603	738	108	93726	6,60	5,00	19,00	19,20	9,20	6,00
XXV. Im Haushalt ihrer Herrschaft wohnende häusliche Dienstboten	63936	2718	47	133	80	64914	4,70	5,10	1,00	3,10	6,00	4,70
Summe	1.346187	47222	3016	3805	1162	1.401392	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

2. Hauptberuf, Berufsstellung und Religionsbekenntniß der erwerbsfähigen Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 5. Juni 1882.

a) Absolute Zahlen.

b) Verhältniszahlen.

Hauptberuf nach Berufsklassen.	Evangelische.		Römisch-katholische.		Israeliten.		Anhänger sonstiger Con-fessionen.		Personen ohne Religionsangabe.	In den nebenstehenden Berufsklassen kommen auf 100										
										Evangelische		Römisch-katholische		Israeliten		Anhänger sonstiger Con-fessionen		Personen ohne Religionsangabe		
	Selbstständige.	Unselbstständige.	Selbstständige.	Unselbstständige.	Selbstständige.	Unselbstständige.	Selbstständige.	Unselbstständige.		Selbstständige.	Unselbstständige.	Selbstständige.	Unselbstständige.	Selbstständige.	Unselbstständige.	Selbstständige.	Unselbstständige.	Selbstständige.	Unselbstständige.	
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Thierzucht.	82245	196274	1792	4833	3	1	32	70	11 15	29,55	70,47	27,05	72,95	75,00	25,00	31,27	68,73	6,71	93,29	
II. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	324	7044	10	87	.	.	.	9	.	4,40	95,60	10,51	89,49	.	.	.	100,00	.	.	
III. Bergbau und Hüttenwesen, Torf-gräberei	187	31014	3	700	.	1	.	94	1	0,20	99,80	0,45	99,55	.	100,00	.	100,00	.	100,00	
IV. Industrie der Steine und Erden	1892	25385	102	1733	3	4	5	50	3 3	6,04	93,96	5,50	94,50	42,80	57,20	9,00	91,00	8,11	91,89	
V. Metallverarbeitung.	9840	28827	352	1489	8	16	23	95	4 3	39,50	60,50	19,15	80,85	33,55	66,45	19,45	80,55	10,20	89,80	
VI. Herstellung v. Maschinen, Werk-zeugen, Instrumenten, Apparaten	7768	24346	197	1038	9	18	24	127	6 2	24,10	75,90	15,25	84,75	33,25	66,75	15,00	85,00	19,00	81,00	
VII. Chemische Industrie	553	3192	24	138	4	2	3	7	.	14,77	85,23	14,02	85,98	66,07	33,93	30,00	70,00	.	100,00	
VIII. Forstwirtschaftl. Nebenproducte, Leuchtstoffe, Fette, Öle u. Firnisse	516	1949	9	77	6	6	3	9	.	30,00	70,00	10,47	89,53	50,00	50,00	25,00	75,00	.	100,00	
IX. Textilindustrie	105471	116425	1787	3438	45	40	270	270	56 12	47,00	53,00	34,20	65,80	52,04	47,96	50,00	50,00	31,04	68,96	
X. Papier- und Lederindustrie.	5005	22063	150	795	7	14	17	59	1 2	18,40	81,60	15,87	84,13	33,33	66,67	22,27	77,73	4,28	95,72	
XI. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	17267	26588	427	1421	20	24	46	102	8 4	39,37	60,63	23,11	76,89	45,45	54,55	31,00	69,00	15,00	85,00	
XII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	16357	35073	446	1287	20	30	37	54	8 4	31,00	69,00	25,74	74,26	40,00	60,00	40,00	60,00	15,00	85,00	
XIII. Bekleidungs- u. Reinigungsgew.	67759	45057	3212	3741	159	118	272	122	38 4	60,00	40,00	46,30	53,70	57,00	43,00	57,00	43,00	57,00	44,71	55,29
XIV. Baugewerbe	8141	78754	208	4492	3	5	29	179	5 8	9,10	90,90	4,23	95,77	37,00	63,00	13,04	86,96	5,10	94,90	
XV. Polygraphische Gewerbe	965	10233	35	404	8	13	9	66	6 1	8,00	92,00	7,07	92,93	38,10	61,90	12,00	88,00	24,00	76,00	
XVI. Künstler (Kunstmaler und Kunst-bildhauer) und künstlerische Be-triebe für gewerbliche Zwecke	879	1842	95	110	6	3	15	9	1	32,00	68,00	48,24	51,76	66,07	33,93	62,00	38,00	62,00	38,00	62,00
XVII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter und Gehilfen in der Industrie, deren Arbeitszweig nicht näher zu er-mitteln war	6	25	.	1	.	.	.	.	.	19,00	81,00	.	100,00	.	.	.	.	.	.
XVIII. Handelsgewerbe	39381	28664	1142	884	1004	535	172	148	30 28	57,07	42,93	56,27	43,73	65,24	34,76	53,75	46,25	53,75	46,25	
XIX. Versicherungsgewerbe	419	692	20	20	7	6	1	2	.	37,31	62,69	50,00	50,00	53,05	46,95	33,33	66,67	.	100,00	
XX. Verkehrsgewerbe	4779	28197	100	717	1	3	3	54	20	14,40	85,60	12,24	87,76	25,00	75,00	5,20	94,80	.	100,00	
XXI. Becherbergungs- und Schantgem.	11041	11701	277	761	13	14	25	15	2 15	48,84	51,16	26,00	74,00	48,15	51,85	62,00	38,00	11,70	88,30	
XXII. Häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art	.	24256	.	785	.	5	.	68	.	.	100,00	.	100,00	.	100,00	.	100,00	.	100,00	
XXIII. Staats-, Gemeinde-, Kirchen- u. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	22925	41291	1058	1474	149	33	230	109	25 23	35,70	64,30	41,70	58,30	81,07	18,93	67,05	32,95	52,05	47,95	
XXIV. Selbständige u. Anstaltsinsassen ohne Beruf und Berufsangabe	89639	.	2638	.	603	.	738	.	108	.	100,00	.	100,00	.	100,00	.	100,00	.	100,00	
XXV. Im Haushalt ihrer Herrschaft wohnende häusliche Diensthilfen	.	63936	.	2718	.	47	.	133	.	80	.	100,00	.	100,00	.	100,00	.	100,00	.	100,00
Summe	493359	852828	14079	33143	2078	938	1954	1851	312 850	36,00	64,00	29,81	70,19	68,00	32,00	51,00	49,00	26,00	74,00	

3. Die Gewerbebetriebe und deren Personal
Nach Gewerbeklassen

Gewerbeklassen bzw. Gewerbeordnungen.	Gesamttzahl der			ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren.	
	Haupt- be- triebe.	darin durch- schnitt- lich beschäf- tigten Per- sonen.	Neben- be- triebe	Zahl der darin beschäftigten Inhaber Gleiche Zahl der Betriebe.	
				männl.	weibl.
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	1360	4160	105	345	78
II a. Thierzucht, ausschl. Kupfthierzucht . . .	13	74	45	6	1
b. Fischerei . . .	115	163	29	74	
III a. Erzgewinnung . . .	54	8476	1		
b. Hüttenbetrieb . . .	24	3648			
c. Salzgewinnung . . .					
d. G. v. Stein- und Braunkohlen . . .	173	20091	2		
e. Torfgräberei und Torfbereitung . . .	30	107	12	2	
IV a. Gewinnung und Bearbeitung von Steinen . . .	998	8965	63	101	
b. Gewinnung und Bearbeitung von Erd- arten . . .	276	2026	53	9	
c. Lehm-, Thon- u. Gräberei . . .	25	183	4		
d. Lehm- und Thonwaarenfabrikation . . .	1692	14422	24	162	8
e. Glas- und Spiegelfabrikation . . .	51	2807	6	14	
V a. Verarbeitung edler Metalle . . .	813	1885	217	133	484
b. Verarbeitung unedler Metalle . . .	682	3163	43	250	
c. Eisen- und Stahlverarbeitung . . .	9110	27462	338	2947	31
VI a. F. v. Maschinen, Werkzeugen u. . .	1372	23716	172	388	25
b. F. v. Transportmitteln, excl. Loco- motiven . . .	2489	6806	250	1098	
c. F. v. Schusswaffen . . .	61	102	9	39	
d. F. v. Zeitmessinstrumenten . . .	928	1620	60	536	1
e. F. v. Musikinstrumenten . . .	2892	7779	80	1616	364
f. F. v. mathematischen, physikalischen u. . . Instrumenten . . .	412	1382	89	203	3
g. F. v. Beleuchtungsapparaten . . .	18	473	3	1	
VII a. b. Chemische Gewerbe . . .	110	1208	23	29	2
c. Apotheken . . .	250	850		56	
d. F. v. Farbmaterialeen . . .	70	882	14	7	1
e. F. v. Explosiv- und Bündstoffen . . .	36	696	5	4	3
f. Abfälle und künstliche Düngstoffe . . .	147	684	88	24	
VIII a. G. v. forstwirtschaftl. Nebenproducten . . .	37	83	14	9	

1) incl. 36 Dampf. v. R. 2) incl. 2 Pec. 3) incl. 1 Dampf. v. R. 4) incl. 3 Pec. 5) incl. 1 Pec. v. R. 6) Pec. 7) incl. 3 Pec. 8) incl. 6 Dampf. v. R. 9) Dampf. v. R. 10) incl. 2 Pec., 5 Dampf.

im Königreiche Sachsen am 5. Juni 1882.
bzw. Gewerbeordnungen.

Hauptbetriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren.						Von den in den Spalten 6 und 9 aufge- führten Hauptbetrieben benutzen Motoren oder Dampfkessel ohne Kraftübertragung.							
Betriebe ohne oder mit höchstens 5 Gehilfen.			Betriebe mit über 5 Gehilfen.			Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Inhaber.		Von den Betrieben be- nutzen als Triebkraft				
Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Inhaber.		Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Inhaber.			Zahl der Betriebe.	männl.	weibl.	Wind.	Wasser.	Dampf (einschl. Locomotiven und Dampfkessel ohne Kraftübertragung).	Was über Seife Luft.
	männl.	weibl.		männl.	weibl.									männl.	weibl.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
857	2256	424	80	810	247	134	674	112	34		100 ¹⁾		
4	10	1	2	56									
41	87	2	41	8417	11	39	8364	11	1	31	26 ²⁾		
13	48		16	3548	71	23	3576	71		14	15 ³⁾		
8	29												
27	77	13	146	19415	586	104	18554	553		4	102 ⁴⁾		
22	49	1	6	47	8	2	10	4			2 ⁵⁾		
502	1518	9	395	7271	66	28	840		8	5	16 ⁶⁾		
181	451	34	86	1402	130	30	516	75		2	29 ⁷⁾	1	
16	41	1	9	135	6	11	117	5		3	8		
952	2963	223	570	9880	1186	132	4565	697	4	4	124 ⁸⁾	4	
13	32	11	24	2428	322	21	2148	303		2	19		
150	399	59	46	526	284	4	98	107		2	3		
345	1009	15	87	1728	161	53	1069	19		13	40 ⁹⁾	3	
5768	14923	162	364	8970	429	249	7303	261		64	187 ¹⁰⁾	14	
512	1600	23	447	21538	142	454	20906	102	1	94	377 ¹¹⁾	9	
1342	3103	14	49	2581	10	26	2231	3	1	6	18	1	
22	63												
384	960	11	7	107	5	2	24			1	1 ¹²⁾		
787	2189	116	125	3235	259	53	1859	103	1	20	28 ¹³⁾	7	
172	534	15	34	525	102	14	259	85		1	7	6	
10	34	2	7	375	61	2	283	60			2		
42	115	10	37	823	229	40	810	144		7	35 ¹⁴⁾	3	
171	516	9	23	245	24	38	247	10			38 ¹⁵⁾		
36	99	9	26	698	68	41	717	61		13	30 ¹⁶⁾	1	
13	46	8	16	209	426	15	161	195		7	6 ¹⁷⁾	2	
105	162	17	18	454	27	96	509	30	2	76	21 ¹⁸⁾		
26	51	6	2	17									

1) incl. 3 Pec. 2) incl. 5 Pec. 3) incl. 30 Pec. 4) incl. 3 Pec. 5) incl. 18 Pec. 6) incl. 27 Pec. u. 1 Dampf. v. R. 7) incl. 1 Pec. 8) incl. 4 Pec., 2 Dampf. v. R.

Noch: 3. Die Gewerbebetriebe und deren Personal
Nach Gewerbeklassen

Gewerbeklassen bzw. Gewerbeordnungen.	Gesamtzahl der			ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren.	
	Haupt- betriebe.	darin durch- schnitt- lich beschäf- tigten Per- sonen.	Neben- betriebe.	Zahl der darin beschäftigten Zuhaber (gleich Zahl der Betriebe).	
				männl.	weibl.
VIII b. Gasanstalten	66	1011	.	69	3
c. Licht- und Seifenfabrikation	188	658	11	69	3
d. Oelmühlen	140	280	44	.	.
e. F. v. Fetten, ätherischen Oelen, Fir- nissen u.	153	958	49	25	2
IX a. Zubereitung von Spinnstoffen	136	2366	48	6	37
b. 3. Wollspinnerei	280	9541	25	4	34
b. 6. Baumwollspinnerei	303	9184	43	48	104
b. 7. Wigognespinnerei	99	6158	6	.	.
b. 1. 2. 4. 5. 8. 9. Sonstige Spinnerei	698	4455	152	42	579
c. 2. Wollenweberei	8664	21770	965	5434	1020
c. 3. Leinenweberei	11709	16901	1788	6363	2429
c. 5. Baumwollenweberei	19158	33671	3418	11085	4436
c. 6. Weberei gemischter Stoffe	9414	23078	1150	5851	985
c. 1. 4. 7. Sonstige Weberei	352	1095	72	185	34
d. Gummi- u. Haarsechtere u. Weberei	115	292	18	38	32
e. Strickerei und Wirterei	24707	45015	1762	13258	5288
f. Häutelei, Stiderei, Spitzenfabrikation	14115	21285	1675	630	12351
g. Bleicherei, Färberei, Druderei, Ap- retur	6537	22950	870	377	4075
h. Posamentenfabrikation	12233	16508	1254	2257	8872
i. Seilerei, F. v. Segeln, Säden u.	758	1391	61	438	6
X a. F. v. Papier und Pappe	351	10736	8	1	.
b. Gerberei, Lohmühlen	663	2451	55	183	.
c. F. v. Gummiwaaren, Wachs- u. Leder- tuch	48	1193	3	3	.
d. Buchbinderei, Cartonnagefabrikation	1396	7659	61	415	82
e. Leder- und Tapezierarbeiten	2741	5974	254	1238	64
XI a. Holzzurichtung und -Conservirung	1053	3681	402	95	3
b. F. v. glatten Holzwaaren	8041	18826	567	3912	18
c. Böttcherei	1687	2556	175	1140	.
d. Korbmacherei	1901	2788	348	1337	120
e. Sonstige Flechtere u. Holz, Stroh u.	2127	3642	409	218	1754

²¹⁾ incl. 15 Dampf. o. R. ²²⁾ incl. 3 Fac., 3 Dampf. o. R. ²³⁾ incl. 1 Fac., 4 Dampf. o. R. ²⁴⁾ incl. 1 Fac. ²⁵⁾ incl. 1 Fac. ²⁶⁾ incl. 6 Fac., 81 Dampf. o. R. ²⁷⁾ incl. 1 Fac. ²⁸⁾ incl. 3 Fac., 33 Dampf. o. R. ²⁹⁾ incl. 3 Fac., 1 Dampf. o. R. ³⁰⁾ incl. 1 Dampf. o. R.

im Königreiche Sachsen am 5. Juni 1882.
bzw. Gewerbeordnungen.

Hauptbetriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren.						Von den in den Spalten 6 und 9 aufge- führten Hauptbetrieben benutzen Motoren oder Dampfessel ohne Kraftübertragung.							
Betriebe ohne oder mit höchstens 5 Gehilfen.			Betriebe mit über 5 Gehilfen.			Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.		Von den Betrieben be- nutzen als Triebkraft				
Zahl der Betriebe	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.		Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.			Zahl der Betriebe.	männl.	weibl.	Wind.	Wasser.	Dampf (einschl. Locomobilen mit Komplett ohne Kraftübertragung).	Was etwa still- lief.
	männl.	weibl.		männl.	weibl.									männl.	weibl.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
38	136	.	28	875	.	45	923	.	.	44 ²¹⁾	2		
99	260	43	17	228	55	18	182	37	.	17 ²²⁾	1		
136	218	7	4	55	.	137	255	7	.	135 ²³⁾	.		
84	257	24	42	576	74	52	543	49	1	2	48 ²⁴⁾	2	
36	55	43	57	990	1235	79	925	1189	.	20	77 ²⁵⁾	.	
33	81	44	209	3876	5502	239	3949	5542	.	73	210 ²⁶⁾	.	
65	113	80	86	3598	5241	136	3673	5258	.	108	62	2	
2	6	6	97	2628	3518	99	2634	3524	.	10	96	.	
36	59	47	41	1475	2253	56	1505	2252	.	33	34	2	
1928	3992	757	282	6178	4389	245	5469	4024	.	35	239 ²⁷⁾	1	
2857	3779	2524	60	1015	791	26	743	705	.	4	25	.	
3505	5756	2233	132	5603	4558	70	4972	4249	.	20	60 ²⁸⁾	.	
2471	4479	963	107	4448	6352	63	3910	6129	.	4	61	.	
119	222	48	14	335	271	4	130	174	.	1	2	1	
37	66	37	8	62	57	8	39	24	.	3	3	2	
5590	12666	2584	571	7235	4014	103	3089	2214	.	24	72 ²⁹⁾	14	
874	1373	1137	260	2635	3159	4	65	77	.	.	4	.	
922	1806	739	563	9763	5590	645	9791	4151	.	118	571 ³⁰⁾	12	
915	1590	851	189	1068	1870	49	395	314	.	17	22 ³¹⁾	12	
301	684	28	13	164	71	8	70	12	.	3	6	.	
121	442	31	229	6760	3502	320	7004	3333	.	288	132 ³²⁾	2	
437	1117	20	43	1051	80	104	936	61	1	64	39 ³³⁾	1	
17	59	1	28	976	154	19	801	146	.	1	17 ³⁴⁾	2	
666	1774	297	233	2844	2247	36	1079	936	.	3	26 ³⁵⁾	7	
1384	3600	98	55	730	244	6	106	19	.	.	6	.	
859	1603	24	96	1937	19	945	3470	35	.	818	158 ³⁶⁾	.	
3863	10414	95	248	4192	195	140	2288	195	1	82	60 ³⁷⁾	2	
535	1213	18	12	185	.	7	120	.	.	1	6 ³⁸⁾	.	
422	1015	56	22	217	43	.	.	.	.	.	.	.
105	168	131	50	455	916	16	213	465	.	.	10 ³⁹⁾	6	

1 Fac., 11 Dampf. o. R. ⁴⁰⁾ incl. 1 Fac., 1 Dampf. o. R. ⁴¹⁾ incl. 1 Fac. ⁴²⁾ incl. 1 Fac. ⁴³⁾ incl. 1 Dampf. o. R. ⁴⁴⁾ incl. 2 Fac. ⁴⁵⁾ incl. 21 Fac. ⁴⁶⁾ incl. 10 Fac.

Tab. 3. Die Gewerbebetriebe und deren Personal
Nach Gewerklaffen

Gewerklaffen bzw. Gewerbeordnungen.	Gesamtzahl der			ohne Mitinhaber, Gehtliffen oder Motoren.	
	Haupt- be- triebe.	darin durch- schnitt- lich beschäftig- ten Per- sonen.	Neben- be- triebe.	Zahl der darin beschäftigten Zuhaber (gleichzeit. Zahl der Betriebe).	
				männl.	weibl.
	1.	2.	3.	4.	5.
XI f. B. v. Drechsler- und Schnitzwaaren	2669	6547	161	1402	66
g. B. v. Rämnen, Bürsten, Stöden, Schirmen u.	711	2320	59	369	89
h. Holzvergoldung und sonstige Ver- edelung	453	1149	260	194	26
XII a. 1. Getreide-Schäl- und -Mahlmühlen	2703	7342	364	2	.
a. 2. Bäckerei und Conditorei	6166	15854	428	1166	13
a. 6. Cacao- und Schokoladefabrikation	17	819	1	.	.
a. 3-5. 7-9. f. v. sonstigen vegetabi- lischen Nahrungsmitteln	84	579	23	9	3
b. 1. Fleischeri	4569	9850	1211	1774	.
b. 2. 3. f. v. sonstigen animalischen Nah- rungsmitteln	156	314	11	62	4
c. 1. 2. Wasser- und Eisbereitung, Eisbereitung und -Verjorgung	14	131	1	.	.
c. 4. 5. Mälzerei und Brauerei	716	4606	43	21	.
c. 6. Branntweinbrennerei u.	956	2294	159	87	7
c. 3. 7. 8. f. v. sonstigen Getränken	103	356	45	15	1
d. Tabackfabrikation	3341	12449	408	1466	1056
XIII a. 1. Näheri	14977	15377	1110	.	14632
a. 2. Schneideri	15633	24187	583	6551	4817
a. 3. Confection	5433	12222	326	425	4174
a. 4. Putzmacherei, Blumenfabrikation	2106	6509	239	67	1215
a. 5. 6. Hut-, Hüpfen- und Filzwaaren- fabrikation	647	2084	90	260	20
a. 7. Kürschneri	788	2150	19	339	80
a. 8. B. v. Handschuhen, Cravatten	4644	8276	499	119	4030
a. 9. B. v. Corsets und Crinolinen	250	1322	30	9	206
b. Schuhmacherei	17881	30181	714	11556	81
c. Haar- und Bartpflege	1340	2476	136	499	122
d. Baden, Waschen, Reinigen	8061	9373	1097	153	7358
XIV a. Baunternehmer, Baumeister u.	1001	20155	32	323	.
b. Feldmesser, Drahtschneider u.	146	537	21	78	.

³⁸⁾ incl. 2 Per., 1 Dampf. o. R. ³⁹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁰⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴¹⁾ incl. 4 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴²⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴³⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁴⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁵⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁶⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁷⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁸⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁰⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵¹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵²⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵³⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁴⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁵⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁶⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁷⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁸⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁶⁰⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁶¹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁶²⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁶³⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁶⁴⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁶⁵⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁶⁶⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁶⁷⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁶⁸⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁶⁹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁷⁰⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁷¹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁷²⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁷³⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁷⁴⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁷⁵⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁷⁶⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁷⁷⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁷⁸⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁷⁹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁸⁰⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁸¹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁸²⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁸³⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁸⁴⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁸⁵⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁸⁶⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁸⁷⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁸⁸⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁸⁹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁹⁰⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁹¹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁹²⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁹³⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁹⁴⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁹⁵⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁹⁶⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁹⁷⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁹⁸⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁹⁹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ¹⁰⁰⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R.

im Königreiche Sachsen am 5. Juni 1882.
bzw. Gewerbeordnungen.

Hauptbetriebe						Von den in den Spalten 6 und 9 auf- geführten Hauptbetrieben benutzten Motoren oder Dampfessel ohne Kraftübertragung.													
mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren.						Betriebe ohne oder mit höchstens 5 Gehilfen.			Betriebe mit über 5 Gehilfen.			Zahl der Betriebe.		Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.		Von den Betrieben be- nutzen als Triebkraft			
Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.		Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.		Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.	Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.	Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.	Wind.	Wasser.	Dampf (einschl. Locomotiven und Dampfessel ohne Kraftübertragung).	Gas oder Gebläse.				
	männl.	weibl.		männl.	weibl.											männl.	weibl.	männl.	weibl.	15.	16.	17.	18.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	15.	16.	17.	18.			
1077	2382	374	124	1983	340	460	2012	378	.	406	56 ³⁸⁾	4	.	.	.	.
213	503	104	40	970	285	13	214	20	.	4	8 ³⁹⁾	2	.	.	.	.
210	593	19	23	280	37	1	4	.	.	.	1 ⁴⁰⁾			
2571	4834	121	130	2220	165	2698	7051	285	458	2236	126 ⁴¹⁾			
4817	11661	959	170	1468	587	22	475	129	.	8	18 ⁴²⁾	1	.	.	.	.
3	13	1	14	468	337	16	461	328	.	3	15 ⁴³⁾			
53	120	15	19	262	170	48	330	174	.	6	40 ⁴⁴⁾	3	.	.	.	.
2727	6505	500	68	425	146	9	67	10	.	.	5 ⁴⁵⁾	4	.	.	.	.
88	173	45	2	13	17	3	16	6	.	.	2	1	.	.	.	.
11	29	.	3	102	.	9	119	.	.	3	8	.	.	.	.	.
553	1725	57	142	2743	60	133	2462	46	2	12	120 ⁴⁶⁾	5	.	.	.	.
835	1717	85	27	390	8	713	1780	33	.	.	711 ⁴⁷⁾	2	.	.	.	.
73	166	2	14	149	23	17	139	16	.	.	16 ⁴⁸⁾	1	.	.	.	.
544	1057	438	265	3743	4679	9	264	474	.	.	7 ⁴⁹⁾	3	.	.	.	.
355	.	755	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4066	7930	2921	199	1497	471	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
621	565	1088	213	1306	4664	8	70	478	.	.	2	6	.	.	.	.
636	333	1560	188	676	2658	3	31	66	.	.	3 ⁵⁰⁾	1	.	.	.	.
337	806	97	30	639	262	24	533	160	.	5	20 ⁵¹⁾	3	.	.	.	.
337	804	76	32	719	132	12	489	61	.	.	12 ⁵²⁾			
384	456	792	121	675	2214	9	234	662	.	.	7 ⁵³⁾	2	.	.	.	.
19	16	46	16	117	928	8	72	616	.	.	8 ⁵⁴⁾			
6080	15826	221	164	1999	498	4	243	112	.	.	3 ⁵⁵⁾	2	.	.	.	.
715	1757	66	4	29	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
506	251	1038	44	137	436	74	143	205	.	.	73 ⁵⁶⁾	1	.	.	.	.
165	603	6	513	19062	161	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	177	1	16	277	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

³⁸⁾ incl. 1 Dampf. o. R. ³⁹⁾ incl. 4 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁰⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴¹⁾ incl. 10 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴²⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴³⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁴⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁵⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁶⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁷⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁸⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁴⁹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁰⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵¹⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵²⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵³⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁴⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁵⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R. ⁵⁶⁾ incl. 1 Per., 1 Dampf. o. R.

Nach: 3. Die Gewerbebetriebe und deren Personal
Nach Gewerbeklassen

Gewerbeklassen bzw. Gewerbeordnungen.	Gesamtzahl der			ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren.	
	Haupt- betriebe.	darin durch- schnittlich beschäftigten Per- sonen.	Neben- betriebe.	Zahl der darin beschäftigten Zuhaber (ungleich Zahl der Betriebe).	
				männl.	weibl.
	1.	2.	3.	4.	5.
XIVc. Maurer	1911	13740	221	1060	
d. Zimmerer	1339	7833	176	600	
e. Maier	1042	1904	79	461	
f. Maler, Staffierer, Böhner etc.	1185	3269	76	434	2
g. Stuckateure	22	130	2		
h. Dachbeder	1017	2318	66	480	
i. Ksphaltiger und Steinseger.	118	397	9	44	
k. Brunnenbauer	236	386	55	150	
l. Einricht. v. Gas- u. Wasseranlagen	21	114	15	3	
m. n. Ofenseger, Schornsteinseger	309	802	25	104	
XVa. Schriftschneiderei und -Gießerei, Holzschnidelei	125	1329	4	58	1
b. Buch-, Stein-, Metall- und Far- benindustrie	686	9883	41	114	4
c. Photographische Anstalten	248	698	17	111	7
XVI. Maler, Bildhauer, Kunstgewerbe	886	2038	99	543	32
XVIIa. Waaren- und Productenhandel	30565	56305	10771	12478	7164
b. Geld- und Credithandel	497	1984	458	193	
c. Expedition und Commission	332	2454	66	38	
d. Buch- und Kunsthandel	963	3581	296	375	45
e. Handelsvermittlung	2578	3296	492	2158	22
f. Hilsgewerbe des Handels	7	11	4	4	
g. Versteigerung, Verleihung, Ver- mittlung etc.	577	1010	309	221	305
XVIII. Versicherungsgewerbe	472	1049	2062	356	1
XIXa. Personen- und Frachtfuhrwesen	3220	6657	854	1683	8
b. c. Wasserverkehr	260	2879	9	31	1
d. Dienstmänner, Boten, Führer etc.	581	1449	148	273	280
e. Leichenbestattung, Todtengräber	1072	1250	344	343	668
XX a. Beherbergungsgewerbe	4677	10355	695	1090	1599
b. Schankwirtschaftsgewerbe	8558	15574	3462	4243	648
Summe	313140	793760	46307	117289	92606

⁶⁰⁾ Pec. ⁶¹⁾ incl. 1 Pec. ⁶²⁾ incl. 17 Pec. ⁶³⁾ incl. 1 Pec. ⁶⁴⁾ Dampfchiff. ⁶⁵⁾ incl. 199 Pec.

im Königreiche Sachsen am 5. Juni 1882.
bzw. Gewerbeordnungen.

Hauptbetriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren.						Von den in den Spalten 6 und 9 aufge- führten Hauptbetrieben benutzen Motoren oder Dampfessel ohne Kraftübertragung.								
Betriebe ohne oder mit höchstens 5 Gehilfen.			Betriebe mit über 5 Gehilfen.			Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.		Von den Betrieben be- nutzen als Triebkraft		Wind.	Wasser.	Dampf (einschl. Dampfmaschinen Dampfessel ohne Kraftübertragung).	Gas oder Hei- luft.
Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.		Zahl der Betriebe.	Zahl der darin durchschnittlich beschäftigten Personen, einschl. Zuhaber.			männl.	weibl.	männl.	weibl.				
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.		
448	1353	2	413	11288	47									
424	1470	2	315	5753	8	1	3					1 ⁶⁰⁾		
566	1374	23	15	135	1	3	10			2		1		
678	2082	6	71	745										
17	59	1	5	70										
499	1467	5	38	365	1									
63	188	2	11	162	1									
84	219	1	2	16										
13	48		5	63										
197	536	6	8	156										
32	109	2	34	979	180	10	529	137		1		9 ⁶⁰⁾		
262	843	57	306	6863	2002	179	5386	1734		1		137 ⁶⁰⁾	42	
113	265	38	17	205	72	4	78	30				2 ⁶⁰⁾	2	
257	745	48	54	585	85	2	20					2		
10048	18164	7326	875	9478	1695	2	59					1	1	
240	699	4	64	1085	3									
186	610	18	108	1774	14	1	163					1		
422	1278	87	121	1701	95									
388	984	33	10	83	16									
3	7													
128	270	46	23	257	11									
84	221	2	31	466	3									
1441	3264	133	88	1556	13									
191	563	5	37	2277	2	4	1831	2				4 ⁶⁰⁾		
10	16	6	18	874										
54	84	29	7	124	2									
1765	2305	2547	223	1563	1251									
3436	3472	4634	231	1368	1209									
91075	196064	40611	12170	259934	87256	9789	160357	54294	515	4923	4768⁶⁰⁾	208		

⁶⁰⁾ Dampf. e. K. und 4 Dampfchiffe.

4. Die Gewerbebetriebe und deren Personal in den deutschen Bundesstaaten am 5. Juni 1882.

Staaten.	Zahl der		Zahl der in den Hauptbetrieben im Jahresdurchschnitt beschäftigten Personen.	Auf einen Hauptbetrieb kommen gewerbthätige Personen (im Jahresdurchschnitt) in den Betrieben überhaupt.	Zahl der Motorenhauptbetriebe.	Zahl der in den Motorenhauptbetrieben im Jahresdurchschnitt beschäftigten Personen.	Zahl der durchschnittlich von einem Motorenhauptbetriebe beschäftigten Personen.
	Hauptbetriebe.	Nebenbetriebe.					
Preußen	1.650806	304447	4 209535	2,5	60817	1.171778	19,3
Bayern	350622	96528	685298	2,0	16251	135524	8,3
Sachsen	313140	46307	793760	2,5	9789	214651	21,9
Württemberg	143983	40132	288106	2,0	4605	60498	13,1
Baden	102282	27018	241765	2,4	4036	53009	13,1
Hessen	63853	16269	139906	2,2	2081	25460	12,2
Mecklenburg = Schwerin	33137	5953	69157	2,1	867	7305	8,4
Sachsen = Weimar	22219	6051	48237	2,2	897	6992	7,8
Mecklenburg = Strelitz	6338	834	11835	1,9	220	1138	5,2
Oldenburg	22142	7461	43930	2,0	1315	6384	4,9
Braunschweig	22012	6200	67063	3,0	975	21298	21,8
Sachsen = Meiningen	17713	4544	43966	2,5	853	9878	11,6
Sachsen = Altenburg	12411	2919	31436	2,5	430	8303	19,3
Sachsen = Coburg = Gotha	14843	2903	37050	2,5	620	6852	11,1
Anhalt	15072	2922	46598	3,1	689	17509	25,4
Schwarzburg = Sondersh.	5441	1276	11648	2,1	214	1980	9,3
Schwarzburg = Rudolstadt	6101	1301	15126	2,5	234	3991	17,1
Walded	3500	781	6460	1,8	154	500	3,2
Neuß ä. L.	4351	818	14249	3,3	135	6567	48,6
Neuß j. L.	7711	1375	24519	3,2	328	9773	29,8
Schaumburg = Lippe	2318	353	6588	2,8	66	1891	28,7
Lippe	6245	2365	13638	2,2	227	2438	10,7
Lübed	5564	1295	16532	3,0	128	3062	23,9
Bremen	15887	1671	49616	3,1	180	11851	65,8
Hamburg	55860	3311	148816	2,7	614	24417	39,8
Essaß = Lothringen	101906	19310	275955	2,7	2697	111623	41,4
Deutsches Reich	3.005457	604344	7.340789	2,4	109422	1.924672	17,6

X. Dampfkessel- und Dampfmaschinenstatistik.

1. Vorläufige Uebersicht über die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen in den Verwaltungs- und Gewerbeinspectionsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Januar 1887.

Bezirke.		Feststehende Dampfkessel.		Feststehende Dampfmaschinen.	
		Zahl.	Heizfläche. qm.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.
<small>A. = Amtshauptmannschaft. St. = Stadt. G.=F.=B. = Gewerbeinspectionsbezirk.</small>					
St.	Dresden	380	9691	325	3684
A.	Dresden = A.	280	10786	264	6107
"	Dresden = A.	170	3854	136	1810
"	Pirna	211	7260	184	3131
"	Dippoldiswalde	32	866	30	446
"	Freiberg	207	6391	173	2268
G. = F. = B. Dresden		1280	38848	1112	17446
St.	Chemnitz	407	18434	401	6265
A.	Chemnitz	417	15691	366	7253
"	Flöha	181	7060	158	2799
"	Marienberg	92	2909	81	1226
"	Annaberg	91	2377	78	895
G. = F. = B. Chemnitz		1188	46471	1084	18438
A.	Zwickau	947	45041	1024	22596
"	Schwarzenberg	147	5368	123	2010
"	Glauchau	316	14513	321	5305
G. = F. = B. Zwickau		1410	64922	1468	29911
St.	Leipzig	256	9472	243	3488
A.	Leipzig	373	15088	380	5748
"	Borna	128	3498	133	1372
"	Grimma	183	5903	194	2155
"	Rochlitz	156	5958	142	2257
G. = F. = B. Leipzig		1096	39919	1092	15020
A.	Zittau	244	10010	307	3432
"	Löbau	164	8454	163	2655
"	Bautzen	161	7116	157	1926
"	Kamenz	117	2627	102	1011
G. = F. = B. Bautzen		686	28207	729	9024
A.	Meißen	204	5792	196	2826
"	Dschas	86	1473	69	399
"	Döbeln	173	6041	172	2182
"	Großenhain	149	5162	149	1795
G. = F. = B. Meißen		612	18468	586	7202
A.	Plauen	343	18036	329	4898
"	Auerbach	114	4854	94	1412
"	Delitzsch	50	1215	48	422
G. = F. = B. Plauen		507	24105	471	6732
Königreich		6779	260940	6542	103773

2. Vorläufige Uebersicht über die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1887 nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen.	Feststehende Dampfkessel.		Feststehende Dampfmaschinen.	
	Zahl.	Heizfläche. qm.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.
1. Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei	176	1448	66	275
2. Fischerei . . . . .	.	.	.	.
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	831	37237	927	24100
4. Industrie der Steine und Erden	231	7034	228	3291
5. Metallverarbeitung	236	5413	223	2316
6. Industrie der Maschinen, Werkzeuge und Apparate	506	14705	574	6354
7. Chemische Industrie	154	4915	134	1314
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	150	3228	138	693
9. Textilindustrie	1875	105242	1855	36406
10. Papier- und Lederindustrie	457	27255	442	9156
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	335	9015	321	4250
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1121	29363	1084	10482
13. Industrie der Bekleidung und Reinigung	189	3827	139	959
14. Baugewerbe	4	92	3	36
15. Polygraphische Gewerbe	130	3024	118	1259
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	9	113	10	57
17. Handelsgewerbe	4	69	5	8
18. Verkehrsgewerbe (auschl. Schiffahrt)	77	575	76	190
19. Beherbergung und Er- quickung	6	21	4	11
20. Häusliche Zwecke	125	2694	61	373
21. Gemischte und unbestimmte Zwecke	163	5670	134	2243
Summe	6779	260940	6542	103773

XI. Armenstatistik.

1. Die Selbst- und Mitunterstützten im Königreiche Sachsen und ihr Verhältniß zur Einwohnerzahl in den Jahren 1880 und 1885.

Nach Verwaltungsbezirken.

Verwaltungs- bezirke.	Zahl der Orts- armen- ver- bände.	Zahl der Unterstützten nach der						Auf 100 Ein- wohner fallen			
		Armenstatistik 1880.			Armenstatistik 1885.			Selbst- unterstützte		Selbst- und Mit- unterstützte	
		Selbst- unter- stützte.	Mit- unter- stützte.	Unter- stützte über- haupt.	Selbst- unter- stützte.	Mit- unter- stützte.	Unter- stützte über- haupt.	1880.	1885.	1880.	1885.
A. Bautzen . . .	219	1579	869	2448	1669	1034	2703	1,53	1,59	2,37	2,57
" Kamenz . . .	103	602	389	991	631	420	1051	1,04	1,08	1,72	1,77
" Löbau . . .	94	1376	744	2120	1354	861	2215	1,46	1,43	2,26	2,34
" Zittau . . .	68	1591	959	2550	1548	770	2318	1,65	1,59	2,64	2,38
Kr. Bautzen	484	5148	2961	8109	5202	3085	8287	1,47	1,46	2,31	2,32
St. Dresden . . .	1	7561	5598	13159	8371	4379	12750	3,42	3,40	5,96	5,18
A. Dippoldiswalde	91	729	504	1233	769	513	1282	1,42	1,49	2,40	2,49
" Dresden=Altst. .	97	1224	1379	2603	1374	1628	3002	1,46	1,51	3,11	3,30
" Dresden=Neust. .	67	892	1008	1900	1126	1298	2424	1,18	1,35	2,53	2,90
" Freiberg . . .	82	2208	1397	3605	2062	1003	3065	2,00	1,82	3,27	2,71
" Großenhain . .	117	964	671	1635	1024	608	1632	1,49	1,52	2,53	2,42
" Meißen . . .	175	1168	828	1996	1435	912	2347	1,27	1,51	2,17	2,48
" Pirna . . .	149	1621	1644	3265	1672	1323	2995	1,46	1,48	2,95	2,65
Kr. Dresden	779	16367	13029	29396	17833	11664	29497	2,02	2,07	3,64	3,43
St. Leipzig . . .	1	7836	6739	14575	5545	3732	9277	5,26	3,26	9,78	5,45
A. Borna . . .	142	1167	550	1717	913	539	1452	1,67	1,26	2,46	2,00
" Döbeln . . .	173	1598	1016	2614	1582	1152	2734	1,59	1,58	2,61	2,73
" Grimma . . .	174	883	522	1405	881	493	1374	1,09	1,04	1,73	1,62
" Leipzig . . .	134	1728	1935	3663	2044	2289	4333	1,07	1,05	2,26	2,22
" Dschäß . . .	126	668	355	1023	609	307	916	1,26	1,13	1,94	1,71
" Rochlitz . . .	119	1148	772	1920	1096	646	1742	1,23	1,13	2,06	1,80
Kr. Leipzig	869	15028	11889	26917	12670	9158	21828	2,12	1,64	3,80	2,82
St. Chemnitz . .	1	2395	1236	3631	2637	1410	4047	2,52	2,38	3,82	3,65
A. Annaberg . . .	41	1448	891	2339	1583	996	2579	1,63	1,70	2,64	2,77
" Auerbach . . .	64	875	510	1385	777	373	1150	1,21	1,00	1,91	1,48
" Chemnitz . . .	82	1609	1250	2859	1670	1517	3187	1,10	1,00	1,96	1,91
" Flöha . . .	67	982	829	1811	1022	666	1688	1,29	1,32	2,38	2,19
" Glauchau . . .	79	2235	2117	4352	2022	1862	3884	1,78	1,57	3,48	3,01
" Marienberg . .	48	748	473	1221	818	497	1315	1,29	1,38	2,10	2,23
" Oelsnitz . . .	77	656	496	1152	627	287	914	1,28	1,18	2,25	1,72
" Plauen . . .	103	1767	1304	3071	1711	885	2596	1,61	1,39	2,80	2,11
" Schwarzenberg .	63	1785	1125	2910	1719	1182	2901	1,98	1,81	3,22	3,05
" Zwickau . . .	103	2629	1917	4546	2588	1830	4418	1,37	1,26	2,36	2,15
Kr. Zwickau	728	17129	12148	29277	17174	11505	28679	1,55	1,44	2,65	2,41
Königreich	2860	53672	40027	93699	52879	35412	88291	1,81	1,66	3,15	2,77

2. Die Selbst- und Mitunterstützten in offener und geschlossener Pflege, bedürftigkeit in den deutschen

Staaten.	Orts- anwesende Be- völkerung am 1. Decbr. 1885.	Zahl der Selbstunterstützten			Zahl der Mitunterstützten		
		in offener Pflege.	in ge- schlossener Pflege.	Zu- sammen.	in offener Pflege.	in ge- schlossener Pflege.	Zu- sammen.
Preußen	28.318470	362695	165562	528257	391170	33865	425035
Sachsen	3.182003	39044	20146	53190	32441	2971	35412
Württemberg	1.905185	25077	12718	37795	21140	4385	25525
Baden	1.601255	29652	9856	39508	27107	1811	28918
Hessen	956611	12090	4201	16291	19070	838	19908
Mecklenburg-Schwerin	575152	10924	3549	14473	7465	1270	8735
Sachsen-Weimar	313946	2221	1977	4198	2065	536	2601
Mecklenburg-Strelitz	98371	3387	631	4018	3731	241	3972
Oldenburg	341525	5423	2048	7471	4785	497	5282
Braunschweig	372452	5092	3208	8300	5232	1008	6240
Sachsen-Weiningen	214884	1686	932	2618	1825	198	2023
Sachsen-Altenburg	161460	1057	646	1703	946	273	1219
Sachsen-Coburg-Gotha	198829	1587	924	2511	1715	322	2037
Anhalt	248166	3120	1150	4270	3204	258	3462
Schwarzburg-Sonders- hausen	73606	474	322	796	459	127	586
Schwarzburg-Rudolstadt	83836	539	308	847	585	137	722
Waldeck	56575	772	227	999	614	30	644
Reuß ä. L.	55904	504	239	743	470	126	596
Reuß j. L.	110598	873	591	1464	855	250	1105
Schaumburg-Lippe	37204	332	51	383	255	19	274
Lippe	123212	1872	456	2328	1209	88	1297
Lübeck	67658	1318	687	2005	2146	22	2168
Bremen	165628	3472	1048	4520	6774	35	6809
Hamburg	518620	15313	7425	22738	27134	217	27351
Geltungsgebiet des Unter- stützungswohnstättengesetzes	39.871150	522524	238902	761426	556397	49524	605921
Bayern	5.420199	72831	13267	86098	62198	3254	65452
Elfaß-Lothringen	1.564355	21178	17869	39047	34192	250	34442
Deutsches Reich	46.855704	616533	270038	886571	652787	53028	705815

sowie deren procentale Vertheilung nach den Ursachen der Unterstützungs-Bundesstaaten im Jahre 1885.

Auf 100 Be- wohner entfallen Unter- stützte über- haupt.	Procent-Vertheilung der Unterstützten überhaupt nach den Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit.											
	unfall.	Erb des Er- nährers.	Krank- heiten des Unter- stützten.	Körper- liche oder geistige Ge- brechen.	Alters- schwäche.	Größe Kinder- zahl.	Arbeits- losigkeit.	Trunf.	Arbeits- sücht.	Andere bestimmt ange- gebene Ursachen.	Nicht ange- gebene Ur- sachen.	
3,27	3,4	19,9	28,8	12,0	16,1	6,2	4,4	1,8	0,7	5,8	0,8	
2,78	2,7	4,4	24,4	8,4	11,4	15,4	2,3	4,7	2,8	29,4	0,1	
3,17	2,7	13,1	22,8	13,9	13,2	8,0	8,8	2,8	4,3	10,7	.	
4,27	2,9	11,8	28,2	13,1	11,0	12,1	6,4	1,5	2,5	9,7	0,2	
3,10	3,4	19,0	29,0	12,1	12,0	7,4	5,4	2,7	2,8	5,8	.	
4,04	3,8	17,8	19,8	14,4	22,0	6,3	1,0	3,1	1,8	7,2	3,0	
2,17	3,0	13,4	26,1	16,0	10,0	8,0	7,8	3,1	2,4	7,8	1,1	
8,12	3,0	16,0	39,8	12,0	15,0	3,8	1,1	1,5	0,8	3,0	2,7	
3,72	2,0	20,0	25,0	9,2	12,8	4,2	5,0	3,1	2,8	15,0	.	
3,80	2,8	16,4	36,2	9,4	17,0	4,7	1,2	2,0	0,8	8,7	.	
2,10	4,0	17,8	22,2	14,2	11,2	6,8	9,8	1,8	3,2	9,0	0,8	
1,81	2,8	29,8	15,1	16,1	8,8	5,8	5,4	3,7	2,4	9,8	0,8	
2,80	5,8	18,8	21,7	12,2	12,8	6,8	8,8	3,2	3,2	8,2	0,8	
3,18	3,4	29,1	24,4	12,2	13,4	5,2	1,8	1,0	2,0	6,7	.	
1,88	2,0	20,0	21,2	13,8	11,2	5,8	4,7	4,8	1,2	13,0	1,1	
1,87	4,0	15,7	26,7	14,8	10,4	3,8	6,8	2,1	1,8	15,2	.	
2,80	2,8	28,0	16,0	17,0	24,4	2,1	1,8	3,8	0,8	2,7	.	
2,40	1,0	22,7	22,8	11,1	13,1	6,0	2,2	2,8	3,1	14,0	.	
2,82	3,4	14,1	30,8	12,4	11,2	9,0	4,1	2,4	3,0	9,0	.	
1,77	2,8	26,0	22,8	11,7	15,2	6,0	1,8	4,1	4,4	4,7	.	
2,84	1,0	16,2	39,7	9,2	20,8	2,2	1,0	1,0	1,0	5,0	0,0	
6,17	2,0	4,4	29,0	5,0	7,7	5,4	26,4	1,0	0,8	16,0	.	
6,84	1,8	2,8	43,1	4,8	2,2	7,7	6,2	7,2	0,8	23,0	.	
9,80	1,2	9,2	35,4	6,2	7,7	4,0	26,0	1,8	0,2	7,8	0,1	
3,48	3,2	17,2	28,4	12,8	14,8	7,1	5,4	2,1	1,2	7,8	0,1	
2,80	3,0	16,0	21,7	15,2	14,2	8,4	7,8	1,0	3,7	7,4	0,0	
4,70	5,8	11,8	31,8	8,2	12,2	7,7	13,0	1,8	0,2	6,4	0,2	
3,40	3,2	17,2	27,0	12,4	14,2	7,2	6,0	2,0	1,4	7,7	0,1	

XII. Statistik der Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten.

1. Die Landes-Pfleganstalten des Königreichs Sachsen in den Jahren 1880 bis 1885.

A. Allgemeine Uebersicht der Personalbewegung.

	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.
1. Anwesend am Schlusse des Vorjahres	3607	3689	3752	3787	3844	3916
2. Zugang:						
a) neu zugeführt	685	676	649	684	653	677
b) zurückgekehrt von zeitweiligem Abgange*).	9	20	15	21	18	17
c) zusammen	694	696	664	705	671	694
3. Gesamtzahl der Anwesenden	4301	4385	4416	4492	4515	4610
4. Abgang:						
a) durch Ableben	356	347	345	349	347	358
b) durch Entlassung	216	232	218	224	186	189
c) zeitweilig*)	40	54	66	75	66	74
d) zusammen	612	633	629	648	599	621
5. Anwesend am Jahreschluß	3689	3752	3787	3844	3916	3989
6. Durchschnittsbestand (tägliches Durchschnitt).	3647	3717	3762	3791	3867	3933

*) Unter „zeitweiligem“ Abgange sind Beurlaubungen, Entweichungen, Sistirungen vor Gericht und dergleichen verstanden. Diejenigen Fälle, bei welchen Abgang und Rückkehr in ein und dasselbe Jahr fiel, sind hier nicht gezählt.

B. Vertheilung der am Jahreschlusse Anwesenden auf die verschiedenen Gruppen.

Von den am Jahreschlusse Anwesenden waren:	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.
1. Erwachsene Irre						
a) männlich	1333	1349	1369	1345	1383	1391
b) weiblich	1510	1538	1546	1623	1630	1667
c) zusammen	2843	2887	2915	2968	3013	3058
2. Blödsinnige Kinder						
a) männlich	128	137	135	132	132	138
b) weiblich	96	96	97	78	83	92
c) zusammen	224	233	232	210	215	230
3. Heilbare Körperkranke						
a) männlich	57	57	64	68	64	62
b) weiblich	46	41	41	38	42	45
c) zusammen	103	98	105	106	106	107
4. Epileptische männlich	33	38	37	36	42	47
5. Sieche (d. h. an ekelerregenden und unheilbaren Krankheiten Leidende)						
a) männlich	19	21	20	16	18	18
b) weiblich	32	35	33	35	41	42
c) zusammen	51	56	53	51	59	60
6. Hospitaliten, I. Abtheilung						
a) männlich	43	44	43	46	41	37
b) weiblich	19	18	18	15	18	16
c) zusammen	62	62	61	61	59	53
7. Hospitaliten, II. Abtheilung						
a) männlich	51	53	56	54	57	59
b) weiblich	40	44	43	43	44	47
c) zusammen	91	97	99	97	101	106
8. Schwachsinnige Kinder						
a) männlich	56	56	56	61	58	57
b) weiblich	26	26	28	50	49	51
c) zusammen	82	82	84	111	107	108
9. Blinde						
a) männlich	129	126	126	125	131	138
b) weiblich	71	73	75	79	83	82
c) zusammen	200	199	201	204	214	220
10. Verpflegte überhaupt						
a) männlich	1849	1881	1906	1883	1926	1947
b) weiblich	1840	1871	1881	1961	1990	2042
c) zusammen	3689	3752	3787	3844	3916	3989

C. Vertheilung der am Jahreschlusse Anwesenden auf die verschiedenen Anstalten.

Von den am Jahreschlusse Anwesenden befanden sich in:	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.
1. Subertusburg						
männlich	375	389	397	413	412	418
weiblich	1409	1456	1468	1539	1593	1659
zusammen	1784	1845	1865	1952	2005	2077
und zwar:						
a) im Verjorghause für irre Frauen	1139	1183	1196	1280	1316	1366
b) in der Abtheilung für blödsinnige Kinder						
männlich	128	137	135	132	132	138
weiblich	96	96	97	78	83	92
c) im Landeskrankenhause						
männlich	57	57	64	68	64	62
weiblich	46	41	41	38	42	45
d) in der Abtheilung für Epileptische						
männlich . . . . .	.	.	.	36	42	47
e) im Landesjuechenhause						
männlich	19	21	20	16	18	18
weiblich	32	35	33	35	41	42
f) im Landeshospitale I. Abtheilung						
männlich	43	44	43	46	41	37
weiblich	19	18	18	15	18	16
g) im Landeshospitale II. Abtheilung						
männlich	51	53	56	54	57	59
weiblich	40	44	43	43	44	47
h) in der Erziehungsanstalt für schwachjinnige Kinder						
männlich	56	56	56	61	58	57
weiblich	26	26	28	50	49	51
i) in der Blindenvorschule						
männlich	21	21	23	.	.	.
weiblich	11	13	12	.	.	.

Zu 1 d. Am 15. October 1883 von Königswartha nach Subertusburg verlegt (vergl. 6).

Zu 1 i. Während der Sommerferien 1883 mit der Vorschule zu Moritzburg (5 c) verschmolzen.

	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.
2. Sonnenstein						
männlich	215	203	203	189	180	171
weiblich	204	197	206	206	196	190
zusammen	419	400	409	395	376	361
und zwar:						
a) in der Heilanstalt						
männlich	208	194	192	180	171	161
weiblich	204	197	206	206	195	190
b) in der Pensionsanstalt						
männlich	7	9	11	9	9	10
weiblich . . . . .	.	.	.	.	1	.
3. Colditz, Versorganstalt						
männlich	844	840	857	843	865	853
weiblich	30	31	29	27	.	.
zusammen	874	871	886	870	865	853
4. Hochweitzschen, Irrensiechenanstalt						
männlich	242	272	281	277	307	336
weiblich	137	127	115	110	118	111
zusammen	379	399	396	387	425	447
5a) der Blindenanstalt zu Dresden						
männlich	62	64	63	61	62	66
weiblich	47	48	45	49	51	55
zusammen	109	112	108	110	113	121
b) der Hilfsanstalt für männliche Blinde zu Moritzburg	23	23	20	20	27	27
c) der Blindenvorschule zu Moritzburg						
männlich	23	18	20	44	42	45
weiblich	13	12	18	30	32	27
zusammen	36	30	38	74	74	72
d) Blinde in Dresden und Moritzburg (5a, b, c) zusammen						
männlich	108	105	103	125	131	138
weiblich	60	60	63	79	83	82
zusammen	168	165	166	204	214	220
6. Königswartha, männliche Epileptische	33	38	37	.	.	.
7. Waldheim, Irrenstation für Männer	32	34	28	36	31	31

Zu 3. Die Abtheilung für Frauen wurde am 21. August 1884 mit Hubertusburg (1 a) verschmolzen.

Zu 5 c. Vergl. die Erläuterung 1 i.

Zu 6. Die Anstalt wurde am 15. October 1883 nach Hubertusburg verlegt (vergl. 1 d).

2. Die Landes-Straf- und Besserungsanstalten des Königreichs Sachsen in den Jahren 1880 bis 1885.

Vorbemerkung: Die Nachweise erstrecken sich nur auf die unter der Verwaltung des königlichen Ministeriums des Innern stehenden Landes-Straf- und Corrections-, Erziehungs- und Besserungsanstalten.

A. Allgemeine Uebersicht der Personalbewegung.

	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.
1. Anwesend am Schlusse des Vorjahres	4457	4403	4591	4916	4848	4723
2. Zugang						
a) neu eingeliefert	3148	3448	3616	3528	3299	3057
b) zurückgekehrt von zeitweiligem Abgange	94	82	82	50	52	54
c) zusammen	3242	3530	3698	3578	3351	3111
3. Gesamtzahl der Anwesenden	7699	7933	8289	8494	8199	7834
4. Abgang						
a) endgiltig	2895	3001	3062	3360	3184	3179
b) zeitweilig	401	341	311	286	292	232
c) zusammen	3296	3342	3373	3646	3476	3411
5. Anwesend am Jahreschlusse	4403	4591	4916	4848	4723	4423
6. Durchschnittsbestand (tägl. Durchschnitt)	4378	4563	4744	4922	4778	4510

Zu 2b und 4b. Unter „zeitweiligem“ Abgange ist z. B. vorläufige Entlassung, Beurlaubung, Gestellung vor andere Behörden, Strafaussetzung u. zu verstehen. Diejenigen Fälle, bei welchen Abgang und Rückkehr in ein und dasselbe Jahr fiel, sind nicht mitgezählt.

B. Vertheilung der am Jahreschlusse Anwesenden nach Haftart und Geschlecht.

Von den am Jahreschlusse Anwesenden waren	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.
1. Züchtlinge						
a) männliche	1722	1864	1968	1936	1796	1678
b) weibliche	295	296	324	341	336	308
c) zusammen	2017	2160	2292	2277	2132	1986
2. Gefängniß-Sträflinge						
a) männliche	1176	1243	1320	1278	1281	1177
b) weibliche	213	251	324	266	232	239
c) zusammen	1389	1494	1644	1544	1513	1416
3. Correctionäre						
a) männliche	534	469	500	565	621	549
b) weibliche	62	73	83	61	54	53
c) zusammen	596	542	583	626	675	602
4. Zöglinge der Erziehungs- und Besserungsanstalten						
a) männliche	354	338	341	344	367	375
b) weibliche	47	57	56	57	36	44
c) zusammen	401	395	397	401	403	419

C. Vertheilung der am Jahreschlusse Anwesenden auf die verschiedenen Anstalten.

Von den am Jahreschlusse Anwesenden befanden sich in	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.
1. Waldheim, Zuchthaus f. Männer	1722	1864	1968	1936	1796	1678
2. Hoheneck, Zuchthaus für Weiber	295	296	324	341	336	308
3. Zwickau, Gefängniß=Strafanstalt für Männer	804	880	954	916	915	847
4. Rössen, Hilfsanstalt für die Anstalt Zwickau	157	155	145	140	167	148
5. Voigtsberg, Gefängniß=Strafanstalt für Weiber	178	210	267	200	176	174
6. Hoheneck, Hilfsanstalt für die Anstalt Voigtsberg	35	41	.	.	.	.
7. Sachsenburg, Gefängniß=Strafanstalt für männliche Jugendliche	215	208	221	222	199	182
8. Grünhain, Gefängniß=Strafanstalt für weibliche Jugendliche.	.	.	57	66	56	65
9. Hohnstein, Correctionsanstalt für Männer	373	325	336	387	434	416
10. Radeberg, Hilfsanstalt für die Anstalt Hohnstein	115	104	111	127	138	102
11. Sachsenburg, Correctionsanstalt für männliche Jugendliche	46	40	53	51	49	31
12. Grünhain, Correctionsanstalt für Weiber	62	73	.	.	.	.
13. Waldheim, Correctionsanstalt für Weiber	.	.	83	61	54	53
14. Bräunsdorf, Erziehungs- und Besserungsanstalt für Knaben und Mädchen	287	288	290	290	282	314
15. Großhennersdorf, Erziehungs- und Besserungsanstalt für Knaben	114	107	107	111	121	105

Zu 6. Seit 28. März 1882 aufgehoben.

Zu 8. Die weiblichen Jugendlichen im Sinne des Strafgesetzbuchs verbüßten die Gefängnißstrafe bis 27. März 1882 in einer besonderen Abtheilung der Anstalt Voigtsberg (5) und wurden an diesem Tage in die neu errichtete Strafanstalt zu Grünhain versetzt, welche letztere Anstalt vom 20. April 1883 an auch für andere jüngere weibliche Gefangene, die sich weniger für die Anstalt Voigtsberg eignen, benutzt wird. Die Anzahl der Jugendlichen im Sinne des Strafgesetzbuchs betrug in Voigtsberg Ende 1880: 45, Ende 1881: 43, die der anderen jüngeren Gefangenen in Grünhain Ende 1883: 16, Ende 1884: 1, Ende 1885: 8.

Zu 12 und 13. Am 25. März 1882 wurde die Weibercorrectionsanstalt von Grünhain nach Waldheim in eine vom Männerzuchthause räumlich getrennte Anstalt verlegt.

XIII. Kriminalstatistik.

Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze im Königreiche Sachsen im Jahre 1885.

Die Uebersicht umfaßt nicht die von Militärgerichten erledigten Strafsachen. — Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind ausgeschlossen. — Falls eine Person wegen verschiedener Handlungen verurtheilt wurde, so ist sie bei derjenigen Handlung gezählt worden, welche mit der schwersten Strafe bedroht ist.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verurtheilten im Jahre 1885.	Von den Verurtheilten waren zur Zeit der That im Alter von				Zahl der Verurtheilten im Jahre 1884.
		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und mehr		
		m.	w.	m.	w.	
Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	1	.	.	1	.	1
Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten	15	.	.	14	1	6
Gewalt und Drohungen gegen Beamte zc. Befreiung von Gefangenen	1224	14	1	1145	64	1091
Anderer Fälle des Widerstandes gegen die Staatsgewalt	74	1	.	61	12	60
Haushfriedensbruch	12	.	.	12	.	22
Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	643	17	.	580	46	633
Arrestbruch	5	.	.	5	.	13
Verletzung der Wehrpflicht	40	1	.	34	5	31
Anderer Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII, sowie Vergehen gegen § 49a des Str.=G.=B.	429	.	.	429	.	268
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern	17	.	1	12	4	18
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Concessionspflicht zc., sowie gegen behördliche Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen	33	.	.	31	2	41
Anderer Vergehen gegen die Gewerbeordnung	1046	4	.	821	221	888
Ungeheuliche Trauung durch den Geistlichen und vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	18	.	.	15	3	34
	4	.	.	4	.	11

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Berur- theil- ten im Jahre 1885.	Von den Verurtheilten waren zur Zeit der That im Alter von				Zahl der Berur- theil- ten im Jahre 1884.
		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und mehr		
		m.	w.	m.	w.	
Vergehen gegen §§ 17 bis 20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie . . .	21	.	.	21	.	22
Verbrechen und Vergehen gegen die in Anmerkung *) angeführten Reichsgesetze	81	.	.	77	4	2
Münzverbrechen	18	1	.	14	3	21
Münzvergehen	4	1	.	2	1	4
Meineid	46	3	.	31	12	40
Fahrlässiger falscher Eid	13	.	.	9	4	20
Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	5	.	.	4	1	8
Anderer Verletzungen der Eidespflicht . . .	.	.	.	.	.	2
Falsche Anschuldigung	27	.	.	18	9	17
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	11	.	.	11	.	12
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	1	.	.	1	.	4
Doppelehe	5	.	.	3	2	6
Blutschande	12	.	.	7	5	20
Unzucht unter Mißbrauch eines Ver- trauensverhältnisses	2	.	.	2	.	4
Widernatürliche Unzucht	22	4	.	18	.	18
Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen zc., an Kindern, Nothzucht, Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung	244	61	.	180	3	249
Ruppelei	105	.	.	22	83	120
Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften zc.	201	22	2	161	16	151
Anderer Vergehen wider die Sittlichkeit . .	18	.	.	9	9	17
Beleidigung	2906	22	20	2124	740	2886
Zweikampf	21	.	.	21	.	26
Mord	8	.	2	6	.	7
Todtschlag	9	.	.	7	2	9
Tödtung auf Verlangen des Getödteten . .	2	.	.	2	.	.
Kindesmord	11	.	1	.	10	7
Abtreibung	18	.	.	4	14	7
Aussetzung	2	.	.	.	2	1

*) Das Gesetz, betreffend die Nationalität der Kauffahrteischiffe, das Gesetz, betreffend die Inhaberpapiere mit Prämien, die Seemannsordnung, das Impfgesetz, das Gesetz über die Presse, die Gesetze, betreffend die Schiffsmeldungen bei den Consulaten, betreffend die Küstenfrachtfahrt, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, § 9 des Gesetzes gegen den verbrecherischen zc. Gebrauch von Sprengstoffen (unerlaubte Herstellung von Sprengstoffen), das Gesetz, betreffend den Schutz des zur Anfertigung von Reichsklassenscheinen verwendeten Papiers gegen unbefugte Nachbildung.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Berur- theil- ten im Jahre 1885.	Von den Verurtheilten waren zur Zeit der That im Alter von				Zahl der Berur- theil- ten im Jahre 1884.
		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und mehr		
		m.	w.	m.	w.	
Fahrlässige Tödtung	21	1		11	9	15
Einfache Körperverletzung	338	12		296	30	368
Gefährliche Körperverletzung	1636	129	6	1439	62	1788
Schwere Körperverletzung	5	1		4		13
Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	7			7		1
Fahrlässige Körperverletzung	76	6		69	1	84
Menschenraub und Entführung	2				2	1
Widerrechtliche Freiheitsentziehung	10			6	4	13
Nöthigung und Bedrohung	160	1	1	151	7	215
Einfacher Diebstahl	5105	1014	428	2371	1292	5501
Einfacher Diebstahl im wiederholten Rück- falle	987	42	18	696	231	1031
Schwerer Diebstahl	460	153	34	239	34	557
Schwerer Diebstahl im wiederholten Rück- falle	176	19	1	144	12	213
Unterschlagung	1093	102	27	759	205	1155
Raub und räuberische Erpressung, auch im Rückfalle	15	2		13		13
Erpressung	36	2		30	4	40
Begünstigung	81	7	2	39	33	83
Einfache Fehlerei	411	69	12	200	130	444
Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Fehlerei	16			9	7	15
Fehlerei im wiederholten Rückfalle	1				1	
Betrug	975	79	38	691	167	1104
Betrug im wiederholten Rückfalle	169	4	3	112	50	167
Untreue und Pflichtwidrigkeiten des Vor- standes zc. einer Actiengesellschaft, Com- manditgesellschaft auf Actien, einge- tragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hilfskasse, sowie Vergehen gegen das Bankgesetz vom 14. März 1875	37	2	4	30	1	41
Verfälschung von Nahrungs- und Genuß- mitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genuß- mittel	10		1	6	3	*)
Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden	280	29	11	205	35	261
Unterdrückung zc. von Urkunden	5			5		6
Anderere Fälle der Urkundenfälschung	1	1				

*) Die im Jahre 1884 Verurtheilten sind in der Zahl der wegen Betrug Verurtheilten mit
enthalten.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Berur- theil- ten im Jahre 1885.	Von den Verurtheilten waren zur Zeit der That im Alter von				Zahl der Berur- theil- ten im Jahre 1884.
		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und mehr		
		m.	w.	m.	w.	
Betrüglischer Bankerutt	17			15	2	38
Einfacher Bankerutt	19			19		18
Anderer Verbrechen und Vergehen in Be- zug auf ein Concursverfahren	5			4	1	24
Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	69			64	5	61
Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	18			15	3	23
Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	29			23	6	42
Jagd- und Fischereivergehen	148	17	1	127	3	92
Verletzung fremder Geheimnisse	6			2	4	9
Wucher	3			3		2
Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum	13			13		14
Sachbeschädigung	510	119	3	367	21	569
Brandstiftung	41	10	6	23	2	42
Fahrlässige Inbrandsetzung	37	14	2	18	3	25
Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahn- transportes	4	2		2		
Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahn- transportes	9	1		8		8
Wissentliche Verletzung von Absperrungs- maßregeln bei Viehseuchen, insbesondere von Einfuhrverboten zur Abwehr der Rinderpest, sowie der Vorschriften über die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen	2	1		1		5
Anderer gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	6			6		11
Herstellung und Feilhalten gesundheits- schädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	15			12	3	23
Bestechung (active)	47	1		42	4	45
Bestechung (passive)	2			2		1
Unterschlagung im Amte	21	1		20		38
Anderer Verbrechen und Vergehen im Amte	13			13		23
Summe	20521	1992	625	14249	3655	21039

Ueberhaupt: 16241 männliche Verurtheilte = 79,14 Procent, 4280 weibliche Verurtheilte = 20,86 Procent.

Von den Verurtheilten hatten Vorbestrafungen*) erlitten, und zwar durch:

1 Entscheidung	3071
2 Entscheidungen	1389
3 bis 5 Entscheidungen	1718
6 bis 10 Entscheidungen	589
11 und mehr Entscheidungen	58
der Zahl nach nicht angegebene Entscheidungen	7
zusammen 6832	

Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe*) verbüßt, und zwar zuletzt eine solche von:

unter 3 Monaten	4127
3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich)	1131
1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich)	817
5 Jahren und mehr	22
nicht angegebener Dauer	8
zusammen 6105	

Von diesen Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe binnen einer Frist von:

1 Jahre und darunter	2217
und zwar war die Frist angegeben auf:	
3 Monate und darunter	816
mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich)	482
mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich)	845
weniger als 1 Jahr (genauere Angaben fehlen)	74
mehr als 1 Jahre	3408
nicht angegebener Dauer	480

Es wurden verurtheilt:

zu Todesstrafe	4
zu Zuchthaus von 5 Jahren und mehr	82
von 2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich)	300
von weniger als 2 Jahren	376
zu Gefängniß von 2 Jahren und mehr	134
von 1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich)	419
von 3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich)	2096
von weniger als 3 Monaten	10714
zu Festungshaft	22
zu Haft	79
zu Geldstrafe	6006
zu Verweis	397
zusammen 20629**)	

Gegen 1632 Verurtheilte ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, gegen 514 Verurtheilte ist auf Zulässigkeit der Polizeiaufsicht erkannt.

*) Als Vorentscheidungen bezw. Vorstrafen sind nur diejenigen gezählt worden, welche wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze vor Verübung der hier nachgewiesenen Strafthat ergangen bezw. verbüßt waren.

***) Diese Zahl ist deshalb größer als die Zahl der Verurtheilten, weil gegen manche Personen gleichzeitig verschiedene Strafarten verhängt worden sind.

XIV. Bettler- und Bagabundenstatistik.

Die Bestrafungen wegen Bettelns und Bagirens im Königreiche Sachsen in den Jahren 1883 bis 1887.

Bestrafende Behörden.	Jahr.	Zahl der Bestrafungen.	Von den Bestrafungen kommen auf Personen		Die Bestrafungen vertheilen sich auf				Zeit der Bestrafung.				
			männlichen	weiblichen	in Sachsen	in andern deutschen Staaten	in außer-deutschen Staaten	unbekannt wo	I. Quar-tal.	II. Quar-tal.	III. Quar-tal.	IV. Quar-tal.	Zeit nicht ange-gaben.
Amtshauptmann-schaften	1883	1660	1458	202	1158	335	167	.	520	442	324	374	.
	1884	1520	1363	157	1003	370	147	.	495	381	292	349	3
	1885	1595	1460	135	1042	398	154	1	456	420	329	388	2
	1886	1538	1415	123	968	422	147	1	512	409	284	332	1
	1887	1358	1245	113	830	361	166	1	440	358	274	286	.
Stadtpolizei-behörden	1883	9185	8772	413	4716	3719	745	5	3500	1785	1358	2542	.
	1884	8586	8216	370	4017	3785	776	8	3464	1687	1105	2329	1
	1885	8853	8546	307	4008	4064	776	5	3400	1353	1226	2862	12
	1886	8395	8120	275	3798	3776	816	5	3753	1447	1178	2007	10
	1887	7528	7263	265	3456	3319	752	1	3185	1554	936	1853	.
Amtsgerichte	1883	7232	6956	276	3790	2658	784	.	2599	1707	1275	1651	.
	1884	7600	7331	269	3857	2917	826	.	2682	1787	1324	1784	23
	1885	7892	7633	259	3859	3123	903	7	2699	1651	1317	2190	35
	1886	7300	7012	288	3614	2848	834	4	2874	1651	1192	1561	22
	1887	5907	5716	191	2952	2249	701	5	2162	1432	1041	1272	.
Im ganzen König-reiche	1883	18077	17186	891	9664	6712	1696	5	6619	3934	2957	4567	.
	1884	17706	16910	796	8877	7072	1749	8	6641	3855	2721	4462	27
	1885	18340	17639	701	8909	7585	1833	13	6555	3424	2872	5440	49
	1886	17233	16547	686	8380	7046	1797	10	7139	3507	2654	3900	33
	1887	14793	14224	569	7238	5929	1619	7	5787	3344	2251	3411	.

XV. Medicinalstatistik.

1. Der Krankenbestand in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1886.

Im Jahre 1886 sind von 98 öffentlichen **allgemeinen Krankenhäusern** Morbiditätsübersichten eingegangen.

Insgesamt wurden in diesen 98 Anstalten 32044 Kranke behandelt, unter welchen 20130 = 62,8 Procent männlichen und 11914 = 37,2 Procent weiblichen Geschlechts waren.

Die Gesamtzahl der Aufnahmen erreichte 29969, so daß durchschnittlich jeden Tag 82 Erkrankungsfälle diesen 98 Anstalten zugegangen sind.

Die Vertheilung der jährlich Verpflegten auf die einzelnen Anstaltsgruppen wird durch die beiden nachstehenden Tabellen erläutert, von welchen die zweite zugleich die Schwankungen, bez. die Steigerungen in der Krankenzahl während der letzten 5 Jahre angiebt.

Zahl der Betten.	Anstalten.		Betten.		Verpflegte Kranke.	
	Zahl.	Procent.	Zahl.	Procent.	Zahl.	Procent.
Ueber 500 Betten	2	7,1	1632	32,2	12472	38,9
" 200 bis 500 Betten	2		595	11,7	2888	9,0
" 100 " 200 "	3		435	8,6	2389	7,4
" 50 " 100 "	14	24,5	1015	20,0	6666	20,8
" 30 " 50 "	10		368	7,3	2429	7,6
" 20 " 30 "	15		374	7,4	2269	7,1
" 10 " 20 "	32	68,4	518	10,2	2330	7,3
Bis zu 10 Betten	20		132	2,6	601	1,9
Summe	98	100,0	5069	100,0	32044	100,0

Zahl der jährlich Verpflegten (d. i. Anfangsbestand und Zugang) in den Jahren:

Anstaltsgruppen.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.
Landesanstalt und Kreisfrankenstift	949	1005	966	982	1085
Krankenhäuser der drei Hauptstädte	16224	17101	16914	17408	18153
Krankenhäuser in den übrigen größeren Städten	2653	2566	2596	2793	2686

Anstaltsgruppen.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.
Krankenhäuser in den Städten mit 10—20000 Bewohnern	2980	3138	2959	3376	3360
Krankenhäuser in den Städten mit 5—10000 Bewohnern	3138	3307	3414	3166	3299
Krankenhäuser in den kleinen Städten	1084	1036	982	1095	1538
Landgemeindefrankenhäuser	707	784	1033	1046	1016
Privatstifte auf dem Lande	786	873	966	870	907
Zusammen	28521	29810	29830	30736	32044

Die Zahl der Verpflegtage betrug im Jahre 1886 zusammen 1.029727, und zwar 598147 für die männlichen und 431580 für die weiblichen Kranken. Die mittlere Verpflegungsdauer für einen männlichen Kranken erreichte 29,7, für einen weiblichen 36,2 Tage, im Mittel beider Geschlechter 32,1 Tage. In den Krankenhäusern der 3 Hauptstädte betrug die mittlere Behandlungsdauer 29,9 Tage.

Der mittlere Tagesbestand an verpflegten Kranken ist, wie die nachstehende Tabelle zeigt, innerhalb der letzten 5 Jahre nur in den Krankenhäusern der Kreishauptmannschaften Dresden und Leipzig gestiegen, in den Anstalten der übrigen Kreishauptmannschaften machte er nur geringe Schwankungen.

Anstalten der Kreishauptmannschaften.	Mittlerer Tagesbestand				
	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.
Bautzen	187	189	189	169	178
Dresden	984	994	1045	1076	1139
Leipzig	736	743	758	752	805
Zwickau	619	641	639	699	699
Zusammen	2526	2567	2631	2696	2821

Was die namhaftesten einzelnen Anstalten betrifft, so ist zu erwähnen, daß der mittlere tägliche Bestand an Kranken in dem Landes-Kranken- bez. Siechenhause Hubertusburg 163 betragen hat, im Kreis-Krankenstifte Zwickau 140, im Stadt-Kranken-hause zu Dresden 507, im Jacobshospitale zu Leipzig 501 und im Stadt-Kranken-hause zu Chemnitz 226. Ferner wurden in dem

Stadtkrankenhaus zu Zwickau im Mittel täglich 61, zu Plauen 37, zu Freiberg 31, zu Rittau 16, zu Bauzen 51, im Barmherzigkeitsstifte zu Rameuz 41, im Stadtkrankenhaus zu Crimmitschau 27, zu Meissen 36 Kranke verpflegt. Von den Privatstiften und Landgemeindefrankenhäusern hatte die Anstalt zu Niederlöbnitz einen mittleren Krankenbestand von 159, das Albertvereinskrankenhaus zu Grunau von 38, das Bezirksvereinskrankenhaus zu Cölln bei Meissen von 40 während des Berichtsjahres 1886.

Die Belegsdauer eines Bettes betrug im Berichtsjahre 203 Tage. Im Zwickauer Kreiskrankenstifte betrug die mittlere Belegszeit 341 Tage, im Landeskrankenhaus Hubertusburg 270 Tage, in den Privatstiftungsfrankenhäusern auf den Dörfern 272 Tage, in den Frankenhäusern der drei Hauptstädte 233 Tage, in den Frankenhäusern der Mittelstädte 159 Tage.

Von der Gesamtzahl der Verpflegten starben 3232, darunter waren 1967 Verstorbene männlichen und 1265 Verstorbene weiblichen Geschlechts. Die Sterbeziffer erreichte 10,1 Procent der Verpflegten, und zwar starben 9,8 Procent der verpflegten Männer und 10,6 Procent der verpflegten Weiber.

Von den einzelnen Krankheiten sind nur die wichtigeren in folgender Uebersicht nach den Schwankungen der letzten 5 Jahre aufgeführt.

Zahl der jährlich Verpflegten
(Anfangsbestand und Zugang).

Krankheiten.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.
Pocken	37	10	29	21	31
Masern	79	151	161	131	176
Scharlach	222	274	189	221	202
Rose	162	151	246	317	278
Diphtherie (Bräune)	829	1001	1278	992	1115
Gastrisches Fieber	71	74	72	88	71
Unterleibstypbus	644	769	821	600	706
Fleckttypbus	8	1	8	1	2
Rückfallstieber	2	2	2	3	6
Wechselfieber	50	33	21	17	17
Rheumatismus	1006	965	1047	1168	1482
Blutarmuth	285	326	324	387	379
Bösartige Geschwülste	625	683	761	709	720
Syphilis	2042	1937	1761	1502	1742
Säuferswahnfinn	289	348	330	437	452
Geisteskrankheiten	802	792	814	747	807
Schlagfluß	184	243	229	207	231
Lungenentzündung	473	592	519	588	570
Rippenfellentzündung	283	353	338	420	397

Krankheiten.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.
Schwindsucht	1432	1662	1679	1836	1861
Herzkrankheiten	349	417	357	386	381
Mandel- und Rachenentzündung	474	587	645	750	816
Kräuze	2997	2935	2509	2280	1837
Chronische Hautkrankheiten	1623	2140	2245	1961	1912
Verletzungen	2858	3038	3032	3162	3877

In dieser Reihe ist die Zunahme der Verletzungen besonders zu bemerken. Was die Diphtherie anlangt, so zeigt das Jahr 1886 eine Vermehrung dieser Krankheit. Da dieser Krankheit ein erhöhteres Interesse entgegengebracht wird, geben wir nachstehende specielle Tabelle:

Diphtheriekranke in den Krankenhäusern
der Kreishauptmannschaften

Anfangsbestand und Zugang:	Bauzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Summa.	Gesamtzahl der Todesfälle.
1876.	4	54	53	24	135	20
Nur Zugang:						
1877	1	90	45	27	163	22
1878	10	109	68	61	248	44
1879	18	103	71	64	256	61
1880	8	165	86	65	324	100
1881	12	359	73	61	505	207
1882	13	660	75	61	809	303
1883	32	671	205	68	976	383
1884	32	714	379	110	1235	436
1885	30	568	218	140	956	342
1886	37	703	233	114	1087	345

Im Laufe dieser 11 Jahre sind demnach zusammen 6694 Kranke an Diphtherie in den sächsischen Krankenhäusern behandelt worden, von welchen 2263 oder nahezu 34 Procent gestorben sind. Eine sehr große Anzahl dieser Kranken, nämlich 1629, kommt allein auf die Kinderheilanstalt in Dresden, welcher nicht nur aus der Stadt, sondern auch von den naheliegenden Dörfern häufig solche Kranke zugeführt werden. —

Von den 3 größeren Privatkrankenhäusern Sachsens hat im Jahre 1886 das zu Dresden 197, das zu Zwickau 286 und das zu Lugau 134 Kranke verpflegt. —

Nächst den allgemeinen Krankenhäusern sind die Irrenanstalten die wichtigsten für die öffentliche Wohlfahrt. In den 4 Landesanstalten sind 4237 Geistesranke verpflegt worden, darunter 2074 Männer und 2163 Frauen. Diese Zahl vertheilt sich auf die einzelnen Anstalten

in folgender Weise, wobei die früheren Jahre zur Vergleichung daneben gestellt sind.

Zahl der jährlich Verpflegten
(Anfangsbestand und Zugang).

Anstalten.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.
Sonnenstein	627	628	567	556	598
Colditz mit Colonie Zschadraß	1050	1068	1087	1052	1071
Hubertusburg mit Colonie Reckwitz	1722	1828	1888	1942	1970
Hochweißschen	479	498	504	545	598
Zusammen	3878	4022	4046	4095	4237
Mittlerer Tagesbestand in sämtlichen Anstalten	3198	3222	3329	3333	3406

Auf jeden männlichen Irren kamen im Mittel 278, auf jeden weiblichen 309 Verpflegtage. In Summa sind 575788 Verpflegtage für die männlichen, 667510 für die weiblichen Geisteskranken angegeben. Jedes der 3558 Betten der 4 Landesanstalten ist im Mittel 349 Tage während des Berichtsjahres belegt gewesen.

Die oben erwähnte Gesamtzahl von 4237 verpflegten Geisteskranken vertheilt sich auf einen Anfangsbestand von 3365 und auf einen Zugang von 872 Kranken. Unter dem Zugange ist auch die Uebersiedelung von einer Anstalt in die andere mit inbegriffen. Diesem Zugange von 872 Kranken steht ein Abgang von 779 Kranken gegenüber. Unter dieser Abgangsziffer sind 444 Entlassungen und 335 Sterbefälle (188 männl., 147 weibl.) inbegriffen. Die Sterblichkeit, berechnet zur Gesamtzahl der Verpflegten, betrug 9,1 Procent beim männlichen, 6,8 Procent beim weiblichen Geschlecht.

Die Irrenklinik in Leipzig hat 584 (363 männl., 221 weibl.) Kranke verpflegt. Die Zahl der Alkoholisten unter den Geisteskranken betrug 93. Aus den 47225 Verpflegungstagen berechnet sich eine mittlere Verpflegungsdauer von 80 Tagen, sowie ein durchschnittlicher Bestand von 129 Kranken, was bei den 130 Betten der Anstalt eine Ueberfüllung andeutet, da jedes derselben 363 Tage belegt war.

Die Irrenabtheilung im Stadtfrankenhanse zu Dresden verzeichnet in der überreichten Specialtabelle 287 männliche und 151 weibliche Kranke, zusammen 438. Davon sind indeß 37 als „nicht geisteskrank“ bezeichnete, sowie 86 Alkoholdeliranten abzuziehen. Geisteskranke im eigentlichen Wortsinne werden 315 namhaft gemacht, darunter 177 Männer und 138 Weiber.

Die 4 Privatirrenanstalten Sachsens mit zusammen 225 Betten haben 196 männliche und 137 weibliche Irre verpflegt. Der mittlere Tagesbestand an Verpflegten betrug 213. Während 141 Kranke im Laufe des

Jahres aufgenommen wurden, hat die Zahl der Entlassenen 118, die Zahl der Verstorbenen 22 betragen. Im Durchschnitt ist jedes Bett 315 Tage im Jahre belegt gewesen.

Die öffentliche Augenheilanstalt zu Leipzig führt für ihre 40 Betten einen Anfangsbestand von 13 und einen Zugang von 368 Kranken auf. Unter der Gesamtzahl von 381 Kranken waren 211 männlichen, 170 weiblichen Geschlechts. Es sind 9354 Verpflegungstage angegeben, so daß also durchschnittlich ein Kranker 25 Tage in Behandlung gestanden hat und 26 Kranke im Mittel täglich in der Anstalt vorhanden waren. Jedes Bett ist 234 Tage belegt gewesen. Die 5 Privataugenheilanstalten mit zusammen 88 Betten verpflegten 805 Kranke, von welchen 314 auf die Anstalt in Zittau kommen. In diesen Anstalten kommt eine Belegdauer auf das Bett von 184 Tagen im Mittel, der mittlere Bestand erreichte 44 Kranke, und die Aufenthaltsdauer des einzelnen Kranken hat im Mittel 20 Tage betragen.

In der Entbindungsanstalt zu Dresden sind im Jahre 1886 1386 Frauen (21 mehr als im Vorjahre) entbunden worden, darunter 164 mittelst geburtshilflicher Operationen. 27 Wöchnerinnen sind am Kindbettfieber erkrankt und von diesen sind 2 gestorben; außerdem sind noch 4 Todesfälle bei den künstlich Entbundenen aufgeführt, darunter ein Fall von Phosphorvergiftung. In der Anstalt zu Leipzig wurden 612 Frauen entbunden, darunter 48 mittelst künstlicher Hilfe, 1 starb an Eclampsie. Es sind 6 Erkrankungen und 2 Todesfälle an Kindbettfieber notirt.

2. Die Sterblichkeit im Königreiche Sachsen während des Jahres 1887.

(Vorläufiger Bericht.)

Die nunmehr beendete Zusammenstellung der auf Grund der Leichenbestattungsscheine bearbeiteten Mortalitätstabellen hat das erfreuliche Ergebnis geliefert, daß im Jahre 1887 die Zahl der Gestorbenen ganz erheblich sich vermindert hat, und zwar ist diese Zahl trotz der Bevölkerungszunahme geringer gewesen, als in sämtlichen vorangegangenen vier Jahren, wie dies aus der nachstehenden vergleichenden Uebersicht erhellt.

	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	
Gestorbene überhaupt	89815	94525	90768	96179	88310	
darunter:						
Kinder	im 1. Lebensjahre	35912	38736	37041	41762	37062
	„ 2.—6. „	14656	16934	14600	14847	12818
	„ 7.—14. „	3187	3478	3015	3017	2311
Erwachsene	„ 15.—30. „	5230	5422	5389	5553	5168
	„ 31.—60. „	14375	14162	14611	14331	13921
	im 61. und darüber	16362	15685	16015	16565	16873
Personen unbekanntes Alters	93	108	97	104	157	

Diese Uebersicht giebt zugleich die Vertheilung der Gestorbenen nach den Hauptaltersgruppen und es zeigt sich dabei, daß im Berichtsjahre nur das Greisenalter eine dem Vorjahre gegenüber vermehrte Zahl der Todesfälle aufweist, während im Uebrigen die Erwachsenen, und namentlich auch die Kinder, in erheblich geringerer Zahl gestorben sind.

Nimmt man die mittlere Bevölkerung des Jahres 1887 zu 3.248.500 an, so beträgt die auf je 1000 Lebende berechnete Sterbeziffer nur 27,2. Seit einer langen Reihe von Jahren sind so niedrige Sterbeziffern nicht zu verzeichnen gewesen, nur die Jahre 1870 und 1863 hatten gleich günstige Zahlen, die Jahre 1835/36, 1844, 1853/54, 1858 bis 1860, sowie 1862 allerdings noch günstigere aufzuweisen.

Unter den letzten fünf Jahren nimmt das Jahr 1887 weitaus die günstigste Stelle ein, sowohl nach seiner Gesamtsterblichkeit, als nach der Sterblichkeit der Kinder und der Erwachsenen.

Im Durchschnitte der einzelnen Jahre starben

	von je 1000 Lebenden überhaupt	von je 1000 lebenden Kindern	Erwachsenen
1883:	29,1	51,8	17,7
1884:	30,1	56,2	17,1
1885:	28,7	51,2	17,2
1886:	30,0	55,1	17,2
1887:	27,2	47,5	16,8

Eine so beträchtliche Abnahme der Sterblichkeit ließ von vornherein erwarten, daß durch das ganze Gebiet oder wenigstens durch den größten Theil desselben die Zahl der Gestorbenen, namentlich im Vergleich mit dem ungünstigen Jahre 1886, sich vermindert haben müsse. So ist es in der That auch der Fall gewesen: nur im Medicinalbezirke Bautzen ist die Zahl der Verstorbenen fast die gleiche geblieben, wie die des Jahres 1886, und im Medicinalbezirke Chemnitz war sie im Berichtsjahre noch etwas erhöht.

Was die Todesursachen anlangt, so hatten unter den Kinderkrankheiten nur die Sterbefälle an Masern eine Zunahme erfahren, während der Keuchhusten seinen mäßigen Stand beibehalten hat, Scharlach und Diphtherie aber weit seltener sich gezeigt haben. Unter den Krankheiten, welche vorzugsweise Erwachsene heimsuchten, ist der Typhus mit einer sehr verminderten Zahl der Todesfälle vertreten. Auch für Lungenfranke ist das Berichtsjahr augenscheinlich ein sehr günstiges gewesen, denn sogar die absolute Zahl der an Schwindsucht Gestorbenen ist unter die des Jahres 1883 herabgegangen. Dagegen ist bedauerlicherweise die Sterblichkeit an Krebs in der Zunahme begriffen, wiewohl nicht ausgeschlossen ist, daß nur eine genauere Registrirung solcher Fälle die scheinbar größere Ausbreitung dieser Krankheit bedingt.

In den nachstehenden Tabellen sind die absoluten und relativen Zahlen für die vergangenen fünf Jahre vergleichsweise aufgeführt. Auf die nun-

mehr seit drei Jahren, im Berichtsjahre aber besonders augenfällige Abnahme der Diphtherie (siehe folgende Tabelle) möchte noch besonders aufmerksam zu machen sein.

Absolute Zahl der Todesfälle						
an	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	
Masern	1059	1449	552	923	1328	
Scharlach	2142	1311	1018	1038	735	
Diphtherie (Bräune)	5447	7855	6778	6483	4841	
Keuchhusten	542	911	1044	706	704	
Unterleibstypheus	860	808	614	671	526	
Krebs	2192	2215	2337	2327	2476	
Lungenschwindsucht	7595	7867	7915	7983	7461	

Im Verhältniß zu je 10000 Bewohnern sind gestorben

an	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
Masern	3,4	4,6	1,7	2,9	4,1
Scharlach	7,0	4,2	3,2	3,2	2,3
Diphtherie (Bräune)	17,7	25,2	21,4	20,2	14,9
Keuchhusten	1,8	2,8	3,3	2,2	2,2
Unterleibstypheus	2,8	2,6	1,9	2,1	1,6
Krebs	7,1	7,1	7,4	7,3	7,6
Lungenschwindsucht	24,6	25,2	25,0	24,9	22,9

Am Schlusse mögen noch einige Bemerkungen über die lokale Verbreitung von Epidemien im Jahre 1887 hinzugefügt werden.

Die Masern waren besonders ausgebreitet in der Lausitz, in der Umgegend von Leipzig, ferner in den Medicinalbezirken Chemnitz und Flöha, Zwickau und Glauchau.

Der Scharlach bedingte ziemlich häufige Todesfälle in den Bezirken Freiberg, Leipzig, Döbeln, Chemnitz, Zwickau und Glauchau. Verhältnißmäßig selten war er in der Lausitz, in der Umgegend von Dresden, sowie im Voigtland.

Die Diphtherie hat fast in sämtlichen Medicinalbezirken gegenüber dem Vorjahre einen weiteren Rückgang erfahren. Nur die Bezirke Pirna und Plauen, sowie die Stadt Leipzig zählten mehr Todesfälle an dieser Krankheit, als im Jahre 1886.

Todesfälle an Keuchhusten kamen besonders häufig in der Stadt Dresden, in den Medicinalbezirken Dresden-Land und Pirna, sowie in den höher gelegenen Distrikten des Erzgebirges vor.

Der Typhus ist fast durch das ganze sächsische Gebiet nur vereinzelt aufgetreten. Nur in einem Theile des Voigtlandes, ferner im Medicinalbezirke Glauchau, namentlich aber in dem Medicinalbezirke Bauzen hat er eine etwas größere Zahl von Todesfällen verursacht.

3. Die Impfungen im Königreiche Sachsen
Nach Kreishaupt-
mannschaften. A. Erst-

Kreishauptmannschaften.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Gesamtzahl der zur Erstimpfung vorzustellenden in die Impflisten eingetragenen Kinder.	Im Laufe des Geschäftsjahres vor dem Nachweise erfolgreicher Impfung zugezogen, im Vorjahre geborene Kinder.	Hiervon sind				
				im Laufe des Geschäftsjahres ungeimpft		von der Impfpflicht befreit, weil sie die natürlichen Blattern überstanden haben.	bereits im Vorjahre eingetragene als mit Erfolg geimpft.	bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft aber erst jetzt zur Nachschau erschienen.
				gestorben.	verjüngt.			
Bautzen	1886	12078	401	637	709	7	293	2
	1887	12226	349	729	695	6	250	2
Dresden	1886	34432	1146	2209	2868	13	1272	
	1887	33670	1088	1926	2774	7	1286	3
Leipzig	1886	32159	987	1933	2610	7	1283	
	1887	32011	1022	1829	2685	4	1291	8
Zwickau	1886	59029	1399	4161	2731	21	1454	174
	1887	52939	1432	4381	2617	8	1407	100
Königreich	1886	131698	3883	8940	8918	48	4302	176
	1887	130746	3891	8865	8771	25	4234	113

in den Jahren 1886 und 1887.
mannschaften.
impfungen.

Impfpflichtig sind geblieben.	Hiervon sind geimpft			Art der Impfung.		Ungeimpft geblieben	Zahl der während des Geschäftsjahres geborenen und bereits mit Erfolg geimpften Kinder.	Bemerkungen.
	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen.	Mit Menschen-impfstoff.	Mit Thierimpfstoff.			
10831	8866	451	14	28	9303	1500	233	
10893	9371	164	8	4	9539	1350	230	
29216	22479	1215	93	520	23267	5429	1247	
28662	23211	480	60	10	23741	4911	1249	
27263	21818	436	24	30	22248	4985	1113	
27216	22441	256	30	19	22708	4489	1190	
45887	35851	822	95	273	36494	9119	1223	Bei 1 Geimpften fehlt die Angabe über „Art der Impfung“.
45858	36600	536	121	160	37097	8601	1311	
113197	89014	2924	226	851	91312	21033*)	3816	Bei 1 Geimpften fehlt die Angabe über „Art der Impfung“.
112629	91623	1436	219	193	93085	19351*)	3980	

*) Hierunter sind 1886: 2070 vorchriftswidrig der Impfung Entzogen.
1887: 1785

B. Wieder-

Kreishauptmann- schaften.	Ortsan- wesende Bevöl- kerung am 1. Dec. 1885.	Gesamts- zahl der zur Wieder- impfung vorgestell- ten, in die Impfstoffen ein- getragenen Kinder.	Hiervon sind				Zuge- zogen sind im Laufe des Ge- schäfts- jahres.	
			im Laufe des Geschäftsjahres ungeimpft		von der Impfpflicht befreit, weil sie während der vorher- gegangenen 5 Jahre die natürlichen Blattern überstanden haben.	während der vorher- gehenden 5 Jahre mit Erfolg geimpft.		Zuge- zogen sind im Laufe des Ge- schäfts- jahres.
			ge- storben.	ver- zogen.				
Bautzen . .	1886	356560	8527	10	116	4	67	28
	1887		8652	16	106	2	56	31
Dresden . .	1886	860558	20723	19	240	10	124	26
	1887		20483	25	241	10	138	14
Leipzig . .	1886	774036	17861	31	210	4	160	88
	1887		18534	39	200	2	147	88
Zwickau . .	1886	1.190849	30292	63	258	25	187	39
	1887		30418	48	260	7	259	36
Königreich .	1886	3.182003	77403	123	824	43	538	181
	1887		78087	128	807	21	600	169

*) Hierunter sind 1886: 399 vorschriftswidrig der Impfung Entzogene.
1887: 310

impfungen.

Impf- pflichtig sind ge- blieben.	Hiervon sind geimpft			Art der Impfung.		Un- geimpft blieben.	Bemerkungen.
	mit Erfolg.	ohne Erfolg.	mit unde- kanntem Erfolge, weil nicht zur Nach- schau er- schienen.	Mit Meu- schen- lymphe.	Mit Ehler- lymphe.		
8358	7045	1158	10	.	8213	145	
8503	7837	530	5	.	8372	131	
20356	17861	1745	114	419	19301	636	
20083	17848	1595	82	2	19523	558	
17544	15977	1142	28	8	17134	402	
18234	16822	1036	17	5	17870	359	
29798	27466	1353	71	163	28727	908	
29880	27890	1132	61	176	28907	797	
76056	68349	5398	218	590	73375	2091*)	
76700	70397	4293	165	183	74672	1845*)	

4. Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1888.

A. Das Civil-Medicinal-Personal.

Medicinal-Bezirke.	Flächen-Inhalt nach Quadrat-Kilometern.	Be-wohner-Bahl 1885.	Anzahl der				Es kommen sonach Bewohner auf:			
			Civil-ärzte.	Civil- und Bahn-ärzte.	Apo- theken.	Gebammen.	1 Civil-arzt.	1 Civil- und Bahn-arzt.	1 Apo- theke.	1 Heb- amme.
Kreishauptmannschaft Bautzen	2469,72	356560	85	5	27	214	4195	71312	13206	1666
Dresden excl. Stadt	620,72	174546	51	1	15	89	3422	174546	11636	1961
Pirna	906,06	113083	37	1	10	64	3056	113083	11308	1767
Dippoldiswalde	652,11	51635	18	1	6	39	2869	51635	8606	1324
Freiberg	653,98	113043	21	2	16	67	5383	113043	18841	1687
Meißen	683,17	94828	31	1	6	64	3059	94828	15805	1482
Großenhain	795,71	67337	13	1	3	39	5180	67337	22446	1726
Stadtmed.-Bezirk Dresden	25,11	246086	225	14	19	114	1094	17578	12952	2159
Irrerheilanstalt zu Sonnenstein			5	1	1	3				
Kreishauptmannschaft Dresden	4336,66	860558	401	20	65	476	2146	43028	13239	1808
Leipzig excl. Stadt	482,24	195540	51	1	17	93	3834	195540	11502	2103
Borna	548,76	72487	23	2	10	52	3152	36243	7248	1394
Grimma	846,54	85066	17	1	7	53	5004	85066	12152	1605
Oschatz excl. Stadt	553,49	45049	6	1	4	28	7508	45049	11262	1605
Döbeln excl. Stadt Hainichen	581,24	92150	23	1	6	48	4006	92150	15358	1920
Rochlitz	516,76	96640	19	1	8	56	5086	96640	12080	1726
Stadtmed.-Bezirk Hainichen	2,69	8053	4	1	1	4	2013	8053	8052	2013
" " Leipzig	16,41	170340	193	12	18	65	883	14195	9463	2621
" " Oschatz	19,22	8711	4	1	1	4	2178	8711	8711	2178
Irreranstalt zu Colditz			5	1	1	1				
Irrer-Siechenanstalt zu Hochweitzschen			3	1	1	1				
Bereinigte Landesanstalten zu Hubertusburg			7	1	1	1				
Kreisauptmannschaft Leipzig	3567,35	774036	355	17	72	403	2180	45532	10751	1921
Chemnitz	512,27	277267	70	4	24	139	3961	69317	11553	1995
Flöha	404,44	77231	15	1	6	50	5149	77231	12872	1545
Marienberg	404,49	59090	11	1	5	41	5372	59090	11818	1441
Annaberg	433,62	93032	23	1	9	58	4045	93032	10337	1604
Schwarzenberg	511,47	95233	20	1	9	57	4762	95233	10581	1671
Zwickau	610,43	205820	46	1	16	113	4474	205820	12864	1821
Plauen	542,52	123264	30	3	10	64	4109	123264	12326	1926
Auerbach	426,62	77924	12	1	5	35	6494	77924	15584	2226
Delsnitz	457,08	53114	15	1	6	29	3540	53114	8852	1832
Glauchau	316,65	128874	27	1	11	63	4773	128874	11716	2046
Kreisauptmannschaft Zwickau	4619,00	1.190849	269	10	101	649	4427	1.19084	11791	1835
Königreich	14992,04	3.182003	1110	52	265	1742	2867	61192	12008	1827

Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1888

B. Das Militär-Medicinal- und -Veterinärärztliche Personal.

Kreishauptmannschaften.	Medicinal-Bezirke.	Stationsorte.	Militär-ärzte.	Rosbärzte.	
Bauzen . . .	Zittau . . .	Zittau	4	.	
		Bauzen	3	.	
			Summe	7	.
Dresden . . .	Pirna	Königstein (Festung)	1	.	
		"	1	2	
		Freiberg	2	1	
		Großenhain	1	5	
		Riesa	1	3	
		Stadtbezirk	Dresden	27	10
		Summe	33	21	
Leipzig	Borna	Borna	1	3	
		"	1	2	
		"	1	2	
		"	1	2	
		Grimma	Grimma	3
		"	Wurzen	1	.
		Döbeln	Döbeln	2	.
		"	Leisnig	1	.
		Kochlitz	Kochlitz	1	3
		Stadtbezirk	Leipzig	16	.
"	Dschas	2	6		
		Summe	27	21	
Zwickau	Chemnitz	Chemnitz	3	.	
		Marienberg	1	.	
		Zwickau	3	.	
		Summe	7	.	
Im Königreiche			74	42	
Hierüber: in Meß			2	.	
" Straßburg			4	.	
" Berlin			2	.	

C. Das gesammte Civil- und Militärärztliche Personal.

Kreisauptmannschaft.	Flächeninhalt nach qkm.	Bevölkerungszahl 1885.	Anzahl der				Zahl der gesammten Civilärzte (einschl. Wundärzte) und Militärärzte.	Es kommen auf		
			Civilärzte.	Militärärzte.	Civilärzte und Militärärzte zus.	Civil- und Wund- und Zahnärzte.		1 Arzt incl. Militärärzte	1 Wundarzt bez. Zahnarzt Bewohner.	1 ärztl. Person vom Civil u. Militär überhaupt
Bautzen	2469,73	356560	85	7	92	5	97	3876	71312	3676
Dresden	4336,86	860558	401	33	434	20	454	1983	43028	1896
Leipzig	3567,35	774036	355	27	382	17	399	2026	45532	1940
Zwickau	4619,00	1.190849	269	7	276	10	286	4315	119084	4164
Im Königreiche	14992,94	3.182003	1110	74	1184	52	1236	2688	61192	2574

D. Das Civil-Veterinärärztliche Personal.

Kreisauptmannschaft.	Bezirks-Thierärzte.	Amts-Thierärzte.	Thierärzte.	Thierärztliche Empiriker.	Kreisauptmannschaft.	Bezirks-Thierärzte.	Amts-Thierärzte.	Thierärzte.	Thierärztliche Empiriker.
Bautzen	4	3	16	6	Leipzig	6	8	47	11
Dresden	7	4	58	12	Zwickau	10	.	28	13
					Königreich	27	15	149	42

XVI. Kirchen

1. Uebersicht über den Stand der evangelisch-lutherischen

Ephorien.	Kreishauptmannschaften.	Zahl der Orte bez. Ortstheile		Seelenzahl am 1. Dec. 1885.	Zahl der Parochien.	Gemeinden.
		überhaupt.	darunter Städte.			

A. In den Erblanden: Die Kreishauptmann-

Ort	Kreishauptmannschaft	überhaupt	darunter Städte	Seelenzahl am 1. Dec. 1885.	Zahl der Parochien.	Gemeinden.
Annaberg	Zwidau	49	11	90776	27	27
Borna	Leipzig	160 ^{a)}	8	64169	57	57
Chemnitz	Zwidau	114	5	248662	38	36
Dippoldiswalde	Dresden	115	7	52421	31	31
Dresden I ^{†)}	Dresden	12	1	238882	12	8
Dresden II	Dresden	122	2	115180	21	18
Freiberg	Dresden	95	3	109261	38	38
Glauchau	Zwidau	93 ^{b)}	7	128416	38	33
Grimma	Leipzig	196 ^{c)}	8	81837	55	55
Großenhain	Dresden	170 ^{d)}	3	67238	38	38
Leipzig I	Leipzig	1	1	156565	4	4
Leipzig II	Leipzig	165 ^{e)}	3	190502	48	46
Leisnig	Leipzig	229	6	96969	38	38
Marienberg	Zwidau	79	5	87457	26	26
Meißen	Dresden	295	5	89990	51	51
Oelsnitz	Zwidau	223	8	123789	36	36
Oschatz	Leipzig	176	4	50267	38	38
Pirna	Dresden	235 ^{f)}	12	108799	45	44
Plauen	Zwidau	168 ^{g)}	7	128306	31	31
Radeberg	Dresden	147	3	70285	32	32
Rochlitz	Leipzig	191	7	103863	45	45
Schneeberg	Zwidau	79	9	99017	31	31
Stollberg	Zwidau	40	2	70838	14	14
Verdau	Zwidau	61 ^{h)}	2	64386	19	19
Zwidau	Zwidau	69	3	130481	32	32

a) Darunter 7 außersächsische Orte. b) Darunter 4 außersächsische Orte. c) Darunter 3 außer-
 1 außersächischer Ort. g) Darunter 18 außersächsische Orte. h) Darunter 6 außersächsische Orte.
 †) Wo die Zahl der Geistlichen mit der Zahl der geistlichen Stellen nicht übereinstimmt, wegen
 †) einschl. 2 geistlicher Stellen, Patronat: Königl. Kriegsministerium.
 †) Einschl. der nicht eremten Parochie der evangelisch-lutherischen Gemeinde Böhmischer Erben-
 und öffentlichen Unterrichts hebende Königl. evangelische Hofkirche in Dresden mit 4 Geistlichen zu er-

statistik 1887

Kirche im Königreiche Sachsen am Ende des Jahres 1887.

Schweizers Kirchen.	Katholischen.	sonstigen Wesentlichen.	Wegnahme Kirchen mit Wappen.	Kavellen.	Gefälle.	getrennt- stehenden Kirchen überhaupt.	Zahl der Geist- lichen. ¹⁾	Zahl der geistlichen Stellen:		
								König- lichen	Privat- lichen	Unter- worfenen

schaften Dresden, Leipzig und Zwidau.

Ort	Schweizers Kirchen.	Katholischen.	sonstigen Wesentlichen.	Wegnahme Kirchen mit Wappen.	Kavellen.	Gefälle.	getrennt- stehenden Kirchen überhaupt.	Zahl der Geist- lichen. ¹⁾	König- lichen	Privat- lichen	Unter- worfenen
Annaberg	2	2	2	2	1	34	31	21	10		
Borna	4	12	1	3	2	81	64	12	51	2	
Chemnitz	3	3	1	2	4	53	53	31	23		
Dippoldiswalde	1	2		2		40	35	17	18		
Dresden I ^{†)}		1	3		4	15	31	8 ^{g)}	40		
Dresden II	2	1		3	3	9	36	23	9		
Freiberg	3	6		5	5	1	58	13	30		
Glauchau	2	10	1	6	1	2	55	1	39		
Grimma	2	25	4	6	1		93	19	42		
Großenhain	4	16		1	1	1	61	7	35		
Leipzig I	1		4	3	2	4	18	2	21		
Leipzig II	13	20	1	11		7	98	14	38		4
Leisnig	2	2		4	6	1	53	33	14		1
Marienberg	3		1	3		1	34	18	13		
Meißen	1	3		8	6	2	66	16	42		
Oelsnitz	2			5	1	1	45	18	25		1
Oschatz	1	12	1	3	2		57	16	26		
Pirna	2	7	3	4	2	4	66	34	20		
Plauen	2	7	1	3	2	2	48	11	33		
Radeberg	1	4		1	1	4	43	17	18		2
Rochlitz	4	4	4	1	4	4	66	20	34		
Schneeberg	1	1	2	1	1	3	40	23	13		
Stollberg	1	4	2				21	11	6		
Verdau	3	8		3	2	1	36	12	11		
Zwidau	1	2	1	4	1	4	45	16	27		

†) außersächsische Orte. d) Darunter 4 außersächsische Orte. e) Darunter 8 außersächsische Orte. f) Darunter
 1 außersächischer Ort. g) Darunter 18 außersächsische Orte. h) Darunter 6 außersächsische Orte.
 †) Wo die Zahl der Geistlichen mit der Zahl der geistlichen Stellen nicht übereinstimmt, wegen
 †) einschl. 2 geistlicher Stellen, Patronat: Königl. Kriegsministerium.
 †) Einschl. der nicht eremten Parochie der evangelisch-lutherischen Gemeinde Böhmischer Erben-
 und öffentlichen Unterrichts hebende Königl. evangelische Hofkirche in Dresden mit 4 Geistlichen zu er-

Noch: 1. Uebersicht über den Stand der evangelisch-lutherischen Kirche im Königreiche Sachsen am Ende des Jahres 1887.

Ephorien.	Kreis- haupt- mann- schaften.	Zahl der Orte bez. Orts- theile		Seelen- zahl am 1. Dec. 1885.	Zahl der Paro- chien.	Zahl der								Zahl der Geistlichen. ¹⁾	Zahl der geist- lichen Stellen:		
		über- haupt.	darunter Städte.			Hauptkirchen.	Schwester- kirchen.	Tochterkirchen.	sonstigen Nebenkirchen.	Begräbnis- kirchen und -Kapellen.	Kapellen.	Betsäle.	gottesdien- stlichen Stätten überhaupt.		könig- lichen	Brit- vat-	alter- niren- den
Hierüber:																	
Die exemten Parochien:																	
St. Afra in Meissen	Dresden	39	.	9023	1	1	.	.	1	2	1	.	5	2	2		
Domkirche in Meissen	Dresden	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	1
Die Schloß- und Haus- kirche zu Zehista	Dresden	.	.	121	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1 ²⁾	1
ferner:																	
Festung Königstein	Dresden	1	.	367	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	1 ³⁾
Die Königl. Anstalts- parochien	.	.	.	7872	10	.	.	.	2	1	2	5	10	11	14 ⁴⁾		
und																	
die Parochie der Be- amtengemeinde in Bodenbach	.	.	.	442	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	1		
B. In der Oberlausitz: Die Kreishauptmannschaft Gaußen.																	
Die Vierstädte:																	
Gaußen, Kamenz, Löbau, Bittau	Gaußen	80	4	70033	7	7	1	1	6	5	.	5	25	17	18		
Der Landkreis	Gaußen	493 ⁵⁾	7	217717	94	93	1	.	1	2	2	3 ⁶⁾	102	109	5		
Im ganzen Königreiche	.	3897 ⁷⁾	143	3.073931	960	932	61	153	43	89	56	90	1424	1181	436		

1) Wo die Zahl der Geistlichen mit der Zahl der geistlichen Stellen nicht übereinstimmt, liegen Vacanzen vor. 2) Bei Parochie Pirna unter 2 gezählt. 3) Königl. Kriegsmuseum. 4) Königl. Kriegsministerium. 5) 69 außer-sächsische Orte bez. Ortstheile. 6) Darunter 1 Kirchenaal. 7) Darunter 69 außer-sächsische Orte bez. Ortstheile.

XVII. Schulstatistik.

1. Uebersicht über die Frequenz sämtlicher Unterrichtsanstalten im Königreiche Sachsen am Ende des Jahres 1887.

A. Die dem Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts unterstellten Unterrichtsanstalten.

1. Die höheren Lehranstalten.

Lehranstalten.	Anzahl der Docenten, Lehrer etc.	Anzahl der Hörer, Schüler etc.
Universität Leipzig	68 ordentliche Professoren, 13 ordentliche Honorarprofessoren, 38 außerordentliche Professoren, 62 Privatdocenten, 4 sonstige Lehrer.	3288
Polytechnikum Dresden	25 ordentliche Professoren, 1 ordentlicher Honorarprofessor, 7 außerordentliche Professoren, 5 Privatdocenten, 12 Assistenten, 5 sonstige Lehrer.	511
2 Landesschulen	25 ordentliche Professoren und Lehrer, 5 Fachlehrer.	328
14 Gymnasien (einschl. 1 verbunden mit Realgymnasium)	342 ordentliche Professoren und Lehrer, provis. Lehrer und cand. prob., 1 außerordentlicher Lehrer, 42 Fachlehrer, 4 Vicare, 13 Hilfslehrer.	5402
10 Realgymnasien (einschl. 1 mit Progymnasium, 1 mit Landwirthschaftsschule)	196 ordentliche Professoren und Lehrer, provis. Lehrer und cand. prob., 19 Fachlehrer, 2 Vicare, 9 Hilfslehrer.	2906
23 Realschulen (einschl. 6 verbunden mit Progymnasien und einschl. 3 Privat-Institute,*) darunter 1 mit Progymnasium)	243 ordentliche Lehrer, provis. Lehrer und cand. prob., 39 Fachlehrer, 8 Vicare, 17 Hilfslehrer.	3985
18 Seminare (einschl. 1 Neben-Seminar für ältere Schulamts-Aspiranten, 1 katholisches und 2 Lehrerinnen-Seminare, von letzteren 1 mit Töchterschule verbunden)	215 ordentliche Lehrer, provis. Lehrer und 10 ordentliche Lehrerinnen, 5 Fachlehrer, 16 Fachlehrerinnen, 5 Vicare, 1 Vicarin, 17 Hilfslehrer, 3 Hilfslehrerinnen. Hierüber: 1 Pfarrer und 1 Sonntagsprediger im kathol. Seminar. 1 Director, 1 Assistent, 2 Hilfslehrer.	2537 u. 1207 Kinder in den Seminar-übungs-schulen.
Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden	1 Director, 1 Assistent, 2 Hilfslehrer.	ca. 30 cursirende Lehrer u. Lehrerinnen; 970 Schüler versch. Anstalten.
2 höhere Töchterschulen	25 ordentliche Lehrer, 1 Vicar, 8 ordentliche Lehrerinnen, 4 Fachlehrer, 3 Fachlehrerinnen.	863

*) Hierzu sind noch die in Leipzig bestehenden 3 Privat-Realschulen von Dr. Barth, Garleb und Teichmann (Dr. Roth), welche als höhere Lehranstalten anerkannt sind, zu rechnen.

Hoch: A. Die dem Königlichen Ministerium des Kultus und
 2. Die

Schulinspektions- Bezirk.	Kreis- hauptmann- schaft.	Ein- wö- ner- zahl am 1. Dec. 1885.	Zahl der Orte		Zahl der öffent- lichen evan- gelischen Schulen				Zahl der öffentlichen volkshochschulen.	Zahl der öffentlichen Hochschulen.	Zahl der öffentlichen Hochschulen. mit Zuschulen.
			mit Schule.	ohne Schule.	höhere.	mittlere.	einfache.	überhaupt.			
Annaberg	Z	99032	42	5	1	2	49	52	1		
Auerbach	Z	77924	53	54		6	55	61	1		
Bautzen	B	105218	73	236	1	6	74	81	6	2	
Borna	L	72487	83	95		6	81	87		1	
Chemnitz I	Z	188048	53	14	4	10	63	77	1	1	
Chemnitz II	Z	166450	78	10		5	87	92			
Dippoldiswalde	D	51635	67	44		1	68	69			
Döbeln	L	100203	92	138		10	94	104	1	1	
Dresden I	D	246086	1			29	1	30	4	5	
Dresden II	D	174546	115	77	3	5	115	123	1	13	
Freiberg	D	113043	77	21		2	88	90	1		
Glauchau	Z	128874	54	37		2	96	62			
Grimma	L	85066	101	96		5	101	106	1	2	
Großenhain	D	67337	76	94	1	4	77	82			
Ramenz	B	59254	67	76		2	55	57	9	2	
Leipzig I	L	170340	1			21		21	1	12	
Leipzig II	L	195540	93	56		18	82	100		2	
Pöbau	B	94531	56	69		1	62	63		3	
Marienberg	Z	59090	44	16		2	51	53		1	
Reißen	D	94828	87	223	1	4	90	95	1		
Oelsnitz	Z	53114	61	59		4	58	62			
Döbnitz	L	53760	64	115	1	4	62	67	1		
Pirna	D	113083	115	84		5	117	122	1	1	
Blauen.	Z	123264	66	76	1	2	69	72		2	
Rochlitz	L	96640	77	84		4	78	82		1	
Schwarzenberg	Z	95233	54	21		5	58	63			
Bittau	B	97557	52	30	1	2	66	69	10	5	
Zwickau	Z	205820	87	53	2	5	93	100	1	1	
Hierüber:											
Böhm. - Bodenbach (ev.-luth. Beamten- gemeinde)			1				1	1			
Boitersreuth in Böhmen (desgl.)			1				1	1			
		3.182003	1891	1883	16	172	1956	2144	39	15	69

3) Außerdem erhalten 24 Schüler (10 männliche, 14 weibliche) den gefehlten Schulunterricht in nicht angegeben worden. — 4) darunter 3 Schulen aus mittlerer und einfacher Abtheilung benannten Schulen unterliegen 3. T. noch der Inspektion zwei, dem Bezirk des Königl. Ministerium des und die Garnisonische (einfache Volksschule) auf Rechnung Königsstein.

öffentlichen Unterrichts unterstellten Unterrichtsanstalten,
 Volksschulen.

Gesamtzahl der Schüler in Volksschulen.	Fortbildungs- schulen			Schülerzahl sämtlicher Volksschulen						Schülerzahl der Fortbildungs- schulen		
	mit Volksschulen verbunden.	selbständige.	überhaupt.	männ- liche.	weib- liche.	zu- sam- men.	Davon sind			männliche.	weibliche.	zusammen.
							evan- gelischer	rom.-katholischer	sonstiger			
	Confession.											
53	42		42	8602	8936	17538	17248	273	17	2295		2295
62	54		54	7599	7926	15525	15401	116	8	2024		2024
89	76	1	77	8941	9185	18126	16817	1289	20	2333		2333
88	81	1	82	6764	6934	13698	13664	33	1	1667		1667
79	54	2	56	15789	16644	32433	31792	376	265	3411		3411
92	84		84	15240	16136	31376	31061	251	64	4590		4590
69	66	2	68	4724	5064	9788	9740	45	3	1382	26	1408
106	84		84	9108	9481	18589	18487	92	10	2622		2622
60		8	8	15272	17553	32825	30847	2084	394			
137	115		115	17062	17719	34781	34133	594	54	3670		3670
91	78		78	10346	10876	21222	21058	145	19	2901		2901
62	53	2	55	12040	12702	24742	24570	131	41	3011		3011
109	101	1	102	7842	7885	15727	15629	93	5	2107		2107
82	76		76	6050	6110	12160	12059	100	1	1523		1523
68	62		62	5537	5782	11319	10251	1067	1	1428		1428
35		3	3	11979	12453	23832	22682	574	576	2180	258	2438
104	92		92	19199	19656	38855	38401	269	185	3612		3612
66	62		62	7796	7945	15741	15581	149	11	2178		2178
54	46		46	5855	5838	11693	11619	53	21	1559		1559
96	87		87	8405	8454	16859	16691	160	8	2681		2681
62	58		58	5102	5050	10152	10088	61	3	1422		1422
68	61		61	4759	4903	9662	9608	54		1128		1128
125	117		117	10234	10279	20513	19988	483	42	2756		2756
74	73		73	11248	11637	22885	22691	162	32	3145	643	3788
83	77	1	78	8680	9069	17749	17595	151	3	2565	20	2585
63	54		54	9185	9685	18870	18779	66	25	2404	30	2434
86	51	4	55	7075	7719	14794	13017	1724	53	2076		2076
102	87	3	90	20295	20897	41192	40684	289	219	4647		4647
1					34	54	88	88				
1					14	28	42	34	8			
2267	1891	28	1919	280176	292600	572776	559803	10892	2081	67317	977	68294

durch 4 Hauslehrer und 5 Hauslehrerinnen privatim im Hause. — 2) 1 Kinderbetterungsanstalt. —
 lebend. — 3) einschließlich 1 Rettungshaus. — 4) darunter 1 mit Geistes. — 5) außer den hier ge-
 rühten (s. daselbst) unterstellten Lehranstalten: das Soldatensöhnen-Erziehungsinstitut in Klein-
 Krayen

Nach: A. Die dem königlichen Ministerium des Kultus
Nach: 2. Die

Schulinspektions-Bezirk.	Lehrkräfte der öffentlichen evangelischen Schulen.						zusammen.
	Directoren.	ständ. Lehrer.	Hilfslehrer.	Vicarie.	ständ. Lehrerinnen.	Hilfslehrerinnen.	
Annaberg	8	147	39	3	4	.	201
Auerbach	6	125	35	3	1	.	170
Bautzen	2	145	34	14	2	.	197
Borna	6	136	30	1	1	.	174
Chemnitz I.	17	364	73	4	5	1	464
Chemnitz II.	6	232	62	13	.	.	313
Dippoldiswalde	2	87	24	2	.	1	116
Döbeln	6	209	34	5	2	1	257
Dresden I.	35	405	102	3	64	59	668
Dresden II.	14	241	108	6	5	3	377
Freiberg	3	194	52	1	1	.	251
Glauchau	12	201	53	12	7	.	285
Grimma	3	174	23	3	.	.	203
Großenhain	3	136	19	2	2	.	162
Kamenz	4	92	22	7	.	.	125
Leipzig I.	22	398	84	5	20	5	534
Leipzig II.	19	384	112	8	.	.	523
Löbau	4	117	30	6	.	.	157
Marienberg	3	90	28	4	1	1	127
Meißen	5	168	37	10	2	3	225
Oelsnitz	4	103	7	11	1	1	127
Oschatz	4	107	15	3	1	.	130
Pirna	7	192	37	4	3	1	244
Plauen	12	228	43	13	2	.	298
Rochlitz	5	167	37	4	1	1	215
Schwarzenberg	9	142	32	15	2	1	201
Rittau	3	133	19	2	5	.	162
Zwidau	19	377	90	7	4	.	497
Hierüber:							
Böhmisch-Bodenbach (ev.-luth. Beamtengemeinde)	.	2	1	.	.	.	3
Boitersdreuth in Böhmen (desgl.)	.	1	.	.	.	.	1
	243	5497	1282	171	136	78	7407

Die Lehrkräfte der Vereins- und Stiftungsschulen sind in Spalte 2 resp. an anderen Instituten. Fachlehrer, sowie die Hilfslehrerinnen für weibliche Kinder:

4 israelitische Religionschulen, (für Leipzig Fragebogen nicht eingegangen).
22 Schüler. 2 Taubstummenanstalten einschl. 1 Filialanstalt und 1 Taub-
1 Fachlehrerin, 3 Hilfslehrer und 8 Hilfslehrerinnen für weibl. Handarbeiten;

1) außerdem 1 Stelle vacant; 2) außerdem 2 Stellen vacant; 3) außerdem 1 Stelle vacant; erkrankten Lehrer arbeitet; 4) provisor. Lehrer; 5) provisor. Lehrerinnen; 6) einschl. 1 Vicarin.

und öffentlichen Unterrichts unterstellten Unterrichtsanstalten.
Volksschulen.

Lehrkräfte der öffentl. römisch-kath. Schulen.							Lehrkräfte der Privatschulen.				Verhältnisse überhaupt.	Verhältniszahlen.		
Directoren.	ständ. Lehrer.	Hilfslehrer.	Vicarie.	Lehrerinnen.	Hilfslehrerinnen.	zusammen.	Directoren u. Directricen.	Lehrer und Hilfslehrer.	Lehrerinnen und Hilfslehrerinnen.	zusammen.		Auf 100 Schülern.	Auf 1 Lehrer.	Auf 1 Volksschule.
.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	202	18,00	86,00	330,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	170	19,00	91,00	250,00
1	11	2	1	.	1	16	2	9	15	26	239	17,00	75,00	203,00
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	175	18,00	78,00	155,00
.	2	1	1	.	.	4	.	.	.	.	468	17,00	69,00	410,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	313	18,00	100,00	341,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	116	18,00	84,00	141,00
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	258	18,00	72,00	175,00
2	23	11	.	3	2	41	21	124	112	257	966	13,00	33,00	547,00
.	1	1	.	.	.	2	13	37	39	89	468	19,00	74,00	253,00
.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	252	18,00	84,00	233,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	285	19,00	86,00	309,00
.	.	.	1	.	.	1	.	3	2	5	209	18,00	75,00	144,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	162	18,00	75,00	148,00
1	9	.	1	10	.	21	.	.	.	.	146	19,00	77,00	166,00
1	8	1	.	.	.	10	11	94	67	172	716	13,00	33,00	680,00
.	.	.	.	.	.	.	.	2	5	7	530	19,00	73,00	373,00
.	.	.	.	.	.	.	2	6	15	23	180	16,00	87,00	238,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	128	19,00	91,00	216,00
.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	226	17,00	74,00	176,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	127	19,00	79,00	163,00
.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	131	17,00	73,00	142,00
.	1	1	.	.	.	2	1	.	1	2	248	18,00	82,00	164,00
.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	302	18,00	75,00	309,00
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	216	18,00	82,00	213,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	201	19,00	93,00	299,00
.	15	11	.	.	.	26	2	11	6	19	207	15,00	71,00	172,00
.	1	1	.	.	.	2	.	1	1	2	501	20,00	82,00	403,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	29,00	88,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	42,00	42,00
5	75	29	4	13	3	129	52	294	264	610	8146	18,00	70,00	252,00

3 mit inbegriffen. Von den Lehrkräften der Privatschulen wirken 255 auch noch Handarbeiten sind in vorstehende Tabelle nicht mit aufgenommen.

Dresden 3 Lehrer, 128 Schüler; Chemnitz 2 Lehrer, 103 Schüler; Rittau 1 Lehrer, stummenschule in Rittau: 35 ordentliche Lehrer, 3 Probelehrer, 2 Fachlehrer, 425 Schüler.

1) einschl. 1 Vicarin; 2) hierüber 4 geprüfte Handlehrerinnen; 3) darunter 1, welcher für einen geistliche Klosterjungfrau.

Lehranstalten.	Anzahl der Docenten, Lehrer etc.	Anzahl der Hörer u. Schüler etc.
B. Die dem Königl. Ministerium der Finanzen unterstellten Lehranstalten.		
Bergakademie Freiberg	12 ordentliche Professoren, 6 außerordentliche Lehrer und Docenten, 3 Assistenten.	157
2 Bergschulen	9 ordentliche Lehrer.	114
Forstakademie Tharandt	9 ordentliche Professoren, 1 Assistent.	112
C. Die dem Königl. Ministerium des Krieges unterstellten Lehranstalten.		
Kadettenkorps zu Dresden	4 Militärlehrer, 7 Erzieher, 10 Civil-, 1 Hilfslehrer, zusammen 21 ordentliche Lehrer und 1 Hilfslehrer, ferner 1 Hausgeistlicher, 1 Stabsarzt.	?
Unteroffizierschule zu Marienberg	10 Militär-, 2 Civil-, zusammen 12 Lehrer, ferner 1 Stabsarzt.	?
Soldatennaben-Erziehungsanstalt zu Kleinstruppen	1 Direktor, 2 Lehrer.	84
2 Garnisonsschulen	4 ordentliche Lehrer, 1 Fachlehrer, 1 Hilfslehrerin für weibliche Handarbeiten.	122
D. Die dem Königl. Ministerium des Innern unterstellten Lehranstalten.		
Kunstakademie zu Dresden	22 ordentliche Professoren und Lehrer.	135
Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig	15 ordentliche Professoren und Lehrer.	271
Stenographisches Institut	8 Stenographen I. Kl. (5 davon, einschließlich des Vorstandes, Professoren der Stenographie).	250
Frauenklinik als Hebammen-Lehranstalt und Fortbildungsanstalt für Aerzte	1 Director, 1 Hebammenlehrer, 3 Assistentenärzte, 1 Ober- und 3 Unter-Hebammen.	32
Thierarzneischule	7 ordentliche Professoren und Lehrer, 1 Lehrer für den Hufbeschlag, 1 Professor.	154 einschl. 60 Beschlagschüler.
Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbemuseum zu Dresden	20 Professoren und Lehrer, 1 Assistent.	160

Lehranstalten.	Anzahl der Docenten, Lehrer etc.	Anzahl der Hörer u. Schüler etc.
Vorschule der Kunstgewerbeschule mit Zeichenlehrerkurs zu Dresden	1 Direktor, 7 Lehrer.	49
Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz	41 ordentliche Professoren und Lehrer, 3 Assistenten.	973
4 Baugewerkschulen*)	39 Lehrer, darunter 7 Hilfslehrer.	434
5 Schifferschulen	2 Fachlehrer für praktische Schifffahrtskunde, 5 Lehrer für Elementarunterricht.	durchschnittl. in den letzten 2 Jahren 92
29 Spitzenklöppelschulen	1 Klöppelschulinspektor, 33 Lehrerinnen.	1257
3 Fachgewerbeschulen für die Spielwaarenindustrie	4 Lehrer.	292
Die mit den Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten verbundenen Unterrichtsinstitute	24 Lehrer und Lehrerinnen, 13 Fachlehrer und Fachlehrerinnen. Hierüber: 2 Anstaltsgeistliche, 2 Anstaltsärzte, 1 katholischer Religionslehrer.	755
Hierüber: 1 Elementarschule für die Kinder der Beamten	1 Anstaltskatechet.	18
85 gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen (darunter 10, von welchen die Fragebogen nicht eingegangen sind)	522 Lehrer und Lehrerinnen (eine Anzahl dieser Lehrkräfte ist zugleich an anderen Schulen thätig).	11053
8 landwirthschaftliche Schulen (darunter 1, von welcher der Fragebogen nicht eingegangen)	62 Lehrer (eine Anzahl dieser Lehrkräfte ist zugleich an anderen Schulen thätig).	285
2 Konservatorien für Musik	123 Lehrer und Lehrerinnen.	709**)
1 Musikakademie für Damen	15 Lehrer und Lehrerinnen.	160
1 Musikschule	4 Lehrer.	106
30 Handelsschulen (darunter 7, von welchen die Fragebogen nicht eingegangen sind)	139 Lehrer, von denen eine Anzahl zugleich an anderen Schulen wirkt.	2889

*) Die Angaben über die Baugewerkschule zu Chemnitz sind bei denen der Technischen Staatslehranstalten daselbst mit enthalten.

***) Die angegebene Schülerzahl bezieht sich nur auf das Dresdner Konservatorium.

2. Die Schulbildung der in das XII. (Königlich Sächsische) Armeekorps eingestellten Rekruten für die Ersatzjahre 1879/80 bis 1886/87.

Es wurden eingestellt Rekruten					Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betragen % der Gesamtzahl.
Ersatzjahre. Kreishauptmannschaften.	überhaupt	mit Schulbildung		ohne Schulbildung.	
		in der deutschen Sprache.	nur in einer anderen Sprache		
1879/80.					
Bauzen	884	880	2	2	0,23
Dresden	2008	2004	1	3	0,15
Leipzig	1616	1612	.	4	0,25
Zwickau	2282	2271	.	11	0,48
Dazu Sachsen, deren Angehörigkeit nicht nach Kreis- hauptmannschaften nach- gewiesen ist.	943	941	.	2	0,21
Königreich Sachsen	7733	7708	3	22	0,28
1880/81.					
Bauzen	1092	1088	.	4	0,37
Dresden	2031	2029	.	2	0,10
Leipzig	1612	1611	.	1	0,06
Zwickau	2892	2886	.	6	0,21
Dazu Sachsen, deren Angehörigkeit nicht nach Kreis- hauptmannschaften nach- gewiesen ist.	1034	1032	.	2	0,19
Königreich Sachsen	8661	8646	.	15	0,17
1881/82.					
Bauzen	1060	1056	1	3	0,28
Dresden	2166	2163	.	3	0,14
Leipzig	1683	1682	.	1	0,06
Zwickau	2807	2796	.	11	0,39
Dazu Sachsen, deren Angehörigkeit nicht nach Kreis- hauptmannschaften nach- gewiesen ist.	1032	1030	.	2	0,19
Königreich Sachsen	8748	8727	1	20	0,23
1882/83.					
Bauzen	1076	1072	3	1	0,09
Dresden	2180	2178	.	2	0,09
Leipzig	1566	1566	.	.	.
Zwickau	2861	2860	.	1	0,03
Dazu Sachsen, deren Angehörigkeit nicht nach Kreis- hauptmannschaften nach- gewiesen ist.	1083	1081	.	2	0,18
Königreich Sachsen	8766	8757	3	6	0,07

Noch: 2. Die Schulbildung der in das XII. (Königl. Sächs.) Armeeekorps eingestellten Rekruten für die Ersatzjahre 1879/80 bis 1886/87.

Es wurden eingestellt Rekruten					Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betragen % der Gesamtzahl.
Ersatzjahre. Kreis- hauptmannschaften.	über- haupt.	mit Schulbildung		ohne Schul- bil- dung.	
		in der deutschen Sprache.	nur in einer anderen Sprache.		
1883/84.					
Bauzen	1092	1089	1	2	0,18
Dresden	2078	2075	.	3	0,14
Leipzig	1602	1599	1	2	0,12
Zwickau	2848	2842	.	6	0,21
Dazu Sachsen, deren Angehörigkeit nicht nach Kreis- hauptmannschaften nach- gewiesen ist.	1236	1235	1	.	.
Königreich Sachsen	8856	8840	3	13	0,15
1884/85.					
Bauzen	975	970	2	3	0,31
Dresden	2113	2110	2	1	0,05
Leipzig	1609	1608	1	.	.
Zwickau	2834	2832	.	2	0,07
Dazu Sachsen, deren Angehörigkeit nicht nach Kreis- hauptmannschaften nach- gewiesen ist.	1309	1308	.	1	0,08
Königreich Sachsen	8840	8828	5	7	0,08
1885/86.					
Bauzen	989	987	.	2	0,20
Dresden	2160	2153	7	.	.
Leipzig	1555	1554	.	1	0,06
Zwickau	2728	2726	.	2	0,07
Dazu Sachsen, deren Angehörigkeit nicht nach Kreis- hauptmannschaften nach- gewiesen ist.	1325	1324	.	1	0,08
Königreich Sachsen	8757	8744	7	6	0,07
1886/87.					
Bauzen	1257	1257	.	.	.
Dresden	2629	2628	1	.	.
Leipzig	1769	1768	.	1	0,06
Zwickau	3062	3061	.	1	0,03
Dazu Sachsen, deren Angehörigkeit nicht nach Kreis- hauptmannschaften nach- gewiesen ist.	1349	1349	.	.	.
Königreich Sachsen	10066	10063	1	2	0,02

XVIII. Statistik der
Die Ergebnisse der Reichstagswahlen im

Nummer.	Wahlkreis. Hauptfächliche Bestand- theile nach Amtshauptmannschaften *)	Orts- anwesende Bevölke- rung am 1. Dec. 1885.	Procent- satz der		Anzahl der wahlbe- rechtig- ten Wähler.	Bezeich- nung der Wahl. I = erste Wahl. E = entscheidende Wahl.	Anzahl der abgegebenen Stimmen	
			erwa- rten Bevölke- rung.	erhaltenen Bevölke- rung.			gültig.	un- gültig.
1	Zittau	109895	87,3	12,0	23596	I.	18524	55
2	Löbau	107354	95,3	4,8	23279	I.	17895	52
3	Bautzen-Ramenz	128819	90,3	9,1	27090	I.	17564	72
4	Dresden-N. und Stadt Dresden rechts der Elbe	164784	96,3	3,0	32556	I.	26109	105
5	Stadt Dresden links der Elbe	170954	90,4	7,0	35172	I. E.	29930 29733	106 140
6	Dresden-N. - Dippoldis- walde	151612	97,3	2,3	31005	I.	23341	102
7	Reichen-Großenhain	117702	98,3	1,4	24583	I.	20252	127
8	Birna	121892	96,3	3,3	25071	I.	19485	50
9	Freiberg	123112	98,3	1,0	24930	I.	19073	99
10	Döbeln	112708	99,3	0,0	23075	I.	19017	109
11	Grimma-Oschay	111940	99,3	0,0	22036	I.	17180	131
12	Stadt Leipzig	170340	93,7	3,0	34718	I.	30694	147
13	Leipzig	211201	98,3	1,3	45939	I.	39402	199
14	Borna	117680	99,3	0,0	24270	I.	18000	129
15	Rochlitz-Bitscha	135909	99,3	0,0	27605	I.	23431	160
16	Stadt Chemnitz	184143	96,3	2,7	39786	I.	33602	191
17	Glauchau	125229	99,3	0,7	27767	I.	23487	154
18	Zwickau	166201	98,3	1,3	33540	I.	27506	172
19	Chemnitz	129135	98,3	1,0	27191	I.	21501	157
20	Karlsberg	121371	99,3	0,0	24551	I.	18348	70
21	Annaberg-Schwarzenberg	120173	97,3	2,3	22726	I.	14791	92
22	Kuerbach	136377	98,3	1,0	28013	I.	21133	133
23	Flauen	143472	98,3	1,7	27715	I.	18793	55
Summe		3.182003	96,3	2,3	656214	I.	519358	2667
						E.	521151	2687

*) Die angeführten Amtshauptmannschaften fallen nicht überall mit dem betreffenden Wahl-
kreise genau zusammen.

Reichstagswahlen.
Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

Auf 100 Wahl- berech- tigte Wahl- berech- tigte.	Auf 100 Wahl- berech- tigte abge- gebene Stimm- zettel.	Von den gültigen Stimmen sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen:							Die auf die Abge- ordneten bezüg. Pro- centzahl-Kandidaten gefallenen Stimmen betragen in %		
		deutsch- konservative.	deutsche Volkspartei (freikonfessionell).	nationalliberal, auch gemäßigter liberal.	deutsch-protestant. auch fortgeschritten- liberal.	Centrum (Klerikal u. ultramontan).	Sozial- demokraten.	fortschrittlich.	von sämtlichen abgegebenen gültigen Stimmen.	von Wahl- berechtigten.	
21,3	78,7			8816	7997			1703	8	47,3	37,4
21,3	87,3			9636	10828			550	4	52,3	45,3
21,7	77,3			12146	5195			1558	46	67,3	52,3
21,3	65,3	15497			435	28		6942	19	88,3	57,3
19,3	80,3	18098			450			6942	19	71,3	57,4
20,3	85,3	19637			1110			9175	8	49,3	42,3
20,3	84,3	19656						10077		66,3	55,3
20,3	75,3	15367						7958	16	65,3	49,3
20,3	82,3	14771			221			5247	13	72,3	60,3
20,3	77,3		11920		5847			1711	7	61,3	47,3
20,3	76,3		13454					5605	14	70,3	54,3
20,3	82,3			12691	2981			3325	20	66,3	55,3
19,7	78,3		12982		337			3832	29	75,3	58,3
20,3	89,7			19520	1382			10087	5	63,3	56,3
21,3	86,3			20039				19327	36	50,3	43,3
20,3	74,3	14022			610			3355	13	77,3	57,3
20,3	85,3			15789				734	8	67,3	57,3
21,3	84,3			18221				15356	25	54,3	45,3
22,3	85,3			13578				9886	23	57,3	48,3
20,3	82,3			14485	105			12913	3	52,3	43,3
21,3	79,7			13393	998			7106	4	62,3	49,3
20,3	75,3		15575		12670	637		2768	5	84,3	63,3
18,3	65,3							1476	8	85,3	55,3
20,3	75,3	13949				377		6802	5	66,3	49,3
19,3	68,3	12645				1191		4954	3	67,3	45,3
20,3	79,3	124586	53931	161348	29873	28	149270	322	64,3	51,3	
20,3	79,3	124605	53931	162218	31594	28	148469	306	65,3	52,3	

*) 2 Kandidaten mit 14949 und 4688 Stimmen.
*) Prozentzahl der Stimmen.

XIX. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.

1. Der Witterungsverlauf im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

Zusammengestellt von **Dr. S. Hoppe**, erstem Assistenten am Königl. meteorologischen Institut in Chemnitz.

An hervorragenden Witterungserscheinungen, die durch ihre Folgen längere Zeit in der Erinnerung der Bevölkerung bleiben dürften, kann das Jahr 1887 in Sachsen glücklicherweise nicht reich genannt werden. Durch die unmittelbare Gewalt der Elemente selbst hat außer vielfachen Blitzschlägen, die in den häufigen Gewittern an den verschiedensten Orten zündeten, hauptsächlich nur das Unwetter in der Nacht vom 17. zum 18. Mai in der südlichen Lausitz bedeutenden Schaden angerichtet, das durch außerordentlich starke Regengüsse die Flußthäler der Lausitz überschwemmte und hierdurch den Wohlstand der Lausitz schwer heimsuchte, ja sogar mehrere Menschenleben forderte.

Die mittelbare Einwirkung außergewöhnlicher Witterungsvorgänge dagegen ist auch im Jahre 1887 von nicht zu unterschätzender Bedeutung. So erstreckte sich über erheblich größere Bezirke, zum Theil über ganz Sachsen, die Wirkung des langanhaltenden Nachwinters, der im April und Mai noch Schnee und Nachfröste bedingte, welche die Blüthe und den Fruchtansatz der Bäume nicht unerheblich schädigten. Die Kälte und Kühle des Mai begünstigte das Wachsthum des Wintergetreides, das durch die Trockenheit des Juni und Juli einer guten Ernte entgegengereift wurde, während die letztere das Sommergetreide im Niederlande und das Wintergetreide im Erzgebirge in seiner Entwicklung, mithin auch in seinen Erntergebnissen bedeutend hemmte. Die Kühle des August und der zweiten Hälfte des September endlich stimmte die auf den Ausfall der Weinlese gesetzten Hoffnungen merklich herab, während sie im Gebirge den während des Hochsommers im Wachsthum zurückgebliebenen Spätfeldfrüchten sich außerordentlich förderlich erwies.

An abnormen Witterungsverhältnissen, die das Interesse des Fachmannes fesselten, hat das Jahr 1887 indessen eine reiche Ausbeute geliefert. Langanhaltende Kälte, große Trockenheit auf der einen, kurz dauernde, aber rasche Temperatursteigerungen mit Gewitter und bedeutenden Regengüssen auf der andern Seite bedingen den Witterungscharakter des Jahres 1887.

Das Jahr begann mit strenger Kälte und großer Niederschlagsarmuth. Die bedeutenden Schneefälle vor dem Weihnachtsfeste 1886 hatten ganz Mitteleuropa in eine starke Schneedecke gehüllt, welche anfänglich die Ausbreitung des großen Luftdruckmaximums, das sich im Winter über das nördliche Rußland erstreckte, bis nach Mitteleuropa und seine Festsetzung

daselbst begünstigte, und später den wiederholten Vorstoß des hohen Druckes von Südwesteuropa nach Deutschland bedeutend förderte. Die atmosphärischen Wirbel wanderten meist durch die westlichen und nördlichen Meere und vermochten trotz ihrer bedeutenden Tiefe nur sehr selten Deutschland zu beeinflussen. In Sachsen bedingen die Landwinde, welche von dem über Mitteleuropa und Osteuropa stehenden hohen Drucke abströmen, im Winter trockene Witterung und Kälte, die Seewinde, die meist durch Wirbel in's Land geführt werden, Wärme und Niederschläge. In den ersten Tagen des Jahres durchzogen Cyclonen den Westen Europas, während der hohe Druck im Osten stand, doch hat nur ein kleinerer Nebenwirbel, dessen Centrum an der südlichen Seite des Erzgebirges nach Osten zog, und zwar nur im östlichen Theile des Erzgebirges und der Lausitz etwas stärkere Schneefälle gebracht, den westlichen und nördlichen Theil Sachsens damit aber verschont. Die Luftzufuhr fand dabei meist aus Nord und Ost statt, so daß die Temperatur nur wenig zunahm und der am 7. Januar von Osten vordringende hohe Druck schon ziemlich strengen Frost vorfand. In den nun folgenden heiteren Nächten nahm dieser Frost so zu, daß vom 16. bis 18. Januar die Temperatur Sachsens durchschnittlich 9° C. unter der normalen lag und im Mittel- und Niederlande die absolut tiefsten Temperaturen des Jahres 1887 auftraten. Vom 19. bis 23. drang ein Wirbel durch Nord- und Ostsee nach dem Innern Rußlands, der auch in Sachsen vorübergehend mildere Westwinde mit Trübung und leichten Niederschlägen, die im Niederlande als Regen fielen, bedingte. Bis Anfang Februar beherrschte dann hoher Druck über den Alpen die Witterung in Deutschland, dessen Lage für Sachsen ebenfalls eine etwas mildere, aber trockene Westströmung gestattete. Durch neue, stärkere Cyclonen wurden in der ersten Dekade des Februar mehrfach Trübung und Niederschläge hervorgerufen, unter denen die Schneedecke im Niederlande verschwand. Zugleich aber begünstigte die mit diesen Wirbeln verknüpfte starke Auflockerung der Atmosphäre über Deutschland neuerdings das Vordringen kalter Luftmassen aus dem Norden und Osten, welche bei klarem Wetter die Temperatur bis zum 21. Februar bedeutend, am 16. und 17. Februar bis zu 10° C. unter die Normalwerthe herabdrückte.

Mit der dritten Dekade des Februar begannen neue Wirbel vom Golfstrom durch Nord- und Ostsee nach dem Innern Rußlands zu wandern, welche, unterstützt durch das gleichzeitige Auftreten stärkerer Cyclonen im Mittelmeere, den vorher zusammenhängenden Bereich des hohen Druckes in zwei getrennte Gebiete, über Westeuropa und dem Ural, schieden und auf diese Weise eine wärmere und feuchtere Westströmung nach Deutschland eindringen ließen. Der Eintritt derselben bezeichnet in Sachsen den Schluß des eigentlichen Winters, der demnach etwa vom 19. Dezember 1886 bis zum 21. Februar 1887 gewährt und sich durch strengen Frost ausgezeichnet hat, anfangs mit außerordentlich starken Schneefällen verbunden war, dafür aber in seinem späteren Verlaufe desto größeren Mangel an Niederschlägen aufwies.

Die Niederschlagsmenge des Januar, die im Mittel nur 5 % der Jahressumme, also etwas über 30 mm betragen soll, erreichte 1887 im Niederlande nur 5 und mit der Höhe wachsend auf dem Gebirge nur 35 % der normalen Niederschlagshöhe und auch im Februar sind, selbst wenn man die später zu erwähnenden Niederschläge der letzten Dekade hinzurechnet, nur etwas über 40 % des normalen Werthes von ca. 40 mm gefallen.

Im Januar zeigte die Vertheilung der Temperatur in den verschiedenen Höhenlagen Sachsens die beim hohen Drucke regelmäßige Umkehrung der Wärmeabnahme. Denn während im Januar im Allgemeinen die Wärme vom Niederlande bis zur Höhe des Erzgebirges ca. 4° C. abnehmen soll, betrug die Abnahme von Leipzig (— 4,2) bis Reitzenhain (— 6,3), der kältesten Station Sachsens, nur 2°, zwischen Leipzig und Oberwiesenthal (— 4,8° C.), sogar nur 0,8° und mehrfach sind Tage aufgetreten, in denen die Tagesmittel der Temperatur im Niederlande 5 bis 6° tiefer unter den täglichen Normalwerthen lagen als im Gebirge.

Infolge der schon erwähnten Festsetzung des hohen Druckes im Westen Europas verlegten die atmosphärischen Wirbel ihren Weg etwas südlicher, so daß vom 22. Februar an Deutschland selbst öfters von ihren Centren überschritten wurde. Dieselben führten von den westlichen und nordwestlichen Meeren dunsterfüllte, wärmere Luftmassen in's Land und verursachten dadurch bei übernormaler Temperatur häufige, stärkere Niederschläge. Nur vorübergehend unterbrach ein Vorstoß des hohen Druckes, sei's vom Westen oder Osten her, den Zug der Minima. Die Temperatur sank bei denselben sofort bedeutend, so in der ganzen zweiten Dekade des März, wo sie andauernd unter den Normalwerthen, vom 13. — 18 sogar 6 — 8° C. unter denselben lag. Heiteres und trockenes Wetter wurde jedoch durch diese Vorstöße immer nur vorübergehend, und zwar nur während des Vordringens selbst erzeugt. Der starke Dampfgehalt der Luft, der durch die Westwinde in der Atmosphäre ganz Europas hervorgerufen worden war, wurde vielmehr durch das rasche Sinken der Temperatur aus der Luft ausgeschieden und als Regen, vom Nachmittag des 12. bis zum 19. März auch als Schnee niedergeschlagen. Ganz Sachsen wurde durch diesen Schneefall wieder in eine starke Schneedecke gehüllt, die zwar im Niederlande bald schmolz, der Schneebedeckung der Berge aber so viel Widerstandskraft verlieh, daß dieselbe noch über einen Monat lang zusammenhängend den Erdboden bekleidete. Dieser Kälterückfall, der im Gebirge wieder Temperaturen bis 23° Kälte zeitigte, ist als die erste Periode des Nachwinters zu bezeichnen.

Mit Beginn des astronomischen Frühlings hob sich unter dem Einfluß der trockenen Winde des von Rußland im Süden Deutschlands längs der Alpen nach Westen wandernden hohen Druckes die Wärme in Sachsen sehr rasch. Durch diese Wärmezunahme wurde indeß neben dem Schmelzen des Schnees im Niederlande nur die Atmosphäre in Deutschland durch Auflockerung für das Einbrechen kalter Nordwest- und Nordwinde vorbereitet,

daß nach der erneuten Festsetzung des hohen Druckes über Westeuropa am 25. März eintrat. Unter lokalen Gewittererscheinungen, die am 25. März längs der Freiburger Mulde beobachtet wurden und am 28. März um den Collenberg sich wiederholten, sank die Temperatur stetig bis Ende des Monats und zwar in solcher Weise, daß auch das Niederland, das in den vorhergehenden Tagen von Nachfrösten befreit geblieben war, in den letzten beiden Tagen von solchen heimgesucht wurde. Am 30. und 31. März verwandelten sich die seit dem 23. März täglich mit größeren oder kleineren Unterbrechungen fallenden Niederschläge in ganz Sachsen in Schnee und hüllten während dieser beiden Tage auch Mittelsachsen in eine leichte Schneedecke.

Das Resultat der Temperaturschwankungen im März ist wie im Januar und Februar eine unternormale Wärme, wenn auch der Wärmemangel in diesen drei Monaten stetig abgenommen hat (Januar $-2,8$, Februar $-1,5$, März $-1,2$) und im folgenden April einer nahezu normalen Wärme weicht.

Die Höhe der Niederschläge dagegen ergab im März einen beträchtlichen Ueberschuß über das Normalmaß von 47 mm im Landesmittel, da durchschnittlich 133 % der einzelnen Normalwerthe gefallen sind. Im Verhältniß zu der im Monat März nach langjährigen Mitteln zu erwartenden Menge wurde die geringste Summe, 94 %, in Dresden, die größte, 254 %, in Plauen gemessen. Die absoluten Mengen nehmen mit der Höhe von ca. 30 mm im Elbthale und 40 mm im nördlichen Tieflande bis 120 mm am Ramme des westlichen, 160 mm an dem des östlichen Erzgebirges zu.

Die Luftdruckvertheilung vom Ende März, hoher Druck über Westeuropa, Minima über Mittel- und Nordeuropa, dauerte mit geringer Lageveränderung des Maximums von Südwest- nach Nordwesteuropa und kurzen Vorstößen nach Osten zu bis zum 20. April an und bedingte mit bedeutenden Temperaturschwankungen sehr veränderliche Witterung. Am 14. April brachen nochmals kalte Nordströme in Deutschland ein und bedingten neben starkem Wärmerückgang, der selbst im Niederlande die Tagesmittel der Temperatur unter den Gefrierpunkt herabdrückte, erneut starke Schneefälle, die ganz Sachsen fast zwei Tage lang mit Schnee bedeckten.

Im Beginn der dritten Dekade erlangten endlich starke Cyclonen im Westen Europas die Oberhand, während der hohe Druck bis zur Mitte der ersten Dekade des Mai langsam über Süd- und Osteuropa hin- und herzog. Bei dieser Druckvertheilung wurde Mitteldeutschland zumeist von westlichen und südlichen Winden getroffen, von denen die ersteren zwar bedeutende Dunstmassen nach Sachsen führten und an dessen Gebirgen niederschlugen, die aber beide größeren Wärmevorrath besaßen und im Verein mit der immer höher steigenden Sonne die Tageswärme sehr rasch steigerten. Die Folgen dieser starken Wärmezunahme äußerten sich schon am 23. und 24. April in lokalen Gewittern, die ebenso wie die stärkeren vom 26. und 29. April zwar stärkere Regengüsse, aber immer nur geringe Abkühlung brachten.

Während die erste und die zweite Dekade des April 1,2, bez. 2,4 ° gegenüber den langjährigen Werthen zu kalt geblieben waren, zeitigte die dritte Dekade 3,3 ° C. zu hohe Wärme, so daß das Mehr der letzteren das Zuwenig der beiden ersteren fast ausglich und die Mittelwärme des April als nahezu normal erscheinen ließ. An Niederschlägen war der April reicher, als erwartet werden konnte, da im Mittel 126 % der Normalwerthe von ca. 45 mm gemessen worden sind. Verhältnißmäßig am wenigsten Regen ist in den oberen und mittleren Lagen des westlichen Erzgebirges, sowie im äußersten Nordosten aufgetroffen, wo die Monatssummen zum Theil 30 bis 40 % unter den Normalwerthen blieben, während die Gegenden um Leipzig und Plauen und der Osten von der Flöha an bis zu 170 % im Regenmesser vorfanden.

Bei dem dauernden Stand des hohen Druckes über Süd- und Osteuropa hatte in diesen Länderstrecken die Spannung der Luft durch die längere tägliche Insolationsdauer mehr und mehr zugenommen, so daß wie schon Ende April durch den vermehrten Auftrieb zunächst lokale Wirbel am Rande des Maximums entstanden, die späterhin immer größere Gebiete in ihren Bereich zogen und zuletzt als starke Cyclonen ganz Osteuropa durchwanderten, nachdem über den westlichen Meeren, die nunmehr stärker abkühlen als das Festland, die Luft abzustiegen begonnen hatte. Der Mai begann deshalb in Sachsen mit einem raschen Wärmestieg, der vom 3. Tage an schon stärkere und schwächere Gewitter mit häufigen, stellenweise starken Regengüssen bedingte. Mit dem Auftreten des ersten Gewitters aber wendet sich die Wärmekurve und fällt anfangs unter leichten Schwankungen, vom 7. Mai aber stetig bis zum 13. Mai. Das Eindringen der Cyclonen in das vorher vom hohen Drucke beherrschte Gebiet Osteuropas hatte in Deutschland zunächst westliche Winde gebracht, später aber Luftmassen aus dem hohen Norden über die Gebirge Sachsens hinweggeführt. Die Feuchtigkeit derselben schlug sich beim Aufstieg an den Gebirgsabhängen nieder, anfangs noch als Regen, vom 12. Mai aber fielen, da die Wärme der einströmenden Winde sich von Tag zu Tag verminderte, die Niederschläge vielfach als Graupeln und zunächst im Gebirge, vom 13. und 14. Mai jedoch im ganzen Lande als Schnee. An diesen letzten beiden Tagen traten, da Nachts der Himmel beide Male aufklarte, bis weit hinab in die Niederungen mehr oder weniger starke Nachtfroste auf, welche den Bäumen um so bedeutenderen Schaden zufügten, als dieselben in der vorhergegangenen warmen Periode ihre Blüthen voll geöffnet hatten.

Vom 14. Mai an werden die vorherrschenden wärmeren West- und Südströmungen öfters, und zwar mehrmals fast ohne Uebergang, von den von Norden her andringenden Winden abgelöst. Bei diesem raschen Wechsel wärmerer und kälter Luftströmungen folgen auf wenige Tage des Wärmestiegs, der aber immer nur bis zu den allmählich sich hebenden Normalwerthen ging, längere Perioden unternormaler Temperatur, während deren im

Gebirge Nachts noch 6 bis 8 mal Frost eintrat. Dabei fielen mit nur wenigen Ausnahmen fast täglich Niederschläge, meist unter localen, am 15. und 16. Mai unter weitverbreiteten Gewittererscheinungen. Am verheerendsten, wie schon erwähnt, wirkte eine Gewittercyclone, welche vom 17. zum 18. Mai von Böhmen durch die Lausitz nach Norden zog und durch anhaltenden, zeitweise wolkenbruchartigen Regen, der in Zittau über 70 mm, in einzelnen Orten noch bedeutendere Regenhöhen, z. B. in Kemnitz auf dem Eigen 150 mm, lieferte, die Thäler der südlichen Lausitz überschwemmte, während nach Westen zu die Niederschlagsmenge rasch abnahm, ja in ganzen Districten Westsachsens gleichzeitig trockene Witterung herrschte.

Das Ergebnis der Mainiederschläge war, daß keine Station weniger Regen vorgefunden hatte, als der langjährige Durchschnitt verlangte. Die geringsten Mengen betrug in Chemnitz und im mittleren Elbthale ca. 150 bis 160 % der Normalwerthe. Sonst war meist die doppelte Summe, um Plauen, Leipzig und Zittau die dreifache Summe gefallen, so daß der Landesdurchschnitt etwa 224 % der normalen Menge, welche auf ca. 60 mm zu veranschlagen ist, ergab. In der Wärme war bloß die erste Dekade und zwar 1,6 ° C. zu warm, die zweite schon 2,2, die dritte sogar 3,7 ° zu kalt, so daß der Monat etwa 1,5 ° C geringere Mittelwärme zeitigte, als aus den langjährigen Beobachtungen gefolgert werden kann.

Mit der letzten Dekade des Mai schloß die Periode übernormaler Niederschläge, welche in der letzten Dekade des Februar begonnen hatte, ab und es folgen mit Ausnahme des November, wo wieder einzelne anhaltende Regengüsse im größten Theile des Landes einen Ueberschuß der Regenhöhe über das Normalmaß ergeben, bis Schluß des Jahres vorwiegend trockene Monate. Die Monatssummen derselben bleiben zumeist in ganz Sachsen bedeutend unter den Durchschnittswerthen, oder werden, wie im Juli und August, durch starke Gewitterregen nur in einzelnen Gegenden so erhöht, daß das Landesmittel den normalen Werth erreicht. In der Wärmebewegung überwogen bis Ende Mai durchgängig die Kälteperioden, in den folgenden 7 Monaten behaupten sie zwar auch vielfach noch den Vorrang, doch werden sie wenigstens in zwei Monaten, Juli und November, von den Perioden mit übernormaler Wärme geschlagen.

Die Witterung der drei Sommermonate kennzeichnet sich dadurch, daß der hohe Druck im Juni vorwiegend über den westlichen Meeren und Westeuropa steht, im Juli häufig etwas nach Süden wandert und die Alpen und vorübergehend auch Mitteleuropa besetzt, im August anfangs wieder nach dem Westen zurückweicht und erst gegen Ende des Monats sich über Südosteuropa festsetzt. Mitteleuropa war somit fast ununterbrochen der Stummelplatz von Cyclonen, welche von Nordwesten, bez. Westen entweder direct über dasselbe oder doch in seiner Nähe nach Osten zogen. Dieselben bedingten bei ihrer Annäherung über Deutschland durch die ihnen zuströmenden, meist südlichen, trockeneren und wärmeren Winde rasche Zunahme der Wärme

mit heiterem Wetter, beim Vorübergange und noch mehr nach demselben riesen sie durch die nachströmenden feuchteren Luftmassen aus dem im Sommer kühleren Nordwesten und Norden Niederschläge und Abkühlung hervor. Die Wärmebewegungen äußern sich demzufolge zunächst in rascher aufeinander folgenden, starken Schwankungen. Mit dem Vordringen des hohen Druckes nach den Alpen im Juli verlangsamten sie sich und verschieben sich immer mehr nach der positiven Seite. In dieser Zeit weisen die Hitzeperioden bedeutendere übernormale Wärme auf, während die Wärmerückschläge die Temperatur meist nur 1 bis 2° unter die Normalwerthe herabdrücken. Im August und September endlich treten Wärme- und Kälteperioden von der Dauer mehrerer Wochen ein. Der Kälterückfall am 10. August, welcher durch die neuerliche Festsetzung des hohen Druckes über Westeuropa in Sachsen bedingt wurde, hält die Temperatur bis zum 25. August mehr oder weniger tief unter der normalen, während der darauf folgende Wärmeanstieg, der infolge der Wanderung des Maximums nach dem Südosten Europas stattfand, bis zum 7. September verhältnißmäßig zu hohe Wärme zeitigte.

Die höchsten Temperaturen, bis zu 35° C., wurden am 31. Juli beobachtet, dessen Wärme im Landesmittel 8,2° C. über dem Normalwerthe lag. Diese Wärmeperiode, die im 31. Juli ihren Gipfelpunkt erreichte, war es hauptsächlich, die die Mitteltemperatur des ganzen Monats um 1,3° über die normale hob. Die dritte Dekade des Juli war durch die Hitze der letzten Tage 2,8° zu warm, die ersten beiden Dekaden nur 0,5. In der ersten Dekade des Juni, der ersten und letzten des August glichen sich die Wärmeschwankungen um die Normalwerthe nahezu aus, in der 2. und 3. Dekade des Juni überwogen die Kälteperioden um 0,7, bez. 1,3°, die zweite Dekade des August, in der sich die Wärme an keinem Tage über die normale hob, war sogar 3,0° zu kalt. Die mittlere Temperatur des Juni blieb somit 0,6°, die des August um 0,8° C. unter dem Normalwerthe zurück.

Die Wendepunkte der Schwankungen vom Anstieg zum Rückgang der Wärme sind gekennzeichnet durch mehr oder minder starke Gewitter, denen meist mehrere Tage regnerischer Witterung mit weiteren localen Gewittern folgten. In den Kälteperioden herrschte anfangs bei West- und Nordwestwinden meist wolfiges Wetter mit nur vereinzelten, strichweisen Regenschauern, später aber klarte nach der Rückdrehung der Winde auf Südwest und Süd der Himmel mehr und mehr auf und damit war dann der untere Wendepunkt der Wärmeschwankungen überschritten. Eine Ausnahme macht nur die lange Kälteperiode des August, welche vorwiegend regnerisches Wetter brachte und nach einer kurzen Aufklarungsperiode am 14. und 18. August zu heftigen Gewittern führte. Alle diese Sommergewitter waren mit ziemlich starken Regengüssen verbunden. Da die Gewitter im Juni aber nur local auftraten und fast jedes einen anderen Landestheil betraf, überschritten die monatlichen Regensummen nur in der südlichen Lausitz die normale Menge um 10%. Nach Westen zu nimmt der Procentsatz im Mittel- und Ober-

lande fast stetig ab und erreicht in Plauen mit 28 % sein Minimum, während um Leipzig beinahe die normale Menge beobachtet wurde. Im Landesdurchschnitt sind von den normal zu erwartenden 84 mm Regenhöhe nur 69 % gefallen.

Im Juli und August dagegen sind im Durchschnitt die Normalwerthe von 78, bez. 69 mm wirklich erreicht worden. Im Juli waren es hauptsächlich die Gewittergüsse vom 5., 16., 23. und 27. Juli, welche im westlichen Theile des Landes erheblich übernormale Mengen bedingten (Plauen 198 %, Reichenhain 142 %, Leipzig 137 % der betr. Normalwerthe von 70, bez. 90 und 73 mm), während die von ihnen weniger betroffene östliche Hälfte stark unternormale Summen fand, so Dresden nur 46, Zittau nur 42 % von den normalen 79, bez. 73 mm.

Auch im August ist die Ergiebigkeit der Niederschläge in den einzelnen Landestheilen je nach dem Auftreffen der Gewitter vom 1., 3., 14. und 18. August ziemlich verschieden, doch haben hier die Landregen, welche dem letzten Gewitter folgten und beim Eintritt der großen Kälteperiode einsetzten, einigermaßen eine Ausgleichung herbeigeführt, so daß mit Ausnahme der Lausitz, wo wieder 130 bis 140 % der Normalwerthe gefunden worden waren, meist nur Schwankungen von 75 bis 110 % verzeichnet werden können.

In einem größeren Theile Sachsens, besonders in den Stromgebieten der Mulden, ist nach diesen Ausführungen der Sommer, was die Niederschlagsmenge überhaupt anlangt, bedeutend zu trocken gewesen. Bedenkt man nun, daß der größte Theil dieser Niederschläge in Gewittergüssen gefallen ist, welche besonders auf den Höhen zum guten Theile vom Boden nicht aufgesogen werden können, ihre gewaltigen Mengen vielmehr sofort nach den Thalhöhlen zuwälzen und dort vorübergehende Anschwellungen der Bäche und Ströme verursachen, weiter daß dieser nur wenig bewässerte Boden in den kurzen, aber desto stärkeren Hitzeperioden rasch wieder austrocknete, schwächere, aber anhaltendere Landregen im Juni und Juli fast gar nicht aufgetreten sind, so ist die Klage der Landbewohner über den Sommer 1887 recht wohl zu verstehen, da er die Hoffnungen auf eine gute Ernte, welche der kühle und nasse Mai erweckt hatte, durch seine Trockenheit zum größten Theile zerstörte. Die Gebirgler besonders haben unter der Trockenheit und den Hitzeperioden gelitten, da Bäche und Flüsse meist nur noch geringe Wassermengen führten, welche zum Theil zu schwach wurden, um die auf ihre Wasserkraft angewiesenen Fabriken und Mühlen zu treiben, zum Theil aber durch ihre nach den Gewittergüssen zu rasch anwachsende Wucht Zerstörungen an verschiedenen Werken der Gebirgsthäler anrichteten. Nur die Kälte- und Kälteperiode des August kam den Gebirglern in vollem Umfang zu Gute, da durch sie das Hauptnahrungsmittel der ärmeren Bevölkerung, die Kartoffel, in ihrem Wachsthum bedeutend gefördert wurde, wenn es auch nicht möglich war, den Schaden der vorhergehenden Dürre ganz auszugleichen.

Am 8. September, bis zu welchem Termine der hohe Druck im Südosten Europas lag, tritt fast unvermittelt ein kräftiges Maximum über Westeuropa auf und bleibt daselbst ununterbrochen bis zum 26. Oktober stehen, während die Cyclonen wieder Mittel- und Osteuropa durchwandern. Die Folge war, daß mit dem Einbrechen kühler Nordwestwinde in Sachsen ein rascher Temperaturwechsel stattfand, und während am 7. September die Wärme noch $5,2^{\circ}$ über der Normalen lag, am 8. schon $1,4^{\circ}$ untermittelte Temperaturen beobachtet wurden. Bis zum 26. Oktober kommt die Luftströmung vorwiegend aus dem West-Nordquadranten und erniedrigt die Wärme mehr und mehr, so daß der Wärmemangel gegenüber den Normalwerthen, trotzdem diese an sich schon vom 8. September bis 26. Oktober im Landesdurchschnitt von 15 bis 6° C. sinken, in den einzelnen Temperaturschwankungen immer bedeutender wird. Während das größte Wärmedeficit im September (am 21.) noch $4,7^{\circ}$ C. betrug, erreicht es nach längerer, bis 10. Oktober dauernder, geringer Zunahme am 15. Oktober schon $5,9$, am 26. Oktober $8,7^{\circ}$ C. Nur zweimal, am 18. September und 10. Oktober, hat die Wärme die normale um einen bemerkenswerthen Betrag ($1,8$, bez. $1,4^{\circ}$ C.) überschritten und beide Male lag der Grund in dem vorübergehenden Auftreten von Nebenmaximis über den Alpen, von denen aus etwas wärmere, südliche Winde über Sachsen hinströmten.

Während die erste Dekade des September infolge der aus dem August herrüberreichenden Hitzeperiode noch $1,7^{\circ}$ C. zu warm verlief, sank die Temperatur der zweiten schon $1,2$, der dritten um $3,0^{\circ}$ unter den Normalwerth. Die drei Dekaden des Oktober waren sämtlich zu kalt und zwar um $1,0$, bez. $2,9$ und $3,4^{\circ}$ C. Die mittlere Wärme des September ist demnach im Verhältniß ebenso viel ($0,9^{\circ}$) zu niedrig wie die des August ($0,8$), während der Wärmemangel des Oktober ($2,5^{\circ}$) sich nur mit dem des Januar ($2,8$) vergleichen läßt.

Da in dieser ganzen Zeit die direct regenbringenden Nordwestwinde in der Minderheit verblieben, die vorwiegenden Westwinde vor ihrem Eintreffen in Sachsen einen großen Theil ihrer Feuchtigkeit an den Gebirgen West- und Mitteldeutschlands abgesetzt hatten und die Nordwinde an sich schon geringeren Dampfgehalt besitzen, war die ganze Periode an stärkeren Niederschlägen ziemlich arm. Im September überwog auch in der kühleren Zeit halbheitere bis wolkige Witterung, bei der nur vereinzelte Strichregen fielen. Im Oktober waltete zwar trübes Wetter mit häufigen Niederschlägen vor, aber auch hier war die Ergiebigkeit derselben durchgängig nur gering. Von größerer Bedeutung waren nur die anhaltenden Niederschläge vom 15. bis 16. und vom 25. Oktober. Dieselben wurden hervorgerufen durch Wirbel, welche durch die Ostsee nach dem Innern Rußlands gingen und durch starken Temperaturrückgang, welchen die nachfolgenden, kalten nördlichen und nordöstlichen Winde bedingten, eine rasche Verdichtung der über Mitteleuropa vorhandenen Feuchtigkeit verursachten und dieselbe in der Form von Schnee

niederschlugen. Nachdem schon am 22. September Nordwinde in den höheren Lagen Sachsens leichte Nachtfröste bewirkt hatten, ging in den beiden erwähnten Perioden die nächtliche Temperatur in ganz Sachsen unter den Gefrierpunkt zurück, stieg jedoch nach der ersten Periode rasch wieder, während die Kälte am 25. Oktober bedeutend stärker auftrat und am 26. und 27. Oktober auch die Tagesmittel im ganzen Lande unter den Nullpunkt herabdrückte. Die am 25. Oktober sich bildende starke Schneedecke, welche wenigstens im Gebirge sich mehrere Tage erhielt, verlieh dem Boden ein winterliches Aussehen und erweckte, da gleichzeitig der Frost sich eingestellt hatte, die Vermuthung, daß der Winter diesmal sehr früh schon mit großer Strenge seinen Einzug halten wolle. Die Monatssummen des Niederschlags, die im Landesmittel in beiden Monaten in einer Höhe von ca. 50 mm erwartet werden konnten, erreichten ihre Normalwerthe im September nur in der Gegend von Döbeln, im Oktober nur auf der Höhe des Erzgebirges. Bloss die Hälfte und noch weniger als die Normalsummen fanden sich im September am Abhange des westlichen Erzgebirges und im Elbthale, im Oktober im Vogtlande und in der Lausitz. Im Landesmittel zeitigte der September etwa 63, der Oktober nur 58 % der Normalmittel.

Der Vorwinter vom Ende des Oktober hatte indeß nur sehr kurzen Bestand, da schon am 27. Oktober wieder etwas wärmere Luftmassen nach Deutschland einströmten. Vom 27. Oktober an stand West- und Mitteleuropa bis zum 9. November vorwiegend unter dem Einfluß starker Cyclonen, welche in den ersten Tagen dieser Periode durch Westeuropa nach Norden zogen, dann aber ihren Lauf in etwas südlicherer Breite nach Osten richteten und zuletzt längs der Alpen hinzogen. Da im Spätherbst das Festland rasch erkaltet, das Meer aber nur sehr langsam seine Wärme abgibt, bewahren die West- und Südwinde dieser Cyclonen verhältnißmäßig hohe Wärme, so daß unter ihrer Herrschaft die Temperatur in Sachsen mitunter erheblich, im Durchschnitt der ersten Novemberdekade um 2,5° C., über die normalen Werthe stieg. Der Feuchtigkeitsgehalt dieser vom Meere stammenden Strömungen bleibt das ganze Jahr über stärker als der der Landwinde und so fielen denn auch in der bewegten Periode öfters Niederschläge, die indeß nicht sehr ergiebig waren.

Vom 10. bis 16. November stehen die Cyclonen vorwiegend über Osteuropa, während der hohe Druck über den Westen und Norden sich ausbreitet. Bei dieser Druckvertheilung wurde Sachsen von Luftströmungen getroffen, welche, aus dem kalten Norden stammend, auf ihrem Wege über die Nordsee hinwegstreichen und mit den Dunstmassen derselben beladen als Nordwest- bis Nordwinde in Sachsen bedeutende Niederschläge und starken Wärmerückgang erzeugten. Schon am 10. November beginnt ein ergiebiger Regen-, auf dem Kamme des Erzgebirges Schneefall, welcher mit geringen Unterbrechungen bis zum 12. November andauert und bei dem raschen Sinken der Temperatur in immer tieferen Lagen sich in Schnee umwandelt. Vom 10. zum 11. November waren die Niederschläge am stärksten und zwar

so bedeutend, daß die gefallene Menge nur an wenigen Orten noch von einzelnen Gewittergüssen des Sommers, resp. Frühjahrs übertroffen wurde und deshalb an diesem Tage im weitaus größten Theile Sachsens die absolut größte Niederschlagsmenge eines Tages im ganzen Jahre vorgefunden wurde. Ihr Werth schwankte an den Stationen Sachsens zwischen 20 und 45 mm, meist betrug er einige 30 mm.

Die Niederschläge am 15. November fielen bei dem weiteren Sinken der Temperatur, durch welches an diesem Tage auch die Tagesmittel der Wärme in ganz Sachsen unter den Gefrierpunkt herabgedrückt worden waren, im ganzen Lande als Schnee. Die durch sie hervorgerufene Schneedecke hatte einige Tage Bestand, da vom 16. bis 18. November der Kern des hohen Druckes direct durch Deutschland nach Südosten wanderte und eine kurze Aufklarungsperiode bewirkte. Während derselben nahm durch die nächtliche Strahlung der Wärme nach dem Weltenraume die Kälte weiter zu und zeitigte am 16. z. B. im Niederlande mittlere Tagestemperaturen von ca. -4 , im Gebirge von -10° C. Die durchschnittliche Wärme der zweiten Dekade des November lag unter diesen Verhältnissen $3,2^{\circ}$ unter dem Normalwerthe von $+2,3^{\circ}$ C.

Am 18. November drehen die Winde in Sachsen wieder nach Süd und Südwest, da von Neuem über Westeuropa starke Cyclonen erscheinen, und wärmere Luftmassen streichen über Mitteldeutschland hin, so daß die Kälte rasch nachläßt und schon am 19. November die Tagesmittel der Wärme in den mittleren und tiefen Lagen Sachsens über den Gefrierpunkt steigen. Der Kamm des Erzgebirges dagegen wird nicht wieder ganz frostfrei und auch die Tagesmittel erheben sich nur in den warmen Tagen vom Ende November und Anfang December ein wenig über Null Grad.

Die erwähnten Cyclonen bedingen im Anfang der dritten Dekade des November während ihres durch Deutschland führenden Marsches in Sachsen ziemlich ergiebige Niederschläge, die zunächst noch meist als Schnee auftreten, bald aber im Nieder- und Mittellande in Regen übergehen und die geringe Schneedecke daselbst vernichten. Nach dem 22. November folgt eine bis zum 9. December währende, vorwiegend trockene und verhältnißmäßig warme Periode. Der hohe Druck wanderte in dieser Zeit längs der Alpen hin und her und erzeugte so über Sachsen vorwiegend westliche Winde, welche von ihrem Ursprung, den westlichen Meeren, zwar höhere Wärme nach Mitteldeutschland führten, meist aber vor ihrem Eintreffen in Sachsen ihren Ueberschuß an Feuchtigkeit an den Gebirgen West- und Mitteldeutschlands niedergeschlagen hatten. Die dritte Dekade des November und die erste des December sind beide $1,8^{\circ}$ zu warm. Dieser Wärmeüberschuß der letzten Novemberdekade reichte im Verein mit dem der ersten hin, die Kälte der zweiten auszugleichen, so daß die mittlere Novemberwärme gegenüber den langjährigen Mittelwerthen noch $0,3^{\circ}$ C zu hoch erschien.

Auch an Niederschlägen zeitigte der November in ganz Sachsen mit Ausnahme der Umgegend von Chemnitz, wo die normale Niederschlagshöhe

nicht ganz erreicht wurde, bedeutend stärkere Mengen, als zu erwarten waren. Die 50 bis 80% Ueberschuß sind hauptsächlich auf Rechnung der starken Regen- und Schneefälle vom 10. und 11., zum Theil auch auf die vom 20. und 21. November zu setzen. Im Landesmittel wurden 140% des normalen Werthes von ca. 50 mm gefunden.

Vom 10. December an vertiefen sich die die Nord- und Ostsee durchziehenden Cyclonen unter gleichzeitiger Ausdehnung ihres Bereiches. Die Folge ist, daß die Luftmassen der Nordsee tiefer in's deutsche Binnenland getrieben werden und in Sachsen, wenn sie dort auch als West-, ja Südwestwinde erscheinen, durch ihre Wärme zwar noch übernormale Temperatur, durch ihre Feuchtigkeit aber häufigere, wenn auch selten sehr ergiebige Niederschläge verursachen. Jeder Vorstoß des hohen Druckes von Süden her nach dem Vorübergange der einen und vor dem Herannahen der nächsten Cyclone bedingt dabei einen kurzen Wärmerückgang, der die ersten Niederschläge der nächsten Cyclone als Schnee auftreten läßt. Diese Rückfälle werden jedoch stets schnell überwunden, so daß auch die zweite Dekade des Decembers im Mittel um $1,5^{\circ}$ C. übernormale Temperaturen ergab.

Der Wärmerückgang, welcher im nördlichen und mittleren Deutschland den eigentlichen Winter einleitete, trat im Gefolge eines starken Wirbels ein, welcher vom 18. December an von den Faröer Inseln durch die Nordsee und Norddeutschland nach dem Osten zog und in Wechselwirkung mit dem vom Norden nachdringenden hohen Drucke kalte Luftmassen aus dem Norden nach Deutschland führte. Im weiteren Verlaufe des Monats breitete sich der hohe Druck zunächst nach dem Westen Europas aus, am Schlusse des Jahres bildete sich über den Ostseeländern selbst ein Maximum aus, unter dessen Einfluß die echt winterliche Witterung der letzten Dekade des December noch einige Tage in das neue Jahr 1888 hinein fortbauerte. Der Wärmerückgang erniedrigte nach dem Einbrechen der nördlichen Strömung die mittlere Tageswärme innerhalb dreier Tage so weit, daß sie selbst in den tiefsten Lagen Sachsens unter den Gefrierpunkt sank und an den Weihnachtstagen im Niederlande -6 bis -8 , im Gebirge -10 bis -12° C. betrug. Die Temperatur der letzten Dekade des Jahres ergab im Mittel $4,5^{\circ}$ unternormale Wärme und überwog dadurch im Monatsmittel die beiden ersten Dekaden des December so bedeutend, daß die mittlere Decembertemperatur noch $0,5^{\circ}$ C. unter den langjährigen Mittelwerth zu liegen kam. Mit dem Wärmerückgang verwandelten sich vom 19. December an die fast täglich bis zum Jahreschluß fallenden Niederschläge in Schnee und hüllten den Erdboden auf längere Dauer in sein Winterkleid.

Trotz der Häufigkeit der Regen- und Schneefälle erreichte die Monatssumme derselben nur im Südwesten Sachsens die normale Höhe, in den anderen Theilen Sachsens ergab sie etwa drei Viertel, in Dresden sogar nur die Hälfte der Normalwerthe, so daß im Landesdurchschnitt 85% der für Sachsen geltenden mittleren Niederschlagssumme von ca. 50 mm gemessen worden sind.

2. Ergebnisse aus den Beobachtungen der meteorologischen Stationen II. und III. Ordnung
des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Stationenorte.	Seehöhe der Instru- mente.	Temperatur.			Luftdruck.			Mittlere Dunst- span- nung.	Relative Feuchtigkeit.		Mittlere Se- wölkung.
		Mittl.	Max.	Min.	Mittl.	Max.	Min.		Mittl.	Min.	
	m	°C	°C	°C	mm	mm	mm	mm	Proc.	Proc.	Sehtel d. Himmels
Gohrisch b. Riesa	94	7,7	34,1	— 19,2	.	.	.	7,1	79	24	5,7
Meißen	113	8,0	35,0	— 16,3	752,0	772,2	731,8	6,4	74	24	6,4
Leipzig	119	7,5	31,8	— 18,0	751,9	771,8	731,3	6,8	77	30	6,4
Dresden = Polytechn. (Altst.)	119	8,2	31,5	— 15,3	752,1	771,8	731,1	6,9	75	35	6,6
Dresden = Forststraße (Neust.)	128	7,7	32,9	— 17,6	751,6	771,2	731,4	6,4	76	27	6,8
Zwenkau	131	7,4	33,2	— 19,0	.	.	.	6,6	76	28	6,2
Döbeln	179	7,3	32,2	— 19,0	746,6	766,2	725,5	6,4	75	24	6,6
Hubertusburg	180	7,1	31,4	— 16,9	.	.	.	6,8	81	30	5,8
Collmen b. Colditz	207	7,4	33,5	— 17,7	743,8	763,3	723,0	7,0	79	27	6,1
Bautzen	213	7,7	32,7	— 18,0	743,3	763,1	722,7	6,3	71	27	5,8
Glauchau	245	7,2	32,5	— 18,0	740,1	759,9	719,4	6,6	77	30	6,3
Bittau	264	7,1	31,8	— 17,4	738,9	757,9	719,7	6,7	79	32	6,7
Zwidau	282	7,3	31,5	— 18,8	737,4	755,7	716,3	6,4	74	23	6,4
Frankenberg	282	7,1	33,1	— 18,5	737,4	.	.	6,5	73	19	6,3
Chemnitz	317	6,9	32,3	— 18,0	734,3	752,4	713,2	6,4	76	26	6,6
Königstein, Festung	357	6,6	30,6	— 14,0	730,6	749,7	710,4	6,3	78	28	7,1
Niederpfannenstiel	359	6,4	30,9	— 19,0	730,7	748,6	708,6	6,0	72	21	6,8
Hinterhermsdorf	367	6,0	31,3	— 16,1	.	.	.	6,4	81	28	6,2
Blauen	380	6,1	31,5	— 21,9	729,0	746,3	708,3	6,1	75	29	6,3
Grüllenburg	377	6,1	31,4	— 17,6	.	.	.	7,0	85	30	6,1
Markersbach b. Berggießhübel	382	6,1	30,8	— 18,0	728,2	746,0	707,6	.	.	.	5,7
Freiberg	407	6,5	29,3	— 14,0	726,3	744,6	704,2	6,1	76	30	7,0
Schneeberg	467	5,7	31,4	— 16,0	721,7	739,1	701,1	6,1	79	23	6,8
Bad Elster	501	5,2	31,5	— 19,0	718,4	734,6	697,6	5,8	77	18	6,0
Annaberg	635	5,5	29,5	— 14,5	707,6	723,8	685,5	5,8	77	27	7,0
Rehefeld	689	3,4	27,8	— 23,7	701,7	718,5	681,9	5,8	84	28	6,6
Georgengrün	725	4,3	31,2	— 16,0	.	.	.	5,9	84	11	6,7
Altenberg	756	4,5	30,1	— 18,0	696,4	713,0	675,7	5,2	81	20	5,8
Reitzenhain b. Marienberg	778	3,8	27,2	— 23,1	694,3	710,1	673,3	5,8	87	25	6,8
Oberwiesenthal	927	2,5	27,2	— 16,8	682,4	697,5	661,9	5,3	80	19	6,8

Noch: 2. Ergebnisse aus den Beobachtungen der meteorologischen Stationen II. und III. Ordnung des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Stationenorte.	Mittlere Windstärke.	Windvertheilung in Procenten der sämmtlichen Beobachtungen.									Nachtfrost.		Frosttag.		Schneefall.	
		Gef. men.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	Letzter.	Erster.	Letzter.	Erster.	Letzter.	Erster.
Gohrisch b. Riesa	3,8	1,0	3,8	10,5	4,9	15,3	8,0	25,3	16,2	15,0	Mai 23	Sept. 22	März 19	Oft. 26	April 16	Oft. 15
Meißen	2,4	1,9	9,6	3,6	6,6	14,6	5,9	13,3	34,9	9,6	April 17	Oft. 14	" 20	" 26	" 17	" 15
Leipzig	1,7	7,6	8,8	4,1	10,4	6,2	11,0	12,6	24,8	14,5	" 22	" 23	" 20	" 26	" 16	" 15
Dresden = Polytchn. (Altst.)	2,1	5,0	4,0	4,1	8,8	20,9	4,5	6,1	21,5	25,1	" 17	" 14	" 19	" 26	" 16	" 15
Dresden = Forststraße (Neust.)	1,4	17,5	3,2	3,2	9,5	21,2	2,9	4,0	24,2	14,8	" 22	" 14	" 20	" 26	" 16	" 15
Zwenkau	2,2	1,7	7,1	2,6	8,6	8,6	9,8	10,5	9,7	41,4	" 22	" 14	" 20	" 26	" 16	" 15
Döbeln	2,5	0,1	2,1	3,1	9,8	16,2	3,6	7,6	43,4	14,1	" 22	" 14	" 19	" 26	" 17	" 15
Hubertusburg	2,3		6,8	12,3	6,2	3,7	15,9	34,6	10,4	10,1	" 22	Sept. 22	" 20	" 26	" 16	" 15
Tollmen b. Colditz	1,7	44,0	3,2	3,6	9,1	1,8	8,0	10,8	15,8	3,7	" 22	Oft. 13	" 20	" 26	" 16	" 15
Bautzen	2,5	9,9	1,7	3,1	12,0	2,5	18,3	8,3	34,2	10,0	" 17	" 26	" 20	" 26	" 16	" 25
Glauchau	2,1	7,4	12,7	6,4	5,1	4,1	7,8	18,1	20,7	17,7	" 22	Sept. 22	April 16	" 26	" 16	" 15
Bittau	2,1	13,2	9,8	9,2	1,3	7,9	17,5	12,3	12,7	16,8	" 22	Oft. 23	" 16	" 26	" 16	" 25
Zwickau	2,7		14,6	3,7	1,9	16,0	21,7	15,1	12,0	15,0	" 22	" 14	" 16	" 26	" 16	" 25
Frankenberg	2,1										" 18	Sept. 22	" 16	" 26	" 16	" 15
Chemnitz	2,4	11,2	8,7	11,3	5,6	11,3	11,6	17,2	16,7	6,4	" 22	" 22	" 16	" 26	Mai 13	" 15
Königstein, Festung	2,9	6,9	5,8	4,0	7,9	12,2	11,6	8,2	20,4	23,0	" 21	Oft. 16	" 16	" 25	April 16	" 15
Niederpfannenstiel	2,4	7,7	3,7	4,7	13,1	17,5	4,2	8,4	19,2	21,5	Mai 23	Sept. 15	" 16	" 25	Mai 22	" 15
Hinterhermsdorf	2,2	0,2	11,0	0,9	9,1	10,3	19,6	4,3	8,3	36,4	" 23	" 22	" 17	" 25	" 25	" 16
Blauen	2,2	12,2	11,1	8,3	11,1	4,5	3,0	10,7	26,9	12,2	" 14	" 15	" 17	" 26	" 13	" 14
Grüllenburg	3,4	0,8	5,6	6,0	2,1	11,4	17,9	20,4	18,6	17,2	Juni 1	" 15	" 16	" 15	April 21	" 13
Markersbach b. Berggießhübel	4,5	0,1	5,1	9,8	2,3	5,4	8,0	40,7	6,2	22,4	April 22	" 22	" 16	" 26	Mai 22	" 15
Freiberg	4,0		13,7	5,3	9,2	14,2	8,0	12,5	12,7	24,4	" 18	Oft. 16	" 16	" 25	" 13	" 15
Schneeberg	4,1	6,1	21,9	6,9	6,5	3,5	5,4	21,5	20,8	7,4	Mai 14	Sept. 22	" 16	" 25	" 22	" 15
Bad Elster	1,8		9,0	2,9	2,3	13,8	11,4	19,3	23,1	18,3	" 24	" 15	" 17	" 25	" 22	" 15
Annaberg	5,1		9,1	4,0	2,7	11,8	18,0	24,8	12,3	17,8	" 14	Oft. 15	" 17	" 25	" 22	" 13
Rehesfeld	3,3	5,6	39,0	4,0	16,0	18,6	6,3	0,5	2,9	7,2	Juni 27	Aug. 24	" 17	" 15	" 22	" 12
Georgengrün	3,0	14,2	13,4	11,5	6,7	6,3	8,0	8,1	16,7	15,1	Juli 7	" 30	" 17	" 15	" 24	" 12
Altenberg	3,8	15,6	28,5	4,9	2,8	6,1	6,0	7,5	16,6	12,0	Mai 23	Oft. 12	" 17	" 15	" 22	" 12
Reitzenhain b. Marienberg	3,9		4,5	6,8	8,7	15,8	5,5	6,8	38,4	13,5	Juni 1	Aug. 23	" 17	" 15	" 22	" 13
Oberwiesenthal	1,8	13,9	20,2	3,8	3,2	7,9	14,5	20,4	6,4	9,7	Mai 23	Sept. 25	" 17	" 15	" 22	Sept. 24

3. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Stationen.	Meereshöhe.	Gesamte Nieder- schlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages		Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall über- haupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
				überhaupt.	von Schnee.							
Annaberg	626	623	206	19,4	16,9	120	193	76	209	91	11	1
Altenberg	751	1010	501	36,1	36,1	127	172	72	178	78	15	.
Auerbach i. B.	460	682	178	33,8	14,3	116	182	55	.	.	13	.
Alchemnitz	320	562	97	32,0	12,1	101	169	45	177	56	18	.
Bauzen	211	619	69	37,1	9,2	103	181	34	205	58	22	2
Bad Elster	500	684	108	32,5	13,7	115	154	40	162	61	16	3
Bischofsdorf	258	.	.	30,0	.	.	.	.	.	.	23	.
Bockendorf	396	647	107	28,8	9,1	123	199	47	200	63	23	2
Cämmerswalde	620	749	156	30,1	10,3	132	167	57	204	87	16	.
Collmen b. Colditz	203	533	76	24,0	11,0	95	172	40	182	45	25	2
Chemnitz (Bauhof)	293	553	113	22,5	10,7	107	168	37	195	60	17	.
Chemnitz (Institut)	310	521	105	20,2	9,9	102	180	48	220	71	16	1
Dresden = Neustadt	118	509	58	29,5	8,1	102	170	30	192	48	15	2
Dresden = Altstadt	115	493	47	34,6	9,7	98	151	26	192	41	14	.
Döbeln	170	545	58	26,4	8,5	108	179	35	213	51	17	1
Dobra b. Radeburg	166	(446)	99	27,9	10,7	96	(149)	44	.	.	9	.
Freiberg	398	715	179	34,4	14,4	119	171	59	186	64	24	1
Frankenberg	277	570	108	20,7	18,4	98	162	41	181	55	9	.
Gohrisch b. Riesa	94	438	57	27,1	5,6	87	146	34	164	38	18	1
Grillenburger	377	539	130	29,2	13,2	106	173	50	199	67	30	.
Georgengrün	725	945	334	40,6	20,0	135	165	70	202	85	24	.
Glauchau	237	768	135	38,5	15,5	109	184	49	(192)	49	12	.
Grumbach b. Jöhstadt	765	718	227	37,5	20,7	128	179	75	191	83	12	.
Grumbach b. Wilzdruff	285	481	100	33,9	11,9	102	124	35	.	.	.	.
Hubertusburg	180	612	76	32,8	9,0	102	140	33	153	37	12	.
Hinterhermsdorf	367	782	117	33,8	11,2	129	178	39	202	68	17	1
Hohnstein	283	624	118	30,1	8,6	122	182	53	188	62	18	3
Königstein, Festung	353	603	75	33,7	7,7	109	182	46	200	52	20	2
Kuppitz	323	666	76	32,5	10,2	106	156	38	170	55	17	2
Leipzig	117	685	79	35,5	11,8	107	151	32	163	41	18	1
Lohmen	210	608	78	26,0	9,2	110	144	36	181	46	21	2
Mulda	450	619	107	29,0	8,9	123	192	42	211	74	19	2
Meißen	104	539	65	38,0	7,8	93	148	25	182	37	.	2
Niederpfannenstiel	355	647	88	27,2	10,1	109	180	36	209	71	20	1
Neustadt b. Stolpen	340	623	102	25,5	12,5	118	174	41	212	70	14	1
Niederbobritzsch	406	564	150	26,5	12,1	117	138	43	187	56	17	1
Oberwiesenthal	922	855	209	44,4	15,6	131	197	75	210	102	24	.
Obernitzschka	130	510	75	32,3	10,6	104	148	32	158	36	19	1
Oberstrahwalde	362	631	115	41,1	12,1	105	130	35	130	38	12	.
Plauen i. B.	371	744	130	35,9	12,7	105	171	49	189	67	18	.
Pirna	120	556	64	29,8	7,4	101	167	42	224	54	25	1
Rehefeld	684	883	347	33,0	19,1	147	201	96	219	99	31	2

Nach: 3. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Stationen.	Meereshöhe.	Gesamte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages		Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall überhaupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
				überhaupt.	von Schnee.							
Reichenhain b. Marienberg	772	925	295	48,0	27,5	140	210	95	229	102	18	2
Radeburg	148	522	85	33,0	8,0	105	163	35	179	46	15	.
Reichenbach b. Großvoigtsberg	330	586	82	33,8	9,5	109	165	39	198	61	25	.
Rochlitz	156	580	81	34,0	8,7	104	165	35	191	56	22	.
Rosenthal b. Königstein	390	.	.	37,8	.	.	.	.	.	.	.	1
Schandau	126	672	81	40,0	7,0	112	175	46	176	48	15	.
Stauchitz	130	537	46	29,4	7,5	99	163	30	167	32	20	.
Stolpen	344	711	83	24,0	6,5	113	183	57	184	57	13	2
Schneeberg	462	696	189	35,5	15,0	114	187	62	220	81	24	1
Tharandt	214	600	70	40,3	8,8	108	163	29	179	(47)	14	1
Tanneberg	259	496	70	28,0	8,0	107	139	27	153	42	20	1
Wüstenbrand	387	658	124	26,5	13,0	120	183	39	185	39	9	.
Zwenkau	131	557	60	26,8	11,5	97	140	25	174	41	25	2
Zittau	258	676	98	70,2	10,0	95	172	55	210	62	29	3
Zwickau	277	583	90	20,2	10,4	102	151	33	153	35	15	.
Großzöfßen	134	532	77	26,3	15,2	97	150	29	150	29	19	1
Zöblitz	586	679	209	29,0	11,0	118	143	53	(162)	65	14	3
Strehla a. d. E.	115	460	69	31,5	8,0	92	146	35	149	38	16	.
Strehlen	123	(435)	41	27,7	6,2	(93)	(146)	25	(173)	(43)	13	1
Röcknitz	120	455	56	28,0	9,5	83	120	21	126	29	16	.
Ernstthal	358	725	128	29,3	14,0	125	184	39	198	63	15	.
Reichenbach i. B.	390	635	108	22,0	12,2	107	151	33	(172)	57	12	.
Glashütte	330	771	179	45,7	14,8	126	188	47	208	70	18	2
Wechselburg	.	605	83	32,7	12,2	(111)	(151)	32	163	35	14	.
Buschwitz	175	502	61	28,0	7,5	96	132	24	132	27	10	.
Erlbach b. Marktneufkirchen	540	608	151	36,9	8,3	110	159	62	178	73	10	2
Rottenhaide	770	696	206	30,9	10,6	125	186	72	187	71	14	1
Tannenbergesthal	655	774	226	26,7	15,7	134	172	63	212	86	15	.
Eich	450	705	160	31,5	14,4	113	157	50	160	57	16	1
Reiboldsruhe	503	589	132	26,8	13,4	99	170	48	193	62	12	1
Langenbernsdorf	337	570	120	23,7	14,4	113	140	40	141	41	12	1
Neudeck	350	640	138	23,1	13,3	112	136	39	136	41	15	5
Breitenbrunn	613	775	180	25,8	10,9	128	176	64	241	83	10	1
Großpöhl	500	711	212	32,4	16,3	123	161	53	170	59	.	.
Crottendorf b. Annaberg	680	754	188	36,3	14,9	132	174	61	185	81	18	2
Tellerhäuser	925	848	358	34,0	27,2	140	189	92	204	105	17	1
Elsterlein	610	682	188	20,1	15,8	115	151	48	153	56	12	1
Zöbstadt	720	673	225	48,5	11,1	128	184	88	190	89	22	1
Groß-Rückerswalde	665	658	205	34,8	11,4	127	173	70	187	75	22	.
Kriegswald	745	803	271	27,8	18,8	138	179	74	198	80	14	1

Nach: 3. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Stationen.	Meereshöhe.	Gesamte Nieder- schlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages		Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall über- haupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
				überhaupt.	von Schnee.							
Lengsfeld	610	633	198	44,7	14,0	123	171	57	176	62	15	.
Grünthal	472	690	128	25,9	11,6	136	182	54	182	73	16	1
Borstendorf	456	616	156	26,4	12,0	118	173	57	207	73	24	2
Augustsburg	512	551	162	22,0	10,9	(109)	165	(62)	.	.	.	.
Einsiedel	350	644	106	36,8	11,0	119	154	30	169	40	12	.
Thum	605	(753)	214	30,0	13,0	(119)	(132)	49	.	.	.	.
Thalheim b. Chemnitz	450	707	201	39,0	13,0	118	170	55	171	65	.	.
Grüna b. Chemnitz .	367	653	124	26,1	10,4	126	170	37	200	64	23	1
Dittersbach b. Franken- berg	291	571	86	24,5	9,0	106	163	38	213	62	12	.
Rossau	310	559	102	32,0	10,3	109	145	36	194	63	27	.
Carlsfeld	824	971	360	41,1	32,6	143	164	71	184	87	15	4
Sauschwemme	865	(978)	463	50,7	43,7	(146)	(185)	(88)	215	(97)	22	.
Schönhaide	650	803	304	27,7	18,0	126	177	63	190	77	17	.
Hundshübel	575	784	224	34,2	18,4	127	(172)	58	(176)	(68)	11	.
Bockau	505	760	241	26,8	26,8	124	158	47	164	52	18	.
Jahngrün	565	806	211	36,3	16,3	130	176	58	178	67	13	1
Markersbach b. Berg- gießhübel	377	686	116	33,7	10,1	124	194	51	199	70	23	.
Gunnersdorf b. König- stein	250	662	86	36,8	7,8	122	179	42	187	48	14	3
Reinhardtendorf	260	.	.	36,0	.	.	.	.	.	.	21	2
Großer Winterberg	553	721	164	37,7	16,3	120	166	63	172	69	22	8
Baltenberg	588	.	.	36,0	.	.	.	.	.	.	32	.
Steinigtwolmsdorf	395	757	131	43,6	17,5	117	180	49	210	79	13	1
Deutscheinsiedel	726	630	174	27,6	9,2	131	163	67	188	81	16	.
Rechenberg	612	769	169	34,9	9,2	118	150	57	157	65	22	.
Frauenstein	640	708	208	21,6	13,0	128	149	59	175	79	17	1
Schmiedeberg	458	722	172	46,7	15,0	129	191	51	215	72	21	1
Marbach b. Rossen	226	611	112	29,0	10,8	125	176	39	177	40	24	.
Mönchenfrei	541	673	255	32,0	25,0	129	165	64	188	73	27	1
Beerwalde b. Dippoldis- walde	401	651	216	40,1	40,1	119	145	46	145	50	22	.
Wendischcarsdorf	323	(660)	(131)	28,4	13,0	(106)	(159)	47	(177)	(55)	11	1
Hirschbach	345	632	131	38,0	11,8	112	190	50	192	57	16	.
Altgeringswalde	290	611	100	32,3	10,8	108	174	43	182	51	19	.
Kochlitzer Berg	349	576	107	34,2	9,7	108	155	43	169	52	21	.
Golditz	192	496	83	22,5	9,4	93	140	36	146	36	19	1
Ebersbach b. Lausitz	220	534	95	29,2	12,5	99	133	36	133	36	16	.
Flößberg	167	545	89	29,8	11,0	96	156	32	165	41	15	.
Glasten	182	593	92	43,0	8,3	105	138	30	156	42	18	.
Nimbchen	140	.	.	27,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Seidewitz	175	(672)	78	32,6	15,2	(113)	156	(34)	(171)	43	15	.

Nach: 3. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Stationen.	Meereshöhe.	Gesamte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages		Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall überhaupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
				überhaupt.	von Schnee.							
Großweitzschen	248	560	76	27,2	9,0	107	174	35	178	47	19	1
Naunhof b. Leipzig	132	512	42	38,0	5,3	95	113	19	117	22	.	.
Hohburg	134	554	87	33,9	9,9	98	172	39	186	42	20	2
Reudnitz	153	560	86	31,6	10,5	110	173	35	175	35	.	1
Graupe	155	610	74	30,6	7,2	104	151	34	168	40	13	2
Ullersdorf b. Radeberg	257	509	69	24,5	8,6	105	152	30	177	52	13	.
Fischbach	268	619	91	30,8	9,9	118	175	41	179	54	8	1
Kleinröhrsdorf	255	609	119	28,9	11,1	117	173	41	190	62	14	.
Langebrück	220	591	114	26,8	9,8	104	149	37	170	46	15	.
Halbendorf b. Guttau	141	673	62	65,1	10,2	96	131	20	138	28	13	2
Weißig am Raschütz	150	557	80	37,5	12,0	104	153	30	154	28	16	1
Cosel b. Königsbrück	124	583	89	33,5	8,8	(111)	158	31	.	.	.	.
Okrilla b. Radeberg	185	489	73	32,2	8,1	112	165	29	171	48	27	.
Moritzburg	172	500	94	31,2	7,7	108	147	38	151	45	16	.
Kreuzern	177	549	106	34,6	8,1	116	181	41	.	.	.	.
Goltz	181	.	.	41,1	.	.	.	.	.	(31)	17	.
Würschnitz	176	486	60	32,6	10,8	111	167	23	.	.	.	.
Lausnitz	190	566	(85)	33,8	11,7	117	175	16	.	.	.	.
Collenberg	314	(564)	(89)	32,5	11,5	(110)	(145)	(27)	.	.	.	.
Großschepa	120	538	56	33,2	9,2	92	150	21	179	43	23	.
Oberoderwitz	330	(610)	(83)	(50,0)	8,9	(102)	(118)	29	(118)	31	14	.
Ottendorf b. Sebnitz	315	694	121	33,3	10,1	116	154	41	166	51	19	3
Collm	223	536	86	33,6	11,1	105	145	29	.	.	16	.
Benig	231	525	79	23,3	9,0	104	166	42	219	56	20	1
Lüttewitz b. Döbeln	168	592	74	32,3	10,5	106	184	39	198	38	20	.
Nicoltsdorf	300	625	105	33,2	11,0	111	146	37	150	41	14	.
Böhrigen	223	601	113	26,5	10,0	114	151	28	175	53	26	.
Friedeburg	403	673	138	29,9	11,7	119	185	52	220	75	24	.

NB. Einige Zahlen der Rubrik „Tage mit Gewittern“ werden in den amtlichen Veröffentlichungen des Instituts eine Aenderung erfahren, da ein Theil der Beobachter in die, der vorstehenden Zusammenstellung zu Grunde liegenden statistischen Meldungen nur nahe, ein anderer nahe und ferne Gewitter eingetragen hat. Die genauere Verarbeitung der Beobachtungen über Gewitter, welche eine Trennung dieser beiden Kategorien, mithin eine einheitliche Grundlage für die Zählung der Gewitter ermöglichen wird, konnte bis zur Abfassung der obigen Tabellen noch nicht erfolgen.

Berichtigungen.

Infolge später eingegangener Nachträge ändern sich in der Uebersicht auf Seite 49 die Zahlen für das Herzogthum Sachsen-Meiningen, sowie für das Deutsche Reich folgendermaßen:

Staaten.	Ehe- schlie- ßungen.	Geborene einschl. Todt- geborene			Gestorbene einschl. Todt- geborene		
		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich	weiblich.	zusammen.
Sachsen = Meiningen	1696	3988	3805	7793	2587	2250	4837
Deutsches Reich	372326	933812	880686	1.814499*)	679168	622934	1.302103*)

*) Hierunter 1 todtgeborenes ehel. Kind ohne Angabe des Geschlechts.

Im Verlage von C. Heinrich sind ferner erschienen:

- Erster, Zweiter, Dritter, Vierter und Fünfter Jahresbericht des Königlich Sächs. Landes-Medicinal-Collegiums. Preis à 2 Mark.
- Staatshandbuch für das Königreich Sachsen, erscheint alle zwei Jahre. Letzte Ausgabe für 1888/89 erschienen. Preis 7 Mark.
- Bangliste für die Königlich Sächsische Armee (XII. Armeecorps des deutschen Heeres), erscheint Ende Decbr. jeden Jahres. Preis 3 Mark.
- Instruction für Vollstreckungsbeamte. Preis 1 Mark.
- Alphabetisches Verzeichniß der im Königreiche Sachsen belegenen Stadt- und Landgemeinden, nebst den zugehörigen, besonders benannten Wohnplätzen, ingleichen der Rittergüter und der sonstigen exemten Grundstücke, nach Kreis- und Hauptmannschaften und amts-hauptmannschaftlichen Verwaltungsbezirken geordnet, nebst alphabetischem Ortsregister. Bearbeitet durch das statistische Bureau des Königl. Ministeriums des Innern, 1884. Preis 3 Mark.
- Alphabetische Uebersicht sämmtlicher Gemeinden etc. des Königreichs Sachsen nach der Zählung vom 1. December 1885. Preis 50 Pf.
- Das Königl. Sächs. Einkommensteuergesetz vom 2. Juli 1878, nebst Ausführungsverordnung und Instruction für die Einschätzungs- und Reclamationscommissionen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. Preis 2 Mark 50 Pf.
- Hülftafeln, A. zur Verwandlung der Acker und Feldmesser-Quadratruthen in Hektar, Ar und Quadratmeter; B. zur Verwandlung der Hektar und Ar in Acker und Feldmesser-Quadratruthen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. Preis 80 Pf.
- Alphabetisches Repertorium über die im Königreiche Sachsen bestehenden reichs- und landesgesetzlichen Verwaltungs- und Polizei-Strafbestimmungen, einschließlich der im Reichs-Straf-Gesetz-Buche behandelten Uebertretungen. Von C. Th. Paulig, Kanzleisekretär im Königl. Ministerium des Innern. 2. Auflage, 1878. Preis 1 Mark 25 Pf.
- Mittheilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königreiche Sachsen. Herausgegeben vom Königlichem Finanzministerium. Erscheint in Bänden à 6 Hefte. Erschienen ist bis jetzt Bd. I und II complet, vom III. Bd. Heft 1-5. Preis pro Heft 1 Mark.
- Handbuch für die Gerichtsschreiber der Königl. Sächsischen Justizbehörden. Von E. Kriebisch, Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht Limbach. Preis 3 Mark.
- Das Königl. Sächsische Gesetz, die Wahlen für den Landtag betr., vom 1. December 1868. Von C. Th. Paulig, Kanzleisekretär im Königl. Ministerium des Innern. Preis 50 Pf.
- Sach-Register für Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher. Von L. Blome, Gerichtsschreiber beim Königl. Landgericht Zwickau. Preis 80 Pf.

In Commission von R. v. Zahn & Jänsch in Dresden erscheint:

Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Der Jahrgang von ungefähr 30 Bogen zu 3 Mark. (Bis jetzt sind XXXII Jahrgänge erschienen.)

Repertorium der in sämmtlichen Publicationen des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus von 1831 bis 1886 behandelten Gegenstände. Zusammengestellt im Statistischen Bureau des Königlichem Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Dresden. Heft 1-5.

Im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig erschien:

Das Statistische Bureau für das Königreich Sachsen in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum am 11. April 1881. Herausgegeben von der Direction des Statistischen Bureaus. gr. 8°. Preis 2 Mark 40 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Leipzig. Heft 1 bis 18.

Ferner erschienen:

Im Verlage von Wagnar & Lehmann in Dresden:

Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1888. Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern bearbeitet. Preis 1 Mark 80 Pf. (Ein gleiches Verzeichniß erscheint alljährlich im 1. Quartal.)

Im Verlage der Kamming'schen Buchdruckerei in Dresden:

Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 14. Ausgabe. Dresden, 1888. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Julius Fückler, Kanzleirath am statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 14. Ausgabe. Dresden, 1888. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Julius Fückler, Kanzleirath am statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

In Commission von Burdach's Hofbuchhandlung in Dresden:

Von den vom Königl. Sächsischen Finanzministerium herausgegebenen Statistischen Berichten über den Betrieb der unter Königl. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privat-Eisenbahnen nebst Nachrichten über Eisenbahn-Neubau (Druck von C. Heinrich) sind bis jetzt die Jahrgänge 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885 und 1886 erschienen.

Bei Eduard Focke in Chemnitz:

Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Chemnitz. Heft 1 bis 7.

In Commission bei Craz & Gerlach (Ed. Stettner) in Freiberg:

Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1887. Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums herausgegeben von C. Menzel, K. S. Bergamtsrath.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig:

Sechster, Siebenter, Achter, Neunter, Zehnter, Elfter, Zwölfter, Dreizehnter, Vierzehnter, Fünfzehnter, Sechzehnter, Siebzehnter und Achzehnter Jahresbericht (mit Sachregister zu dem I. bis XIV. Jahresberichte) des Königl. Sächs. Landes-Medicinal-Collegiums.

13 - AUG 88

- 6. Sep. 1977

26. April 1978

17. 09. 81

- 3. 11. 81

25. 9. 85

Adwura R

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

30. Jan. 1989

24. 6. 90

10. Okt. 1991

17. Feb. 1993

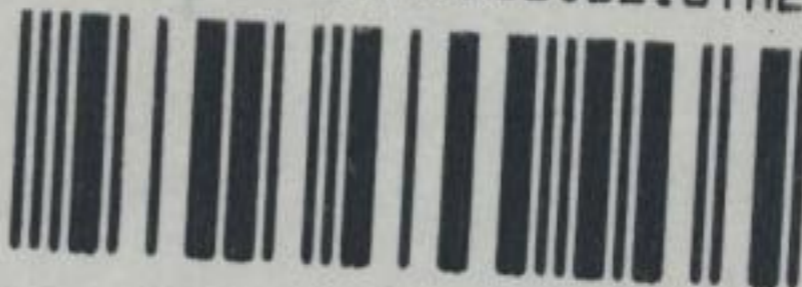
22. Juni 1995

19. Aug. 1997

7. April 1999
70. Mai 1999

(204)JG 162/14/79

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0126354

H. Lax. A. 375 f

